Kürschners Volkshandbuch

Deutscher Bundestag

19. Wahlperiode

April 2021 E-Book

Kürschners Volkshandbuch
Deutscher Bundestag
19. Wahlperiode

Kürschners Volkshandbuch
Deutscher Bundestag
E-Book (PDF)



Über diesen QR-Code kann die jeweils aktuelle Ausgabe

Kürschners Volkshandbuch Deutscher Bundestag
Sonderdruck für den Deutschen Bundestag
– Referat Öffentlichkeitsarbeit –

kostenlos als E-Book (PDF) heruntergeladen werden.

Kürschners Volkshandbuch

Deutscher Bundestag

19. Wahlperiode
2017 – 2021
153. Auflage
Stand: 9. April 2021

E-Book-Ausgabe für den Deutschen Bundestag
– Referat Öffentlichkeitsarbeit –

Kürschners Politikkontakte

Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages
sind unter folgender Anschrift zu erreichen:

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: (030) 227-0
www.bundestag.de

Kürschners Politikkontakte:
Kürschners Volkshandbuch Deutscher Bundestag

Herausgeber: Klaus-J. Holzapfel
Redaktion: Andreas Holzapfel, Katrin Holzapfel
Redaktionsdatenbank: Andrea Gertig-Hadaschik

Anschrift der Redaktion:
Kürschners Politikkontakte
Postfach 1560, 53585 Bad Honnef
E-Mail: redaktion@kuerschners.com
Telefon: 030 8557511 oder 02224 3232
Datenbank www.kuerschner.info

Satz: Schröder Media GbR, Dernbach
Repro: graphica, Neuwied
Gesamtherstellung: GGP Media GmbH, Pößneck
Bildnachweisliste auf Seite 349 f.

Inhalt

Seite

Zum Geleit ... 9

Der Deutsche Bundestag ... 11

Ein spannendes Novum ... 11

Aufgaben des Bundestages ... 16

Parlamente im Parlament: Die Fraktionen ... 18

Das Arbeitsparlament ... 21

Gang durchs Parlamentsviertel ... 21

Der Weg in den Bundestag ... 24

So setzt sich der Bundestag zusammen ... 26

Wie Gesetze wirklich entstehen ... 29

Ausschüsse und weitere Gremien ... 33

Typische Abläufe einer Sitzungswoche ... 35

Was bekommt ein Abgeordneter für seine Arbeit? ... 38

Besuchen Sie den Bundestag ... 41

Hinweise zum Besuch beim Bundestag: ... 41

Unter der Kuppel des Deutschen Doms: ... 42

Der Gang der Gesetzgebung ... 45

Wahlergebnis vom 24. September 2017 ... 48

Zur Wahl zugelassene Parteien ... 48

Wahlergebnis auf Bundesebene ... 49

Abgeordnete nach Wahlkreisen und Landeslisten ... 50

Zusammensetzung ... 62

Sitzverteilung ... 62

Direktmandate und Landeslisten ... 62

Frauen und Männer ... 62

Die bisherigen Wahlperioden ... 63

Biografischer Teil ... 64

Vorbemerkung ... 64

Biografien der Abgeordneten im ABC ... 65

Mandatsveränderungen ... 302

Präsidium, Ältestenrat, Direktor ... 305

Schriftführerinnen, Schriftführer ... 306
Fraktionen ... 307
Fraktion der CDU/CSU ... 307
Fraktion der SPD ... 311
Fraktion der AfD ... 314
Fraktion der FDP ... 316
Fraktion DIE LINKE. ... 318
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ... 321
Fraktionslose Abgeordnete ... 324
Ausschüsse ... 325
Ständige Ausschüsse ... 325
Untersuchungsausschüsse ... 327
Vermittlungsausschuss ... 327
Enquete-Kommissionen ... 327
Statistiken ... 328
Vorbemerkung ... 328
Mitgliedschaft in Wahlperioden ... 329
Angaben zur Konfession ... 330
Älteste und jüngste Abgeordnete ... 331
Altersgliederung ... 332
Familienstand, Kinder ... 333
Studienfächer ... 334
Berufe der Abgeordneten ... 335
Bundespräsident ... 337
Bundesregierung ... 337
Zusammensetzung, Anschriften ... 337
Mitglieder der Bundesregierung ohne Bundestagsmandat ... 342
Die Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages ... 344
Europäisches Parlament, deutsche Mitglieder ... 345
Abkürzungsverzeichnis ... 347
Bildnachweisliste ... 349

Kürschners Volkshandbuch

Rot-weiß markant gestreift,

so erschien vor über 125 Jahren (1890) der erste „Kürschner“, die Arbeit des Bundestages begleitet das Volkshandbuch nun schon über 65 Jahre.

Grundlage aller Daten ist die direkte Abfrage bei den Abgeordneten. Alles findet Eingang in die umfassende Redaktionsdatenbank, aus der schließlich zusammengestellt wird, was im „Kürschner“ veröffentlicht wird. Ständig und bis zuletzt werden Änderungen eingearbeitet und neue Informationen aufgenommen.

Den Einleitungsbeitrag hat Gregor Mayntz, Journalist in Berlin, geschrieben und den Blick auf das parlamentarische Tun und Treiben im Berliner Parlamentsviertel geworfen.

Der Biografieteil wird alphabetisch dargestellt und umfasst die Biografien der 709 Abgeordneten des Deutschen Bundestages; die wichtigen Daten der jeweiligen Mandatsveränderungen liefert eine Übersichtsliste am Ende des biografischen Teils.

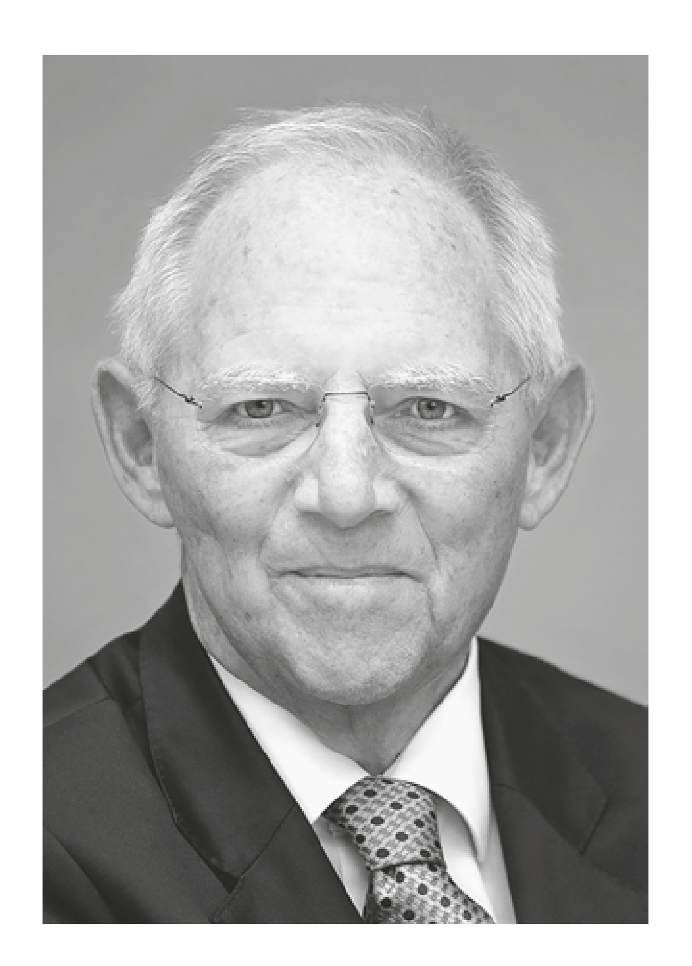
Der „Kürschner“ erscheint jeweils im Januar und im Juli jeden Jahres in einer aktualisierten Neuauflage; dazu werden alle Abgeordneten gebeten, die vorliegenden Daten zu überprüfen und, wo notwendig, zu korrigieren. Der Buchumschlag signalisiert Neuauflagen durch die Fortzählung der Punkte.

Die Übersichts- und Statistikseiten im hinteren Teil des Buches werden ebenfalls in den Neuauflagen des „Kürschner“ auf den dann aktuellen Stand gebracht.

Wie immer sind Sie, liebe Leserinnen und Leser, aufgefordert, uns bei unserer Arbeit zu unterstützen, Ihre Anregungen nehmen wir gerne entgegen.

Kürschners Politikkontakte

Berlin, April 2021



Zum Geleit

Wir leben in Zeiten eines beschleunigten gesellschaftlichen Wandels. Durch Globalisierung und Digitalisierung lösen sich alte Zusammenhänge und Zugehörigkeiten auf, neue entstehen. Zunehmende Vielfalt und Verschiedenheit prägen unsere Gesellschaft. Dieser Wandel schlägt sich auch im Parlament nieder. Im 19. Deutschen Bundestag sind sieben politische Parteien vertreten, sechs Fraktionen haben sich gebildet – mehr waren es nur 1949, als es noch keine 5-Prozent-Hürde gab. Das stellt vor Herausforderungen. Mit dem Grundgesetz und unserer parlamentarischen Geschäftsordnung verfügen wir über das Rüstzeug, auch mit ungewohnten politischen Konstellationen umzugehen.

In einem Parlament, in dem sich die verschiedenen politischen Einstellungen und Interessen in mehr Fraktionen als bislang artikulieren, ist die Mehrheitsbildung schwieriger geworden. Aber Demokratie verlangt Mehrheiten. Erst die Bildung von Mehrheiten macht das Parlament zu einer handlungsfähigen Institution. Erst durch Mehrheiten kann es die Funktionen erfüllen, die ihm das Grundgesetz aufgibt: Kanzlerwahl, Gesetzgebung, Budgetrecht, Kontrolle der Regierung. Selbst Minderheitenrechte kommen nicht ohne Mehrheiten aus, etwa bei der Einsetzung von Untersuchungsausschüssen. Mehrheiten entstehen im Ausgleich von Interessen. Dazu braucht es Kompromissfähigkeit, die Gesprächsbereitschaft untereinander – unter den Bedingungen einer komplexer werdenden Welt mehr denn je.

Bei allem Wandel bleibt das Wesentliche gleich: Der Bundestag ist das einzige direkt vom Volk gewählte Verfassungsorgan. Er ist das Herz der Demokratie. Nicht der alleinige, aber der entscheidende Ort der politischen Willensbildung und Entscheidungsfindung.

Die 709 aus der Mitte des Volkes gewählten Abgeordneten haben alle die gleichen Rechte und Pflichten. Sie haben mit dem Mandat eine besondere Verantwortung gegenüber den Wählerinnen und Wählern übernommen.

Sie nehmen die Interessen ihrer Wahlkreise wahr und sind als Vertreter ihrer Parteien gewählt worden. Zugleich sind sie, wie das Grundgesetz in Artikel 38 sagt, „Vertreter des ganzen Volkes“.

Aber niemand vertritt das Volk allein. Ein „Volkswille“ bildet sich überhaupt erst im Parlament. In den Auseinandersetzungen, die die gewählten Vertreter des Volkes stellvertretend für die Gesellschaft führen, und in den Entscheidungen, die durch parlamentarische Mehrheiten getroffen werden. Das geht nur über Streit. Streit ist das Wesensmerkmal der Demokratie und das Parlament ist das zentrale Forum dieses lebendigen, demokratischen Streits – eines Streits nach Regeln und im Respekt vor der Meinung des anderen.

Kürschners Volkshandbuch gibt in bewährter Weise einen schnellen, verlässlichen Überblick über das Parlament und seine Mitglieder. Kurzbiografien der Abgeordneten, aussagekräftige Statistiken, prägnante Erläuterungen zu Aufgaben und Arbeitsweise des Deutschen Bundestages: Sie sind ein idealer Einstieg, um sich ein Bild vom parlamentarischen Betrieb zu machen. Eine gute Ergänzung bieten die Internetseite des Deutschen Bundestages (www.bundestag.de) und die Wochenzeitung „Das Parlament“. Und jedem, der mehr über die Funktionsweise des Parlaments wissen will, sei ein Blick in den Band „So arbeitet der Deutsche Bundestag“ empfohlen.

Der „Kürschner“ zum 19. Deutschen Bundestag wird allen Interessierten von Nutzen sein. Den Leserinnen und Lesern wünsche ich eine informative Lektüre.

Dr. Wolfgang Schäuble

Präsident des Deutschen Bundestages

Der Deutsche Bundestag

Ein spannendes Novum

Dieser 19. Deutsche Bundestag ist nicht nur größer als alle seine Vorgänger, nicht nur von so vielen verschiedenen politischen Gruppierungen geprägt wie die Parlamente seit den 50er Jahren nicht mehr, er zeichnet sich auch durch anhaltende Besonderheiten aus. Da war der Start viele Monate bevor eine neue Regierung antrat. Und da war die zuvor ungeahnte Bewährungsprobe der parlamentarischen Demokratie im Angesicht einer globalen Pandemie.

Der ersten Sitzung eines neu gewählten Bundestages mit seiner Konstituierung und der Wahl des Bundestagspräsidiums folgt gewöhnlich kurz darauf in der zweiten Sitzung die Wahl des Bundeskanzlers oder der Bundeskanzlerin. Doch dieses Mal wurde die Regierungschefin erst in der 19. Sitzung des 19. Bundestages gewählt. Als die neue Bundesregierung ihre Arbeit endlich aufnehmen konnte, war der Bundestag bereits lange in den alltäglichen Parlamentsabläufen angekommen und hatte sich auf die neue Zusammensetzung aus CDU/CSU, SPD, AfD, FDP, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen eingestellt.

Im Institutionengefüge der parlamentarischen Demokratie ohnehin das Verfassungsorgan mit der höchsten Legitimität, zog der Bundestag nach seiner Konstituierung somit eine besondere Aufmerksamkeit auf sich. Ein breites Publikum entdeckte seine Eigenständigkeit und seine herausragende Rolle so klar wie selten zuvor. Mochten die Parteien auch Woche um Woche mit Sondierungen und Verhandlungen über Koalitionsmöglichkeiten beschäftigt sein – das Parlament machte sich Zug um Zug arbeitsfähig und fasste einen wichtigen Beschluss nach dem anderen. Derweil hatte die seit dem 24. Oktober 2017 nur noch geschäftsführend tätige Regierung – gängiger Staatspraxis folgend – demonstrative Zurückhaltung bei allen anstehenden Entscheidungen zu üben. Gewählt und getragen von der Mehrheit im abgewählten Bundestag, konnte sie sich im neuen nicht mehr auf klare Mehrheiten berufen und musste daher wichtige Weichenstellungen vermeiden. Denn über Monate blieb unklar, welche Parteien-Konstellation mit welchen gemeinsamen Inhalten

die künftige Politik bestimmen würde. Für ein „Jamaika-Bündnis“ verhandelten CDU, CSU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen bis zum Scheitern am 19. November 2017. Die nach dringendem Appell des Bundespräsidenten aufgenommenen Sondierungen und Verhandlungen über eine Neuauflage einer großen Koalition aus CDU, CSU und SPD benötigten intensive Verhandlungen sowie drei Parteitagsbeschlüsse und einen Mitgliederentscheid, bis sie am 12. März 2018 zu den Unterschriften unter einem Koalitionsvertrag führten.

Bundestag und Bundesregierung auf gegenläufigem Weg
Vor den Augen einer teilweise überraschten Öffentlichkeit vollzog sich somit zunächst eine ungewöhnliche und gegenläufige Entwicklung: Während der Bundestag konsequent daran ging, den Wählerwillen in Arbeitsstrukturen umzusetzen und zu handeln, zuerst im Plenum, dann im Hauptausschuss und schließlich in allen weiteren Gremien, bestand die erste Amtshandlung der Bundesregierung nach der Konstituierung des Bundestages darin, zum Bundespräsidenten zu fahren und die Entlassungsurkunden für die Bundeskanzlerin und sämtliche Bundesminister in Empfang zu nehmen. Das Staatsoberhaupt bat (amtlich: „ersuchte“) daraufhin zwar die Kanzlerin, die Amtsgeschäfte weiterhin auszuüben, doch zeigte sich in diesem Stadium bereits, dass die Regierung im Vergleich mit dem Bundestag die entgegengesetzte Entwicklung nahm: Die Arbeitsministerin stieg aus, weil sie den Vorsitz der SPD-Fraktion übernahm. Und auch der Verkehrsminister verließ die Bundesregierung, weil er Chef der CSU-Landesgruppe wurde. Hier zeigte sich markant, dass eine geschäftsführende Regierung eben nicht alle Rechte einer ernannten Regierung hat: Ministerposten konnten nicht nachbesetzt werden. Deren Geschäftsbereiche wurden von anderen geschäftsführenden Ministern mit betreut.
Und es kam zu Spekulationen, ob dieser unklare Zustand wohl in baldige Neuwahlen münden würde.

Das Zusammenspiel von Parlament und Präsident
Allerdings stand das gebräuchliche Mittel zum Auslösen von Neuwahlen überhaupt nicht zur Verfügung. Um zu

Neuwahlen zu kommen, hatten Willy Brandt von der SPD 1972, Helmut Kohl von der CDU 1982 und Gerhard Schröder von der SPD 2005 den Bundestag gefragt, ob sie noch das Vertrauen der Mehrheit hatten. Sie verloren diese Abstimmung jeweils absprachegemäß, worauf der jeweilige Bundespräsident den Bundestag auflösen konnte. Wie aber soll eine Bundeskanzlerin, die noch nie das Vertrauen eines neu gewählten Parlamentes besaß, dieses Parlament fragen, ob es ihr weiterhin vertraut? Aus diesem Umstand folgt ein weiteres minderes Recht einer geschäftsführenden Regierung: Ihrer Chefin fehlt die Möglichkeit, von Artikel 68 des Grundgesetzes (Vertrauensfrage) Gebrauch zu machen.

Damit wird auch deutlich, wie sehr das Amt des Bundespräsidenten in der gewöhnlichen Betrachtung unterschätzt wird, wenn man es auf die Funktionen als Notar von Gesetzesbeschlüssen und Spitzenpersonalentscheidungen sowie auf die Wirkung von Reden in der Öffentlichkeit verkürzt. Gerade in Zeiten von Krise und Machtvakuum kommt dem Bundespräsidenten eine immens stabilisierende Funktion im Zusammenspiel mit dem Bundestag zu. Nur die Staatsorgane zusammen können den Weg zu vorgezogenen Neuwahlen einschlagen. Zugleich macht das Grundgesetz durch die Errichtung von hohen Hürden deutlich, dass dies kein bequemer Ausweg sein soll, solange es mögliche Mehrheiten im Parlament gibt. Dieses Mal mussten sich die Verfassungsorgane zunächst nicht mehr mit Neuwahlen beschäftigen: Die Kanzlerin kam mit neun Stimmen oberhalb der Kanzlermehrheit am 14. März 2018 ins Amt.

Zu diesem Zeitpunkt ahnte niemand, dass die Herausforderungen, die mit der Corona-Krise auf die Akteure in dieser Wahlperiode zukommen würden, die dramatischen Wochen der Weltfinanzkrise von 2008 noch weit in den Schatten stellen würden. Das Infektionsschutzgesetz aus dem Jahr 2000 wurde 2019 über Nacht zum Dreh- und Angelpunkt nahezu aller wichtigen Handlungen von Bundestag, Bundesrat und Bundesregierung. Es war bei seiner Verabschiedung knapp zwei Jahrzehnte zuvor insbesondere in der Erwartung verabschiedet worden, eine unkontrollierte Ausbreitung von HIV über Bluttransfusionen unterbinden und vereinzelt auftretende Infektionen

lokal besser erkennen und kontrollieren zu können. Zu den allgemeinen Erwartungen hatte es gehört, dass dieses Gesetz „spürbare Erleichterungen für die Wirtschaft" bringen würde, da ihre Mitarbeiter besser geschützt sein würden. So hieß es seinerzeit in der Gesetzesbegründung. Dass 19 Jahre später der Bundestag einen dreistelligen Milliardenbetrag in die Hand nehmen würde, um die Auswirkungen der Pandemie für Bevölkerung und Betriebe, für Gastwirte und Künstler erträglicher zu machen, lag außerhalb der üblichen Vorstellungswelt des seinerzeitigen Gesetzgebers.
Viele erwarteten auch im Januar 2020 nach den ersten Meldungen über ungewöhnlich verlaufende Infektionskrankheiten im Raum der chinesischen Millionenstadt Wuhan zunächst einen regional begrenzten, nach dem Auftreten der Pandemie in Deutschland auch noch einen zeitlich begrenzten Verlauf. Stattdessen führte das mehrfache Runterfahren des öffentlichen Lebens zu einer anhaltenden beispiellosen Entwicklung seit 1949. Die größten Krisen-Auswirkungen waren bis dahin in ein paar autofreien Sonntagen im Verlauf der Ölkrise von 1973 erlebbar gewesen. Nun fühlten viele Millionen am eigenen Leib, dass etwas Bedrohliches vorging. Als klar war, dass die Zahl der Kontakte drastisch verringert werden muss, um Infektionsketten zu durchbrechen und das Leistungsvermögen des öffentlichen Gesundheitssystems nicht zu überfordern, wurden in der Folge alle Bereiche des öffentlichen Lebens betroffen. Natürlich auch der Bundestag. Anfangs machte sich das in einer vorübergehenden Schließung der Kuppel für Besucher bemerkbar. Auch die Plätze für Journalisten auf der Pressetribüne wurden verringert, um die Ansteckungsgefahr zu minimieren. Und auch im Plenarsaal und den Ausschussräumen galten Mindestabstände, im weiteren Verlauf ergänzt durch eine Maskenpflicht. Die übliche Begrüßung durch den Bundestagspräsidenten bekam eine neue Form: „Liebe Kolleginnen und Kollegen, bitte nehmen Sie unter Wahrung des notwendigen Abstands Platz", hieß es zum Beispiel in der 154. Sitzung des Bundestages am 25. März 2020.
Es war ein denkwürdiger Tag. Der Bundestag stellte eine „epidemische Lage von nationaler Tragweite" auch of-

fiziell fest. Und er verabschiedete eine Neufassung des Infektionsschutzgesetzes mit zahlreichen Regelungen, die es dem Bundesgesundheitsminister und den Landesregierungen ermöglichten, lageangepasst auf die Corona-Entwicklung zu reagieren. Wichtig blieb, dass der Bundestag sein Recht und seine Pflicht zur Regelung der teils einschneidenden Vorgaben nur zeitlich und sachlich begrenzt übertrug und jederzeit zurückholen konnte. Gleichzeitig veränderte das Parlament mit einer Anpassung der Geschäftsordnung auch seine eigene Arbeit an die Pandemie-Bedingungen. Nun reichte zur Beschlussfähigkeit die Anwesenheit von mehr als einem Viertel (statt der Hälfte) der Abgeordneten, und Beratungen sowie Abstimmungen in Ausschüssen waren auch virtuell möglich: Die Abgeordneten konnten an den Zusammenkünften nicht mehr nur persönlich in den Sitzungssälen, sondern per Video auch von ihren Büros oder von zu Hause aus teilnehmen. Liefen Namentliche Abstimmungen vor der Pandemie in der Regel unter Entstehen eines dichten Gedränges Hunderter von Abgeordneter in kurzer Zeit auf engstem Raum ab, wurden die Urnen für die Stimmkarten nun außerhalb des Plenarsaales aufgestellt und so lange geöffnet, dass die Abgeordneten mit Abstand nacheinander ihre Karten einwerfen konnten. Zudem wurden die Immunitätsrechte der Abgeordneten so verändert, dass auch sie von Quarantäne- und ähnlichen Regelungen erfasst werden konnten.

Nach wenigen Wochen hatte sich der Bundestag an die Arbeit unter Pandemie-Bedingungen gewöhnt und war zu der üblichen Vielzahl von Sitzungen, Tagungen, Hearings und Besprechungen zurückgekehrt – nur halt unter anderen Umständen. So tagten die Fraktionen häufiger virtuell oder wechselten den Versammlungsort: Die Fraktionen von Union und SPD konnten sich beispielsweise nacheinander auch im deutlich größeren Plenarsaal treffen, damit Abgeordnete und Mitarbeiter trotz physischer Präsenz untereinander die Mindestabstände einzuhalten vermochten. So wie das alltägliche Leben vor allem in den Sommermonaten unter Corona-Bedingungen weiter ging, spielten sich auch die parlamentarischen Abläufe ein. Im November 2020 verabschiedete der Bundestag eine noch detailliertere Novelle der gesetzlichen Grundlagen des

behördlichen Handelns. Sie folgten unter anderem einem Appell des Bundestagspräsidenten und einer Ausarbeitung des Wissenschaftlichen Dienstes des Bundestages, wonach Eingriffe in die Grundrechte so präzise wie möglich gesetzlich verankert sein müssen.

Aufgaben des Bundestages

Damit sind zwei der wichtigsten Funktionen des Bundestages bereits deutlich geworden: Die Wahl- und die Gesetzgebungsfunktion. Der Bundestag entscheidet direkt oder indirekt mit, wer wichtige Staatsorgane, Verwaltungsfunktionen, herausgehobene Richterstellen und die Leitung von Kontrollbehörden übernimmt. Er kreiert also Verantwortlichkeiten, weswegen auch von einer Kreationsfunktion gesprochen wird.
Nicht minder wichtig ist seine Aufgabe als Gesetzgeber. Wie zu Beginn der Wahlperiode deutlich wurde, kann er sie selbstständig wahrnehmen und muss nicht auf Gesetzentwürfe der Regierung warten, obwohl dort natürlich ein großer praktischer und juristischer Sachverstand vorhanden ist. Die Gesetzgebung (lateinisch: legum latio) ist ein derart herausragendes Alleinstellungsmerkmal, dass die Wahlperiode eines Bundestages auch als Legislaturperiode bezeichnet wird, das Parlament auch als Legislative gilt.

Bundestag das oft zitierte „Forum der Nation“.

Ohne die Forumsfunktion des Bundestages sind diese beiden Aufgaben jedoch nicht vorstellbar: Wer vom Volk als Vertreter legitimiert ist, die Regierenden zu bestimmen und Gesetze zu machen, der muss auch nachvollziehbar die dahinter stehenden Beweggründe darlegen. Alle drei Aufgaben stehen unter der Klammer höherer Verbindlichkeit. Es ist ein Unterschied, ob eine Talkshow im Fernsehen mit provokanten, gezielt ausgesuchten Meinungen Einschaltquote erreichen will oder ob der nach dem Wählerwillen repräsentativ zusammengesetzte Bundestag stellvertretend in aller Öffentlichkeit mit der Überzeugungskraft unterschiedlicher Argumente ringt. Hier bildet der Bundestag das oft zitierte „Forum der Nation“. Die Zeiten sind längst vorbei, in denen diese

Öffentlichkeit lediglich gegenüber zufälligen Besuchergruppen, über die Berichterstattung der Medien und dicke Wälzer gebundener stenografischer Protokolle hergestellt wurde. Ein paar Klicks reichen nun, und jeder ist per Internet über bundestag.de live dabei, kann sich auch nachträglich noch alle öffentlichen Sitzungen insgesamt anschauen oder zu einzelnen Redebeiträgen scrollen. Wer wissen will, was im Bundestag vor sich geht, wird rund um die Uhr zu jedem Thema fündig.

Die Bedeutung des Parlamentes liegt zudem in seiner Budgetfunktion. Der Bundestag entscheidet, wofür in diesem Staat auf Bundesebene Geld ausgegeben wird. Und wofür nicht. Die Bundesregierung wird zwar gerne mit Hinweisen zitiert, sie habe für dieses oder jenes Projekt Mittel bereitgestellt. Tatsächlich steht dahinter stets der Bundestag als Haushaltsgesetzgeber, der auch den Abfluss der Mittel kontrolliert und unvorhergesehene zusätzliche Ausgaben ebenfalls genehmigen muss. Diese besondere Rolle wird auch durch die Tradition unterstrichen, dass der Vorsitz im einflussreichen Haushaltsausschuss des Bundestages von einem Mitglied der größten Oppositionsfraktion übernommen wird.

Damit sind wir bei der Kontrollfunktion des Bundestages. In der öffentlichen Wahrnehmung wird diese vor allem den oppositionellen Fraktionen zugeschrieben. Sie treten oft mit beißender Kritik in Erscheinung, forschen hartnäckig nach Verantwortlichkeiten und Hintergründen, wenn in der Regierung etwas schiefgelaufen ist. Auch deshalb ist es das Parlament gewohnt, ein wenig auf die endgültige Regierungsbildung zu warten, um jedem Ministerium und dem jeweiligen Fachbereich gezielt jeweils mindestens einen Ausschuss spiegelbildlich entgegenstellen zu können. So schauen Umweltpolitiker dem Umweltministerium auf die Finger, Außenpolitiker dem Außenministerium, Gesundheitspolitiker dem Gesundheitsministerium. Das ist in Zeiten des Klimawandels, angesichts eskalierender Konflikte und vor allem auf dem Weg zu Corona-Impfstoffen besonders wichtig. Der Bundestag muss aber nicht

Die Kontrollfunktion der Opposition ist also wichtig, damit nichts unter den Teppich gekehrt werden kann.

auf die Bildung einer neuen Regierung warten. Er ging alleine für die Fachberatungen an den Start und vollzog sodann den neuen Zuschnitt der Ministerien nach. So folgte er dem um die Bereiche Bau und Heimat erweiterten Innenministerium, indem es einerseits den Innenausschuss um die Zuständigkeit für Heimat erweiterte, zugleich aber auch einen Schwerpunkt mit einem eigenen Ausschuss für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen einsetzte.
Kontrolle ist zwar faktisch vor allem Sache der Opposition, auch wenn das Parlament als Ganzes dazu offiziell berufen ist. Doch auch die Regierungsfraktionen sind daran beteiligt – und mitunter sogar besonders wirksam: Veränderungen am Haushaltsentwurf der Regierung kommen vorwiegend aufgrund der Vorstellungen in den Koalitionsfraktionen zum Tragen, und wenn ein Vorhaben der Regierung die eigene Fraktion nicht zu überzeugen vermag, ist es damit schnell zu Ende. Auch Rücktrittsforderungen gegenüber Regierungsmitgliedern sind oft folgenlos, wenn sie nur von der Opposition kommen. Wenn aber auch die Mehrheitsfraktionen die angegriffene Person für nicht mehr tragbar halten, wird sie zumeist abgelöst. Die Kontrollfunktion der Opposition ist also wichtig, damit nichts unter den Teppich gekehrt werden kann.

Parlamente im Parlament: Die Fraktionen

Die Fraktionen bilden eine wichtige Voraussetzung für das Funktionieren der parlamentarischen Abläufe. Die Bezeichnung kommt aus dem lateinischen Wort fractio für „Bruchstück“. Es umschreibt ein doppeltes Herausbrechen eines Teiles: Einerseits ist jede Fraktion Teil eines Parlamentes und mit zahlreichen Sonderrechten ausgestattet, um sich über zusätzliche Mitarbeiter arbeitsfähig zu machen und mit Fachwissen auszustatten, die Abläufe im Parlament mit zu gestalten und parlamentarische Initiativen von besonderem Gewicht zu starten. Andererseits ist jede Fraktion faktisch auch ein herausgebrochener Teil jener Partei, der ihre Mitglieder angehören. Bei den Fraktionen von SPD, AfD, FDP, Die Linke und Bündnis 90/ Die Grünen ist das leicht ersichtlich. Für die CDU/CSU-

Fraktion ist erst zu Beginn jeder Wahlperiode ein neuer Beschluss von CDU und CSU nötig, sich zu einer Fraktionsgemeinschaft zusammenzuschließen. Das ist so lange möglich, wie die beiden Parteien in keinem Bundesland gegeneinander antreten und gleichgerichtete Ziele verfolgen.

Das Parlament des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern hat 71 Abgeordnete. Fast so viele Abgeordnete stellen im Bundestag allein die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen mit 67 Abgeordneten und Die Linke mit 69 Abgeordneten. Alle anderen Fraktionen liegen noch deutlich darüber. Der größte deutsche Landtag in Nordrhein-Westfalen besteht aus 199 Abgeordneten. Allein die Unionsfraktion im Bundestag besteht jedoch aus 246 Abgeordneten. Schon von diesen Zahlen liegt es daher nahe, dass sich auch innerhalb einer Fraktion im Bundestag unterschiedliche Gruppierungen wiederfinden. Da gibt es die Gruppe der Frauen oder die Gruppe der jungen Abgeordneten, es gibt Zusammenschlüsse entlang politischer Strömungen und solche entsprechend der Landsmannschaften. In allererster Linie beziehen sich die fraktionsinternen Strukturen aber auf Arbeitsgruppen und Arbeitskreise, in denen sich Sozialpolitiker genauso verbinden wie Wirtschaftspolitiker, Finanzpolitiker oder Innenpolitiker. Diese Gremien leisten wichtige Schrittmacherfunktionen und prägen Meinungen und Einstellungen der Kollegen. Sie schlagen ihrer eigenen Fraktion Positionierungen vor, tragen diese in die Detailberatung der Fachausschüsse und koppeln von dort den Beratungsfortschritt zurück in die Fraktion, damit diese rechtzeitig eine einheitliche Meinung festlegen kann.

Natürlich wäre es theoretisch möglich, dass sich alle 709 Abgeordneten allein als Vertreter des ganzen Volkes entsprechend den grundgesetzlichen Vorgaben aus Artikel 38 unbeeinflusst von irgendwelchen Gremien eine Meinung bilden. Aber ist es realistisch, dass sich jeder Abgeordnete in jedes von mehreren tausend Gesetzen mit seinen Hintergründen, Problemen, alternativen Lösungen und Perspektiven einarbeitet? Da ist es schon einfacher, sich innerhalb einer Gruppe von im Grundsatz gleichgesinnten Abgeordneten arbeitsteilig professionell aufzustellen und dem Fachwissen der politisch befreundeten Kollegen zu

vertrauen, so wie sich diese auf die Empfehlungen unserer Beispielabgeordneten auf ihren Fachgebieten verlassen.

Der unscharfe Begriff „Fraktionszwang“
Im Laufe dieses Meinungsbildungsprozesses zu jedem einzelnen Gesetzentwurf bildet sich innerhalb jeder Fraktion eine Empfehlung heraus, über die dann abgestimmt wird und deren Mehrheitsentscheidung in der Regel von allen Fraktionsangehörigen akzeptiert werden soll. Das wird in der Öffentlichkeit häufig als „Fraktionszwang“ bezeichnet. Gerade bei umstrittenen Themen und knappen Mehrheiten im Parlament gibt es tatsächlich mehr oder weniger sanften Druck auf diejenigen, die sich entsprechend der Fraktionsregularien beim Fraktionsvorstand melden müssen, wenn sie von der Mehrheitsentscheidung abweichen wollen. Die „Abweichler“ werden dann möglicherweise verstärkt „bearbeitet“ und in „Beichtstuhlgesprächen“ unter vier Augen auf die Konsequenzen ihres Votums hingewiesen. Letztlich verbietet sich jedoch eben aufgrund von Artikel 38 und der darin garantierten Freiheit des Mandates, Abgeordnete zu einer bestimmten Stimmabgabe zu „zwingen“.
Allerdings ist die oft zu hörende Kritik an möglichst einheitlicher Stimmabgabe von Abgeordneten einer Fraktion ebenfalls kritisch zu hinterfragen. Es gibt neben dem Artikel 38 zur Unabhängigkeit der Abgeordneten auch den Artikel 21, demzufolge die Parteien an der Willensbildung mitwirken. Wer Parteien also daran misst, was sie vor der Wahl ankündigen und nach der Wahl davon umsetzen, der sollte auch Verständnis dafür haben, dass Fraktionsführungen jeden einzelnen Abgeordneten von einer gemeinsam gefundenen Linie zu überzeugen versuchen. Und wer die Stabilität einer Regierung danach beurteilt, wie geschlossen sie von den sie tragenden Fraktionen unterstützt wird, der sollte sich auch nicht wundern, wenn die Fraktionsführungen ebenfalls auf diesen Aspekt achten.

Rund 90 Prozent der parlamentarischen Arbeit findet außerhalb des Plenums statt.

So greift vieles ineinander und entlarvt oft zu hörende Kritikmuster an bestimmten Vorgängen im Bundestag als in sich widersprüchlich.

Das Arbeitsparlament

An dieser Stelle lässt sich auch die verbreitete Kritik an leeren Stühlen im Plenum während der meisten Routinedebatten aufgreifen. Wenn Medien die Bilder eines nur spärlich besetzten Plenarsaales mit kritischen Bemerkungen zum angeblich unterentwickelten Arbeitseifer von Abgeordneten veröffentlichen, ist diese Verurteilung nicht nur oberflächlich, sondern auch so lange wohlfeil, so lange nicht gleichzeitig die Pressetribüne gezeigt wird. Hier ist zumeist eine Parallelität zu beobachten. Füllen sich die für Medienvertreter reservierten Zuschauerränge mit Journalisten, sind zumeist auch darunter im Plenum die meisten Plätze besetzt. Geht es dagegen nicht um eine herausragend wichtige, aufwühlende und weichenstellende Beratung, sondern um die Abfolge von Debatten über einzelne Spezialnormen von wenig allgemeinem Interesse, gehen in der Regel sowohl die gerade nicht gefragten, also fachlich zuständigen Abgeordneten als auch die Journalisten außerhalb des Plenarsaales ihrer Arbeit nach.

… weil es ein Erlebnis besonderer Art ist, in der Kuppel bis ganz nach oben zu steigen.

Der Bundestag darf nämlich nicht auf das Plenum verkürzt werden. Rund 90 Prozent der parlamentarischen Arbeit finden außerhalb statt. Deswegen ist er mit der Bezeichnung Arbeitsparlament insgesamt auch besser umschrieben als mit der eines Redeparlamentes. Sicherlich wäre eine bessere Präsenz des Plenums häufig wünschenswert. Doch Anwesenheitslisten werden nicht nur vor den Eingängen des Plenarsaales ausgelegt, sondern an vielen Stellen in den Häusern des Bundestages. Verschaffen wir uns einmal einen kleinen architektonischen Überblick.

Gang durchs Parlamentsviertel

Im Mittelpunkt steht das historische Reichstagsgebäude. Es gehört zu den attraktivsten touristischen Reisezielen, weil es ein Erlebnis besonderer Art ist, in der Kuppel bis ganz nach oben zu steigen und dabei stets neue Eindrücke von Berlins Mitte zu gewinnen. Zu DDR-Zeiten stand es

dicht an der Mauer und wurde nach einer ersten Sanierung und Modernisierung Anfang der 70er Jahre bereits während der deutschen Teilung vom Bundestag für einzelne Gremiensitzungen und eine ständige Ausstellung über Fragen zur deutschen Geschichte genutzt. Die Verhüllung mit 100.000 Quadratmetern spezialbeschichtetem, leicht silbern glänzendem Stoff durch das Künstlerpaar Christo und Jean-Claude markierte 1995 einen weltweit beachteten Neuanfang.
Daraus wurde der vierte Plenarsaal in der Geschichte des Bundestages – nach den ersten Jahrzehnten – alle in Bonn – im Bauhausstil der ehemaligen Pädagogischen Akademie, dem nachfolgenden Provisorium im früheren Wasserwerk und schließlich dem kreisrunden Neubau, der 1992 fertig wurde – und damit über ein Jahr nach dem Beschluss des Parlamentes, nach Berlin zu ziehen. Und zwar in das historische Reichstagsgebäude, das nach den Plänen des Architekten Paul Wallot bis 1894 errichtet worden war und sowohl das Parlament des Kaiserreiches als auch das der Weimarer Republik erlebte, bis es Ende Februar 1933 in Flammen aufging.
Bis zum Umzug von Parlament und Regierung im Jahr 1999 wurde das Gebäude erneut entkernt und – mit besonderem Respekt vor der historischen Bausubstanz – unter der Regie des britischen Architekten Norman Foster an die Bedürfnisse eines modernen und transparenten Parlamentes angepasst. Die Gleichzeitigkeit von traditionellem Erbe und zeitgemäßen Ergänzungen kommt auch in zwei Widmungen zum Ausdruck. Ende 1916 waren aus eingeschmolzenen Kanonen die Buchstaben „DEM DEUTSCHEN VOLKE" gegossen und auf dem Westgiebel angebracht worden. Sie bilden für Tagesbesucher auch heute noch die Begrüßung. Hinzu gekommen ist ein Projekt des Künstlers Hans Haacke im nördlichen Innenhof. In einem großen rechteckigen Trog sind hier die Buchstaben „DER BEVÖLKERUNG" montiert. Rings umher wächst und wuchert es aus Erde, die Abgeordnete aus ihren Wahlkreisen mit nach Berlin brachten.
Im Osten schließt sich das ehemalige Reichstagspräsidentenpalais an, in dem die Deutsche Parlamentarische Gesellschaft untergebracht ist. Hier gibt es Räumlichkeiten für Empfänge, Veranstaltungen und Besprechungen in

kleinem oder größerem Kreis. Im Fernsehen sieht man sie insbesondere, wenn – wie 2005, 2013 und auch wieder 2017 – Parteivertreter sondieren, ob sie in Koalitionsgespräche eintreten sollen. Hinter dem Palais beginnt das Jakob-Kaiser-Haus, das an beiden Seiten der Dorotheenstraße viele Abgeordnetenbüros enthält. Eigentlich handelt es sich um acht, jeweils sechsgeschossige Gebäude, die miteinander verbunden sind und bis zur Wilhelmstraße reichen. Spaziergänger sehen entlang der Spree auch etwas von der Kunst am Bau, etwa Glaswände mit den Grundrechten im 1949er Original.
Wer sich an dieser Stelle rumdreht, sieht auf der anderen Flussseite zwei weitere prägnante Bauwerke: Das Marie-Elisabeth-Lüders-Haus mit Räumen für die Verwaltung, die Bibliothek oder das Archiv und vor allem mit einem großen Anhörungssaal, aus dem die Medien bei wichtigen Sitzungen von Untersuchungsausschüssen berichten. Über zwei Fußgängerbrücken ist dieses Gebäude auf der anderen Spreeseite mit dem Paul-Löbe-Haus verbunden. Hier gibt es weitere Abgeordnetenbüros, die sich um Sitzungssäle für die Fachausschüsse gruppieren. Weil sich diese in vier Rundbauten auf der nördlichen und vier weiteren auf der südlichen Seite befinden, kann insgesamt von einem „Achtzylinder“ gesprochen werden. Ein sinniges Bild, wenn wir daran denken, dass die Ausschussarbeit sozusagen als Motor der parlamentarischen Demokratie betrachtet werden kann. Als in der Sommerpause 2019 der Plenarsaal gerade grundüberholt wurde und dafür auch alle Sitze ausgebaut wurden, bestand das Paul-Löbe-Haus eine weitere Prüfung: Im langgezogenen Atrium versammelte sich der Bundestag zu einer zusätzlichen Sitzung, damit nach dem Ausscheiden von Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen ihre Nachfolgerin Annegret Kramp-Karrenbauer an ungewöhnlichem Ort vereidigt werden konnte.

… sondern darüber hinaus weitere 111 Volksvertreter ihren Dienst antraten.

„Spreesprung“
Das Paul-Löbe-Haus schließt nach Westen mit einer großen Glasfassade ab, in der sich das gegenüberliegende

Kanzleramt spiegelt. Städtebaulich ist diese architektonische Verbindung von Exekutive und Legislative nicht nur interessant für die deutsche Praxis der parlamentarischen Demokratie. Es ergibt sich in der Ausrichtung und Abfolge der Bauwerke auch ein „Band des Bundes“, das bereits im Kanzlergarten beginnt und zwei Mal über die Spree „springt“. Diese von den Berliner Architekten Axel Schultes und Charlotte Frank schon kurz nach dem Hauptstadtbeschluss entworfene Konzeption ist ein starkes Ausrufezeichen an die Adresse der deutschen Geschichte: Die klare West-Ost-Linie überwindet die deutsche Teilung an der Spree. Wo früher die Grenzer patrouillierten und auf Flüchtlinge schossen, flanieren heute die Spaziergänger über eine luftige Brücke oder wechseln weiter oben Abgeordnete und ihre Mitarbeiter vom Paul-Löbe-Haus ins Marie-Elisabeth-Lüders-Haus.
Im Bereich von Wilhelm- und Dorotheenstraße sowie am Boulevard Unter den Linden befinden sich weitere Gebäude des Bundestages, in denen Abgeordnete und Einrichtungen der Verwaltung untergebracht sind. Gerade zu Beginn dieser Wahlperiode war viel zu organisieren, hatte das Wahlrecht doch dazu geführt, dass nicht nur die gesetzlich vorgesehene Zahl von 598 Abgeordneten erreicht wurde, sondern darüber hinaus weitere 111 Volksvertreter ihren Dienst antraten.

Der Weg in den Bundestag

Wie konnte es dazu kommen? In einem Satz: Als Spätfolge verfassungsrechtlicher Vorgaben für ein Wahlrecht, das sich an dem Grundsatz orientiert, jeder abgegebenen Stimme gleich viel Gewicht zu geben und dabei die Vorteile zweier unterschiedlicher Wahlsysteme zu verknüpfen. Es gibt Demokratien, in denen ausschließlich diejenigen das Volk repräsentieren, die in den einzelnen Wahlkreisen die Nase vorn haben. Das ist ein Mehrheitswahlrecht. Sein Vorteil liegt in der Nähe des Gewählten zum Bürger. Der Nachteil liegt darin, dass alle Stimmen für sämtliche anderen Kandidaten und politischen Konzepte unter den Tisch fallen.
Es gäbe auch die Möglichkeit, bundesweit nur Parteien zu wählen, die vorher zentrale Listen mit Bewerbern auf-

gestellt haben. Von diesen Listen zögen dann der Reihe nach so viele Politiker ins Parlament, wie den einzelnen Parteien im Verhältnis der abgegebenen Stimmen zueinander zustehen. Das nennt man Verhältniswahlrecht. Der Vorteil ist, dass jede Stimme gleich zählt, der Nachteil besteht darin, dass vor Ort eine Identifikation mit einem Volksvertreter immens schwerfällt. Deutschland versucht diese unterschiedlichen Auswahlprinzipien miteinander zu verschmelzen, indem es sich für ein „personalisiertes Verhältniswahlrecht“ entschieden hat.

Das Problem des negativen Stimmengewichtes

Das ist vom Grundsatz her leicht verständlich. Mit der Erststimme wird vor Ort derjenige gewählt, der den Wahlkreis direkt vertreten soll, mit der Zweitstimme wird geklärt, in welchem Stärkeverhältnis die Parteien im Bundestag insgesamt vertreten sein sollen. Dafür ist Deutschland in 299 Wahlkreise aufgeteilt, in denen jeweils annähernd gleich viele Menschen wohnen. Dann wird nach Einwohnerzahl der Bundesländer und nach Wahlbeteiligung ermittelt, wie viele Sitze (einschließlich Direktmandate) auf welche Partei aus den einzelnen Bundesländern entfallen.

Das alte Wahlrecht trug lediglich dem Umstand Rechnung, dass eine Partei in einem Bundesland sehr viele Mandate direkt über die Erststimme gewinnen kann, obwohl ihr nach der Berechnung der Zweitstimmen gar nicht so viele zustehen. Würde man als Folge Direktmandate einfach streichen, wären Mehrheiten für Erststimmen unterschiedlich viel wert. Also entstanden „Überhangmandate“. Die direkt gewählten Abgeordneten saßen alle im Bundestag, wodurch die betroffene Partei dann entsprechend stärker vertreten war. Dieses Prinzip lässt Verschiebungen zu. Wie unter einem Brennglas war das 2005 zu besichtigen, als wegen des Todes eines Bewerbers in Dresden eine Nachwahl nach der eigentlichen Bundestagswahl nötig wurde. Die Wähler konnten einer Partei zu mehr Sitzen verhelfen, indem sie sie nicht mit der Zweitstimme wählten. Das Bundesverfassungsgericht entschied dar-

Für 276 Abgeordnete ist es die erste Wahlperiode, das sind fast 40 Prozent.

aufhin, dass es ein derartiges „negatives Stimmengewicht“ nicht geben dürfe.
Um das künftig auszuschließen, wurde ein komplizierter Mechanismus entwickelt. Wo immer ein Überhangmandat entsteht, muss der Verstärkungs-Effekt durch Ausgleichsmandate für andere Parteien wieder aufgefangen werden. Die Gefahr einer zusätzlichen Aufblähung ist dann besonders groß, wenn mehr Parteien über die Fünf-Prozent-Hürde kommen und Anspruch auf zusätzliche Ausgleichsmandate haben. Und sie wächst noch mehr, wenn die traditionell großen Parteien deutlich schwächer abschneiden bei den Zweitstimmen, dennoch aber in den meisten Wahlkreisen knapp vorne liegen und ihre Bewerber direkt durchbringen. Beides geschah 2017: Die Union gewann 43 Überhangmandate, die SPD drei. Dadurch wurden 65 Ausgleichsmandate fällig: 19 für die SPD, 15 für die FDP, elf für die AfD und je zehn für Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen. Alles in allem sind das 111 Abgeordnete mehr als eigentlich vorgesehen – da verstand es sich fast von selbst, dass schnell Forderung nach einer zügigen Überarbeitung des Wahlrechts laut wurden. Am 8. Oktober 2020 beschloss der Bundestag eine Änderung in zwei Schritten. Bei der nächsten Bundestagswahl am 26. September 2021 wird es kleinere Veränderungen bei den Berechnungen und der Zahl der Überhangmandate geben. Die Zahl der Wahlkreise wird für die übernächste Wahl verringert.

So setzt sich der Bundestag zusammen

Die Bundestagswahl 2017 führte zu einer stark veränderten Zusammensetzung des Bundestages. Gegenüber der 18. Wahlperiode verlor die CDU 55 Sitze und kam auf 200 Mandate, die CSU verlor zehn Sitze und hat nun 46 Abgeordnete, 40 Sitze verlor die SPD, die mit 153 Abgeordneten in den Bundestag einzog. Nach dem Austritt eines SPD-Abgeordneten, der dem Parlament weiter als fraktionsloses Mitglied angehört, besteht die SPD-Fraktion aus 152 Mitgliedern. Alle anderen Fraktionen lagen im Plus: Die Linke kletterte um fünf auf 69 Mandate, Bündnis 90/Die Grünen um vier auf 67 Mandate. Nach einer Pause von vier Jahren kam die FDP mit 80 Abgeordne-

ten wieder in den Bundestag. Die AfD gewann bei ihrem ersten Einzug in den Bundestag 94 Sitze; allerdings verlor die Fraktion durch Austritt und Ausschluss bis Ende 2020 sechs Mitglieder. Sie werden nun als fraktionslos verzeichnet.

Der Bundestag hat sich durch die Wahl sehr stark erneuert. Für 276 Abgeordnete ist es die erste Wahlperiode, das sind fast 40 Prozent. Man erkennt sie in den nachfolgenden Biografien daran, dass ein Stern ihrem Namen vorangestellt ist. Für weitere 169 Abgeordnete hat erst die zweite Legislatur begonnen. Bei ihnen sind es zwei Sterne. Zieht man diese beiden Gruppen zusammen, so kommen wir auf über 60 Prozent der Abgeordneten, die man noch nicht als „alte Hasen" des Parlamentsgeschehens bezeichnen kann. Einer ragt weit heraus: Für den CDU-Politiker Dr. Wolfgang Schäuble ist es bereits die 13. Wahlperiode. Der mit Abstand erfahrenste Abgeordnete ist nun also auch der „Chef". Ihm kommt zugute, dass er das parlamentarische Geschehen aus unterschiedlichster Perspektive kennt. Er war Teil der Mehrheit wie Teil der Minderheit, er gehörte selbst der Regierung an und führte die Opposition an. Wenn der Bundestag nach dem Wahlergebnis nun vor größeren Herausforderungen steht, wenn es um die Würde des Hohen Hauses, um Debattenkultur und Minderheitenrechte geht, kann es nicht schaden, wenn an der Spitze so viel Erfahrung in einer Person angesiedelt ist.

Der Bundestagspräsident strahlt zudem weit über seine innerparlamentarische Rolle hinaus. Er ist protokollarisch zweiter Mann im Staat.

Der Bundestagspräsident strahlt weit über seine innerparlamentarische Rolle hinaus. Er ist protokollarisch zweiter Mann im Staat. Auch außerhalb des Bundestages hat sein Wort somit Gewicht.

24 Sterne kommen durch die weiteren Mitglieder des Bundestagspräsidiums, den Vizepräsidenten, zusammen. Sie unterstützen den Bundestagspräsidenten und leiten mit ihm im Wechsel die Plenardebatten. Hans-Peter Friedrich von der CSU ist bereits seit 1998 im Bundestag und hat ebenfalls Erfahrungen sowohl in der Opposition als auch als Minister in der Regierung. Wolfgang Kubicki von der

FDP hat vor allem jahrzehntelange Parlamentserfahrung im schleswig-holsteinischen Landtag und war zuvor bereits von 1990 bis 1992 und kurz 2002 im Bundestag. Das dienstälteste Präsidiumsmitglied ist Petra Pau von der Fraktion Die Linke. Sie gehört dem Bundestag seit 1998 und dem Präsidium seit 2006 an. Und auch Claudia Roth von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kam erstmals im Jahr 1998 in den Bundestag. Dagmar Ziegler von der SPD sammelte in Brandenburg Erfahrungen in Parlament und Regierung und gehört dem Bundestag seit 2009 an. Sie folgte im November 2020 auf den überraschend verstorbenen SPD-Politiker Thomas Oppermann (66). Der Bundestagspräsident würdigte ihn als „Vollblut-Parlamentarier". Er habe sich in seiner Zeit als Parlamentarischer Geschäftsführer und Fraktionsvorsitzender genauso auf den leidenschaftlich geführten Schlagabtausch verstanden, wie er in seinem Amt als Vizepräsident auf die Wahrung der Würde des Hauses bedacht gewesen sei. Der Bundestag verliere mit ihm „einen besonnenen Kollegen von hohem juristischen Sachverstand und großer politischer Erfahrung", erklärte Schäuble. In der Konstituierenden Sitzung beschloss der Bundestag, dass auch die AfD einen Vizepräsidenten vorschlagen kann; bis Ende 2020 gab es für die jeweils nominierten Personen jedoch in mehreren Anläufen nicht die erforderliche Mehrheit.

Vor allem die parlamentarische Erfahrung und weniger das Lebensalter zählt – anders als der Name vermuten lässt – bei der Zusammensetzung des Ältestenrates. Dieser besteht aus dem Präsidium und weiteren Abgeordneten aller Fraktionen und unterstützt ebenfalls den Bundestagspräsidenten. Hier geht es um die Arbeitsabläufe im Parlament vor und hinter den Kulissen, etwa auch um die Klärung von Konflikten und besonderen Vorkommnissen während der Debatten. Der Ältestenrat legt mittel- wie kurzfristig die Themen für die Beratungen im Plenum fest und setzt eine Reihe von Kommissionen ein, die sich intensiv zum Beispiel mit dem Einsatz der Informationstechnik im Bundestag oder mit den Belangen der Mitarbeiter auseinandersetzen.

Verändert hat sich auch das Geschlechterverhältnis im Bundestag. Nach einem zuletzt gestiegenen Frauenanteil

ging er nun von 37,3 auf 30,9 Prozent zurück. Die einzelnen Fraktionen trugen sehr unterschiedlich dazu bei. Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen besteht zu 58 Prozent aus Frauen, bei der Fraktion Die Linke aus 54 Prozent. 33 Prozent sind es bei der SPD, 24 bei der FDP, 16 bei der Union und elf bei der AfD. Zum Vergleich: Das Statistische Bundesamt zählt insgesamt 35,8 Millionen deutsche Männer und 37,5 Millionen deutsche Frauen im Land. Hier liegt der Frauenanteil also bei über 51 Prozent. Allerdings hatte der Bundeswahlleiter darauf hingewiesen, dass unter den 4828 Personen, die zur Bundestagswahl 2017 in Wahlkreisen und auf Landeslisten für den Bundestag kandidierten, der Frauenanteil ebenfalls lediglich 29 Prozent betrug.

Wie Gesetze wirklich entstehen

Es gibt eine dreifache Annäherung an den Kern der Arbeit des Bundestages als Gesetzgeber. Da ist zum ersten die Gewaltenteilungslehre, wie wir sie an den Schulen lernen. Danach macht die Legislative, also der Bundestag, die Gesetze, führt die Exekutive, also die Regierung, sie aus, und wendet die Judikative, also die Gerichte, sie an. Wir ahnen, dass dies formal richtig dargestellt ist, es in der Praxis aber anders läuft.
Aus der Praxis wird oft die Vorstellung verbreitet, dass tatsächlich die Regierung die Gesetze macht, der Bundestag sie durchwinkt, und sie in Kraft treten, wenn der Bundesrat das nicht verhindert. Dafür scheint es auch immer wieder Belege zu geben. Etwa wenn gemeldet wird, dass die Regierung dieses oder jenes Gesetz „beschlossen“ habe. So weit verbreitet diese zweite Darstellung auch sein mag – auch sie trifft nicht zu. Darauf zu bestehen, dass die Regierung kein „Gesetz“ beschlossen habe, sondern lediglich einen „Gesetzentwurf“, wäre der erste Schritt zu einem besseren Verständnis.

Das vielsagende „Struck’sche Gesetz“
Die dritte Variante ist besser: das genauere Betrachten der Abläufe – einschließlich eines Blicks hinter die Kulissen. Aus denen dringt das häufig zitierte „Struck’sche Gesetz“ heraus und lässt ahnen, dass die Rolle der Abgeordne-

ten möglicherweise größer ist als vielfach angenommen. Dieses „Gesetz“ besteht aus einem einfachen Satz: „Kein Gesetz kommt aus dem Bundestag so heraus, wie es eingebracht worden ist.“ So betonte es der inzwischen verstorbene seinerzeitige SPD-Fraktionschef Peter Struck mehrfach in einer Zeit, in der seine Partei wohlgemerkt die Regierung stellte. Es war also eine klare Ansage an seine eigenen Parteifreunde in der Regierung, die Rolle des Bundestages nicht gering zu schätzen.
Die meisten Gesetze entstehen tatsächlich in den Ministerien. Hier gibt es entsprechenden großen fachlichen und juristischen Sachverstand. Wenn umweltrechtliche Vorgaben nicht zu den erhofften Ergebnissen führen und eine Nachbesserung nötig machen, sitzen im Umweltministerium diejenigen, die sich zusammen mit den Anwendern in anderen Behörden und Unternehmen am besten damit auskennen. Also liegt es nahe, dass sie auch die Vorschläge für eine Novelle erarbeiten und zusammen mit Fachleuten aus anderen Abteilungen und anderen Ministerien beurteilen, welche Vorteile, Nachteile und Nebenwirkungen eine neue haben würde. Zudem führt der Koalitionsvertrag zu einem Arbeitsplan der neuen Bundesregierung: Welche der vereinbarten Gesetze sollen in welcher Reihenfolge in Angriff genommen werden, welches Ministerium übernimmt dabei die Federführung, welches wird in welchem Umfang mit beteiligt? Auch deshalb liegt die Initiative vielfach bei der Regierung.
Also ist das Entwerfen von Paragrafen bei ihr im Prinzip gut aufgehoben. Daneben hat der Bundestag selbst natürlich auch das Recht, Gesetze zu schreiben. Auch der Bundesrat kann Gesetzentwürfe auf den Weg bringen. Doch alle müssen erst einmal in den Bundestag eingebracht und dort grundsätzlich und allgemein in der sogenannten Ersten Lesung beraten wird. Am Ende wird noch nichts beschlossen. Vielmehr geht es dann zur Detailberatung in die Fachausschüsse. Einer übernimmt stets die Federführung. Hat das Gesetz Auswirkungen auch auf Politikbereiche, auf die andere Fachausschüsse spezialisiert sind, werden auch diese zur Mitberatung herangezogen.

Alles wird auf Herz und Nieren geprüft

In den Ausschüssen wird das geplante Gesetz auf Herz und Nieren geprüft. Manchmal liegen zum selben Themenkomplex auch unterschiedliche Entwürfe vor, in denen Koalition und Oppositionsfraktionen ihre gegensätzlichen Vorstellungen unterbreiten. Zumeist holt sich das Parlament auch externen Sachverstand ins Haus. Dann werden auf Vorschlag der einzelnen Fraktionen verschiedene Experten eingeladen, die das Meinungsspektrum in Praxis und Wissenschaft zum jeweiligen Beratungsgegenstand abdecken. Sie belassen es in der Regel nicht bei allgemeinen Einschätzungen, sondern tragen konkrete Änderungs- und Verbesserungsvorschläge vor. Der federführende Ausschuss bildet sich daraufhin eine Mehrheitsmeinung, stimmt auch über Änderungen ab und reicht den meist in Einzelpunkten korrigierten Entwurf in einer neuen Ausschussfassung an das Plenum zurück. In dem Bericht werden auch die Stellungnahmen anderer mitberatender Ausschüsse und die Einschätzungen der einzelnen Fraktionen festgehalten. Sodann geht es in eine neue allgemeine Aussprache, die auch die Veränderungen durch die Mehrheit im Ausschuss berücksichtigt (Zweite Lesung). In der zumeist unmittelbar folgenden Dritten Lesung erfolgt die Schlussabstimmung.

Dann folgt erst der Durchgang durch den Bundesrat. Bei Regelungen, die nicht in die Rechte der Bundesländer eingreifen, kann der Bundesrat mit der Mehrheit seiner Mitglieder Einspruch erheben. Diesen Einspruch kann die entsprechende Mehrheit des Bundestages wiederum überstimmen. Dann steht der letzten Prüfung und Unterzeichnung durch den Bundespräsidenten mit nachfolgender Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt nichts mehr im Wege. Greift das Gesetz jedoch in Rechte der Länder ein, ist die aktive Zustimmung einer Mehrheit im Bundesrat zwingend erforderlich. Bleibt die aus, können Bundestag, Bundesrat und Bundesregierung den Vermittlungsausschuss anrufen.

Vermittlungsausschuss ohne Regierung

Das Vermittlungsverfahren bei besonders umstrittenen Gesetzesvorhaben läuft dann ohne Bundesregierung. Denn in diesem gemeinsamen Ausschuss von Bundesrat

und Bundestag sitzen lediglich Mitglieder dieser beiden Verfassungsorgane. Auch bei den weiteren Verfahren ist die Regierung raus. Ganz gleich, ob nach der Einschaltung des Vermittlungsausschusses der Bundesrat sich noch mal mit dem ursprünglich vom Bundestag beschlossenen Gesetz befasst, ob im Vermittlungsausschuss Veränderungen verabredet werden und die dann erneut sowohl durch den Bundestag als auch durch den Bundesrat gehen, oder aber das Vorhaben scheitert. Auch daraus lässt sich etwas über die Stellung des Bundestages herauslesen.
Erst recht gilt das, wenn wir die Praxis beleuchten. Die Vorstellung, dass der auf einen Fachbereich spezialisierte Abgeordnete erst etwas von einem Gesetzesvorhaben erfährt, wenn die Bundesregierung den Entwurf beschlossen und dem Bundestag zugeleitet hat, entspricht zwar den formalen Abläufen, aber nicht dem richtigen Leben. Jedes Ministerium, das am Ende nicht blamiert dastehen will, tut natürlich gut daran, diejenigen frühzeitig mit einzubeziehen, die anschließend die Mehrheit ihrer Kollegen in den Fraktionen von der Richtigkeit der gewählten Regelung überzeugen sollen. Die so genannten „Berichterstatter“, die über einzelne Gesetzesvorhaben sowohl den jeweiligen Ausschuss als auch ihre Fraktionen auf dem Laufenden halten, wirken im Hintergrund informell durchaus schon an mancher Gesetzesentstehung mit, wenn der Bundestag formal noch nicht eingeschaltet ist.
Dieser Aspekt bezieht sich naturgemäß vor allem auf die Koalitionsfraktionen. Aber je nach Mehrheitsverhältnissen und Materie können auch die Experten der Opposition eine nicht zu unterschätzende Rolle spielen. Natürlich ebenfalls eher informell. Aber für den weiteren Gang des Verfahrens ist es insbesondere bei umstrittenen Zustimmungsgesetzen, bei denen eine gewisse Eile geboten ist, wichtig, auch Stimmen von denjenigen Ländervertretern zu bekommen, deren Parteien in einzelnen Bundesländern in der Regierung sitzen, auch wenn sie im Bundestag „nur“ die Rolle der Opposition haben. Sie wirken dann in der innerparteilichen Meinungsbildung mit bei der Frage, wie ein Gesetz formuliert sein muss, damit die Chancen steigen, auch im Bundesrat dafür eine Mehrheit zu bekommen. Die Rolle „des“ Bundestages bei der Gesetzge-

bung ist also bei genauer Betrachtung differenzierter zu gewichten als es herkömmlichen Pauschalurteilen entspricht.

Ausschüsse und weitere Gremien

Die Fachausschüsse sind unerlässlich, wenn es um das Abwägen jeder einzelnen beabsichtigten Regelung in einem kurzen oder umfangreichen Gesetzesvorhaben geht. Nur hier, und nicht im Plenum, lassen sich die Details im Austausch mit Sachverständigen erörtern, können die jeweiligen Berichterstatter zur Not stundenlang nachbohren, können Abordnungen auch damit beauftragt werden, sich Beispiele in anderen Ländern oder besonders betroffene Situationen vor Ort anzuschauen. Generell orientiert sich der Bundestag, wie oben geschildert, bei der Gründung von Fachausschüssen am Bauplan der Bundesregierung. Aber der Bundestag ist daneben völlig frei, bestimmten Fachthemen eine besondere Aufmerksam durch einen eigenen Ausschuss zukommen zu lassen. So etwa durch den Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe, den Sportausschuss, den Tourismusausschuss oder den Ausschuss für Kultur und Medien. Die Bedeutung des Budgetrechts ist für das Parlament so herausragend, dass sich eigene Gremien einerseits um die Ausgabeplanung im Haushaltsausschuss und andererseits um die Einnahme-Grundlagen in Form von Steuern im Finanzausschuss kümmern.

Ausschüsse mit Verfassungsrang
Eine Reihe von Ausschüssen können allerdings nicht verändert oder weggelassen werden, da sie verfassungsrechtlich vorgeschrieben sind. Da ist etwa der Verteidigungsausschuss, der die Identifikation der Bundeswehr als Parlamentsarmee unter anderem dadurch unterstreicht, dass er sich jederzeit in einen Untersuchungsausschuss verwandeln kann, um Missständen in der Truppe oder Verfehlungen im Verteidigungsministerium auf den Grund zu gehen. Zur Unterstützung seiner parlamentarischen Kontrolle und als eine Art Ombudsmann für die Soldatinnen und Soldaten wählt der Bundestag zudem den Wehrbeauftragten mit einem eigenen Arbeitsstab.

Seine Unabhängigkeit wird dadurch verstärkt, dass er mit Kanzlermehrheit gewählt werden muss und sein Amt fünf Jahre, also über das Ende einer Wahlperiode und deren Mehrheiten hinaus, wahrnimmt. Für ihn ist im Plenarsaal stets ein einzelner Sitz zwischen dem Pult des Bundestagspräsidenten und der Bundesratsbank reserviert.
Verfassungsrang haben daneben drei weitere Ausschüsse. Im Fall des Auswärtigen Ausschusses kommt die Bedeutung des Bundestages ganz besonders zum Ausdruck, ist die Außenpolitik doch klassischerweise eine Domäne der Regierung. Doch wie sie mit den Hoheitsrechten Deutschlands umgeht, hat die Regierung fortwährend mit dem Parlament rückzukoppeln. Und die schon zitierten Bundeswehreinsätze im Ausland werden nicht von der Regierung beschlossen. Sie werden federführend im Auswärtigen Ausschuss beraten. Die Festschreibung dieses Gremiums im Grundgesetz führt denn auch zu einer Parlamentarisierung der Außenpolitik. Vielfach können Außenpolitik-Experten in Konfliktfällen auch dezent im Kontakt mit Parlamentskollegen die Arbeit von Diplomaten ergänzen und unterstützen.

Der Petitionsausschuss wird häufig als Seismograf des Parlaments erlebt.

Der im Grundgesetz gleichfalls verankerte Petitionsausschuss wird häufig als Seismograf des Parlamentes erlebt. Wo immer gesetzliche Regelungen in der Anwendung klemmen, wann immer etwas schiefläuft, die Bürger sich ungerecht behandelt fühlen oder gute Verbesserungsvorschläge haben – hier ist ihre Anlaufstelle.
Mit der fortschreitenden europäischen Integration ist zudem der in der Verfassung vorgeschriebene Europaausschuss immer wichtiger geworden. Die Verzahnung zwischen nationaler und europäischer Ebene schlägt sich hier auch darin nieder, dass Mitglieder des Europaparlamentes an der Ausschussarbeit mitwirken. Eine weitere Besonderheit dieses Gremiums besteht auch darin, dass er nicht nur Beschlussempfehlungen an das Plenum formulieren, sondern bei ausgesuchten Vorgängen auch stellvertretend für den gesamten Bundestag entscheiden kann.

Wichtige parlamentarische Kontrolle
Jederzeit kann ein Viertel der Bundestagsabgeordneten einen Untersuchungsausschuss durchsetzen, der sich auf der Grundlage klarer Vorgaben darum kümmert, bestimmte Aspekte des Regierungshandelns eingehend nachzuvollziehen. Mitunter rollen dann Hunderte von Aktenordnern mit der Beschreibung von Vorgängen, Handlungen und Kommunikation in den jeweiligen Sitzungssaal. Ein Untersuchungsausschuss hört die Beteiligten als Zeugen an und legt dem Plenum am Ende wiederum einen Bericht vor. Nicht immer können sich die Fraktionen auf eine gemeinsame Bewertung verständigen. Dann gibt es mehrere Berichte. In der Regel ist das ein Instrument insbesondere für die oppositionelle Kontrolle. Aber auch die Fraktionen der Regierungskoalition mischen bei der Aufklärung mit.
Mehrfach gestärkt wurde das in der Regel geheim tagende Parlamentarische Kontrollgremium. Es hat weitgehende Auskunftsrechte gegenüber der Bundesregierung in Sachen nachrichtendienstlicher Arbeit und kann in wichtige Vorgänge beim Bundesamt für Verfassungsschutz, beim Bundesnachrichtendienst und beim Bundesamt für den Militärischen Abschirmdienst Einsicht in die Akten verlangen und Mitarbeiter befragen. Für besondere Vorgänge kann das Gremium einen Sachverständigen beauftragen. Zudem hat es nun auch einen ständigen Bevollmächtigten an der Seite.Mehr Transparenz ist möglich, indem das Gremium öffentliche Bewertungen beschließen und zum Beispiel die Chefs der drei Dienste in öffentlicher Sitzung befragen kann. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch die G10-Kommission des Bundestages, die jeden einzelnen Eingriff in das Grundrecht auf Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis nach Artikel 10 genehmigen muss oder verhindern kann.

Typische Abläufe einer Sitzungswoche

Der Bundestag ist nach einer Wahl neu konstituiert, auch die Ausschüsse haben sich gebildet, es kann also mit Volldampf losgehen. Wie erlebt ein Abgeordneter eine solche Sitzungswoche? Es geht für einige schon vor dem eigentlichen Wochenstart los: Sonntags abends Eintreffen in

Berlin, falls die ersten Sitzungen bereits für den Montagmorgen angesetzt sind. Bei Abgeordneten, die auch den Vorständen ihrer Partei angehören, ist das regelmäßig der Fall. In besonderen Lagen tagen kleine Zirkel von Entscheidungsträgern auch schon mal am Sonntagnachmittag. Parlamentarische Geschäftsführer und Ältestenrat haben die Themen für die einzelnen Plenarsitzungen bereits in der zurückliegenden Sitzungswoche festgelegt, am Montag treten dann die Vorstände der Bundestagsfraktionen zur Feinplanung zusammen. Bei welchen Tagesordnungspunkten wird es kritisch? Welche ganz frisch diskutierten Themen eignen sich für Aktuelle Stunden? Die bringen den Bundestag regelmäßig parallel zur Gesetzesberatungs-Routine an den Puls der Zeit. Abwechslung ist auch hier der Anspruch: Mal thematisiert die Mehrheit, mal die Minderheit, was ihr aktuell als besonders brisant erscheint. Ist es mit so viel Diskussionsbedarf verbunden, dass eine Stunde nicht ausreicht, kann daraus auch leicht eine längere Debatte werden. Der Montagabend wird auch zu Landesgruppensitzungen genutzt. Denn jede Fraktion organisiert sich nicht nur nach fachlichen Arbeitskreisen, soziologischen Gruppen oder politischen Strömungen, sondern auch nach der regionalen Herkunft der Abgeordneten. So verfolgen die Parlamentarier aus jedem Bundesland, wo es um die Interessen ihrer Heimat geht und wie sie hier aktiv werden sollen.

Der Dienstag ist einerseits den Sitzungen sämtlicher Arbeitsgruppen und Arbeitskreise vorbehalten. Andererseits treffen sich an diesem Tag regelmäßig die Fraktionen zu Vollversammlungen. Am Anfang geht es zumeist um die aktuelle politische Lage aus der Sicht des Chefs oder der Chefin, worauf sich eine Aussprache anschließt. Das ist der Ort und der Zeitpunkt für wichtige Weichenstellungen. Daraus nehmen Regierungsmitglieder ein umfassendes Stimmungsbild mit, aus dem sich ersehen lässt, welche Projekte ohne Probleme „durch“ gehen, bei welchen noch Korrekturen oder Überzeugungsarbeit nötig sind. Vor allem wird in der Fraktion Zustimmung oder Ablehnung geklärt und wer wozu reden soll.

30 Sekunden sind sie grün, danach 30 gelb, und dann springen sie auf Rot.

Spätestens am Mittwoch startet das Plenarsaalgeschehen. Hat am Vormittag das Bundeskabinett getagt, berichtet ein Regierungsmitglied von den Beschlüssen und steht zu weiteren Fragen zur Verfügung. Diese Regierungsbefragung soll möglichst ohne lange Monologe und so abwechslungsreich wie möglich laufen. Deshalb leuchten an den Wänden Lichtzeichen auf: 30 Sekunden sind sie grün, danach 30 gelb, und dann springen sie auf Rot, und der Sitzungspräsident drängt zum Ende. Auch die Fragestunde läuft nach diesem Muster, nur dass für den Einstieg zwei Minuten gestoppt werden. Der Mittwoch ist insbesondere in den Vormittagsstunden als Ausschusstag vorgesehen. Sämtliche Fachausschüsse beraten Gesetze und weitere Vorgänge aus ihrem jeweiligen Bereich.
Der Donnerstag ist der klassische Sitzungstag des Plenums. Am Vormittag werden die wichtigsten Debatten der Woche in einer so genannten „Kernzeit“ aufgesetzt. Gewöhnlich geht es danach mit Gesetzesberatungen bis in den späten Abend, manchmal sogar bis zum frühen Morgen weiter. Wenn es viel zu spät zu werden droht, können im Einvernehmen zwischen den Fraktionen einzelne Beiträge oder ganze Debattenrunden auch zu Protokoll gegeben werden. Nachdem im Herbst 2019 zwei Abgeordnete gesundheitliche Probleme bekommen hatten, verständigten sich die Fraktionen darauf, die Debatten donnerstags möglichst nicht über Mitternacht hinaus zu planen, sondern verschiedene Themen der Woche auf den Mittwoch vorzuziehen. Wichtig für den Verlauf der Sitzungen ist die Abwechslung zwischen den einzelnen Fraktionen, denen im Verhältnis zu ihrer Größe auch entsprechend mehr oder weniger Redezeit zusteht. Im 19. Bundestag teilt sich das so auf, dass die Union von einer Stunde 20 Minuten erhält, die SPD 13, die AfD acht, die FDP sieben und für Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen stehen jeweils sechs Minuten zur Verfügung. In kürzeren Runden gibt es ein reduziertes Redebudget. Natürlich kann jede Fraktion ihr eigenes Zeitbudget auch unter mehreren Rednerinnen und Rednern aufteilen.
Am Freitag sind in Sitzungswochen regelmäßig weitere Debatten im Plenum angesetzt. Kommen die bis zum frühen Nachmittag durch, erleichtert dies den Abgeordneten, rechtzeitig zu lokalen oder regionalen Sitzungen in ihrer

Heimat zu kommen, auch Orts- und Kreisparteitage sind häufig am Freitagabend wahrzunehmen. Doch manchmal wird das auch knapp.
Die wenigsten Abgeordneten leisten sich dann ein erholsames Wochenende. Es wird in Situationen mit höher schlagenden politischen Wellen viel telefoniert. Und der Wähler vor Ort verlangt natürlich auch danach, seinem Abgeordneten nicht nur zu Wahlkampfzeiten zu begegnen. Vor allem in größeren Flächenwahlkreisen kommen so im Jahr viele tausend Kilometer zusammen, die der Abgeordnete auf dem Weg zu Volksfesten, Versammlungen, Gedenkstunden, Konzerten, Jubiläumsfeiern, Gewerkschaftstagen und vielen Anlässen mehr zurücklegt.

Was bekommt ein Abgeordneter für seine Arbeit?

Gemessen an diesem Einsatz und bezogen auf seine Verantwortung als Gesetzesmacher und parlamentarischer Kontrolleur halten sich die Bezüge von Abgeordneten in einem engen Rahmen. Auf Empfehlung einer externen Kommission wurde die Besoldung von Bundesrichtern zum Maßstab genommen. Seit 2016 folgen diese in der Regel einmal jährlich der Lohnentwicklung. Allerdings entschied der Bundestag im Mai 2020, auf die turnusmäßige Anpassung zu verzichten, da in dem Bemessungswert die Auswirkungen der Pandemie noch keinen Niederschlag gefunden hatten. Deshalb beträgt die monatliche Abgeordnetenentschädigung seit dem 1. Juli 2019 unverändert 10.083,47 Euro. Weder Weihnachts- noch Urlaubsgeld noch Sonderzahlungen gibt es dazu. Wohl aber eine steuerfreie Kostenpauschale für Ausgaben, die mit der Ausübung des Mandates verbunden sind, und zwar seit 1. Januar 2021 4.560,59 Euro. Gibt der Abgeordnete mehr aus, kann er das nicht in Rechnung stellen oder von der Steuer absetzen. Gestellt wird ihm allerdings ein Büro mitsamt Technik, und er kann mehrere Mitarbeiter beschäftigen. Die Kosten dafür sind derzeit auf 22.795 Euro pro Monat gedeckelt – ganz gleich, wie viele wissenschaftliche Mitarbeiter und Bürokräfte der Abgeordnete beschäftigt. Die Abwicklung erfolgt über die Bundestagsverwaltung.
Darüber hinaus erhält der Abgeordnete neben den Leistungen der eigenen Mitarbeiter und denen der Fraktion

auch das Know-how der Bundestagsverwaltung an die Seite gestellt. Rund 3000 Mitarbeiter sorgen im Hintergrund dafür, dass der parlamentarische Betrieb läuft. Das reicht von der Heizung über die Ausschusstagesordnung bis zur wissenschaftlichen Expertise.

Gregor Mayntz

Besuchen Sie den Bundestag

Hinweise zum Besuch beim Bundestag:

Es wird dringend empfohlen, die aktuellen Besuchsmöglichkeiten von Bundestag und Reichstagsgebäude rechtzeitig zu klären, da sie den jeweiligen Umständen entsprechend angepasst werden.

Informationen über die Besuchsmöglichkeiten von Bundestag und Reichstagsgebäude erhalten Sie unter folgenden Kontaktdaten:

Deutscher Bundestag
Besucherdienst
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon 030 227-32152
Telefax 030 227-36436
E-Mail: besucherdienst@bundestag.de

Kuppel und Dachterrasse des Reichstagsgebäudes können kostenlos besichtigt werden. Eine Besichtigung ist jedoch nur mit vorheriger Anmeldung möglich, es können sich Einzelpersonen und Gruppen anmelden. Für eine bequeme Terminanfrage steht ein Online-Formular zur Verfügung, eine Anmeldung ist aber auch per Fax oder per Post möglich (s. o.). Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich. Anmeldungen müssen bis spätestens zwei Werktage vor dem gewünschten Besuchstermin vorliegen.

Bei der Anmeldung werden folgende Angaben benötigt: Name, Vorname und Geburtsdatum. Ohne korrekt und vollständig ausgefüllte Online-Formulare kann der Besucherdienst des Bundestages die Anfragen nicht bearbeiten. Die Kuppel ist täglich von 8 bis 24 Uhr geöffnet, letzter Einlass ist um 21.45 Uhr. Pro Einlass (jede Viertelstunde) können bis zu 25 Besucher angemeldet werden.

Anmeldungen zum Besuch einer Plenarsitzung sind ebenfalls über die o. a. Anschrift möglich. Wegen des hohen Andrangs empfiehlt sich eine schriftliche Reservierung, dies gilt vor allem für Besuchergruppen.

Darüber hinaus werden weitere Hausführungen sowie Kunst- und Architekturführungen im Reichstagsgebäude und im Paul-Löbe-Haus angeboten, nähere Informationen dazu auch unter www.bundestag.de.

Unter der Kuppel des Deutschen Doms:

Hier werden Sie zum Abgeordneten

Es muss nicht immer der Bundestag sein. Wer mehr über den deutschen Parlamentarismus und den Deutschen Bundestag wissen will, für den lohnt sich ein Besuch im Deutschen Dom auf dem Berliner Gendarmenmarkt. Unter seiner Kuppel befindet sich die vollständig neu gestaltete Dauerausstellung

Wege – Irrwege – Umwege

Clou der Ausstellung ist ein Miniatur-Plenarsaal mit Kuppel, Rednerpult, Bundestagsadler, Präsidentenplatz, Regierungs- und Bundesratsbank, der dem Plenarsaal im Reichstagsgebäude nachempfunden ist. Hier können Gäste sogar selbst die Rolle von Bundestagsabgeordneten übernehmen und auf einem der 49 Abgeordneten-Plätze – sie sind wie im Bundestagsplenum im originalen Reichstagsblue bezogen – Platz nehmen. Sobald im Plenarsaal im Reichstagsgebäude der Sitzungsbetrieb stattfindet, wird dieser auf zwei Großbildschirme übertragen. Fast wie live fühlt sich das an. Besonders spannend ist jeder Donnerstag in den Sitzungswochen des Bundestages (stündlich zwischen 9 und 13 Uhr sowie 14 bis 18 Uhr): Dann können Besucher an dem Rollenspiel „Bundestagssitzung“ teilnehmen und dadurch die Abläufe im Parlament als „Abgeordnete“ noch stärker miterleben.

Highlights sind auch eine multimediale Zeitachse, auf der die Parlamentsgeschichte der Bundesrepublik und ihre Einbettung in die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen seit 1949 dargestellt werden. An 10 großen interaktiven Bildschirmen, aufgeteilt nach den 17 bisherigen Wahlperioden des Bundestages, können Besucher Dokumente, Bilder und Filme anschauen – darunter absolute Raritäten aus dem Archiv der Deutschen Wochenschau.

Dass der Bundestag durchaus über die Gabe von Humor und Selbstironie verfügt, wird durch den fiktiven Abgeordneten Jakob Maria Mierscheid deutlich, der schon seit Jahrzehnten die Parlamentarier erheitert und nun auch im Deutschen Dom trotz seines hohen Alters, er wurde angeblich am 1. März 1933 geboren, präsent ist: In sieben Kurzfilmen erklärt er den Ablauf einer Sitzungswoche und zeigt die Arbeit in den Ausschüssen, im Plenum, in den Fraktionssitzungen sowie im Wahlkreis.

Kürschners Volkshandbuch
würde Jakob Maria Mierscheid etwa so darstellen:



MIERSCHEID SPD

Jakob Maria Mierscheid; Schneidermeister; 54497 Morbach/Hunsrück – * 1. 3. 1933 Morbach/Hunsrück; kath.; verh., 4 Töchter – Volksschule Morbach, Schneiderlehre in Simmern, Meisterprüfung 1956. Arbeiter in Morbach. Mitgl. der Gewerkschaft Landwirtschaft und Forsten, Mitgl. Kleintierzüchterverein Morbach, Freiwillige Feuerwehr Morbach, dort seit 1977 Ehren-Kommandant, Mitgl. der Turnfreunde, Ehrenmitgl. des Sängerbundes; Freie Gewerkschaft Holz und Kunststoffe, Beisitzer im Senioren-Vorstand. Silberne Ehrennadel des MGV Morbach. – MdB seit 1979.

Landesliste Rheinland-Pfalz

Jakob Maria Mierscheid ist ein fiktiver deutscher Politiker und seit 1979 Mitglied des Deutschen Bundestages. Er steht für den normalen Bürger und die normale Bürgerin im Parlament: Blicken Sie in den Spiegel neben der Biografie (so der Text in der Ausstellung), auch Sie könnten Mitglied des Deutschen Bundestages sein.

Wege – Irrwege – Umwege

Deutscher Dom

Gendarmenmarkt, Berlin

Geöffnet Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Eintritt frei.

Gesetzesinitiative

Bundestag
Eine Fraktion oder mindestens 5% der Abgeordneten können unmittelbar beim Bundestag Gesetzentwürfe einbringen.

Bundesrat
Gesetzentwürfe werden der Bundesregierung zugestellt, die sie mit einer Stellungnahme binnen sechs Wochen an den Bundestag weiterleiten muss.

Bundesregierung
Gesetzentwürfe gehen zunächst an den Bundesrat, der binnen sechs Wochen Stellung nimmt. Danach leitet die Bundesregierung die Gesetzesvorlage an den Bundestag weiter.

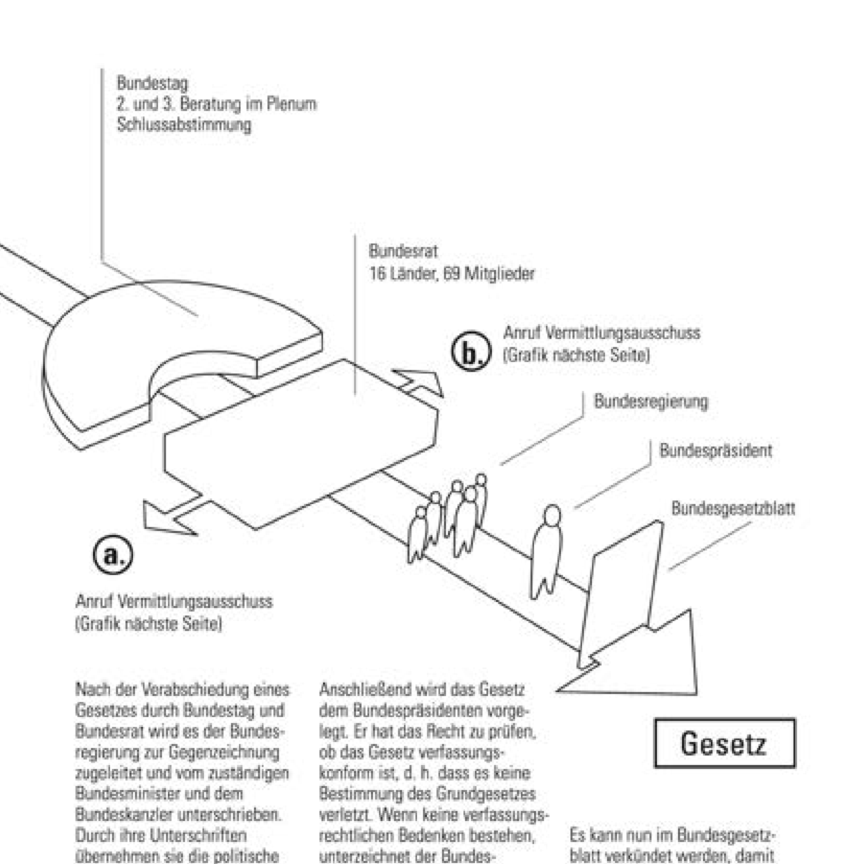
Gesetzesentwürfe werden beim Bundestag eingebracht.
Druck und Verteilung an alle Mitglieder.

Ältestenrat

Bundestag
1. Beratung im Plenum

Bundestag
Beratung in Ausschüssen

Der Gang der Gesetzgebung



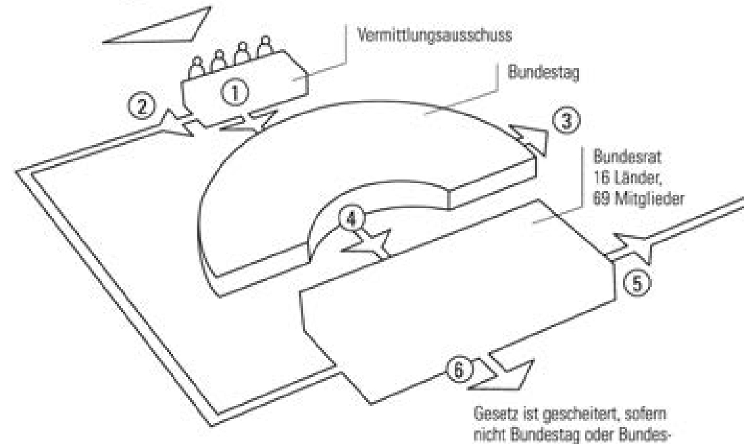
Nach der Verabschiedung eines Gesetzes durch Bundestag und Bundesrat wird es der Bundesregierung zur Gegenzeichnung zugeleitet und vom zuständigen Bundesminister und dem Bundeskanzler unterschrieben. Durch ihre Unterschriften übernehmen sie die politische Verantwortung für das Gesetz.

Anschließend wird das Gesetz dem Bundespräsidenten vorgelegt. Er hat das Recht zu prüfen, ob das Gesetz verfassungskonform ist, d. h. dass es keine Bestimmung des Grundgesetzes verletzt. Wenn keine verfassungsrechtlichen Bedenken bestehen, unterzeichnet der Bundespräsident das Gesetz.

Es kann nun im Bundesgesetzblatt verkündet werden, damit tritt es in Kraft.

Weiterer Gang der Gesetzgebung

a. **Anruf des Vermittlungsausschusses bei zustimmungsbedürftigen Gesetzen**



Gesetz ist gescheitert, sofern nicht Bundestag oder Bundesregierung ihrerseits den Vermittlungsausschuss anrufen und damit das hier dargestellte Verfahren erstmals oder erneut in Gang setzen.

① Der Vermittlungsausschuss schlägt Änderung oder Aufhebung des Gesetzesbeschlusses vor

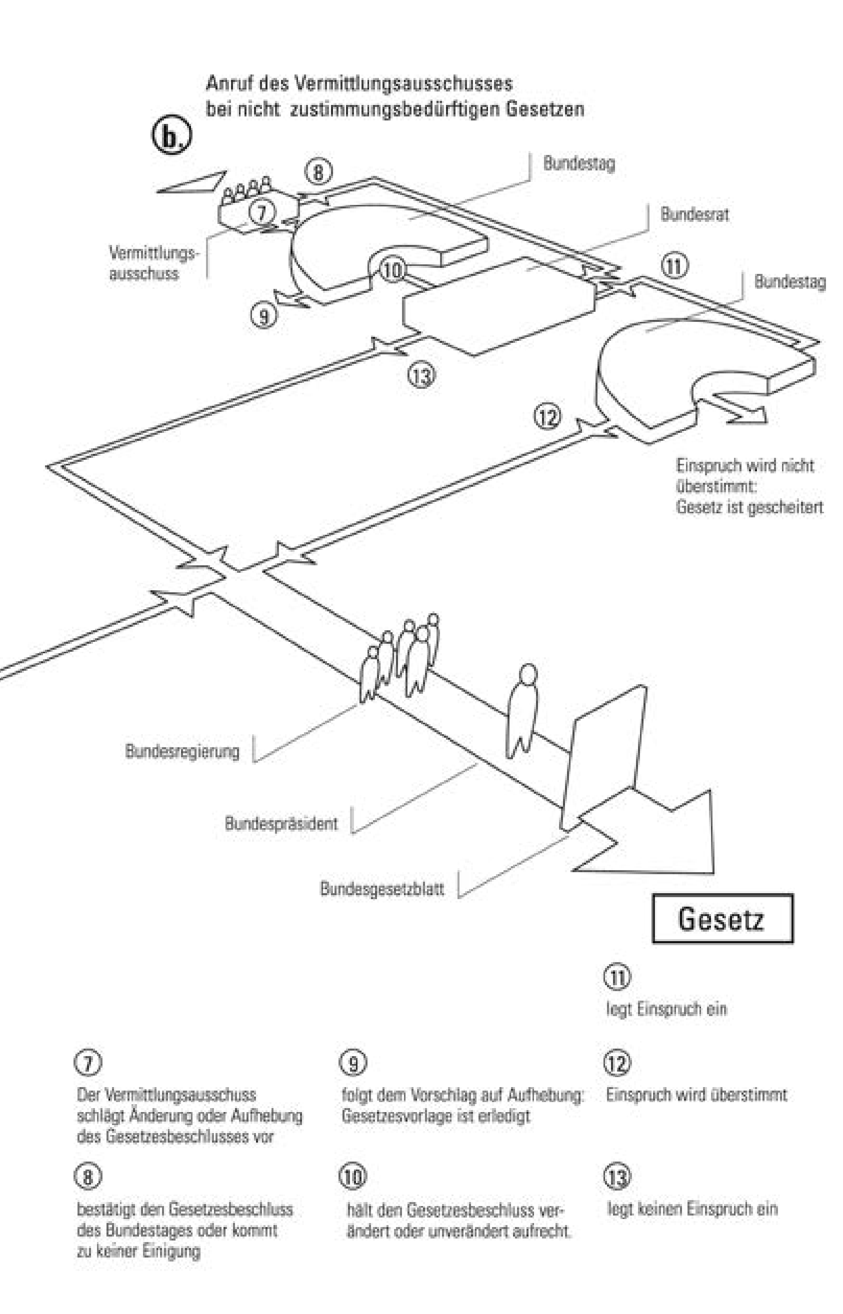
② bestätigt den Gesetzesbeschluss des Bundestages oder kommt zu keiner Einigung

③ folgt dem Vorschlag auf Aufhebung: Gesetzesvorlage ist erledigt

④ hält den Gesetzesbeschluss verändert oder unverändert aufrecht

⑤ stimmt zu

⑥ verweigert Zustimmung



Anruf des Vermittlungsausschusses
bei nicht zustimmungsbedürftigen Gesetzen
b.
Bundestag
Bundesrat
Bundestag
Vermittlungs-
ausschuss
Einspruch wird nicht
überstimmt:
Gesetz ist gescheitert
Bundesregierung
Bundespräsident
Bundesgesetzblatt
Gesetz
7
Der Vermittlungsausschuss
schlägt Änderung oder Aufhebung
des Gesetzesbeschlusses vor
8
bestätigt den Gesetzesbeschluss
des Bundestages oder kommt
zu keiner Einigung
9
folgt dem Vorschlag auf Aufhebung:
Gesetzesvorlage ist erledigt
10
hält den Gesetzesbeschluss ver-
ändert oder unverändert aufrecht.
11
legt Einspruch ein
12
Einspruch wird überstimmt
13
legt keinen Einspruch ein

Wahlergebnis vom 24. September 2017

Zur Wahl zugelassene Parteien

AD-DEMOKRATEN	Allianz Deutscher Demokraten
AfD	Alternative für Deutschland
B*	bergpartei, die überpartei; ökoanarchistisch-realdadaistisches sammelbecken
BGE	Bündnis Grundeinkommen
BP	Bayernpartei
Bündnis C	Bündnis C – Christen für Deutschland
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e. V.
Deutsche Konservative	DEUTSCHE KONSERVATIVE
DGP	Die GERADE Partei
DiB	DEMOKRATIE IN BEWEGUNG
DIE EINHEIT	DIE EINHEIT
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN
Die Grauen	Die Grauen – Für alle Generationen
Die Humanisten	Partei der Humanisten
DIE LINKE	DIE LINKE
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
DIE RECHTE	DIE RECHTE
DIE VIOLETTEN	Die Violetten; für spirituelle Politik
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DM	Deutsche Mitte; Politik geht anders …
du.	Die Urbane. Eine HipHop Partei
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands
FDP	Freie Demokratische Partei
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
Gesundheitsforschung	Partei für Gesundheitsforschung
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
JED	Jugend- und Entwicklungspartei Deutschlands
MENSCHLICHE WELT	Menschl. Welt; für das Wohl + Glücklich-Sein aller
MG	Magdeburger Gartenpartei
MIETERPARTEI	Mieterpartei
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
Neue Liberale	Die Sozialliberalen
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
PDV	Partei der Vernunft
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
REP	DIE REPUBLIKANER
SGP	Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Tierschutzallianz	Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
TPD	Transhumane Partei Deutschland
UNABHÄNGIGE	UNABHÄNGIGE für bürgernahe Demokratie
Volksabstimmung	Ab jetzt … Demokratie durch Volksabstimmung; Politik für die Menschen
V-Partei³	V-Partei³ – Veränderung, Vegetarier und Veganer
ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei

Wahlergebnis auf Bundesebene

	2017	2013
Wahlberechtigte	61 688 485	61 946 900
Wählerinnen und Wähler	46 976 341	44 309 925
Wahlbeteiligung	76,2 %	71,5 %
Ungültige Erststimmen	586 726	684 883
Gültige Erststimmen	46 389 615	43 625 042
Ungültige Zweitstimmen	460 849	583 069
Gültige Zweitstimmen	46 515 492	43 726 856

	Erststimmen			Zweitstimmen		
Es entfallen auf	Anzahl	%	% '13	Anzahl	%	% '13
CDU	14 030 715	30,2	– 7,0	12 447 656	26,8	– 7,4
SPD	11 429 231	24,6	– 4,8	9 539 381	20,5	– 5,2
DIE LINKE	3 966 637	8,6	0,3	4 297 270	9,2	0,6
GRÜNE	3 717 922	8,0	0,7	4 158 400	8,9	0,5
CSU	3 255 487	7,0	– 1,1	2 869 688	6,2	– 1,2
FDP	3 249 238	7,0	4,6	4 999 449	10,7	6,0
AfD	5 317 499	11,5	9,6	5 878 115	12,6	7,9
PIRATEN	93 196	0,2	– 2,0	173 476	0,4	– 1,8
NPD	45 169	0,1	– 1,4	176 020	0,4	– 0,9
FREIE WÄHLER	589 056	1,3	0,3	463 292	1,0	0,0
Tierschutzpartei	22 917	0,0	0,0	374 179	0,8	0,5
ÖDP	166 228	0,4	0,1	144 809	0,3	0,0
Die PARTEI	245 659	0,5	0,4	454 349	1,0	0,8
BP	62 622	0,1	0,1	58 037	0,1	0,0
Volksabstimmung	6 316	0,0	0,0	9 631	0,0	0,0
PDV	242	0,0	0,0	533	0,0	– 0,1
MLPD	35 760	0,1	0,0	29 785	0,1	0,0
BüSo	15 960	0,0	0,0	6 693	0,0	0,0
SGP	903	0,0	0,0	1 291	0,0	0,0
DIE RECHTE	1 142	0,0	0,0	2 054	0,0	0,0
AD-DEMOKRATEN	–	–	–	41 251	0,1	0,1
Tierschutzallianz	6 114	0,0	0,0	32 221	0,1	0,1
B*	672	0,0	0,0	911	0,0	0,0
BGE	–	–	–	97 539	0,2	0,2
DiB	–	–	–	60 914	0,1	0,1
DKP	7 517	0,0	0,0	11 558	0,0	0,0
DM	–	–	–	63 203	0,1	0,1
Die Grauen	4 300	0,0	0,0	10 009	0,0	0,0
du.	772	0,0	0,0	3 032	0,0	0,0
MG	2 570	0,0	0,0	5 617	0,0	0,0
MENSCHLICHE WELT	2 205	0,0	0,0	11 661	0,0	0,0
Die Humanisten	–	–	–	5 991	0,0	0,0
Gesundheitsforschung	1 537	0,0	0,0	23 404	0,1	0,1
V-Partei[3]	1 201	0,0	0,0	64 073	0,1	0,1
Bündnis C	1 717	0,0	0,0	–	–	–
DIE EINHEIT	371	0,0	0,0	–	–	–
DIE VIOLETTEN	2 176	0,0	0,0	–	–	0,0
FAMILIE	506	0,0	0,0	–	–	0,0
DIE FRAUEN	439	0,0	0,0	–	–	0,0
MIETERPARTEI	1 352	0,0	0,0	–	–	–
Neue Liberale	884	0,0	0,0	–	–	–
UNABHÄNGIGE	2 458	0,0	0,0	–	–	–
Übrige	100 889	0,2	– 0,1	–	–	– 0,6

Abgeordnete nach Wahlkreisen und Landeslisten

SCHLESWIG-HOLSTEIN (11 Wahlkreise)

Zweitstimmen: CDU 34,0 – SPD 23,3 – AfD 8,2 – FDP 12,6 – DIE LINKE 7,3 – Grüne 12,0

1 Flensburg – Schleswig
Nicolaisen, Petra CDU

2 Nordfriesland – Dithmarschen Nord
Damerow, Astrid CDU

3 Steinburg – Dithmarschen Süd
Helfrich, Mark CDU

4 Rendsburg-Eckernförde
Dr. Wadephul, Johann David CDU

5 Kiel
Stein, Mathias SPD

6 Plön – Neumünster
Bernstein, Melanie CDU

7 Pinneberg
Dr. von Abercron, Michael CDU

8 Segeberg – Stormarn-Mitte
Storjohann, Gero CDU

9 Ostholstein – Stormarn-Nord
Gädechens, Ingo CDU

10 Herzogtum Lauenburg – Stormarn-Süd
Brackmann, Norbert CDU

11 Lübeck
Prof. Dr. Schmidtke, Claudia CDU

Über Landeslisten Gewählte

SPD
Hagedorn, Bettina
Rix, Sönke
Dr. Scheer, Nina
Dr. Rossmann, Ernst Dieter
Hiller-Ohm, Gabriele

AfD
Dr. Hollnagel, Bruno
Prof. Dr. Gehrke, Axel

FDP
Kubicki, Wolfgang
Dr. Buchholz, Bernd
Aschenberg-Dugnus, Christine
Jensen, Gyde

DIE LINKE.
Möhring, Cornelia
Beutin, Lorenz Gösta

GRÜNE
Amtsberg, Luise
Dr. von Notz, Konstantin
Dr. Nestle, Ingrid

MECKLENBURG-VORPOMMERN (6 Wahlkreise)

Zweitstimmen: CDU 33,1 – SPD 15,1 – AfD 18,6 – FDP 6,2 – DIE LINKE 17,8 – Grüne 4,3

12 Schwerin – Ludwigslust-Parchim I – Nordwestmecklenburg I
Monstadt, Dietrich CDU

13 Ludwigslust-Parchim II – Nordwestmecklenburg II – Landkreis Rostock I
Strenz, Karin CDU

14 Rostock – Landkreis Rostock II
Stein (Rostock), Peter CDU

15 Vorpommern-Rügen – Vorpommern-Greifswald I
Dr. Merkel, Angela CDU

16 Mecklenburgische Seenplatte I – Vorpommern-Greifswald II
Amthor, Philipp CDU

17 Mecklenburgische Seenplatte II – Landkreis Rostock III
Rehberg, Eckhardt CDU

Über Landeslisten Gewählte

SPD
Steffen, Sonja Amalie
Junge, Frank

AfD
Holm, Leif-Erik
Komning, Enrico
Schielke-Ziesing, Ulrike

FDP
Reinhold, Hagen

DIE LINKE.
Dr. Bartsch, Dietmar
Bluhm, Heidrun
Kassner, Kerstin

GRÜNE
Müller, Claudia

HAMBURG (6 Wahlkreise)
Zweitstimmen: CDU 27,2 – SPD 23,5 – AfD 7,8 – FDP 10,8 – DIE LINKE 12,2 – Grüne 13,9

18 Hamburg-Mitte
Kahrs, Johannes SPD

19 Hamburg-Altona
Dr. Bartke, Matthias SPD

20 Hamburg-Eimsbüttel
Annen, Niels SPD

21 Hamburg-Nord
Dr. Ploß, Christoph CDU

22 Hamburg-Wandsbek
Özoğuz, Aydan SPD

23 Hamburg-Bergedorf – Harburg
Hakverdi, Metin SPD

Über Landeslisten Gewählte

CDU
Weinberg (Hamburg), Marcus
Kruse, Rüdiger
de Vries, Christoph

AfD
Dr. Baumann, Bernd

FDP
Suding, Katja
Dr. Schinnenburg, Wieland

DIE LINKE.
De Masi, Fabio
Nastic, Zaklin

GRÜNE
Hajduk, Anja
Sarrazin, Manuel

NIEDERSACHSEN (30 Wahlkreise)
Zweitstimmen: CDU 34,9 – SPD 27,4 – AfD 9,1 – FDP 9,3 – DIE LINKE 7,0 – Grüne 8,7

24 Aurich – Emden
Saathoff, Johann SPD

25 Unterems
Connemann, Gitta CDU

26 Friesland – Wilhelmshaven – Wittmund
Möller, Siemtje SPD

27 Oldenburg – Ammerland
Rohde, Dennis SPD

28 Delmenhorst – Wesermarsch – Oldenburg-Land
Grotelüschen, Astrid CDU

29 Cuxhaven – Stade II
Ferlemann, Enak CDU

30 Stade I – Rotenburg II
Grundmann, Oliver CDU

31 Mittelems
Stegemann, Albert CDU

32 Cloppenburg – Vechta
Breher, Silvia CDU

33 Diepholz – Nienburg I
Knoerig, Axel CDU

34 Osterholz – Verden
Mattfeldt, Andreas CDU

35 Rotenburg I – Heidekreis
Klingbeil, Lars SPD

36 Harburg
Grosse-Brömer, Michael CDU

37 Lüchow-Dannenberg – Lüneburg
Pols, Eckhard CDU

38 Osnabrück-Land
Dr. Berghegger, André CDU

39 Stadt Osnabrück
Dr. Middelberg, Mathias CDU

40 Nienburg II – Schaumburg
Beermann, Maik CDU

41 Stadt Hannover I
Tack, Kerstin SPD

42 Stadt Hannover II
Fahimi, Yasmin SPD

43 Hannover-Land I
Dr. Hoppenstedt, Hendrik CDU

44 Celle – Uelzen
Otte, Henning CDU

45 Gifhorn – Peine
Heil (Peine), Hubertus SPD

46 Hameln-Pyrmont – Holzminden
Schraps, Johannes SPD

47 Hannover-Land II
Dr. Miersch, Matthias SPD

48 Hildesheim
Westphal, Bernd SPD

49 Salzgitter – Wolfenbüttel
Gabriel, Sigmar SPD

50 Braunschweig
Dr. Reimann, Carola SPD

51 Helmstedt – Wolfsburg
Mohrs, Falko SPD

52 Goslar – Northeim – Osterode
Dr. Kühne, Roy CDU

53 Göttingen
Oppermann, Thomas SPD

(noch Niedersachsen)

Über Landeslisten Gewählte

CDU
Dr. von der Leyen, Ursula
Dr. Flachsbarth, Maria
Albani, Stephan
Müller (Braunschweig), Carsten
Güntzler, Fritz

SPD
Mittag, Susanne
Dr. De Ridder, Daniela
Marks, Caren
Stadler, Svenja
Spiering, Rainer
Lühmann, Kirsten

AfD
Hampel, Armin Paul
König, Jörn
Ehrhorn, Thomas
von Gottberg, Wilhelm
Friedhoff, Dietmar
Kestner, Jens
Herdt, Waldemar

FDP
Dürr, Christian
Beeck, Jens
Aggelidis, Grigorios
Dr. Hocker, Gero Clemens
Ihnen, Ulla
Kuhle, Konstantin
Seestern-Pauly, Matthias

DIE LINKE.
Zimmermann, Pia
Dr. Dehm, Diether
Krellmann, Jutta
Perli, Victor
Mohamed Ali, Amira

GRÜNE
Dr. Verlinden, Julia
Trittin, Jürgen
Polat, Filiz
Kindler, Sven-Christian
Keul, Katja
von Holtz, Ottmar

BREMEN (2 Wahlkreise)

Zweitstimmen: CDU 25,1 – SPD 26,8 – AfD 10,0 – FDP 9,3 – DIE LINKE 13,4 – Grüne 11,1

54 Bremen I
Ryglewski, Sarah SPD

55 Bremen II – Bremerhaven
Schmidt, Uwe SPD

Über Landeslisten Gewählte

CDU
Motschmann, Elisabeth

AfD
Magnitz, Frank

DIE LINKE.
Achelwilm, Doris

GRÜNE
Dr. Kappert-Gonther, Kirsten

BRANDENBURG (10 Wahlkreise)

Zweitstimmen: CDU 26,7 – SPD 17,6 – AfD 20,2 – FDP 7,1 – DIE LINKE 17,2 – Grüne 5,0

56 Prignitz – Ostprignitz-Ruppin – Havelland I
Steineke, Sebastian CDU

57 Uckermark – Barnim I
Koeppen, Jens CDU

58 Oberhavel – Havelland II
Feiler, Uwe CDU

59 Märkisch-Oderland – Barnim II
von der Marwitz, Hans-Georg CDU

60 Brandenburg an der Havel – Potsdam-Mittelmark I – Havelland III – Teltow-Fläming I
Dr. Tiemann, Dietlind CDU

61 Potsdam – Potsdam-Mittelmark II – Teltow-Fläming II
Dr. Schüle, Manja SPD

62 Dahme-Spreewald – Teltow-Fläming III – Oberspreewald-Lausitz I
Schimke, Jana CDU

63 Frankfurt (Oder) – Oder-Spree
Patzelt, Martin CDU

64 Cottbus – Spree-Neiße
Dr. Schulze, Klaus-Peter CDU

65 Elbe-Elster – Oberspreewald-Lausitz II
Stübgen, Michael CDU

(noch Brandenburg)

Über Landeslisten Gewählte

SPD
Ziegler, Dagmar
Freese, Ulrich
Zierke, Stefan

AfD
Dr. Gauland, Alexander
Reusch, Roman
Springer, René
Kotré, Steffen
Kleinwächter, Norbert

FDP
Teuteberg, Linda
Prof. Dr. Neumann, Martin

DIE LINKE.
Dr. Tackmann, Kirsten
Nord, Thomas
Domscheit-Berg, Anke
Müller (Potsdam), Norbert

GRÜNE
Baerbock, Annalena

SACHSEN-ANHALT (9 Wahlkreise)

Zweitstimmen: CDU 30,3 – SPD 15,2 – AfD 19,6 – FDP 7,8 – DIE LINKE 17,7 – Grüne 3,7

66 Altmark
Gnodtke, Eckhard CDU

67 Börde – Jerichower Land
Behrens (Börde), Manfred CDU

68 Harz
Brehmer, Heike CDU

69 Magdeburg
Sorge, Tino CDU

70 Dessau – Wittenberg
Müller, Sepp CDU

71 Anhalt
de Vries, Kees CDU

72 Halle
Bernstiel, Christoph CDU

73 Burgenland – Saalekreis
Stier, Dieter CDU

74 Mansfeld
Schweiger, Torsten CDU

Über Landeslisten Gewählte

SPD
Lischka, Burkhard
Budde, Katrin
Dr. Diaby, Karamba

AfD
Reichardt, Martin
Pasemann, Frank
Büttner, Matthias
Mrosek, Andreas

FDP
Sitta, Frank
Dr. Faber, Marcus

DIE LINKE.
Dr. Sitte, Petra
Korte, Jan
Bull-Bischoff, Birke
Höhn, Matthias

GRÜNE
Lemke, Steffi

BERLIN (12 Wahlkreise)

Zweitstimmen: CDU 22,7 – SPD 17,9 – AfD 12,0 – FDP 8,9 – DIE LINKE 18,8 – Grüne 12,6

75 Berlin-Mitte
Dr. Högl, Eva SPD

76 Berlin-Pankow
Liebich, Stefan DIE LINKE

77 Berlin-Reinickendorf
Steffel, Frank CDU

78 Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord
Schulz (Spandau), Swen SPD

79 Berlin-Steglitz-Zehlendorf
Heilmann, Thomas CDU

80 Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf
Gröhler, Klaus-Dieter CDU

81 Berlin-Tempelhof-Schöneberg
Dr. Luczak, Jan-Marco CDU

82 Berlin-Neukölln
Dr. Felgentreu, Fritz SPD

83 Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost
Bayram, Canan BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

84 Berlin-Treptow-Köpenick
Dr. Gysi, Gregor DIE LINKE

85 Berlin-Marzahn-Hellersdorf
Pau, Petra DIE LINKE

86 Berlin-Lichtenberg
Dr. Lötzsch, Gesine DIE LINKE

(noch Berlin)

Über Landeslisten Gewählte

CDU
Grütters, Monika
Wegner, Kai

SPD
Kiziltepe, Cansel
Mindrup, Klaus

AfD
von Storch, Beatrix
Dr. Curio, Gottfried
Dr. Frömming, Götz
Dr. Malsack-Winkemann, Birgit

FDP
Meyer, Christoph
Kluckert, Daniela
Ebbing, Hartmut

DIE LINKE.
Meiser, Pascal
Sommer, Helin Evrim

GRÜNE
Paus, Lisa
Gelbhaar, Stefan
Künast, Renate

NORDRHEIN-WESTFALEN (64 Wahlkreise)

Zweitstimmen: CDU 32,6 – SPD 26,0 – AfD 9,4 – FDP 13,1 – DIE LINKE 7,5 – Grüne 7,6

87 Aachen I
Henke, Rudolf CDU

88 Aachen II
Moll, Claudia SPD

89 Heinsberg
Oellers, Wilfried CDU

90 Düren
Rachel, Thomas CDU

91 Rhein-Erft-Kreis I
Dr. Kippels, Georg CDU

92 Euskirchen – Rhein-Erft-Kreis II
Seif, Detlef CDU

93 Köln I
Möring, Karsten CDU

94 Köln II
Prof. Dr. Hirte, Heribert CDU

95 Köln III
Dr. Mützenich, Rolf SPD

96 Bonn
Kelber, Ulrich SPD

97 Rhein-Sieg-Kreis I
Winkelmeier-Becker, Elisabeth CDU

98 Rhein-Sieg-Kreis II
Dr. Röttgen, Norbert CDU

99 Oberbergischer Kreis
Dr. Brodesser, Carsten CDU

100 Rheinisch-Bergischer Kreis
Dr. Tebroke, Hermann-Josef CDU

101 Leverkusen – Köln IV
Dr. Lauterbach, Karl SPD

102 Wuppertal I
Lindh, Helge SPD

103 Solingen – Remscheid – Wuppertal II
Hardt, Jürgen CDU

104 Mettmann I
Noll, Michaela CDU

105 Mettmann II
Beyer, Peter CDU

106 Düsseldorf I
Jarzombek, Thomas CDU

107 Düsseldorf II
Pantel, Sylvia CDU

108 Neuss I
Gröhe, Hermann CDU

109 Mönchengladbach
Dr. Krings, Günter CDU

110 Krefeld I – Neuss II
Heveling, Ansgar CDU

111 Viersen
Schummer, Uwe CDU

112 Kleve
Rouenhoff, Stefan CDU

113 Wesel I
Weiss (Wesel I), Sabine CDU

114 Krefeld II – Wesel II
Radomski, Kerstin CDU

115 Duisburg I
Bas, Bärbel SPD

116 Duisburg II
Özdemir (Duisburg), Mahmut SPD

117 Oberhausen – Wesel III
Vöpel, Dirk SPD

118 Mülheim – Essen I
Klare, Arno SPD

119 Essen II
Heidenblut, Dirk SPD

120 Essen III
Hauer, Matthias CDU

121 Recklinghausen I
Schwabe, Frank SPD

122 Recklinghausen II
Groß, Michael SPD

123 Gelsenkirchen
Töns, Markus SPD

124 Steinfurt I – Borken I
Spahn, Jens CDU

125 Bottrop – Recklinghausen III
Gerdes, Michael SPD

126 Borken II
Röring, Johannes CDU

(noch Nordrhein-Westfalen)

127 Coesfeld – Steinfurt II
Henrichmann, Marc CDU

128 Steinfurt III
Karliczek, Anja CDU

129 Münster
Benning, Sybille CDU

130 Warendorf
Sendker, Reinhold CDU

131 Gütersloh I
Brinkhaus, Ralph CDU

132 Bielefeld – Gütersloh II
Dr. Esdar, Wiebke SPD

133 Herford – Minden-Lübbecke II
Schwartze, Stefan SPD

134 Minden-Lübbecke I
Post (Minden), Achim SPD

135 Lippe I
Vieregge, Kerstin CDU

136 Höxter – Lippe II
Haase, Christian CDU

137 Paderborn – Gütersloh III
Dr. Linnemann, Carsten CDU

138 Hagen – Ennepe-Ruhr-Kreis I
Röspel, René SPD

139 Ennepe-Ruhr-Kreis II
Kapschack, Ralf SPD

140 Bochum I
Schäfer (Bochum), Axel SPD

141 Herne – Bochum II
Müntefering, Michelle SPD

142 Dortmund I
Bülow, Marco SPD

143 Dortmund II
Poschmann, Sabine SPD

144 Unna I
Kaczmarek, Oliver SPD

145 Hamm – Unna II
Thews, Michael SPD

146 Soest
Thies, Hans-Jürgen CDU

147 Hochsauerlandkreis
Prof. Dr. Sensburg, Patrick CDU

148 Siegen-Wittgenstein
Klein, Volkmar CDU

149 Olpe – Märkischer Kreis I
Dr. Heider, Matthias CDU

150 Märkischer Kreis II
Freitag, Dagmar SPD

Über Landeslisten Gewählte

CDU
Wittke, Oliver
Dött, Marie-Luise
Dr. Brauksiepe, Ralf
Ziemiak, Paul

SPD
Schulz, Martin
Dr. Hendricks, Barbara
Hellmich, Wolfgang
Griese, Kerstin
Daldrup, Bernhard
Schulte, Ursula
Nietan, Dietmar
Schmidt (Aachen), Ulla
Schiefner, Udo
Yüksel, Gülistan
Wiese, Dirk
Arndt-Brauer, Ingrid
Hartmann, Sebastian
Korkmaz, Elvan
Rimkus, Andreas

AfD
Renner, Martin
Haug, Jochen
Prof. Dr. Weyel, Harald
Gottschalk, Kay
Schneider, Jörg
Jacobi, Fabian
Lucassen, Rüdiger
Hemmelgarn, Udo
Kamann, Uwe
Dr. Espendiller, Michael
Keuter, Stefan
Mieruch, Mario
Witt, Uwe
Dr. Hartwig, Roland
Elsner von Gronow, Berengar

FDP
Lindner, Christian
Dr. Strack-Zimmermann, Marie-Agnes
Graf Lambsdorff, Alexander
Dr. Buschmann, Marco
Vogel, Johannes
Djir-Saraij, Bijan
Fricke, Otto
Houben, Reinhard
Schäffler, Frank
Busen, Karlheinz
Herbrand, Markus
Westig, Nicole
Reuther, Bernd
Cronenberg, Carl-Julius
Sauter, Christian
Todtenhausen, Manfred
Helling-Plahr, Katrin
Müller-Böhm, Roman
in der Beek, Olaf
Kloke, Katharina

DIE LINKE.
Dr. Wagenknecht, Sahra
Birkwald, Matthias W.
Dağdelen, Sevim
Hunko, Andrej
Jelpke, Ulla
Movassat, Niema
Vogler, Kathrin
Zdebel, Hubertus
Gabelmann, Sylvia
Dr. Neu, Alexander S.
Remmers, Ingrid
Straetmanns, Friedrich

GRÜNE
Haßelmann, Britta
Krischer, Oliver
Dörner, Katja
Lehmann, Sven
Mihalic, Irene
Dr. Schmidt, Frithjof
Dröge, Katharina
Kurth, Markus
Klein-Schmeink, Maria
Gehring, Kai
Schauws, Ulle
Ostendorff, Friedrich

SACHSEN (16 Wahlkreise)

Zweitstimmen: CDU 26,9 – SPD 10,5 – AfD 27,0 – FDP 8,2 – DIE LINKE 16,1 – Grüne 4,6

151 Nordsachsen
Wendt, Marian CDU

152 Leipzig I
Lehmann, Jens CDU

153 Leipzig II
Pellmann, Sören DIE LINKE

154 Leipzig-Land
Landgraf, Katharina CDU

155 Meißen
Dr. de Maizière, Thomas CDU

156 Bautzen I
Hilse, Karsten AfD

157 Görlitz
Chrupalla, Tino AfD

158 Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Dr. Petry, Frauke parteilos

159 Dresden I
Lämmel, Andreas G. CDU

160 Dresden II – Bautzen II
Vaatz, Arnold CDU

161 Mittelsachsen
Bellmann, Veronika CDU

162 Chemnitz
Heinrich (Chemnitz), Frank CDU

163 Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis II
Wanderwitz, Marco CDU

164 Erzgebirgskreis I
Krauß, Alexander CDU

165 Zwickau
Körber, Carsten CDU

166 Vogtlandkreis
Magwas, Yvonne CDU

Über Landeslisten Gewählte

SPD
Kolbe, Daniela
Jurk, Thomas
Rüthrich, Susann
Müller (Chemnitz), Detlef

AfD
Maier, Jens
Droese, Siegbert
Spangenberg, Detlev
Prof. Dr. Heßenkemper, Heiko
Oehme, Ulrich
Hartmann, Verena
Herrmann, Lars
Neumann, CHristoph

FDP
Herbst, Torsten
Dr. Martens, Jürgen
Müller-Rosentritt, Frank

DIE LINKE.
Kipping, Katja
Dr. Hahn, André
Lay, Caren
Leutert, Michael
Zimmermann (Zwickau), Sabine

GRÜNE
Lazar, Monika
Kühn (Dresden), Stephan

HESSEN (22 Wahlkreise)

Zweitstimmen: CDU 30,9 – SPD 23,5 – AfD 11,9 – FDP 11,5 – DIE LINKE 8,1 – Grüne 9,7

167 Waldeck
Dilcher, Esther SPD

168 Kassel
Gremmels, Timon SPD

169 Werra-Meißner – Hersfeld-Rotenburg
Roth (Heringen), Michael SPD

170 Schwalm-Eder
Dr. Franke, Edgar SPD

171 Marburg
Bartol, Sören SPD

172 Lahn-Dill
Irmer, Hans-Jürgen CDU

173 Gießen
Prof. Dr. Braun, Helge CDU

174 Fulda
Brand (Fulda), Michael CDU

175 Main-Kinzig – Wetterau II – Schotten
Dr. Tauber, Peter CDU

176 Hochtaunus
Koob, Markus CDU

177 Wetterau I
Veith, Oswin CDU

178 Rheingau-Taunus – Limburg
Willsch, Klaus-Peter CDU

179 Wiesbaden
Jung, Ingmar CDU

180 Hanau
Dr. Leikert, Katja CDU

181 Main-Taunus
Altenkamp, Norbert CDU

182 Frankfurt am Main I
Prof. Dr. Zimmer, Matthias CDU

183 Frankfurt am Main II
Wiesmann, Bettina M. CDU

184 Groß-Gerau
Sauer, Stefan CDU

185 Offenbach
Simon, Björn CDU

186 Darmstadt
Dr. Mannes, Astrid CDU

187 Odenwald
Lips, Patricia CDU

188 Bergstraße
Dr. Meister, Michael CDU

(noch Hessen)

Über Landeslisten Gewählte

SPD
Lambrecht, Christine
Dr. Raabe, Sascha
Schmidt (Wetzlar), Dagmar
Nissen, Ulli
Rabanus, Martin
Müller, Bettina
Dr. Zimmermann, Jens

AfD
Harder-Kühnel, Mariana
Cotar, Joana
Schulz, Uwe
Nolte, Jan
Glaser, Albrecht
Hohmann, Martin

FDP
Beer, Nicola
Dr. Ruppert, Stefan
Dr. Solms, Hermann Otto
Stark-Watzinger, Bettina
Mansmann, Till
Müller, Alexander

DIE LINKE.
Leidig, Sabine
Dr. Kessler, Achim
Buchholz, Christine
Cezanne, Jörg

GRÜNE
Wagner, Daniela
Nouripour, Omid
Schulz-Asche, Kordula
Dr. Strengmann-Kuhn, Wolfgang
Dr. Hoffmann, Bettina

THÜRINGEN (8 Wahlkreise)

Zweitstimmen: CDU 28,8 – SPD 13,2 – AfD 22,7 – FDP 7,8 – DIE LINKE 16,9 – Grüne 4,1

189 Eichsfeld – Nordhausen – Kyffhäuserkreis
Grund, Manfred CDU

190 Eisenach – Wartburgkreis – Unstrut-Hainich-Kreis
Hirte, Christian CDU

191 Jena – Sömmerda – Weimarer Land I
Selle, Johannes CDU

192 Gotha – Ilm-Kreis
Schipanski, Tankred CDU

193 Erfurt – Weimar – Weimarer Land II
Tillmann, Antje CDU

194 Gera – Greiz – Altenburger Land
Vogel (Kleinsaara), Volkmar CDU

195 Saalfeld-Rudolstadt – Saale-Holzland-Kreis – Saale-Orla-Kreis
Dr. h. c. Weiler, Albert H. CDU

196 Suhl – Schmalkalden-Meiningen – Hildburghausen – Sonneberg
Hauptmann, Mark CDU

Über Landeslisten Gewählte

SPD
Schneider (Erfurt), Carsten
Kaiser, Elisabeth
Matschie, Christoph

AfD
Brandner, Stephan
Pohl, Jürgen
Bühl, Marcus
Dr. Schlund, Robby
Dr. Friesen, Anton

FDP
Kemmerich, Thomas L.
Ullrich, Gerald

DIE LINKE.
Renner, Martina
Lenkert, Ralph
Steinke, Kersten

GRÜNE
Göring-Eckardt, Katrin

RHEINLAND-PFALZ (15 Wahlkreise)

Zweitstimmen: CDU 35,9 – SPD 24,1 – AfD 11,2 – FDP 10,4 – DIE LINKE 6,8 – Grüne 7,6

197 Neuwied
Rüddel, Erwin CDU

198 Ahrweiler
Heil, Mechthild CDU

199 Koblenz
Oster, Josef CDU

200 Mosel/Rhein-Hunsrück
Bleser, Peter CDU

201 Kreuznach
Lezius, Antje CDU

202 Bitburg
Schnieder, Patrick CDU

203 Trier
Steier, Andreas CDU

204 Montabaur
Dr. Nick, Andreas CDU

205 Mainz
Groden-Kranich, Ursula CDU

206 Worms
Metzler, Jan CDU

207 Ludwigshafen/Frankenthal
Kartes, Torbjörn CDU

208 Neustadt – Speyer
Steiniger, Johannes CDU

209 Kaiserslautern
Herzog, Gustav SPD

210 Pirmasens
Schäfer (Saalstadt), Anita CDU

211 Südpfalz
Dr. Gebhart, Thomas CDU

Über Landeslisten Gewählte

SPD
Nahles, Andrea
Dr. Barley, Katarina
Held, Marcus
Barnett, Doris
Hitschler, Thomas
Weber, Gabi
Pilger, Detlev
Glöckner, Angelika

AfD
Münzenmaier, Sebastian
Dr. Wildberg, Heiko
Bleck, Andreas
Höchst, Nicole

FDP
Höferlin, Manuel
Weeser, Sandra
Brandenburg, Mario
Konrad, Carina

DIE LINKE.
Ulrich, Alexander
Werner, Katrin
Freihold, Brigitte

GRÜNE
Rößner, Tabea
Dr. Lindner, Tobias
Rüffer, Corinna

BAYERN (46 Wahlkreise)

Zweitstimmen: CSU 38,8 – SPD 15,3 – AfD 12,4 – FDP 10,2 – DIE LINKE 6,1 – Grüne 9,8

212 Altötting
Mayer (Altötting), Stephan CSU

213 Erding – Ebersberg
Dr. Lenz, Andreas CSU

214 Freising
Irlstorfer, Erich CSU

215 Fürstenfeldbruck
Staffler, Katrin CSU

216 Ingolstadt
Dr. Brandl, Reinhard CSU

217 München-Nord
Loos, Bernhard CSU

218 München-Ost
Dr. Stefinger, Wolfgang CSU

219 München-Süd
Kuffer, Michael CSU

220 München-West/Mitte
Pilsinger, Stephan CSU

221 München-Land
Hahn, Florian CSU

222 Rosenheim
Ludwig, Daniela CSU

223 Bad Tölz-Wolfratshausen – Miesbach
Radwan, Alexander CSU

224 Starnberg – Landsberg am Lech
Kießling, Michael CSU

225 Traunstein
Dr. Ramsauer, Peter CSU

226 Weilheim
Dobrindt, Alexander CSU

227 Deggendorf
Erndl, Thomas CSU

228 Landshut
Oßner, Florian CSU

229 Passau
Scheuer, Andreas CSU

230 Rottal-Inn
Straubinger, Max CSU

231 Straubing
Rainer, Alois CSU

232 Amberg
Karl, Alois CSU

233 Regensburg
Aumer, Peter CSU

(noch Bayern)

234 Schwandorf
Holmeier, Karl CSU

235 Weiden
Rupprecht, Albert CSU

236 Bamberg
Silberhorn, Thomas CSU

237 Bayreuth
Dr. Launert, Silke CSU

238 Coburg
Dr. h. c. Michelbach, Hans CSU

239 Hof
Dr. Friedrich (Hof), Hans-Peter CSU

240 Kulmbach
Zeulner, Emmi CSU

241 Ansbach
Auernhammer, Artur CSU

242 Erlangen
Müller (Erlangen), Stefan CSU

243 Fürth
Schmidt (Fürth), Christian CSU

244 Nürnberg-Nord
Brehm, Sebastian CSU

245 Nürnberg-Süd
Frieser, Michael CSU

246 Roth
Mortler, Marlene CSU

247 Aschaffenburg
Lindholz, Andrea CSU

248 Bad Kissingen
Bär, Dorothee CSU

249 Main-Spessart
Hoffmann, Alexander CSU

250 Schweinfurt
Dr. Weisgerber, Anja CSU

251 Würzburg
Lehrieder, Paul CSU

252 Augsburg-Stadt
Dr. Ullrich, Volker CSU

253 Augsburg-Land
Durz, Hansjörg CSU

254 Donau-Ries
Lange, Ulrich CSU

255 Neu-Ulm
Dr. Nüßlein, Georg CSU

256 Oberallgäu
Dr. Müller, Gerd CSU

257 Ostallgäu
Stracke, Stephan CSU

Über Landeslisten Gewählte

SPD
Pronold, Florian
Kramme, Anette
Burkert, Martin
Bahr, Ulrike
Schurer, Ewald
Schieder, Marianne
Rützel, Bernd
Dr. Kofler, Bärbel
Post, Florian
Dittmar, Sabine
Grötsch, Uli
Tausend, Claudia
Schwarz, Andreas
Stamm-Fibich, Martina
Dr. Brunner, Karl-Heinz
Hagl-Kehl, Rita
Schrodi, Michael
Heinrich, Gabriela

AfD
Hebner, Martin
Boehringer, Peter
Miazga, Corinna
Bystron, Petr
Sichert, Martin
Müller, Hansjörg
Felser, Peter
Otten, Gerold
Protschka, Stephan
Podolay, Paul
Peterka, Tobias
Dr. Kraft, Rainer
Huber, Johannes
Wiehle, Wolfgang

FDP
Föst, Daniel
Klein, Karsten
Hessel, Katja
Schulz, Jimmy
Dr. h. c. Sattelberger, Thomas
Dr. Köhler, Lukas
Thomae, Stephan
Lechte, Ulrich
Dassler, Britta
Hacker, Thomas
Bauer, Nicole
Dr. Ullmann, Andrew

DIE LINKE.
Ernst, Klaus
Gohlke, Nicole
Ferschl, Susanne
Weinberg, Harald
Barrientos, Simone
Wagner, Andreas
Schreiber, Eva

GRÜNE
Roth (Augsburg), Claudia
Dr. Hofreiter, Anton
Deligöz, Ekin
Kekeritz, Uwe
Walter-Rosenheimer, Beate
Janecek, Dieter
Dr. Rottmann, Manuela
Grundl, Erhard
Bause, Margarete
Schmidt, Stefan
Badum, Lisa

BADEN-WÜRTTEMBERG (38 Wahlkreise)

Zweitstimmen: CDU 34,4 – SPD 16,4 – AfD 12,2 – FDP 12,7 – DIE LINKE 6,4 – Grüne 13,5

258 Stuttgart I
Dr. Kaufmann, Stefan CDU

259 Stuttgart II
Maag, Karin CDU

260 Böblingen
Biadacz, Marc CDU

261 Esslingen
Grübel, Markus CDU

262 Nürtingen
Hennrich, Michael CDU

263 Göppingen
Färber, Hermann CDU

264 Waiblingen
Dr. Pfeiffer, Joachim CDU

265 Ludwigsburg
Bilger, Steffen CDU

266 Neckar-Zaber
Gienger, Eberhard CDU

267 Heilbronn
Throm, Alexander CDU

268 Schwäbisch Hall – Hohenlohe
Freiherr von Stetten, Christian CDU

269 Backnang – Schwäbisch Gmünd
Barthle, Norbert CDU

270 Aalen – Heidenheim
Kiesewetter, Roderich CDU

271 Karlsruhe-Stadt
Wellenreuther, Ingo CDU

272 Karlsruhe-Land
Fischer (Karlsruhe-Land), Axel E. CDU

273 Rastatt
Whittaker, Kai CDU

274 Heidelberg
Prof. h. c. Dr. Lamers (Heidelberg), Karl A. CDU

275 Mannheim
Löbel, Nikolas CDU

276 Odenwald – Tauber
Gerig, Alois CDU

277 Rhein-Neckar
Dr. Harbarth, Stephan CDU

278 Bruchsal – Schwetzingen
Gutting, Olav CDU

279 Pforzheim
Krichbaum, Gunther CDU

280 Calw
Fuchtel, Hans-Joachim CDU

281 Freiburg
von Marschall, Matern CDU

282 Lörrach – Müllheim
Schuster (Weil am Rhein), Armin CDU

283 Emmendingen – Lahr
Weiß (Emmendingen), Peter CDU

284 Offenburg
Dr. Schäuble, Wolfgang CDU

285 Rottweil – Tuttlingen
Kauder, Volker CDU

286 Schwarzwald-Baar
Frei, Thorsten CDU

287 Konstanz
Jung, Andreas CDU

288 Waldshut
Schreiner, Felix CDU

289 Reutlingen
Donth, Michael CDU

290 Tübingen
Widmann-Mauz, Annette CDU

291 Ulm
Kemmer, Ronja CDU

292 Biberach
Rief, Josef CDU

293 Bodensee
Riebsamen, Lothar CDU

294 Ravensburg
Müller, Axel CDU

295 Zollernalb – Sigmaringen
Bareiß, Thomas CDU

(noch Baden-Württemberg)

Über Landeslisten Gewählte

SPD
Breymaier, Leni
Lange (Backnang), Christian
Schwarzelühr-Sutter, Rita
Binding (Heidelberg), Lothar
Mattheis, Hilde
Dr. Schmid, Nils
Mast, Katja
Gerster, Martin
Vogt, Ute
Dr. Fechner, Johannes
Katzmarek, Gabriele
Prof. Dr. Castellucci, Lars
Baehrens, Heike
Dr. Rosemann, Martin
Esken, Saskia
Juratovic, Josip

AfD
Dr. Weidel, Alice
Prof. Dr. Maier, Lothar
Dr. Jongen, Marc
Frohnmaier, Markus
Seitz, Thomas
Braun, Jürgen
Hess, Martin
Münz, Volker
Bernhard, Marc
Dr. Ing. Spaniel, Dirk
Gminder, Franziska

FDP
Theurer, Michael
Skudelny, Judith
Link, Michael Georg
Kober, Pascal
Dr. Toncar, Florian
Dr. Klinge, Marcel
Alt, Renata
Strasser, Benjamin
Dr. Brandenburg, Jens
Dr. Hoffmann, Christoph
Kulitz, Alexander
Dr. Jung, Christian

DIE LINKE.
Riexinger, Bernd
Hänsel, Heike
Akbulut, Gökay
Pflüger, Tobias
Tatti, Jessica
Brandt, Michel

GRÜNE
Andreae, Kerstin
Özdemir, Cem
Kotting-Uhl, Sylvia
Dr. Schick, Gerhard
Brugger, Agnieszka
Kühn (Tübingen), Christian
Müller-Gemmeke, Beate
Ebner, Harald
Dr. Brantner, Franziska
Gastel, Matthias
Dr. Christmann, Anna
Dr. Bayaz, Danyal
Stumpp, Margit

SAARLAND (4 Wahlkreise)

Zweitstimmen: CDU 36,2 – SPD 27,1 – AfD 10,1 – FDP 7,6 – DIE LINKE 12,9 – Grüne 6,0

296 Saarbrücken
Ortleb, Josephine SPD

297 Saarlouis
Altmaier, Peter CDU

298 St. Wendel
Schön, Nadine CDU

299 Homburg
Uhl, Markus CDU

Über Landeslisten Gewählte

SPD
Maas, Heiko
Petry, Christian

AfD
Dr. Wirth, Christian

FDP
Luksic, Oliver

DIE LINKE.
Lutze, Thomas

GRÜNE
Tressel, Markus

Zusammensetzung

Sitzverteilung

CDU/CSU	245 Mitglieder
SPD	152 Mitglieder
AfD	88 Mitglieder
FDP	80 Mitglieder
DIE LINKE	69 Mitglieder
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	67 Mitglieder
fraktionslos	8 Mitglieder
gesamt	709 Mitglieder[1)]

Direktmandate und Landeslisten

	Direktmandate	Landeslisten	gesamt
CDU/CSU	230	15	245
SPD	58	94	152
AfD	2	86	88
FDP	–	80	80
DIE LINKE	5	64	69
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	1	66	67
fraktionslos	3	5	8
Bundestag gesamt	299	410	709

Frauen und Männer

	Frauen	Männer	gesamt
CDU/CSU	53	192	245
SPD	67	85	152
AfD	9	79	88
FDP	19	61	80
DIE LINKE	37	32	69
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	38	29	67
fraktionslos	2	6	8
Bundestag gesamt	225	484	709

Der Frauenanteil beträgt 31,7 % (2013: 37,3 %)

---

1) Aus dem Wahlergebnis ergeben sich 46 Überhang- und 65 Ausgleichsmandate.

Die bisherigen Wahlperioden

	Dauer	Präsident/in	Bundeskanzler/in
1. WP	7. 9. 1949 – 7. 9. 1953	Dr. Erich Köhler CDU Dr. Hermann Ehlers CDU ab 19. 10. 1950	Dr. Konrad Adenauer CDU
2. WP	6. 10. 1953 – 6. 10. 1957	Dr. Hermann Ehlers CDU Dr. Eugen Gerstenmaier CDU ab 16. 11. 1954	Dr. Konrad Adenauer CDU
3. WP	15. 10. 1957 – 15. 10. 1961	Dr. Eugen Gerstenmaier CDU	Dr. Konrad Adenauer CDU
4. WP	17. 10. 1961 – 17. 10. 1965	Dr. Eugen Gerstenmaier CDU	Dr. Konrad Adenauer CDU Prof. Dr. Ludwig Erhard CDU ab 16. 10. 1963
5. WP	19. 10. 1965 – 19. 10. 1969	Dr. Eugen Gerstenmaier CDU Kai-Uwe von Hassel CDU ab 5. 2. 1969	Prof. Dr. Ludwig Erhard CDU Dr. h. c. Kurt Kiesinger CDU ab 1. 12. 1966
6. WP	20. 10. 1969 – 22. 9. 1972	Kai-Uwe von Hassel CDU	Willy Brandt SPD
7. WP	13. 12. 1972 – 13. 12. 1976	Annemarie Renger SPD	Willy Brandt SPD Helmut Schmidt SPD ab 16. 5. 1974
8. WP	14. 12. 1976 – 4. 11. 1980	Prof. Dr. Karl Carstens CDU Richard Stücklen CSU ab 31. 5. 1979	Helmut Schmidt SPD
9. WP	4. 11. 1980 – 29. 3. 1983	Richard Stücklen CSU	Helmut Schmidt SPD Dr. Helmut Kohl CDU ab 1. 10. 1982
10. WP	29. 3. 1983 – 18. 2. 1987	Dr. Rainer Barzel CDU Dr. Philipp Jenninger CDU ab 5. 11. 1984	Dr. Helmut Kohl CDU
11. WP	18. 2. 1987 – 20. 12. 1990	Dr. Philipp Jenninger CDU Prof. Dr. Rita Süssmuth CDU ab 25. 11. 1988	Dr. Helmut Kohl CDU
10. WP Volkskammer der DDR	*18. 3. 1990 – 2. 10. 1990*	*Dr. Sabine Bergmann-Pohl CDU*	*Ministerpräsident Lothar de Maizière CDU*
12. WP	20. 12. 1990 – 10. 11. 1994	Prof. Dr. Rita Süssmuth CDU	Dr. Helmut Kohl CDU
13. WP	10. 11. 1994 – 26. 10. 1998	Prof. Dr. Rita Süssmuth CDU	Dr. Helmut Kohl CDU
14. WP	26. 10. 1998 – 17. 10. 2002	Dr. h. c. Wolfgang Thierse SPD	Gerhard Schröder SPD
15. WP	17. 10. 2002 – 18. 10. 2005	Dr. h. c. Wolfgang Thierse SPD	Gerhard Schröder SPD
16. WP	18. 10. 2005 – 27. 10. 2009	Dr. Norbert Lammert CDU	Dr. Angela Merkel CDU
17. WP	27. 10. 2009 – 22. 10. 2013	Dr. Norbert Lammert CDU	Dr. Angela Merkel CDU
18. WP	22. 10. 2013 – 24. 10. 2017	Dr. Norbert Lammert CDU	Dr. Angela Merkel CDU
19. WP	24. 10. 2017 –	Dr. Wolfgang Schäuble CDU	Dr. Angela Merkel CDU

Biografischer Teil

Vorbemerkung

Die Biografien der Abgeordneten erscheinen auf den folgenden Seiten in alphabetischer Reihenfolge. **Der Biografieteil umfasst die Biografien der 709 Mitglieder, die bei Redaktionsschluss MdB sind**; die Biografien ausgeschiedener Mitglieder werden nicht im Biografieteil aufgeführt und können in der Redaktion nachgefragt werden; die wichtigen Daten der einzelnen Mandatsveränderungen fasst die Liste ab Seite 302 zusammen.

Die Anzahl der Sterne (*) vor den Namen der Abgeordneten zeigt an, in der wievielten Wahlperiode die Mitgliedschaft im Bundestag besteht. Dies bedeutet allerdings nicht, dass die Mitgliedschaft ununterbrochen bestanden hat und für die gleiche Partei wahrgenommen wurde. (Statistische Übersicht über die Mitgliedschaften s. Seite 328.)

Für die Biografien wurden die Abgeordneten persönlich angeschrieben und um entsprechende Angaben gebeten; diese liegen den Biografien zugrunde, sie wurden nur dann gekürzt, wenn dies aus Platzgründen notwendig war. Für zeitlich eingegrenzte Angaben – Beispiel „von 2001 bis 2013" – wird das Format 2001/13 verwendet, lediglich ein Jahrtausendsprung wird in vollen Jahreszahlen angezeigt. Abkürzungen, die sich wiederholen, werden auf den Seiten 348/349 erklärt. Gegen Ende der Biografien steht ein Gedankenstrich, danach stehen die Angaben, seit wann die Mitgliedschaft im Bundestag besteht, es werden anschließend besondere Funktionen der Abgeordneten innerhalb des Parlaments aufgeführt.

Bei den 299 direkt gewählten Abgeordneten steht unter der Biografie das Wahlergebnis der Erststimmen im Wahlkreis; es gilt zu beachten, dass an dieser Stelle die Erststimmen der Kandidaten angezeigt werden, deren Partei in den Bundestag eingezogen ist, wobei diese Parteien nicht in allen Wahlkreisen mit eigenen Direktkandidaten angetreten sind. Das Bundeswahlergebnis und eine Übersicht über alle in den Wahlkreisen und über die Landeslisten gewählten Abgeordneten beginnt auf Seite 50. Dort sind auch die Wahlergebnisse in den einzelnen Bundesländern aufgeführt.

Unter der Biografie erscheinen die Email-Adressen der Abgeordneten. Es wurde die Email-Adresse erfragt, die üblicherweise durch die Abgeordneten oder deren Büros regelmäßig eingesehen werden. Das grundsätzliche Email-Adressenformat des Bundestages lautet:

vorname.nachname@bundestag.de (für das Berliner Büro)

vorname.nachname.wk@bundestag.de (für das Wahlkreisbüro)

Die Biografien der Abgeordneten werden durch die Redaktion im Verlag ständig aktualisiert. Dort können auch die Biografien der Abgeordneten abgefragt werden, die seit Erscheinen der vorliegenden Ausgabe des Kürschner in den Bundestag nachgerückt sind. Weitere Angaben dazu unter 02224/3232.

* Dr. von ABERCRON CDU

Michael von Abercron; Dipl.-Agraringenieur – * 17. 11. 1952 Ehlerstorf; ev.; verh., 2 Kinder – 1972 Abitur in Lübeck 1972. 1974 Soldat auf Zeit bei der Bundesmarine, Ausbildung zum Reserveoffizier. 1975/80 Studium der Agrarwissenschaften, Dipl.-Ing. agr., 1985 Promotion zum Dr. sc. agr. 1980/84 Wissenschaftl. Mitarbeiter am Institut für Pflanzenernährung und Bodenkunde der Christian-Albrechts-Univ. Kiel, 1984/85 Trainee bei der Firma Ciba-Geigy GmbH, Frankfurt/Main, 1985/89 Leiter der Pressestelle des Verbandes Deutscher Untersuchungs-Forschungsanstalten (VDLUFA), Darmstadt. 1990/99 Landesgeschäftsführer des Wirtschaftsrates der CDU e. V., Kiel, 1999/2001 versch. hauptamtl. Funktionen als wissenschaftl. Referent der CDU-Landtagsfraktion, Landesgeschäftsführer der CDU Schleswig-Holstein. 2005/09 Leiter des Ministerbüros Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel, seit 2012 Angestellter im öffentlichen Dienst, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel Abteilung Technischer Umweltschutz, Energiewende, Klimawandel. 2009/12 MdL Schleswig-Holstein, u. a. umweltpol. und datenschutzpol. Sprecher der CDU-Fraktion. 2003/12 Vors. CDU Elmshorn, seit 2009 Mitgl. Kreisvorst. CDU Pinneberg, 2009/13 Mitgl. Landesvorst. CDU Schleswig-Holstein, seit 2012 Beisitzer im Vorst. CDU Elmshorn, seit 2015 Ehrenvors. CDU Elmshorn, seit 2017 stellv. Vors. CDU-Kreisverband Pinneberg; seit 2014 Mitgl. Vorst. der KPV Kreisverband Pinneberg. 2003/08 Mitgl. Stadtverordneten-Kollegiums Elmshorn u. a. stellv. Fraktionsvors. 2002 Ehrenritter des Johanniterordens. – MdB seit Okt. 2017.
Wahlkreis 7 (Pinneberg)
CDU 39,7 – SPD 30,3 – Grüne 8,3 – AfD 7,9 – FDP 7,8 – DIE LINKE 6,1
E-Mail: michael.vonabercron@bundestag.de





* ACHELWILM DIE LINKE

Doris Achelwilm; Sprachwissenschaftlerin (M. A.); 28219 Bremen – * 30. 11. 1976 Thuine – Abitur am Gymnasium Leoninum Handrup. Studium der Deutschen Sprachwissenschaft, Politik und Geschichte an der Leibniz Univ. Hannover. Kultur- und Musikjournalistin, u. a. Spex – Magazin für Popkultur. 2007/17 Pressesprecherin der Fraktion DIE LINKE in der Bremischen Bürgerschaft. 2011/17 Mitgl. im Landesvorst. der LINKEN. Bremen, 2013/17 Landessprecherin der LINKEN. Bremen. 2012/20 Mitgl. im Rundfunkrat von Radio Bremen. Mitgl. Kuratorium Bundesstiftung Magnus Hirschfeld. Mitgl. ver.di, VVN-BdA und BEV-Bremer Erwerbslosenverband e. V. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Bremen
E-Mail: doris.achelwilm@bundestag.de



* AGGELIDIS FDP

Grigorios Aggelidis; Vermögensverwalter; 31535 Neustadt am Rübenberge – * 19. 8. 1965 Hannover; verh., 2 Söhne – Abitur. Bankausbildung. Über 30 Jahre in der freien Wirtschaft, Mitinhaber einer unabhängigen Vermögensverwaltung in Hamburg. Im Vorstand und in der Jugendarbeit des Jugendfördervereins Neustädter Land, von Wacker Neustadt sowie Initiator u. Organisator vom Jugendpreis des Rotary Clubs Nienburg-Neustadt. MdB seit Okt. 2017; seit Jan. 2018 Sprecher für Familie und Senioren und Vors. der AG Familie, Senioren, Frauen und Jugend der FDP-Fraktion, seit April 2018 Obmann der FDP-Fraktion im Unterausschuss Bürgerschaftliches Engagement.

Landesliste Niedersachsen
E-Mail: grigorios.aggelidis@bundestag.de



* AKBULUT DIE LINKE

Gökay Akbulut; Sozialwissenschaftlerin (M.A.); 68159 Mannheim – * 16. 11. 1982 Pinarbasi/Türkei – Seit 1990 in Deutschland. Abitur 2003. Studium der Politischen Wissenschaften, Soziologie und öffentliches Recht an der Ruprecht-Karls-Univ. Heidelberg, Abschluss Magister (M.A.). Berufsberaterin für SchülerInnen mit Migrationshintergrund, freiberufliche Dozentin, 2016/17 Referentin für Migration und Bildung bei der RLS. Mitgl. der LINKEN seit 2007, Mitgl. im Kreis- und Landesvorst. Baden-Württemberg und in der LAG Migration und Antirassismus, Frauenpolitik und Bildung. 2014/18 Stadträtin in Mannheim. Mitglied GEW, RLS, attac, Eine Welt Forum, mehr Demokratie e. V. – MdB seit Okt. 2017; Integrations- und Migrationspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: goekay.akbulut@bundestag.de



⁑ ALBANI CDU

Stephan Albani; Diplom-Physiker; 26160 Bad Zwischenahn-Petersfehn – * 3. 6. 1968 Göttingen; ev.-luth.; verh., 3 Kinder – 1987 Abitur in Norderstedt. 1987/92 Mitarbeiter der Organisations- und Datenverarbeitungsabteilung, Philips-Medizin-Systeme GmbH in Hamburg. 1989/94 Studium der Physik Univ. Göttingen, Abschluss Diplom-Physiker. 1993/96 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Department für Medizinische Physik und Akustik, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. 1996/Nov. 2018 Geschäftsführender Gesellschafter der Hörzentrum Oldenburg GmbH, An-Institut der Univ. Oldenburg und des Ev. Krankenhauses; 2001/Nov. 2018 Geschäftsführer des Kompetenzzentrums HörTech gGmbH. Seit 2007 Senator des Bundesverbandes für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft, seit 2010 Vizepräsident. 2008/13 Prokurist des Medizinischen Versorgungszentrums (MEVO) am Ev. Krankenhaus Oldenburg GmbH. Seit 2013 stellv. Vors. CDU-Kreisverband Ammerland, seit 2009 stellv. Vors. CDU-Gemeindeverband Bad Zwischenahn, seit 2014 Leiter Fachausschuss „Wissenschaft, Kultur, Kirche" des CDU-Landesverbandes Oldenburg, seit 2014 Mitgl. Fachausschüsse „Wissenschaft und Kultur" sowie „Gesundheit" der CDU in Niedersachsen, seit 2014 Mitgl. CDU-Bundesfachausschuss „Bildung, Forschung und Innovation, seit 2009 Mitgl. des Wirtschaftsrates der CDU, Bundesfachkommission „Wachstum und Innovation". Seit 2017 Vors. der Mittelstandsvereinigung (MIT) Ammerland, 2019 Beisitzer im Bundesvorst. Mittelstands- und Wirtschaftsunion. – MdB seit Okt. 2013; 2016/18 Vors. Dt.-Südosteuropäische Parlamentariergruppe, 2016 Vors. „European TB Caucus" (europ. Parlamentarier-Netzwerk zur Bekämpfung von Tuberkulose), 2018 Vors. Dt.-Irische Parlamentariergruppe.
Landesliste Niedersachsen
E-Mail: stephan.albani@bundestag.de



* ALT FDP

Renata Alt; Dipl.-Chemieingenieurin; 73230 Kirchheim unter Teck – * 27. 8. 1965 Skalica; verh. – 1983 Abitur. 1983/87 Studium SVST (h. Slowakische Technische Universität) in Bratislava (Slowakei), Chemotechnische Fakultät, Fachausrichtung Lebensmittelchemie und Biotechnologie, Dipl.-Ing. 1994 vom Ministerium für Wissenschaft und Forschung BW in Stuttgart anerkannt. 1987/91 Technopol AG, Bratislava, Außenhandel im Bereich der Maschinen- und Lebensmittelindustrie, 1991 Außenhandelsministerium in Prag (Tschechien), Abteilung Europa und EWG (EU), 1992 Wirtschaftsattaché im Generalkonsulat der Tschechoslowakischen Republik in München, 1993 Wirtschaftsattaché im Generalkonsulat der Slowakischen Republik in München, ab 1994 Consulting im Bereich Außenhandel/Außenbeziehungen, Dolmetscherin, Übersetzerin, seit 1997 wissenschaftl. Beraterin. 2009 Eintritt in die FDP, seit 2009 Mitgl. und seit 2014 stellv. Vors. im FDP-Landesfachausschuss Europa-/Internationale Politik Baden-Württemberg, seit 2011 im FDP-Bundesfachausschuss Internationale Politik (BFA IP), seit 2014 Expertin für Internationale Politik im BFA IP, Fachgruppe Europa. Seit 2014 Vizevors. der FDP-Vorfeldorganisation Liberale Frauen Baden-Württemberg und Vors. der Liberalen Frauen Bezirksregion Stuttgart, seit 2014 Mitgl. Kreisvorst. der FDP Kreis Esslingen, seit 2015 Mitgl. Landesvorst. der FDP Baden-Württemberg, Delegierte für den Landesparteitag FDP-BW und für den FDP-Bundesparteitag. Stadträtin im Gemeinderat der Stadt Kirchheim unter Teck. – MdB seit Okt. 2017.
Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: renata.alt@bundestag.de

* ALTENKAMP CDU



Norbert Altenkamp; Bürgermeister a. D.; 65812 Bad Soden am Taunus – * 27. 7. 1972 Marl; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – Abitur an der Höheren Handelsschule. Bankausbildung bei der Dresdner Bank AG, anschließend Studium der Volkswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms Universität in Münster, Diplom-Volkswirt. Fraktionsreferent der CDU-Kreistagsfraktion im Kreis Recklinghausen, danach Fachreferent für Wirtschafts- und Strukturpolitik im Büro des Landrats des Kreises Recklinghausen. 2003 Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Bad Soden am Taunus, zwei weitere Direktwahlen. Mitgl. des Kreistages Main Taunus, Vors. Haupt- und Finanzausschuss; Mitgl. der Regionalversammlung Südhessen. – MdB seit Okt. 2017.

Wahlkreis 181 (Main-Taunus)
CDU 41,9 – SPD 21,8 – FDP 10,9 – AfD 9,7 – Grüne 9,1 – DIE LINKE 5,0

E-Mail: norbert.altenkamp@bundestag.de

**** ALTMAIER CDU



Peter Altmaier; Bundesminister für Wirtschaft und Energie; 11019 Berlin – * 18. 6. 1958 Ensdorf, Saar; kath. – 1978 Abitur. Studium der Rechtswissenschaft, 1./2. jur. Staatsprüfung 1985/1988. Aufbaustudium „Europäische Integration“. Grundwehrdienst. 1985/87 Wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Staats- und Völkerrecht Univ. Saarland in Saarbrücken, 1988/90 am dortigen Europa-Institut; 1990/94 Beamter der Europäischen Kommission, Brüssel, seither beurlaubt; 1993/94 außerdem Generalsekretär der EG-Verwaltungskommission für die soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer. Mitgl. der CDU seit 1976, 2000/08 Vors. des CDU-Kreisverb. Saarlouis, 2012/21 Mitgl. Bundesvorst. der CDU Deutschlands. 2006/10 Präs. Europa-Union Deutschlands, seither Ehrenpräs. Englisch (f), Französisch (f), Niederländisch (f). – MdB seit 1994; Dez. 2004/Nov. 2005 Justiziar der CDU/CSU-Fraktion, Nov. 2005/Okt. 2009 Parl. Staatssekretär beim BMin. des Innern, Okt. 2009/Mai 2012 1. Parl. Geschäftsführer der CDU/CSU-Fraktion. Mai 2012/Dez. 2013 Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Dez. 2013/März 2018 Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes, Okt. 2017/Mrz. 2018 zudem kommissarischer Leiter des Bundesministeriums der Finanzen, seit März 2018 Bundesminister für Wirtschaft und Energie.
Wahlkreis 297 (Saarlouis)
CDU 38,0 – SPD 32,1 – DIE LINKE 10,8 – AfD 9,0 – FDP 3,8 – Grüne 3,5
E-Mail: peter.altmaier@bundestag.de

* AMTHOR CDU



Philipp Amthor; Jurist; 17373 Ueckermünde – * 10. 11. 1992 Ueckermünde; röm.-kath. – 2011 Abitur am Greifen-Gymnasium Ueckermünde. 2012/17 Studium der Rechtswissenschaften an der Ernst-Moritz-Arndt Univ. Greifswald (Studienabschluss mit Prädikat), Stipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung; als Nebenbeschäftigung u. a. Mitarbeiter versch. Abgeordneter des Deutschen Bundestages und des Landtages Mecklenburg-Vorpommern. 2017 wiss. Mitarbeiter an der Ernst-Moritz-Arndt-Univ. Greifswald und Mitarbeiter einer Wirtschaftskanzlei in Berlin. Seit 2017 Doktorand. Mitgliedschaften (Auswahl): Atlantik-Brücke, Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin, Landesjagdverband Mecklenburg-Vorpommern e. V., AMEOS-Regionalbeirat Vorpommern, Verwaltungsrat Sparkasse Uecker-Randow, Europa-Union, BdV, OMV (Bundesvorstand). Seit 2008 Mitgl. der CDU und der Jungen Union, 2012/18 Kreisvors. der Jungen Union Vorpommern-Greifswald, seit 2017 Vors. des CDU-Stadtverbandes Ueckermünde, seit 2018 Bundesschatzmeister der Jungen Union Deutschlands. Seit 2019 Mitgl. des Kreistages Vorpommern-Greifswald. – MdB seit Okt. 2017; seit 2018 Vorstandsmitgl. im Parlamentskreis Mittelstand der CDU/CSU-Fraktion.
Wahlkreis 16 (Mecklenburgische Seenplatte I – Vorpommern-Greifswald II)
CDU 31,2 – AfD 23,5 – DIE LINKE 19,1 – SPD 13,9 – FDP 5,8 – Grüne 2,5
E-Mail: philipp.amthor@bundestag.de



⁑ AMTSBERG BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Luise Amtsberg; Islamwissenschaftlerin, M. A.; 24116 Kiel – * 17. 10. 1984 Greifswald, Mecklenburg-Vorpommern; konfessionslos; verh. – 2004/12 Studium an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Islamwissenschaftlerin. 2008/10 Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft Europa-, Friedens- und Außenpolitik der GRÜNEN Schleswig-Holstein, 2012 Kreisvors. der Kieler Grünen. Mitglied des Schleswig-Holsteinischen Landtags 2009/12. – MdB seit Okt. 2013.

Landesliste Schleswig-Holstein
E-Mail: luise.amtsberg@bundestag.de



⁑⁑ ANNEN SPD

Niels Annen; Historiker, Politikwissenschaftler, Staatsminister; 20357 Hamburg – * 6. 4. 1973 Hamburg-Eimsbüttel; ev.; verh. – 1992 Abitur an der Peter-Petersen Schule, Hamburg. 1993/94 Zivildienst, Landesjugendring Hamburg. 1994/2001 Studium der Geschichte und Lateinamerikastudien Univ. Hamburg, 2010 Bachelor of Arts, Geschichte und Spanisch an der Humboldt Universität, Berlin, 2011 Master of International Public Policy, Johns Hopkins University, Washington D.C., USA. 2010/11 Senior Resident Fellow, German Marshall Fund, Washington D.C., USA; 2011/13 Referat Internationale Politikanalyse der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin. 2001/04 Bundesvors. der Jungsozialistinnen und Jungsozialisten in der SPD, 2003/19 Mitgl. des SPD-Parteivorst. Englisch (f), Spanisch (f), Portugiesisch (G). – MdB 2005/09 und seit Okt. 2013; bis März 2018 außenpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion; seit März 2018 Staatsminister im Auswärtigen Amt.
Wahlkreis 20 (Hamburg-Eimsbüttel)
SPD 31,6 – CDU 28,7 – Grüne 15,0 – DIE LINKE 10,4 – FDP 6,8 – AfD 5,7
E-Mail: niels.annen@bundestag.de



⁑⁑⁑ ARNDT-BRAUER SPD

Ingrid Arndt-Brauer, geb. Arndt; Dipl.-Kauffrau, Dipl.-Soziologin; 48612 Horstmar – * 20. 3. 1961 Marburg/Lahn; verh., 4 Kinder – Gesamtschule Wetter, Abitur Gymnasium Philippinum Marburg. 1980/85 Studium der Betriebswirtschaftslehre und Soziologie in Marburg. Nach Familienphase 1998/99 Leiterin „Kommunales Marketing“ beim Kreis Steinfurt. Mitgl. SPD seit 1983, 1987/92 versch. Funktionen bei Jusos, ASF und Partei im Unterbezirk Würzburg, seit 1992 versch. Funktionen im Unterbezirk Steinfurt. 1985/86 Stadtverordnete in Wetter/Hessen, 1994/97 Kreistagsabg. Kreis Steinfurt. Seit 1999 Mitgl. der AWO. – MdB seit Juli 1999; Mitglied im Vorstand der SPD-Fraktion, in der 18. WP Vors. Finanzausschuss, jetzt stellv. finanzpolitische Sprecherin.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: ingrid.arndt-brauer@bundestag.de

⁑ ASCHENBERG-DUGNUS FDP



Christine Aschenberg-Dugnus; Rechtsanwältin; 24229 Strande – * 22. 9. 1959 Eppstein/Taunus; verh., 1 Kind – 1978 Abitur an der Herderschule Kassel. 1978/79 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Gesamthochschule Kassel, 1979/85 Studium der Rechtswissenschaften an der Philipps-Univ. Marburg, 1986 1. jur. Staatsexamen, 1989 Große Jur. Staatsprüfung. 1992/2001 Geschäftsführerin des Graduiertenkollegs „Nationales und Internationales Umweltrecht" am Institut für Umweltschutz- Wirtschafts- und Steuerstrafrecht der Christian-Albrechts-Univ. Kiel. Seit 2001 Rechtsanwältin in eigener Kanzlei. 1998/2008 Gemeindevertreterin in Strande. 2001/09 Vors. FDP-Kreisverband RD-ECK. 2003/09 Vors. der FDP-Kreistagsfraktion RD-ECK. Seit 2003 Vors. Landesfachausschuss Gesundheit der FDP Schleswig-Holstein. 2014/18 stellv. Vors., seit 2018 Vors. Bundesfachausschuss Gesundheit der FDP. – MdB 2009/13 und seit Okt. 2017; 2010/13 Pflegepol. Sprecherin der FDP-Fraktion, in der 19. WP Gesundheitspol. Sprecherin der FDP-Fraktion; Mitgl. der Dt. Parlamentarischen Gesellschaft; Mitgl. der Dt.-Französischen Parlamentariergruppe. Stellv. Mitgl. der dt. Delegation in der Parl. Versammlung der NATO.
Landesliste Schleswig-Holstein
E-Mail: christine.aschenberg-dugnus@bundestag.de

⁂ AUERNHAMMER CSU



Artur Auernhammer; Landwirtschaftsmeister, staatl. geprüfter Landwirt; 91781 Weißenburg i. Bayern – * 9. 3. 1963 Oberhochstatt; ev.-luth. – Berufsaufbauschule für Landwirtschaft in Ansbach, Landwirtschaftliche Lehre, Landwirtschaftliche Fachschule, Höhere Landbauschule Triesdorf. Studienkurs „Landwirtschaft und Interessenvertretung" Deutsche Landjugendakademie in Bonn-Röttgen. 1985 Übernahme des elterlichen Bauernhofes. 1994 Eintritt in die CSU, stellv. Landesvors. CSU-AG Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ELF), Gründungsmitgl. und koop. Mitgl. des Landesvorst. CSU-AK Energiewende. Seit 1996 Kreisrat, seit 2002 Stadtrat. Vors. Maschinen- und Betriebshilfsring, bis Ende 2016 stellv. Kreisobmann und Ortsobmann des BBV; bis 2013 ehrenamtl. Richter am VGH, bis Ende 2016 ehrenamtl. Richter am OLG Nürnberg; seit Nov. 2015 ehrenamtl. Vorstandsvors. des Bundesverbands BioEnergie. – MdB Juli 2004/05 und seit Okt. 2013.
Wahlkreis 241 (Ansbach)
CSU 44,3 – SPD 18,4 – AfD 10,5 – Grüne 7,6 –
DIE LINKE 6,1 – FDP 4,2
E-Mail: artur.auernhammer@bundestag.de

⁑ AUMER CSU



Peter Aumer; Dipl.-Betriebswirt (FH); 93128 Regenstauf – * 17. 4. 1976 Regensburg; kath.; ledig – Berufsausbildung zum Steuerfachgehilfen. Studium der Betriebswirtschaftslehre FH Regensburg. Berufsbegl. Masterstudium Hochschule Weihenstephan, Abschluss Master of Business Administration (MBA). Berufliche Tätigkeit in der Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung und bei einem Energieversorgungsunternehmen. 1996 Eintritt in CSU und JU, 1998/09 Ortsvors. der JU Regenstauf, 2000/09 Vors. CSU-Ortsverband Ramspau, seit 2011 Kreisvors. CSU Regensburg-Land, seit Mai 2009 Mitgl. im CSU-Bezirksvorst. Seit 2002 Kreisrat des Landkreises Regensburg, 2002/14 und seit 2020 Marktgemeinderat des Marktes Regenstauf. – MdB Okt. 2009/13 und seit Okt. 2017.

Wahlkreis 233 (Regensburg)
CSU 40,1 – SPD 16,7 – AfD 11,8 – Grüne 9,3 – FDP 6,2 –
DIE LINKE 6,0



E-Mail: peter.aumer@bundestag.de



* BACH SPD

Bela Bach; Juristin; 11011 Berlin – * 30. 9. 1990 Magdeburg – 2001/10 Kurt-Huber-Gymnasium Gräfelfing und Elsa-Brändström-Gymnasium München, 2010 Abitur. 2010/18 Studium der Rechtswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Univ. München, seit 2018 Doktorandin an der Leopold-Franzens-Univ. Innsbruck. Seit 2013 Tätigkeit als freiberufliche Übersetzerin und Dolmetscherin. Seit 2017 Mitgl. der SPD, 2009/19 Mitgl. des geschäftsführenden Vorstands der SPD München-Land, 2015/19 Vors. der SPD München-Land. Seit 2014 Mitgl. des Gemeinderates Planegg, seit 2014 Mitgl. des Kreistages München. Mitgl. Deutscher Alpenverein (Sektion TAK), NaturFreunde Deutschlands, ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Arbeiterwohlfahrt. – MdB seit Feb. 2020.

Landesliste Bayern
E-Mail: bela.bach@bundestag.de

Nachgerückt am 4. 2. 2020 für Martin Burkert.



* BADUM BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Lisa Badum; Politikwissenschaftlerin; 91301 Forchheim – * 2. 10. 1983 Forchheim – 2003 Abitur am Ehrenbürg Gymnasium Forchheim. 2003/10 Studium der Politikwissenschaft Univ. Bamberg. 2010/13 Wissenschaftl. Mitarbeiterin MdB Uwe Kekeritz, seit 2013 NATURSTROM AG Mitarbeiterin Abt. Bürgerenergie. 2012/18 Mitgl. Erweiteter Landesvorst. Bündnis 90/Die Grünen, Sprecherin Landesarbeitskreis Frauen, Sprecherin Bezirk Oberfranken, Sprecherin Landesarbeitskreis Energie. Seit 2007 Mitgl. Forchheimer Kreistag. Mitgl. u. a. Terre des Femmes, BUND Naturschutz, Verein Nationalpark Nordsteigerwald. 2015 Helene-Weber Preis. – MdB seit Okt. 2017; Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für Klimapolitik.

Landesliste Bayern
E-Mail: lisa.badum@bundestag.de



⁑ BAEHRENS SPD

Heike Baehrens, geb. Fischer; Bankkauffrau, Diplom-Religionspädagogin; 70563 Stuttgart – * 21. 9. 1955 Bevern; ev.; verh., 2 Töchter – Diakonin in verschiedenen Arbeitsfeldern wie Familien- und Erwachsenenbildung, Gemeindearbeit und Schulsozialarbeit. 1996/2013 Geschäftsführerin Diakonisches Werk Württemberg, 2002/13 stellv. Vorstandsvors. Diakonisches Werk Württemberg. 1996/2013 Landespflegeausschuss Baden-Württemberg; bis 2013 alternierende Vors. Pflegesatzkommission SGB XI; 1998/2013 Mitgl. Aufsichtsrat Nikolauspflege; 2002/13 Stiftungsvorst. agentur mehrwert; seit 2016 Vors. Kreisbehindertenring Göppingen, seit 2016 Sozialkammer der EKD; Mitgl. AWO, Europa-Union Deutschland, Deutsch-Koreanische Gesellschaft, UNITE – Global Parliamentarians commited to end infectious diseases, Lenkungsausschuss Global Health Hub Germany, Parl. Beirat Dt. Netzwerk gegen vernachlässigte Tropenkrankheiten (DNTDs), TTC Stuttgart, VfB Stuttgart, Theaterhausverein Stuttgart, Musik auf Schloss Filseck e. V. Seit 1988 Mitgl. der SPD. 1989/96 Mitgl. im Stuttgarter Gemeinderat, 1992/96 stellv. Fraktionsvors. der SPD-Gemeinderatsfraktion. – MdB seit Okt. 2013; Vors. Unterausschuss Globale Gesundheit, Pflegebeauftragte der SPD-Fraktion, stellv. Sprecherin AG Gesundheit der SPD-Fraktion; stellv. Vors. Dt.-Koreanische Parlamentariergruppe.
Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: heike.baehrens@bundestag.de

⁂ BÄR CSU



Dorothee Bär, geb. Mantel; Diplom-Politologin, Staatsministerin; 11011 Berlin – * 19. 4. 1978 Bamberg; röm.-kath.; verh., 3 Kinder – Highschool-Diploma, Grayslake, Illinois, USA, Abitur am Franz-Ludwig-Gymnasium in Bamberg. Diplom Politikwissenschaften an der Hochschule für Politik in München und am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität in Berlin. 1992 Eintritt in die Junge Union, 1994 Eintritt in die CSU; 2001/03 Landesvors. RCDS in Bayern; 2003/07 stellv. Landesvors. JU Bayern, 2008/12 stellv. Bundesvors. JU Deutschland; seit 2001 Mitglied im CSU Parteivorstand, 2011/19 stellv. Vors. CSU Unterfranken, Febr. 2009/Dez. 2013 stellv. CSU-Generalsekretärin, seit 2010 Vors. CSU-Netzrat, seit 2011 Vors. CSUnet, seit 2017 stellv. Parteivors. der CSU. Seit 2008 Kreisrätin im Landkreis Haßberge. – MdB 2002/05 und seit Nov. 2005; 2013/17 Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, 2014/18 Koordinatorin der BReg für Güterverkehr und Logistik, Okt. 2017/März 2018 Parl. Staatssekretärin beim BMin. für Ernährung und Landwirtschaft mit Wahrnehmung der Aufgaben im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, seit März 2018 Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin, Beauftragte der BReg. für Digitalisierung.
Wahlkreis 248 (Bad Kissingen)
CSU 51,1 – SPD 19,1 – AfD 10,5 – Grüne 7,1 – FDP 5,6 – DIE LINKE 5,4
E-Mail: dorothee.baer@bundestag.de

⁑ BAERBOCK BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Annalena Baerbock; Völkerrechtlerin; 14469 Potsdam – * 15. 12. 1980 Hannover; ev.; verh., 2 Töchter – 2000/04 Studium der Politikwissenschaft und Öffentliches Recht in Hamburg; 2000/03 freie Mitarbeit bei der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung; 2005 Master im Völkerrecht (LL.M.) an der LSE London; 2005/08 Büroleiterin der Europaabgeordneten Elisabeth Schroedter in Brüssel und Potsdam. 2008/09 Referentin für Außen- und Sicherheitspolitik bei der Grünen Bundestagsfraktion. 2009/13 Landesvors. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Brandenburg. Seit 2005 Mitgl. von Bündnis 90/Die Grünen, 2009/12 Mitgl. im Vorstand der Europäischen Grünen Partei; 2012/15 Mitgl. im Parteirat von Bündnis 90/Die Grünen, seit Jan. 2018 Bundesvors. von Bündnis90/Die Grünen. Englisch (f), Französisch (G), Spanisch (G). – MdB seit Okt. 2013.

Landesliste Brandenburg
E-Mail: annalena.baerbock@bundestag.de



⁑ BAHR SPD



Ulrike Bahr; Lehrerin; 86157 Augsburg – * 25. 4. 1964 Nördlingen; röm.-kath.; verh. – 1974 Theodor-Heuss-Gymnasium in Nördlingen, 1983 Abitur. 1983 Studium Lehramt für Hauptschule Englisch/Geschichte, Deutsch, Musik Univ. Augsburg, 1989 erstes Staatsexamen; 1989/91 Lehramtsanwärterin in Wemding, 1991 zweites Staatsexamen. 1991/93 Hauptschullehrerin in Monheim und Wemding, 1993/2013 Hauptschullehrerin in verschiedenen Augsburger Schulen, darunter viele Jahre Albert-Einstein-Schule, zuletzt Goethe Mittelschule als Stammschule. 1987 Eintritt in die SPD, Mitgl. im Vorst. Ortsverein Jakobervorstadt/Bleich, 2009/12 dort Ortsvereinsvors., seit 2008 Mitgl. im Unterbezirksvorst. SPD Augsburg, seit 2010 Vors., seit 2017 Vors. der SPD Schwaben, 2015 Mitgl. Landesvorst. SPD Bayern. 2002/14 Stadträtin in Augsburg, 2008/14 stellv. Fraktionsvors. 1995/2013 Vors. GEW Augsburg und Vorstandsmitgl. DGB Region Augsburg, 1998/2013 Personalrätin beim Staatl. Schulamt der Stadt Augsburg, 2002/08 Vorstand VHS Augsburg, 2005/14 Steuerungsgruppe Bürgerschaftliches Engagement Stadt Augsburg (Bündnis für Augsburg), Mitgl. AWO, seit 2015 Mitgl. Kuratorium der Hochschule Augsburg, Vorstandsmitgl. Georg-von-Vollmar-Akademie e. V. Englisch (f), Französisch (G), Latein. – MdB seit Okt. 2013.
Landesliste Bayern
E-Mail: ulrike.bahr@bundestag.de



* BARADARI SPD

Nezahat Baradari; Ärztin; 57439 Attendorn – * 15. 8. 1965 Ankara; verh., 2 Töchter – 1987 Abitur in Kiel. Studium der Humanmedizin an der Christian-Albrechts-Univ. in Kiel. Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Ärztin für Ernährungsmedizin. Seit 1984 Mitgl. der SPD, Vors. der AG Migration und Vielfalt der SPD Kreis Olpe, Mitgl. im Kreisvorstand der SPD Kreis Olpe, Vorstandsmitgl. SPD Ortsverein Attendorn. Bis Sept. 2020 Sprecherin für den Ausschuss Soziales und Gesundheit SPD-Kreisfraktion Olpe, bis Sept. 2020 Sachkundige Bürgerin für Schulen, Kultur und Denkmalschutz Hansestadt Attendorn. 1985/89 2. Vors. der Deutsch-Türkischen Gesellschaft Kiel e. V., Mitgl. Ärztekammer Westfalen-Lippe, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e. V., Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e. V., Ärztliche Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen e. V., Westdeutsche Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Pneumologie und Allergologie e. V., Ärzte ohne Grenzen e. V., WWF, CHP, Sektion NRW, IG-Metall Lüdenscheid, Karnevalsgesellschaft Attendorn e. V., SGV Wenden e. V., Bürgerverein Lenneteich e. V., Reporter ohne Grenzen, Europa-Union e. V. 2009 Ehrenamtspreis der Landes NRW, Ehrensache Kultur, Kategorie Erfinden, Ev. Bücherei Attendorn; 2017 Wilhelm-Dröscher-Preis, Kategorie Zeit für mehr Gerechtigkeit, AG Migration und Vielfalt der SPD Kreis Olpe. – MdB seit Jan. 2019.
Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: nezahat.baradari@bundestag.de
Nachgerückt am 7. 1. 2019 für Ulrich Kelber.



** BAREIß CDU

Thomas Bareiß; Diplom-Betriebswirt (BA), Parl. Staatssekretär; 11011 Berlin – * 15. 2. 1975 Albstadt-Ebingen; ev.; verh. – 1994 Abitur am Wirtschaftsgymnasium in Albstadt. 1994/95 Wehrdienst. 1995/98 Studium Betriebswirtschaftslehre an der Berufsakademie in Ravensburg. 1998/99 Praktika und Auslandserfahrung in Izmir (Türkei) und in Phoenix, USA.1999/2005 Leiter Controlling sowie Leiter des Bereichs IT/Organisation bei einem mittelst.Textilunternehmen. 1990 Eintritt in die Junge Union und seit 1994 Mitgl. der CDU. 1997/2003 Kreisvors. der JU Zollernalb, 2002/06 Landesvors. der JU Baden-Württemberg, 2007/12 Kreisvors. der CDU Zollernalb, seit Okt. 2011 Vors. CDU-Bezirksverb. Württemberg-Hohenzollern, seit 2002 Mitgl. im Landesvorst. der CDU Baden-Württemberg, seit Dez. 2018 Mitgl. im CDU-Bundesvorstand. 1999/2008 Mitgl. im Gemeinderat Meßstetten, 2004/13 Mitgl. im Kreistag Zollernalb. Mitgl. Verwaltungsrat der Johanniter-Schwesternschaft e. V., Vors. Freundeskreis Kloster Beuron. – MdB seit 2005; 2010/März 2018 Energiebeauftragter der CDU/CSU-Fraktion; seit März 2018 Parl. Staatssekretär beim BMin. für Wirtschaft und Energie, Tourismus- und Mittelstandsbeauftragter der Bundesregierung.
Wahlkreis 295 (Zollernalb – Sigmaringen)
CDU 45,0 – SPD 14,4 – AfD 13,6 – Grüne 12,7 – FDP 9,3 – DIE LINKE 4,7
E-Mail: thomas.bareiss@bundestag.de



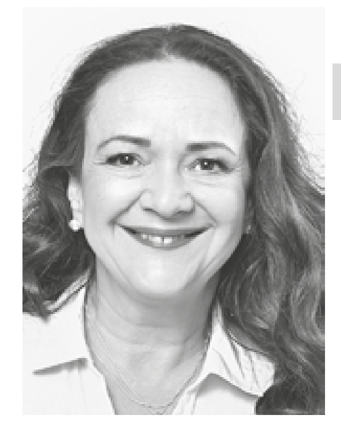


**** BARNETT SPD



Doris Barnett, geb. Frenzel; Juristin; 67071 Ludwigshafen – * 22. 5. 1953 Ludwigshafen; verh., 1 Kind – Staatliche Handelsschule, Wirtschaftsgymnasium, Abitur. Jurastudium an der Johannes-Gutenberg-Univ. Mainz, 2. Staatsexamen. Ein Jahr beim DGB und vier Jahre bei der ÖTV als Rechtssekretärin tätig; anschließend fünf Jahre bei den Technischen Werken Ludwigshafen in der Personalabteilung. Anschließend Leiterin des Sozialverwaltungsamtes der Stadtverwaltung Ludwigshafen. Mitgl. ver.di, der IG BCE, der AWO, des ASB und im Arbeitsgerichtsverband, Landesvors. der Naturfreunde Rheinland-Pfalz. Mitgl. SPD seit 1971, seit 1984 im Ortsvereinsvorst. Ludwigshafen-Oggersheim, 1992/2018 Mitgl. im Landesvorst. der SPD Rheinland-Pfalz. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit 1994; in der 14. WP Vors. Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung, in der 16. WP Vors. Unterausschuss für Regionale Wirtschaftspolitik; seit der 17. WP Leiterin dt. Delegation in der Parl. Versammlung der OSZE (OSZE PV), 2013/15 Vizepräsidentin der OSZE PV, 2015/19 Schatzmeisterin der OSZE PV, seit 2019 Vors. Wirtschaftsausschuss der OSZE PV, seit der 19. WP Vors. Unterausschuss zu Fragen der Europäischen Union.
Landesliste Rheinland-Pfalz
E-Mail: doris.barnett@bundestag.de

* BARRIENTOS DIE LINKE



Simone Barrientos; Verlegerin; 97199 Ochsenfurt – * 5. 10. 1963 Lutherstadt Eisleben; 1 Sohn – Betriebselektrikerin bei der Deutschen Reichsbahn, später Gebrauchswerberin, 1989 arbeitslos. Tätigkeiten als Zeichnerin für Architekten, Besetzungsbüro der ZDF-Gerichtssendung „Streit um drei“, Dolmetscherin Spanisch für Radio Multikulti, Aufnahmeleiterin für eine schwedische Filmproduktion. Bis 2008 Verlegerin des linken Verlages Kulturmaschinen, in dem u. a. das geschriebene Werk von Franz Josef Degenhardt erschienen ist. Rezitatorin und Bühnengesang. Mitgl. Kreisvorst. DIE LINKE Würzburg. Mitgl. Kuratorium der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Mitgl. der Gewerkschaft ver.di. – MdB seit Okt. 2017; Obfrau im Ausschuss für Kultur und Medien, Mitgl. Kunstbeirat.

Landesliste Bayern
E-Mail: simone.barrientos@bundestag.de



BARTHLE CDU



Norbert Barthle; Ministerialrat a. D., Parl. Staatssekretär; 11011 Berlin – * 1. 2. 1952 Schwäbisch Gmünd; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – Grundschule, Gymnasium, allgemeinbildendes Abitur 1972. Grundwehrdienst. Studium der Germanistik, Sportwissenschaften und Philosophie in Tübingen, 1. Staatsexamen 1979, Referendardienst, 2. Staatsexamen 1981. 1981/90 Lehramt an allgemeinbildenden Gymnasien (Deutsch, Sport). 1990 Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg, ab 1992 Pressesprecher im Kultusministerium. Seit 1990 Mitgl. der CDU, Ehrenvors. des CDU-Kreisverbandes Ostalb. Präs. im Deutschen Verband für das Skilehrwesen, Präs. im Internationalen Verband d. Schneesportinstruktoren. Englisch (f), Französisch (G), Latein (G). – MdB seit 1998; 2009/15 haushaltspol. Sprecher der CDU/CSU-Fraktion, Febr. 2015/März 2018 Parl. Staatssekretär beim BMin. für Verkehr und digitale Infrastruktur, seit März 2018 Parl. Staatssekretär beim BMin. für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und Beauftragter für die Dt.-Griechische Versammlung.
Wahlkreis 269 (Backnang – Schwäbisch Gmünd)
CDU 41,2 – SPD 20,0 – AfD 13,2 – Grüne 11,3 – FDP 8,1 – DIE LINKE 5,6
E-Mail: norbert.barthle@bundestag.de

⁑ Dr. BARTKE SPD



Matthias Bartke; Leitender Regierungsdirektor a. D.; 22761 Hamburg – * 16. 1. 1959 Bremen; verh., 1 Kind – 1978 Abitur in Bremen. 1979/80 Grundwehrdienst. 1987 Abschluss der einstufigen Juristenausbildung an der Univ. Hamburg; 1987 Rechtsanwalt in Hamburg-Altona; 1991 Promotion zum Dr. jur. am Hamburger Institut für Friedensforschung; 1991 Eintritt in den Dienst der Freien und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, hier bis 2013 in unterschiedlichen Leitungspositionen, zuletzt als Leiter der Rechtsabteilung. 1978 Eintritt in die SPD, 1989 Vors. des SPD-Distriktes Altona-Nord, 2010 Gründung der AG „Selbst Aktiv“ für Menschen mit Behinderung in der SPD, seit Juni 2018 stellv. Vors. SPD Hamburg. 1986 Mitglied der Bezirksversammlung Hamburg-Altona. Mitgl. von ver.di, SoVD, AWO und Museumsverein Oevelgönne, Vors. Lebenshilfe Hamburg. – MdB seit Okt. 2013; 2016/17 Justiziar der SPD-Fraktion; seit März 2018 Vors. Ausschuss für Arbeit und Soziales.
Wahlkreis 19 (Hamburg-Altona)
SPD 28,9 – CDU 25,9 – Grüne 14,4 – DIE LINKE 13,6 – FDP 8,6 – AfD 5,1
E-Mail: matthias.bartke@bundestag.de



⁂ BARTOL SPD

Sören Bartol; Diplom-Politikwissenschaftler; 35037 Marburg – * 4. 9. 1974 Hamburg; ev.; Lebensgefährtin, 2 Kinder und 2 Bonuskinder – 1993 Abitur in Detmold/Lippe. Studium der Politologie, Jura und Medienwissenschaften in Marburg/Lahn, 2001 Diplom-Politikwissenschaftler. 2000/02 Mitarbeiter des hessischen Landtagsabgeordneten Ernst-Ludwig Wagner. 1990 Eintritt in die SPD, seit 2010 Unterbezirksvors. der SPD Marburg-Biedenkopf. Seit 2001 Mitgl. im Kreistag Marburg-Biedenkopf. Mitgl. ver.di, AWO, ai, Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V., der Freiwilligen Feuerwehr Cappel, SJD – Die Falken Landesverband Hessen, Mitgl. im Vorstand der Schulstiftung der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck, seit 2016 stellv. Mitgl. der Landessynode der Ev. Kirche Kurhessen-Waldeck, seit Sept. 2016 stellv. Vorstandsvors. Terra Tech Förderprojekte e. V., seit April 2018 Mitgl. Verwaltungsrat der Kreditanstalt für Wiederaufbau, seit Juni 2020 Mitgl. Aufsichtsrat der Toll Collect GmbH. – MdB seit Okt. 2002; 2004/11 stellv. Sprecher und bis 2013 Sprecher der Arbeitsgruppe Verkehr, Bau und Stadtentwicklung der SPD-Fraktion und Mitgl. im Fraktionsvorst., seit Dez. 2013 stellv. Vors. der SPD-Fraktion; stellv. Mitgl. der Kommission des Ältestenrates für Bau- und Raumangelegenheiten.
Wahlkreis 171 (Marburg)
SPD 35,7 – CDU 33,4 – AfD 10,2 – DIE LINKE 8,2 – Grüne 6,4 – FDP 4,3
E-Mail: soeren.bartol@bundestag.de



⁂ Dr. BARTSCH DIE LINKE

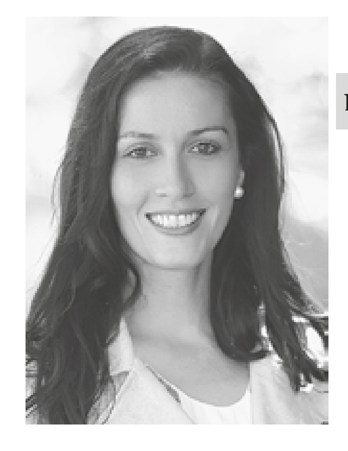
Dietmar Bartsch; Wirtschaftswissenschaftler; 18375 Ostseebad Prerow/Darß – * 31. 3. 1958 Stralsund; 1 Tochter, 1 Sohn – Abitur. Grundwehrdienst. Studium an der Hochschule für Ökonomie, Berlin-Karlshorst. Aspirantur an der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der KPdSU in Moskau zum Dr. oec., 1990/91 Geschäftsführer Verlag Junge Welt, 1991/97 Schatzmeister der PDS, 1997/2002 Bundesgeschäftsführer der PDS, 2003/04 Unternehmensberater, 2004/05 Geschäftsführer der Neues Deutschland Druckerei und Verlag GmbH, 2005/07 Bundesgeschäftsführer Linkspartei.PDS, 2007/10 Bundesgeschäftsführer DIE LINKE. Mitgl. Rosa-Luxemburg-Stiftung und Stiftung Denkmalschutz. Russisch (G), Englisch (G). – MdB 1998/2002 und seit 2005; 2010/13 und wieder Okt. 2013/Okt. 2015 2. stellv. Vors. der Fraktion DIE LINKE., seit Okt. 2015 Vors. der Fraktion DIE LINKE.

Landesliste Mecklenburg-Vorpommern
E-Mail: dietmar.bartsch@bundestag.de



⁑ BAS SPD

Bärbel Bas; Personalmanagementökonomin (VWA); 47057 Duisburg – * 3. 5. 1968 Walsum (jetzt: Duisburg); verh. – 1984 Hauptschulabschluss mit Fachoberschulreife. 1985/87 Ausbildung zur Bürogehilfin bei der DVG Duisburg. 1994/97 Ausbildung zur Sozialversicherungsfachangestellten; 2000/2002 berufsbegleitende Fortbildung zur Krankenkassenbetriebswirtin, 2003 Erwerb der Ausbildereignung. 2005/07 Abendstudium zur Personalmanagement-Ökonomin (VWA). 1986/88 Jugend- und Auszubildendenvertreterin bei der Duisburger Verkehrsgesellschaft (DVG), 1988/98 Mitgl. im Betriebsrat und Arbeitnehmervertreterin im Aufsichtsrat der DVG, 1987/2001 Sachbearbeiterin bei der DVG, später bei der BKK DVG, 2002/06 stellv. Vorstand der BKK EVS. Mitgl. bei ver.di, SJD-Die Falken Duisburg, AWO Duisburg, Frauen helfen Frauen, DRK-Kreisverband Duisburg, Bürgerverein Neudorf, MSV Duisburg, AIDS-Hilfe Duisburg/Kreis Wesel, zebrakids e. V., KG Rote Funken, Obdachlosenhilfe Duisburg e. V., Schirmherrin Malteser Hospiz St. Raphael, Mitgl. Aufsichtsrat der Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH (Arbeitnehmerseite). 1988 Eintritt in die SPD Duisburg. 1990/98 Juso-Vors. der SPD Duisburg, 2004/18 Mitgl. im SPD-Regionalvorstand Niederrhein und 2009/18 im Sprecherkreis der RuhrSPD, seit 2010 Vors. Parteirat der NRWSPD. 1994/2002 Mitgl. im Rat der Stadt Duisburg. Englisch (G). – MdB seit Okt. 2009; seit 2011 Mitgl. im erw. Vorstand der SPD-Fraktion, 2013/19 Parl. Geschäftsführerin der SPD-Fraktion und seit Sept. 2019 stellv. Vors. der SPD-Fraktion.
Wahlkreis 115 (Duisburg I)
SPD 38,3 – CDU 28,7 – AfD 11,5 – FDP 7,0 – DIE LINKE 6,9 – Grüne 5,6
E-Mail: baerbel.bas@bundestag.de



* BAUER FDP

Nicole Bauer; Dipl.-Wirtschaftsingenieurin (FH); 84149 Velden – * 19. 3. 1987 Vilsbiburg – Studium zur Diplom-Wirtschaftsingenieurin (FH) mit Schwerpunkt „Elektronik, Systeme und Technologien“, Auslandsaufenthalte in Oxford, Boston und Shanghai. Dipl.-Wirtschaftsingenieurin (FH) bei der BMW AG. Seit 2010 Mitgl. der FDP, seit 2013 Mitgl. des Landesvorst. der FDP Bayern, 2014/18 stellv. Bezirksvors. der FDP Niederbayern, seit 2015 Vors. des Kreisverbandes der FDP Landshut-Land. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Bayern
E-Mail: nicole.bauer@bundestag.de





* Dr. BAUMANN AfD

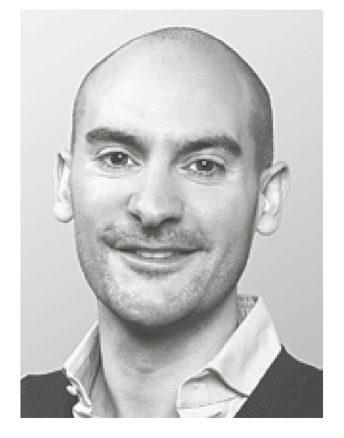
Bernd Baumann; Kaufmann; 22605 Hamburg – * 31. 1. 1958 Wanne-Eickel; verh. – Gymnasium in Bochum, Abitur. Wehrpflicht. Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Univ. Bochum, Diplom-Ökonom. Wissenschaftlicher Assistent am Seminar für Wirtschaftspolitik, Promotion Thema „Offene Gesellschaft, Marktprozess und Staatsaufgaben“. 1989 Vorstandsassistent, Stationen in Verlagsleitung und in Redaktionen von Medienunternehmen in München und Hamburg, zuletzt Chefredakteur zur Entwicklung eines Nachrichtenmagazins, danach selbstständig im Bereich Investor-Relations. Seit 2013 Mitgl. der AfD, Vors. des Bezirksverbandes Altona, 2015/17 Sprecher des Landesverbandes Hamburg. 2014/15 Mitgl. der Bezirksversammlung Hamburg-Altona, 2015/17 Mitgl. der Hamburgischen Bürgerschaft, 2015/16 stellv. Vors. und 2016/17 Vors. der AfD-Fraktion. – MdB seit Okt. 2017; 1. Parl. Geschäftsführer der AfD-Fraktion.

Landesliste Hamburg
E-Mail: bernd.baumann@bundestag.de



* BAUSE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Margarete Bause; Dipl.-Soziologin; 80801 München – * 19. 1. 1959 Wertheim a. M.; verh., 1 Sohn – 1978 Abitur in Landshut. Studium der Germanistik, Politikwissenschaft und Soziologie in München, Abschluss Dipl. Soziologin. Wissenschaftl. Angestellte am Soziologischen Institut in München. Mitgl. der Partei Die Grünen seit 1986, 1984/86 Frauenreferentin des Landesverbandes, 1991/93 und 1998/2003 Landesvors. MdL Bayern 1986/90, davon zwei Jahre Fraktionsvors. und 2003/17 Vors. der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Bei der Landtagswahl 2013 Spitzenkandidatin von Bündnis 90/Die Grünen Bayern. Mitgl. im Kuratorium der Hochschule für Philosophie in München, im Kuratorium Ambulantes Kinderhospiz München, im Kuratorium Münchner Forum für Islam, im Kuratorium der Stiftung Wings of Hope, im Kuratorium Stiftung Neues Konzerthaus und im Kuratorium Wiederherstellung der Synagoge in der Reichenbachstraße. Trägerin der Bayerischen Verfassungsmedaille in Silber und Gold. – MdB seit Okt. 2017; Obfrau im Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe; Sprecherin für Menschenrechte und humanitäre Hilfe der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; Schriftführerin.
Landesliste Bayern
E-Mail: margarete.bause@bundestag.de



*** Dr. BAYAZ**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Danyal Bayaz; Unternehmensberater; 69121 Heidelberg – * 15. 10. 1983 Heidelberg – Abitur. Studium Politik und Wirtschaft Univ. Stuttgart-Hohenheim, Promotion im Anschluss über Finanzmärkte, Forschungsarbeiten Fulbright-Fellow an der Cornell University in New York. 2013/17 Berater bei einer großen Strategieberatung, Themen Arbeitsmarkt, Digitalisierung und Finanzmarktregulierung. Seit 2005 Mitgl. Bündnis 90 /Die Grünen in Baden-Württemberg, 2013/17 Mitgl. im Landesvorst. Ehrenamtl. Botschafter in der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen, Mitgl. bzw. Förderer Forum ökologisch-soziale Marktwirtschaft, Verein für Socialpolitik, Heidelberger Energiegenossenschaft HEG und Asylarbeitskreis Heidelberg e. V. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: danyal.bayaz@bundestag.de



*** BAYRAM**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Canan Bayram; Rechtsanwältin; 10247 Berlin – * 11. 2. 1966 Malatya (Türkei) – Abitur, Abendgymnasium. Ausbildung zur Kauffrau. Studium der Rechtswissenschaften, Referendariat. Angestellte in verschiedenen Unternehmen und Ministerien. Seit 2009 Mitgl. Bündnis 90/Die Grünen. Mitgl. Abgeordnetenhaus Berlin Oktober 2006/17, Mitgl. der SPD-Fraktion bis Mai 2009, dann Mitgl. der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Sprecherin für Integration, Migration und Flüchtlinge. – MdB seit Okt. 2017.

Wahlkreis 83
(Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost)
Grüne 26,3 – DIE LINKE 24,9 – SPD 16,9 – CDU 12,2 – AfD 6,2 – FDP 3,1

E-Mail: canan.bayram@bundestag.de



*** BEECK FDP**

Jens Beeck; Rechtsanwalt; 49811 Lingen (Ems) – * 19. 9. 1969 Münster (Westfalen) – Abitur 1988. 18 Monate Tätigkeit in der Gastronomie im Schwarzwald. Studium der Rechtswissenschaften, 1. jur. Staatsexamen 1996. Verwaltungsangestellter Arbeitsamt Nordhorn. Grundwehrdienst. Referendariat, 2. jur. Staatsexamen 2000. 2000/09 Geschäftsführender Gesellschafter, Mitbegründer einer Internetagentur, 2000/10 Büroleiter MdB Thiele (nebenberuflich), seit 2001 selbstständiger Rechtsanwalt mit eigener Kanzlei in Lingen (Ems), Schwerpunkte Strafrecht, Familienrecht, Sozialrecht, Betreuungsrecht. Seit 1987 Mitgl. der FDP, 10 Jahre Kreisvors., 25 Jahre Ortsvors. der FDP Lingen, seit 1995 Mitgl. Vereinigung Liberaler Kommunalpolitiker in Niedersachsen, seit 2012 Vors. Bezirksverband Osnabrück, seit 2014 Beisitzer im geschäftsführenden Landesvorst. der FDP Niedersachsen, seit 2014 Vors. der Vereinigung Liberaler Kommunalpolitiker in Niedersachsen. Seit 1991 Mitgl. im Rat der Stadt Lingen (Ems), Fraktionsvors., 2006/11 Fraktionsvors. im Kreistag LK Emsland. Daneben Engagement/Vorstandsämter in sozialen Vereinen und Verbänden sowie Tierschutzvereinen. – MdB seit Okt. 2017.
Landesliste Niedersachsen
E-Mail: jens.beeck@bundestag.de

* BEERMANN CDU



Maik Beermann; Sparkassenbetriebswirt; 31634 Steimbke – * 19. 10. 1981 Nienburg an der Weser; ev.; gesch., 3 Töchter – 1998 Realschulabschluss in Langendamm. 1998/2001 Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse Nienburg. 2002/03 Zivildienst im Caritas Altenzentrum in Rodewald. 2005 Fortbildung zum Sparkassenfachwirt. 2006 Studium zum Sparkassenbetriebswirt an der Niedersächsischen Sparkassenakademie in Hannover. Jan. 2009/Okt. 2013 Marktbereichsleiter bei der Sparkasse Nienburg. 2011 Absolvierung der Ausbildereignungsprüfung. Seit 1997 Mitgl. der Jungen Union, seit 2001 Mitgl. der CDU, Beisitzer im CDU-Landesvorstand Niedersachsen. Seit Nov. 2016 Mitgl. Kreistag im Landkreis Nienburg und stellv. Landrat. Absolvent der CDU Talentschmiede 2010; Vorstandsarbeit SoVD Ortsgruppe Steimbke, ICH international childrenhelp e. V., Mitgl. Verkehrsverein Stadthagen. 1. Vors. Schützenverein Wendenborstel, Mitgl. Feuerwehr und SG Wendenborstel. Mitgl. AWO Schaumburg. – MdB seit Okt. 2013; Obmann der CDU/CSU-Fraktion im Ausschuss Digitale Agenda.
Wahlkreis 40 (Nienburg II – Schaumburg)
CDU 40,6 – SPD 32,7 – AfD 9,1 – Grüne 7,7 –
DIE LINKE 4,5 – FDP 4,5
E-Mail: maik.beermann@bundestag.de



** BEHRENS (Börde) CDU



Manfred Behrens; Verwaltungsvollzugsbeamter; 39179 Barleben/OT Ebendorf – * 28. 10. 1956 Magdeburg; ev.; verh., 2 Kinder – Facharbeiterausbildung zum Kfz-Mechaniker. 1990 Geschäftsführer in der Gastronomie. 1990 Bürgermeister in Ebendorf (mittlerer Verwaltungsdienst). 2001/03 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Landtag. 2003 Verwaltungsvollzugsbeamter. Mitgl. der Freiwilligen Feuerwehr Ebendorf, des Kultur- und Geschichtsvereins, der Sportgemeinschaft Eintracht Ebendorf; Vorstandsmitgl. Verschönerungsverein Ebendorf und des OK-Barleben Wolmirstedt, Ehrenmitgl. im Schützenverein Ebendorf und dem Hundesportverein Ebendorf. Vertreter im Wolmirstedter Wasser- und Abwasserverband, Mitgl. in der Abfallentsorgungsgesellschaft, im Eigenbetrieb Straßenbau, stellv. Verbandsvors. im Technologiepark Ostfalen. 1992 Eintritt in die CDU, seit 2004 Ortsverbandsvors. der Ortsverbände Barleben, Ebendorf, Meitzendorf, sowie im Gemeinderat Barleben (Hauptausschuss); 1999 Mitgl. im Kreistag OK, 2007 Mitgl. im Kreistag Börde, Vorsitz des Umwelt- und Wirtschaftsausschusses; 2004 ehrenamtl. Ortsbürgermeister Ebendorf. Englisch (G), Russisch (G). – MdB seit Okt. 2009.
Wahlkreis 67 (Börde – Jerichower Land)
CDU 37,8 – DIE LINKE 20,3 – SPD 20,0 – FDP 7,6 – Grüne 2,4
E-Mail: manfred.behrens@bundestag.de

*** BELLMANN CDU



Veronika Bellmann, geb. Wächter; Verwaltungs-Betriebswirtin (VWA), Fachkauffrau Marketing/Vertrieb (VWA); 01099 Dresden – * 20. 11. 1960 Karl-Marx-Stadt (Chemnitz); kath.; verh., 1 Tochter – POS. 1977/80 Fachschulstudium zur Krippenpädagogin, 1994/95 Anschlussqualifizierung staatl. anerkannte Erzieherin/Sozialarbeiterin. 1991/94 berufsbegleit. Studium Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften (VWA). 1995 Studium Rechts-, Kommunikations- u. Politikwissenschaft TU Dresden, 2000/02 berufsbegleit. Aufbaustudium Fachkauffrau für Marketing und Vertrieb (VWA). 1980/92 Krippenerzieherin, Gruppenleiterin, 1992/94 Sozialarbeiterin. 1995/2002 Assistentin der Geschäftsleitung der Sita-Entsorgung GmbH Sachsen. 1989 Gründungsmitgl. Bürgerinitiative, bis 1990 parteilos. Seit 1990 Mitgl. der CDU, u. a. 2008/18 stellv. Vors. CDU Mittelsachsen. 1990/94 stellv. CDU-Fraktionsvors. im Kreistag Flöha, 2008/17 Mitgl. Kreistag Mittelsachsen. 1994/2002 MdL Sachsen, Mitgl. Präsidium. Mitgl. in den Fördervereinen des Schlosses Augustusburg, der Peter-Apian-Mittelschule Leisnig, der Wilhelm-Walther Grundschule Neuhausen-Cämmerswalde sowie des Samuel-von-Pufendorf-Gymnasiums Flöha, Mitgl. in zahlreichen örtl. Vereinen sowie der Freiberger Tafel, dem Oederaner Hospiz, dem Falkenauer Genossenschaftsladen der Trade Fair Freiberg eG und dem Bürgerkraftwerk „Tivoli“. Englisch (G), Russisch (G). – MdB seit Okt. 2002.
Wahlkreis 161 (Mittelsachsen)
CDU 32,4 – AfD 31,5 – DIE LINKE 14,0 – SPD 12,0 – FDP 5,8 – Grüne 3,1
E-Mail: veronika.bellmann@bundestag.de



⁑ BENNING CDU

Sybille Benning, geb. Schikora; Dipl.-Ingenieurin Landschaftsplanung; 48161 Münster – * 8. 1. 1961 Münster; röm.-kath.; verh., 4 Kinder – Bischöfliche Marienschule Münster, Abitur. Lehre im Garten- und Landschaftsbau. 1982/86 Studium der Landespflege an der FH Weihenstephan mit den Schwerpunkten Landschaftsbau und Freiraumplanung, Abschluss Diplom-Ingenieurin. Praxisjahr in der Schweiz. Mitarbeiterin in einem Landschaftsarchitekturbüro in Düsseldorf. Studium der Geographie (Landschaftsökologie) an der WWU Münster, Abschluss Diplom-Geographin. 1990/93 Auslandsaufenthalt in Paris, freiberufliche Tätigkeit als Landschaftsplanerin. Seit 2001 Mitgl. der CDU, seit 2003 stellv. Vors. der Ortsunion Roxel, seit 2013 stellv. Bezirksvors. der CDU Münsterland und seit 2017 Kreisvors. der CDU Münster. 2004/13 Mitgl. im Rat der Stadt Münster und stellv. CDU-Fraktionsvors., 2008/13 planungspol. Sprecherin der Ratsfraktion. – MdB seit Okt. 2013.
Wahlkreis 129 (Münster)
CDU 37,2 – SPD 28,9 – Grüne 12,8 – FDP 7,0 –
DIE LINKE 6,9 – AfD 4,5
E-Mail: sybille.benning@bundestag.de



⁑ Dr. BERGHEGGER CDU

André Berghegger; Jurist, Bürgermeister; 49324 Melle – * 5. 7. 1972 Osnabrück; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – 1978/84 Grundschule und Orientierungsstufe Ostercappeln, 1984/91 Gymnasium Bad Essen. 1991/92 Grundwehrdienst in der Barbara-Kaserne in Delmenhorst. 1992/95 Ausbildung im gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst beim Landkreis Osnabrück. 1995/2000 Studium der Rechtswissenschaften Univ. Osnabrück; 2000/02 Referendariat; 2003/04 Promotion Univ. Osnabrück bei Prof. Dr. Jörn Ipsen am Institut für Kommunalrecht / Thema der Arbeit: Kommunale Vertretungsorgane und Parlamentsrecht. 2004/06 Dezernent für Finanzen und Wirtschaft bei der Stadt Melle, 2006/13 Hauptamtlicher Bürgermeister der Stadt Melle. 1996 Eintritt in die CDU, seit Okt. 2012 stellv. Kreisvors. der CDU im Landkreis Osnabrück, seit 2006 Mitgl. MIT der CDU/CSU. 1996/2001 Mitgl. im Gemeinderat in Ostercappeln für die CDU. Seit 2006 Mitgl. Verwaltungsrat Kreissparkasse Melle, 2011/13 Landschaftsrat der Landschaft des ehemaligen Fürstentums Osnabrück. Jan. 2017 Mitgl. und seit Juni 2018 stellv. Vors. Verwaltungsrat Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA), März 2017 stellv. Mitgl. Kuratorium der Stiftung „Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung" (KFK), seit 2020 Mitgl. Verwaltungsrat der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). – MdB seit Okt. 2013.
Wahlkreis 38 (Osnabrück-Land)
CDU 45,6 – SPD 28,3 – Grüne 7,7 – AfD 6,6 – FDP 6,4 –
DIE LINKE 5,3
E-Mail: andre.berghegger@bundestag.de



* BERNHARD AfD

Marc Bernhard; Rechtsanwalt, MBA; 76149 Karlsruhe – * 5. 2. 1972 Reutlingen; gesch., 2 Kinder – 1990 Amerikanischer High School Abschluss Tacoma (USA), 1992 Abitur in Ulm. 1992/93 Wehrdienst. 1993/98 Jurastudium an der Univ. Augsburg, Studium der italienischen Sprache an den Univ. Perugia und Augsburg; 1998 Erstes jur. Staatsexamen, 2000 Zweites jur. Staatsexamen; 2006/08 berufsbegl. MBA Studium an der Open University Business School, England. 1999/2000 Tätigkeit in einer Rechtsanwaltskanzlei in Modena (Italien); 2000/03 Syndikusanwalt eines weltweit tätigen IT-Unternehmens; 2003/08 Mitgl. der Geschäftsleitung, Prokurist und Leiter der Rechtsabteilung eines Telekommunikationsunternehmens mit ca. 1300 Mitarbeitern; 2008/11 Kaufmännischer & Juristischer Direktor eines größeren mittelständ. Unternehmens mit ca. 500 Mitarbeitern; 2011/17 Geschäftsführer eines Karlsruher IT Unternehmens mit ca. 350 Mitarbeitern, Kaufm. Leiter der Holding mit ca. 700 Mitarbeitern. 22 Jahre Mitgl. der CDU, 2000/13 Ortsvors. der CDU Dornstadt, 1999/2013 stellv. Kreisvors. der CDU Alb-Donau/Ulm; in der JU u. a. 7 Jahre Kreisvors. und viele Jahre Mitgl. des Bundes- und Landesvorstands. Seit 2013 Mitgl. der AfD, seit 2014 stellv. Sprecher des AfD-Kreisverb. Karlsruhe Stadt, seit 2017 Mitgl. des Landesvorst. der AfD Baden-Württemberg. 1999/2012 Mitgl. im Gemeinderat Dornstadt, 2014/Juli 2019 Stadtrat in Karlsruhe. 1996/2001 Kirchengemeinderat. – MdB seit Okt. 2017; seit Nov. 2018 Sprecher der Landesgruppe Baden-Württemberg der AfD-Fraktion.
Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: marc.bernhard@bundestag.de

* BERNSTEIN CDU

Melanie Bernstein; Kulturwissenschaftlerin; 23812 Wahlstedt – * 28. 9. 1976 Buchholz in der Nordheide; verw., 2 Kinder – Abitur 1995. Studium Angewandte Kulturwissenschaften in Lüneburg, 2000 Magister Artium. Berufserfahrung in einem Start-up der Technischen Universität Harburg und einem international tätigen Handelsunternehmen. Seit 12 Jahren hauptberuflich für die CDU tätig, u. a. Landesgeschäftsführerin der JU Schleswig-Holstein, Mitarbeiterin im CDU-Landesverband, CDU-Kreisgeschäftsführerin der Kreisverbände Rendsburg-Eckernförde und Neumünster sowie als Leiterin der Wahlkreisbüros von MdB und MdL. Mitgl. von JU und CDU. Mitgl. Kuratorium des Müttergenesungswerkes, Mitgl. im Vorstand der Kulturpolitischen Gesellschaft, Mitgl. Stiftungsbeirat der Deutschen Maritimen Akademie, Vors. Programmbeirat Kleines Theater am Markt in Wahlstedt. – MdB seit Okt. 2017; Obfrau der CDU/CSU-Fraktion im Ausschuss für Kultur und Medien.
Wahlkreis 6 (Plön – Neumünster)
CDU 40,7 – SPD 28,9 – Grüne 9,0 – AfD 7,8 – FDP 7,2 – DIE LINKE 5,4
E-Mail: melanie.bernstein@bundestag.de



* BERNSTIEL CDU



Christoph Bernstiel; Kommunikationsberater; 06114 Halle (Saale) – * 8. 2. 1984 Bernburg – 2010 Abschluss als Magister Artium Politikwissenschaft und Soziologie an der Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenberg, 2012 Abschluss als Kommunikationsmanager an der Deutschen Presseakademie (depak), 2013 Abschluss als PR-Berater bei der Zertifizierungsorganisation der deutschen Kommunikationswirtschaft (PZOK). Seit 2012 Inhaber der Agentur KOBE PR, 2010/17 Angestellter in der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH, 2010/12 Projektmanager der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. für Extremismuspräventionsprojekt. 2005 Eintritt in die CDU und die JU, 2006/07 Kreisvors. der JU Bernburg, 2007/11 Kreisvors. der JU Salzland, 2009/11 Beauftragter für Gesellschaftspolitik beim Bundesvorst. der JU Deutschland, 2013/20 Vors. CDU-Ortsverband Reileck-Trotha (seit 2016 OV-Nord). Seit 2014 Mitgl. Stadtrat der Stadt Halle (Saale). Mitgl. Wirtschaftsjunioren Halle (Saale) e. V., Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V., Freunde des Neuen Theaters e. V., Mitgl. Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit, stellv. Mitgl. Kuratorium der Bundeszentrale für politische Bildung, seit 2018 Mitgl. Kuratorium Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Mitgl. Sportverein Halle e. V., Saalenarren Halle e. V., Mösthinsdorfer Heimatverein e. V. und Förderverein Erholungsgebiet Petersberg e. V. – MdB seit Okt. 2017; stellv. Vors. der CDU-Landesgruppe Sachsen-Anhalt, Mitgl. Parlamentskreis Mittelstand, ab 2018 Mitgl., seit Okt. 2019 stellv. Mitgl. der Enquete-Kommission „Künstliche Intelligenz".
Wahlkreis 72 (Halle)
CDU 27,1 – SPD 21,3 – DIE LINKE 20,3 – AfD 17,3 – FDP 6,7 – Grüne 3,6
E-Mail: christoph.bernstiel@bundestag.de



* BEUTIN DIE LINKE

Lorenz Gösta Beutin; Historiker; 24105 Kiel – * 18. 7. 1978 Hamburg – 1998/99 Zivildienst Evangelische Akademie Bad Segeberg. Studium an der Univ. Hamburg Geschichte, Politik, Germanistik, Finanzierung des Studiums als Service- und Sicherheitskraft in einem Alten- und Pflegeheim sowie durch Archivarbeit. Historiker. 1996 Aufbau einer Ortsgruppe der Grün-Alternativen Jugend, Bruch mit den Grünen 1999 wegen der Befürwortung des Krieges gegen Jugoslawien; Mitgl. der PDS 2000/05, Mitgl. der WASG 2005/07, Juli 2005/Juni 2007 Landessprecher, Mitgl. DIE LINKE seit 2007, Nov. 2015/Nov. 2019 Landessprecher DIE LINKE Schleswig-Holstein, seit 2021 Mitgl. im Parteivorstand DIE LINKE. Seit 1999 Mitgl. Ver.di. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Schleswig-Holstein
E-Mail: lorenz.beutin@bundestag.de



⁑ BEYER CDU

Peter Beyer; Rechtsanwalt, Fachanwalt für gewerbl. Rechtsschutz; 40883 Ratingen – * 25. 12. 1970 Ratingen; röm.-kath.; 2 Kinder – Abitur 1991. Wehrdienst. Studium der Rechts- und Staatswissenschaften in Düsseldorf, Bonn und Hagen, Studium der Geschichte und Politik in Bonn. Postgraduierten-Jurastudium in den USA (University of Virginia) mit Abschluss Master of Laws (LL.M.) Referendariat u. a. in Speyer (Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften), Chicago/USA (Brinks, Hofer, Gilson & Lione), Los Angeles/USA (Murchison & Cumming). Beruflicher Werdegang: Internationale Kanzlei Mayer Brown in Köln, BEYER Patent- und Rechtsanwälte in Ratingen mit der Spezialisierung im Bereich des Schutzes des Geistigen Eigentums (Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz). Mitgl. der CDU seit 1996. Vizepräs. der Südosteuropa-Gesellschaft (SOG). Englisch (f). – MdB seit Okt. 2009; Berichterstatter der CDU/CSU-Fraktion für die Transatlantischen Beziehungen und für die Westbalkan-Region. Seit April 2018 Koordinator der BReg für die transatlantische Zusammenarbeit.
Wahlkreis 105 (Mettmann II)
CDU 39,3 – SPD 30,2 – AfD 9,0 – FDP 8,7 – Grüne 6,1 – DIE LINKE 5,5
E-Mail: peter.beyer@bundestag.de



* BIADACZ CDU

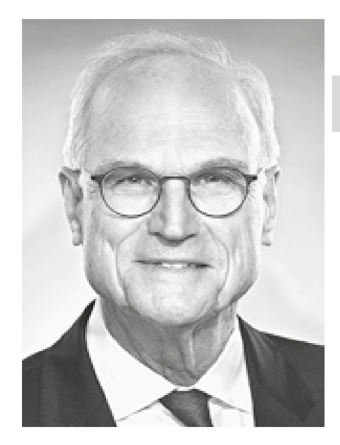
Marc Biadacz; Sozialwissenschaftler und leitender Angestellter in der Digitalbranche (beurlaubt); 71032 Böblingen – * 3. 9. 1979 Böblingen; röm.-kath.; verh. – 1994/97 Albert-Schweitzer-Realschule Böblingen, 1997/2000 Ernährungswissenschaftliches Gymnasium (Mildred-Scheel-Schule) Böblingen. 2000/01 Zivildienst beim Deutschen Roten Kreuz Kreisverb. Böblingen. 2001/07 Studium der Sozialwissenschaften an der Univ. Stuttgart (Magister Artium). 2008/10 Projektmanager bei der Mercedes-Benz technology GmbH & Co KGaA (Daimler AG), 2010/13 Büroleiter des Oberbürgermeisters der Stadt Sindelfingen, 2013/15 Standortleiter Stuttgart für die PR-Agentur Straub & Linardatos GmbH, 2015/17 Executive Vice President bei der Bonial International GmbH (Axel Springer SE). 2011/19 Verwaltungsrat beim Verein für Jugendhilfe im Landkreis Böblingen e. V., seit 2014 Lehrbeauftragter an der wirtschafts- und sozialwiss. Fakultät der Univ. Stuttgart, seit 2018 Beisitzer im Bezirksverb. Nordwürttemberg des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge. Seit 1999 Mitgl. der CDU, 2000/03 Vors. JU Stadtverb. Böblingen, 2003/05 Vors. JU Kreisverb. Böblingen, 2004/09 Gemeinderat Böblingen und Aufsichtsrat der Mineraltherme Böblingen GmbH, 2013/19 Vors. CDU Stadtverb. Böblingen, 2014/19 Gemeinderat Böblingen und Aufsichtsrat der Stadtwerke Böblingen GmbH, seit 2019 Kreisrat Landkreis Böblingen und Aufsichtsrat des Zentrums für Digitalisierung GmbH. – MdB seit Okt. 2017.
Wahlkreis 260 (Böblingen)
CDU 38,8 – SPD 19,6 – FDP 12,8 – Grüne 11,9 – AfD 11,2 – DIE LINKE 5,0
E-Mail: marc.biadacz@bundestag.de



⁑ BILGER CDU

Steffen Bilger; Volljurist, Parl. Staatssekretär; 11030 Berlin – * 16. 2. 1979 Schongau; ev.; verh., 2 Kinder – 1998 Abitur am Max-Born-Gymnasium in Backnang. 1998/99 Zivildienst bei der diakonischen Einrichtung Erlacher Höhe. 1999/2004 Studium der Rechtswissenschaft an der Eberhard Karls Univ. Tübingen mit Abschluss der Ersten jur. Staatsprüfung, 2004/06 Rechtsreferendariat am Landgericht Stuttgart mit Abschluss der Zweiten jur. Staatsprüfung. 2006/09 tätig bei MVV Energiedienstleistungen GmbH. 2007/18 als Rechtsanwalt tätig. 1996 Eintritt in die CDU und Junge Union, 1998 Landesvors. der Schüler Union Baden-Württemberg, 2002/07 Bezirksvors. der JU Nordwürttemberg, 2006/11 Landesvors. der JU Baden-Württemberg, seit 2011 Bezirksvors. der CDU Nordwürttemberg. – MdB seit Okt. 2009; 2014/18 Vors. der Jungen Gruppe der CDU/CSU-Fraktion; 2014/18 Vors. Kuratorium der Bundeszentrale für politische Bildung; bis 2018 Vors. Parlamentskreis Elektromobilität; seit März 2018 Parl. Staatssekretär beim BMin. für Verkehr und digitale Infrastruktur.
Wahlkreis 265 (Ludwigsburg)
CDU 38,3 – SPD 17,8 – Grüne 14,2 – AfD 11,6 – FDP 10,2 – DIE LINKE 5,5
E-Mail: steffen.bilger@bundestag.de

*** BINDING (Heidelberg) SPD



Lothar Binding; Starkstromelektriker, Mathematiker; 69115 Heidelberg – * 1. 4. 1950 Sandershausen; verh., 2 Kinder – Volksschule. 1965/68 Lehre als Starkstromelektriker. 1969 Fachschulreife, 1972 allgemeine Hochschulreife am Hessenkolleg Kassel. Zivildienst. Studium Mathematik, Physik und Philosophie in Tübingen und Heidelberg, 1981 Diplomhauptprüfung. Zur Finanzierung des Studiums 4 Jahre Elektroinstallateur im Handwerk. Aufbau und Betrieb einer selbstverwalteten Jugendbildungsstätte. 1979/82 wiss. Hilfskraft; 1982/86 techn. Angestellter, 1987/98 wiss. Angestellter Rechenzentrum Univ. Heidelberg. Seit 1987 nebenberufl. selbst. Tätigkeiten. Seit 1965 Mitgl. IG Metall. Mitgl. SPD seit 1966, 1986/94 und 1998/2001 Vors. der SPD Heidelberg. 1989/2000 Gemeinderat in Heidelberg, dort 1994/2000 Vors. der SPD-Fraktion. 1989/2003 Mitgl. im Regionalverband Unterer Neckar. 1989/95 Aufsichtsrat der Stadtwerke Heidelberg (SWH), 1995/2000 Verwaltungsrat der Sparkasse und Aufsichtsrat der Heidelberger Versorgungs- und Verkehrsbetriebe (HVV). 2009/12 Mitgl. Verwaltungsrat GIZ, Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (bis 2010 GTZ). Vors. Mieterverein Heidelberg; Mitgl. AWO, ver.di, WERKstattSCHULE e. V. – Arbeiten im 3. System, attac, Lobby Control und in zahlr. Vereinen und Einrichtungen. Englisch (G). – MdB seit 1998; seit Juni 2012 finanzpol. Sprecher.
Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: lothar.binding@bundestag.de

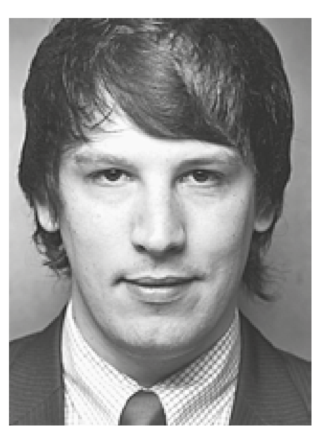


** BIRKWALD DIE LINKE



Matthias W. Birkwald; Diplom-Sozialwissenschaftler; 50677 Köln – * 28. 9. 1961 Münster; konfessionslos; ledig – 1981 Abitur am Städtischen Gymnasium Erftstadt-Lechenich. 1981 Studium der Politologie, Soziologie, Philosophie und der politischen Ökonomie in Köln, Bonn und Bremen, 1990 Abschluss als Dipl.-Soz.Wiss. 1990/94 Jugendbildungsreferent der JungdemokratInnen/Junge Linke NRW; 1994 Wahlkampfleiter der PDS in NRW, 1994/2002 wiss. Mitarbeiter der PDS im Bundestag; 2003/05 Persönlicher Referent der Berliner Senatorin für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz, Dr. Heidi Knake-Werner; 2005/09 Leiter des Abgeordnetenbüros von Prof. Dr. Lothar Bisky im Deutschen Bundestag. 1980/96 Mitgl. der Jungdemokraten/Junge Linke, 1980/82 Mitgl. der FDP, 1988/90 Mitgl. der DKP, 1993/2007 Mitgl. der PDS, 2005/07 Mitgl. der WASG, 2007 Gründungsmitgl. der Partei DIE LINKE. Mitgl. der IG Metall, der Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW und des Instituts Solidarische Moderne, ordentliches Mitgl. Kuratorium Stiftung Haus der Geschichte. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit Okt. 2009; rentenpol. Sprecher der Fraktion DIE LINKE., Obmann und stellv. Vors. Ausschuss für Arbeit und Soziales, seit Nov. 2014 Parl. Geschäftsführer der Fraktion DIE LINKE, Mitgl. Parlamentskreis Automobiles Kulturgut; Mitgl. der Deutsch-Spanisch-Portugisischen Parlamentariergruppe, stellv. Vors. der Deutsch-Italienischen und der Deutsch-Französischen Parlamentariergruppe, Mitgl. der Deustch-Französischen Parl. Versammlung, Mitgl. Parlamentskreis „Närrisches Parlament“.
Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: matthias-w.birkwald@bundestag.de

* BLECK AfD



Andreas Bleck; Student; 53545 Linz – * 17. 4. 1988 Neuwied; konfessionslos; verh. – 2005 Mittlere Reife an der Heinrich-Heine-Realschule in Neuwied, 2009 Allg. Hochschulreife an der David-Roentgen-Schule in Neuwied. Seit 2009 Studium Deutsch und Erdkunde für das Lehramt an Realschule plus an der Univ. Koblenz-Landau. 2016/17 Büroleiter bei Dr. Jan Bollinger, Parl. Geschäftsführer der AfD-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz. 2010/13 CDU-Mitgl.; seit 2013 AfD-Mitgl, 2013/15 stellv. Kreisvors. der AfD Neuwied, 2015/17 Beisitzer im Bundesvorst. der Jungen Alternative für Deutschland, 2016/17 Beisitzer im Landesvorst. der AfD Rheinland-Pfalz. Seit 2014 Mitgl. des Kreistages Neuwied, 2014/16 stellv. AfD-Fraktionsvors. im Kreistag Neuwied, seit 2016 AfD-Fraktionsvors. im Kreistag Neuwied. Seit 2002 Schiedsrichter im Fußballverband Rheinland. 2012 Ehrennadel in Silber für zehn Jahre Tätigkeit als Schiedsrichter. Seit 2010 Mitgl. der Bürgerbewegung Pax Europa. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Rheinland-Pfalz
E-Mail: andreas.bleck@bundestag.de



⁘⁘ BLESER CDU

Peter Bleser; Parl. Staatssekretär a. D., Landwirtschaftsmeister; 56761 Brachtendorf – * 23. 7. 1952 Brachtendorf, Rheinland-Pfalz; röm.-kath.; verh., 2 Töchter, 1 Sohn, 8 Enkelkinder – 1959/67 Volksschule. 1967/70 Ausbildung im elterl. Betrieb, Landwirtschaftsgehilfe; 1971/72 und 1977/78 Landwirtschaftl. Fachschule Mayen, 1978 Meisterprüfung. Selbst. Landwirt. 1985/92 Kreisvors. Bauern- und Winzerverb. Cochem-Zell, 1990/2000 Präsidiumsmitgl. Bauern- und Winzerverb. Rheinland-Nassau e. V. 1987/99 Mitgl. Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz. 1984/2001 Mitgl. AR Raiffeisenbank Kaifenheim, 1994/2001 dessen Vors.; 2001/11 Aufsichtsratsvors. Raiffeisenbank Kaisersesch – Kaifenheim eG, 1996/2011 Vors. Aufsichtsrat Raiffeisen Warenzentrale Rhein-Main eG und 2008/11 Mitgl. Präsidium Dt. Raiffeisenverband e. V., Berlin und Bonn, als Repräsentant des bäuerl. Berufsstands. 2007/11 Vorstandsmitgl. Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe (FNR) e. V., Gülzow. Seit Juni 2020 unentgeltl. Mitgl. im Aufsichtsrat der MEHR Energie eG, Cochem. Seit 1970 Mitgl. der JU und CDU, 1975/79 Gemeindeverbandsvors. JU Kaisersesch, 1992/2006 Kreisvors. CDU-Kreisverb. Cochem-Zell, 2006/16 Landesschatzmeister der CDU Rheinland-Pfalz, 2004/14 Vors. CDU-BFA Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. 1984/91 Mitgl. Gemeinderat Brachtendorf, 1994/2011 und seit Juni 2014 Mitgl. im Verbandsgemeinderat Kaisersesch; seit 1979 Mitgl. Kreistag Cochem-Zell. MdL Rheinland-Pfalz Febr./Mai 1987. – MdB seit 1990; 2003/05 Tierschutzbeauftr. und 2005/11 Vors. AG Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz der CDU/CSU-Fraktion, 2013/17 Vors. Landesgruppe Rheinland-Pfalz in der CDU/CSU-Fraktion; Feb. 2011/Dez. 2013 Parl. Staatssekretär bei der BM für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Dez. 2013/März 2018 beim BM für Ernährung und Landwirtschaft.

Wahlkreis 200 (Mosel/Rhein-Hunsrück)
CDU 44,1 – SPD 25,2 – FDP 8,7 – AfD 8,2 – DIE LINKE 5,3 – Grüne 4,9
E-Mail: peter.bleser@bundestag.de



⁑ BLUHM-FÖRSTER DIE LINKE

Heidrun Bluhm-Förster, geb. Samow; Gesellschaftswissenschaftlerin; 19061 Schwerin – * 18. 1. 1958 Schwerin; konfessionslos; verh., 2 Kinder – Polytechnische Oberschule, Berufsausbildung zum Bauzeichner. Studium der Gesellschaftswissenschaften und der Innenarchitektur mit Diplom. 1991/2002 selbstständig mit eigenem Planungsbüro, danach bis Okt. 2010 Wahlbeamtin. 2008/18 geschäftsführende Gesellschafterin der B&B Hausverwaltung GbR. 1977 Mitgl. der SED, jetzt DIE LINKE, 2012/17 Landesvors. der Partei DIE LINKE in Mecklenburg-Vorpommern; 1978/90 DDR-Karriere. 1990/2002 Kommunalpolitikerin, 1995/99 Stadtpräsidentin der Landeshauptstadt Schwerin, 2002/05 erste Stellvertreterin des Oberbürgermeisters und Beigeordnete für Bauen, Ordnung und Umwelt in Schwerin. Mitgl. Stiftungsrat der Bundesstiftung Baukultur. Englisch (G), Russisch (G). – MdB seit 2005.

Landesliste Mecklenburg-Vorpommern
E-Mail: heidrun.bluhm-foerster@bundestag.de

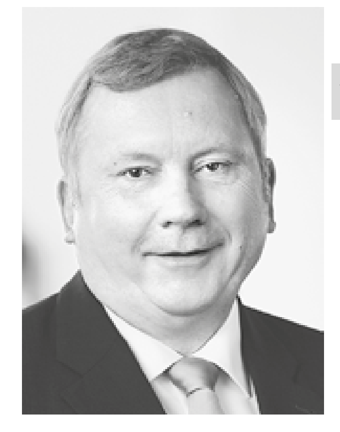


* BOEHRINGER AfD

Peter Boehringer; Kaufmann, Wirtschaftspublizist; 80639 München – * 6. 4. 1969 Schwäbisch Gmünd – 1988 Abitur am Mörike-Gymnasium Göppingen. Wehrdienst. Kaufm. Ausbildung, 1991/95 Studium an der European Business School, Oestrich-Winkel, Diplom-Informatiker (FH) und Diplom-Kaufmann. Unternehmensberater, Unternehmer, Investmentmanager, seit 2002 freier Publizist und Vermögensberater. Gründungsvorstand der Deutschen Edelmetall-Gesellschaft, Beiratsvors. „Sachwerte GmbH", größte dt. Einkaufsgemeinschaft für Sachwerte. Träger der Roland-Baader-Auszeichnung. Seit 2018 Mitgl. des Kuratoriums (ehrenamtlich) der Deutschen Stiftung für Internationale Rechtliche Zusammenarbeit (IRZ), seit 2013 Mitgl. der Friedrich August von Hayek-Gesellschaft e. V. Seit 2015 Mitgl. der AfD. – MdB seit Okt. 2017; seit Dez. 2017 haushaltspol. Sprecher der AfD-Fraktion, seit Jan. 2018 Vors Haushaltsausschuss, Vorstandsmitgl. Parlamentskreis Fahrrad.

Landesliste Bayern
E-Mail: peter.boehringer@bundestag.de

⁑ BRACKMANN CDU



Norbert Brackmann; Jurist; 21481 Lauenburg/Elbe – * 30. 8. 1954 Lauenburg/Elbe; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – 1973 Abitur. 1973/75 Zeitsoldat, Hauptmann d. R., 1975/79 Studium Rechtswiss. Univ. Kiel, 1977/79 Stipendiat KAS Institut für Begabtenförderung, 1979 1. jur. Staatsprüfung OLG Schleswig, 1979/82 Rechtsreferendar, 1982 2. jur. Staatsprüfung. 1977/81 Wahlkreisassistent MdB Olaf v. Wrangel, 1982 Referent Programmdirektor Hörfunk NDR, 1985 Abteilungsleiter Sendeleitung Hörfunk NDR, 2000 Aufbau und Leitung des Programmbereichs (Hauptabteilung) Programmbegl. Dienste/Multimedia (verantw. für Intranet sowie alle Internet- und Videotextangeb. des NDR, tagesschau.de). 1998 Patentanmeldung Reg. 841 DE. 1980/91 Mitgl. AR Raiffeisenbank Lauenburg e. G., seit 1991 Vors. 1993 Freiherr vom Stein Gedenkmedaille, 2003 Einsatzmedaille Fluthilfe 2002, Fluthilfemedaille 2013; seit 1969 Mitgl. DLRG, 2008 Verdienstabzeichen in Gold mit Brillant, DLRG Mitgliedsehrenzeichen in Silber. Seit 1991 Rettungsassistent, seit 1998 Organis. Leiter Rettungsdienst Kreis Herzogtum Lauenburg. 1972 Eintritt in die CDU, seit 1975 im CDU-Kreisvorst., 1990/94 Kreispräs.; seit 1978 Abg. des Lauenburgischen Kreistages, 1986/90 Fraktionsvors. und 1. Kreisrat, stellv. Landrat, seit 1998 Fraktionsvors. – MdB seit Okt. 2009; seit April 2018 Koordinator der Bundesregierung für die maritime Wirtschaft.
Wahlkreis 10 (Herzogtum Lauenburg – Stormarn-Süd)
CDU 39,5 – SPD 27,2 – Grüne 9,7 – AfD 9,1 – FDP 8,2 – DIE LINKE 5,1
E-Mail: norbert.brackmann@bundestag.de



⁂ BRAND (Fulda) CDU



Michael Brand; Angestellter; 36043 Fulda – * 19. 11. 1973 Fulda; ev.; verh., 3 Kinder – 1994 Abitur Fulda. 1994/95 Wehrdienst. 1995 Studium Politik- und Rechtswissenschaften, Geschichte; 1997/98 Auslandsstudium in Sarajevo; 2001 Abschluss „Magister Artium“ an der Univ. Bonn. 1995/2000 European Balkan Institute, Bonn; 1996/2000 journalistische Tätigkeit im In- und Ausland; 2000/01 Pressesprecher JU Deutschlands, Berlin; 2001/05 Pressesprecher CDU-Fraktion im Hess. Landtag, Pressesprecher CDU Hessen, Wiesbaden. Vors. Hospiz-Förderverein „LebensWert“ Fulda. Mitgliedschaften: Malteser Hilfsdienst, Kolping, Fuldaer Karnevalsgesellschaft, 1. FC Köln, Gesellschaft für bedrohte Völker, Förderverein Florenberg und Hochschule Fulda, Beirat Kinder-Akademie Fulda, Stiftungsrat „Point Alpha Stiftung“, Kuratorium „Aktion Deutschland Hilft“ (alles ehrenamtlich). Seit 1993 Mitgl. der CDU. Seit 2006 Mitgl. im Kreistag des Landkreises Fulda. Englisch (f), Französisch (G), Bosnisch (G). – MdB seit 2005; Sprecher für Menschenrechte und humanitäre Hilfe der CDU/CSU-Fraktion; Vors. der CDU-Landesgruppe Hessen.
Wahlkreis 174 (Fulda)
CDU 45,2 – SPD 20,2 – AfD 17,6 – Grüne 5,6 – FDP 5,3 – DIE LINKE 4,8
E-Mail: michael.brand@bundestag.de



* Dr. BRANDENBURG (Rhein-Neckar) FDP

Jens Brandenburg; Unternehmensberater; 69190 Walldorf – * 8. 3. 1986 Simmerath – Studium der Politikwissenschaft und VWL, Promotion an der Universität Mannheim. 2014/17 Berater einer großen Strategieberatung. Seit 2018 Mitgl. im Kuratorium der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld, seit 2019 Mitgl. im Kuratorium der Deutschen AIDS-Stiftung. 2010/13 Landesvors. der Jungen Liberalen Baden-Württemberg. – MdB seit Okt. 2017; Sprecher der FDP-Fraktion für Studium, berufliche Bildung und lebenslanges Lernen und für LSBTI, Obmann der Enquete-Kommission Berufliche Bildung in der digitalen Welt, seit 2019 Vors. der AG „Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung“ der FDP-Fraktion.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: jens.brandenburg@bundestag.de



* BRANDENBURG (Südpfalz) FDP

Mario Brandenburg; Wirtschaftsinformatiker; 76761 Rülzheim – * 3. 10. 1983 Bad Bergzabern; verh., 2 Kinder – Studium der Wirtschaftsinformatik, (M. Sc.). Bisher als Integrations-Architekt im internationalen Produktvertrieb tätig. 2010 Eintritt in die FDP, 2013 stellv. Kreisvors., seit 2015 Mitgl. Bezirksvorst. der FDP Pfalz. Mitgl. im Gemeinderat Rülzheim. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Rheinland-Pfalz
E-Mail: mario.brandenburg@bundestag.de

** Dr. BRANDL CSU

Reinhard Brandl; Dipl.-Wirtschaftsingenieur; 85117 Eitensheim – * 1. 8. 1977 Ingolstadt; röm.-kath. – 1996 Abitur am Willibald-Gymnasium Eichstätt. 1996/97 Grundwehrdienst bei der Luftwaffe in Manching-Oberstimm. 1997/2003 Univ. Karlsruhe (TH), Abschluss als Dipl.-Wirtschaftsingenieur. 2001/03 Institut National Polytechnique de Grenoble, Abschluss als Ingénieur en génie industriel. 2003/06 BMW AG München, Doktorand; 2007 Techn. Univ. München, Promotion zum Dr. rer. nat. am Lehrstuhl für Internetbasierte Geschäftssysteme, Fakultät für Informatik. 2007/08 Mitgl. der Geschäftsführung der Erhard Brandl Dipl.-Ing., Eitensheim. 2009 Unternehmensberater bei The Boston Consulting Group GmbH München. 1993/2013 Mitgl. der Jungen Union Bayern; seit 1997 Mitgl. der CSU; seither versch. Ämter auf der Orts-, Kreis-, Bezirks- und Landesebene, seit 2014 Mitgl. im Kreistag des Landkreises Eichstätt. – MdB seit Okt. 2009.

Wahlkreis 216 (Ingolstadt)
CSU 49,5 – SPD 13,6 – AfD 13,0 – Grüne 6,3 – FDP 5,1 – DIE LINKE 4,8
E-Mail: reinhard.brandl@bundestag.de



* BRANDNER AfD

Stephan Brandner; Rechtsanwalt; 07546 Gera – * 1966 Herten; röm.-kath.; verh., Kinder – Abitur am Städtischen Gymnasium Herten. 1987/90 Ausbildung zum Industriekaufmann bei der Klöckner-Becorit GmbH, Castrop-Rauxel, danach einige Monate dort als Angestellter tätig. 1990/94 Studium der Rechtswissenschaften Univ. Regensburg, 1994/96 Referendariat in Memmingen, Kempten/Allgäu und München; längere Auslandsaufenthalte in Südafrika 1990 und Südamerika 1994. Seit 1997 Rechtsanwalt in Gera. Mitgl. der AfD seit Nov. 2013, zuvor bis 2010 Mitgl. der CDU, zeitweilig CSU; seit Dez. 2019 stellv. Bundessprecher der AfD. MdL Thüringen 2014/17, ab Okt. 2014 stellv. Vors. der AfD-Fraktion, ab 2015 Vors. Ausschuss für Migration, Justiz und Verbraucherschutz. Seit Juni 2019 Mitgl. Geraer Stadtrat. Mitgl. im Vorstand der Rechtsanwaltskammer Thüringen 2003/15. U. a. Mitgl. Verein Deutsche Sprache e. V., Verein Gedenkstätte Amthordurchgang e. V., Boxclub Wismut Gera e. V., Deutsch-Tschechische Juristenvereinigung, Bundesgartenschauverein Gera, BVMW-Bundesverband mittelständische Wirtschaft e. V., Kirchbauförderverein der katholischen Propsteipfarrei St. Trinitatis Leipzig e. V., Studenten-Förderverein Gera e. V., KStV Agilolfia Regensburg (1991/2020/Ausschluss), Schulförderverein Goethe Gymnasium/Rutheneum seit 1608 e. V., Förderverein Zabel-Gymnasium zu Gera e. V., Förderverein Karl-Theodor-Liebe-Gymnasium e. V., Förderverein Grundig Akademie Gera. – MdB seit Okt. 2017; Jan. 2018/Nov. 2019 Vors. Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz (abgesetzt), Mitgl. Vermittlungsausschuss, Richterwahlausschuss und Ältestenrat.
Landesliste Thüringen
E-Mail: stephan.brandner@bundestag.de



* BRANDT DIE LINKE

Michel Brandt; Schauspieler B.A.; 76131 Karlsruhe – * 14. 7. 1990 Achim – Realschulabschluss, Fachoberschule Soziales (Klasse 11). 2008/12 Schauspielstudium an der Musikhochschule in Stuttgart, Abschluss Schauspiel B. A. 2012/17 Ensemblemitgl. im Badischen Staatstheater Karlsruhe. Seit 2014 Mitgl. im Personalrat des Badischen Staatstheater. Außerparlamentarisch aktiv in sozialen, ökologischen und antirassistischen Bewegungen. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: michel.brandt@bundestag.de



** Dr. BRANTNER BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Franziska Brantner; Politikwissenschaftlerin; 69115 Heidelberg – * 24. 8. 1979 Lörrach; 1 Kind – Deutsch-Französisches Gymnasium Freiburg. Institut d'Etudes Politiques, Paris; Columbia University, New York. Tätigkeiten bei United Nations Development Fund for Women, Bertelsmann Stiftung und der Univ. Mannheim. 2010 Promotion an der Universität Mannheim zum Thema Reformfähigkeit der Vereinten Nationen. Mitgl. Landesvorst. Grüne Jugend Baden-Württemberg, Mitgl. Bundesvorst. Grüne Jugend Baden-Württemberg. Mitgl. des Europäischen Parlaments für Deutschland Juli 2009/Okt. 2013. – MdB seit Okt. 2013; Europapolitische Sprecherin und Parl. Geschäftsführerin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: franziska.brantner@bundestag.de



**** Prof. Dr. BRAUN CDU



Helge Braun; Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes, Arzt, Honorarprofessor; 35392 Gießen – * 18. 10. 1972 Gießen; röm.-kath.; verh. – 1992 Abitur an der Liebigschule in Gießen. 1993/94 Wehrdienst bei der Bundeswehr, Koblenz. 1994/2001 Studium der Humanmedizin an der Justus-Liebig-Universität Gießen, 2007 Promotion zum Dr. med. 2001/09 Wiss. Mitarbeiter am Universitätsklinikum Gießen. Seit 2015 Honorarprofessor an der Universität Frankfurt. 1989 Eintritt in die JU und in die CDU, 1992/97 JU-Kreisvors. und 1998/2001 JU-Bezirksvors., seit 2004 Vors. des CDU Kreisverbandes Gießen, seit 2007 Vors. CDU-Bezirksverband Mittelhessen. 1997/2009 Stadtverordneter in der Gießener Stadtverordnentenvers., 2006/09 Mitgl. Kreistag im Landkreis Gießen und Vors. der CDU Kreistagsfraktion. Englisch (f), Spanisch (G). – MdB 2002/05 und seit Okt. 2009; in der 15. WP Sprecher der CDU/CSU-Fraktion im Parl. Beirat für nachhaltige Entwicklung, 2003/05 und seit 2011 stellv. Vors. der Landesgruppe Hessen der CDU/CSU-Fraktion. Okt. 2009/Dez. 2013 Parl. Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Dez. 2013/März 2018 Staatsminister bei der Bundeskanzlerin, seit März 2018 Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes.
Wahlkreis 173 (Gießen)
CDU 35,1 – SPD 28,2 – AfD 11,5 – Grüne 8,3 – FDP 7,7 – DIE LINKE 6,3
E-Mail: helge.braun@bundestag.de



*** BRAUN AfD**

Jürgen Braun; Selbst. Kommunikationsberater; 71737 Kirchberg an der Murr – * 25. 8. 1961 Bergneustadt; ev.; verh., 2 Kinder – Allgemeine Hochschulreife Wüllenwebergymnasium Bergneustadt. Wehrdienst. Studium der Rechtswissenschaft an der Freien Universität Berlin, Abschluss Staatsexamen; während des Studiums freier Hörfunk- und TV-Journalist; Redaktionsleiter der „Live"-Fernsehredaktion in Berlin, Ressortleiter Wirtschaft-Umwelt-Verbraucher und Chef vom Dienst im Fernsehen des MDR in Dresden; Chefredakteur B.TV-Baden-Württemberg in Karlsruhe, Stuttgart und Ludwigsburg. Freier TV-Journalist und Dozent für Journalismus an verschiedenen Hochschulen, darunter dem EC Campus in Baden-Baden und Mannheim sowie Karlsruhe und Frankfurt. Selbstständiger Kommunikationsberater. Bis zum Einzug in den Bundestag ehrenamtl. Richter am Verwaltungsgericht Stuttgart. Mitgl. Deutscher Journalistenverband. – MdB seit Okt. 2017; bis 2019 Parl. Geschäftsführer der AfD-Fraktion; stellv. Vors. Ausschuss Menschenrechte und humanitäre Hilfe, Obmann der AfD-Fraktion im Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe, menschenrechtspol. Sprecher der AfD-Fraktion.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: juergen.braun@bundestag.de



⁑ Dr. BRECHT SPD

Eberhard Brecht; Diplom-Physiker; 11011 Berlin – * 20. 2. 1950 Quedlinburg; ev.; verh., 3 Kinder – Lehre als Landschaftsgärtner. Abitur. Physikstudium. Tätigkeit als Wissenschaftler in der biologischen Grundlagenforschung an zwei Instituten der Akademie der Wissenschaften, Promotion. 2001/14 Oberbürgermeister der UNESCO-Welterbestadt Quedlinburg. Präsidiumsmitgl. der Dt. Gesellschaft für die Vereinten Nationen, Mitgl. in div. Gesellschaften und Vereinen, Träger des Bundesverdienstkreuzes. 1989 Eintritt in die SPD. Mitglied der Volkskammer März/Oktober 1990. – MdB 1990/2001 und seit Okt. 2019.

Landesliste Sachsen-Anhalt
E-Mail: eberhard.brecht@bundestag.de

Nachgerückt am 25. 10. 2019 für Burkhard Lischka.



*** BREHER CDU**

Silvia Breher; Geschäftsführerin, Volljuristin; 49699 Lindern – * 23. 7. 1973 Löningen; 3 Kinder – Abitur am Copernicus-Gymnasium Löningen. Studium der Rechtswissenschaften in Osnabrück. 2000/Mai 2018 selbstständige Rechtsanwältin. 2011/17 Geschäftsführerin des Kreislandvolkverbandes Vechta. Mai 2018/Dez. 2020 Vors. CDU-Kreisverband Cloppenburg, seit März 2019 Vors. CDU-Landesverband Oldenburg, seit Aug. 2018 Vors. CDU-Stadtverband Löningen, seit Nov. 2019 stellv. Vors. der CDU Deutschlands. – MdB seit Okt. 2017.

Wahlkreis 32 (Cloppenburg – Vechta)
CDU 57,7 – SPD 20,4 – AfD 7,8 – FDP 5,1 – Grüne 4,3 – DIE LINKE 4,1

E-Mail: silvia.breher@bundestag.de

* BREHM CSU



Sebastian Brehm; Steuerberater; 90482 Nürnberg – * 18. 10. 1971 Nürnberg – 1991 Abitur. 1991/92 Wehrdienst. 1992/98 Studium der Betriebswirtschaftslehre Friedrich-Alexander Univ. Erlangen/Nürnberg, 1998 Abschluss zum Dipl.-Kaufmann. 2003 Zulassung zum Steuerberater. 1990/92 Vors. Schülerunion, 1996/98 Kreisvors. Junge Union Nürnberg-Ost, 1998/2004 Bezirksvors. Junge Union, 2003/05 stellv. Landesvors. Junge Union Bayern, seit 2007 Schatzmeister CSU-Bezirksverband Nürnberg/Fürth/Schwabach, seit 2013 Kreisvors. der CSU Nürnberg-Ost. 2002/18 Mitgl. Nürnberger Stadtrat, 2009/17 Vors. der CSU-Stadtratsfraktion Nürnberg. – MdB seit Okt. 2017.

Wahlkreis 244 (Nürnberg-Nord)
CSU 31,3 – SPD 25,6 – Grüne 12,7 – DIE LINKE 10,0 – AfD 9,2 – FDP 7,2
E-Mail: sebastian.brehm@bundestag.de



** BREHMER CDU



Heike Brehmer; Dipl.-Betriebswirtin (FH), Landrätin a. D.; 38855 Wernigerode – * 5. 11. 1962 Staßfurt; 2 Kinder – 1969/79 POS Groß Börnecke, Abschluss 10. Klasse. 1979/81 Lehre VE HO Staßfurt. 1982/84 Ausbild. zum Kaufmann für Land- und Nahrungsgüterwirtschaft. 1984/89 Studium zum Ökonom AIS Weimar (Fernstudium), Abschl. Dipl.-Betriebswirt (FH); 1992/94 Weiterbild. Studieninstitut Hannover. 1981/88 Haushaltssachbearb. beim Rat des Kreises Staßfurt; 1989/90 Ökonom LPG Tarthun, 1990/94 Gemeindedirektorin in Tarthun, 1994/2003 Leiterin d. gem. Verwaltungsamtes Bördeaue. 2003/07 Landrätin LK Aschersleben-Staßfurt. 2008/09 Geschäftsführerin Studentenwerk Magdeburg. Mitgl. u. a. Beirat Internat. Bund Kinder- und Jugendhilfezentrum Harz, seit Feb. 2014 Mitgl. Vergabebeirat Flüchtlingshilfe Sachsen-Anhalt. 2003 Mitgl. Landesvorst. und seit 2010 stellv. Vors. CDU Sachsen-Anhalt; 2007 Schatzmeisterin CDU-Kreisverb. Salzland; seit 2009 Mitgl. BV der KPV, seit 2010 stellv. Vors. KPV Sachsen-Anhalt, seit 2010 Vors. Bildungswerk KPV Sachsen-Anhalt, seit Nov. 2015 stellv. Bundesvors. der KPV. – MdB seit Okt. 2009; 2014/17 Vors. Ausschuss für Tourismus, Jan./März 2018 Vors. Petitionsausschuss; seit März 2018 Parl. Geschäftsführerin der CDU/CSU-Fraktion.
Wahlkreis 68 (Harz)
CDU 36,4 – DIE LINKE 19,2 – SPD 17,5 – AfD 16,1 – FDP 4,9 – Grüne 3,2
E-Mail: heike.brehmer@bundestag.de

* BREYMAIER SPD



Leni Breymaier; Einzelhandelskauffrau; 73054 Eislingen/Fils – * 26. 4. 1960 Ulm; ev.; verh. – 1976/82 Ausbildung und Tätigkeit als Einzelhandelskauffrau; Jugendvertreterin, Betriebsrätin, Mitgl. Gesamtbetriebsrat bei Horten. 1982/2002 Gewerkschaftssekretärin bei DAG und ÖTV in Mannheim, Göppingen und Stuttgart; 2002/07 stellv. Vors. des DGB Baden-Württemberg; 2007/16 ver.di-Landesbezirksleiterin Baden-Württemberg. Seit 1982 SPD-Mitgl., 2004/09 Mitgl. der Regionalversammlung Verband Region Stuttgart, 2009/16 stellv. SPD-Landesvors., 2016/18 Landesvors. SPD Baden-Württemberg, seit 2017 Mitgl. SPD-Parteivorst. 1999/2005 und 2008/10 Verwaltungsratsmitgl. Barmer, 2002/08 altern. Vors. Vertreterversammlung der Dt. Rentenvers. Baden-Württemberg, 2008/16 Richterin am Verfassungsgerichtshof Baden-Württemberg (vorm. Staatsgerichtshof), Arbeitnehmervertreterin in den Aufsichtsräten der Reisser GmbH, Randstad und der Bausparkasse Schwäbisch-Hall (jew. eine volle Amtszeit zw. 1994 und 2008). Mitgl. ver.di, NaturFreunde, AWO, pro familia, efa – eislinger-frauen-aktion e. V., Krebsverband Baden-Württemberg e. V., ACE, VdK, ASV Eislingen, VVN, Fördermitgl. KONTEXT, Gründungs- und Vorstandsmitgl. SISTERS – für den Ausstieg aus der Prostitution! e. V., Willy-Brandt-Zentrum e. V., Mach meinen Kumpel nicht an!, Förderverein Schwäbischer Dialekt e. V., seit 2020 Mitgl. Trägerverein ehem.Synagoge Oberdorf e. V. und Entwicklungsprojekte für Frauen – Marie-Schlei-Verein e. V. – MdB seit Okt. 2017; seit 2018 Mitgl. Erweiterter Fraktionsvorstand.
Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: leni.breymaier@bundestag.de



⁑ BRINKHAUS CDU

Ralph Brinkhaus; Steuerberater; 33378 Rheda-Wiedenbrück – * 15. 6. 1968 Wiedenbrück – Ausbildung bei der Robert Bosch GmbH. Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hohenheim, danach Referent und Kaufmännischer Leiter in der Industrie, Steuerberaterexamen, Tätigkeit bei einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, zuletzt als Steuerberater, seit 2004 selbstständiger Steuerberater in Gütersloh. 1998 Eintritt in die CDU, 2004/19 Mitgl. im CDU-Kreisvorst., 2009/19 Kreisvors., seit 2016 Vors. der CDU Ostwestfalen-Lippe und stellv. Landesvors. der CDU in Nordrhein-Westfalen. 2004/Jan. 2012 Mitgl. im Rat der Stadt Gütersloh, davon 2007/09 als Fraktionsvors. – MdB seit Okt. 2009; Jan. 2014/Sept. 2018 stellv. Vors. für den Bereich Haushalt, Finanzen und Kommunalpolitik, seit 25. Sept. 2018 Vors. der CDU/CSU-Fraktion.

Wahlkreis 131 (Gütersloh I)
CDU 46,6 – SPD 28,0 – AfD 8,0 – FDP 6,5 – Grüne 5,7 – DIE LINKE 4,3

E-Mail: ralph.brinkhaus@bundestag.de



* Dr. BRODESSER CDU

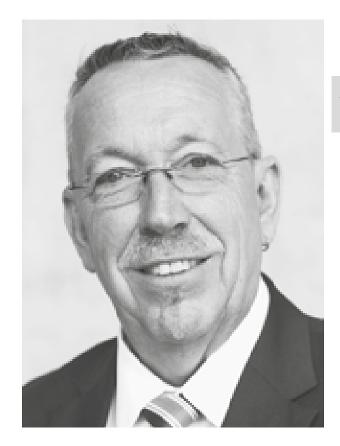
Carsten Brodesser; Ltd. Angestellter, Dipl.-Volkswirt; 51789 Lindlar – * 5. 9. 1967 Lindlar; verh., 3 Kinder – St. Angela-Gymnasium, Schule der Ursulinen, Wipperfürth, Abitur. Studium der Volks- und Betriebswirtschaftslehre an der Univ. Köln, Examen zum Dipl.-Volkswirt, studentischer Mitarbeiter in der Computerindustrie. Wirtschaftsberater bei einem Beratungsunternehmen in Aachen, Vertriebsleiter eines Beteiligungsunternehmens der Kreissparkasse Köln, führende Positionen bei zwei namhaften Immobilienunternehmen im Rheinland, seit acht Jahren Regionaldirektor und Prokurist bei der LBS Westdeutschen Landesbausparkasse in Münster. 2011 Abschluss eines nebenberuflichen Doktorandenstudium der mittleren und neuen Geschichte an der Univ. Frankfurt/Main, Promotion Dr. phil. Vors. der JU Lindlar, 1993/96 Kreisvors. der JU Oberberg und 1. stellv. Vors. der JU im Bergischen Land, 1995/2015 als Schatzmeister Mitgl. im geschäftsführenden Kreisvorst. der CDU Oberberg, seit Nov. 2015 Kreisvors. der oberbergischen CDU. – MdB seit Okt. 2017.
Wahlkreis 99 (Oberbergischer Kreis)
CDU 43,7 – SPD 26,7 – AfD 10,1 – FDP 7,8 – Grüne 6,1 – DIE LINKE 5,2
E-Mail: carsten.brodesser@bundestag.de



⁑ BRUGGER BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Agnieszka Brugger, geb. Malczak; Studentin; 10961 Berlin – * 8. 2. 1985 Legnica; röm.-kath.; verh. – Juni 2004 Abitur am Mallinckrodt Gymnasium in Dortmund. Seit 2004 Magisterstudium der Politikwissenschaft, des Öffentlichen Rechts und der Philosophie an der Eberhard-Karls-Univ. in Tübingen, 2006/10 Stipendiatin der Heinrich-Böll-Stiftung. 2005/07 Mitgl. des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) an der Univ. Tübingen, 2005/06 stellv. Vors. des AStA, 2006/07 Mitgl. des Senates der Universität Tübingen. 2005/08 Mitgl. im Kreisvorst. Tübingen, 2007/09 Landesvorsitzende der GRÜNEN JUGEND Baden-Württemberg, 2009/15 Mitgl. im Landesvorst. von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Baden-Württemberg. Seit Sept. 2015 Mitgl. im 7. Beirat der Bundesakademie für Sicherheitspolitik (BAKS). – MdB seit Okt. 2009; in der 17. WP Sprecherin für Abrüstung; in der 18. WP Sprecherin für Sicherheitspolitik und Abrüstung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Obfrau im Verteidigungsausschuss und Unterausschuss Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung; seit Jan. 2018 stellv. Vors. der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen.
Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: agnieszka.brugger@bundestag.de

⁑ Dr. BRUNNER SPD



Karl-Heinz Brunner; Wirtschaftsberater; 89257 Illertissen – * 14. 3. 1953 München; altkatholisch; verh., 2 Kinder – Schule in Lindau (Bodensee). Betriebswirtschaftlehre, Rechtspflege- und Management-Studium in Reutlingen, München, Starnberg und Preßburg; 2002/05 Postgraduiertenstudium Komenius-Univ. Preßburg, Doktor in Philosophie (doktor filozofie). 1978/90 Amtsgericht und Staatsanwaltschaft Kempten (Allgäu). 1990/2002 Bürgermeister der Stadt Illertissen. Seit 2005 selbstständiger Wirtschaftsberater, Verwalter und Rechtsdienstleister, geschäftsf. Gesellschafter einer Solarkraftwerksgesellschaft; seit 2012 nebenamtl. Lehrtätigkeit Hochschule Biberach. Mitgl. der SPÖ in Wien-Ottakring und der Tschechischen Sozialdemokr. Partei (CSSD), Mitgl. AWO, Ortsvorst., Kreisvorst., Bezirksrevisor, Mitgl. Bayerisches Rotes Kreuz, davon 14 Jahre Bereitschaftsleiter, Mitgl. Deutsche Verkehrswacht, fünf Jahre Leiter der Gebietsverkehrswacht; Mitgl. Freundeskreis Städtepartnerschaft Illertissen – Elbogen/Loket n.O., Verein für Landesbau und Gartenpflege Illertissen, Obst- und Gartenbauverein Au/Iller und Schwabenbühne Roth- und Illertal. Aufsichtsrat Donau-Iller-Nahverkehrsverbund GmbH, Mitgl. Kuratorium Dt. Traumastiftung und Gesellschaft für Sicherheitspolitik GSP, Mitgl. Vollversammlung Sudetendeutschen Rat, Mitgl. Präsidium Dt. Ges. für Wehrtechnik e. V. 1982 Eintritt in die SPD, 1985/90 Ortsvereinsvors. Kempten-Nord, 1988/90 Kreisvors. Kempten (Allgäu) und stellv. Unterbezirksvors. Allgäu-Bodensee, seit 2008 stellv. Bezirksvors. der Schwaben-SPD, seit 2013 Mitgl. Landesparteirat. Seit 1996 Kreisrat Landkreis Neu-Ulm, davon 1998/2012 Fraktionsvors. Seit 1998 Aufsichtsrat für die SPD im Nahverkehrsverbund DING. Englisch (G), Französisch (G), Italienisch (G). – MdB seit Okt. 2013; Obmann UA Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung, seit 2018 Queerpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion.

Landesliste Bayern
E-Mail: karl-heinz.brunner@bundestag.de



* BUBENDORFER-LICHT FDP

Sandra Bubendorfer-Licht; Übersetzerin und Dolmetscherin; 84539 Ampfing – * 5. 9. 1969 Mühldorf am Inn; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – Selbstständige Übersetzerin und Dolmetscherin. Seit 1998 Mitgl. der FDP, seit 2006 Vors. des FDP-Kreisverbandes Mühldorf am Inn, seit 2011 Mitgl. des Landesvorstandes der FDP Bayern, 2012/18 stellv. Bezirksvors. der FDP Oberbayern. Seit Nov. 2017 Mitgl. im Kreisrat des Landkreises Mühldorf am Inn, seit Mai 2020 Gemeinderätin Gemeinde Ampfing. – MdB seit Dez. 2019.

Landesliste Bayern
E-Mail: sandra.bubendorfer-licht@bundestag.de

Nachgerückt am 9. 12. 2019 für Jimmy Schulz.



⁑* BUCHHOLZ DIE LINKE

Christine Buchholz; freiberufliche Redakteurin, wiss. Mitarbeiterin; 12043 Berlin – * 2. 4. 1971 Hamburg; verh., 2 Kinder – 1990 Abitur. 1991/98 Studium Erziehungswissenschaften, Religion, Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Politik in Hamburg, Staatsexamen. 1995/2005 Assistentin für Menschen mit Behinderung, 2002/05 freiberufliche Redakteurin, 2005/09 wiss. Mitarbeiterin bei MdBs der Linksfraktion. Seit 1994 aktiv in versch. sozialen Bewegungen, u. a. Studierendenproteste, Anti-Nazi-Bewegung, Friedensbewegung, Globalisierungskritische Bewegung. Mitgl. bei ver.di, attac, der Rosa-Luxemburg-Stiftung und VVN-BdA, Unterstützerin des Netzwerks Marx21. 1994/99 Mitgl. der SPD, seit 2004 Mitgl. der WASG, später der Partei DIE LINKE, 2007/21 Mitgl. im geschäftsführenden Parteivorstand. – MdB seit Okt. 2009; Sprecherin für Religionspolitik der Fraktion DIE LINKE.

Landesliste Hessen
E-Mail: christine.buchholz@bundestag.de



*** BUDDE SPD**

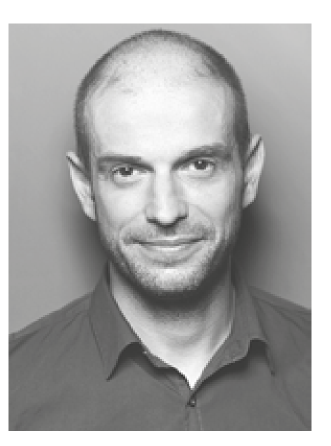
Katrin Budde; Diplom-Ingenieurin für Arbeitsgestaltung; 39122 Magdeburg – * 13. 4. 1965 Magdeburg; kath.; verh., 2 Kinder – 1983 Abitur. 1989 Abschluss Dipl.-Ing. für Arbeitsgestaltung an der TU Magdeburg. 1983/84 Praktikum im ehemaligen VEB SKL Magdeburg, 1989/90 wissenschaftl. Mitarbeiterin Forschung, Entwicklung, Rationalisierung (FER). 2001/2002 Ministerin für Wirtschaft und Technologie des Landes Sachsen-Anhalt. Okt. 1989 Eintritt in die SDP/SPD, Gründungsmitgl. Stadtverband Magdeburg, Ortsvereinsvors. Magdeburg-Reform/Südost, 1994/98 Beisitzerin im SPD-Landesvorst. Sachsen-Anhalt, 1998/2002 stellv. SPD-Landesvors., 2002/06 Beisitzerin im SPD-Landesvorst. Sachsen-Anhalt, 2006/09 stellv. SPD-Landesvors., 2009/16 SPD-Vors. Sachsen-Anhalt. Mitgl. des Landtags Sachsen-Anhalt 1990/2017, 1994/2001 und 2002/06 stellv. Vors. SPD-Fraktion, 2006/16 Vors. der SPD-Fraktion. 2006/16 Vors. Stiftungsratsmitgl. Stiftung „Netzwerk Leben“, Vorstandsmitgl. der Karl-Schiller-Stiftung, Mitgl. Förderverein Puppentheater e. V. Magdeburg und Schauspiel Magdeburg e. V., Mitgl. AWO-Stiftungsrat, Stiftungsrat Kloster Bergesche Stiftung und Stiftung Kloster Unser Lieben Frauen, Kocheler Kreis der Friedrich-Ebert-Stiftung. – MdB seit Okt. 2017; seit Jan. 2018 Vors. Ausschuss für Kultur und Medien.
Landesliste Sachsen-Anhalt
E-Mail: katrin.budde@bundestag.de



*** BÜHL AfD**

Marcus Bühl; Dipl.-Informatiker (M. Sc.) (FH); 98693 Ilmenau – * 29. 4. 1977 Ilmenau – Herbst 1989 aktiver Demoteilnehmer bei den Herbstdemonstrationen in der DDR. 1995 Berufsabschluss und Fachhochschulreife. 1996/97 Grundwehrdienst, Panzerpioniere. 1995/2003 Studium an der HS Furtwangen, Abschlüsse FH-Diplom Medieninformatik und Master. Ab 2004 selbstständig im Bereich Neue Medien. 2013 Gründungsmitgl. der AfD Thüringen, vorher parteilos, ehrenamtl. Aufbauarbeit im Landes- und Kreisverband, vor allem im Bereich Technik, Internet, soziale Medien, ab 2014 Aufbau und Mitarbeit Bürgerbüro MdL Olaf Kießling, Mitarbeit in der Thüringer AfD-Landtagsfraktion. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Thüringen
E-Mail: marcus.buehl@bundestag.de



⁂ BÜLOW Die PARTEI

Marco Bülow; freier Journalist, Publizist; 44135 Dortmund – * 14. 6. 1971 Dortmund – Abitur an der Anne-Frank-Gesamtschule. Studium Journalistik, Geschichte und Politikwissenschaft. Freier Journalist. Schülerarbeit, u. a. Neugründung Juso-Hochschulgruppe 1992, Mitgl. Studierendenparlament Univ. Dortmund, Mitgl. AStA 1992/94, u. a. als stellv. AStA-Vors. 1992/2018 Mitgl. der SPD, 1992/99 Mitgl. im Dortmunder Juso-Vorst., zeitweise Vors., 1996/2018 Mitgl. Vorst. SPD Dortmund, seit Nov. 2020 Mitgl Die PARTEI. Sachkundiger Bürger im Dortmunder Rat 1999/2002. Mitgl. AWO, Greenpeace, ver.di, amnesty international, Kunst- und Literaturverein für Gefangene Dortmund e. V., BVB 09, Verein Steinwache, Eurosolar, Naturfreunde Deutschland, VCD, Kuratorium Dortmunder Aidshilfe, Kuratorium Institut Solidarische Moderne und Netzwerk Recherche, Auslandsgesellschaft Deutschland e. V. (AgD), CORREKT!V, Lobby Control. – MdB seit Okt. 2002; 2005/09 Sprecher der AG Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, 2009/13 stellv. energiepol. Sprecher der SPD-Fraktion und Berichterstatter Atom der SPD-Fraktion; seit Nov. 2018 fraktionslos.
Wahlkreis 142 (Dortmund I)
SPD 38,8 – CDU 28,6 – AfD 9,5 – DIE LINKE 7,7 – Grüne 7,3 – FDP 5,9
E-Mail: marco.buelow@bundestag.de

* BÜTTNER AfD

Matthias Büttner; Informatiker; 39576 Stendal – * 4. 11. 1990 Stendal; ledig – 2009 Abitur. 2009/10 Zivildienst Diakoniewerk Wilhelmshof. 2010/13 Ausbildung zum Informations- und Telekommunikationssystemkaufmann. Seit 2013 Angestellter. Mitgl. der AfD seit 2014, seit 2014 stellv. Vors. AfD-Kreisverband Stendal. Seit 2015 Mitgl. Stadtrat Stendal. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Sachsen-Anhalt
E-Mail: matthias.buettner@bundestag.de



* Dr. BULL-BISCHOFF DIE LINKE

Birke Bull-Bischoff; Erziehungswissenschaftlerin, Soziologin; 06108 Halle (Saale) – * 9. 11. 1963 Weißenfels; konfessionslos; verh., 1 Kind – 1980 Polytechnische Oberschule. 1984 Abschluss Studium zur Unterstufenlehrerin, 2007 Abschluss Studium der Erziehungswissenschaften/ Soziologie an der Otto-von-Guericke-Univ. Magdeburg. 1984/86 Lehrerin an der Polytechnischen Oberschule Erich Weinert in Halle, 1987/89 Mitarbeiterin in der FDJ-Bezirksleitung, 1990/94 Musikschullehrerin am Konservatorium G.-F.-Händel in Halle. Mai 2019 Promotion Dr. phil an der Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenberg. 1983 Eintritt in die SED, seit 1990 PDS/Linkspartei.PDS/DIE LINKE, 2005/12 stellv. Landesvors. der Partei DIE LINKE Sachsen-Anhalt, seit 2012 Landesvors. DIE LINKE Sachsen-Anhalt. MdL Sachsen-Anhalt 1994/2017, ab 2002 stellv. Vors. der Fraktion Linkspartei.PDS/DIE LINKE. Födermitgl. im Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Sachsen-Anhalt
E-Mail: birke.bull-bischoff@bundestag.de



⁑ Dr. BUSCHMANN FDP

Marco Buschmann; Rechtsanwalt, 1. Parl. Geschäftsführer; 45894 Gelsenkirchen – * 1. 8. 1977 Gelsenkirchen; röm.-kath.; verh. – 1988/97 Max-Planck-Gymnasium in Gelsenkirchen-Buer, Abitur. 1997/98 Zivildienst am Bruder-Jordan-Haus in Gelsenkirchen-Buer. 1998/2004 Studium der Rechtswissenschaft Friedrich-Wilhelms-Univ. Bonn, 2004 1. jur. Staatsexamen OLG Düsseldorf, 2005/07 Juristischer Vorbereitungsdienst am LG Essen, 2007 2. jur. Staatsexamen OLG Hamm und Zulassung als Rechtsanwalt; 2007/14 Rechtsanwalt in einer internationalen Sozietät; 2016 Promotion. Mitgl. in der Rechtsanwaltskammer Hamm. 1994 Eintritt in die FDP, Mitgl. der Jungen Liberalen und der Liberalen Juristen. Seit 1998 Mitgl., seit 2010 Kreisvors. der FDP Gelsenkirchen, 2012/14 Generalsekretär der FDP NRW, 2014/17 Bundesgeschäftsführer, seit 2017 Mitgl. im Präsidium der FDP. – MdB 2009/13 und seit Okt. 2017; seit Okt. 2017 1. Parl. Geschäftsführer der FDP-Fraktion.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: marco.buschmann@bundestag.de



* BUSEN FDP

Karlheinz Busen; Dipl.-Ingenieur; 48599 Gronau (Westf.) – * 5. 4. 1951 Gronau (Westf.); 3 Kinder – Volksschulabschluss 1965. Bauzeichnerabschluss 1968. Im Anschluss Ausbildung zum Bautechniker, Abschluss 1972. Bundeswehr 15 Monate Wehrdienst. Ab 1973 Studium Konstruktiver Ingenieurbau an der Fachhochschule Bielefeld, Abteilung Minden, Abschluss 1976 als Dipl.-Bauingenieur. Seit 1976 selbstständige Tätigkeit. Seit 2001 Mitgl. der FDP, seit 2014 Mitgl. des Landesvorst. der FDP in NRW. 2009/14 stellv. Landrat im Kreis Borken. 2012/17 MdL Nordrhein-Westfalen. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: karlheinz.busen@bundestag.de



* BYSTRON AfD

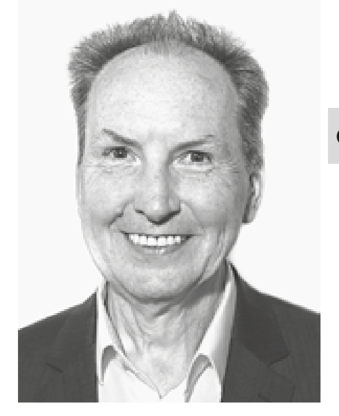
Petr Bystron; Unternehmer; 80799 München – * 30. 11. 1972 Olmütz; 2 Kinder – Aufgewachsen in der Tschechoslowakei, 1987 Flucht der Familie nach Deutschland. Studium der Ökonomie und Internationale Beziehungen an der Hochschule für Politik der Ludwig-Maximilians-Univ. in München. 1984 Gründung einer international tätigen Kommunikationsagentur aus den Bereichen Automotive, Health-Care und Utilities, 2005 Verkauf der Agentur an eine Aktiengesellschaft, danach Berater für Unternehmen und Parteien. Publizist. Seit 2013 Mitgl. der AfD, 2013/15 Vors. des LFA Europa- und Außenpoltik, 2015/17 Landesvors. der bayerischen AfD. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Bayern
E-Mail: petr.bystron@bundestag.de



⁑ Prof. Dr. CASTELLUCCI SPD

Lars Castellucci; Hochschullehrer; 69168 Wiesloch – * 24. 2. 1974 Heidelberg; ev. – 1995/2000 Studium der Politik, Mittlere und Neuere Geschichte und Öffentliches Recht in Heidelberg, Mannheim und San Francisco; 2008 Promotion in Darmstadt. Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Fulbright-Kommission und der Erich-Becker-Stiftung; 2000/13 Mitarbeiter IFOK Kommunikations- und Strategieberatung in Bensheim. Seit Sommersemester 2013 Professur für Nachhaltiges Management an der Hochschule der Wirtschaft für Management in Mannheim. Seit 1991 Mitgl. der SPD, 1995/2001 Ortsvereinsvors. der SPD Wiesloch, 2001/09 Kreisvors. der SPD Rhein-Neckar, 2005/18 stellv. Vors. der SPD Baden-Württemberg. 1999/2013 im Stadtrat der Stadt Wiesloch, 2001/13 dort Vors. der SPD-Fraktion. 2009/13 Kreisrat im Rhein-Neckar-Kreis. Beirat der Beschäftigungsinitiative Wiesloch und Umgebung e. V. und Initiator der Bürgerstiftung Wiesloch. – MdB seit Okt. 2013; stellv. innenpol. Sprecher und Sprecher für Migration und Integration der SPD-Fraktion, Beauftragter für Kirchen und Religionsgemeinschaften der SPD-Fraktion.
Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: lars.castellucci@bundestag.de



* CEZANNE DIE LINKE

Jörg Cezanne; Geschäftsführer; 64546 Mörfelden-Walldorf – * 8. 6. 1958 Frankfurt am Main; gesch., 1 Tochter – Groß- und Außenhandelskaufmann, Betriebswirt (VWA), Soziologe. Geschäftsführer DIE LINKE. Fraktion im Hessischen Landtag. Mitgl. ver.di, Weltwirtschaft, Ökologie und Entwicklung (WEED), Koordination Südliches Afrika (KOSA), Freundschaftsgesellschaft BRD – SR Vietnam, Freunde des Ensemble Modern e. V. (FEM), TGS Walldorf 1896 e. V. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Hessen
E-Mail: joerg.cezanne@bundestag.de



* Dr. CHRISTMANN BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Anna Christmann; Politikwissenschaftlerin; 70435 Stuttgart – * 24. 9. 1983 Hannover; verh., 1 Tochter – Ab 2002 Studium in Heidelberg, 2008 Magister in Politikwissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Mathematik; Wahlkreismitarbeiterin im Landtagsbüro von Theresia Bauer MdL, studentisches Mitgl. für die grüne Hochschulgruppe im Senat der Univ. Heidelberg. 2008/13 in Zürich, in dieser Zeit Promotion zum Thema „Die Grenzen Direkter Demokratie“ an der Univ. Bern, ein Semester an der University of California in Irvine; anschl. am Zentrum für Demokratie der Universität Zürich. Seit 2013 wissenschaftl. Referentin im Wissenschaftsministerium in Stuttgart. Seit 2003 Mitgl. Bündnis 90/Die Grünen. 2015 ehrenamtl. Tätigkeit für den evangelischen Kirchentag in Stuttgart. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: anna.christmann@bundestag.de



* CHRUPALLA AfD

Tino Chrupalla; Malermeister; 02953 Gablenz – * 14. 4. 1975 Weißwasser; verh., 3 Kinder – 1991 Realschulabschluss. 1991/94 Ausbildung zum Maler/Lackierer, 2000/03 Meisterschule Handwerkskammer Dresden, Abschluss Maler- und Lackierermeister. 2015 Eintritt in die AfD, 2016 Vorstandsmitgl. AfD-Kreisverband Görlitz, seit Febr. 2017 Kreisvorsitzender Kreisverband Görlitz, Mitgl. AfD-Mittelstandsforum Sachsen, seit Dez. 2019 Bundessprecher der AfD. – MdB seit Okt. 2017; seit Okt. 2017 stellv. Vors. der AfD-Fraktion.

Wahlkreis 157 (Görlitz)
AfD 32,4 – CDU 31,4 – DIE LINKE 13,6 – SPD 10,9 – FDP 5,0 – Grüne 3,3

E-Mail: tino.chrupalla@bundestag.de



⁂ CONNEMANN CDU

Gitta Connemann, geb. Saathoff; Volljuristin; 26835 Hesel – * 10. 5. 1964 Leer; ev.-luth.; verh. – 1983 Abitur. Ausbildung zur Einzelhandelsverkäuferin. 1984/90 Studium der Rechtswissenschaften, 1993 2. Staatsexamen. 1993/95 Angestellte Rechtsanwältin, 1995/2001 Syndika, 2001/12 selbstständige Rechtsanwältin. 1996 Eintritt in die CDU. Seit 2001 Mitgl. Kreistag Landkreis Leer. Ehrenpräsidentin Landesverband Niedersächsischer Musikschulen, Kuratorium Kinder- und Jugendstiftung Hiltruper-Herz-Jesu-Missionare, Gesellschafterversammlung Johannesburg GmbH, Vorstand Stiftung Diakonie im Landkreis Leer, Mitgl. Gesellschafterversammlung Leewerk-WISA gGmbH und Kuratorium Aktion Sühnezeichen, Mitgl. Stiftungsrat Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Englisch (f), Niederländisch (f), Französisch (G) – MdB seit Okt. 2002; 2003/07 Vors. Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland"; Jan. 2014/Jan. 2015 Vors. Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft, seit Jan. 2015 stellv. Vors. CDU/CSU-Fraktion.
Wahlkreis 25 (Unterems)
CDU 50,0 – SPD 28,0 – AfD 7,7 – Grüne 4,7 –
DIE LINKE 4,4 – FDP 4,4
E-Mail: gitta.connemann@bundestag.de



* COTAR AfD

Joana Cotar; Selbstständig; 35428 Langgöns – * 6. 4. 1973 Pitesti, Rumänien; konfessionslos; verh. – 1993 Abitur am Burggymnasium Friedberg. 1993/99 Studium der Politikwissenschaft und Germanistik an der Univ. Mannheim, Politikwissenschaftlerin M.A. Event Manager bei großen Finanzinstituten in Deutschland und der Schweiz, danach selbstständig im Bereich Projektmanagement und Social Media Manager bei der AfD. Seit 2013 Mitgl. der AfD. Seit 2016 Mitgl. des Kreistages Gießen. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Hessen
E-Mail: joana.cotar@bundestag.de



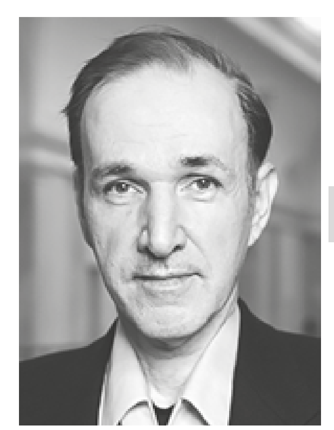
* CRONENBERG FDP

Carl-Julius Cronenberg; Unternehmer; 59757 Arnsberg – * 30. 7. 1962 Arnsberg; röm.-kath.; verh., 3 Kinder – 1981 Abitur. 1985 Licence of Sciences Economiques, Université Lausanne. Seit 1991 Geschäftsführender Gesellschafter Julius Cronenberg Sophienhammer. 1999/2020 Mitgl. Rat der Stadt Arnsberg. Seit 2002 Mitgl. Beirat Unternehmensverband Westfalen-Mitte, seit 1998 Mitgl. Vollversammlung der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland, seit 2019 Kuratoriumsvors. Stiftung Westfalen-Initiative. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: carl-julius.cronenberg@bundestag.de

* Dr. CURIO AfD

Gottfried Curio; Physiker; 14167 Berlin – * 2. 9. 1960 Berlin – Abitur an altsprachlich-humanistischem Gymnasium in Berlin. Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes. Studium der Mathematik und Physik an der FU Berlin und der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Univ. Bonn, dort Diplom Mathematik, Physik, Promotion und Habilitation Physik an der HU Berlin; abgeschlossenes Studium der Musik, Komposition, an der Hochschule der Künste Berlin und abgeschlossenes Studium der Kirchenmusik. Studien der Geschichte, Philosophie, Religionswissenschaft. Tätigkeit in Forschung und Lehre in Theoretischer Physik an Universitäten in Berlin (HU) und München (LMU), dort Zeit-Professur. Weitere Forschungstätigkeiten u. a. am Institute for Advanced Study, Princeton, USA sowie mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Nebenberufliche Tätigkeiten: Korrepetitor, Leitung von Musiktheater-Ensembles, langjährige Tätigkeit als Kirchenmusiker, freie Tätigkeit als Komponist. Seit 2014 Mitgl. der AfD, Delegierter für Bundesparteitage, Bezirksvors. Steglitz-Zehlendorf. Mitgl. des Abgeordnetenhauses von Berlin 2016/17, Integrationspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion. – MdB seit Okt. 2017; Obmann im Innenausschuss, innenpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion.
Landesliste Berlin
E-Mail: gottfried.curio@bundestag.de



D



⁑ DAĞDELEN DIE LINKE

Sevim Dağdelen; Journalistin; 44789 Bochum – * 4. 9. 1975 Duisburg – Mitgl. der Partei DIE LINKE. Englisch (f), Türkisch (f), Französisch (G). – MdB seit Okt. 2005; 2017/19 stellv. Vors. der Fraktion DIE LINKE., Sprecherin für Abrüstungspolitik der Fraktion DIE LINKE.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: sevim.dagdelen@bundestag.de

* Dr. DAHMEN BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Janosch Dahmen; Arzt, Medizinaldirektor; 10997 Berlin – * 6. 9. 1981 Berlin; verh., 2 Kinder – 1988/2001 Schulbildung. 2001/02 Zivildienst. 2002/04 Studium der Politikwissenschaft in Innsbruck und Berlin; 2004/10 Studium der Humanmedizin in Witten/Herdecke, Beirut und San Diego, 2011 Staatsexamen und Promotion. 2011/18 Facharztweiterbildung zum Unfallchirurgen und Spezialisierung zum Notfallmediziner am BG Klinikum Duisburg, im Anschluss Ärztlicher Leiter des Luftrettungszentrum CHRISTOPH 9. Seit 2018 Medizinaldirektor und Oberarzt in der Ärztlichen Leitung des Rettungsdienst Berlin für die Berliner Feuerwehr, zuletzt vor allem in der COVID 19-Pandämiebekämpfung, sowie im Bereich Luftrettung und Digitalisierung des Rettungsdienst tätig. Seit 1998 Mitgl. von Bündnis 90/Die Grünen, 2010/18 Mitgl. im Landesvorstand von Bündnis 90/Die Grünen in NRW, 2013 und 2017 auf der Bundestagswahlliste in NRW. 2009/14 Mitgl. im Rat der Stadt Witten/NRW. Mitgl. Aufsichtsrat der Univ. Witten/Herdecke, Dt. Gesellschaft für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI), Dt. Gesellschaft Orthopädie und Unfallchirurgie (DKOU) und Marburger Bund. – MdB seit Nov. 2020.
Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: janosch.dahmen@bundestag.de
Nachgerückt am 12. 11. 2020 für Katja Dörner.





⁑ DALDRUP SPD

Bernhard Daldrup; Geschäftsführer; 48324 Sendenhorst – * 1. 6. 1956 Sendenhorst, Kreis Warendorf; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – 1976 Abitur. 1976/83 Studium der Politikwiss., Philosophie und Dt. Philologie in Münster; 1980/82 Studienaufenthalte in Budapest, 1983 Magisterexamen. 1977/78 Zivildienst Frauenklinik Münster. 1983/85 Ass. der Staatsmin. Inge Donnepp, 1985/86 Ass. des MdL, Günter Harms. 1986/90 Lehrbeauftragter FH für öffentliche Verwaltung NRW, Münster, 1991/2003 Amtsleiter für Stadtentwicklung u. Wirtschaftsförderung Stadt Beckum; seit 2003 Landesgeschäftsführer der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK) NRW. Seit 1975 Mitgl. der SPD, seit 2000 Mitgl. SPD-Landesvorst., seit 2001 Vors. SPD-Unterbezirk Warendorf, seit 2001 Vors. des Münsterlandausschusses. 1979/2003 Ratsmitgl. Stadt Sendenhorst, 1988/2002 Fraktionsvors.; 1992/2014 Mitgl. Regionalrat (Bezirksplanungsrat) Münster, 1996/2014 Fraktionsvors. Seit Nov. 2013 Mitgl. im Kuratorium St. Josef-Stift Sendenhorst (ehrenamtlich); Mitgl. ver.di, BUND, Naturfördergesellschaft Sendenhorst; Schützenverein St. Martinus Sendenhorst. – MdB seit Okt. 2013; ab 2014 kommunalpol. Sprecher, seit April 2018 Sprecher/Obmann für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen der SPD-Fraktion.
Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: bernhard.daldrup@bundestag.de



* DAMEROW CDU

Astrid Damerow; Bankkauffrau, Business Coach und Trainerin; 25917 Leck – * 30. 3. 1958 Bonndorf; ev.; verh., 1 Kind – 1978 Fachhochschulreife am Goethegymnasium Emmendingen. 1980/82 Fachhochschulstudium Fachrichtung Architektur. 1988/93 Ausbildung zur Bankkauffrau, Angestellte der Sparkasse Staufen. 2004 Ausbildung zum Businesscoach und Business Trainer, bis 2017 Geschäftsführende Gesellschafterin Damerow Consulting Partners GmbH. Seit 1981 CDU-Mitgl., seit 2006 Mitgl. Landesvorst. der CDU Schleswig-Holstein, seit 2016 stellv. Landesvors., 2003/08 Kreisvors. der Frauen Union Nordfriesland. 2003/13 Gemeindevertreterin der Gemeinde Karlum, stellv. Bürgermeisterin, 2003/10 Kreistagsabgeordnete des Krs. Nordfriesland, 2006/08 stellv. Fraktionsvors. der CDU-Kreistagsfraktion, 2008/10 Vors. der CDU-Kreistagsfraktion. 2009/17 MdL Schleswig-Holstein, 2009/12 stellv. Vors. des Innen- und Rechtsausschusses, 2012/17 stellv. Vors. der CDU-Fraktion, 2009/17 integrationspol. Sprecherin, 2012/17 europapol. Sprecherin. – MdB seit Okt. 2017; seit 2018 stellv. Vors. Ausschuss für Tourismus, seit 2019 Mitgl. Parl. Beirat für nachhaltige Entwicklung.
Wahlkreis 2 (Nordfriesland – Dithmarschen Nord)
CDU 45,1 – SPD 25,2 – Grüne 9,4 – FDP 8,1 – AfD 5,9 – DIE LINKE 5,2
E-Mail: astrid.damerow@bundestag.de



* DASSLER FDP

Britta Dassler; Unternehmerin; 91074 Herzogenaurach – * 22. 7. 1964 Jülich; verh., 2 Söhne – 1983 Abitur. 1983/85 Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Kreissparkasse Köln. 1985/86 Kreditabteilung Bezirksdirektion Bergheim, Kreissparkasse Köln. 1987 Studium zum Sparkassenbetriebswirt an der Rheinischen Verwaltungsakademie Köln, 1988/89 Kreditsekretariat Kreissparkasse Köln, Betreuung von Großkunden. 1989/94 Verbandsprüferin beim Rheinischen Sparkassen- und Giroverband Düsseldorf, Examen 1990. Seit 1995 freiberufliche Beraterin, seit 2004 Inhaberin der Industrieagentur Arte di vivere, Herzogenaurach. Seit 2020 stellv. Bundesvors. Liberaler Mittelstand, Kreisvors. FDP-KV Erlangen-Höchstadt, Mitgl. im Bezirksvorst. FDP-BV Mittelfranken. 2008/20 Stadträtin in Herzogenaurach, seit 2008 Kreisrätin im Landkreis Erlangen-Höchstadt. Gründungsmitgl. des Zonta Club Herzogenaurach, Mitgl. bei der Lebenshilfe Erlangen-Höchstadt, dem Hospizverein Herzogenaurach und in weiteren Vereinen. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Bayern
E-Mail: britta.dassler@bundestag.de

***** Dr. DEHM DIE LINKE



Diether Dehm; Medienunternehmer, Geschäftsführer; 36132 Eiterfeld – * 3. 4. 1950 Frankfurt am Main; verh., 1 Sohn, 1 Tochter, 1 Enkelin – Gymnasium. Liedermacher, Theater-, Romanautor; als Komponist, Texter und Musikverleger dreifaches GEMA-Vollmitglied. 1967/68 Mitgl. AUSS-Bundesvorst. und SDS-Präsidium; 1975/79 stellv. Landesvors. SJD-Die Falken Hessen. 1966 Eintritt in die SPD, 1998 Austritt aus der SPD, bis 1996 Bundesvors. der AG der Selbstständigen in der SPD. 1999/2003 stellv. Parteivors. der PDS, ab 2003 Landesvors. der Linkspartei Niedersachsen, 2007/10 Vors. der Partei DIE LINKE. Niedersachsen, seit Mai 2010 Mitgl. im Vorst. der Partei DIE LINKE, Vors. Arbeitsgemeinschaft „Linke Unternehmerinnen und Unternehmer“ der Partei DIE LINKE. 1993 Magistrat der Stadt Frankfurt am Main. Mitgl. der AWO, Künstler gegen Krieg, ver.di – Deutsche Journalistenunion, VVN-BdA, attac, Initiative Vermögender für eine Vermögensabgabe, Gesellschafterausschuss HIT Radio FFH. Englisch (f), Französisch (G). – MdB 1994 und seit Okt. 2005; mittelstandspolitischer Sprecher und Sprecher für auswärtige Kultur- und Bildungspolitik.
Landesliste Niedersachsen
E-Mail: diether.dehm@bundestag.de

****** DELIGÖZ BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Ekin Deligöz; Dipl.-Verwaltungswissenschaftlerin; 89250 Senden – * 21. 4. 1971 Tokat/Türkei; Islam; verh., 2 Kinder – Deutsche Staatsbürgerschaft seit 1997. Grundschule in Istanbul, ab 1979 in Senden, Gymnasium Weißenhorn. Studium an den Univ. Konstanz und Wien. Seit 1988 Mitgl. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ehrenmitgl. des grünen Jugendverbandes in Bayern. Vorstandsmitgl. und Vizepräsidentin Dt. Kinderschutzbund e. V., Mitgl. Dt. Komitee für UNICEF e. V., Mitgl. der Vertretervers. der Ulmer Volksbank e. G. Englisch (f), Türkisch (f), Französisch (G). – MdB seit 1998; 2002/05 Parl. Geschäftsführerin und Nov. 2009/Okt. 2013 Koordinatorin Arbeitskreis V – Wissensgesellschaft und Generation der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; seit 2013 Mitgl. Haushaltsausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss (Obfrau), seit Nov. 2020 kinder- und familienpol. Sprecherin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Landesliste Bayern
E-Mail: ekin.deligoez@bundestag.de



* DE MASI DIE LINKE



Fabio De Masi; Volkswirt; 22767 Hamburg – * 7. 3. 1980 Groß-Gerau; 1 Sohn – Diplom-Volkswirt (Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik), Master der Internationalen Beziehungen (University of Cape Town/Südafrika) und Master Internationale Volkswirtschaft (Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin). Vorstandsassistent einer gemeinnützigen Unternehmensberatung unter Schirmherrschaft der UN-Handelskonferenz (UNCTAD), Lehrbeauftragter für Volkswirtschaft an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. MdEP 2014/17, dort u. a. Mitgl. im Ausschuss für Wirtschaft und Währung (ECON), stellv. Vors. des Panama Papers Untersuchungsausschuss (PANA). 2017 Auszeichnung zu Global Tax 50 durch International Tax Review. – MdB seit Okt. 2017; seit 2018 stellv. Vors. und finanzpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE.; Obmann im 3. Untersuchungsausschuss Wirecard; stellv. Vors. der dt.-britischen Parlamentariergruppe und der Parlamentariergruppe Südliches Afrika, Mitgl. der dt.-italienischen Parlamentariergruppe, seit 2019 Vorstand der Dt.-Französischen Parl. Versammlung.
Landesliste Hamburg
E-Mail: fabio.demasi@bundestag.de



⁑ Dr. DE RIDDER SPD

Daniela De Ridder; Unternehmensberaterin, Dr.rer.pol.; 48465 Schüttorf – * 27. 11. 1962 Kiel; ev.; verh., 2 Kinder – Abitur am Königlichen Athenäum in Eupen, Belgien. Tageszeitungsvolontariat beim Grenz-Echo (Eupen/Belgien). Studium der Sozial- und Kommunikationswiss., Romanistik und Kunstpädagogik: RWTH Aachen, Institut Supérieur des Beaux Arts Saint Luc (Liège/Belgien), Univ. Göttingen; Promotion Univ. Osnabrück. Redakteurin bei der Göttinger Woche. Wissenschaftl. Assistentin, Leiterin der Gleichstellungsbüros/Gleichstellungsbeauftragte an den Universitäten Göttingen, Lüneburg, Osnabrück, FH Nordost-Niedersachsen (Lüneburg) und Osnabrück/Lingen; Projektleiterin bei einem Consultingunternehmen in Gütersloh; seit 2012 freiberuflich. 1992 Eintritt in die SPD, Mitgl. im Kreisvorstand Landkreis Osnabrück, 2011 Landratskandidatin in der Grafschaft Bentheim, 2011/14 SPD-Kreisvors. der Grafschaft Bentheim. Mitgl. Samtgemeinderat Schüttorf und Kreistagsabg. Grafschaft Bentheim. Mitgl. der AWO, der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), der Kunstvereine in Nordhorn, Lingen, Meppen und Neuenhaus. Auszeichnung der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, Promotionspreis von Arbeit und Leben, Trägerin des Großoffiziersordens der Belgischen Krone. – MdB seit Okt. 2013; stellv. Vors. im Auswärtigen Ausschuss und Untersausschuss Zivile Krisenprävention, stellv. Vors. Deutsch-Französische Parlamentariergruppe
Landesliste Niedersachsen
E-Mail: daniela.deridder@bundestag.de



⁑ Dr. DIABY SPD

Karamba Diaby; Diplom-Chemiker; 06114 Halle (Saale) – * 27. 11. 1961 Marsassoum/Senegal; verh., 3 Kinder – 1982/84 Hochschulstudium Univ. in Dakar (Senegal); 1985/86: Deutschkurs an der Univ. Leipzig. 1986/91 Studium der Chemie Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenberg, dort 1992/96 Promotionsstudium. 1996/2001 Projektleiter im Eine-Welt-Haus Halle, 2001/04 Projektleiter Interkulturelle Bildung beim DAA Halle, 2005/08 Bereichsleiter Migration und Integration der Jugendwerkstatt Frohe Zukunft Halle Saalekreis e. V., 2009/11 Leiter EU-Projekt Empowerment von MigrantInnen zum nachhaltigen Gelingen der Integration und zur Förderung des Interkulturellen Dialogs der Jugendwerkstatt Frohe Zukunft Halle Saalekreis e. V. 2011/13 Referent im Ministerium für Arbeit und Soziales Sachsen-Anhalt. 2009/15 Mitgl. Stadtrat der Stadt Halle (Saale) für die SPD-Fraktion. 2009/11 Vors. Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat, Mitgl. Kuratorium Stiftung Bürger für Bürger, Kuratorium der Bundeszentrale für pol. Bildung, Kuratorium Max-Planck-Institut in Halle, Präsidiumsmitgl. Bundesverband Bund Heimat und Umwelt e. V. (BHU). Mitgliedschaften: Landesheimatbund Sachsen-Anhalt, Stiftungsrat der Dt. Stiftung Friedensforschung (DSF), Beirat Bundeselternnetzwerk der Migrantenorganisation für Bildung u. Teilhabe, Institut für Weiterbildung in der Kranken- u. Altenpflege, AWO, Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie“, Deutsch-Französische Gesellschaft e. V., Verein der Kleingartenfreunde „An der Johanneskirche e. V.“, Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V. Patenschaft von 6 Schulen Netzwerk Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage, Patenschaft Elterntelefon Verein Kinderschutzbund e. V., Botschafter Saline Technikum Halle (Saale). – MdB seit Okt. 2013.
Landesliste Sachsen-Anhalt
E-Mail: karamba.diaby@bundestag.de

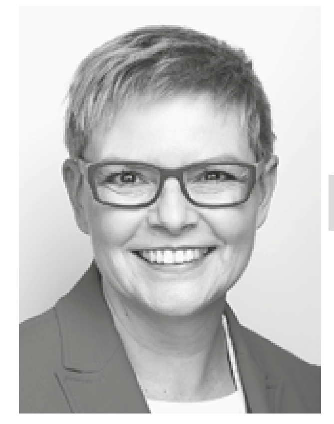


* DILCHER SPD

Esther Dilcher; Rechtsanwältin, Notarin; 34369 Hofgeismar – * 18. 9. 1965 Hofgeismar; verw., 3 Kinder – 1985 Abitur an der Albert-Schweitzer-Schule in Hofgeismar. Studium der Rechtswissenschaften an der Philipps-Univ. in Marburg. Seit 1999 Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht seit 2006 und seit 2016 auch Notarin. Eintritt in die SPD 1998, Ortsvereinsvors. 12 Jahre Stadtverordnete in Hofgeismar, Vors. Haupt- und Finanzausschuss, stellv. Stadtverordnetenvorsteherin, 2008 Bürgermeisterkandidatin in Hofgeismar. Mitgl. im Vorstand des Arbeiter-Samariter-Bundes Regionalverband Kassel-Nordhessen, Mitgl. Freiwillige Feuerwehr, TSG Hofgeismar, TTC Hofgeismar, VFG Verein für Fitness und Gesundheit, Frauen helfen Frauen e. V. als Träger des Frauenhauses im Landkreis Kassel, Gründungsmitgl. Mütterzentrum Hofgeismar, Fördervereine der ev. Kindertagesstätte und der Würfelturmschule Hofgeismar, Organisatorin der Initiative Frauengesundheit Nordhessen zur Veranstaltung der Frauengesundheitswochen in Hofgeismar 2007 und 2009. – MdB seit Okt. 2017.
Wahlkreis 167 (Waldeck)
SPD 35,1 – CDU 33,6 – AfD 11,0 – FDP 7,1 –
DIE LINKE 6,1 – Grüne 5,7
E-Mail: esther.dilcher@bundestag.de

⁑ DITTMAR SPD

Sabine Dittmar, geb. Kraus; Ärztin; 97711 Maßbach – * 15. 9. 1964 Schweinfurt; röm.-kath.; verh. – 1979 qualifiz. Hauptschulabschluss, im Anschluss Berufsfachschule mit Berufsaufbauschule Münnerstadt, 1982 Abschluss staatl. gepr. Kinderpflegerin und Mittlere Reife. Besuch des Bayernkollegs Schweinfurt, Abitur 1985. 1987/93 Medizinstudium an der Universität Würzburg, 1993 Approbation. Weiterbild. zur Praktischen Ärztin. Anerkennung der Zusatzbez. Naturheilverfahren und Akupunktur, bis 2010 Hausärztin. Stellv. Chefärztin BRK-Bezirksverband Unterfranken. 1981 Eintritt in die SPD, 2008/18 SPD-Kreisvors. im Lkr. Bad Kissingen, seit 2008 Mitgl. im Bezirksvorst. SPD Unterfranken, 2011/19 Mitgl. im Landesvorstand der BayernSPD. Seit 1990 Kreisrätin im Kreistag Bad Kissingen, 2005/08 SPD-Fraktionsvorsitzende im Kreistag; 2008/20 Marktgemeinderätin Markt Maßbach. Mitgliedschaften (Auswahl): AWO, Europaunion, KIDRO (Kissinger Drogenhilfe), Kreisverkehrswacht, „Gegen Vergessen – Für Demokratie“ e. V., Förderverein Fränkisches Theater Maßbach. MdL Bayern 2008/13. Englisch (G), Spanisch (G). – MdB seit Okt. 2013; gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Mitgl. erweiterter Fraktionsvorst.
Landesliste Bayern
E-Mail: sabine.dittmar@bundestag.de



⁑ DJIR-SARAI FDP

Bijan Djir-Sarai; Hauptamtl. Dezernent; 41515 Grevenbroich – * 6. 6. 1976 Teheran; verh., 2 Kinder – Abitur, Gymnasium in Grevenbroich, Studium an der Univ. Köln, Abschluss Dipl.-Kaufmann. Mitgl. des Aufsichtsrates der Rheinland Klinikum Neuss GmbH. Mitgl. FDP-Bundesvorstand, Mitgl. des FDP-Landesvorst. Nordrhein-Westfalen, Bezirksvors. der FDP Düsseldorf, Kreisvors. der FDP im Rhein-Kreis Neuss. 2009/14 stellv. Landrat Rhein-Kreis Neuss. – MdB 2009/13 und seit Okt. 2017; Vors. der Landesgruppe NRW der FDP-Fraktion.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: bijan.djir-sarai@bundestag.de

⁂ DOBRINDT CSU

Alexander Dobrindt; Diplom-Soziologe, Bundesminister a. D.; 82380 Peißenberg – * 7. 6. 1970 Peißenberg; röm.-kath.; verh., 1 Kind – Abitur am Gymnasium Weilheim. Studium an der Ludwig-Maximilians-Univ. München, Diplom-Soziologe. 1996/2001 Kaufm. Leiter im Maschinenbau, 2001/05 Geschäftsführer im Maschinenbau. 1986 Eintritt in die JU, 1990/97 JU-Kreisvors.; seit 1990 Mitgl. der CSU, 1999/2011 Ortsvors. der CSU, seit 2009 Kreisvors. der CSU Weilheim-Schongau. 1996/2018 Kreisrat in Weilheim/Schongau, 1996/2011 Marktgemeinderat in Peißenberg. Febr. 2009/Dez. 2013 Generalsekretär der CSU. – MdB seit Okt. 2002; in der 15. WP stellv. Vors. des Ausschusses für Wirtschaft und Arbeit; in der 16. WP wirtschaftspol. Sprecher der CSU-Landesgruppe und bildungs- und forschungspol. Sprecher der CDU/CSU-Fraktion; Dez. 2013/Okt. 2017 Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur; seit 2017 Vors. der CSU-Landesgruppe und 1. stellv. Vors. der CDU/CSU-Fraktion.
Wahlkreis 226 (Weilheim)
CSU 47,9 – SPD 14,8 – AfD 10,1 – Grüne 9,1 – FDP 7,0 – DIE LINKE 4,7
E-Mail: alexander.dobrindt@bundestag.de





⁑⁑⁑ DÖTT CDU

Marie-Luise Dött, geb. Duhn; Kauffrau im Einzelhandel; 46045 Oberhausen – * 20. 4. 1953 Nordhorn; röm.-kath.; verh., 1 erw. Sohn – Abitur. Ausbildung als Einzelhandelskauffrau, Unternehmerin, Gemmologin und Diamantgutachterin. 1984 Eintritt in die CDU, 1994/98 Stadträtin in Höxter, 1995/2003 Kreisverbandsvors. der Mittelstandsvereinigung, 1994/2005 Landesvorstand der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU, 1997/99 Mitgl. im Landesvorstand der CDU NRW, 1995/2019 Bundesvorstand der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU, seit 2009 stellv. Vors. der CDU Oberhausen, Mitgl. Bundesfachausschuss Umwelt und Landwirtschaft der CDU. Mitgliedschaften: Unternehmerfrauen im Handwerk, Kolpingsfamilie, Kinderschutzbund, Weißer Ring, Förderverein Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft, Wirtschaftsrat der CDU e. V., 2001/17 Vors. Bund Katholischer Unternehmer e. V., stellv. Vors. Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen e. V., Präsidium Guardini Stiftung e. V., Mitgl. Kommission für Zeitgeschichte, Kuratorium Don Bosco Mondo e. V., Kuratorium AFOS-Stiftung für Unternehmerische Entwicklungszusammenarbeit, Präsidium HDE, Mitgl. Dt.-Israelische Gesellschaft e. V., Ambulantes Hospiz Oberhausen e. V. und Ambulantes Hospiz St. Vinzenz Pallotti. – MdB seit 1998; Vors. AG Umwelt, Naturschutz und Nukleare Sicherheit, umweltpol. Sprecherin, stellv. Vors. Parlamentskreis Mittelstand, Mitgl. AG Kommunalpolitik, stellv. Mitgl. AG Wirtschaft und Energie und AG Finanzen und Mitgl. Stephanuskreis der CDU/CSU-Fraktion; Mitgl. Parlamentariergruppe Nördliche Adria, Dt.-Baltische Parlamentariergruppe und Parlamentarischer Freundeskreis Berlin-Taipei.
Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: marie-luise.doett@bundestag.de



* DOMSCHEIT-BERG DIE LINKE

Anke Domscheit-Berg; Publizistin; 16798 Fürstenberg/Havel – * 17. 2. 1968 Premnitz (DDR); verh., 1 Kind – 1987/91 Stud. Textilkunst Fachschule f. Angew. Kunst Schneeberg. 1993/96 Stud. Internat. BWL Bad Homburg (BA) u. European Bus. Admin., Univ. of Northumbria at Newcastle, England (MA). 1986/87 Handweberin/ Maschinenstickerin PGH Frankfurt/O, 1991/93 Sachb. Touristik Ameropa Reisen, 1997/2005 Unternehmensberaterin, Projektleiterin, Bus. Dev. Manager Accenture, 2005/07 Engagement Manager Business Technology Office McKinsey, 2007/11 Director Gov. Rel. u. Innovative Gov. Programs Microsoft Dt., seit 2011 freiberuflich als Publizistin (u. a. Buchveröffentlichungen, Kolumnistin Frankf. Rundschau), 2016/17 Gründung u. Geschäftsführung ViaEuropa Dt. GmbH. Ca. 2008/12 Mitgl. Bündnis 90/Die Grünen, 2012/14 Mitgl. Piratenpartei, Landesvors. Brandenburg. Seitdem parteilos. Ehrenamtl. u. a. Initiativen u. Vereine zur Förd. von Open Government, Geschlechtergerechtigkeit u. Flüchtlingshilfe, Mitgl. überparteil. Fraueninitiative Berlin, Gründungsmitgl. FidAR – Frauen in d. Aufsichtsräte, havel:lab e. V.; 2010 Berliner Frauenpreis. – MdB seit Okt. 2017; netzpol. Sprecherin d. Fraktion DIE LINKE., Obfrau Ausschuss Digitale Agenda, Mitgl. IuK Kommission, stellv. Mitgl. Beirat Bundesnetzagentur, Enquete Kommission Künstl. Intelligenz (Leitg. PG KI u. Staat), stellv. Vors. Parl. Gruppe Cono-Sur Staaten, Mitgl. PG Dt. – Südasien, PG Luft- u. Raumfahrt, PG Alternativer Nobelpreis und dt. parl. Gesellschaft,
Landesliste Brandenburg
E-Mail: anke.domscheit-berg@bundestag.de



⁑ DONTH CDU

Michael Donth; Bürgermeister a. D.; 72587 Römerstein – * 8. 6. 1967 Metzingen; röm.-kath.; verh., 2 Söhne, 1 Tochter – Grundwehrdienst in Dornstadt. Studium an der FH Ludwigsburg, 1991 Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt (FH). 1999/2013 Bürgermeister von Römerstein. Mitgl. Aufsichtsrat Kreiskliniken Reutlingen, Lektor und Kommunionhelfer der katholischen Kirchengemeinde. Mitgl. der CDU seit 1989, Mitgl. im Kreis- und Bezirksvorstand der CDU. Mitgl. Kreistag Reutlingen seit 1999, 2007/13 Vors. der CDU-Fraktion. – MdB seit Okt. 2013.

Wahlkreis 289 (Reutlingen)
CDU 40,8 – SPD 15,0 – Grüne 14,3 – AfD 12,0 – FDP 10,0 – DIE LINKE 6,2

E-Mail: michael.donth@bundestag.de



D

⁑ DRÖGE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Katharina Dröge; Volkswirtin; 50823 Köln – * 16. 9. 1984 Münster; ev.; verh., 2 Kinder – 2004/10 Studium der Volkswirtschaftslehre Univ. Köln. 2010/13 Referentin im Ministerbüro des NRW-Umweltministeriums. Seit 2000 Mitgl. von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2002/06 Sprecherin der Grünen Jugend NRW, 2009/14 Kreisvors. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Köln. – MdB seit Okt. 2013; seit Jan. 2018 Parl. Geschäftsführerin der Fraktion Bündnis90/Die Grünen.

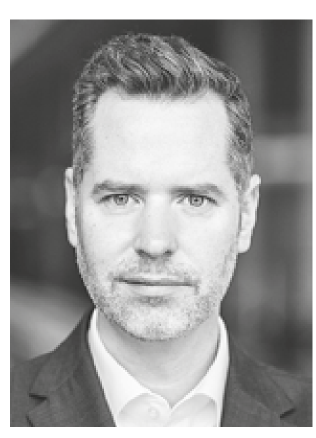
Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: katharina.droege@bundestag.de



* DROESE AfD

Siegbert Droese; Hotelkaufmann; 04107 Leipzig – * 7. 6. 1969 Leipzig; verh., 4 Kinder – Zuletzt leitender Angestellter in familieneigenen Hotel. Stellv. Landesvors. der AfD Sachsen, Vors. der AfD-Kreisverband Leipzig. Seit 2019 Stadtrat, Vors. der AfD-Stadtratsfraktion. Aufsichtsratsmitgl. Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (LVV). Kuratoriumsmitgl. Leipziger Stiftung für Innovations- und Technologietransfer, Mitgl. Richard-Wagner-Verband Leipzig e. V., Mitgl. Förderverein Sächsisches Sportmuseum Leipzig e. V. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Sachsen
E-Mail: siegbert.droese@bundestag.de



* DÜRR FDP

Christian Dürr; Dipl.-Ökonom; 27777 Ganderkesee – * 18. 4. 1977 Delmenhorst; verh., 2 Kinder – Gymnasium in Ganderkesee; 1993/94 Rotary-Austauschschüler in den USA, Besuch der Highschool; Abitur 1997. Zivildienst beim DRK-Blutspendedienst in Bremen. Anschl. Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Univ. Hannover mit den Schwerpunkten Unternehmensführung, Marketing und öffentliche Finanzen; 2000/01 Praktikum bei der adidas-Salomon AG, Herzogenaurach im Global Marketing, danach Fortsetzung des Studiums, 2007 Studienabschluss Diplom-Ökonom. 1995/2013 Mitgl. der Jungen Liberalen; seit 1996 Mitgl. der FDP, seit 2000 Mitgl. im Vorstand der FDP Niedersachsen, seit 2011 Mitgl. im Bundesvorst. der FDP, 2013/18 Mitgl. im Präsidium der FDP. 2003/17 MdL Landtag Niedersachsen und ab 2009 dort Vors. FDP-Fraktion. 2009/13 Gesellschafter der Georg Strudthoff Lederwaren und Sporthof GmbH; 2009/18 Mitgl. im Beirat Antenne Niedersachsen, Mitgl. im Aufsichtsrat Universum AG, im Verwaltungsrat Bundesanstalt f. Immobilienaufgaben, Europa Union, im Beirat niedersächsische Automatenwirtschaft und Fördermitgl. SV Werder Bremen. – MdB seit Okt. 2017; stellv. Vors. der FDP-Fraktion.
Landesliste Niedersachsen
E-Mail: christian.duerr@bundestag.de



⁑ DURZ CSU

Hansjörg Durz; Diplom-Kaufmann; 86356 Neusäß – * 29. 7. 1971 Augsburg; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – 1982/91 Rhabanus-Maurus-Gymnasium Sankt Ottilien, Abitur. 1991/93 Ausbildung bei der Kreissparkasse Augsburg, Bankkaufmann. 1993/99 Studium der Betriebswirtschaftslehre Univ. Augsburg, Dipl.-Kaufmann. 1999/2008 Geschäftsführer eines E-Commerce-Unternehmens. 2008/13 1. Bürgermeister der Stadt Neusäß. Mitgl. der CSU seit 1992, seit 1997 Mitgl. im Kreisvorstand. 1996/2013 Mitgl. im Stadtrat Neusäß, 2002/08 stellv. Bürgermeister, . Mitgl. Kreistag Augsburg seit 2002. – MdB seit Okt. 2013; seit Febr. 2018 stellv Vors. des Ausschusses Digitale Aganda.

Wahlkreis 253 (Augsburg-Land)
CSU 47,8 – SPD 14,1 – AfD 12,3 – Grüne 7,5 – FDP 6,1 – DIE LINKE 3,7

E-Mail: hansjoerg.durz@bundestag.de



* EBBING FDP

Hartmut Ebbing; Steuerberater, Wirtschaftsprüfer; 12209 Berlin – * 13. 5. 1956 Berlin; ev.; 3 Kinder – 1975 Abitur. 1977 Bankkaufmann. 1984 Dipl.-Kaufmann. 1988 Examen als Steuerberater, 1992 Wirtschaftsprüfer. 1977/84 Berliner Bank AG, 1984/91 KPMG, seit 1992 selbstständig als Steuerberater und Wirtschaftsprüfer. – MdB seit Okt. 2017.

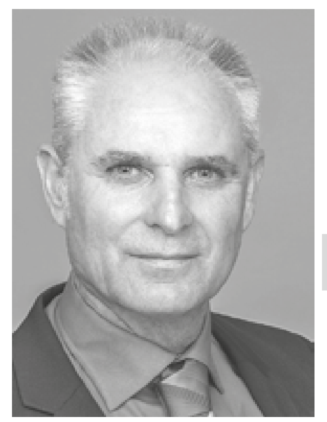
Landesliste Berlin
E-Mail: hartmut.ebbing@bundestag.de



⁂ EBNER BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Harald Ebner; Diplom-Agraringenieur; 74592 Kirchberg – * 8. 7. 1964 Göppingen; ev.; verh., 2 Töchter – 1983 Abitur in Ebersbach. 1984/86 Zivildienst. 1986/93 Studium Agrarwiss. Univ. Hohenheim. 1993/2000 freiberufl. Landschaftsökologe, 2000/11 staatl. Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg. Seit 1999 Mitgl. Unabhängige Grüne Liste Kirchberg/Jagst (UGL); seit 2002 Mitgl. Bündnis 90/Die Grünen, 2008/17 Kreisvors. Bündnis 90/ Die Grünen Schwäbisch Hall, 2009/11 und seit 2013 Mitgl. Landesvorst. Bündnis 90/Die Grünen Baden-Württemberg. 1999/2004 Stadtrat (UGL) der Stadt Kirchberg/Jagst. Mitgl. NABU, Berufsverb. der Landschaftsökologen Baden-Württemberg (BVDL), Bundesverb. Beruflicher Naturschutz e. V. (BBN), Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR), Europa-Union Deutschland. – MdB seit Mai 2011, 2014/16 und seit Okt. 2017 Sprecher der Landesgruppe Baden-Württemberg der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: harald.ebner@bundestag.de



* EHRHORN AfD

Thomas Ehrhorn; Pilot; 29331 Lachendorf – * 20. 3. 1959 Helmstedt; ev.; verh., 1 Kind – Gymnasium Neue Oberschule in Braunschweig, Abitur. 1978/80 Zeitsoldat, danach Studium der Architektur. Anschließend Ausbildung zum Piloten und Fluglehrer, Berufspilotenlizenz, Instrumentenflugberechtigung, Verkehrsflugzeuglizenz; viele Jahre Tätigkeit in der Ambulanz- und Geschäftsfliegerei und Vermessungspilot bei einer Tochterfirma der Deutschen Flugsicherung. Seit Juni 2013 Kreisvorsitzender der AfD im Kreisverband Celle, März 2015/März 2017 stellv. Landesvors. der AfD Niedersachsen. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Niedersachsen
E-Mail: thomas.ehrhorn@bundestag.de



* ELSNER von GRONOW AfD

Berengar Elsner von Gronow; Vertriebsleiter; 59494 Soest – * 7. 1. 1978 Bad Godesberg/Bonn; kath. – Verschiedene berufliche Stationen in Nord- und Mitteldeutschland, u. a. Reserveoffizier der Marine. Mitgl. der AfD seit 2013, bis 2017 Vors. des Bundeskonvents der AfD, 2014/20 stellv. Kreissprecher und seit 2020 Kreissprecher der AfD Soest. Bis 2017 im Soester Stadtrat. Mitgl. des Aufsichtsrates ZIF. – MdB seit Okt. 2017; Vors. der Deutsch-Nordischen Parlamentariergruppe, Mitgl. der Deutsch-Französischen Versammlung.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: berengar.elsnervongronow@bundestag.de



* ERNDL CSU

Thomas Erndl; Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik; 94550 Künzing – * 22. 7. 1974 Osterhofen; röm.-kath.; verh., 3 Kinder – 1990 Realschulabschluss. 1990/93 Ausbildung zum Energieelektroniker, 1993/94 Fachoberschule Passau. 1994/96 Zeitsoldat und Ausbildung zum Reserveoffizier beim Gebirgspanzeraufklärungsbataillon 8 in Freyung, 1996 1. Kontingent IFOR in Bosnien, Dienstgrad Leutnant d. R. 1996/2002 Studium Elektrotechnik mit Schwerpunkt Mikroelektronik an der FH Regensburg, Dipl.-Ingenieur (FH) Elektrotechnik. Seit Abschluss des Studiums in der Halbleiterindustrie in versch. Positionen tätig, zuletzt bei einem europäischen Technologiekonzern für die Beziehungen zu einem Automobilhersteller verantwortlich. Seit 1991 Mitgl. JU und CSU, 1993/2009 JU-Ortsvors. Künzing-Forsthart, seit 2005 CSU-Ortsvors. Künzing-Forsthart. Seit 2017 Vors. CSU Bundeswahlkreiskonferenz Wahlkreis 227 Deggendorf. Seit 2002 Gemeinderat Gemeinde Künzing. – MdB seit Okt. 2017; stellv. Vors. Unterausschuss Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik.
Wahlkreis 227 (Deggendorf)
CSU 44,1 – SPD 17,4 – AfD 17,3 – Grüne 4,5 –
DIE LINKE 4,2 – FDP 4,0
E-Mail: thomas.erndl@bundestag.de



⁑ ERNST DIE LINKE

Klaus Ernst; Gewerkschaftssekretär; 97422 Schweinfurt – * 1. 11. 1954 München; konfessionslos; ledig – Volksschule, Realschule. 1974 Facharbeiterprüfung. Berufliche Tätigkeit als Elektromechaniker und Elektrotechniker. Jugendvertreter, Betriebsrat. 1979/84 Studium, Abschluss Diplom-Volkswirt und Diplom-Sozialökonom. Seit 1972 Mitgl. IG Metall, Wahl zum Vors. DGB-Jugend und IG Metall-Jugend München. Bis 1995 Gewerkschaftssekretär der IG Metall Stuttgart, 1995/Juni 2010 1. Bevollmächtigter der IG Metall Schweinfurt. Bis 2004 Mitgl. der SPD, Gründungsmitgl. der Initiative für Arbeit und soziale Gerechtigkeit, des Vereins Wahlalternative Arbeit und soziale Gerechtigkeit und der Partei WASG, ab 2005 Mitgl. des geschäftsführenden Vorst. der WASG, Juni 2007/Mai 2010 stellv. Parteivors. und Mai 2010/Juni 2012 Parteivors. Die Linke. – MdB seit 2005; Okt. 2005/Juni 2010 und Okt. 2013/18 stellv. Vors. der Fraktion DIE LINKE; seit Jan. 2018 Vors. Ausschuss für Wirtschaft und Energie.

Landesliste Bayern
E-Mail: klaus.ernst@bundestag.de



* Dr. ESDAR SPD

Wiebke Esdar; wiss. Mitarbeiterin; 33602 Bielefeld – * 11. 2. 1984 Bielefeld – 2003 Abitur am Helmholtz-Gymnasium in Bielefeld. 2003/10 Studium an der Universität Bielefeld Psychologie auf Diplom sowie Sozialwissenschaften und Geschichte auf Bachelor, 2015 Promotion. Seit 2010 Tätigkeit an der Univ. Bielefeld, (derzeit freigestellt) Leiterin Projekt HeLGA – Heterogenitätsorientierte Lehre – Gelingensbedingungen und Anforderungen. Seit 2005 Mitgl. der SPD, 2011/14 Vors. der Bielefelder Jusos, seit März 2016 Vors. der Bielefelder SPD. Juni 2014/April 2018 Mitgl. im Rat der Stadt Bielefeld. Vors. Wissenschaftsforum der Sozialdemokratie. Mitgl. im Aufsichtsrat der Stadtwerke Bielefeld, im Aufsichtsrat der Stadtwerke Gütersloh sowie im Aufsichtsrat der Elektrizitätsversorgung Werther. – MdB seit Okt. 2017.

Wahlkreis 132 (Bielefeld – Gütersloh II)
SPD 33,2 – CDU 30,7 – Grüne 9,6 – DIE LINKE 9,0 – AfD 8,2 – FDP 7,3

E-Mail: wiebke.esdar@bundestag.de



⁑ ESKEN SPD

Saskia Esken, geb. Hofer; staatl. gepr. Informatikerin; 75365 Calw – * 28. 8. 1961 Stuttgart; verh., 3 Kinder – Abitur. Einige Semester Studium der Germanistik und Politikwissenschaft. Tätigkeiten als Produktionshelferin, Kellnerin, Paketbotin, Chauffeurin und Sekretärin. Ausbildung zur staatlich geprüften Informatikerin (ADV), Tätigkeit in der Programmierung. 1990 Eintritt in die SPD, seit Dez. 2019 Vorsitzende der SPD. 2009/20 Kreisrätin. – MdB seit Okt. 2013.

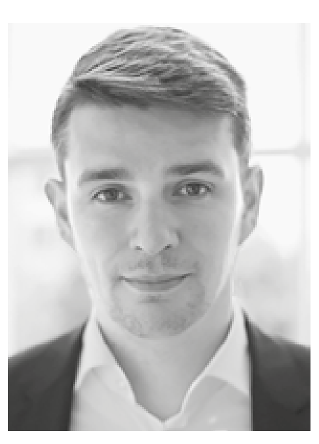
Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: saskia.esken@bundestag.de



* Dr. ESPENDILLER AfD

Michael Espendiller; Mathematiker – * 5. 5. 1989 Leonberg – Studium der Mathematik und Volkswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Univ. Münster, Promotion an der RWTH Aachen in Statistik am Institut für Statistik und Wirtschaftsmathematik. – MdB seit Okt. 2017; bis 2019 Parl. Geschäftsführer der AfD-Bundestagsfraktion, Forschungspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: michael.espendiller@bundestag.de



* Dr. FABER FDP



Marcus Faber; Angestellter; 39576 Hansestadt Stendal – * 4. 2. 1984 Stendal – 2003 Abitur am Rudolf-Hildebrand Gymnasium Stendal. 2003 Grundwehrdienst als Panzerpionier Elb-Havel-Kaserne Havelberg. 2003/08 Studium der Politikwissenschaften an der Univ. Potsdam, 2007 Auslandssemester an der University of Western Sydney (Australien), Okt. 2008 Diplom an der Univ. Potsdam. 2009/11 Landesvors. der Jungen Liberalen Sachsen-Anhalt e. V. 2009/12 Lehrauftrag am Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft der Univ. Potsdam, 2009/13 Promotionsstudium an der Univ. Potsdam zum Thema „Direkte Demokratie auf Länderebene“ – Eine fallbezogene Vergleichsstudie zwischen Brandenburg, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt“. Seit 2010 Stadtrat der Hansestadt Stendal und seit 2019 Aufsichtsrat der Wohnungsbaugenossenschaft „Altmark“ eG. 2013 Wissenschaftl. Mitarbeiter im Deutschen Bundestag, 2013/14 Referent für Grundsatzfragen im Landtag von Brandenburg. Seit 2015 Referent für Handel Kommunales, Hotel, Logistik und Bürgerbeteiligung beim Zentralen Immobilien Ausschuss e. V. Seit 2013 Präsidiumsmitgl. Ambassadors Club e. V., seit 2019 stellv. Vors. der Dt.-Chinesischen Gesellschaft – Freunde Taiwans (DCG) und Vizepräs. der Dt.-Israelischen Gesellschaft (DIG). – MdB seit Okt. 2017.
Landesliste Sachsen-Anhalt
E-Mail: marcus.faber@bundestag.de



⁑ Dr. Dr. h. c. FABRITIUS CSU

Bernd Fabritius; Rechtsanwalt; 81825 München – * 14. 5. 1965 Agnetheln, Siebenbürgen; ev.-luth.; verh. – 1983 Abitur Brukenthalgym. Hermannstadt. 1985/88 Studium Sozialverwaltung Bay. BFH, Dipl.-Verwaltungswirt; 1989/91 Studium Politikwiss., Hochschule für Politik (HFP), Abschlusszertifikat; 1991/95 Studium Rechtswiss., LMU München, 1997 2. Staatsexamen; Promotion Dr. iur. (2000/03 Kooperationspromotion ULBS Hermannstadt und Eberhard-Karls-Univ. Tübingen). 1985/91 Beamter Bay. Staatsmin. für Arbeit, Sozialordnung, Familie und Frauen, Landesversicherungsanstalt (LVA) Oberbayern, 1991/97 Rentenberater/Prozessagent (Zulassung: Bay. Landessozialgericht); seit 1997 Rechtsanwalt; 1997/05 Lehrbeauftragter für Prozessrecht FHSV Meißen, seit 2003 Prof. Univ. Asoc. Europa-Universität ROGER und ULBS Hermannstadt. Präs. Bund der Vertriebenen (BdV), Ehrenpräsident Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e. V., Mitgl. Sudentendeutscher Rat e. V., Vizepräs. Stiftung Bavaria-Romania für Soziale Assistenz, Vorstandsmitgl. Deutsch-Rumänisches-Forum. 2011 Träger der Europa-Medaille der Bayrischen Staatsregierung, 2011 Träger des Nationalen Verdienstordens Rumäniens. Seit 2003 Mitgl. der CSU, Mitgl. CSU-Parteivorst., stellv. Landesvors. Union der Vertriebenen und Aussiedler (UdV), stellv. Bundesvors. Ost- und Mitteldeutsche Vereinigung der CDU/CSU – Union der Vertriebenen und Flüchtlinge (OMV). – MdB 2013/17 und seit 2021; seit April 2018 Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten.
Landesliste Bayern
E-Mail: bernd.fabritius@bundestag.de
Nachgerückt am 22. 3. 2021 für Abg. Zech.



⁑ FÄRBER CDU

Hermann Färber; Landwirtschaftsmeister; 89558 Böhmenkirch – * 26. 3. 1963 Böhmenkirch; kath.; verh., 5 Kinder – Ausbildung zum Mechaniker. Landwirt bzw. Landwirtschaftsmeister, selbstständiger landwirtschaftlicher Unternehmer. 1986/88 Vors. der Kreislandjugend Göppingen, seit 1999 Vors. Kreisbauernverband Göppingen und Vorstandsmitgl. im Landesbauernverband, seit 2006 Mitgl. im Geschäftsführenden Vorstand des Landesbauernverbandes in Baden-Württemberg. Mitgl. der CDU. Mitgl. des Kreistags 2004/09. Mitgl. der Freiwilligen Feuerwehr Böhmenkirch und des Musikvereins Böhmenkirch, Präs. des Chorverbandes Hohenstaufen, Mitgl. Aufsichtsrat der Buchstelle LBV, Beiratsmitgl. der Kreissparkasse Göppingen. – MdB seit Okt. 2013.

Wahlkreis 263 (Göppingen)
CDU 37,6 – SPD 21,9 – AfD 14,5 – Grüne 12,1 – FDP 9,2 – DIE LINKE 4,4

E-Mail: hermann.faerber@bundestag.de



* FAHIMI SPD

Yasmin Fahimi; Diplom-Chemikerin, Staatssekretärin a. D. – * 25. 12. 1967 Hannover – 1978/87 Abitur Gymnasium Isernhagen, Landkreis Hannover, Dipl.-Chemikerin. 1998 Wiss. Mitarbeiterin am Institut der Technischen Chemie Univ. Hannover, 1998/2000 Wiss. Mitarbeiterin der Stiftung Arbeit und Umwelt der IG BCE in Hannover, 2000/13 Gewerkschaftssekretärin bei der IG BCE. 2011 Gründungs- und Vorstandsmitgl. Denkwerk Demokratie e. V., 2012 Gründungsmitgl. und Geschäftsführendes Vorstandsmitgl. Innovationsforum Energiewende e. V. Mitgl. der SPD seit 1986, 2014/15 Generalsekretärin der SPD. 2016/17 Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales. – MdB seit Okt. 2017.

Wahlkreis 42 (Stadt Hannover II)
SPD 33,7 – CDU 28,9 – Grüne 11,2 – DIE LINKE 9,3 – AfD 7,2 – FDP 5,5

E-Mail: yasmin.fahimi@bundestag.de



⁑ Dr. FECHNER SPD

Johannes Fechner; Rechtsanwalt; 79312 Emmendingen – * 25. 11. 1972 Freiburg im Breisgau; ev.; verh., 2 Kinder – 1983/92 Goethe-Gymansium Emmendingen, Abitur. 1992/93 Zivildienst im Rettungsdienst des Roten Kreuzes. 1993/97 Jura-Studium in Freiburg; 1998/2000 Referendariat in Offenburg; 2000/01 Promotion. Seit 2001 Rechtsanwalt in Emmendingen. Seit 1990 Mitgl. der SPD, 2000 stellv. SPD-Kreisvors., seit 2004 SPD-Kreisvors. 1994/2013 Mitgl. im Gemeinderat Emmendingen, 2005/09 stellv. Oberbürgermeister von Emmendingen, seit 2009 Kreisrat. Mitgl. Weisser Ring, AWO, Deutsches Rotes Kreuz, Deutscher Anwaltverein, ASJ-Landesvorst Baden-Württemberg, Ski-Club Emmendingen, Handball-Club Emmendingen, TC Reute, Bürgerverein Bürkle-Bleiche, Föderverein Goethe-Gymnasium Emmendingen, Tabakverein Mahlberg, Fußballnationalspieler beim FC Bundestag, Hochburgverein Emmendingen. Englisch (f). – MdB seit Okt. 2013; seit Sept. 2014 Sprecher der SPD-Fraktion für Recht und Verbraucherschutz.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: johannes.fechner@bundestag.de

⁑ FEILER CDU



Uwe Feiler; Dipl.-Finanzwirt (FH), Parl. Staatssekretär; 11055 Berlin – * 2. 11. 1965 Winsen/Luhe; ev.; verh., 3 Kinder – Abitur 1985 in Winsen. 1985/88 Studium der Finanzwissenschaften in der niedersächsischen Finanzverwaltung, 1988 Dipl.-Finanzwirt. Seit 1991 Finanzverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt. Mitgl. der CDU seit 2005, 2007/11 Mitgl. Vorst. der CDU Havelland, seit 2011 stellv. Vors. der CDU Havelland und seit Juni 2015 Landesvors. der MIT Brandenburg. Mitgl. Kreistag Havelland seit 2008. – MdB seit Okt. 2013, seit Dez. 2019 Parl. Staatssekretär bei der BMin für Ernährung und Landwirtschaft.

Wahlkreis 58 (Oberhavel – Havelland II)
CDU 29,9 – SPD 22,7 – AfD 18,0 – DIE LINKE 14,7 – Grüne 5,3 – FDP 5,2

E-Mail: uwe.feiler@bundestag.de

⁑ Dr. FELGENTREU SPD



Fritz Felgentreu; Lehrer/Klassischer Philologe; 12437 Berlin – * 1. 9. 1968 Kiel; ev.; verh., 3 Kinder – 1987/89 Wehrdienst. 1989/95 Studium an der Freien Universität Berlin; 1998 Promotion; 2008 Habilitation. 1998/2008 Wissenschaftl. Assistent, Lehrstuhlvertretungen für Griechisch und Latein an der Ruhr-Universität Bochum. 2010/13 Lehrer an einem Berliner Gymnasium; 2012 Gastprofessur an der FU Berlin. 2001/11 Mitgl. des Abgeordnetenhauses von Berlin, stellvertretender Fraktionsvorsitzender, rechtspolitischer Sprecher. 2004/14 Vors. der SPD Neukölln, 2012/16 stellv. Landesvors. der SPD Berlin. Seit 2014 Landesvors. Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Berlin e. V., seit 2015 Vors. des Deutsch-Moldauischen Forums e. V. – MdB seit Okt. 2013.

Wahlkreis 82 (Berlin-Neukölln)
SPD 26,8 – CDU 24,5 – DIE LINKE 16,4 – Grüne 11,0 – AfD 10,7 – FDP 5,1

E-Mail: fritz.felgentreu@bundestag.de

* FELSER AfD



Peter Felser; Unternehmer; 87452 Altusried – * 20. 9. 1969 Dillingen a. d. Donau; verh., 5 Kinder – Studium an der Universität der Bundeswehr in Neubiberg, Diplom-Pädagoge (univ.), University of Management and Communication (FH) in Potsdam, PR-Berater. Offizier der Bundeswehr, Verantwortung für 120 Soldaten, zweimal im Auslandseinsatz. Zahlreiche Vorträge und Seminare an der Akademie der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) und der Hanns-Seidl-Stiftung, mehrere Semester als Lehrbeauftragter an der FH Kempten. Selbstständig mit mittelständischem Medienverlag in Kempten, daneben Gründung Start-Up-Unternehmen für IT und mobile Apps. – MdB seit Okt. 2017; seit Okt. 2017 stellv. Vors der AfD-Fraktion.

Landesliste Bayern
E-Mail: peter.felser@bundestag.de



⁂ FERLEMANN CDU

Enak Ferlemann; Parl. Staatssekretär; 27476 Cuxhaven – * 12. 7. 1963 Bad Rothenfelde; ev.; verh., 2 Kinder – Lichtenberggymnasium, 1982 Abitur. 1982 Banklehre bei einer norddeutschen Privatbank. 1984 Wehrdienst, Luftwaffe. 1985 Studium der Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft und Philosophie. Anschl. Tätigkeiten in wirtschaftsberatenden Berufen. 1995/2009 geschäftsführender Gesellschafter einer Wirtschaftsberatungsgesellschaft. 1976 Mitgl. Schülerunion und JU, Stadt-, Kreis- und Bezirksvors., Mitgl. Landesvorst., Mitgl. der CDU seit 1979, 1990/95 Stadtverbandsvors. Cuxhaven, seit 1995 Vors. CDU-Kreisverband Cuxhaven, seit 1999 Vors. CDU-Bezirksverb. Elbe-Weser, Mitgl. Landesvorst. der Niedersachsen CDU; stellv. Vors. des Wirtschaftsrates Niedersachsen der CDU e. V. Seit 1986 Mitgl. Rat der Stadt Cuxhaven, 1991/2009 Fraktionsvors., Vors. Wirtschaftsausschuss, seit 1991 Mitgl. Kreistag Landkreis Cuxhaven. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit Okt. 2002; 2005/09 und 2013/14 Vors., ab 2014 stellv. Vors. Landesgruppe Niedersachsen der CDU/CSU-Fraktion; 2007/09 Vors. Unterausschuss Eisenbahninfrastruktur; seit Okt. 2009 Parl. Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, seit Dez. 2013 beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, seit April 2018 zusätzlich Beauftragter der Bundesregierung für den Schienenverkehr (BSV).
Wahlkreis 29 (Cuxhaven – Stade II)
CDU 42,7 – SPD 30,7 – AfD 8,5 – Grüne 6,1 – DIE LINKE 5,8 – FDP 5,0
E-Mail: enak.ferlemann@bundestag.de



* FERSCHL DIE LINKE

Susanne Ferschl; Betriebsratsvorsitzende; 87600 Kaufbeuren – * 10. 3. 1973 Schwaz, Österreich – 1992 Abitur. Ausbildung zur Chemielaborantin, seit 1994 aktiv in der betrieblichen Interessensvertretung, Mitgl. der Gewerkschaft NGG und Jugend- und Auszubildendenvertreterin; nach der Ausbildungszeit Mitgl. Betriebsrat, bis 2017 freigestellte Betriebsratsvors., bis Aug. 2019 Mitgl. im Europäischen Betriebsrat. Seit 1996 Mitgl. im Regionsvorstand der Region Allgäu der Gewerkschaft NGG. Weiterbildung zum Business-Coach und zur Mediatorin. Mitgl. im Kreisverband Kaufbeuren/Ostallgäu DIE LINKE, Mitgl. Landesvorst. DIE LINKE Bayern. – MdB seit Okt. 2017; seit 2018 stellv. Vors. der Fraktion DIE LINKE.

Landesliste Bayern
E-Mail: susanne.ferschl@bundestag.de



⁂ FISCHER (Karlsruhe-Land) CDU

Axel E. Fischer; Dipl.-Ing., Elektroinstallateur; 76344 Eggenstein-Leopoldshafen – * 5. 5. 1966 Karlsruhe; ev.; verh., 6 Kinder – Bezirksvorstandsmitgl. der CDU Nordbaden. Vors. Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Bezirksverb. Nordbaden. Hauptmann d. R., Präs. der Weltliga für Freiheit und Demokratie Deutschland, Vizepräs. der European Security and Defense Assiciation (ESDA), Paris, Präsident des „EUROPEAN COUNCIL for WORLD FREEDOM“. – MdB seit 1998.

Wahlkreis 272 (Karlsruhe-Land)
CDU 40,4 – SPD 19,7 – AfD 11,7 – Grüne 11,4 – FDP 9,1 – DIE LINKE 4,6

E-Mail: axel.fischer@bundestag.de

⁂ Dr. FLACHSBARTH CDU



Maria Flachsbarth, geb. Füßmann; Tierärztin, Parl. Staatssekretärin; 11055 Berlin – * 2. 6. 1963 Lünen/Westfalen; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – 1982/87 Studium der Tiermedizin an der Tierärztl. Hochschule Hannover (TiHo), 1990 Promotion. 1989/2002 wissenschaftl. Mitarbeiterin im Anatomischen Institut, Leiterin der Pressestelle der TiHo. Seit 2011 Präsidentin des Kath. Deutschen Frauenbundes (KDFB), seit 2011 Mitgl. Zentralkomitee der deutschen Katholiken. Seit 1980 Mitgl. der JU, seit 1991 Mitgl. der CDU, seit Nov. 2007 Vors. CDU-Bezirksverband Hannover, seit Sept. 2006 stellv. Landesvors. der CDU in Niedersachsen. – MdB seit Okt. 2002; in der 17. WP Beauftragte für Kirchen und Religionsgemeinschaften der CDU/CSU-Fraktion; in der 17. WP Vorsitzende 1. Untersuchungsausschuss (Gorleben); Dez. 2013/ März 2018 Parl. Staatssekretärin beim Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, seit März 2018 Parl. Staatssekretärin beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Landesliste Niedersachsen
E-Mail: maria.flachsbarth@bundestag.de

* FÖST FDP



Daniel Föst; selbstständig; 80805 München – * 10. 8. 1976 Schweinfurt; verh., 2 Söhne – Abitur am Rhön-Gymnasium. Lehre als Möbelverkäufer in Hamburg, anschl. Studium der Betriebswirtschaftslehre in Passau. Nach Stationen im elterlichen Unternehmen und in der Marketingbranche seit über zwölf Jahren selbstständig im Bereich Marketing und Kommunikation. Seit 2005 Mitgl. der FDP, 2005 Vors. der Jungen Liberalen in München, 2010/14 Vors. der FDP München, 2013/17 Generalsekretär und seit Nov. 2017 Vors. der FDP Bayern, Spitzenkandidat der FDP Bayern im Bundestagswahlkampf 2017. 2008/13 Mitgl. Bezirkstag Oberbayern und Verwaltungsrat der Psychiatrischen Kliniken Oberbayern. Ehrenamtl. Mitgl. im Bezirkstag Oberbayern. – MdB seit Okt. 2017; bau- und wohnungspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion, Obmann der FDP-Fraktion im Ausschuss für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen; stellv. Vors. der Parlamentariergruppe Maghreb-Staaten.

Landesliste Bayern
E-Mail: daniel.foest@bundestag.de

⁑ Dr. FRANKE SPD



Edgar Franke; Jurist, Bürgermeister a. D., Professor; 34281 Gudensberg – * 21. 1. 1960 Gudensberg; ev.; verw., 2 Kinder – Abitur an der Albert-Schweitzer-Schule in Kassel. Zivildienst AWO. Studium der Politik- und Rechtswissenschaften in Marburg und Gießen, 1. und 2. jur. Staatsexamen, Promotion im Kommunalrecht. 1991 Jurist beim Bundesverband der Unfallversicherungsträger der öffentl. Hand. 1996 Rektor und bis heute Professor an der Hochschule der Gesetzlichen Unfallversicherung, Bad Hersfeld. Hrsg. des Nomos-Kommentars SGB VII. Seit 1976 in der SPD aktiv, 1985/89 Gemeindevertretung Edermünde, 1997/99 Stadtverordneter, 1999/2009 Bürgermeister der Stadt Gudensberg, seit 2001 Kreistag Schwalm-Eder, Mitgl. in versch. kommunalen Aufsichtsräten und Zweckverbänden, 2006/11 Mitgl. Verbandsversammlung LWV Hessen. Seit 2007 Bezirksvorst., Schatzmeister der SPD Hessen-Nord, seit 2014 Kreisvors. der SPD Schwalm-Eder. Stellv. Vors. Kurt-Schumacher-Gesellschaft, Vizepräs. Dt. Parlamentarische Gesellschaft, Mitgl. ver.di. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit Okt. 2009; 2011/13 stellv. rechtspol. Sprecher; 2014/17 Vors. Gesundheitsausschuss, seit 2018 stellv. gesundheitspolitischer Sprecher, ab April 2018 Opferbeauftragter der BReg.
Wahlkreis 170 (Schwalm-Eder)
SPD 37,7 – CDU 30,4 – AfD 12,0 – FDP 6,5 – Grüne 5,6 – DIE LINKE 5,5
E-Mail: edgar.franke@bundestag.de



⁑ FREESE SPD

Ulrich Freese; Gewerkschaftssekretär; 03130 Spremberg – * 12. 4. 1951 Drevenack; ev.; verh., 3 Kinder – 1965/68 Berufsausbildung Betriebsschlosser. 1968/76 Betriebsschlosser unter Tage. 1975/76 Akademie der Arbeit Frankfurt am Main. 1976 Gewerkschaftssekretär. 1999 Mitgl. im geschäftsführenden Hauptvorstand der IG Bergbau, Chemie, Energie, 2005/13 stellv. Vors. der IG BCE. Mitgl. der SPD seit 1970, 1993/2003 und seit 2013 Vors. SPD-Unterbezirk Spree-Neiße. Mitgl. der Stadtverordnetenversammlung Herten 1989/91, 2008/2014 Mitgl. des Kreistags Spree-Neisse. MdL Brandenburg 1994/2004. – MdB seit Okt. 2013.

Landesliste Brandenburg
E-Mail: ulrich.freese@bundestag.de

⁑ FREI CDU

Thorsten Frei; Jurist, Oberbürgermeister a. D.; 78166 Donaueschingen – * 8. 8. 1973 Bad Säckingen; röm.-kath.; verh., 3 Kinder – 1993 Abitur am Scheffelgymnasium in Bad Säckingen. 1993/94 Grundwehrdienst bei der Deutsch-Französischen Brigade. 1994/99 Studium der Rechtswissenschaften Univ. Freiburg, 1. Staatsexamen; 1999/2001 Referendariat am Landgericht Waldshut-Tiengen, 2. Staatsexamen. 2001/02 Rechtsanwalt. 2002/04 Regierungsrat im Staatsministerium Baden-Württemberg. 2004/13 Oberbürgermeister von Donaueschingen. Seit 2007 stellv. Landesvors. der CDU Baden-Württemberg. 1999/2004 Stadtrat und CDU-Fraktionsvors. im Gemeinderat der Stadt Bad Säckingen; 2009/19 Mitgl. Kreistag Schwarzwald-Baar-Kreises und Vors. der CDU-Fraktion. Vors. Kuratorium Bundeszentrale für politische Bildung. – MdB seit Okt. 2013; seit Dez. 2018 stellv. Vors. der CDU/CSU-Fraktion.

Wahlkreis 286 (Schwarzwald-Baar)
CDU 47,0 – SPD 16,7 – AfD 11,4 – Grüne 9,8 – FDP 8,4 – DIE LINKE 4,3
E-Mail: thorsten.frei@bundestag.de



* FREIHOLD DIE LINKE

Brigitte Freihold; Lehrerin; 66954 Pirmasens – * 9. 4. 1955 Kaiserslautern; gesch., 2 Töchter – Lehrerin für Grund- und Hauptschule. Mitgl. DIE LINKE seit 2004, Kreisvors. DIE LINKE Pirmasens. Mitgl. Stadtrat Pirmasens. Mitgl. GEW. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Rheinland-Pfalz
E-Mail: brigitte.freihold@bundestag.de

******* FREITAG SPD

Dagmar Freitag; Lehrerin; 58640 Iserlohn – * 3. 3. 1953 Letmathe – 1972 Abitur. Lehramtsstudium Anglistik und Sportwiss. in Bochum. Realschullehrerin, 1980/92 Realschule Schwerte, 1992/94 Gesamtschule Schwerte. Mitgl. AWO, in diversen Sport- und Fördervereinen, im Deutschen Tierschutzbund und im Tierschutzverein Iserlohn, 2001/17 Vizepräsidentin im Deutschen Leichtathletik-Verband, seit 2014 stellv. Vors. Rundfunkrat Deutsche Welle. Mitgl. der SPD seit 1975. Englisch (f), Französisch (G), Schwedisch (G). – MdB seit 1994; 1998/2009 sportpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, seit Nov. 2009 Vors. Sportausschuss, Mitgl. Innere Kommission des Ältestenrates; seit 2014 Mitgl. der Parl. Versammlung der NATO, Mitgl. der deutschen Delegation der Interparlamentarischen Union, 2014/16 Vors. der Parlamentariergruppe SADC-Staaten, seit Mai 2018 stellv. Vors. der Parlamentariergruppe USA.

Wahlkreis 150 (Märkischer Kreis II)
SPD 38,6 – CDU 37,8 – FDP 10,7 – DIE LINKE 7,8 – Grüne 3,8
E-Mail: dagmar.freitag@bundestag.de



**** FRICKE FDP

Otto Fricke; Rechtsanwalt; 47800 Krefeld – * 21. 11. 1965 Krefeld; ev.; verh., 3 Kinder – Abitur 1985 am Gymnasium Fabritianum in Krefeld-Uerdingen. Wehrdienst 1985/86 bei der Luftwaffe in den Niederlanden und in Deutschland. 1986/92 Studium der Rechtswissenschaften und 1. Staatsexamen in Freiburg i. Br., 2. jur. Staatsexamen 1995 in Düsseldorf. Seit 1995 Rechtsanwalt in Krefeld. 1996/2002 parlamentarischer Berater für Rechtspolitik und Geschäftsordnung der FDP-Bundestagsfraktion in Bonn und Berlin. Mitgl. der FDP seit 1989, stellv. Kreisvors. der FDP Krefeld, Landesschatzmeister der FDP NRW, Beisitzer im Bundesvorst. der FDP. Englisch (f), Niederländisch (f). – MdB 2002/13 und seit Okt. 2017; 2009/13 Parl. Geschäftsführer und haushaltspol. Sprecher der FDP-Fraktion, 2005/09 Vors. Haushaltsausschuss.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: otto.fricke@bundestag.de

* FRIEDHOFF AfD

Dietmar Friedhoff; Dipl.-Ingenieur, Vertriebstrainer; 31535 Neustadt am Rübenberge – * 18. 6. 1966 Hagen; verh., 2 Töchter – Bundeswehr, Oberstleutnant d. R. Studium der Elektrotechnik, Dipl.-Ingenieur. Mitgl. im Verband der Reservisten. Weitere Qualifikationen: Key Account Manager, Vertriebstrainer, zertifizierter psychologischer Berater, Systemisch integrativer Coach (SIC), Coach und Trainer für ein bedeutendes deutsches Unternehmen, zertifizierter Gebäudesystemdesigner, Gesundheits- und Präventionsberater. Stellv. Fraktionsvors. der Regionsversammlung Hannover. Bundesdelegierter. Mitgl. Aufsichtsrat Zoo Hannover GmbH, Stiftungsratsmitglied der deutschen Härtefallstiftung, Mitgl. Kuratorium der GIZ. – MdB seit Okt. 2017; Afrikapolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, Obmann im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, stellv. Mitgl. Parl. Versammlung der OSZE, Landesgruppensprecher der Niedersachsen der AfD-Fraktion; stellv. Vors. in den Parlamentariergruppen Westafrika, Deutsch-Ägyptisch, Zentralafrika.
Landesliste Niedersachsen
E-Mail: dietmar.friedhoff@bundestag.de





⁂ Dr. FRIEDRICH (Hof) CSU

Hans-Peter Friedrich; Vizepräsident des BT; 95632 Wunsiedel – * 10. 3. 1957 Naila/Oberfranken; ev.-luth.; verh., 5 Kinder – Studium der Rechtswissenschaften in München und Augsburg, 2. Staatsexamen 1986. Studium der Wirtschaftswissenschaften in Augsburg, Vordiplom für Diplom-Ökonomen 1986. Ab 1988 Bundesministerium für Wirtschaft, zuletzt Ministerialrat. 1991/98 Wirtschaftsreferent der CSU-Landesgruppe. Mitgl. der CSU seit 1974, seit 2011 Bezirksvors. der CSU Oberfranken. – MdB seit 1998; 2005/09 stellv. Vors. der CDU/CSU-Fraktion, Okt. 2009/März 2011 Vors. der CSU-Landesgruppe und 1. stellv. Vors. der CDU/CSU-Fraktion, März 2011/Dez. 2013 Bundesminister des Innern, Dez. 2013/Feb. 2014 Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, 2014/17 stellv. Vors. der CDU/CSU-Fraktion. Seit 24. Okt. 2017 Vizepräsident des Bundestages.

Wahlkreis 239 (Hof)
CSU 47,0 – SPD 23,6 – AfD 11,8 – Grüne 4,7 –
DIE LINKE 4,4 – FDP 3,7

E-Mail: hans-peter.friedrich@bundestag.de



* FRIEMANN-JENNERT CDU

Maika Friemann-Jennert; Diplom-Bibliothekarin (FH); 19288 Ludwigslust – * 24. 6. 1964 Ludwigslust; 1 Kind – Bibliotheksfacharbeiterin, Diplombibliothekarin (FH), seit 1985 Leiterin der Stadtbibliothek Dömitz. 2003/09 stellv. Vors., 2009/11 Vors. CDU-Kreisverband Ludwigslust, seit 2011 stellv. Kreisvors. nach Fusion der CDU-Kreisverbände Ludwigslust und Parchim, 2015/17 Mitgl. CDU-Landesvorstand Mecklenburg-Vorpommern; Mitgl. CDU-Landesvorstand der Frauenunion Mecklenburg-Vorpommern. 1999/2011 Mitgl. Kreistag Ludwigslust, 2004/09 Kreistagspräsidentin, 2011/19 Mitgl. Kreistag Ludwiglust-Parchim; seit 2014 Mitgl. der Stadtvertretung Ludwigslust. Seit 2010 Präsidentin DRK-Kreisverband Ludwigslust, seit 2014 Landesvors. Bund der Vertriebenen M-V., Mitgl. im NDR-Orchesterbeirat, im Beirat Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe M-V., Vors. Verein zur Förderung der Erziehung von Kindern und Jugendlichen e. V. Dömitz. Bundeswehr-Offizier d. R. MdL Mecklenburg-Vorpommern Januar/Okt. 2006 und Okt. 2011/April 2021. – MdB seit April 2021.
Landesliste Mecklenburg-Vorpommern
E-Mail: maika.friemann-jennert@bundestag.de
Nachgerückt am 7. 4. 2021 für Karin Strenz.



* Dr. FRIESEN AfD

Anton Friesen; Politikwissenschaftler; 98527 Suhl – * 15. 6. 1985 Uspenka, Kasachstan; röm.-kath. – Auslandsaufenthalte in Großbritannien, Finnland und der Ukraine (Praktikum, Studium). Projektmanager bei einem Spätaussiedlerverein in Nordrhein-Westfalen, Febr. 2015/ Sept. 2017 Wissenschaftl. Mitarbeiter der AfD-Fraktion im Thüringer Landtag für Innere Sicherheit, Migration sowie Kommunalpolitik. 2015 Promotion im Bereich Außenpolitik/Internationaler Sicherheitspolitik. Mitgl. der AfD seit März 2013, 2017/19 Vors. der Jungen Alternative Thüringen, Mitgl. Landesfachausschuss für Innere Sicherheit. Ehrenamtl. Engagement für die Integration von Spätaussiedlern sowie für die dt.-polnische und dt.-tschechische Zusammenarbeit, seit Mai 2018 Mitgl. dt.-israelische Gesellschaft. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Thüringen
E-Mail: anton.friesen@bundestag.de

⁑ FRIESER CSU

Michael Frieser; Rechtsanwalt; 90402 Nürnberg – * 30. 3. 1964 Nürnberg; röm.-kath.; verh. – 1984 Abitur am Willstätter Gymnasium. Studium der Rechtswissenschaften an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, 1. und 2. Staatsexamen. 1993 Mitarbeiter der SIEMENS Zentrale-Nordamerika, Legal Department – New York, USA. Seit 1994 Rechtsanwalt, 1996/2009 Syndikusanwalt, 2002/06 Geschäftsführer. Vizepräsident Verband Deutscher Konzertchöre, Bayern, Vizepräsident Deutscher Kniggebund e. V., Ehrenamtl. Vors. Stiftungsrat der Hans und Dorothea Doleschal Stiftung, Gründungsvorst. Fränkische Gesellschaft für Kultur, Politik und Zeitgeschichte, Gründungsmitgl. der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Nürnberg-Mittelfranken.Seit April 2018 Bezirksvors. der CSU Nürnberg-Fürth-Schwabach. 1996/2009 Stadtrat der Stadt Nürnberg, 2003/09 Fraktionsvors. der CSU-Stadtratsfraktion Nürnberg. – MdB seit Okt. 2009; 2011/14 Integrationsbeauftragter der CDU/CSU-Fraktion, seit 2014 Demografiebeauftragter der CDU/CSU-Fraktion, 2013/17 innen- und rechtspol. Sprecher der CSU-Landesgruppe, seit 2018 Justiziar der CDU/CSU-Fraktion.
Wahlkreis 245 (Nürnberg-Süd)
CSU 35,6 – SPD 26,5 – AfD 13,2 – DIE LINKE 8,2 – Grüne 7,8 – FDP 5,8
E-Mail: michael.frieser@bundestag.de

* Dr. FRÖMMING AfD



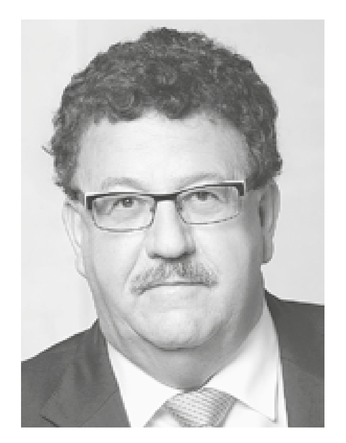
Götz Frömming; Studiendirektor a. D.; 10405 Berlin – * 30. 8. 1968 Eutin – Abitur am human. Kronberg-Gymnasium in Aschaffenburg. Anschl. 6 Monate Wehrdienst und neun Monate Zivildienst in Rettungsdienst (Roten Kreuz). Studium der Germanistik, Geschichtswissenschaft und Philosophie in Frankfurt a. M. und Berlin (Humboldt-Univ.). Tutor und wiss. Hilfskraft am Lehrstuhl für Philosophie und Pädagogik der Humboldt-Univ. Erstes und Zweites Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien in Berlin. Referendariat in Berlin. Lehrer für Deutsch, Geschichte und Politik. Mehrjährige Tätigkeit als Fachlehrer und Mentor an der Schule Schloss Salem und an einem staatl. Gymnasium bei Baden Baden. Ernennung zum Beamten auf Lebenszeit und Beförderung zum Studienrat 2005, zum Oberstudienrat 2010 und im Jahr darauf zum Studiendirektor. Nach der Rückkehr nach Berlin Oberstufenkoordinator am Diesterweg-Gymnasium (Berlin) und Fachbereichsleiter am Lessing-Gymnasium (Berlin). Promotion in Germanistischer Mediävistik 2012. Ehrenamtl. Tätigkeit beim Bund Naturschutz in Bayern e. V. und als Fachübungsleiter im Bayer. Badmintonverband. 2012 Beginn der politischen Tätigkeit zunächst bei den Freien Wählern. April 2013 Teilnahme am Gründungsparteitag der AfD, Mitarbeit beim Aufbau des Berliner Landesverbandes in leitenden Funktionen, Leitung des Redaktionsausschusses der Bundesprogrammkommission der AfD. – MdB seit Okt. 2017; Sprecher und Obmann der AfD-Fraktion im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, seit 2019 Parl. Geschäftsführer AfD-Fraktion.
Landesliste Berlin
E-Mail: goetz.froemming@bundestag.de

* FROHNMAIER AfD



Markus Frohnmaier; Pressesprecher; 71263 Weil der Stadt – * 25. 2. 1991 Craiova; ev.; verh., 1 Kind – Realschule in Stuttgart, Wirtschaftsgymnasium in Calw, Abitur. Ab 2011 Studium der Rechtswissenschaften an der Eberhardt-Karls-Univ. in Tübingen. 2015/16 Assistent der Stuttgarter AfD-Stadtratsfraktion, 2016 Pressesprecher von Dr. Frauke Petry, 2017 Pressesprecher von Dr. Alice Weidel. 2013/17 Mitgl. AfD-Landesvorst. Baden-Württemberg, 2013/15 und 2016/17 Landesvors. JA Baden-Württemberg, seit 2015 Bundesvors. der JA Deutschland. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: markus.frohnmaier@bundestag.de



***** FUCHTEL CDU

Hans-Joachim Fuchtel; Parl. Staatssekretär, Rechtsanwalt (ruht); 72213 Altensteig – * 13. 2. 1952 Sulz am Neckar; ev.; gesch., 4 Kinder – Studium der Rechtswissenschaft und Wirtschaftswissenschaft Univ. Tübingen, 2. jur. Staatsexamen 1979/80. Höherer Dienst des Landes Baden-Württemberg, zuletzt vom Landtag abgeordnet zur CDU-Landtagsfraktion als Parlamentarischer Berater bei Erwin Teufel. 1992/2009 Rechtsanwalt, seit der Berufung zum Parl. Staatssekretär ruht die Rechtsanwaltstätigkeit. Bis März 2010 Präsident der THW-Bundesvereinigung e. V. und Vorstandsvors. Stiftung THW – Technisch Helfen Weltweit, jetzt Ehrenpräsident der THW-Bundesvereinigung; Vors. Kreisverband Blasmusik Calw e. V.; Gründer und Mitgl. Verein „Freunde der Bauwagen Kreis Calw"; Ehrenamtl. Vorstandsmitgl. Internationales Forum Burg Liebenzell. Gründer und Mitgl. Verein „Helfende Hände" e. V., 2013 Ehrensenator Deutsch-Hellenische Wirtschaftsvereinigung, 2013 Preisträger der Akademie-Medaille der Deutsch-Griechischen Akademie. Bundesverdienstkreuz 2006. 1975/87 Stadtrat in Altensteig, mehrere Jahre 1. Bürgermeister-Stellvertreter, 1979/2009 Mitgl. des Calwer Kreistages. Englisch (f). – MdB seit 1987; bis 2009 Obmann der Schriftführer und 2005/09 stellv. Vors. Rechnungsprüfungsausschuss; Okt. 2009/Dez. 2013 Parl. Staatssekretär bei der Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Nov. 2011/März 2018 Beauftragter für die Dt.-Griechische Versammlung, Dez. 2013/März 2018 Parl. Staatssekretär beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, seit März 2018 Parl. Staatssekretär bei der BMin. für Ernährung und Landwirtschaft.
Wahlkreis 280 (Calw)
CDU 43,3 – SPD 16,9 – AfD 14,1 – FDP 9,3 – Grüne 8,8 – DIE LINKE 4,5
E-Mail: hans-joachim.fuchtel@bundestag.de



* GABELMANN DIE LINKE

Sylvia Gabelmann; Apothekerin; 57074 Siegen – * 7. 9. 1958 Bad Homburg – Abitur 1977. Studium der Pharmazie an der J.-W. Goethe-Univ. Frankfurt/Main, 1987 Approbation als Apothekerin. März 2008 Eintritt in Die Linke, 2009/12 stellv. Landessprecherin Die Linke NRW, Okt. 2014/Okt. 2015 Mitgl. des erweiterten Landesvorstands Die Linke Hessen, seit Juni 2016 stellv. Landessprecherin Die Linke NRW, Bundessprecherin AG Frieden und Internationale Politik und Antikapitalistische Linke, Delegierte für den Kongress der Europäischen Linken 2016, Landes-und Bundesparteitagsdelegierte, mehrfach Mitgl. des Präsidiums von Landes- und Bundesparteitagen. 2012 Mitgl. der Bundesversammlung. 2011/14 Mitgl. der Landschaftsversammlung Rheinland, Mandatsträgerin. Seit Nov. 2013 wissenschaftl. Mitarbeiterin bei MdB Alexander Neu, Mitgl. im Betriebsrat der MitarbeiterIinnen der MdBs. Mitgl. ver.di, Naturfreunde, Coordination gegen Bayer Gefahren, campact, RLS NRW. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: sylvia.gabelmann@bundestag.de



** GÄDECHENS CDU

Ingo Gädechens; Berufssoldat a. D.; 23769 Fehmarn – * 30. 7. 1960 Lübeck; ev.; verh. – Realschulabschluss. 1977 Ausbildung bei der Handelsmarine, 1978 Soldat auf Zeit bei der Bundeswehr Teilstreitkraft Marine. 1984/2015 Berufssoldat der Bundeswehr; Verwendung im Führungsdienst, Truppenfachlehrer, stellv. Dienststellenleiter und Dienststellenleiter der Marineortungsstellen Westermarkelsdorf und Staberhuk auf Fehmarn. 1988 Eintritt in die CDU, 1990/2009 Vors. CDU-Ortsverband Fehmarn, 1991/2003 stellv. Kreisvors., seit 2003 Kreisvorsitzender der CDU Ostholstein, seit 2004 Beisitzer im Landesvorst. CDU Schleswig-Holstein, seit 2019 Mitgl. Bundesfachausschuss Äußere Sicherheit der CDU. 1990/2009 Stadtvertreter der Stadt Fehmarn, 1990/2003 Fraktionsvorsitzender. 1994/2003 Stadtrat, 2003/08 Erster Stadtrat und stellv. Bürgermeister. 2005/13 Kreistagsabg. im Kreis Ostholstein u. a. Erster Stellv. des Landrats. Mitgl. MIT, KPV, Europa Union, CDA, Deutscher Bundeswehrverband, im Beirat des Deutschen Feuerwehrverbandes und im Landesbeirat des Technischen Hilfswerks Schleswig-Holstein. – MdB seit Okt. 2009; seit 2013 Obmann der CDU/CSU-Fraktion im Verteidigungsausschuss, seit 2018 Mitgl. Haushaltsauschuss.
Wahlkreis 9 (Ostholstein – Stormarn-Nord)
CDU 41,5 – SPD 30,8 – AfD 7,9 – FDP 7,3 – Grüne 6,9 –
DIE LINKE 4,4
E-Mail: ingo.gaedechens@bundestag.de

** GASTEL BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Matthias Gastel; Selbstständiger Personaldienstleister und Wirtschaftsmediator; 70794 Filderstadt – * 26. 12. 1970 Stuttgart; ev.-luth. – Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann, Ausbildung zum Altenpflegehelfer; Diplom-Sozialpädagoge (FH), Diplom-Kaufmann (FH). Verkaufs-Sachbearbeiter im Groß- und Außenhandel; zehn Jahre als Sozialpädagoge in der Jugendhilfe tätig, seit 2006 selbstständig mit dem Aufbau und Führung einer Zeitarbeits- und Personalvermittlungsfirma für Fachkräfte im sozialen Bereich, 2012 Übergabe der Firma. Arbeit als Wirtschaftsmediator, Praxisanleiter in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Seit 1989 Mitgl. der GRÜNEN, 1990 Mitgl. Ortsvorstand der GRÜNEN in Filderstadt, Kassierer, 1990 Mitgründung der Grünen Jugend (damals GAJ) Baden-Württemberg, drei Jahre Mitgl. Landesvorst., 1991 Kreisvorstand der GRÜNEN. 1994/2014 Stadtrat in Filderstadt, 2009/13 Fraktionsvors., 1999/2014 Mitgl. Kreistag. – MdB seit Okt. 2013; Sprecher für Bahnpolitik der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen.
Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: matthias.gastel@bundestag.de

G



* Dr. GAULAND AfD



Alexander Gauland; Staatssekretär a. D., Publizist, Vors. der AfD-Fraktion; 14467 Potsdam – * 20. 2. 1941 Chemnitz; verh., 1 Tochter – 1959 Abitur in Karl-Marx-Stadt, anschl. Flucht in den Westen. 1960 Ergänzungsprüfung zum Abitur in Darmstadt. Studium der Geschichte, Politikwissenschaft und Jura in Marburg und Gießen, 1966 1. Staatsexamen, 1970 Promotion, 1971 2. Staatsexamen. 1970/72 Mitarbeiter des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung, 1974/75 Presseattaché am Generalkonsulat in Edinburgh. 1975/77 Mitarbeiter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, 1977/86 Büroleiter des Frankfurter Oberbürgermeisters. 1987/91 Staatssekretär in der hessischen Staatskanzlei. 1991/2006 Herausgeber und Geschäftsführer der Märkischen Allgemeinen Zeitung in Potsdam. Mitgl. der CDU, Austritt. Gründungsmitgl. der AfD, 2013/17 stellv. Bundessprecher, Dez. 2017/Dez. 2019 Bundessprecher, Ehrenvorsitzender der AfD; seit Februar 2014 Vors. des Landesverbands Brandenburg. MdL Brandenburg 2014/17, ab Okt. 2014 Vors. der AfD-Fraktion, Wissenschafts-, Forschungs- und Kulturpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, Alterspräsident des Landtags. – MdB seit Okt. 2017; Vors. der AfD-Fraktion.
Landesliste Brandenburg
E-Mail: alexander.gauland@bundestag.de

*** Dr. GEBHART CDU



Thomas Gebhart; Magister (Politikwissenschaft, Betriebswirtschaftslehre), Parl. Staatssekretär; 11055 Berlin – * 20. 12. 1971 Kandel; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – 1991 Abitur am Europa-Gymnasium in Wörth am Rhein. 1991 Zivildienst am St.Vincentius-Krankenhaus Karlsruhe. 1992 Studium der Betriebswirtschaftslehre und Politikwissenschaft in Mannheim und Birmingham, Abschluss Magister Artium; 2002 Promotion zum Dr. rer. pol. (Universität Mannheim). 1998 Assistent des Bundestagsabgeordneten Dr. Heiner Geißler; 2002/03 Angestellter der BASF-AG, Bereich Umwelt, Sicherheit und Energie. 1989 Eintritt in die Junge Union, 1996 Eintritt in die CDU, 2002/20 Vors. CDU-Kreisverband Germersheim, seit 2007 stellv. Vors. CDU-Bezirksverb. Rheinhessen-Pfalz. 1999/2019 Mitgl. des Kreistags Germersheim. 2003/09 MdL Rheinland-Pfalz, 2006/09 Umweltpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit Okt. 2009; seit März 2018 Parl. Staatssekretär beim BMin. für Gesundheit.
Wahlkreis 211 (Südpfalz)
CDU 40,3 – SPD 26,0 – AfD 12,3 – Grüne 7,9 – FDP 6,0 – DIE LINKE 4,7
E-Mail: thomas.gebhart@bundestag.de



⁑ GEHRING BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kai Gehring; Diplom-Sozialwissenschaftler; 45130 Essen – * 26. 12. 1977 Mülheim an der Ruhr – 1984/88 Fischlaker Grundschule Essen, 1988/97 Geschwister-Scholl-Gymnasium Velbert, Abitur. 1997/98 Zivildienst in der Evangelischen Studierendengemeinde (ESG), Universität Duisburg-Essen. 1998/2004 Studium der Sozialwissenschaft, Ruhr-Universität Bochum. Seit 1998 Mitgl. Bündnis 90/Die Grünen (Kreisverband Essen), Gründungsmitgl. Grüne Jugend NRW, 1999/2002 im Landesvorstand Grüne Jugend, 2000/02 als Sprecher, 2002/06 Mitgl. im Landesvorstand der Grünen Nordrhein-Westfalen. Mitgl. Deutsche Parlamentarische Gesellschaft, Mitgl. Kuratorium Bundeszentrale für pol. Bildung (BpB), Mitgl. Kuratorium Deutsches Studentenwerk (DSW), Mitgl. Fachbeirat Studienwerk der Heinrich-Böll-Stiftung, Mitgl. Kuratorium Ev. Studienwerk e. V. Villigst, stellv. Vors. Beirat FernUniv. Hagen, Mitgl. Senat der Leibniz-Gemeinschaft, Mitgl. Kuratorium Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit, Mitgl. Kuratorium „Aktion Deutschland Hilft“, Mitgl. im Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD) e. V., Mitgl. bei amnesty international und Greenpeace, seit 2019 Mitgl. im Kuratorium Aktion Deutschland Hilft. – MdB seit 2005; Obmann im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, Sprecher für Forschung, Wissenschaft und Hochschule.
Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: kai.gehring@bundestag.de



* Prof. Dr. med. GEHRKE AfD

Axel Gehrke; Arzt; 22956 Grönwohld – * 12. 1. 1942 Arnswalde; verh., 3 Kinder – Studium der Humanmedizin, fachärztliche Weiterbildung in Innerer Medizin, Kardiologie, Arbeitsmedizin und Sozialmedizin. Leiter der funktionsdiagnostischen Abteilung beim Aufbau des ersten Deutschen Herzzentrums in München, Initiator und Verantwortlicher der ersten Osteoporose-Ambulanz an der Universität München. 1986 Habilitation. 1990 der Ruf auf den Lehrstuhl für Physikalische Medizin und Rehabilitation der Medizinischen Hochschule Hannover, dort 1992 zusätzlich Gründung des Universitätsinstituts für Balneologie und medizinische Klimatologie zur Erforschung natürlicher Heilweisen, Gründung des Instituts für Funktionale Gesundheit, seitdem Leiter dieses Instituts. Ehemals Mitgl. des Präsidiums des deutschen Ärztetages, des Bundesvorst. der Ärztegewerkschaft Marburger Bund sowie mehrerer Arbeitskreise und Ausschüsse. 1997/99 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rehabilitation. Mitgl. der AfD seit 2013. – MdB seit Okt. 2017.
Landesliste Schleswig-Holstein
E-Mail: axel.gehrke@bundestag.de



* GELBHAAR BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Stefan Gelbhaar; Rechtsanwalt; 13187 Berlin – * 9. 7. 1976 Berlin – Abitur am Carl-von-Ossietzky-Gymnasium. Studium der Rechtswissenschaft Humboldt-Univ. Berlin, 2002 1. jur. Staatsexamen, Referendariat im Land Brandenburg und dreimonatiger Aufenthalt in Südafrika, 2004 2. jur. Staatsexamen. Seit 2005 Rechtsanwalt. 2006/07 Kreisvors. Bündnis 90/Die Grünen in Pankow, 2008/11 Vors. Landesverband Berlin. 2001/06 Bürgerdeputierter im Ausschuss für Wirtschaft und Öffentliche Ordnung der BVV Pankow. Mitgl. Abgeordnetenhaus Berlin 2011/17, stellv. Fraktionsvors., Sprecher für Verkehr sowie Medien- und Netzpolitik. – MdB seit Okt. 2017; Stellv. Vors. der Dt.-Koreanischen Parlamentariergruppe, Mitgl. der Parlamentariergruppen Südl. Afrika und Slowakei, Tschechien, Ungarn; Obmann im Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur; Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für Verkehrspolitik und Radverkehr.

Landesliste Berlin
E-Mail: stefan.gelbhaar@bundestag.de



⁑ GERDES SPD

Michael Gerdes; Elektrohauer; 46238 Bottrop – * 23. 5. 1960 Bottrop; verh., 3 Kinder – Ausbildung zum Bergmann, Elektrohauer. 1976 Mitgl. der SPD, Beisitzer im Vorstand SPD-Ortsverein Boverheide. Mitgl. Rat der Stadt Bottrop, Vorsitzender des Ausschusses für Sport und Bäder der Stadt Bottrop. Mitgl. AWO, IG BCE, Ring Deutscher Bergingenieure e. V., Freundeskreis zur Förderung der Städtepartnerschaften der Stadt Bottrop e. V., Aufsichtsrat der Emscher Lippe Energie GmbH (ELE), Vors. THW Helferverein Gladbeck/Dorsten, stellv. Vors. DRK Kreisverband Bottrop e. V. – MdB seit Okt. 2009.

Wahlkreis 125 (Bottrop – Recklinghausen III)
SPD 36,8 – CDU 33,6 – AfD 11,8 – FDP 6,5 –
DIE LINKE 6,3 – Grüne 4,4

E-Mail: michael.gerdes@bundestag.de

G



⁑ GERIG CDU

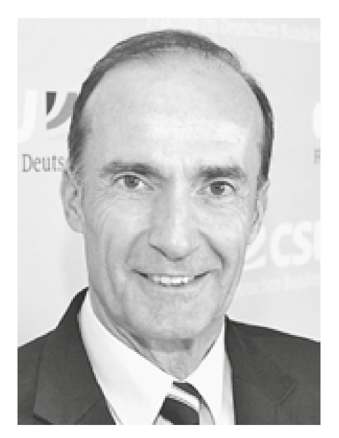
Alois Gerig; Geschäftsführer, Landwirtschaftsmeister; 74746 Höpfingen – * 30. 1. 1956 Höpfingen; röm.-kath.; verh., 3 erw. Kinder – 1977 Abschluss zum Landwirtschaftsmeister. Bis 2009 Geschäftsführer im Maschinenring Odenwald-Bauland und drei gewerblichen Tochterunternehmen. Familieneigener Ferienbauernhof. Stellv. Vors. im Kreisbauernverband, Vors. des Bundesverbandes der Deutschen Klein- und Obstbrenner e. V., Aufsichtsratsmitgl. der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH, Beiratsmitgl. des Landesverbandes der Maschinenringe Baden-Württemberg e. V., Vors. der Ländlichen Heimvolkshochschule e. V. (Mosbach-Neckarelz), Vorstandsmitgl. des fachl. Beirates der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. sowie weitere ehrenamtl. Tätigkeiten in Vereinen und Organisationen. Seit 1997 Mitgl. der CDU, seit 1999 Mitgl. im Kreistag Neckar-Odenwald. Seit 2012 Vors. Landesfachausschuss „Ländlicher Raum“ der CDU Baden-Württemberg, seit 2015 Mitgl. im Bundesfachausschuss „Landwirtschaft und Ländlicher Raum“ der CDU Deutschlands. – MdB seit Okt. 2009; 2011/14 Obmann der CDU/CSU-Fraktion im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft, ab Januar 2015 Vors. dieses Ausschusses.
Wahlkreis 276 (Odenwald – Tauber)
CDU 46,8 – SPD 19,1 – AfD 13,6 – FDP 7,1 – Grüne 6,9 –
DIE LINKE 5,2
E-Mail: alois.gerig@bundestag.de



⁑ GERSTER SPD

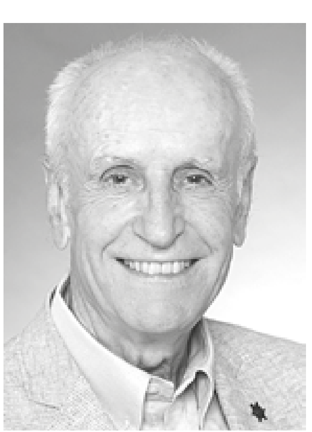
Martin Gerster; Parl. Berater im Landtag; 88400 Biberach an der Riß – * 30. 8. 1971 Biberach an der Riß; röm.-kath.; verh., 1 Kind – 1978/82 Braith-Grundschule Biberach, 1983/91 Pestalozzi-Gymnasium Biberach. 1991/93 Ausbildung zum Redakteur, Radio 7 Biberach. 1994/2002 Studium der Politikwissenschaft, Geschichte und Volkswirtschaftslehre an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Magister Artium. 1993/2002 Freier Journalist u. a. für die Schwäbische Zeitung, Radio 7 und ZDF. 1999/2001 Mitarbeit beim Democratic National Commitee in Washington D. C. und „Hillary Clinton for Senate“ in New York. Landtagswahlkampf für Ute Vogt, SPD in Baden-Württemberg, 2002/05 parlamentarischer Berater im Landtag Baden-Württemberg (Bereiche Schule, Bildung und Sport). Vizepräsident der THW-Bundeshelfervereinigung e. V. (ehrenamtl.). 1990 Eintritt in die SPD, seit 2001 Vors. des Kreisverbandes Biberach. Englisch (f), Französisch (G), Spanisch (G), Italienisch (f). – MdB seit Okt. 2005.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: martin.gerster@bundestag.de



⁂ GIENGER CDU

Eberhard Gienger; Kaufmann; 74321 Bietigheim-Bissingen – * 21. 7. 1951 Künzelsau; ev.; verh., 3 Söhne – 1970 Abitur Freiherr-vom-Stein Schule Frankfurt/Main. 1971/75 Studium Diplomsportlehrer, 1975/81 Studium Russisch und Englisch Johannes Guttenberg-Univ. Mainz. Geschäftsführer der Eberhard Gienger Pro-Motion GmbH und BoeselGienger GbR Heidenrod. Seit Okt. 2001 Mitgl. der CDU, seit 1996 Mitgl. des AK Leistungssport der CDU, seit 2001 Mitgl. CDU-Kreisvorst. Ludwigsburg, Mitgl. Europa Union Deutschland e. V., 1984/92 Sekretär Technisches Komitees FIG Internationaler Turnerbund, 1986/2006 Mitgl. Nationales Olympisches Komitee für Deutschland (NOK), 1988/2000 Vors. Technisches Komitee Deutscher Turner-Bund (DTB), bis 2006 Vizepräs. für den Olympischen Spitzensport DTB, 2006/10 Vizepräs. für Leistungssport Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB), bis 2010 Mitgl. Vorstand und Aufsichtsrat Stiftung Deutsche Sporthilfe, bis 2010 Mitgl. Aufsichtsrat Bewerbungsgesellschaft Olympia München 2018 GmbH, bis Okt. 2015 Mitgl. Salto-Beirat DOSB, bis Mai 2016 Mitgl. Parl. Beirat FernUniversität Hagen, bis 2016 Vors. Sportgemeinschaft Deutscher Bundestag e. V.; Vors. Beirat „Freundeskreis Turnen“ Stiftung Schwäbischer Turnerbund e. V. (STB); Mitgl. Kuratorium Bundesliga-Stiftung, Kinderturnstiftung DTB, Heinz Ziehl-Stiftung, Stiftung Deutsche Sporthilfe, Stiftung Sporthilfe Hessen, Turn-WM 2019 DTB und Internationales Wirtschaftsforum Baden-Baden GmbH; Mitgl. Stiftungsrat Oesophagus-Stiftung für Kinder mit Speiseröhrenmissbildung. Englisch (f), Russisch (f), Französisch (gut). – MdB seit Okt. 2002; seit Jan. 2014 Vors. der Arbeitsgruppe Sport und Ehrenamt und sportpol. Sprecher der CDU/CSU-Fraktion.
Wahlkreis 266 (Neckar-Zaber)
CDU 40,0 – SPD 19,7 – AfD 12,6 – Grüne 12,5 – FDP 8,8 – DIE LINKE 4,6
E-Mail: eberhard.gienger@bundestag.de



* GLASER AfD

Albrecht Glaser; Assessor Jur., Stadtkämmerer a. D., Bürgermeister a. D.; 34305 Niedenstein – * 8. 1. 1942 Worms; verh., 4 Kinder – 1952/63 Altsprachliches Gymnasium Worms, Abitur. Studium der Rechts-, Staats- und Verwaltungswissenschaften in Heidelberg, Tübingen und Speyer, 1969 1. jur. Staatsexamen, 1973 2. jur. Staatsexamen. 1973/75 persönl. Referent des Rektors der Universität Heidelberg, 1975/79 Regierungsrat in der Finanzverwaltung des Landes Baden-Württemberg, Dozent an der Fachhochschule für Finanzen Ludwigsburg. 1979/80 Erster Bürgermeister in Bretten, 1980/87 Bürgermeister von Waldbronn, 1988/91 Beigeordneter des Landeswohlfahrtsverbands Hessen, 1991/95 Erster Beigeordneter des Landeswohlfahrtsverbands Hessen, jeweils Finanzverantwortlicher. 1995/97 Stadtrat von Frankfurt am Main für Wirtschaft und Gesundheit, 1997/2001 Stadtkämmerer der Stadt Frankfurt. 2001/06 Geschäftsführer der ABG Frankfurt Holding. Mitgl. der CDU 1970/2012. Mitgl. der AfD seit März 2013, Mai/Nov. 2013 und 2015/17 Sprecher bzw. Vors. des Landesverbandes Hessen, Juli 2015/Dez. 2019 stellv. Bundessprecher. – MdB seit Okt. 2017; Finanzpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, stellv. Vors. des Finanzausschusses, stellv. Vors. der deutsch-polnischen und deutsch-iranischen Parlamentariergruppe, Mitgl. im parl. Beirat für nachhaltige Entwicklung.
Landesliste Hessen
E-Mail: albrecht.glaser@bundestag.de



⁑ GLÖCKNER SPD

Angelika Glöckner; Kauffrau für Bürokommunikation, Verwaltungsfachwirtin, Verwaltungsdiplom Betriebswirtin VWA; 66969 Lemberg – * 5. 2. 1962 Pirmasens; ev.; verh., 2 Kinder – 1981 Abitur Hugo-Ball-Gymnasium Pirmasens. 1982/83 Praktikum Firma Rheinberger Pirmasens; 1983/2014 Stadtverwaltung Pirmasens, Stationen: Finanzwesen, Messe/Kultur/Tourismus, Sicherheit/Ordnungswesen, Soziales/Frauen/Jugend/Senioren, 2001/14 freigestellte Personalratsvors. Seit 1995 SPD-Mitglied, seit 2014 Vors. SPD Stadtverband Pirmasens, seit 2014 stellv. Vors. Unterbezirk Pirmasens/Zweibrücken, seit 2014 Vorstandmitgl. Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen im Unterbezirk Pirmasens/Zweibrücken, seit 2016 Mitgl. im Vorstand des SPD-Regionalverbands Pfalz. Mitgl. Gewerkschaft ver.di, Gewerkschaft IG-BCE, Zukunftsregion Westpfalz, Europa Union Deutschland, VdK, Arbeiterwohlfahrt, THW, TV Lemberg, Blasorchester Lemberg, Pfälzerwaldverein, Heimatverein Burgfried, Historischer Verein Pirmasens, Regenbogen Kinderhilfe. – MdB seit Nov. 2014; Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen der SPD-Fraktion, Vorstandsmitgl. Dt.-Französische Parlamentsversammlung, Mitgl. im Beirat des dt.-französischen Zukunftswerks.
Landesliste Rheinland-Pfalz
E-Mail: angelika.gloeckner@bundestag.de

* GMINDER AfD



Franziska Gminder; Dipl.-Kauffrau; 74074 Heilbronn – * 4. 2. 1945 Gablonz an der Neiße; verh., 3 Kinder, 7 Enkel – Neusprachliches Gymnasium in Speyer, 1964 Abitur. Studium der Betriebswirtschaft und Volkswirtschaftslehre in Wien, Hochschule für Welthandel, 1969 Dipl.-Kaufmann. Gemmologin der Deutschen Gemmologischen Gesellschaft Idar-Oberstein. Seit 2013 Mitgl. der AfD, Mitbegründerin des Kreisverbands Heilbronn, Delegierte zu Parteitagen, seit Mai 2019 Stadträtin Heilbronn. – MdB seit Okt. 2017; Mitgl. der Inneren Kommission des Ältestenrates.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: franziska.gminder@bundestag.de

* GNODTKE CDU



Eckhard Gnodtke; Sozialdezernent, Volljurist; 29410 Salzwedel – * 7. 1. 1958 Lüchow – Abitur. Wehrdienst. Studium der Rechtswissenschaften in Göttingen und Lausanne, 1. und 2. jur. Staatsexamen. Seit 1991 beim Landkreis Salzwedel tätig, seit 2004 Sozialdezernent und stellv. Landrat des Altmarkkreises Salzwedel. – MdB seit Okt. 2017.

Wahlkreis 66 (Altmark)
CDU 32,6 – DIE LINKE 19,2 – SPD 19,1 – AfD 16,5 – FDP 6,7 – Grüne 3,4

E-Mail: eckhard.gnodtke@bundestag.de

*** GÖRING-ECKARDT BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



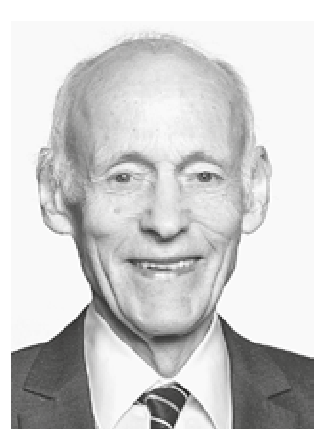
Katrin Göring-Eckardt, geb. Eckardt; Fraktionsvorsitzende; 99192 Nesse-Apfelstädt – * 3. 5. 1966 Friedrichroda (Thüringen); ev.; in Patchworkfamilie lebend, 2 Söhne – Abitur. Theologiestudium (ohne Abschluss). Ab 1990 bei „Demokratie Jetzt“ und „Bündnis 90“. Seit 2007 Mitgl. im Vorstand des Präsidiums des Deutschen Evangelischen Kirchentags (DEKT), 2011 Präsidentin des 33. DEKT in Dresden, 2009/13 Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). – MdB seit 1998; 1998/2013 Parl. Geschäftsführerin, Fraktionsvorsitzende und Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, seit 2013 erneut Fraktionsvorsitzende.

Landesliste Thüringen
E-Mail: katrin.goering-eckardt@bundestag.de



** GOHLKE DIE LINKE

Nicole Gohlke; Sozialwissenschaftlerin, M. A.; 81675 München – * 15. 11. 1975 München; konfessionslos; verh., 1 Kind – 1995 Abitur. 1996/2003 Studium der Kommunikationswissenschaften an der LMU München. 2004/08 Angestellte Öffentlichkeitsarbeit und Beratung. Ab 2008 Mitarbeiterin der Bundestagsfraktion DIE LINKE. Mitgl. im Förderkreis demokratische Volks- und Hochschulbildung, im Bund demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (BdWi), des Kurt-Eisners-Verein in Bayern, der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft (GEW) und der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di). Mitgl. im Kuratorium des Deutschen Studentenwerks und im Parlamentarischen Beirat der Fernuniversität in Hagen. 2004 Eintritt in die WASG, 2005 Mitgl. des geschäftsführenden Landesvorst. der WASG in Bayern und 2007/14 Mitgl. im Landesvorst. der LINKEN in Bayern, Kreissprecherin der LINKEN München. – MdB seit Okt. 2009; hochschul- und wissenschaftspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE, seit Okt. 2017 Sprecherin der bayerischen Landesgruppe der LINKEN im Bundestag.
Landesliste Bayern
E-Mail: nicole.gohlke@bundestag.de



* von GOTTBERG AfD

Wilhelm von Gottberg; Beamter i. R.; 29465 Schnega – * 30. 3. 1940 Woopen/Ostpreußen; verh., 6 Kinder – 1954/60 landwirtschaftliche und handwerkliche Ausbildung, anschl. neun Jahre Polizeibeamter; berufsbegleitend Fachabitur, anschl. sechs Jahre in leitender Position im Sicherheitsbereich eines Industriebetriebes. Berufsbegleitend Studium der Mathematik und Geschichtswissenschaft für den Lehrberuf, psychologisches Zusatzstudium, ab 1977 Dozent für Staats- und Verfassungsrecht sowie Psychologie an einer Polizeifachschule des Bundesgrenzschutzes (BGS). 1971/2011 Mitgl. der CDU, seit 2013 Mitgl. der AfD, Gründungsmitgl. der AfD Niedersachsen, Landesvorstandsmitgl. bis 2018. Seit 1986 Ratsmitgl. in Schnega, 1991/2016 ehrenamtl. Bürgermeister der Gemeinde Schnega. 1991/2011 und wieder ab 2016 Mitgl. im Kreistag Landkreis Lüchow-Dannenberg. 1992/2010 Bundesvors. der Landsmannschaft Ostpreußen, 1992/2012 Vizepräs. des Bundes der Vertriebenen. 1994/2013 Vors. Stiftungsrat der Ostpreußischen Kulturstiftung, 2009 Gründungsstifter der Stiftung „Bildung und Erinnerung“ und seitdem deren Stiftungsratsvors., seit 1962 Mitgl. des Johanniterordens und seit 1988 Rechtsritter i.J. – MdB seit Okt. 2017; stellv. agragpol. Sprecher der AfD-Fraktion.
Landesliste Niedersachsen
E-Mail: wilhelm.vongottberg@bundestag.de



* GOTTSCHALK AfD

Kay Gottschalk; Dipl.-Kaufmann; 41334 Nettetal – * 12. 12. 1965 Hamburg – Gymnasium, 1985 Abitur. Banklehre. Studium Betriebswirtschaft und Rechtswissenschaft. Leitender Angestellter in mehreren Versicherungskonzernen. 2008 IHK-geprüfter Fachberater für Betriebliche Altersvorsorge. 1982/91 Mitgl. der SPD. Seit 2013 Mitgl. der AfD, Mitgl. Landesvorst. Hamburg, Versammlungsleiter bei Bundesparteitagen, Dez. 2017/Dez. 2019 stellv. Bundessprecher, siet Jan. 2019 Kreissprecher in Viersen. März 2014/ Jan. 2018 Fraktionsvors. der Bezirksvertretung Hamburg Mitte. – MdB seit Okt. 2017; bis Nov. 2019 finanzpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: kay.gottschalk@bundestag.de

* GREMMELS SPD



Timon Gremmels; Diplom-Politologe; 34266 Niestetal – * 4. 1. 1976 Marburg/Lahn; ev. – 1995 Abitur an der Herderschule in Kassel. 1995/2003 Studium der Politikwissenschaft Philipps-Univ. Marburg, Diplom-Politologe. 2000/03 Wahlkreismitarbeiter des Landtagsabgeordneten Manfred Schaub, 2003/07 Büroleiter der Europaabgeordneten Barbara Weiler. 2007/08 Programmreferent des SPD-Landesverbandes Hessen, 2008/09 Referatsleiter in der Funktion als Parlamentsreferent für Wirtschafts- und Energiepolitik sowie Landesplanung, Verkehr und Europa bei der SPD-Fraktion im Hessischen Landtag. 2009 Vorstandsreferent Corporate Social Responsibility der SMA Solar Technology AG. Seit 1992 Mitgl. der SPD, 1999/2011 Mitgl. im Bezirksvorst. der SPD Hessen-Nord, seit 2011 Mitglied im SPD-Landesvorst. Hessen, seit 2019 stellv. Landesvors. und Vors. des SPD-Bezirks Hessen-Nord. 2001/13 Mitgl. der Gemeindevertretung Niestetal, seit 2001 Mitgl. Kreistag des Landkreises Kassel, seit 2007 Mitgl. der Regionalversammlung Nordhessen. MdL Hessen 2009/17, Energie- und Umweltpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, ab 2013 stellv. Vors. der SPD-Fraktion. Seit 1997 Gewerkschaftsmitgl., seit 2009 IG Metall, Mitgl. AWO, Eurosolar, ASB und Naturfreunde. – MdB seit Okt. 2017.
Wahlkreis 168 (Kassel)
SPD 35,6 – CDU 26,9 – AfD 10,0 – Grüne 9,4 – DIE LINKE 8,8 – FDP 5,9
E-Mail: timon.gremmels@bundestag.de

G



*** GRIESE SPD



Kerstin Griese; Historikerin, Parl. Staatssekretärin; 11017 Berlin – * 6. 12. 1966 Münster (Westfalen); ev. – 1985 Abitur in Düsseldorf. Studium der Neueren Geschichte, Osteurop. Geschichte und Politikwissenschaft an der Heinrich-Heine-Univ. Düsseldorf, 1997 Magister Artium. 1987/97 freie und 1997/2000 Wiss. Mitarbeiterin der Mahn- und Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus in Düsseldorf. 1986 Eintritt in die SPD; 1989/90 AStA-Vors; 1989/93 Mitgl. Bundesvorst. Juso-Hochschulgruppen und Juso-Bundesvorst.; 1995/2011 und seit 2013 Mitgl. SPD-Parteivorst. Seit 2003 Mitgl. der Synode und seit Nov. 2015 Mitgl. im Rat der EKD, 2009/10 Vorstand Sozialpolitik des Diakonischen Werkes der EKD e. V.; Mitgl. Willy-Brandt-Zentrum Jerusalem, Dt.-Israelische Gesellschaft, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Gegen Vergessen – für Demokratie, Kinderschutzbund, IG BCE, AWO, ASB, Pro Asyl. – MdB Mai 2000/Oktober 2009 und seit Juli 2010; in der 15. und 16. WP Vors. Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; in der 16. WP und Nov. 2011/März 2018 Beauftragte der SPD-Fraktion für Kirchen und Religionsgemeinschaften, 2013/18 Vors. Ausschuss für Arbeit und Soziales, in der 18. und 19. WP stellv. Vors. Deutsch-Israelische Parlamentariergruppe; seit März 2018 Parl. Staatssekretärin beim BMin. für Arbeit und Soziales.
Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: kerstin.griese@bundestag.de



** GRODEN-KRANICH CDU



Ursula Groden-Kranich; Bankkauffrau; 55129 Mainz – * 24. 5. 1965 Mainz; röm.-kath.; verh., 1 Tochter – 1984 Abitur am Maria-Ward Gymnasium Mainz. Bankkauffrau. Seit 1999 Mitgl. Rat der Stadt Mainz; 2004/14 Ortsvorsteherin von Mainz-Hechtsheim. Vors. der Frauen-Union Rheinland-Pfalz. Vors. Kommunalpoltisches Vereinigungs- und Bildungswerk Rheinland-Pfalz e. V. Bundesvors. des Kolpingwerks Deutschland, Vors. KPV Bildungswerk Rheinland-Pfalz e. V., Vorstandsmitgl. der EBD Europäische Bewegung Deutschland. – MdB seit Okt. 2013; Obfrau der CDU/CSU-Fraktion im Unterausschuss Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik, Vorstandsmitgl. Deutsch-Französische Parl. Versammlung.

Wahlkreis 205 (Mainz)
CDU 35,7 – SPD 28,0 – Grüne 10,8 – AfD 7,3 – FDP 6,9 – DIE LINKE 6,4

E-Mail: ursula.groden-kranich@bundestag.de



⁂ GRÖHE CDU

Hermann Gröhe; Rechtsanwalt, Bundesminister a. D.; 41460 Neuss – * 25. 2. 1961 Uedem, Kreis Kleve; ev.; verh., 4 Kinder – 1971/80 Quirinus-Gymnasium Neuss, Abitur 1980. 1980/87 Studium der Rechtswissenschaften an der Univ. Köln, 1987 1. jur. Staatsprüfung. 1987/93 wissenschaftl. Mitarbeiter am Seminar für Staatsphilosophie und Rechtspolitik Univ. Köln; 1991/93 Rechtsreferendariat am Landgericht Köln, 1993 2. jur. Staatsprüfung. Seit 1994 Rechtsanwalt (Zulassung ruhte Dez. 2013/März 2018). Evangelische Kirche in Deutschland (EKD): seit 1997 Mitgl. der Synode, 1997/2009 Mitgl. im Rat der EKD, seit 2001 Vorstandsmitgl. in der Konrad-Adenauer-Stiftung und seit Dez. 2017 stellv. Vors. der Konrad-Adenauer-Stiftung, 2000/Sept. 2008 Vors. Diakonisches Werk Neuss, März 2010/Dez. 2013 Mitgl. ZDF-Fernsehrat. Seit 1977 Mitgl. CDU, 1983/89 Kreisvors. JU Neuss, 1989/94 Bundesvors. der JU Deutschlands, 2001/Nov. 2009 Vors. der CDU im Rhein-Kreis Neuss, seit Dez. 2014 Mitgl. des Bundesvorst. der CDU Deutschlands. 1984/89 und 1993/94 Mitgl. Kreistag Neuss. Englisch (f). – MdB seit 1994; 1994/98 Sprecher der Jungen Gruppe der CDU/CSU-Fraktion, 1998/2005 Sprecher der CDU/CSU-Fraktion für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe, Nov. 2005/Sept. 2008 Justitiar und seit März 2018 stellv. Vors. der CDU/CSU-Fraktion; seit Jan. 2019 alternierender Vors. des Vermittlungsausschusses. Okt. 2008/Okt. 2009 Staatsminister bei der Bundeskanzlerin; Okt. 2009/Dez. 2013 Generalsekretär der CDU Deutschlands; Dez. 2013/März 2018 Bundesminister für Gesundheit.
Wahlkreis 108 (Neuss I)
CDU 44,0 – SPD 28,6 – AfD 8,6 – FDP 7,2 – DIE LINKE 5,4 – Grüne 5,1
E-Mail: hermann.groehe@bundestag.de



⁑ GRÖHLER CDU

Klaus-Dieter Gröhler; Volljurist, Bezirksstadtrat a. D.; 10585 Berlin – * 17. 4. 1966 Berlin-Wilmersdorf; ev.; 1 Sohn – 1982 Eintritt in die CDU. 1984 Abitur am Charlottenburger Schiller-Gymnasium. Studium der Rechtswissenschaften an der FU Berlin, 1992 1. jur. Staatsexamen, 1995 2. jur. Staatsexamen mit Schwerpunkt Staats- und Verwaltungsrecht. 1991/2000 Mitgl. der Bezirksverordnetenversammlung Charlottenburg, ab 1994 Fraktionsvors. 1996/2000 Regierungsrat in der Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr bzw. Senatsverwaltung für Stadtentwicklung. Seit 1999 nebenamtlicher Prüfer beim Gemeinsamen Justizprüfungsamt Berlin-Brandenburg. 2001/13 Bezirksstadtrat (u. a. für Bau) und stellv. Bezirksbürgermeister Charlottenburg-Wilmersdorf. Seit 2019 Vors. CDU-Kreisverband Charlottenburg-Wilmersdorf. Mitgl. bei Hertha BSC, im Kiez-Kids e. V., im Union Hilfswerk, im Bürger für den Lietzensee e. V. und im NoonSong e. V. – MdB seit Okt. 2013; seit 2019 Vors. 1. Untersuchungsausschuss Terroranschlag Breitscheidplatz.
Wahlkreis 80 (Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf)
CDU 30,2 – SPD 27,6 – Grüne 13,6 – DIE LINKE 9,4 – FDP 9,2 – AfD 7,5
E-Mail: klaus-dieter.groehler@bundestag.de



⁑ GRÖTSCH SPD

Uli Grötsch; Polizeibeamter; 92726 Waidhaus – * 14. 7. 1975 Weiden in der Oberpfalz; kath.; verh., 2 Töchter – Volksschule Waidhaus, staatl. Wirtschaftsschule in Weiden, Abschluss 1992 Mittlere Reife. Ausbildung zum Polizeibeamten in Sulzbach-Rosenberg, Nürnberg, München und Bad Reichenhall. Seit 1999 bei der Polizeiinspektion Fahndung in Waidhaus tätig. Seit 1994 Mitgl. der Jusos und der SPD Waidhaus, 1996/2002 Vors. der Jusos Waidhaus, 1998/2006 Vors. Juso-Unterbezirk Weiden-Neustadt-Tirschenreuth, 2002/12 Vors. SPD-Ortsverein Waidhaus, seit 2003 stellv. Vors. SPD-Kreisverband Neustadt/WN, seit 2010 Mitgl. SPD-Bezirksvorst. Oberpfalz, seit 2013 Vors. SPD-Unterbezirk Weiden-Neustadt-Tirschenreuth, seit 2017 Generalsekretär der BayernSPD, seit Dez. 2017 Mitgl. SPD-Parteivorstand. 2002/17 Marktrat in Waidhaus, seit 2008 Kreisrat im Landkreis Neustadt/WN. Englisch (f) – MdB seit Okt. 2013; in der 18. WP Sprecher der SPD-Fraktion im 2. UA (BKA) und im 3. UA (NSU II), seit Okt. 2014 Mitgl. im Parlamentarischen Kontrollgremium (PKGr), seit 2018 stellv. innenpol. Sprecher der SPD-Fraktion, seit 2018 stellv. Vors. der Deutsch-Türkischen Parlamentariergruppe.
Landesliste Bayern
E-Mail: uli.groetsch@bundestag.de

** GROß SPD



Michael Groß; Geschäftsbereichsleiter, Vermessungstechniker; 45768 Marl – * 26. 7. 1956 Marl; ev.; verh., 2 Kinder – Vermessungstechniker, Fachhochschulreife. Studium, Dipl.-Sozialarbeiter. Referent beim Diakonischen Werk Westfalen, Geschäftsführer des Diakonischen Werkes Steinfurt-Coesfeld-Borken; Leiter des Geschäftsbereichs Kinder-, Jugend- und Familienhilfe im AWO-Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen. Mitgl. u. a. ver.di und IG BCE; 2004/09 Aufsichtsratsvors. der Marler Baugesellschaft (NeuMa), Mitgl. der Stiftung Baukultur. Seit 1978 Mitgl. der SPD, 2005/12 stellv. Kreisverbandsvors. Recklinghausen, SPD-Stadtverbandsvors. in Marl. 1999/2009 Stadtratsmitgl., 2004/09 Vors. der Ratsfraktion Marl. – MdB seit Okt. 2009; Vors. der AWO-PG der SPD-Fraktion, Mitgl. AG Demographischer Wandel und AG Kommunales. Berichterstatter für den Einzelplan 11/BMAS, Sprecher der Ruhrgebiets-MdB der SPD-Fraktion, Vors. der AWO-PG der SPD-Fraktion.
Wahlkreis 122 (Recklinghausen II)
SPD 41,1 – CDU 34,5 – FDP 10,2 – DIE LINKE 8,4 – Grüne 4,7
E-Mail: michael.gross@bundestag.de

G

*** GROSSE-BRÖMER CDU



Michael Grosse-Brömer; Rechtsanwalt und Notar a. D., Erster Parl. Geschäftsführer; 21438 Brackel – * 12. 10. 1960 Oberhausen; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – 1980 Abitur. Wehrdienst auf Zeit beim Pionierbataillon 6 in Plön/Holstein. Studium der Rechtswissenschaften Univ. Hamburg, 1989 1. jur. Staatsprüfung, 1992 2. jur. Staatsprüfung. Seit Dez. 1992 selbstständiger Rechtsanwalt, 2001 Bestellung zum niedersächsischen Notar, seit Mai 2009 Notar a. D. 1982 Eintritt in die CDU, 1992/2015 Kreisvors. der CDU Harburg-Land, seit 2003 Vors. des CDU-Bezirksverbands Nordostniedersachsen. – MdB seit Okt. 2002; Okt. 2009/Okt. 2013 Vors. der CDU-Landesgruppe Niedersachsen, März 2010/Mai 2012 Justiziar und seit Mai 2012 Erster Parl. Geschäftsführer der CDU/CSU-Fraktion; Mitgl. Ältestenrat.

Wahlkreis 36 (Harburg)
CDU 40,6 – SPD 27,4 – AfD 9,2 – Grüne 9,1 – FDP 6,5 – DIE LINKE 5,4

E-Mail: michael.grosse-broemer@bundestag.de



** GROTELÜSCHEN CDU



Astrid Grotelüschen; Dipl.-Oecotrophologin, Geschäftsführerin, Ministerin a. D.; 26197 Großenkneten – * 9. 12. 1964 Köln; röm.-kath.; verh., 3 Kinder – 1984 Abitur. 1984/90 Studium der Haushalts- und Ernährungswissenschaften an der Friedrich-Wilhelm-Univ. Bonn, Abschl. Diplom-Oecotrophologin. 1990/2009 leitende Tätigkeit im Familienunternehmen, seit 2011 Geschäftsführerin der Grotelüschen Immobilien GmbH. Seit 2000 Mitgl. der CDU, seit 2001 Mitgl. Gemeinderat Großenkneten, seit 2002 stellv. Kreisvors. der CDU Oldenburg-Land, seit 2006 Mitgl. Kreistag Oldenburg Land. 2010 Niedersächsische Landwirtschaftsministerin. Seit 2010 Mitgl. Landesvorst. und seit 2014 Mitgl. Präsidium der CDU Niedersachsen; seit 2012 Kreisvors. der CDU Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) Oldenburg-Land. Seit 2011 Mitgl., seit 2016 Vorsitzende des Aufsichtsrats der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Oldenburg. – MdB Okt. 2009/April 2010 und seit Okt. 2013.
Wahlkreis 28
(Delmenhorst – Wesermarsch – Oldenburg-Land)
CDU 34,1 – SPD 32,9 – AfD 9,0 – FDP 9,0 – Grüne 7,7 – DIE LINKE 6,1
E-Mail: astrid.grotelueschen@bundestag.de



⁂* GRÜBEL CDU

Markus Grübel; Notar i. R., Parl. Staatssekretär a. D.; 73728 Esslingen am Neckar – * 15. 10. 1959 Esslingen am Neckar; röm.-kath.; verh. – 1978 Abitur. Wehrdienst Luftwaffe, Reserveoffizier Marine (Fregattenkapitän). 1979/84 Ausbildung zum Notar, Studium an der Notarakademie Baden-Württemberg. 1985/90 Notarvertreter, 1990 Leiter Grundbuchamt Dresden. 1992/94 Referent im Sächsischen Staatsministerium der Justiz. Notar in Stuttgart z. Zt. ruhend. 1989/2014 Stadtrat in Esslingen, 1994/2002 Vors. der CDU-Fraktion. Seit 2006 Präs. Blasmusikverband Esslingen; 2007/14 Vorstandsvors. der Kath. Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung, 2011/14 Vors. unabhängige Kommission sexueller Missbrauch der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Englisch (G), Französisch (G). – MdB seit Okt. 2002; seit 2005 Co-Vors. im interfraktionellen Gesprächskreis Hospiz; Dez. 2013/März 2018 Parl. Staatssekretär bei der Bundesministerin der Verteidigung, seit April 2018 Beauftragter der Bundesregierung für weltweite Religionsfreiheit.

Wahlkreis 261 (Esslingen)
CDU 40,0 – SPD 19,2 – Grüne 15,3 – AfD 10,7 – FDP 8,7 – DIE LINKE 5,9
E-Mail: markus.gruebel@bundestag.de



⁂ GRÜTTERS CDU

Monika Grütters; Professorin, Staatsministerin; 10719 Berlin – * 9. 1. 1962 Münster/Westfalen; röm.-kath. – Studium Germanistik, Kunstgeschichte u. Politikwissenschaft, Stipendiatin Institut für Begabtenförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung. 1990/91 Museum für Verkehr und Technik, 1991/92 Verlags-und Buchhandelsgesellschaft Bouvier, 1992/95 Pressesprecherin Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung Berlin; 1995/2005 Mitglied Abgeordnetenhaus von Berlin, wissenschafts- und kulturpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion. Seit Dez. 2016 Mitgl. im Präsidium der CDU Deutschlands, 2016 bis 2019 Landesvors. der CDU Berlin. 1998/2013 Vorstand Stiftung „Brandenburger Tor“, 1991/99 Lehrbeauftragte für Kulturmanagement, seit 1999 Honorarprofessorin, FU Berlin. Seit Nov. 2012 Mitgl. Zentralkomitee der deutschen Katholiken. Englisch (f), Italienisch (G). – MdB seit 2005; 2009/13 Vors. Ausschuss für Kultur und Medien. Seit 2013 Staatsministerin, Beauftragte der BReg. für Kultur und Medien.

Landesliste Berlin
E-Mail: monika.gruetters@bundestag.de



⁂⁂* GRUND CDU

Manfred Grund; Diplomelektroingenieur; 37308 Heilbad Heiligenstadt – * 3. 7. 1955 Zeitz; röm.-kath.; verh., 4 Kinder – Abitur in Lützen. Anschl. Tätigkeit als Turbinenmaschinist im Braunkohlekombinat Deuben. 1974/75 Grundwehrdienst. 1976/80 Studium der Elektrotechnik an der TU Dresden. 1980/90 Netzingenieur im Energiekombinat Erfurt, Betriebsteil Bleicherode. Okt. 1990/Juni 1994 1. Kreisbeigeordneter und Dezernent in der Kreisverwaltung Heiligenstadt. Herbst 1989 Sprecher der Bürgerinitiative Heiligenstadt. Eintritt in die CDU Jan. 1990. Englisch (f), Russisch (G). – MdB seit 1994; seit Okt. 1998 Parl. Geschäftsführer der CDU/CSU-Fraktion; Mitgl. des Ältestenrates; Mitgl. dt. Delegation in der PV der OSZE; Vors. Dt.-Zentralasiatische Parlamentariergruppe.

Wahlkreis 189
(Eichsfeld – Nordhausen – Kyffhäuserkreis)
CDU 38,0 – AfD 21,4 – DIE LINKE 15,3 – SPD 14,3 – FDP 4,9 – Grüne 2,6

E-Mail: manfred.grund@bundestag.de

* GRUNDL BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Erhard Grundl; Vertriebsmanager; 94315 Straubing – * 7. 1. 1963 Mallersdorf; verh., 2 Kinder – 1985 Fachabitur. Studium der Sozialpädagogik ohne Abschluss. 1987/97 Mitgl. der Rockband „Baby You Know“. Seit 1991 Vertriebsmanager in der Musikbranche, seit 2003 selbstständig. Seit 2004 Mitgl. der Grünen. Seit 2008 Mitgl. Stadtrat Straubing, seit 2014 Fraktionsvors. Mitgl. u. a. Sozialverband VdK, amnesty international, ver.di, Beisitzer im Vorstand der Kulturpolitischen Gesellschaft e. V., Erzeugergemeinschaft Energie Bayern (Aufsichtsrat), Vorstandsmitgl. Arbeiterwohlfahrt Straubing, Mitgl. Förderverein Box-Club Straubing. – MdB seit Okt. 2017; seit 2018 kulturpol. Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Gründungsmitgl. Parlamentsforum für Clubkultur, Mitgl. Parlamentsgruppe Seenotrettung.

Landesliste Bayern
E-Mail: erhard.grundl@bundestag.de

G



⁑ GRUNDMANN CDU



Oliver Grundmann; Geschäftsführer; 21682 Stade – * 21. 8. 1971 Stade; ev.-luth.; verh., 3 Kinder – 1987 Realschulabschluss in Stade. Bis 1990 Ausbildung zum Chemielaboranten in Buxtehude. 1993 Abitur Wirtschaftsgymnasium Stade. 1995 Ende Bundeswehrzeit als Reserveoffizier in Cuxhaven (Hauptmann d. R.). 2001 Erstes jur. Staatsexamen (Univ. Hamburg), 2005 Zweites jur. Staatsexamen (LG Stade). Ab 2001 Assistent der Geschäftsleitung, Leitender Syndikus, Geschäftsführer in mittelständischer Unternehmensgruppe der Umwelt- und Entsorgungsbranche. Auszeichnungen: „Deutscher Rohstoffeffizienz-Preis 2011“ und „Ort im Land der Ideen 2012“. Aufsichtsratstätigkeit in kommunalen Krankenhäusern. 1987 Eintritt in die JU, Stadt-, Kreis- und Bezirksvors., 1987 Eintritt in die CDU, seit 2020 Ehrenvors. der CDU Hansestadt Stade, Mitgl. in übergeordneten parteipol. Gremien. Mitgl. im Rat der Hansestadt Stade, 2011/17 stellv. Bürgermeister in der Hansestadt Stade, seit 2001 Abg. im Kreistag Stade, stellv. Fraktionsvors. und u. a. Vors. des Regionalplanungs- und Umweltausschusses. – MdB seit Okt. 2013; Vors. Arbeitskreis Küste der CDU/CSU Fraktion seit Febr. 2018.
Wahlkreis 30 (Stade I – Rotenburg II)
CDU 44,4 – SPD 28,2 – AfD 8,3 – Grüne 7,0 – FDP 5,8 – DIE LINKE 5,3
E-Mail: oliver.grundmann@bundestag.de

⁑ GÜNTZLER CDU

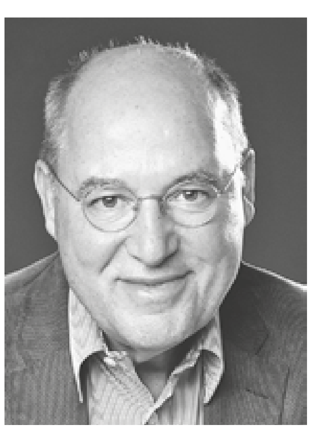


Fritz Güntzler; Wirtschaftsprüfer, Steuerberater; 37077 Göttingen – * 6. 5. 1966 Cuxhaven; ev.; verh., 2 Kinder – Abitur 1985. Grundwehrdienst bei der Bundeswehr. Studium der Betriebswirtschaftslehre Univ. des Saarlandes und Univ. Göttingen, 1992 Examen, Abschluss Dipl.-Kaufmann. Danach Tätigkeit in einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. 1999 Bestellung zum Steuerberater. Seit 2000 Sozius der Kanzlei Prof. Dr. Ludewig und Sozien, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Kassel, Geschäftsführer der Prof. Dr. Ludewig und Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel. Seit 2001 Geschäftsführer der EURATIO Prof. Dr. Ludewig und Quattek GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Göttingen. Seit 2002 Partner der Quattek und Partner Steuerberatungsgesellschaft, Göttingen. 2003 Bestellung zum Wirtschaftsprüfer. Mitgl. Verwaltungsrat Institut der Wirtschaftsprüfer. Seit Juni 2019 Präsident der Steuerberaterkammer Niedersachsen. Mitgl. der CDU seit 1989, 1990 Eintritt in die Junge Union; 1992/95 Vors. Stadtverband der Jungen Union Göttingen, 1995/2000 Vors. Bezirksverband Südniedersachsen-Hildesheim der Jungen Union, seit 1996 Mitgl. Landesvorst. der CDU Niedersachsen, seit 2014 stellv. Landesvors., 1999/2005 Vors. CDU-Stadtverband Göttingen, seit 2009 Vors. CDU-Kreisverband Göttingen, 2013/18 Vors. und seit 2018 stellv. Vors. des CDU-Bezirksverb. Hildesheim. 2001/14 Ratsherr der Stadt Göttingen und Vors. der CDU-Ratsfraktion. MdL Niedersachsen 2003/08 und 2010/13. Seit Nov. 2016 Mitgl. Kreistag Landkreis Göttingen. Englisch (G). – MdB seit Okt. 2013; seit April 2014 Schatzmeister und Vorstandsmitgl. der Landesgruppe Niedersachsen der CDU/CSU-Fraktion; seit Sept. 2019 Kapitän des FC Bundestag e. V.
Landesliste Niedersachsen
E-Mail: fritz.guentzler@bundestag.de



⁂ GUTTING CDU

Olav Gutting; Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht; 68794 Oberhausen-Rheinhausen – * 14. 10. 1970 Karlsruhe; röm.-kath.; verh., 1 Kind – 1990 Abitur am Copernikus-Gymnasium Philippsburg. 1990/92 Studium der Rechtswissenschaften an der Univ. Mannheim, 1992/93 des Internationalen Rechts und Soziologie Stetson University, USA, 1993/97 der Rechtswissenschaften Univ. Heidelberg, 1997 1. jur. Staatsexamen, 1997/99 Referendariat am Landgericht Leipzig, 1999 2. jur. Staatsexamen. 2000 Rechtsanwalt Kanzlei Ritterhaus, Mannheim, seit 2001 Rechtsanwalt und Sozius in der Kanzlei Gutting, Steuerberater und Rechtsanwälte, Oberhausen-Rheinhausen. Mitgl. der JU seit 1987, Mitgl. der CDU seit 2001, 2018/21 Mitgl. Bundesvorst. CDU Deutschlands. Vors. Aufsichtsrat Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt, stellv. Vors. der Weltliga für Freiheit und Demokratie, stellv. Vors. Kuratorium der Stiftung „Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung“, Mitgl. des Verwaltungsrates der Kreditanstalt für Wiederaufbau. Englisch (f), Französisch (G), Spanisch (G). – MdB seit Okt. 2002; Mitgl. im Vorstand der CDU/CSU-Fraktion.
Wahlkreis 278 (Bruchsal – Schwetzingen)
CDU 41,5 – SPD 19,5 – AfD 14,4 – Grüne 8,3 – FDP 6,7 – DIE LINKE 4,6
E-Mail: olav.gutting@bundestag.de



⁑⁑ Dr. GYSI DIE LINKE

Gregor Gysi; Rechtsanwalt; 12439 Berlin – * 16. 1. 1948 Berlin; konfessionslos; gesch., 3 Kinder – 1954/66 Schule. 1962/66 Ausbildung zum Facharbeiter für Rinderzucht, Abitur. 1966/70 Jurastudium, Dipl.-Jurist. Seit 1971 Rechtsanwalt, seit Ende 1989 Politiker. Dez. 1989/Jan. 1993 Vors. PDS, 1990 Fraktionsvors. in der Volkskammer, Jan./Aug. 2002 Bürgermeister und Senator für Wirtschaft, Arbeit und Frauen in Berlin. Dez. 2016/Dez. 2019 Präsident der Europäischen Linken. Mitgl. bei ver.di. – MdB 1990/2002 und seit 2005; 1990/Okt. 2000 Fraktionsvors. der PDS, 2005/15 Fraktionsvors. Die Linke, seit Mai 2020 außenpol. Sprecher der Fraktion Die Linke..

Wahlkreis 84 (Berlin-Treptow-Köpenick)
DIE LINKE 39,9 – CDU 18,9 – AfD 15,0 – SPD 13,8 – Grüne 5,0 – FDP 3,8

E-Mail: gregor.gysi@bundestag.de



⁑ HAASE CDU

Christian Haase; Bürgermeister a. D.; 37688 Beverungen – * 6. 5. 1966 Höxter; röm.-kath.; verh., 1 Tochter – Studium der Verwaltungswissenschaften, 1993 Abschluss als Dipl.-Verwaltungswirt (FH). 2004/13 hauptamtlicher Bürgermeister der Stadt Beverungen. Seit 2012 Vorstandsvors. Energie für den Kreis Höxter eG. Seit 1992 Mitgl. der CDU, seit 2013 Kreisvors. der CDU Höxter. Seit 2004 Mitgl. im NRW-Landesvorstand der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU (KPV), seit 2015 Mitgl. im Bundesvorstand der KPV, seit 2017 Bundesvors. der KPV. – MdB seit Okt. 2013; seit 2017 kommunalpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion.

Wahlkreis 136 (Höxter – Lippe II)
CDU 44,3 – SPD 26,7 – AfD 9,1 – FDP 6,9 – Grüne 6,0 – DIE LINKE 5,5

E-Mail: christian.haase@bundestag.de

* HACKER FDP



Thomas Hacker; Dipl.-Kaufmann; 95447 Bayreuth – * 9. 10. 1967 Bayreuth; ev.-luth.; ledig – 1974/78 Grundschule Lerchenbühlschule, 1978/87 Graf-Münster-Gymnasium. 1987/89 Ausbildung zum Bankkaufmann. 1989/90 Wehrdienst. 1990/96 Studium der Betriebswirtschaftslehre. 2001 Steuerberaterexamen, Freiberufler. Seit 1995 Mitgl. der FDP. 2008/13 MdL Bayern, Vors. der FDP-Fraktion. Seit 2008 Mitgl. Bayreuther Stadtrat, ab 2014 Vors. der FDP/DU/FL-Fraktion. Seit 2013 Präsident der Thomas-Dehler-Stiftung. Mitgl. im Aufsichtsrat der Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH, Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH, Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH, Stadtwerke Bayreuth Energiehandel GmbH, Bayreuther Thermalbad GmbH, GEWOG Wohnungsbau- und Wohnungsfürsorgegesellschaft der Stadt Bayreuth mbH; Mitgl. im Verwaltungsrat des Studentenwerks Oberfranken. Mitgl. Kirchenvorst. Ev. Erlöserkirche Bayreuth Altstadt, Mitgl. Dekanatssynode. Mitgl. Beirat der Stasiunterlagenbehörde. – MdB seit Okt. 2017.
Landesliste Bayern
E-Mail: thomas.hacker@bundestag.de

H



** HÄNSEL DIE LINKE

Heike Hänsel; Dipl.-Oecotrophologin; 72074 Tübingen – * 1. 1. 1966 Stuttgart; röm.-kath.; ledig – 1985 Abitur am Romäusgymnasium Villingen. 1986/89 Studium der Katholischen Theologie an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, 1990/97 Studium der Oecotrophologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen, 1997 Diplomabschluss. Seit 1997 Projektleitung und Öffentlichkeitsarbeit bei der Gesellschaft Kultur des Friedens. Mitgl. bei ver.di, Attac, VVN-BdA und DFG-VK. – MdB seit Okt. 2005, seit Nov. 2015 stellv. Vors. der Fraktion DIE LINKE.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: heike.haensel@bundestag.de

*** HAGEDORN SPD



Bettina Hagedorn, geb. Siebmann; Goldschmiedin, Parl. Staatssekretärin; 11016 Berlin – * 26. 12. 1955 Kiel; konfessionslos; gesch., 3 Söhne – 1974 Abitur am Preetzer Gymnasium. Studium Sonderschulpädagogik und Biologie Univ. Hamburg bis 1976. 1976/80 Goldschmiedelehre mit Gesellenbrief in Plön. 1983 Eintritt in die SPD, 1993/2003 stellv. Kreisvors. SPD Ostholstein, 2003/19 Mitglied im SPD-Landesvorst. Schleswig-Holstein, März 2007/März 2019 stellv. Landesvors., Mitgl. Umweltforum. 1984/2003 Arbeit in der Kommunalpolitik, 1990/97 Fraktionsvors., 1994/97 stellv. Bürgermeisterin, 1997/2003 ehrenamtl. Bürgermeisterin, 2001/03 ehrenamtliche Amtsvorsteherin Amt Schönwalde. Seit 2005 Mitgl. Vertrauensgremium, seit 2014 Aufsichtsratsmitgl. VIFG. Englisch (f). – MdB seit Okt. 2002; ab 2009 stellv. Sprecherin der SPD im Haushaltsausschuss und Sprecherin im Rechnungsprüfungsausschuss, 2014/18 Vors. Rechnungsprüfungsausschuss, ab 2005 stellv. Sprecherin AG Kommunalpolitik der SPD-Fraktion; seit März 2018 Parl. Staatssekretärin beim BMin. der Finanzen.
Landesliste Schleswig-Holstein
E-Mail: bettina.hagedorn@bundestag.de



⁑ HAGL-KEHL SPD

Rita Hagl-Kehl, geb. Uhrmann; Studienrätin, Parl. Staatssekretärin; 94481 Grafenau – * 11. 11. 1970 Porz am Rhein; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – 1977/86 Grund- und Hauptschule Thurmansbang. 1986/90 Ausbildung zur Damenschneiderin im Handwerk in Grafenau. 1990/97 Erziehungszeit. 1997/2000 Abendschule in Passau, Abitur am Adalbert-Stifter-Gymnasium in Passau. 2000/05 Studium Lehramt Gymnasium Deutsch und Geschichte, Zweitstudium Politikwissenschaften; 2006/08 Referendariat am Comenius-Gymnasium in Deggendorf. Seit Februar 2008 Lehrerin am Gymnasium Freyung. – MdB seit Okt. 2013; seit März 2018 Parl. Staatssekretärin bei der BMin. der Justiz und für Verbraucherschutz.

Landesliste Bayern
E-Mail: rita.hagl-kehl@bundestag.de



⁑ Dr. HAHN DIE LINKE

André Hahn; Diplom-Lehrer; 01824 Gohrisch – * 20. 4. 1963 Berlin; 1 Kind – Berufsausbildung (Schriftsetzer) mit Abitur. 1984/89 Studium als Lehrer für Deutsch/Geschichte Humboldt-Univ. Berlin, anschl. Forschungsstudium Politikwissenschaft, 1994 Promotion zum Dr. rer. soc. 1991/94 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Fraktion LL/PDS im Sächsischen Landtag. Mitgl. der SED 1985/89 und der PDS (jetzt DIE LINKE) seit 1990, 1990 Mitgl. des Zentralen Runden Tisches der DDR (AG Bildung, Erziehung, Jugend), 1991 Mitgl. Bundesvorst., 1991/95 Mitgl. Landesvorst. Sachsen, 1992/99 Mitgl. Bundesparteirat der PDS. 1994 /2008 Fraktionsvors. der PDS im Kreistag Sächsische Schweiz, seit 2008 Mitgl. im Kreistag Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, 1999/2002 Stadtrat in Heidenau. Mitgl. der GEW. MdL Sachsen Dez. 1994/Okt. 2013, 1995/Juli 2007 Parl. Geschäftsführer, August 2007/Juli 2012 Vors. der Fraktion DIE LINKE. – MdB seit Okt. 2013; stellv. Vors. der Fraktion DIE LINKE., Mitgl. Parl. Kontrollgremium, sportpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE.
Landesliste Sachsen
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de



⁑* HAHN CSU

Florian Hahn; Electronic Marketing Fachwirt (BAW); 85640 Putzbrunn – * 14. 3. 1974 München; ev.; verh., 2 Kinder – Abitur, Luitpold-Gymnasium München. Wehrdienst WBK VI/1. GebDiv. Bayer. Akad. für Werbung u. Marketing. Seit 2006 berufsbegl. MBA-Studiengang. 2012/15 Dozent BAW, München. Frühere Stationen: Krauss-Maffei Wegmann, Gast Service AG, Landesgeschäftsführer JU Bayern, 2003/09 Referent CSU-Landesleitung: Landesgeschäftsführer KPV, UdV und EAK, 2008/09 stellv. Leiter Politik u. Parteiarbeit. U. a. Beirat Freunde und Förderer Realschule Neubiberg, Vizepräs. Interessengem. Dt. Luftwaffe e. V. (IDLw). Seit 2016 Ehrensenator Univ. der Bundeswehr München, seit 2015 Mitgl. gem. Kuratorium der Max-Planck-Institute f. Astrophysik u. extraterrestrische Physik, seit 2015 Vors. Stiftung Lebenshilfe München e. V., seit 2018 Mitgl. der Versammlung der Kuratoren des Instituts für Europäische Politik, seit 2018 Mitgl. im Beirat für die Bundesakademie für Sicherheitspoltik. Seit 1992 Mitgl. CSU, 1998/2003 Mitgl. Landesausschuss und Deutschlandrat der JU, 1999/2006 Kreisvors. JU München-Land; seit 2013 Mitgl. Parteivorst., seit 2014 Landesvors. Arbeitskreis Außen- und Sicherheitspolitik ASP der CSU, seit 2015 CSU-Kreisvors. München-Land, seit 2019 stellv. Generalsekretär der CSU. 1996/2010 Mitgl. Gemeinderat Putzbrunn, 2002/08, seit 2014 Kreisrat im Landkreis München. – MdB seit Okt. 2009.
Wahlkreis 221 (München-Land)
CSU 43,5 – SPD 16,3 – Grüne 13,7 – FDP 9,3 – AfD 8,4 –
DIE LINKE 3,9
E-Mail: florian.hahn@bundestag.de

⁑⁑ HAJDUK BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Anja Hajduk; Dipl.-Psychologin, Senatorin a. D.; 22303 Hamburg – * 8. 6. 1963 Duisburg – 1982/88 Studium der Psychologie in Düsseldorf und Hamburg. 1989/97 Psychologin im interkulturellen Jugendaustausch. Seit 1995 Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen, 2000/01 Beisitzerin im Landesvorst. GAL Hamburg, 2002/08 Landesvors. 1997/2002 Mitgl. der Hamburgischen Bürgerschaft, Parl. Geschäftsführerin der GAL-Fraktion, haushalts- und kulturpolitische Sprecherin; 2011/13 Mitgl. der Hamburgischen Bürgerschaft, stellv. Vors. der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, haushaltspol. Sprecherin. 2008/10 Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt der Freien und Hansestadt Hamburg. – MdB 2002/08 und seit Okt. 2013; 2002/04 stellv. Vors. Haushaltsausschuss, 2004/08 haushaltpolitische Sprecherin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Okt. 2013/18 Parl. Geschäftsführerin, seit Jan. 2018 stellv. Vors. der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.
Landesliste Hamburg
E-Mail: anja.hajduk@bundestag.de

⁑ HAKVERDI SPD



Metin Hakverdi; Jurist – * 25. 6. 1969 Hamburg; ledig – 1988 Abitur am Gymnasium Kirchdorf/Wilhelmsburg, 1986 High School Diploma an der Simi Valley High School, CA, USA. 1994 1. jur. Staatsexamen an der Christian-Albrechts-Universität Kiel, 1995/96 Indiana University, School of Law, IN, USA; Referendariat am Oberlandesgericht Oldenburg, 1999 2. jur. Staatsexamen. 2000 Zulassung zum Rechtsanwalt, 2002 Gründung der Kanzlei Metin Hakverdi. Mitgl. Honigfabrikverein, Verein Zukunft Elbinsel, der AWO, Förderverein Bürgerhaus Wilhelmsburg, Bürgerverein Wilhelmsburg, Europa-Union Hamburg. 2002 Eintritt in die SPD. März 2008/Okt. 2013 Mitgl. der Hamburgischen Bürgerschaft. – MdB seit Okt. 2013.

Wahlkreis 23 (Hamburg-Bergedorf – Harburg)
SPD 34,8 – CDU 28,1 – AfD 10,9 – DIE LINKE 10,7 – Grüne 7,7 – FDP 5,2

E-Mail: metin.hakverdi@bundestag.de



* HAMPEL AfD



Armin-Paulus Hampel; Journalist; 29565 Wriedel – * 23. 7. 1957 Bielefeld; 4 Kinder – Bundeswehr, Kapitänleutnant d. R. Freier Mitarbeiter beim Bonner Generalanzeiger, Parlamentskorrespondent für RTL und Sat.1 in Bonn, 1991 Chefreporter beim neu gegründeten MDR, 1996/99 ARD-Auslandskorrespondent in Indien und Afghanistan, ab 1999 Parlamentskorrespondent im Gründungsteam des neuen ARD-Hauptstadtstudios in Berlin, 2003/08 Auslandskorrespondent, Leiter des Südasien-Studios der ARD in Neu-Delhi. Seitdem freier Produzent und Medienberater. März 2013 Eintritt in die AfD, 2013/18 Landesvors. AfD Niedersachsen, 2015/17 Bundesvorstand AfD, seit 2015 Delegierter AfD-Bundeskonvent, 2013/17 Vors. AfD-Kreisverband Uelzen. Seit Sept. 2016 Kreistagsabg. im Kreistag Uelzen. – MdB seit Okt. 2017; außenpol. Sprecher der AfD-Fraktion, Vors. AfD-Arbeitskreis Außenpolitik, stellv. Vors. Parlamentariergruppe ASEAN, Mitgl. der deutsch-russischen Parlamentariergruppe.

Landesliste Niedersachsen
E-Mail: armin-paulus.hampel@bundestag.de



* HANKE FDP

Reginald Hanke; Malermeister; 07338 Kaulsdorf – * 25. 8. 1956 Schwerin; verh., 3 Kinder – Ausbildung zum Dekorationsmaler, Meisterstudium. Seit 1985 Inhaber eines Maler- und Trockenbaubetriebs. Seit 2005 Obermeister der Malerinnung Saalfeld-Pößneck-Rudolstadt und Vors. des Gewerbeparks Süd in Saalfeld. 2011/16 Kreishandwerkermeister der Region Saalfeld-Pößneck-Rudolstadt. Seit 2014 Mitgl. der FDP, Mitgl. im Parteirat der FDP Thüringen und des Liberalen Mittelstands. – MdB seit Nov. 2019.

Landesliste Thüringen
E-Mail: reginald.hanke@bundestag.de

Nachgerückt am 15. 11. 2019 für Thomas L. Kemmerich.



* HARDER-KÜHNEL AfD

Mariana Harder-Kühnel; Rechtsanwältin; 63571 Gelnhausen – * 16. 8. 1974 Gelnhausen; röm.-kath.; verh., 3 Kinder – 1994 Abitur. 1994/99 Studium der Rechtswissenschaften, 1. jur. Staatsexamen 1999, 1999/2001 Referendariat, 2001 2. jur. Staatsexamen. 2002/10 Ernst & Young AG, 2010/14 Frenzel & Coll, 2015/17 Kühnel-Spangenberg-Palige. Seit April 2013 Mitgl. der AfD, vorher parteilos, 2013 Gründungsmitgl. und hessische Vertreterin im Bundesfachausschuss Familie, seit 2013 Sprecherin des Landesfachausschusses Familie, 2015/17 hessische Vertreterin im Bundeskonvent, 2016/17 kooptiertes Mitgl. im hessischen Landesvorstand der AfD. 2016/17 ehrenamtl. Kreisbeigeordnete im Main-Kinzig-Kreis. Spitzenkandidatin der AfD Hessen zur Bundestagswahl 2017. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Hessen
E-Mail: mariana.harder-kuehnel@bundestag.de



** HARDT CDU

Jürgen Hardt; Diplom-Volkswirt; 42109 Wuppertal – * 30. 5. 1963 Hofheim/Taunus; ev.; verh., 1 Kind – Abitur. Vierjährige Dienstzeit als Offizier bei der Marine der Bundeswehr. 1986/93 Studium der Volkswirtschaftslehre in Heidelberg und Köln, Abschluss Diplom-Volkswirt. 1992/98 zunächst Abteilungsleiter für Sozialpolitik, später Büroleiter des CDU-Generalsekretärs in der Bundesgeschäftsstelle der CDU; 1999/2001 Referent für Europapolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. 2001/09 Leiter Unternehmenskommunikation bei Vorwerk. 1987/89 Bundesvors. des Rings Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS); 2003/14 Kreisvors. der CDU Wuppertal, seit 2005 stellv. Bezirksvors. der CDU Bergisch Land/Düsseldorf. 2004/09 Stadtverordneter und Vors. des Wirtschaftsausschusses in Wuppertal. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit Okt. 2009; April 2014/April 2018 Koordinator der BReg für die transatlantische Zusammenarbeit; seit Sept. 2015 außenpol. Sprecher der CDU/CSU-Fraktion.
Wahlkreis 103 (Solingen – Remscheid – Wuppertal II)
CDU 38,2 – SPD 30,8 – AfD 9,5 – FDP 7,8 –
DIE LINKE 6,2 – Grüne 5,8
E-Mail: juergen.hardt@bundestag.de

⁑ HARTMANN SPD



Sebastian Hartmann; Organisationsberater; 53332 Bornheim – * 7. 7. 1977 Oberhausen; verh., 1 Kind – Clara-Schumann-Gymnasium in Bonn, Abitur. Zivildienst in einer Bildungseinrichtung. Studium der Rechtswissenschaften Univ. Köln; Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung. Freiberufliche Tätigkeit als Personal- und Organisationsberater. 2011/13 Mitarbeiter des Europaabgeordneten und Präsidenten des europäischen Parlaments, Martin Schulz. Seit 1993 Mitgl. der SPD, Vors. der Jusos im Rhein-Sieg-Kreis, 2004 Vors. der SPD in Bornheim und 2005 Vors. der SPD im Rhein-Sieg-Kreis, 2014/18 Regionalvors. der SPD Mittelrhein, 2018/21 Vors. NRWSPD. 1999/2020 Mitgl. Kreistag Rhein-Sieg, 2007/14 Vors. der SPD-Kreistagsfraktion. 2014/18 stellv. Landrat des Rhein-Sieg-Kreises. 2014/18 Mitgl. im Eisenbahninfrastrukturbeirat der Bundesnetzagentur. U. a. Mitgl. Willi-Eichler-Bildungswerk Köln e. V., FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e. V. – MdB seit Okt. 2013; Mitgl. der Deutsch-Französischen Parlamentarischen Versammlung.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: sebastian.hartmann@bundestag.de



* HARTMANN fraktionslos

Verena Hartmann; Dipl.-Kommunikationswirtin, Dipl.-Verwaltungswirtin (FH) – * 29. 3. 1974 Räckelwitz; ev.; verh., 2 Töchter – 1994 Abitur am Lessing-Gymnasium in Kamenz, Sachsen. 1995/98 Studium an der FH für Verwaltung und Rechtspflege in Berlin, Ernennung zur Polizeikommissarin in Berlin. Oberkommissarin, Sachbearbeiterin für Verbrechensbekämpfung. 2005/11 Studium der Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation an der Universität der Künste (UdK) in Berlin. Seit 2016 Mitgl. der AfD Kreisverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. – MdB seit Okt. 2017; seit Jan. 2020 fraktionslos.

Landesliste Sachsen
E-Mail: verena.hartmann@bundestag.de



* Dr. HARTWIG AfD

Roland Hartwig; Rechtsanwalt; 14469 Potsdam – * 22. 9. 1954 Berlin; verh., 5 Kinder – Studium der Rechtswissenschaften in Freiburg/Breisgau, dort beide Staatsexamen und anschl. Promotion am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht über ein Korruptionsthema. Ab 1984 in einem internationalen Großkonzern in NRW, mehrere Jahre in der Rechtsabteilung, Leiter der zentralen Patentabteilung, Chefsyndikus mit weltweiter Verantwortung und über 1000 Mitarbeitern für alle Rechtsangelegenheiten, Patentsachen, Versicherungen, Compliance und zuletzt auch den Datenschutz im Konzern. Seit Ende 2016 selbstständiger Rechtsanwalt. Mitgl. der AfD seit Mai 2013, bis Okt. 2017 Mitgl. Vorstand des rheinisch-bergischen Kreises. – MdB seit Okt. 2017; 2017/19 stellv. Vors. und seit Sept. 2019 Parl. Geschäftsführer der AfD-Fraktion.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: roland.hartwig@bundestag.de



⁑ HAßELMANN BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Britta Haßelmann; Dipl.-Sozialarbeiterin; 33615 Bielefeld – * 10. 12. 1961 Straelen am Niederrhein – Abitur. Diplom Sozialarbeiterin. Seit 1989 für die Grünen aktiv, seit 1994 Mitgl. der Partei, Juni 2000/Feb. 2006 Landesvors. Bündnis 90/Die Grünen in Nordrhein-Westfalen. – MdB seit Okt. 2005; seit Okt. 2013 Erste Parl. Geschäftsführerin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: britta.hasselmann@bundestag.de



⁑ HAUER CDU

Matthias Hauer; Rechtsanwalt; 45133 Essen – * 18. 12. 1977 Hattingen; röm.-kath.; ledig – 1997 Abitur in Essen. 1997/98 Wehrdienst in Essen. 1998/2003 Studium der Rechtswissenschaften an der Ruhr-Univ. Bochum, 2003 Erstes Jur. Staatsexamen. 2003/05 Rechtsreferendariat am Landgericht Essen sowie juristische Nebentätigkeit. 2005 Zweites Jur. Staatsexamen und Zulassung als Rechtsanwalt. Seit 2005 Rechtsanwalt und seit 2009 Partner in der Sozietät Esch & Kramer Rechtsanwälte, 2010 Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht. 1993 Eintritt in die JU, 2000/07 Mitgl. Landesvorst. JU NRW, zuletzt Landesjustitiar, 2003/07 Kreisvors. JU Essen, 2007/10 Bezirksvors. JU Ruhrgebiet; 1994 Eintritt in die CDU, seit 2007 Mitgl. Kreisvorst. CDU Essen, 2009/15 Stadtbezirksvors., 2011/15 stellv. Kreisvors. CDU Essen, seit 2015 Kreisvors. der CDU Essen, seit 2018 Mitgl. Landesvorst. CDU NRW. 1999/2004 Mitgl. der Essener Bezirksvertretung IX (Werden/Kettwig/Bredeney), 2004/13 Mitgl. Rat der Stadt Essen, zuletzt ordnungs- und personalpol. Sprecher sowie Mitgl. Fraktionsvorstand. – MdB seit Okt. 2013; Obmann im 3. Untersuchungsausschuss (Wirecard).
Wahlkreis 120 (Essen III)
CDU 37,1 – SPD 30,8 – FDP 8,3 – Grüne 8,2 – AfD 8,1 – DIE LINKE 6,5
E-Mail: matthias.hauer@bundestag.de



*** HAUG AfD**

Jochen Haug; Rechtsanwalt; 50678 Köln – * 11. 1. 1973 Aulendorf; ledig – Abitur in Bad Waldsee. Studium der Rechtswissenschaften in Tübingen, Rechtsreferendariat in Ravensburg. Selbstständiger Rechtsanwalt. 2013/14 stellv. Sprecher AfD-Kreisverband Köln, 2014/15 Sprecher AfD-Kreisverband Köln, 2015/17 stellv. Sprecher AfD-Landesverband NRW. 2014/17 Mitgl. der AfD-Fraktion im Rat der Stadt Köln. – MdB seit Okt. 2017; stellv. Vors. des Innenausschusses.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: jochen.haug@bundestag.de

* HEBNER AfD



Martin Hebner; Dipl. Informatiker (TU-München), MBA (Wales); 86911 Dießen am Ammersee – * 10. 11. 1959 Frankfurt am Main; verh., 4 Kinder – 1978 Abitur, Holbeingymnasium Augsburg. 1980/84 Werkstudent bei einem Konzern in München. 1985/87 IT-Unternehmensberatung in München und Zürich. 1988/94 Deutsche Großbank in München und Frankfurt, IT Projektleitung (München), Sachgebietsleiter Kredit-Anwendungen (München, Frankfurt), Abteilungsleiter IT Ausland (u. a. London, New York, Hongkong). Seit 1995 Unternehmensberater mit div. Projekten in den Bereichen Projekt- und Krisenmanagement, IT-Entwicklung und Beratung, für (Auszug): International tätige Rückversicherung in München, Bank-Konzern in München, Luxemburg und London, Software-Haus eines Verbandes bayerischer Banken in München, Lebens-Versicherung in München – Bereichsleiter IT-Entwicklung –, International tätiges Softwarehaus in Karlsruhe und Wien, Wertpapier-Transaktionsbank in München und Frankfurt, Logistik-Unternehmen in Bonn, Telekommunikation in Bielefeld, Bonn, Bratislava, Bremen, Darmstadt, Münster, und Regensburg, Automotive Hersteller in Stuttgart und Versicherung in München. – MdB seit Okt. 2017.
Landesliste Bayern
E-Mail: martin.hebner@bundestag.de

H

** HEIDENBLUT SPD

Dirk Heidenblut; Geschäftsführer ASB; 45147 Essen – * 21. 4. 1961 Essen; verh. – Abitur am Gymnasium Essen Nord-Ost. Ab 1979 Helfer im Katastrophenschutz. Jurastudium in Würzburg und Bochum. Seit 1987 Geschäftsführer beim Arbeiter-Samariter-Bund in Essen, heute Regionalverband Ruhr e. V. 2009/13 Mitgl. und sozialpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Essen, 2010/13 Mitgl. der SPD-Fraktion im Landschaftsverband Rheinland (LVR). Mitgl. Vorstand des ASB Betreuungsvereins Ruhr e. V. Mitgl. der AWO, Mitgl. der IG BCE. Beiratsvorsitzender des Wünschewagen e. V. – MdB seit Okt. 2013.

Wahlkreis 119 (Essen II)
SPD 37,3 – CDU 26,6 – AfD 15,8 – DIE LINKE 7,9 – FDP 6,6 – Grüne 5,4

E-Mail: dirk.heidenblut@bundestag.de



*** Dr. HEIDER CDU



Matthias Heider; Rechtsanwalt; 58509 Lüdenscheid – * 18. 5. 1966 Lüdenscheid; röm.-kath.; verh., 1 Kind – 1985 Abitur am Zeppelin-Gymnasium Lüdenscheid. Grundwehrdienst. 1986/92 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bonn, anschl. Referendarausbildung am OLG Koblenz, 1995 Zulassung als Rechtsanwalt, 2003 Promotion zum Dr. jur. an der Universität Bonn. 1995/2005 Justiziar und Leiter der Abteilung Recht/Patente der DKR mbh, 2006/09 Rechtsanwalt und Prokurist BDO Deutsche Warentreuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Mitgl. des Parlamentskreises Mittelstand, der DJK Eintracht Lüdenscheid, des RC Lüdenscheid und des Sauerländer Gebirgsvereins. Mitgl. CDU-Landesvorst. NRW; Bezirksvors. MIT Südwestfalen, stellv. Bundesvors. der MIT. Englisch (f). – MdB seit Okt. 2009; Mitgl. Vorst. der CDU/CSU-Fraktion; Vors. der Parlamentariergruppe USA; stellv. Vors. Ausschuss für Wirtschaft und Energie.
Wahlkreis 149 (Olpe – Märkischer Kreis I)
CDU 47,9 – SPD 26,3 – AfD 8,8 – FDP 8,8 – DIE LINKE 4,8 – Grüne 3,4
E-Mail: matthias.heider@bundestag.de





* HEIDT FDP

Peter Heidt; Rechtsanwalt; 61231 Bad Nauheim – * 1965 Frankfurt am Main – Jura Studium an der Justus-Liebig-Universität Gießen, Rechtsreferendariat in Gießen und Frankfurt. Zweieinhalb Jahre Assistent eines Landtagsabgeordneten in Wiesbaden.1995 zweites juristisches Staatsexamen, Zulassung zur Anwaltschaft, Eintritt in die Kanzlei. Absolvent des Spezialisierungslehrgangs Baurecht der Deutschen Anwaltsakademie und Dozent für die TÜV Rheinland Akademie. Mitgl. der FDP seit 1987, stellv. Kreisvors. der FDP Wetterau. Vors. der FDP-Kreistagsfraktion Wetteraukreis, Stadtverordneter der Stadtverortnetenversammlung Bad Nauheim. – MdB seit Juli 2019; Obmann im Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe.

Landesliste Hessen
E-Mail: peter.heidt@bundestag.de

Nachgerückt am 2. 7. 2019 für Nicola Beer.



*** HEIL (Peine) SPD

Hubertus Heil; Politikwissenschaftler, Bundesminister; 11017 Berlin – * 3. 11. 1972 Hildesheim; ev.; verh., 2 Kinder – Abitur am Gymnasium am Silberkamp Peine. Zivildienst beim Paritätischen Wohlfahrtsverband Peine. Studium der Politikwissenschaft und Soziologie an der Univ. Potsdam, Abschluss an der FernUniv. Hagen. Mitarbeiter im Landtag Brandenburg, 1998 Mitarbeiter einer Bundestagsabgeordneten. Mitgl. AWO, IG Metall, Mitgl. VfB Peine, TSV Bildung Peine, Stiftung Neue Verantwortung, Friedrich-Ebert-Stiftung. 1988 Eintritt in die SPD, Mitgl. der SGK; Nov. 2005/Nov. 2009 und Juni 2017/Dez. 2017 Generalsekretär der SPD, seit Dez. 2009 Vors. des SPD-Bezirks Braunschweig, seit Dez. 2011 Mitgl. SPD-Parteivorstand, seit Dez. 2019 stellv. Vors. der SPD. – MdB seit 1998; Okt. 2009/Mai 2017 und Dez. 2017/März 2018 stellv. Vors. der SPD-Fraktion; seit März 2018 Bundesminister für Arbeit und Soziales.

Wahlkreis 45 (Gifhorn – Peine)
SPD 37,8 – CDU 36,1 – AfD 9,9 – Grüne 5,6 – DIE LINKE 5,3 – FDP 4,8
E-Mail: hubertus.heil@bundestag.de



** HEIL CDU

Mechthild Heil, geb. Rumpf; Diplom-Ingenieurin, selbstständige Architektin; 56626 Andernach – * 23. 8. 1961 Andernach; röm.-kath.; verh., 3 Kinder – 1981 Abitur am Bertha-von-Suttner-Gymnasium, Andernach. 1981/88 Studium der Architektur an der TU Kaiserslautern, Abschluss Diplom-Ingenieurin. 1989/90 Architektin bei RKW, Frankfurt a. M., 1991/99 Architektin im Architekturbüro Rumpf in Andernach, seit 1999 selbstständige Architektin, RUMPF architekten + ingenieure in Andernach. Mitgl. der „Aktion eine Welt“, Hospizbewegung Andernach-Pellenz, Blaue Funken; Bundesvors. der Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), stellv. Präsidentin drk, Kreisverband Mayen-Koblenz, seit Dez. 2019 Mitgl. Kuratorium Verein der Freunde der Benediktinerabtei Maria Laach e. V. 2004/13 Mitgl. CDU-Kreisvorst. Mayen-Koblenz, seit 2018 Vors. der CDU im Kreis Mayen-Koblenz, 2006/17 Mitgl. des CDU-Bezirksvorstands Koblenz/Montabaur, seit 2016 Mitgl. CDU-Bundesvorst., seit 2009 Vors. des CDU-Stadtverbandes Andernach. Seit 1994 Mitgl. im Stadtrat Andernach, seit 1999 Mitgl. im Kreistag. – MdB seit Okt. 2009; Herbst 2010/18 Verbraucherschutzbeauftragte der CDU/CSU-Fraktion; seit April 2018 Vors. Ausschuss für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen.
Wahlkreis 198 (Ahrweiler)
CDU 42,8 – SPD 27,4 – AfD 8,8 – FDP 8,7 – Grüne 5,8 – DIE LINKE 4,5
E-Mail: mechthild.heil@bundestag.de

* HEILMANN CDU

Thomas Heilmann – * 16. 7. 1964 Dortmund; 4 Kinder – 1983/84 Wehrdienst. Studium der Rechtswissenschaften in Bonn, 1993 2. jur. Staatsexamen in München. Seit 1990 Gründung vieler Unternehmen. Mitgründer, Startfinanzier und Kleingesellschafter mehrerer Start-Ups, u. a. Antenne Sachsen, Scholz & Friends, mytoys.de, Xing, Pixelpark, Facebook. 1998 Gastprofessor Univ. der Künste Berlin. 2012/16 Senator für Justiz und Verbraucherschutz im Land Berlin. Autor des Politik-Bestsellers „Neustaat“ (2020). Seit 1980 Mitgl. der CDU, 1999 ehrenamtl. Internetsprecher der CDU, 2009 stellv. Landesvors. der Berliner CDU, seit 2013 Kreisvors. der CDU Steglitz-Zehlendorf. 2010/15 Vorstandsvors. Kinderhilfsorganisation „Save the Children“ in Deutschland, seit 2016 Vorstandsmitgl. der „Save the Children International“. – MdB seit Okt. 2017; Mitgl. im Fraktionsvorstand, Sprecher des Arbeitskreises „Zukunft der Arbeit“ der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.
Wahlkreis 79 (Berlin-Steglitz-Zehlendorf)
CDU 35,4 – SPD 24,6 – Grüne 12,7 – FDP 9,1 – AfD 8,2 – DIE LINKE 7,5
E-Mail: thomas.heilmann@bundestag.de

H



⁑ HEINRICH (Chemnitz) CDU

Frank Heinrich; Sozialpädagoge, Theologe; 09119 Chemnitz – * 25. 1. 1964 Siegen; ev.; verh., 4 Kinder – 1983 Abitur. 1983/84 Zivildienst. 1984/85 Studium der Theologie für zwei Semester in Canada; 1985/86 Freiwilliges Soziales Jahr in einem Pflegeheim; 1986/90 Studium der Sozialpädagogik in Freiburg im Breisgau; 1990/95 Leiter zweier Einrichtungen der Heilsarmee Freiburg; 1995/97 Ausbildung zum Heilsarmeeoffizier, Theologiestudium; 1997/2009 Leiter der Heilsarmee Chemnitz; 2002/09 Leiter der Heilsarmee-Jugendarbeit in den Neuen Bundesländern und Berlin. 1998 Gründung der Schwarzenberger Tafel; 1998/2007 Vors. der Ev. Allianz Chemnitz, 2000/10 Vors. des Jugendarbeitskreises der Ev. Allianz, seit 2010 Mitgl. Hauptvorstand Ev. Allianz Deutschlands, ab Sept. 2016 Mitgl. der Kammer für nachhaltige Entwicklung der Ev. Kirche in Deutschland (EKD); 2008 Gründungsmitgl. des Vereins „tellerlein-deck-dich“ e. V., seit 2010 Mitgl. Amnesty International, 2013 Gründungsmitgl. u. Vorstandsvors. Verein „Gemeinsam gegen Menschenhandel e. V.“. Seit Mai 2010 Vors. Verein „Perspektiven für Familien e. V./Haus Kinderland“, seit 2014 Mitgl. der Deutschen Afrika Stiftung e. V., seit 2016 stellv. Vors. des First Step Forum, seit Mai 2020 stellv. Mitgl im Stiftungsrat der Bundeszentrale für pol. Bildung, seit Juni 2020 Vors. Vereinigung für Grundwerte und Völkerverständigung e. V. 1992/96 Mitgl. der Ökologisch Demokratischen Partei (ÖDP) Baden-Württembergs. Seit 2007 Mitgl. der CDU, seit Nov. 2009 Kreisvors. CDU Chemnitz. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit Okt. 2009.
Wahlkreis 162 (Chemnitz)
CDU 26,6 – AfD 24,0 – DIE LINKE 19,4 – SPD 15,4 – FDP 6,6 – Grüne 4,2
E-Mail: frank.heinrich@bundestag.de



⁑ HEINRICH SPD

Gabriela Heinrich; Redakteurin; 90429 Nürnberg – * 18. 4. 1963 Berlin; verh., 1 Kind – Diplom-Medienberaterin, TU Berlin, Redakteurin. Seit über 20 Jahren Vorsitzende pro familia Nürnberg e. V. Mitgl. im Parl. Beirat für Bevölkerung und Entwicklung, Mitgl. ver.di. Stadträtin in Nürnberg 2002/13. – MdB seit Okt. 2013; Jan. 2014/Sept. 2019 stellv. Sprecherin der SPD-Fraktion für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe, seit Sept. 2019 stellv. Vors. der SPD-Fraktion, Vors. der Parlamentariergruppe Maghreb-Staaten; stellv. Mitglied in der PV des Europarates, Okt. 2017/Okt. 2019 Generalberichterstatterin zur Bekämpfung von Rassismus und Intoleranz der PV des Europarates.

Landesliste Bayern
E-Mail: gabriela.heinrich@bundestag.de



⁑ HELD SPD

Marcus Held; Volljurist; 11011 Berlin – * 15. 10. 1977 Ludwigshafen am Rhein; ev.; verh., 2 Kinder – Grundschule in Obrigheim/Pfalz, 1987/97 Gauß-Gymnasium Worms, Abitur. 1997/98 Zivildienst im Bereich Umweltschutz. 1998 Studium der Rechtswissenschaften Univ. des Saarlandes in Saarbrücken, 2000 Fortsetzung des Jura-Studiums in Mainz; 2003 erstes jur. Staatsexamen in Mainz, 2006 zweites jur. Staatsexamen in Mainz, Zulassung als Rechtsanwalt. 1995/2003 freier Mitarbeiter bei der Wormser Zeitung und der Allgemeinen Zeitung; während des gesamten Studiums studentische Hilfskraft beim Bundestagsabgeordneten Klaus Hagemann; 2001 studentische Hilfskraft in der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz in Mainz, Geschäftsstelle Tag der Deutschen Einheit; 2007 Persönlicher Referent von Landrat Ernst Walter Görisch bei der Kreisverwaltung Alzey-Worms; 2009/18 Wechsel zur Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Oppenheim eG, Bestellung als Vorstandsvorsitzender. 1994 Eintritt in die SPD und Gründung der Juso-AG Grünstadt-Land. 2004/18 Stadtbürgermeister von Oppenheim, 2009/2014 1. Beigeordneter der Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim. Englisch (f), Französisch (f). – MdB seit Okt. 2013.
Landesliste Rheinland-Pfalz
E-Mail: marcus.held@bundestag.de



⁑ HELFRICH CDU

Mark Helfrich; Betriebswirt; 25578 Dägeling – * 8. 9. 1978 Itzehoe; verh., 2 Kinder – 1989/99 Auguste Viktoria-Schule, Itzehoe, Abitur; 1995/96 Stanton College Preparatory School, Jacksonville, Florida, USA. 1999/2000 Grundwehrdienst, 8./ Sanitätsregiment 6, Breitenburg. 2000/04 BWL-Studium, PFH Göttingen, Dipl.-Kfm. (FH). 2005 Konzernrevision Barilla Holding S.p.A., Düsseldorf; 2005/10 verschiedene kaufmännische Funktionen in der Energiewirtschaft. 2010/13 Assistent der Geschäftsführung der Hamburg Netz GmbH. Seit 1995 Mitgl. der Jungen Union, 2000/02 Kreisvors. der JU Steinburg; seit 2002 Vorstandsmitgl. CDU Steinburg; 2010/14 Schatzmeister; seit 2014 stellv. Kreisvors. der CDU Steinburg; seit 2016 Mitgl. im Vorst. Wirtschaftsrat der CDU e. V., Sektion Dithmarschen. 2003/05 und 2008/13 Kreistagsabgeordneter im Kreis Steinburg, u. a. Vors. des Wirtschaftsausschusses. Seit 2015 stellv. Vors. THW-Landesvereinigung Scheswig-Holstein. – MdB seit Okt. 2013.
Wahlkreis 3 (Steinburg – Dithmarschen Süd)
CDU 41,9 – SPD 26,1 – FDP 11,0 – AfD 7,6 – Grüne 6,7 – DIE LINKE 5,5
E-Mail: mark.helfrich@bundestag.de



* HELLING-PLAHR FDP

Katrin Helling-Plahr; Rechtsanwältin; 58097 Hagen – * 2. 4. 1986 Hagen; verh., 2 Söhne – Studium der Rechtswissenschaften in Münster, Studium LL.M. Medizinrecht in Düsseldorf. Rechtsanwältin, LL.M. Medizinrecht, Fachanwältin für Medizinrecht. Mitgl. der FDP seit 2005, seit 2006 Mitgl. im Kreisvorstand der FDP Hagen, 2010/14 Mitgl. Bezirksvorstand der FDP Westfalen-West, 2011/12 als Beisitzerin Mitgl. im Bundesvorst. der Jungen Liberalen, 2012/14 stellv. Bundesvors., 2012/14 Mitgl. im Landesvorst. der FDP NRW. 2009/17 Mitgl. im Rat der Stadt Hagen, stellv. Vors. der FDP-Fraktion. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: katrin.helling-plahr@bundestag.de

** HELLMICH SPD



Wolfgang Hellmich; Geschäftsführer; 59494 Soest – * 5. 5. 1958 Welver-Meyerich; ev.-luth.; verh., 3 Kinder – 1986/2012 Hauptamtlicher Geschäftsführer für die SPD in Dortmund, Düsseldorf, Unna, Hamm und für die Ruhr-SPD; 2002/08 Geschäftsführer einer Grundstücksgesellschaft in Dortmund. Mitgl. der IG BCE, IG Metall. Mitgl. AWO, DRK, VdK, SjD-Die Falken, Förderkreis Heer, Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik jetzt Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GfW, Sektion Lippstadt), Mitgl. Reservistenverband, Deutscher Bundeswehrverband, Sozialwerk der Bundeswehr, Cybersicherheitsrat Deutschland e. V., Naturfreunde e. V.; Mitgl. Borussia Dortmund, Bürgerschützenverein Bad Sassendorf, Förderverein Archi-Gymnasium und Förderverein Aldegrever Gymnasium. 1976 Eintritt in die SPD, von da an ständig ehrenamtlich in der Kommunalpolitik in Welver, Münster, Soest und Bad Sassendorf sowie im Ruhrgebiet tätig. – MdB seit Juni 2012; seit Mai 2015 Vors. Verteidigungsausschuss und seit Jan. 2018 Vors. 1. Untersuchungsausschuss des Verteidigungsausschusses; Schatzmeister der Nato-Parlamentarierversammlung; stellv. Mitgl. deutsch-französische Parlamentarierversammlung.
Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: wolfgang.hellmich@bundestag.de

* HEMMELGARN AfD

Udo Hemmelgarn; Selbstständiger Kaufmann; 33428 Harsewinkel – * 4. 5. 1959 Harsewinkel; verh., 1 Tochter – Industriekaufmann. Seit 40 Jahren selbstständiger Kaufmann, Immobilien, Gastronomie. Gründungsmitgl. der AfD 2013, Sprecher des AfD-Bezirksverbandes Detmold. Mitgl. Beirat der Bundesnetzagentur, Mitgl. der Desiderius-Erasmus-Stiftung e. V. und im Schützen- und Heimatverein Harsewinkel von 1845 e. V. – MdB seit Okt. 2017; Obmann im Ausschuss für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen; Mitgl. der Parlamentariergruppen USA, Portugal-Spanien und BENELUX.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: udo.hemmelgarn@bundestag.de

******* Dr. HENDRICKS SPD



Barbara Hendricks; Ministerialrätin a. D., Bundesministerin a. D.; 47533 Kleve – * 29. 4. 1952 Kleve; kath.; verh. – Abitur 1970. Studium der Geschichte und Sozialwissenschaften in Bonn, 1976 Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien, 1980 Promotion zum Dr. phil. 1976/78 Honorartätigkeit beim Deutschen Studentenwerk, 1978/81 Referentin in der Pressestelle der SPD-Bundestagsfraktion, 1981/90 Sprecherin des nordrhein-westfälischen Finanzministers; seit 1991 Ministerialrätin im Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes NRW, Referatsleiterin für grenzüberschreitende Planungen. Mitgl. im Zentralkomitee der dt. Katholiken, im Stiftungsrat der Dt. Stiftung Denkmalschutz, im Vorstand der Friedrich-Ebert-Stiftung, im Kuratorium des Dt. Museum, im Aufsichtsrat der Katholischen Kliniken des Kreises Kleve und im Aufsichtsrat der Messe Berlin GmbH. Mitgl. der SPD seit 1972, 1989/Juni 2014 Vors. der SPD Kreis Kleve, 1990/2001 Mitgl. Parteirat, Nov. 2001/13 Mitgl. Bundesparteivorst., 1987/2001 Mitgl. Landesvorst. der SPD NRW, dort 1996/2001 Schatzmeisterin, 2007/ 2013 Schatzmeisterin der Bundes-SPD. 1984/89 Mitgl. Kreistag Kleve. – MdB seit 1994; Okt. 1998/Nov. 2007 Parl. Staatssekretärin beim BMin. der Finanzen, Dez. 2013/März 2018 Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.
Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: barbara.hendricks@bundestag.de



** HENKE CDU

Rudolf Henke; Arzt; 52066 Aachen – * 5. 6. 1954 Birkesdorf; verh., 4 Kinder – 1972 Abitur Stiftisches Gymnasium Düren. 1972/79 Medizinstudium RWTH Aachen, 1979 Approbation als Arzt. Seit 1988 Facharzt für Innere Medizin, 1988/2019 Oberarzt der Klinik für Hämatologie/Onkologie am St.-Antonius-Hospital Eschweiler. Seit 1988 Vorstandsmitgl. und seit 2011 Präsident Ärztekammer Nordrhein, 1989/2007 2. Vors. und 2007/19 1. Vors. Marburger Bund, Bundesverb., 1991/2013 1. Vors. Marburger Bund, Landesverb. NRW/Rheinland-Pfalz; seit 1995 Vorstandsmitgl. Bundesärztekammer. U. a. Vors. Dt.-Jap. Kulturges. Aachen e. V., Vors. „Ärzte helfen Obdachlosen“ e. V., Ges. der Freunde und Förderer der Nordrhein-Westf. Akademie der Wissenschaften e. V., Medizinische Ges. Aachen e. V., Kuratorium AIDS-Hilfe NRW, seit 2000 Mitgl. Vorst. und seit 2020 Vors. Vorst. AG berufsständ. Versorgungseinrichtungen. Delegierter des Weltärztebundes. Seit 1992 Mitgl. der CDU; 1997/2013 Mitgl. CDU-Kreisvorst. Stadt Aachen, 1999/18 Mitgl. Landesvorst. CDU NRW, 2010/14 Mitgl. CDU-BFA Arbeit, Soziales und Gesundheit, 2014/18 Mitgl. CDU-BFA Gesundheit und Pflege, 1999/2013 stellv. Vors. CDU Aachen. 1994/2004 Mitgl. Sozial- und Gesundheitsaussch. Rat der Stadt Aachen. 1995/2009 MdL Nordrhein-Westfalen, dort u. a. Mitgl. Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales, 2005/09 stellv. Vors. der CDU-Fraktion. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit Okt. 2009.
Wahlkreis 87 (Aachen I)
CDU 33,7 – SPD 32,5 – Grüne 9,4 – DIE LINKE 8,8 – FDP 7,3 – AfD 5,6
E-Mail: rudolf.henke@bundestag.de



*** HENNRICH CDU

Michael Hennrich; Rechtsanwalt; 73230 Kirchheim unter Teck – * 14. 1. 1965 Balingen; kath.; verh., 2 Kinder – 1985 Abitur am Robert-Bosch-Gymnasium Wendlingen. 1985/86 Wehrdienst Rommelkaserne in Dornstadt. 1986/91 Studium der Rechtswissenschaften in Passau und Bonn, Dez. 1991 1. jur. Staatsexamen, Juli 1995 2. jur. Staatsexamen. 1991/95 wissenschaftlicher Mitarbeiter von Elmar Müller MdB, 1992/93 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der juristischen Fakultät der Univ. Rostock. Seit Sept. 1995 selbstständiger Rechtsanwalt. 1998/2003 Landesgeschäftsführer des Wirtschaftsrates der CDU Baden-Württemberg. 1983 Eintritt in die JU, seit 1984 Mitgl. der CDU, 1985/87 Kreisvors. der JU Esslingen, 1992/96 stellv. Kreisvors. der KPV der CDU im Kreisverb. Esslingen. 1999/2005 Vors. des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümervereins Kirchheim unter Teck, seit 2003 Vorstandsmitgl. und seit 2008 Vors. Haus und Grund Württemberg, seit 2008 Mitgl. Bundesvorst. Haus und Grund Deutschland. – MdB seit Okt. 2002.
Wahlkreis 262 (Nürtingen)
CDU 39,4 – SPD 19,0 – Grüne 14,8 – AfD 11,9 – FDP 9,9 – DIE LINKE 4,8
E-Mail: michael.hennrich@bundestag.de



* HENRICHMANN CDU

Marc Henrichmann; Rechtsanwalt; 48329 Havixbeck – * 1. 6. 1976 Münster; röm.-kath.; verh., 1 Tochter – 1986/95 Gymnasium Paulinum, Münster. 1995/96 Grundwehrdienst. 1996/2001 Studium der Rechtswissenschaften an der Westfälischen Wilhelms-Univ. Münster, 2002/04 Referendariat Landgericht Münster. 2004/06 Bürogemeinschaft Rechtsanwälte Henrichmann & Dreesmann, Havixbeck, 2007/09 Bürogemeinschaft Rechtsanwälte und Notarin Henning & Henrichmann, Havixbeck, 2010/14 Sozietät Rechtsanwälte und Notarin Henning & Henrichmann GbR, Havixbeck, seit 2019 Vors. der bundesweit tätigen und gemeinnützigen Jägerstiftung natur+mensch, ab 2015 Rechtsanwälte/Fachanwälte Henning, Henrichmann & Dr. Carré–Jersch GbR, Havixbeck. 2009/13 Vors. CDU-Gemeindeverband Havixbeck, seit 2011 Vors. CDU-Kreisverband Coesfeld. 2008/11 Sachkundiger Bürger Gemeinde Havixbeck im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr u. Kultur, seit 2011 Sachkundiger Bürger Kreis Coesfeld, Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung u. Digitalisierung. Mitgl. Kolpingfamilie Havixbeck, DRK, Hegering Nottuln-Havixbeck, Reit- und Fahrverein Havixbeck-Hohenholte, St. Dionysius Bruderschaft Havixbeck. – MdB seit Okt. 2017.
Wahlkreis 127 (Coesfeld – Steinfurt II)
CDU 51,6 – SPD 23,5 – FDP 10,5 – Grüne 8,2 – DIE LINKE 6,2
E-Mail: marc.henrichmann@bundestag.de



* HERBRAND FDP

Markus Herbrand; Steuerberater; 53937 Schleiden – * 24. 2. 1971 Schleiden; verh. – 1990/93 Studium an der FH für Finanzen und Ausbildung im gehobenen Dienst der Finanzverwaltung NRW, Abschluss Dipl.-Finanzwirt (FH). 6 Jahre Wirtschaftsprüfungsassistent bis 1999, Steuerberaterprüfung 1999, seit 1999 selbständiger Steuerberater in Gemünd, 8 Arbeitnehmer. Mitgl. der FDP seit 2002, seit März 2014 Vors. FDP-Bezirksverband Aachen. Seit 2004 Mitgl. im Stadtrat von Schleiden. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: markus.herbrand@bundestag.de

H





* HERBST FDP

Torsten Herbst; Dipl.-Kaufmann (FH); 01277 Dresden – * 23. 8. 1973 Dresden – 1993/97 Studium „International Business Studies“ in Dresden und Liverpool, Dipl.-Kaufmann (FH), 1998/99 Pressestelle ADAC Sachsen e. V., 1999/2017 PR-Berater in der Werbe-, PR- und Eventagentur Zastrow + Zastrow GmbH. 1997/2000 Landesvors. der Jungliberalen Aktion Sachsen (JuliA), 1999/2004 stellv. Landesvors. der FDP Sachsen, 2005/19 Generalsekretär der FDP Sachsen, seit Nov. 2019 Landesschatzmeister der FDP Sachsen, seit April 2019 Mitgl. Bundesvorstand der FDP. MdL Sachsen 2004/14, Parl. Geschäftsführer der FDP-Fraktion, wirtschafts-, arbeitsmarkt- und verkehrspolitischer Sprecher sowie medien- und europapolitischer Sprecher der FDP-Fraktion. – MdB seit Okt. 2017; Obmann im Ausschuss für Verkehr und Digitale Infrastruktur, Vorstandsmitgl. der Parlamentsgruppe Schienenverkehr, Mitgl. Eisenbahninfrastrukturbeirat bei der Bundesnetzagentur.

Landesliste Sachsen
E-Mail: torsten.herbst@bundestag.de



* HERDT AfD

Waldemar Herdt; Agraringenieur; 49434 Neuenkirchen-Vörden – * 28. 11. 1962 Sabelowka, Kasachstan; 4 Kinder – 1980/84 Studium Hochschule für Landwirtschaft in Kasachstan. 1984/85 Wehrdienst. 1985/91 Mitarbeiter in einer LPG in Kasachstan, 1991/93 Leiter. 1993 Übersiedlung nach Deutschland. 1993/96 Futtermeister in Neuenkirchen-Vörden, seit 1996 selbtständiger Unternehmer. Vors. des Volksrates der Russlanddeutschen in Deutschland. Mitgl. im Vorstand des AfD-Kreisverbandes Cloppenburg-Vechta, Sprecher der Christen in der AfD – Nord (ChrAfD). Seit 2016 Mitgl. Gemeinderat Neuenkirchen-Vörden. – MdB seit Okt. 2017; Obmann im Unterausschuss Zivile Krisenprävention, Konfliktbearbeitung und vernetztes Handeln; Gründungsmitgl. der „Gruppe für Heimatvertriebene, Aussiedler und Deutsche Minderheiten“ der AfD-Fraktion, stellv. Sprecher des Arbeitskreises Religionspolitik der AfD-Fraktion, Sprecher der Interparl. Menschenrechtskommission der AfD-Fraktion, Sprecher der Kontaktgruppe Syrien der AfD-Fraktion; Mitgl. der dt. Delegation in der IPU und der dt. Delegation in der Ostseeparlamentarierkonferenz, Vertreter der AfD-Fraktion in der Expertenkommission Colonia Dignidad; Mitgl. der Dt.-Zentralasiatischen, der Dt.-Russischen und der Dt.-Südkaukasischen Parlamentariergruppe.
Landesliste Niedersachsen
E-Mail: waldemar.herdt@bundestag.de



* HERRMANN fraktionslos

Lars Herrmann; Polizeibeamter; 04668 Parthenstein – * 12. 4. 1977 Leisnig; verh., 3 Kinder – 1983/93 Mittelschule Waldheim, Realschulabschluss. 1993/96 Ausbildung im mittleren Polizeivollzugsdienst Bundespolizei, 2007/10 Aufstiegsausbildung in den geh. Polizeivollzugsdienst mit Fachhochschulstudium an der FH des Bundes für öffentliche Verwaltung. 2013/19 Mitgl. der AfD, Okt. 2013 Schatzmeister im AfD-Kreisverb. Landkreis Leipzig, Okt. 2016 Vors. AfD-Kreisverb. Landkreis Leipzig. – MdB seit Okt. 2017; seit Dez. 2019 fraktionslos.

Landesliste Sachsen
E-Mail: lars.herrmann@bundestag.de



*** HERZOG SPD

Gustav Herzog; Chemielaborant; 67308 Zellertal – * 11. 10. 1958 Harxheim/Pfalz; ev.; verh., 2 Kinder – Grund- und Hauptschule, Mittlere Reife 1974. Ausbildung und Berufstätigkeit als Chemielaborant 1975/87. 1987/98 Wahlkreismitarbeiter. Seit 1975 Mitgl. der SPD, Gründungsmitgl. Ortsverein Zellertal, 1991/2016 Vors. Unterbezirk der SPD Donnersberg. Gemeinderat Zellertal seit 1984, 1999/2004 ehrenamtlicher Bürgermeister. 1984/89 und seit 2009 Mitgl. Kreistag Donnersbergkreis. Mitgl. einer DGB-Gewerkschaft seit 1976. Mitgl. und Mitarbeit in versch. regionalen kulturellen Einrichtungen. – MdB seit 1998; bis Jan. 2019 Sprecher der Landesgruppe Rheinland-Pfalz der SPD-Fraktion; Mitgl. parlamentarisches Weinforum, Mitgl. im Beirat der Bundesnetzagentur.

Wahlkreis 209 (Kaiserslautern)
SPD 33,9 – CDU 31,3 – AfD 12,6 – DIE LINKE 7,2 –
FDP 5,5 – Grüne 5,1

E-Mail: gustav.herzog@bundestag.de



* HESS AfD

Martin Hess; Polizeibeamter; 74321 Bietigheim-Bissingen – * 11. 1. 1971 Hechingen; 1 Kind – 1990 Abitur in Hechingen. Danach Ausbildung bei der Polizei Baden-Württemberg. 1993/95 Streifendienst, 1996/2001 Gruppenführer bei der Bereitschaftspolizei. 2001/04 Studium Hochschule für Polizei in Villingen-Schwenningen, Dipl.-Verwaltungswirt-Polizei (FH), Polizeikommissar. Ab 2004 versch. Verwendungen, 2009 Polizeioberkommissar, 2010/14 Lehrer an der Polizeischule in Böblingen, 2013 Polizeihauptkommissar; seit 2014 Dozent an der Hochschule für Polizei in Baden-Württemberg. Mitgl. der AfD seit April 2013. – MdB seit Okt. 2017; seit 2018 stellv. innenpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: martin.hess@bundestag.de



* HESSEL FDP

Katja Hessel; Steuerberaterin, Rechtsanwältin, Staatssekretärin a. D.; 90491 Nürnberg – * 5. 5. 1972 Nürnberg; verh. – 1991 Abitur. 1991/96 Studium der Rechtswissenschaften, 1996 1. jur. Staatsprüfung, 1998 2. jur. Staatsprüfung. Seit 1999 Rechtsanwältin, 2002 Steuerberater-Examen. Okt. 2008/Okt. 2013 Staatssekretärin im Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie des Freistaates Bayern. Seit 1999 Mitgl. der FDP, 2002/14 Schatzmeisterin FDP BV Mittelfranken, 2014/18 Bezirksvors. FDP Mittelfranken, seit 2018 Kreisvors. FDP Nürnberg, seit 2019 Beisitzerin im Bundesvorstand der FDP und stellv. Vors. FDP Bayern. Schatzmeisterin „Verein Hilfe für Krebskranke Nürnberg e. V.“. MdL Bayern 2008/13. – MdB seit Okt. 2017; seit 2020 Vors. Finanzausschuss.

Landesliste Bayern
E-Mail: katja.hessel@bundestag.de

H



* Prof. Dr.-Ing. HEßENKEMPER AfD

Heiko Heßenkemper; Physiker; 09603 Großschirma – * 11. 1. 1956 Hamm; verh., 3 Kinder – 1974 Abitur in Hamm. 1974/79 Studium der Physik an der TU Clausthal, 1980/89 Tätigkeit im Sonderforschungsbereich Göttingen-Claustahl; Zivildienst; einjähriger Auslandsaufenthalt; wissenschaftl. Mitarbeiter bei Prof. Brückner am Institut für nichtmetallische Werkstoffe der TU Berlin, Promotion zum Dr.-Ing., Thema der Dissertation: „Die mechanischen Eigenschaften hochviskoser Glasschmelzen“. 1989 Eintritt in die Gerresheimer Glas AG, Düsseldorf, 1991/93 Werksleiter der Glashütte in Achern, 1994/95 Werksleiter in Niederdollendorf bei Didier. Seit 1995 Professor für Glas- und Emailtechnik an der TU Bergakademie Freiberg. 1992 Verleihung des Industriepreises der Deutschen Glastechnischen Gesellschaft. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Sachsen
E-Mail: heiko.hessenkemper@bundestag.de





⁑ HEVELING CDU

Ansgar Heveling; Oberregierungsrat a. D.; 41352 Korschenbroich – * 3. 7. 1972 Rheydt; röm.-kath.; verh., 1 Kind – 1983/92 Stiftisches Humanistisches Gymnasium Mönchengladbach, Abitur. 1992/93 Wehrdienst. 1993/97 Studium der Rechtswissenschaften an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn, 1998 Erstes jur. Staatsexamen, 1999/2001 Referendariat und einsemestriges Ergänzungsstudium an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer, 2001 Zweites jur. Staatsexamen. 2001/02 Rechtsanwalt in der Kanzlei Segbert & Partner, Korschenbroich; 2002/05 wissenschaftl. Mitarbeiter der CDU-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen, dort Leiter des Referats Verkehrspolitik; 2005/09 stellv. Leiter des Ministerbüros des Finanzministeriums von Nordrhein-Westfalen. 1989 Eintritt in die Schüler Union und Junge Union, 1991 Eintritt in die CDU, seit 2000 Vors. CDU-Stadtverband Korschenbroich. 1999/2009 Mitgl. Rat der Stadt Korschenbroich, 2004/09 Vors. des Ausschusses für Kultur, Familie und Soziales der Stadt Korschenbroich, 1999/2002 stellv. Vors. und 2002/09 Vors. der CDU-Stadtratsfraktion Korschenbroichs. Seit 2014 Mitgl. des geschäftsführenden Vorstands des Weißen Rings e. V. – MdB seit Okt. 2009; in der 8. WP Obmann im Ausschuss für Kultur und Medien und Sept. 2015/Okt. 2017 Vors. Innenausschuss; seit 2018 Justiziar der CDU/CSU-Fraktion .
Wahlkreis 110 (Krefeld I – Neuss II)
CDU 42,4 – SPD 25,5 – FDP 11,5 – AfD 7,3 – Grüne 6,6 –
DIE LINKE 5,1
E-Mail: ansgar.heveling@bundestag.de



*** HILLER-OHM SPD

Gabriele Hiller-Ohm, geb. Ohm; Redakteurin, Angestellte beim Land Schleswig-Holstein; 23568 Lübeck – * 28. 2. 1953 Lübeck; 2 Kinder – Abitur. Studium Germanistik, Geschichte und Pädagogik an der Univ. Hamburg. 1982/87 Redakteurin. 1987/2002 Angestellte im öffentl. Dienst an der FH Lübeck, 1987/97 Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an der FH Lübeck, 1997/2002 Leiterin des FH Lübeck/LEONARDO-Büros. 1983 Eintritt in die SPD, 1999/2017 Ortsvereinsvors., Vors. ASF Lübeck. 1990/2002 Mitgl. Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck, dort 1994/99 stellv. Fraktionsvors., 1999/2002 Fraktionsvors. 1995/97 Senatorin (e). 1997 Verleihung der Senatsplakette der Hansestadt Lübeck. 1999/2002 Vors. AR der Lübecker Hafengesellschaft mbH. Mitgl. IG BCE. – MdB seit Okt. 2002; tourismuspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion.

Landesliste Schleswig-Holstein
E-Mail: gabriele.hiller-ohm@bundestag.de



* HILSE AfD

Karsten Hilse; Polizeibeamter; 02999 Lohsa – * 12. 12. 1964 Hoyerswerda; verh., 3 Kinder – Zehnklassige Polytechnische Oberschule, Elektromonteur. NVA, Militärtechnische Schule, Ausbildung zum Waffenmeister. Seit 1986 Polizist, 1986/90 Deutsche Volkspolizei, seit 1990 Polizeibeamter, Einsatztrainer Landespolizei Sachsen. Seit Jan. 2016 Mitgl. der AfD, seit Nov. 2016 Mitgl. Vorst. Kreisverband Bautzen. – MdB seit Okt. 2017.

Wahlkreis 156 (Bautzen I)
AfD 33,2 – CDU 30,6 – DIE LINKE 15,2 – SPD 10,0 – FDP 5,8 – Grüne 2,0

E-Mail: karsten.hilse@bundestag.de



** HIRTE CDU

Christian Hirte; Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht (Zulassung ruht); 11019 Berlin – * 23. 5. 1976 Bad Salzungen; röm.-kath.; verh., 3 Kinder – 1994 Abitur Staatl. Gymnasium Bad Salzungen. 1994/95 Zivildienst Senioren- und Pflegeheim der Diakonie Bad Salzungen. 1995/2001 Studium Rechtswissenschaften Univ. Jena; 1997/2001 Stipendiat der KAS; 1997/99 stud. Mitarbeiter Univ. Jena, 1999/2001 Mitarbeiter zweier thür. MdLs; 2001/03 Referendariat Landgericht Meiningen. Seit 2004 Rechtsanwalt Muth + Partner; 2006/07 Lehrbeauftragter für Wirtschaftsrecht Hochschule Fulda. 1993 Eintritt JU Thüringen, 1995 Eintritt CDU, 2003/09 Mitgl. im Präsidium der JU Thüringen, 2010/20 Vors. der CDU Wartburgkreis, Dez. 2014/Sept. 2020 stellv. Vors., seit Sept. 2020 Vors. der CDU Thüringen. 2004/09 Mitgl. Stadtrat Bad Salzungen, 2009/14 Mitgl. Gemeinderat Tiefenort, 2009/19 Mitgl. im Kreistag Wartburgkreis. Seit Juli 2016 Mitgl. Lenkungskreis Dt.-Russisches Rohstoff-Forum. Englisch (f). – MdB seit Mai 2008; März 2018/Feb. 2020 Parl. Staatssekretär beim BMin. für Wirtschaft und Energie, Beauftragter für die Neuen Bundesländer, Beauftragter für den Mittelstand.
Wahlkreis 190
(Eisenach – Wartburgkreis – Unstrut-Hainich-Kreis)
CDU 34,4 – AfD 21,2 – DIE LINKE 15,5 – SPD 15,2 – FDP 5,0 – Grüne 3,1
E-Mail: christian.hirte@bundestag.de

⁑ Prof. Dr. HIRTE CDU



Heribert Hirte; Universitätsprofessor; 50999 Köln – * 31. 3. 1958 Köln; röm.-kath.; verh, 2 Kinder – Katholische Volksschule in Köln-Gartenstadt Nord, Dreikönigsgymnasium Köln. 1977 Studium der Rechtswissenschaften Univ. Köln, 1. Staatsexamen. Studienjahr 1979/80 in der Schweiz an der Université de Lausanne, 1984 Referendariat am Landgericht Köln, 1985 Promotion, 1988/89 University of California, Berkeley, 1994 Habilitation. 1993/94 Friedrich-Schiller-Universität Jena, 1999/2004 Professor am Centre Universitaire de Luxembourg. 2001 Gastprofessor an der Doshisha-Universität in Kyoto und an der Korea University in Seoul. Seit 2006 Gastprofessor an der Wirtschaftsuniversität Luigi Bocconi in Mailand. 1995/2000 stellv. Mitgl. Thüringer Verfassungsgerichtshof. Seit 2000 Professor für Rechtswissenschaft an der Universität Hamburg und dort Geschäftsführender Direktor des Seminars für Handels-, Schifffahrts- und Wirtschaftsrecht. – MdB seit Okt. 2013; Vors. des Stephanuskreises der CDU/CSU-Fraktion, Vorstandsmitgl. des Parlamentskreises Mittelstand der CDU/CSU-Fraktion; stellv. und kommissarischer Vors. Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz, Vors. Unterausschuss Europarecht; Mitgl. Dt.-Franz. Parl. Vereinigung.
Wahlkreis 94 (Köln II)
CDU 34,9 – SPD 26,9 – Grüne 14,6 – FDP 9,1 – DIE LINKE 8,0 – AfD 4,6
E-Mail: heribert.hirte@bundestag.de

⁑ HITSCHLER SPD



Thomas Hitschler; Politikwissenschaftler; 76835 Hainfeld – * 22. 6. 1982 Landau in der Pfalz; röm.-kath.; verh., 1 Kind – Magister Politikwissenschaft, Öffentliches Recht, Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Univ. Mannheim. 2008/10 Referent des Oberbürgermeisters der Stadt Landau; bis 2013 persönlicher Referent des Präsidenten der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd und Leiter des Einheitlichen Ansprechpartners Rheinland-Pfalz. Seit 2010 Vors. des SPD-Unterbezirks Südpfalz, Vorstandsmitgl. SPD Pfalz. Mitgl. im Kreistag des Landkreises Südliche Weinstraße. Mitgl. u. a. bei ver.di, Naturfreunde, 1. FC Kaiserslautern, Europa Union, Reservistenverband, Bundeswehrsozialwerk, Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, Vorstandsmitgl. AWO Pfalz. – MdB seit Okt. 2013; Sprecher der rheinland-pfälzischen Landesgruppe, seit 2018 Mitgl. im Fraktionsvorstand.

Landesliste Rheinland-Pfalz
E-Mail: thomas.hitschler@bundestag.de

* Dr. HOCKER FDP



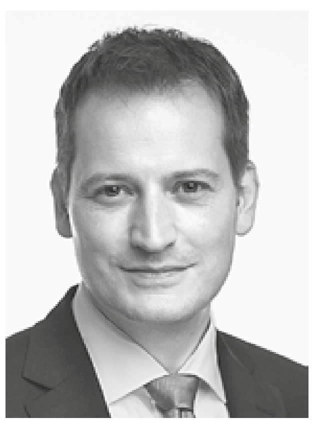
Gero Clemens Hocker; Dipl.-Ökonom; 28832 Achim – * 30. 6. 1975 Bremen; verh. – 1994 Abitur. Bis 1995 Grundwehrdienst im 6. Panzergrenadierbataillon in Schwanewede. 1995/98 Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse Bremen, danach im Marketing tätig. 1998/2003 Studium der Wirtschaftswissenschaft Univ. Bremen, im Rahmen des Studiums internationale Praktika in New York, Kanton (China) und Adelaide (Australien). Anschl. bis 2006 Vermögensberater bei der Nordwestfinanz Bremen. 2006/07 Wissenschaftl. Mitarbeiter am Institut für Institutionelle und Sozialökonomie Univ. Bremen, Forschungsaufenthalte in Alabama und Oregon, Promotion im Fachbereich Wirtschaftswissenschaft. 2007/08 Assistent des Vorstandsvorsitzenden der AWD Holding AG, Hannover, bis zum Einzug in den Landtag bei der Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG in Oldenburg als Vertreterbereichsleiter tätig. Seit 1998 Vors. FDP-Kreisverband Verden, 2012/18 Generalsekretär der FDP Niedersachsen. Seit 2016 Mitglied im Kreistag Verden und im Rat der Stadt Achim. 2009/17 MdL Niedersachsen. – MdB seit Okt. 2017; landwirtschaftspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion.
Landesliste Niedersachsen
E-Mail: gero.hocker@bundestag.de



* HÖCHST AfD

Nicole Höchst; Regierungsschuldirektorin a. D.; 67346 Speyer – * 10. 2. 1970 Homburg (Saar); röm.-kath.; 4 Kinder – 1989 Abitur. 2. Staatsexamen für das Lehramt Sekundarstufe II; 1999/2001 Referendariat an der Liebfrauenschule Mülhausen, 2002/07 Studienrätin am Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung Rheydt-Mülfort, 2007/12 Studienrätin am staatl. Speyer-Kolleg, 2009/17 Referentin am Pädagogischen Landesinstitut. 2015 Leiterin Bundesfachausschuss 6 Kultur, Medien, Schule, Hochschule der AfD, 2015 Mitgl. Bundesprogrammkommission; Schatzmeisterin KV Speyer. – MdB seit Okt. 2017; Obfrau der Enquete-Kommission „Berufliche Bildung", Obfrau im Unterausschuss „Bürgerschaftliches Engagement".

Landesliste Rheinland-Pfalz
E-Mail: nicole.hoechst@bundestag.de



⁑ HÖFERLIN FDP

Manuel Höferlin; Selbstständiger Unternehmer; 55296 Harxheim – * 6. 2. 1973 Paris; röm.-kath.; verh., 3 Kinder – 1983/92 Gutenberg Gymnasium in Mainz, Abitur. Studium der Rechtswissenschaften an der Johannes-Gutenberg-Universität zu Mainz. Bereits während des Studiums selbstständiger IT-Berater, 1997/2009 geschäftsführender Gesellschafter einer Unternehmensberatung, seit 1997 geschäftsführender Gesellschafter einer IT-Beratungsgesellschaft. Mitgl. im Liberalen Mittelstand Rheinland-Pfalz, in der Vereinigung Liberaler Kommunalpolitiker (VLK) in Rheinland-Pfalz sowie Gründungsmitgl. und stellv. Vors. PRO-PLANET e. V., Politischer Beirat im Blockchain Bundesverband e. V. und Politischer Beirat im KI-Bundesverband e. V. Seit 2005 Mitgl. der FDP, Kreisvors. der FDP Mainz-Bingen, Beisitzer im FDP-Bundesvorstand. Seit 2009 Mitgl. Gemeinderat der Ortsgemeinde Harxheim. – MdB 2009/13 und seit Okt. 2017; stellv. Vors. der Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt; seit Dez. 2019 Vors. Ausschuss Digitale Agenda.

Landesliste Rheinland-Pfalz
E-Mail: manuel.hoeferlin@bundestag.de



* HÖHN DIE LINKE

Matthias Höhn; Abgeordneter; 39112 Magdeburg – * 19. 8. 1975 Stolberg (Harz); konfessionslos; eingetragene Lebenspartnerschaft – 1991 Polytechnische Oberschule Bernhard Koenen, Sangerhausen, 1994 Abitur am Geschwister-Scholl-Gymnasium, Sangerhausen. 1995/2003 Student der Publizistik- und Kommunikationswissenschaften an der FU Berlin. Seit 1992 Mitgl. der PDS/Linkspartei.PDS/DIE LINKE, 2005/12 Landesvors. der PDS/Linkspartei.PDS/DIE LINKE Sachsen-Anhalt, 2012/17 Bundesgeschäftsführer der Partei DIE LINKE. 2002/17 MdL Sachsen-Anhalt. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Sachsen-Anhalt
E-Mail: matthias.hoehn@bundestag.de

⁑ HOFFMANN CSU



Alexander Hoffmann; Oberrechtsrat; 97225 Zellingen – Retzbach – * 6. 3. 1975 Würzburg; röm.-kath.; verh., 1 Kind, 1 Pflegekind – 1987/96 Mathematisch-Naturwissenschaftliches Johann-Schöner Gymnasium Karlstadt, Abitur 1996. 1997/2003 Studium der Rechtswissenschaften an der Bayerischen Julius-Maximilians-Univ. Würzburg, 1. jur. Staatsexamen 2002, 2. jur. Staatsexamen 2005. Seit 2006 Juristischer Staatsbeamter des Freistaates Bayern in der inneren Verwaltung, Angestellter der Regierung von Unterfranken. Seit 2006 Regierungsrat am Landratsamt Miltenberg, Leiter der Abteilung 5 Bauaufsicht, Bauleitplanung, Wohnbauförderung und Denkmalschutz, zudem seit Sept. 2006 Leiter der Abteilung 4 Wasserrecht, Bodenschutz, Immissionsschutz, staatliches Abfallrecht und kommunale Abfallwirtschaft. Seit Nov. 2009 Leiter des FB ABD bei der Stadt Würzburg, Oberrechtsrat. Seit 2010 versch. Lehraufträge, u. a. bei der Bayerischen Verwaltungsschule und der Bayerischen Akademie für Verwaltungswissenschaften. Mitgl. in sieben Vereinen der Heimatgemeinde. Seit 2008 Marktgemeinderat in Zellingen. Seit 2006 Mitgl. der CSU, Vors. der CSU Retzbach, stellv. Kreisvors. der CSU Main Spessart. – MdB seit Okt. 2013; Vors. Unterausschuss Bürgerschaftliches Engagement.
Wahlkreis 249 (Main-Spessart)
CSU 46,6 – SPD 22,6 – AfD 9,1 – Grüne 7,1 – FDP 5,0 – DIE LINKE 4,8
E-Mail: alexander.hoffmann@bundestag.de

H

* Dr. HOFFMANN

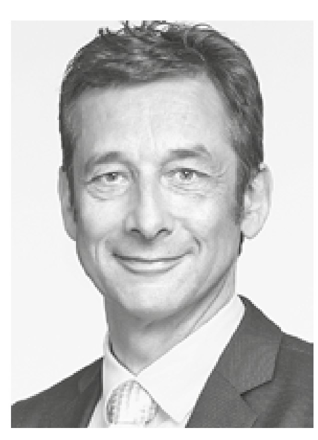


BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Bettina Hoffmann; Dipl.-Biologin; 34305 Niedenstein – * 18. 1. 1960 Heimboldshausen; verh., 2 Kinder – 1980/88 Studium Dipl.-Biologie in Marburg. 1989/97 Leitung Labor-Abteilung Mikrobiologie, Laborarztpraxis in Kassel/Bad Hersfeld. 1997/99 Selbstständigkeit, Agentur. 1999/2017 Geschäftsführerin einer Agentur für Planung und Kommunikation im Bereich Umweltbildung, sanfter Tourismus und Regionalentwicklung, Niedenstein. 2011/17 Ehrenamtl. Engagement als Abgeordnete im Landeswohlfahrtsverband Hessen, 2011/16 Abgeordnete in der Regionalversammlung Nordhessen, seit 1997 Stadtverordnete, Niedenstein, 2001/06 Kreistagsabgeordnete und stellv. Fraktionsvors., 2006/18 Kreisbeigeordnete im Schwalm-Eder-Kreis. Engagement für die Grünen: Mitgl. im Parteirat, BDK-Delegierte und Kreisvorstandssprecherin, Sprecherin der LAG Ländliche Räume, 2011/17 Beisitzerin im Landesvorstand Hessen und Frauenpolitische Sprecherin. – MdB seit Okt. 2017; Sprecherin für Umweltpolitik und Umweltgesundheit der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.
Landesliste Hessen
E-Mail: bettina.hoffmann@bundestag.de

* Dr. HOFFMANN FDP



Christoph Hoffmann; Bürgermeister a. D.; 79418 Schliengen – * 9. 12. 1957 Schliengen; ev.; verh., 1 Kind – 1983/85 Vorbereitungsdienst für die höhere Forstlaufbahn beim Land Baden-Württemberg beim Staatl. Forstamt in Kandern, Abschluss Staatsexamen; 1985/94 Forstbeamter für die Region Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg; 1995/97 Auslandsmitarbeiter bei der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), Waldbewirtschaftung und Naturschutz im Osten der Elfenbeinküste. 1997/98 Leiter des staatlichen Forstamtes Großbottwar (Auflösung 1998); 1998/2000 Leiter Projekt Marketing von Rundholz LFV Baden-Württemberg, 2000/04 Leiter Organisationseinheit Zentraler Kundenservice Holzverkauf, Mitarbeit im EU-Twinningprojekt: Beratung der Polnischen Regierung zu Förderfragen in der Forstwirtschaft; 2004/05 Leiter Staatl. Forstamt Todtmoos, Südschwarzwald; 2005/07 stellv. Leiter Forstbezirk Staufen im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald. Mitgl. der FDP. Mitgl. Kreistag Lörrach, 2007/17 Bürgermeister Gemeinde Bad Bellingen, Wiederwahl 2015. Vorstandsmitgl. Deutsche Afrika Stiftung, stellv. Mitgl. Arbeitskreis Welternährung der GIZ GmbH, Mitgl. Beirat für Bevölkerung und Entwicklung der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung (DSW), Mitgl. ASA-Programmbeirat der Engagement Global gGmbH, Mitgl. der Mittelstand Alliance Africa des Bundesverb. mittelst. Wirtschaft e. V. (BVMW), Mitgl. Freundeskreis Walter Scheel e. V. – MdB seit Okt. 2017; Vors. der Parlamentariergruppe Zentralafrika, Entwicklungspol. Sprecher der FDP-Fraktion, Vors. der Arbeitsgruppe Wirtschaftl. Zusammenarbeit und Entwicklung, stellv. Vors. Arbeitsgruppe Kommunalpolitik, Mitgl. Parlamentariergruppe Westafrika und der Parlamentariergruppe Ukraine, Mitgl. Parlamentskreise Bahnlärm, Fluglärm und Schienenverkehr; Ständiger Bevollmächtigter der FDP-Fraktion in der Welthungerhilfe, Mitgl. Parl. Vers. Europarat, stellv. Mitgl. der IPU.
Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: christoph.hoffmann@bundestag.de



⁑ Dr. HOFREITER BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Anton Hofreiter; Dipl.-Biologe; 82008 Unterhaching – * 2. 2. 1970 München; verh., 1 Kind – 1990 Hochschulreife. Studium der Biologie an der Ludwig-Maximilian-Universität, 1997 Diplom-Biologe, Sept. 2003 Promotion im Fach Biologie. Seit Okt. 2003 tätig als unabhängiger Postdoc am Institut für Systematische Botanik. Nov. 1998/Okt. 2003 Mitarbeiter von Susanna Tausendfreund (MdL) und Nov. 2003/Okt. 2005 von Dr. Christian Magerl (MdL). Seit 1984 Mitarbeit, seit 1986 Mitgl. bei Bündnis 90/Die Grünen, 1988/95 Sprecher im Ortsverband Sauerlach, seit 1996 im Kreisverband München-Land, seit 2001 der LAK Ökologie. 2002/05 Gemeinderat in Sauerlach, 2003/14 Kreisrat im Kreistag des Landkreises München. Mitgl. beim Bund Naturschutz, VCD, LBV, Naturfreunde Deutschland und ver.di. – MdB seit Okt. 2005; 2011/13 Vors. Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung; seit Okt. 2013 Vors. der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Landesliste Bayern
E-Mail: anton.hofreiter@bundestag.de



⁑ HOHMANN AfD

Martin Hohmann; Bürgermeister a. D.; 36119 Neuhof – * 4. 2. 1948 Fulda; röm.-kath.; verh., 3 Kinder – Abitur am altsprachlichen Gymnasium in Fulda. 2 Jahre Wehrdienst, Major d. R. Jura-Studium in Frankfurt/Main, 1979 2. jur. Staatsexamen. 1980/84 BKA, Kriminaloberrat, 1984/98 Bürgermeister (CDU) der Heimatgemeinde Neuhof. Seit März 2016 Vors. der AfD-Fraktion im Kreistag Fulda. – MdB 1998/2003, Mitgl. der CDU/CSU-Fraktion, ab 2003 fraktionslos, erneut MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Hessen
E-Mail: martin.hohmann@bundestag.de



* Dr. HOLLNAGEL AfD

Bruno Hollnagel; Wirtschaftswissenschaftler; 22955 Hoisdorf – * 13. 1. 1948 Hamburg – Ausbildung zum Betonfacharbeiter. Studium zum graduierten Bauingenieur in Lübeck, zweites Studium zum Diplom-Wirtschaftsingenieur in Karlsruhe, Promotion zum Dr.-Ing. an der Wirtschaftsfakultät in Karlsruhe. Unternehmer, Portfoliomanager, Wirtschaftsanalyst. Autor mehrerer Bücher. Mitgl. der AfD seit 2014. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Schleswig-Holstein
E-Mail: bruno.hollnagel@bundestag.de

* HOLM AfD

Leif-Erik Holm5; Ökonom (M. Sc.), Journalist; 19055 Schwerin – * 1. 8. 1970 Schwerin; verh., 3 Kinder – Zehnklassige Polytechnische Oberschule Lübstorf. Lehre zum Elektromonteur BMK Industrie- und Hafenbau Stralsund. Tätigkeit als Elektromonteur. NVA-Grundwehrdienst. Fachabitur an der Technischen Hochschule Wismar, Studium der Volkswirtschaftslehre an der Humboldt-Univ. zu Berlin, Abschluss Master of Science. Radiomoderator bei versch. Sendern, zuletzt 2006/13 bei Antenne MV. Freier Journalist. 2014/16 Büroleiter von Beatrix von Storch im EP. Mitgl. der AfD seit 2013, 2013 und seit Nov. 2014 Sprecher bzw. Vors. des Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern. MdL Mecklenburg-Vorpommern 2016/17, 2016/17 Vors. der AfD-Fraktion. – MdB seit Okt. 2017; seit Okt. 2017 stellv. Vors. der AfD-Fraktion.

Landesliste Mecklenburg-Vorpommern
E-Mail: leif-erik.holm@bundestag.de

H



** HOLMEIER CSU

Karl Holmeier; Bankkaufmann, 1. Bürgermeister a. D.; 93495 Weiding – * 10. 9. 1956 Weiding; röm.-kath.; verh., 3 Kinder – 1974 Fachabitur an der Fachoberschule Cham. 1974/91 Bankkaufmann bei der Sparkasse Cham. Stellv. Kreisvors. des Bayerischen Roten Kreuzes, Kreisvors. der Eisstockschützen im Landkreis Cham, Mitgl. in versch. Vereinen und Organisationen. 1974/91 Mitgl. der Jungen Union, seit 1979 Mitgl. der CSU, seit 1989 CSU-Ortsvors., 1993/2015 stellv. CSU-Kreisvors., seit Nov. 2015 Vors. CSU-Kreisverband Cham. Seit 1984 Kreisrat, seit 1998 Vors. der CSU-Kreistagsfraktion. 2002/09 Kreisvors. des Bayerischen Gemeindetages, Kreisverband Cham. Mai/ Okt. 2008 Mitgl. des Bayerischen Landtags. – MdB seit Okt. 2009.

Wahlkreis 234 (Schwandorf)
CSU 48,5 – SPD 24,2 – DIE LINKE 5,0 – FDP 4,6 – Grüne 3,9

E-Mail: karl.holmeier@bundestag.de



* von HOLTZ BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ottmar von Holtz; Dipl.-Ökonom; 31141 Hildesheim – * 27. 9. 1961 Gobabis (Namibia); gesch., 2 Kinder – 1980 Schulabschluss in Windhoek, Namibia, mit südafrikanischem Matriculation Certificate, 1981 deutsches Abitur. 1982/83 Studium für Bachelor of Commerce Univ. Stellenbosch, Südafrika, danach Studium an der Univ. Hannover, 1988 Abschluss als Diplomökonom, Schwerpunkte Statistik, Ökonometrie und Internationale Wirtschaftsbeziehungen. 1989 Dozent in Statistik an der University of Namibia in Windhoek. 1990/2005 Referent und Referatsleiter im Niedersächsischen Landesamt für Statistik, seit 2005 bis zur Wahl in den Landtag 2013 Referent im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. 1988 Gründungsmitgl. der ersten Namibischen Gewerkschaft für Lehrende (NANTU), nach 1989 in der Anti-Apartheidsbewegung aktiv. Gründungsmitgl. der Grün-Alternativen Jugend in Hannover, seit 2004 Mitgl. Bündnis 90/ Die Grünen, seit 2010 Mitgl. Vorst. Kreisverband Hildesheim. 2011/17 Kreistagsabgeordneter Lkr. Hildesheim, stellv. Vors. der Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen. MdL Niedersachsen 2013/17, ab Mai 2015 stellv. Vors. der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. – MdB seit Okt. 2017.
Landesliste Niedersachsen
E-Mail: ottmar.vonholtz@bundestag.de



⁑ Dr. HOPPENSTEDT CDU

Hendrik Hoppenstedt; Staatsminister bei der Bundeskanzlerin, Bürgermeister a. D. – * 14. 6. 1972 Großburgwedel; ev.; verh., 2 Töchter – 1978/92 Schulbesuche in Thönse, Großburgwedel und Abingdon (England), Abitur am Gymnasium Großburgwedel. 1992/93 Wehrdienst und Ausbildung zum Reserveoffizier, derzeitiger Dienstgrad Oberstleutnant d. R. 1993/99 Studium der Rechtswissenschaften in Passau, Lausanne und Würzburg, Promotion. 1999/2001 Referendariat in Hannover mit Stationen am Landgericht, der Staatsanwaltschaft und der Bezirksregierung. Wahlstation beim Bundesrat in Berlin und bei der Deutschen Botschaft in den USA (Washington D.C.). 2002/05 Angestellter bei der Allianz Versicherungs-AG (Zweigniederlassung Berlin), erst als Assistent der Geschäftsleitung, dann als Bereichsleiter, zeitgleich Rechtsanwalt. 2005/13 Bürgermeister der Stadt Burgwedel. Mitgl. der CDU seit 1997 in versch. Funktionen, derzeit u. a. Vors. der CDU in der Region Hannover, Kreisvors. CDU Hannover-Land, Mitgl. Bezirksvorst. Hannover und Mitgl. im Präsidium der CDU in Niedersachsen. – MdB seit Okt. 2013; Nov. 2016/März 2018 stellv. Vors. Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz; seit März 2018 Staatsminister bei der Bundeskanzlerin.

Wahlkreis 43 (Hannover-Land I)
CDU 40,1 – SPD 33,1 – AfD 9,6 – Grüne 6,0 – FDP 5,2 – DIE LINKE 5,0
E-Mail: hendrik.hoppenstedt@bundestag.de



* HOUBEN FDP

Reinhard Houben; Unternehmer; 50735 Köln – * 29. 4. 1960 Bensberg; verh., 2 Söhne – Studium, Dipl.-Kaufmann. Geschäftsführender Gesellschafter der Arnold Houben GmbH, mittelständisches Handelsunternehmen in Köln. 1978/88 Wehrersatzdienst beim Katastrophenschutz des Malteser Hilfsdienstes. Seit 1983 Mitgl. der FDP, versch. Ämter bei den Jungen Liberalen, der FDP und der Vereinigung Liberaler Kommunalpolitiker (VLK), u. a. 2000/11 Vors. FDP-Kreisverband Köln, 2004 Mitgl. Landesvorst. der FDP NRW, seit 2012 Vors. Bezirksverband. 1989/94 Ratsmitgl., 1999/2004 Sachkundiger Bürger im Wirtschaftsausschuss, 2009/14 wirtschaftspolitischer Sprecher der Ratsfraktion und Vors. des Wirtschaftsausschusses, 2014/Sept. 2017 als Kölner Ratsmitgl. verkehrspolitischer Sprecher der FDP-Ratsfraktion. Mitglied im Beirat der Bundesnetzagentur. – MdB seit Okt. 2017; seit Jan. 2018 wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: reinhard.houben@bundestag.de



* HUBER AfD

Johannes Huber; Dipl.-Soziologe, Finanzbuchhalter; 85405 Nandlstadt – * 12. 1. 1987 Moosburg a. d. Isar; verh. – Abitur am naturwiss. Gymnasium Mainburg. Studium an der Kath. Univ. Eichstätt-Ingolstadt. 2009/10 Diplomand Leuchtmittelunternehmen, 2011/12 Personalrecuiter Automobilunternehmen, 2012/14 Projekt- und Junior-Controller Vertriebsgesellschaft, 2014/17 Finanzbuchhalter Reise- und Verkehrsdienstleistungsunternehmen. Kreisvors. AfD Freising-Pfaffenhofen, stellv. Bezirksvors. AfD Oberbayern. Kreisrat im Landkreis Freising . – MdB seit Okt. 2017; Obmann im Petitionsausschuss, Vors. Kinderkommission bis Jan. 2020.

Landesliste Bayern
E-Mail: johannes.huber@bundestag.de

** HUNKO DIE LINKE

Andrej Hunko; 52062 Aachen – * 29. 9. 1963 München; ledig – 1983 Abitur in Aachen. 1983/85 Zivildienst. 1985/91 Medizinstudium Freiburg. 1991/99 LKW-Fahrer, Drucker, Krankenpfleger, Publizist, in Freiburg, Aachen, Berlin. 1999/2004 Ausbildung/Arbeit als Mediengestalter, Aachen. Seit 1981 aktiv in Friedens-, Umwelt- und sozialen Bewegungen, 2004/06 Sprecher der Montagsdemos Aachen, 2006/07 Sprecher Kreisverband Aachen WASG, 2007/09 Mitgl. Landesvorstand DIE LINKE.NRW, 2014/21 Mitgl. Parteivorstand DIE LINKE. Mitgliedschaften: ver.di, Mehr Demokratie e. V., Dt.-Russ. Forum e. V., Informationsstelle Militarisierung e. V., Anti-Kriegs-Bündnis Aachen, Aachener Friedenspreis e. V., VVN-BdA Aachen, attac. Englisch (f), Französisch (G), Spanisch (G). – MdB seit 2009; in der 19. WP europapol. Sprecher Fraktion DIE LINKE, seit 2020 stellv. Fraktionsvors., Obmann des EU-Aussch. und Unteraussch. d. Haushaltsaussch. zu Fragen der EU, stellv. Mitgl. Ausw. Ausschuss sowie Parl. Versammlung OSZE, Parlamentarier/innengruppen: Ukraine, Malta-Zypern (Vors.), Belarus (stellv. Vors.); seit 2010 Mitgl. Parl. Versammlung Europarat, dort stellv. Vors. der UEL (Linksfraktion), Mitgl. Monitoring Ausschuss sowie Sozial- und Gesundheitsausschuss. Schwerpunkte: Europa- und Außenpolitik.
Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: andrej.hunko@bundestag.de



* IHNEN FDP

Ulla Ihnen; Staatssekretärin a. D., Juristin; 30159 Hannover – * 6. 1. 1956 Wittmund – Abitur am Mariengymnasium Jever. Studium der Rechtswissenschaften an der Georg-August-Univ. Göttingen, Referendariat im OLG Bezirk Oldenburg, 2. jur. Staatsexamen. 1983/85 Rechtsanwältin und Notarvertreterin in Wittmund, ab 1985 Tätigkeit bei der Deutschen Bundesbank, 1988 Pers. Referentin und Ministerbüroleiterin im Niedersächsischen Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten, 1989 Tätigkeit als Nationale Expertin bei der EU-Kommission in Brüssel, ab Ende 1991 Aufbau und Leitung des Büros des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei der Europäischen Union in Brüssel, ab 1997 Erste Kreisrätin und allg. Vertreterin des Oberkreisdirektors/Landrates im Landkreis Uelzen, 2005 Referatsleiterin für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Ministerkonferenzen im Niedersächsischen Ministerium für Umwelt und Klimaschutz in Hannover, 2007 Abteilungsleiterin, Jan. 2012/Febr. 2013 Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz. Mitgl. der FDP seit 1978. Mitgl. des NDR Rundfunkrates, des Landesrundfunkrates Niedersachsen, des Kuratoriums der GIZ, Vors. des Vorstands der Johann und Helene Ihnen Stiftung, Mitgl. Kuratorium der Rudolf von Benningsen Stiftung und der Stiftung „Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung“ KENFO, diverse weitere ehrenamtl. Tätigkeiten. – MdB seit Okt. 2017.
Landesliste Niedersachsen
E-Mail: ulla.ihnen@bundestag.de



I



* IN DER BEEK FDP

Olaf in der Beek; Selbstständig; 44879 Bochum – * 31. 7. 1967 Bochum; 3 Kinder – Kreisvors. der FDP Bochum, Mitgl. im Bezirksvorstand der FDP Ruhr, Mitgl. (koopt.) im Landesvorstand der FDP Nordrhein-Westfalen, Landesvors. des Liberalen Mittelstandes. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: olaf.inderbeek@bundestag.de



⁑ IRLSTORFER CSU

Erich Irlstorfer; Kaufmännischer Angestellter; 85408 Gammelsdorf – * 27. 5. 1970 Freising; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – 1982/86 Staatl. Wirtschaftsschule Freising. 1986/88 Ausbildung zum Bürokaufmann bei der Fa. Tengelmann & Kaisers mit anschließender Weiterbeschäftigung bis 1992. 1992/93 Kaufm. Angestellter bei der Fa. F.X. Mühlbauer, Freising. 1993/2013 Außendienstmitarbeiter AOK Bayern – Die Gesundheitskasse. Mitgl. der CSU seit 1995, stellv. CSU-Ortsvors. 1997/2008, CSU-Ortsvors. 2008/14, seit 2006 stellv. Kreisvors. der CSU. 2002/14 Stadtrat Freising, Mitgl. im Kreistag Freising seit 2008. – MdB seit Okt. 2013.

Wahlkreis 214 (Freising)
CSU 43,0 – SPD 13,5 – AfD 12,5 – Grüne 9,4 – FDP 7,2 – DIE LINKE 5,0

E-Mail: erich.irlstorfer@bundestag.de



* IRMER CDU

Hans-Jürgen Irmer; Oberstudienrat; 35578 Wetzlar – * 20. 2. 1952 Limburg; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – 1962/71 Goethegymnasium Wetzlar, 1971 Abitur. 1971/76 Studium der Fächer Englisch, Erdkunde und Sozialkunde für das Lehramt an Gymnasien an der Justus Liebig-Univ. Gießen, 1978/80 Referendariat an IGS Hüttenberg und Goethegymnasium. 1980/87 Studienrat am Gymnasium Philippinum Weilburg (GPW), 1987/88 Pressesprecher Hessisches Kultusministerium, 1988/90 und 1991/93 Studienrat am Gymnasium Philippinum Weilburg (GPW), 1995/98 an AGS Eichendorffschule und Goethegymnasium Wetzlar als Oberstudienrat. Seit 1974 Mitgl. der CDU, seit 1998 Kreisvors. der CDU Lahn-Dill, Ehrenvors. der Arbeitsgemeinschaft christl. demokratischer Lehrer (ACDL) Hessen, 2010/15 Sprecher der bildungspolitischen Sprecher der CDU/CSU-Landtagsfraktionen. 1977/89 Mitgl. der Stadtverordnetenvers. in Wetzlar, seit 1979 Kreistagsabg. Lahn-Dill, seit 1989 Vors. der Kreistagsfraktion. MdL Hessen 1990/91, 1993/95 und 1998/2017, 2003/15 stellv. Vors. der CDU-Fraktion, bildungspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion. 1996 Gründer und seitdem Vors. der unabhängigen Bürgerinitiative „Pro Polizei Wetzlar", Präs. der Deutsch-Österreichischen Gesellschaft Wetzlar. Herausgeber pol. Monatszeitung „Wetzlar Kurier". – MdB seit Okt. 2017.
Wahlkreis 172 (Lahn-Dill)
CDU 38,3 – SPD 29,7 – AfD 11,7 – FDP 6,3 – Grüne 5,8 – DIE LINKE 4,7
E-Mail: hans-juergen.irmer@bundestag.de



* JACOBI AfD

Fabian Jacobi; Rechtsanwalt; 51107 Köln – * 19. 6. 1973 Münster – Schulzeit und Zivildienst in Essen. Jurastudium in Bonn, Berlin und Göttingen, Referendariat in NRW. Seit 2006 in Köln als Rechtsanwalt. März 2013 erstmaliger Beitritt zu einer politischen Partei, seitdem in versch. Funktionen in der AfD, aktuell u. a. Mitgl. des Landesvorstandes der AfD Nordrhein-Westfalen. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: fabian.jacobi@bundestag.de



★★ JANECEK BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dieter Janecek; Dipl.-Politologe; 80639 München – * 25. 5. 1976 Pirmasens; röm.-kath.; 3 Kinder – 1995 Abitur am Karl-von-Closen-Gynmasium Eggenfelden. 2001 Diplom Politikwissenschaften an der Hochschule für Politik München. 2001/03 PR-Berater; 2003/05 Referent für interne Kommunikation, Grüne Bayern, 2005/08 Landesgeschäftsführer Grüne Bayern. 2000 Landesschatzmeister der Grünen Jugend Bayern, 2001/03 Vors. Grüne Jugend München, 2006/08 Vors. Grüne Neuhausen-Nymphenburg, 2008/14 Landesvors. Grüne Bayern. 2010/14 Mitgl. im Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg, 2008/13 Mitgl. Bezirkstag von Oberbayern. Beiratsmitgliedschaft (Politischer Beirat): Bundesverband der Unternehmervereinigungen (BUV), Verband 3D-Druck, Blockchain Bundesverband, Deutscher Ki-Verband, Energy Watch Group (EWG). Mitgl. Bund Naturschutz, Verein gegen betrügerisches Einschenken. – MdB seit Okt. 2013.

Landesliste Bayern
E-Mail: dieter.janecek@bundestag.de



★★★ JARZOMBEK CDU



Thomas Jarzombek; IT-Berater; 40474 Düsseldorf – * 28. 4. 1973 Düsseldorf; verh., 1 Kind – 1992 Abitur. Wehrdienst. 1993 Studium der Wirtschaftswiss. an der Heinrich-Heine-Univ. Düsseldorf. 1996 Vordiplom und Gründung der releon GmbH & Co. KG mit Sitz in Düsseldorf, Unternehmen für IT-Dienstleistungen. Bis 2013 geschäftsführender Gesellschafter, bis Dez. 2017 Gesellschafter im Unternehmen. Mitgl. der CDU seit 1991, seit 2007 Mitgl. des Landesvorst. der CDU NRW, seit 2014 Kreisvors. der CDU Düsseldorf. 1999/2005 Mitgl. des Rates der Stadt Düsseldorf. 2005/09 Direktmandat im Wahlkreis Düsseldorf-West im Landtag NRW, zuletzt medienpol. Sprecher der CDU-Landtagsfraktion und Sprecher der Jungen Gruppe. 2009, 2013 und 2017 direkt gewählter Bundestagsabgeordneter im Düsseldorfer Norden. – MdB seit Okt. 2009; 2014/18 digitalpol. Sprecher der CDU/CSU-Fraktion. Seit April 2018 Nationaler Koordinator der Bundesregierung für Luft- und Raumfahrt beim BMin für Wirtschaft und Energie, seit August 2019 Beauftragter des BMWi für Digitale Wirtschaft und Start-Ups.
Wahlkreis 106 (Düsseldorf I)
CDU 40,4 – SPD 24,4 – FDP 12,8 – Grüne 8,4 –
DIE LINKE 7,4 – AfD 6,4
E-Mail: thomas.jarzombek@bundestag.de



★★★★★★★ JELPKE DIE LINKE

Ulla Jelpke; Dipl.-Soziologin, Journalistin; 22767 Hamburg – * 9. 6. 1951 Hamburg – Gelernte Friseurin, Kontoristin, Buchhändlerin. 1993 Abschluss als Diplom-Sozialökonomin. Seit 1981 aktiv als Strafvollzugshelferin, 1981/89 zweimal zur Abgeordneten für die Grün-Alternative Liste (GAL) in die Bürgerschaft Hamburg gewählt, dort im Innen-, Rechts-, Frauen- und Sozialausschuss gearbeitet, zwischenzeitlich 3 Jahre Frauenreferentin bei der GAL-Fraktion. 2002/05 Ressortleiterin für Innenpolitik bei der linken Tageszeitung „junge Welt“ und Mitherausgeberin, Autorin der Zeitschrift Ossietzky. Mitgl. des Kuratoriums der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“, Mitgl. VVN-BdA. – MdB 1990/2002 und seit Okt. 2005; 1990/2002 und seit Okt. 2005 Leiterin AG Innenpolitik und innenpolitische Sprecherin der PDS-Fraktion bzw. der Fraktion DIE LINKE., Schwerpunkte: Migrations- und Flüchtlingspolitik, Sicherheitsgesetze u. Verteidigung von Grundrechten, Antifaschismus u. Menschenrechtsfragen, 1990/2002 und seit Okt. 2005 Obfrau und Mitgl. Innenausschuss.
Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: ulla.jelpke@bundestag.de



* JENSEN FDP

Gyde Jensen; Politikwissenschaftlerin; 24148 Kiel – * 14. 8. 1989 Rendsburg; verh., 1 Kind – Studium Anglistik, Politikwissenschaft und Internationale Politik in Kiel. Nach Stationen in Genf und Washington D.C. seit 2015 Kommunikationsreferentin für die Friedrich-Naumann-Stiftung. 2011/16 Vorstandsmitgl. der FDP Rendsburg-Eckernförde, seit 2015 Mitgl. Landesvorst. der FDP Schleswig-Holstein, 2017/19 stellv. Vors. FDP-Kreisverband Rendsburg-Eckernförde, seit 2019 Vors. des FDP-Kreisverbandes Rendsburg-Eckernförde. – MdB seit Okt. 2017; seit Jan. 2018 Vors. Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe; Mitgl. der Ostseeparlamentarierkonferenz und der PV des Europarates; Mitgl. im Kuratorium „Aktion Deutschland hilft".

Landesliste Schleswig-Holstein
E-Mail: gyde.jensen@bundestag.de



* Dr. JONGEN AfD

Marc Jongen; Dozent für Philosophie; 76185 Karlsruhe – * 23. 5. 1968 Meran (Italien) – 1987/88 Studium der Volkswirtschaft, 1988/95 Philosophie und Indologie, Geschichte, Germanistik und Wissenschaftstheorie an der Univ. Wien, Abschluss mit Diplom und Magister, 2009 Promotion in Philosophie an der HfG Karlsruhe. Seit 1994 journalistische Tätigkeit, 1996/99 Kulturredakteur der Neuen Südtiroler Tageszeitung in Bozen, seit 2003 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der HfG Karlsruhe. 2011 Einbürgerung in Deutschland. Mitgl. der AfD seit April 2013, seitdem auch Mitgl. im Landesvorstand Baden-Württemberg, seit Jan. 2020 als stellv. Vors. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: marc.jongen@bundestag.de



⁑ JUNG CDU

Andreas Jung; Rechtsanwalt; 78462 Konstanz – * 13. 5. 1975 Freiburg im Breisgau; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – 1994 Abitur, Nellenburggymnasium Stockach. 1994/2000 Studium der Rechtswissenschaften Universität Konstanz, 2000 1. Jur. Staatsexamen Konstanz, 2002 2. Jur. Staatsexamen Freiburg. Seit 2003 Rechtsanwalt, Kanzlei Rittershaus Mannheim. 1991/93 Ortsvors. Junge Union Stockach, 1993/99 JU Kreisvors. in Konstanz, 2000/02 JU Bundesvorstand, 2002/05 Bezirksvors. JU Südbaden; seit 1995 Mitgl. Kreisvorstand CDU Konstanz, 2007/11 Kreisvors., 2011/Okt. 2017 Bezirksvors. CDU Südbaden, seit 2001 Mitgl. Landesvorstand und seit 2011 auch Mitgl. Präsidium CDU Baden-Württemberg. Englisch (f), Französisch (f). – MdB seit 2005; 2013/17 Beauftragter für Klimaschutz, 2010/17 Vors. Parl. Beirat für nachhaltige Entwicklung, 2015/ Nov. 2019 Vors. der deutsch-französischen Parlamentariergruppe, seit Juli 2016 Vors. der CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg, seit Okt. 2018 stellv. Vors. der CDU/CSU-Fraktion, seit März 2019 Co-Vors. der Deutsch-Französischen Parlamentarischen Versammlung.
Wahlkreis 287 (Konstanz)
CDU 44,8 – SPD 16,8 – Grüne 13,4 – AfD 9,6 – FDP 7,3 – DIE LINKE 7,0
E-Mail: andreas.jung@bundestag.de

* Dr. JUNG FDP



Christian Jung; Studiendirektor (beurlaubt); 76646 Bruchsal – * 20. 12. 1977 Heidelberg; verh., 2 Kinder – 1997 Abitur. 1997/98 Zivildienst. 1998/2004 Studium Univ. Heidelberg, 1999/2003 Stipendiat der Journalistischen Nachwuchsförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung, seitdem Tätigkeit als Autor und freier Journalist; 2005/07 Referendariat für den höheren Schuldienst an allgemeinbildenden Gymnasien, 2006 Promotion Univ. Heidelberg. Studiendirektor und Abteilungsleiter an einem allgemeinbildenden Gymnasium (Gemeinschaftskunde/Wirtschaft, Deutsch, Geschichte, Ethik). 1995/97 Landesvors. der Schüler Union Baden-Württemberg, 1997/98 Bundesvors. Seit 2018 geschäftsf. Gesellschafter der Synektik Media Services GmbH, seit 2020 Lehrbeauftragter Duale Hochschule (DHBW) Baden-Württemberg, Lörrach. 1993/2011 Mitgl. der CDU. 1999/2010 Stadtrat in Neckargemünd, zuletzt Fraktionsvors. der CDU-Fraktion. Mitgl. der FDP seit 2011, seit 2014 Mitgl. geschäftsf. Vorstand der FDP Karlsruhe-Land, Mitgl. Landesvorst. der Vereinigung Liberaler Kommunalpolitiker (VLK) Baden-Württemberg. Mitgl. der Versammlung des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein seit 2014. Vorstandsmitgl. Verein „Aktionsbündnis Zweite Rheinbrücke“ seit 2016. – MdB seit Okt. 2017.
Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: christian.jung@bundestag.de

* JUNG CDU



Ingmar Jung; Staatssekretär a. D.; 65193 Wiesbaden – * 4. 4. 1978 Wiesbaden-Sonnenberg; kath.; verh., 1 Kind – 1998 Abitur in Wiesbaden. 1998/99 Grundwehrdienst in Lahnstein und Mainz. 1999/2005 Studium der Rechtswissenschaften in Frankfurt am Main und Mainz, 2005/07 Referendariat am LG Bad Kreuznach, Kreisverwaltung Mainz-Bingen und Landgericht Mainz. 2007/10 selbstständiger Rechtsanwalt in Eltville am Rhein. 2009/13 Landesvors. der Jungen Union Hessen, seit Feb. 2020 Kreisvors. der CDU Wiesbaden. 2001/16 Stadtverordneter in Eltville am Rhein. Sept. 2010/Okt. 2017 Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst. – MdB seit Okt. 2017.

Wahlkreis 179 (Wiesbaden)
CDU 34,3 – SPD 28,6 – AfD 10,4 – Grüne 8,9 – DIE LINKE 7,7 – FDP 7,0

E-Mail: ingmar.jung@bundestag.de

⁑ JUNGE SPD



Frank Junge; Dipl.-Sportlehrer; 23970 Wismar – * 5. 5. 1967 Halle/Saale; verh., 2 Kinder – Sportsekundarschule Halle/Saale, 1987 Abitur am Sportgymnasium Halle/Saale. Bis 1988 Leistungssportler im Wasserspringen. 1987/93 Studium zum Diplomsportlehrer an der Univ. Leipzig (früher DHfK). 1994/2001 Gesundheitsberater, stellv. Leiter Marketing und anschließend Leiter Kundencenter der ehemaligen AOK Mecklenburg-Vorpommern. 2001/13 Pressesprecher und Leiter des Amtes für Presse, Tourismus und Stadtmarketing der Hansestadt Wismar. Seit 1998 Mitgl. der SPD, seit 2012 Mitgl. SPD-Kreisvorst. Nordwestmecklenburg-Wismar, seit 2017 Mitgl. Vorst. der SPD Mecklenburg-Vorpommern. 1999/2001 Mitgl. der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar, hier stellv. Vors. der SPD-Fraktion, 2001/17 Mitgl. Kreistag Nordwestmecklenburg. – MdB seit Okt. 2013; seit Jan. 2018 stellv. Sprecher der Arbeitsgruppe Tourismus der SPD-Fraktion, seit März 2018 Vors. der Landesgruppe Ost der SPD-Fraktion, seit 2018 Mitgl. des erw. Fraktionsvorstandes der SPD-Fraktion; seit Juni 2018 Vors. UA Regionale Wirtschaftspolitik und ERP-Wirtschaftspläne.
Landesliste Mecklenburg-Vorpommern
E-Mail: frank.junge@bundestag.de



⁑ JURATOVIC SPD

Josip Juratovic; Kfz-Mechaniker; 74831 Gundelsheim – * 15. 1. 1959 Koprivnica/Kroatien; röm.-kath.; verh., 3 Kinder – 1966/74 Grundschule in Kroatien, 1975/76 Hauptschule Gundelsheim, 1976/77 Berufsfachschule Metall Neckarsulm. 1977/79 Kfz-Mechaniker-Lehre in Bad Rappenau. 1981/83 tätig als Kfz-Mechaniker in Mannheim und Bad Friedrichshall, 1983/2000 tätig als Fließbandarbeiter und in der Qualitätssicherung bei Audi Neckarsulm, 2000/05 Betriebsrat bei Audi Neckarsulm. 1982 Eintritt SPD, 1984/91 Ortsvereinsvors. in Gundelsheim, 1986/89 stellv. Juso-Kreisvors., 1993/2011 stellv. Kreisvors. SPD Heilbronn-Land, 2011/17 Kreisvors., 1997/2013 Mitgl. Landesvorstand SPD Baden-Württemberg. 2004/16 Stadtrat Gundelsheim, 2009/11 Mitgl. Kreistag und 2009/14 Mitgl. Regionalversammlung Heilbronn-Franken. Mitgl. IG Metall, Naturfreunde, Bündnis gegen Rechts Heilbronn, AWO, VdK. 1995 Gründung der Friedensinitiative „Neue Brücke" ehemaliger Jugoslawen in der IG Metall, 2005 Gründung der „Initiative Berufsabschluss – Jugendlichen eine Chance geben", 2018 Friedenspreis Mostar Peace Connection. Kroatisch/Serbisch (f), Englisch (G). – MdB seit 2005; 2014/18 Integrationsbeauftragter der SPD-Fraktion, seit 2018 Mitgl. Fraktionsvorstand.
Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: josip.juratovic@bundestag.de



⁑ JURK SPD

Thomas Jurk; Funkmechaniker, Staatsminister a. D.; 02957 Weißkeißel – * 19. 6. 1962 Görlitz; verh., 2 Kinder – 1969/79 POS in Weißkeißel und Sagar. 1979/82 Ausbildung zum Funkmechaniker. 1982/86, 1988/90 beschäftigt bei der PGH Elektro-Rundfunk-Fernsehen Weißwasser, 1986/88 Wehrdienst. Seit 1989 Mitgl. der SDP, später SPD, 1998/2009 Mitgl. SPD-Landesvorst. Sachsen, 2004/09 SPD-Landesvors. 2004/09 Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit und stellvertretender Ministerpräsident des Freistaats Sachsen. MdL Sachsen Okt. 1990/Okt. 2013, Nov. 2009/Okt. 2013 Vors. Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft. – MdB seit Okt. 2013.

Landesliste Sachsen
E-Mail: thomas.jurk@bundestag.de



⁑ KACZMAREK SPD

Oliver Kaczmarek; Oberregierungsrat a. D.; 59174 Kamen – * 8. 8. 1970 Kamen; ev.; ledig, 1 Tochter – Abitur an der Carlo-Schmid-Gesamtschule Kamen. Zivildienst. Studium für das Lehramt der Sekundarstufen II und I in Geschichte und Sozialwissenschaft an der Universität Bochum, Staatsexamen. Oberregierungsrat im Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen. Vorher Jugendbildungsreferent beim SPD-Landesverband Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf; Tätigkeit als freier Mitarbeiter im Sozialwesen des Steinkohlenbergbaus. Mitgliedschaften in ver.di, IG BCE, Arbeiterwohlfahrt, DLRG, Förderverein Monopol 2000, Naturfreunde, Verein für Demokratie und Völkerverständigung, Mitgl. Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.", Mitgl. Kuratorium Internationales Bildungs- und Begegnungswerk Dortmund, Mitgl. Kuratorium Dt. Studentenwerk, Mitgl. Senat der Leibniz-Gemeinschaft, Kuratorium Stiftung Lesen, Kuratorium Perthes-Stiftung e. V. und Kuratorium Evangelisches Studienwerk e. V. 1988 Eintritt in die SPD, seit 1990 Mitgl. im SPD-Ortsvereinsvorst. Kamen-Mitte, seit 2005 Vors. SPD Kreis Unna, Mitgl. SPD-Parteivorstand. – MdB seit Okt. 2009; bildungs- und forschungspol. Sprecher der SPD-Fraktion.
Wahlkreis 144 (Unna I)
SPD 38,8 – CDU 31,8 – AfD 9,1 – Grüne 6,4 – FDP 6,4 – DIE LINKE 5,4
E-Mail: oliver.kaczmarek@bundestag.de

* KAISER SPD



Elisabeth Kaiser; Pressesprecherin; 07548 Gera – * 4. 3. 1987 Gera – 2005 Abitur am Albert-Schweitzer-Gymnasium Gera. Studium der Staatswissenschaften und der Politik- und Verwaltungswissenschaften in Erfurt (BA) und Potsdam (MA). 2012/13 Junior Beraterin in der Unternehmensberatung Partake AG (Berlin), 2013/14 Büroleiterin der Deutschen Gesellschaft für Politikberatung (Berlin), 2014/Okt. 2017 Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der SPD-Fraktion im Thüringer Landtag (Erfurt). Seit 2012 Mitgl. der SPD, 2016/18 stellv. Kreisvors. der SPD-Gera, seit August 2018 Kreisvors. der SPD Gera, 2013/14 Mitgl. Vorst. SPD-Ortsverein Babelsberg, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Mitgl. verdi, Mitgl. Junge Europäische Föderalisten Thüringen, Mitgl. Europa Union Berlin, 2010/14 Mitgl. Junge Europäische Bewegung Berlin-Brandenburg, 2007/08 Generalsekretärin von AEGEE-Erfurt, Verband zur Vermittlung der Europäischen Idee, Mitgl. THW-Ortsverband Gera, Fördermitgl. THW-Helferverein Gera, stellv. Vors. Landesvereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks in Sachsen und Thüringen e. V. – MdB seit Okt. 2017; seit Okt. 2017 stellv. Vors. Landesgruppe Ost der SPD-Fraktion, Sprecherin der Landesgruppe Thüringen der SPD-Fraktion, Mitgl. des erweiterten Franktionsvorstands.

Landesliste Thüringen
E-Mail: elisabeth.kaiser@bundestag.de

* KAMANN fraktionslos



Uwe Kamann; Unternehmer, Unternehmensberater; 52072 Aachen – * 19. 8. 1958 Magdeburg; verh., 3 Kinder – Nach der Ausbildung zum Energieanlagenelektroniker bei der Deutschen Bahn mehrere Jahre Elektrobauer auf den Zechen Osterfeld und Nordschacht unter Tage, mehrere Stationen bei Handwerksbetrieben, Wechsel in die Industrie. Nach internationalen Studien in Management Psychologie u. a. Mitgl. im Führungskreis eines globalen DAX-30-Unternehmens und Mitgl. des zentraleuropäischen Vorstands eines amerikanischen IT-Konzerns. Gründer, Hauptaktionär und Vors. des Vorstands eines mittelständischen, international tätigen IT-Beratungsunternehmens mit den Schwerpunkten Digitalisierung und IT-Sourcing. 2014/18 Mitgl. der AfD, Dez. 2018 Austritt aus Partei und Fraktion, Aug. 2020/Feb. 2021 Mitgl. der LKR Liberal-Konservative Reformer. Seit über 15 Jahren Unterstützung verschiedener SOS-Kinderdörfer in Südamerika. – MdB seit Okt. 2017; seit Jan. 2019 fraktionslos.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: uwe.kamann@bundestag.de

* Dr. KAPPERT-GONTHER BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Kirsten Kappert-Gonther; Ärztin; 28211 Bremen – * 3. 11. 1966 Marburg a.d. Lahn; verh., 2 Kinder – 1985 Abitur in Bochum. Studium der Humanmedizin in Marburg und Brisbane, Australien, Weiterbildung zur Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie. Anschl. ärztliche Leitung einer Rehabilitationseinrichtung für psychisch Kranke in Gütersloh, 2001/05 Leitung einer psychiatrische Ambulanz in Bremen, seit 2005 eigene Praxis für Psychotherapie; 2002/10 Dozentin für Psychiatrie und Psychotherapie an der Fachhochschule für Kunsttherapie Ottersberg, kontinuierliche Tätigkeit als Supervisorin für psychiatrische Teams. Seit 2002 Mitgl. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Mitgl. Bremische Bürgerschaft 2011/17. – MdB seit Okt. 2017; Sprecherin für Gesundheitsförderung sowie Drogenpolitik der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Landesliste Bremen
E-Mail: kirsten.kappert-gonther@bundestag.de



⁑ KAPSCHACK SPD

Ralf Kapschack; Journalist; 58453 Witten – * 24. 12. 1954 Witten; 2 Kinder – Albert-Martmöller Gymnasium Witten, Abitur. Zivildienst beim Kreisverband Witten der Arbeiterwohlfahrt. Beginn 1975/76 Studium der Wirtschaftswissenschaften Ruhr-Univ. Bochum, 1980 Diplomexamen. Ko-Autor eines Gutachtens für die Kommission der Europäischen Gemeinschaften zum Thema „Teilzeitschichtarbeit“ in verschiedenen europäischen Ländern im Rahmen der Forschungsgruppe „Arbeit und Gesundheit“, Dortmund. Diverse Tätigkeiten für das „Innovations- und Technologietransferzentrum der Universitäten des Ruhrgebiets“ (ITZ) zu Arbeitsmarktproblemen im Ruhrgebiet. 1981 Hospitanz beim Deutschlandfunk, 1981/82 Volontariat beim Deutschlandfunk, anschließend freier Journalist. 1984 Redakteur und Moderator beim Westdeutschen Fernsehen, Landesstudio Dortmund, 1987 Wechsel ins Landesstudio Düsseldorf, Aufbau des Politikmagazins Westpol, 1995/2004 Leiter der Redaktion Landespolitik, WDR-Fernsehen. 2004 Reportage-Sendung „hier und heute“, zuletzt Redaktionsleiter. Seit 2010 Pressesprecher der SPD-Landtagsfraktion NRW. 1972/81 und seit 1987 Mitgl. der SPD. Mitgl. ver.di, AWO und SoVD. – MdB seit Okt. 2013; rentenpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion.
Wahlkreis 139 (Ennepe-Ruhr-Kreis II)
SPD 36,7 – CDU 32,9 – FDP 10,5 – Grüne 8,6 – DIE LINKE 8,0
E-Mail: ralf.kapschack@bundestag.de



⁑⁑ KARL CSU

Alois Karl; Rechtsanwalt, Oberbürgermeister a. D.; 92318 Neumarkt i. d. OPf. – * 22. 11. 1950 Neumarkt; röm.-kath.; verh., 2 Töchter – Abitur am Willibald-Gluck-Gymnasium in Neumarkt. Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Regensburg, 1976 1. jur. Staatsprüfung, 1979 2. jur. Staatsprüfung. Rechtsanwalt. Jan. 1981/April 1990 Leiter des Rechtsamtes der Stadt Neumarkt. Mai 1990/Okt. 2005 Oberbürgermeister der Stadt Neumarkt. Früher versch. Funktionen in der JU, jetzt in der CSU auf Orts-, Kreis- und Bezirksebene. 1978/80 und 2008/10 Stadtrat in Neumarkt, seit 1984 Mitgl. im Kreistag Neumarkt. Mitgl. in vielen Vereinen, u. a. bei Kolping. Englisch (G). – MdB seit 2005; Vors. Dt.-baltische Parlamentariergruppe.

Wahlkreis 232 (Amberg)
CSU 47,7 – SPD 15,2 – AfD 11,2 – Grüne 6,9 – FDP 5,0 – DIE LINKE 4,4

E-Mail: alois.karl@bundestag.de



⁑ KARLICZEK CDU

Anja Karliczek, geb. Kerssen; Leitende Angestellte Hotellerie, Bundesministerin; 49545 Tecklenburg – * 29. 4. 1971 Ibbenbüren; röm.-kath.; verh., 3 Kinder – 1981 Goethe-Gymnasium Ibbenbüren, 1990 Abitur. Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Deutschen Bank AG in Osnabrück. 1993 Wechsel in den familieneigenen Hotelbetrieb; Ausbildung zur Hotelfachfrau mit Ausbildereignung, 1994/2013 leitende Funktion im Hotel Teutoburger Wald. 2003 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Fern-Universität in Hagen, 2008 Abschluss Diplom-Kauffrau. Seit 1998 Mitgl. der CDU, seit Januar 2011 Stadtverbandsvors. der CDU Tecklenburg. 2004/14 Mitgl. im Rat der Stadt Tecklenburg, 2009/11 stellv. Fraktionsvors., 2011/14 Fraktionsvors. – MdB seit Okt. 2013; Jan. 2017/März 2018 Parl. Geschäftsführerin der CDU/CSU-Fraktion; seit März 2018 Bundesministerin für Bildung und Forschung.

Wahlkreis 128 (Steinfurt III)
CDU 44,8 – SPD 30,3 – Grüne 6,5 – AfD 6,3 – DIE LINKE 5,6 – FDP 5,6

E-Mail: anja.karliczek@bundestag.de

* KARTES CDU



Torbjörn Kartes; Rechtsanwalt; 67061 Ludwigshafen – * 23. 4. 1979 Freiburg im Breisgau; verh., 1 Sohn – 1998 Abitur am Carl-Bosch-Gymnasium in Ludwigshafen. 1998/99 Zivildienst als Rettungssanitäter beim Deutschen Roten Kreuz in Ludwigshafen. 1999/2004 Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Mannheim, Göteborg und Heidelberg, 2004/06 Rechtsreferendariat im Bezirk des Pfälzischen OLG Zweibrücken, seit 2007 Zulassung als Rechtsanwalt. 2006/11 Tätigkeit in der Rechtsabteilung der TWL AG, 2011/12 Leiter des Vorstandsreferats Personal und Organisation, 2012/17 Bereichsleiter Personal, seit 2015 zusätzlich Geschäftsführer der TWL Vertrieb GmbH sowie 2015/17 der TWL Energie Deutschland GmbH; seit dem Einzug in den Deutschen Bundestag Unterstützung der TWL zu strategischen Personalthemen im Rahmen einer Nebentätigkeit. 1996/2014 Mitgl. der Jungen Union, div. Funktionen, seit 2001 Mitgl. der CDU, 2006/15 stellv. Kreisvors. der CDU Ludwigshafen, seit 2018 Kreisvors. der CDU Ludwigshafen. 2009/19 Mitgl. Stadtrat der Stadt Ludwigshafen, 2015/18 Vors. der CDU-Stadtratsfraktion Ludwigshafen. 2010/14 Erster Vors. der Gesellschaft der Freunde des Theaters im Pfalzbau, seit 2015 Mitgl. Lions-Club Ludwigshafen-Kurpfalz. – MdB seit Okt. 2017.
Wahlkreis 207 (Ludwigshafen/Frankenthal)
CDU 32,1 – SPD 31,9 – AfD 14,5 – FDP 7,5 – DIE LINKE 5,6 – Grüne 5,5
E-Mail: torbjoern.kartes@bundestag.de

⁑ KASSNER DIE LINKE



Kerstin Kassner, geb. Merla; Dipl.-Ökonomin; 18528 Bergen auf Rügen – * 7. 1. 1958 Radebeul; konfessionslos; verh., 2 Kinder – 1964/72 POS, 1972/76 Ernst-Moritz-Arndt-Schule (EOS) und Abitur in Bergen auf Rügen. 1976/78 Kellnerlehre. 1981 Restaurantleiterin beim FDGB-Feriendienst in Binz. 1981/85 Fernstudium an der Handelshochschule Leipzig, Abschluss Diplom-Ökonomin des Hotel- und Gaststättenwesens. Bis 1991 Leiterin eines Hotels für den FDGB-Feriendienst, 1992/2017 eigenes Hotels in Putgarten/Rg. Mitgl. im Prora Zentrum, der Kulturstiftung Rügen, Insula Rugla, der Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft, Mitgl. im Kuratorium des Landesverbandes MV des Internationalen Bundes und des Aufsichtsrats des Jugendherbergswerks Mecklenburg-Vorpommern. Seit 1976 Mitgl. der SED, danach SED/PDS, PDS und DIE LINKE. 1990 Mitgl. der Volkskammer für die PDS. 1990/2001 MdL Mecklenburg-Vorpommern; 1999/2001 stellv. Landtagspräsidentin. 2001/11 Landrätin des Landkreises Rügen, 2011/13 stellv. Landrätin Landkreis Vorpommern-Rügen; seit Juni 2019 Präsidentin der Stadtvertretung Bergen auf Rügen. – MdB seit Okt. 2013.
Landesliste Mecklenburg-Vorpommern
E-Mail: kerstin.kassner@bundestag.de

K

⁑ KATZMAREK SPD



Gabriele Katzmarek, geb. Matuszczak; Gewerkschaftssekretärin; 68309 Mannheim-Käfertal – * 8. 7. 1960 Marl; 2 Kinder – 1990 hauptamtliche Gewerkschaftssekretärin der IG Bergbau, Chemie, Energie; 2001 Bezirksleiterin der IG Bergbau, Chemie, Energie in Karlsruhe und Rhein/Main. Mitgl. IG Bergbau, Chemie, Energie, Arbeiterwohlfahrt, Naturfreunde e. V., Gelbe Hand, Stolpersteine, regionale Vereine. Beiratsmitgl. bei Jugend gegen Aids e. V., Verband 3DDruck e. V., GHA – German Health Alliance. Schirmherrin von Childhood for Children e. V. Bis 2013 Mitgl. des Beirates der Agentur für Arbeit, Mannheim, Karlsruhe und Frankfurt a. M., bis 2013 Mitgl. der Verbandsversammlung des Verbands Region Rhein-Neckar, Mannheim. Seit 1989 Mitgl. der SPD. 2009/13 Stadträtin in Mannheim, arbeitsmarkt- und wirtschaftspolitische Sprecherin der Fraktion. – MdB seit Okt. 2013; seit 2018 stellv. Vors. der Dt.-Südasiatischen Parlamentariergruppe, 2017/19 stellv. Vors. der Tarifgemeinschaft der SPD-Bundestagsabgeordneten, 2018/19 Mitgl. Enquete-Kommission „Berufliche Bildung“, seit Sept. 2019 Parl. Geschäftsführerin der SPD-Fraktion.
Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: gabriele.katzmarek@bundestag.de



⁑⁑ KAUDER CDU

Volker Kauder; Jurist; 78532 Tuttlingen – * 3. 9. 1949 Hoffenheim; ev.; verh. – Abitur 1969, Hegau-Gymnasium Singen. 1969/71 Wehrdienst, Fähnrich d. R. 1971/75 Studium der Rechts- und Staatswissenschaft Univ. Freiburg, 1975 1., 1977 2. jur. Staatsexamen. 1976/78 Univ. Freiburg, Beauftragter des Rektors für pol. Bildung. 1979 Eintritt in die Innenverwaltung Baden-Württemberg, 1980/90 stellv. Landrat im Landratsamt Tuttlingen. Ehrenvors. Psychosozialer Förderkreis Tuttlingen. 1966/84 JU-Mitgl., 1969/73 JU-Kreisvors. Konstanz, 1973/76 ehrenamtl. Geschäftsführer und Bezirksvorstandsmitgl. JU Südbaden; 1975/89 Pressesprecher und 1989/91 Schatzmeister der CDU Südbaden. 1984/86 Vors. CDU-Stadtverb. Tuttlingen, 1985/99 Vors. CDU-Kreisverb. Tuttlingen; 1991/2005 Generalsekretär der CDU Baden-Württemberg, 2005 Generalsekretär der CDU Deutschlands. Englisch (G). – MdB seit 1990; 1998/Sept. 2002 Vors. der CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg, 2002/05 1. Parl. Geschäftsführer der CDU/CSU-Fraktion, Nov. 2005/Sept. 2018 Vors. der CDU/CSU-Fraktion.
Wahlkreis 285 (Rottweil – Tuttlingen)
CDU 43,0 – SPD 15,9 – AfD 13,0 – FDP 10,8 – Grüne 9,5 – DIE LINKE 3,9
E-Mail: volker.kauder@bundestag.de



⁂ Dr. KAUFMANN CDU

Stefan Kaufmann; Rechtsanwalt; 70184 Stuttgart – * 21. 8. 1969 Stuttgart; kath.; eingetragene Lebenspartnerschaft – 1989 Abitur am Solitude-Gymnasium Stuttgart-Weilimdorf. 1990/91 Zivildienst im Diakonischen Werk Württemberg. 1991/98 Studium der Rechtswissenschaften in Tübingen und Leiden/Niederlande, 1994/97 Stipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung. 1995/96 Tätigkeit beim Europ. Parlament als Assistent der bildungspol. Sprecherin, Doris Pack MdEP. 1998/2000 wiss. Mitarbeiter bei Prof. Dr. George Turner, Univ. Hohenheim, 1998/2001 Doktorarbeit bei Prof. Dr. Thomas Oppermann, Eberhard Karls Univ. Tübingen, 2000/02 Referendariat in Stuttgart und London. Seit 2002 Rechtsanwalt. Seit 2011 Kreisvors. der CDU Stuttgart, Ko-Vors.des BFA Bildung, Forschung und Innovation der CDU Deutschlands, Mitgl. Bundesfachkommission KI und Wertschöpfung 4.0 des Wirtschaftsrats der CDU e. V., Vors. Vorstand der Freunde und Förderer des Stuttgarter Oratorienchors e. V., Vors. Kuratorium des Stuttgarter Barockorchesters Il Gusto Barocco e. V.; Mitgl. Kuratorium Max-Planck-Institut für Festkörperforschung Stuttgart, Mitgl. Vorstand der Theodor-Heuss-Stiftung, Kuratorium des Deutsch-Türkischen Forums Stuttgart e. V., Kuratorium der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld, Kuratorium des Deutschen Studentenwerks e. V., Kuratorium collegium iuvenum Knabenchor Stuttgart, Beirat von Jugend gegen AIDS e. V., Mitgl. Senat der Helmholtz- und der Leibniz-Gemeinschaft und Kuratorium Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme. – MdB seit Okt. 2009; 2014/20 Obmann der CDU/CSU-Fraktion im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, 2018/20 Vors. Enquete-Kommission Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt; seit Juni 2020 Innovationsbeauftragter „Grüner Wasserstoff" des BMBF.
Wahlkreis 258 (Stuttgart I)
CDU 32,0 – Grüne 29,7 – SPD 12,8 – FDP 8,4 – AfD 6,7 – DIE LINKE 6,5
E-Mail: stefan.kaufmann@bundestag.de



⁂ KEKERITZ BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Uwe Kekeritz; Diplom-Volkswirt; 97215 Uffenheim – * 9. 10. 1953 Mittelberg/Allgäu; 2 erw. Kinder – 1976 Fachabitur Fachoberschule Nürnberg. 1977 Studienaufenthalt in London, Studium der Englischen Sprache. Studium VWL, Abschluss Dipl.-Volkswirt Univ. Nürnberg. 1982/88 selbstständig tätig. 1988/90 Mathematik- und Englischunterricht an einer Secondary School und päd. Trainer für Junglehrer (on the job Training) in Kamerun. 1990/2000 Hausmann und Betreuung der Kinder, daneben Beratung von Existenzgründern und EDV-Beratung für Kleinunternehmer. Ab 1994 freiberufl. Dozent bei versch. priv. und öff. Bildungsträgern im Bereich EDV und Reintegration von Arbeitssuchenden, spez. Kurse für Jugendliche und Menschen ab 50. Seit 2001 tätig im Bereich der berufl. Rehabilitation im Berufsförderungswerk Nürnberg. Langjähriges Mitgl. im Bund Naturschutz Bayern, Landesbund für Vogelschutz, ver.di und Attac. Seit 1972 Mitgl. der SPD, Austritt auf Grund des NATO-Doppelbeschlusses unter Helmut Schmidt. 1977 Mitbegründer der Nürnberger Anti-Atominitiative und aktives Mitgl. der Grünen. Seit 1990 pol. Arbeit in der Kommunalpolitik, 1996/2009 und seit Mai 2014 im Kreistag Neustadt/Aisch-Bad Windsheim, bis Sept. 2009 im Stadtrat in Uffenheim. Englisch (f). – MdB seit Okt. 2009; seit 2013 Sprecher für Entwicklungspolitik der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.
Landesliste Bayern
E-Mail: uwe.kekeritz@bundestag.de

⁑ KEMMER CDU

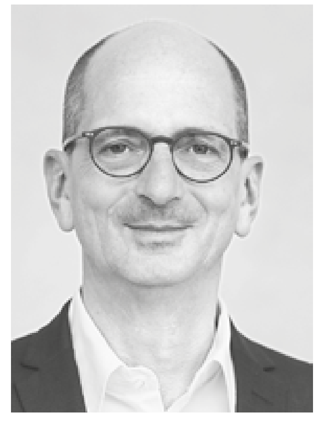
Ronja Kemmer, geb. Schmitt; Volkswirtin; 89155 Erbach – * 3. 5. 1989 Esslingen; ev.; verh., 1 Kind – 2008 Abitur. Freiwilliges Soziales Jahr im Furtbachkrankenhaus Stuttgart. 2013 Bachelorabschluss an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Masterstudium im Fach Volkswirtschaftlehre an der Univ. Hohenheim und an der Univ. degli studi di Pavia, Italien, 2015 Master of Science in Economics. 2012/14 Landesvors. des RCDS Baden-Württemberg; Mitgl. im CDU-Bezirksvorst. Württemberg-Hohenzollern, stellv. Vors. CDU-Kreisverband Alb-Donau/Ulm. Präsidentin DRK Ulm. – MdB seit Dez. 2014; KI-Beauftragte der CDU/CSU-Fraktion.

Wahlkreis 291 (Ulm)
CDU 42,7 – SPD 20,2 – Grüne 12,0 – AfD 10,7 – FDP 8,1 – DIE LINKE 4,6

E-Mail: ronja.kemmer@bundestag.de



* Dr. KESSLER DIE LINKE



Achim Kessler; Angestellter; 60327 Frankfurt am Main – * 2. 8. 1964 St. Georgen im Schwarzwald – 1985/86 Zivildienst Arbeiterwohlfahrt Villingen-Schwenningen. 1986/96 Studium Neuere deutsche Literatur und Medienwissenschaften, Wirtschafts- und Sozialgeschichte in Marburg; 1993/94 Vors. AStA Univ. Marburg; 2004 Promotion über Ernst Bloch, Freie Universität Berlin. 2002/05 wissenschaftl. Mitarbeiter der PDS-Fraktion im Römer, Frankfurt am Main, 2005/17 wissenschaftl. Mitarbeiter Wolfgang Gehrcke, MdB. 2002/04 stellv. Kreisvors. der PDS Frankfurt am Main, 2005/07 Mitgl. Kreisvorst. der PDS Frankfurt am Main, seit 2005 Mitgl. Landesvorst. PDS Hessen, später DIE LINKE Hessen, 2005/17 Landespressesprecher DIE LINKE Hessen, 2007/08 Wahlkampfleiter DIE LINKE Hessen für die Landtagswahl, 2009/14 Mitgl. Geschäftsführender Landesvorst. DIE LINKE Hessen, 2010/14 stellv. Landesvors. DIE LINKE Hessen. 2006/11 Ehrenamtl. Stadtrat der Stadt Frankfurt am Main. 1993 Mitgl. im Vorst. Schwulen Landesverband Hessen, 1998/2001 Mitgl. Vorst. der AIDS-Hilfe Marburg e. V. – MdB seit Okt. 2017.
Landesliste Hessen
E-Mail: achim.kessler@bundestag.de

K



* KESTNER AfD

Jens Kestner; Bestatter; 37154 Northeim – * 25. 12. 1971 Northeim – Selbstständig als Bestattungsunternehmer. 1996/2004 Zeitsoldat 8 Jahre, Enddienstgrad Oberfeldwebel der Panzertruppe. Mitgl. im Stadt- und Kreistag Northeim. Vorstands- und Gründungsmitgl. des AfD-Kreisverbandes Northeim, bis 2018 Generalsekretär und seit Sept. 2020 Vors. der AfD Niedersachsen. – MdB seit Okt. 2017; stellv. Mitgl. der Parl. Versammlung der NATO (NATO-PV).

Landesliste Niedersachsen
E-Mail: jens.kestner@bundestag.de



⁑ KEUL BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Katja Keul, geb. Fehsenfeld; Rechtsanwältin; 31608 Marklohe – * 30. 11. 1969 Berlin; verh., 3 Kinder – 1987 Highschool Abschluss Jacksonville, Florida, 1989 Abitur am Albert-Schweitzer-Gymnasium Nienburg/Weser. 1989/94 Studium der Rechtswissenschaften in Heidelberg, 1994/97 Referendariat am Landgerichtsbezirk Frankfurt/Oder. Seit 2000 Fachanwältin für Familienrecht, selbstständig. 2006 Eintritt in Bündnis 90/Die Grünen. Englisch (f), Französisch (f). – MdB seit Okt. 2009.

Landesliste Niedersachsen
E-Mail: katja.keul@bundestag.de



* KEUTER AfD

Stefan Keuter; Bankkaufmann; 45239 Essen – * 19. 8. 1972 Essen; röm.-kath.; gesch. – Abitur am Carl-Humann-Gymnasium Essen. Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Deutschen Bank, anschl. Förderprogramm und berufsbegleitendes Studium. Diverse Tätigkeiten als leitender Angestellter, Geschäftsführer und Vorstand in div. Unternehmen. 2015/17 Sprecher des Kreisverbands Essen, 2015/18 stellv. Sprecher des Bezirksverbands Düsseldorf, Mitgl. der Landesprogrammkommission. – MdB seit Okt. 2017; stellv. finanzpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, Obmann der AfD-Fraktion im 1. Untersuchungsausschuss zum Terroranschlag Breitscheidplatz, Mitgl. der deutsch-russischen, der deutsch-österreichichen und der deutsch-chinesischen Parlamentariergruppen.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: stefan.keuter@bundestag.de



⁑ KIESEWETTER CDU

Roderich Kiesewetter; Diplom-Kaufmann, Oberst a. D.; 73434 Aalen – * 11. 9. 1963 Pfullendorf (Kreis Sigmaringen); ev.; verh., 2 Kinder – 1982 Abitur in Ellwangen/Jagst. 1982/2009 Bundeswehr. 1983/86 Studium der Wirtschaftswissenschaften in München und Austin/Texas. 1995/97 Generalstabsausbildung (Heusingerpreis). Berufliche Stationen u. a. EU-Rat Brüssel, NATO HQ in Brüssel und Mons, Bundesministerium der Verteidigung, Bataillonskommandeur, mehrere Auslandseinsätze. Mitgl. u. a. DRK, VdK, DGAP, Atlantik-Brücke. Vors. Beirat BAKS, stellv. Delegationsleiter IPK GASP/GSVP. 2011/16 Präsident VdRBw e. V. Seit 1981 Mitgl. der CDU, Vors. CDU-Kreisverband Ostalb. Englisch (f), Französisch (f), Italienisch (G). – MdB seit Okt. 2009; Leiter dt. Delegation in der Euromediterrane Parl. Versammlung; Obmann der CDU/CSU-Fraktion für Außenpolitik, Beisitzer im Fraktionsvorstand; Mitgl. Dt.-Französische Parl. Versammlung, Vors. Parl. Kontrollgremium (PKGr).
Wahlkreis 270 (Aalen – Heidenheim)
CDU 46,4 – SPD 21,0 – AfD 11,0 – Grüne 9,6 – FDP 6,1 – DIE LINKE 5,2
E-Mail: roderich.kiesewetter@bundestag.de



* KIEßLING CSU

Michael Kießling; Dipl.-Bauingenieur (FH); 86899 Landsberg am Lech – * 29. 5. 1973 Rüti/Schweiz – 1991/93 Bundeswehr in Kempten, seit 1993 Reserveoffizier, seit 2003 Major d. R. 1998/2014 bei der Nemetschek AG an versch. Standorten in versch. Funktionen tätig, u. a. 2008/09 Leiter Produktmanagement, 2009/11 Senior Business Manager, 2011/14 Senior Product Manager der Nemetschek Allplan Systems GmbH, München. 2014/17 Erster Bürgermeister der Gemeinde Denklingen. Seit 2014 Kreisrat und Mitgl. des Kreisausschusses (ehrenamtl.) des Landkreises Landsberg am Lech. 2011/14 Vors. CSU-Ortsverband Pürgen, 2015/19 Vors. CSU-Ortsverband Denklingen-Fuchstal-Unterdießen, 2011/19 stellv. Vors. CSU-Kreisverband Landsberg am Lech, seit 2019 Vors. CSU-Kreisverband Landsberg am Lech; seit 2014 Mitgl. Landesvorst. der KPV. Mitgl. der Bergwacht Weilheim, Mitgl. Vorstand des Bayerischen Roten Kreuzes, Kreisverband Landsberg (ehrenamtl.), stellv. Mitgl. Verwaltungsrat Klinikum Landsberg am Lech, (ehrenamtl.), seit 2019 ord. Mitgl. Stiftungsrat der Bundesstiftung Bauakademie, Mitgl. Kuratorium der Hochschule Augsburg. – MdB seit Okt. 2017.
Wahlkreis 224 (Starnberg – Landsberg am Lech)
CSU 42,1 – SPD 16,7 – Grüne 11,9 – FDP 9,6 – AfD 8,9 – DIE LINKE 4,0
E-Mail: michael.kiessling@bundestag.de



 KINDLER BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sven-Christian Kindler; Betriebswirt; 30159 Hannover – * 14. 2. 1985 Hannover; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – 2004 Abitur an der Käthe-Kollwitz-Schule in Hannover. 2004/07 Duales Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Leibniz-Akademie Hannover und bei der Bosch Rexroth Pneumatics GmbH, 2007 Studienabschluss als Betriebswirt. 2007/09 tätig im Unternehmenscontrolling der Bosch Rexroth Pneumatics GmbH. Mitgl. BUND, IG Metall, PRO ASYL, Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS), Attac, Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), Zukunftspiloten, seit 2010 Kuratoriumsmitgl. Institut Solidarische Moderne (ISM), seit 2012 Vizepräsident Dt.-Israelische Gesellschaft (DIG). Seit 2003 aktiv bei Bündnis 90/Die Grünen, 2006/07 Schatzmeister der Grünen Jugend Niedersachsen, 2006/09 Parteirat Bündnis 90/Die Grünen Niedersachsen, 2007/09 Sprecher der Grünen Jugend Niedersachsen, 2013 Mitgl. der grünen Verhandlungskommission für die Koalition mit der SPD in Niedersachsen. – MdB seit 2009; seit 2013 Sprecher der Landesgruppe Niedersachsen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, seit 2014 haushaltspolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, seit 2018 stellv. Vors. Deutsch-Israelische Parlamentariergruppe, seit 2018 stellv. Vors. Bundesfinanzierungsgremium.
Landesliste Niedersachsen
E-Mail: sven-christian.kindler@bundestag.de

K



⁑ Dr. KIPPELS CDU

Georg Kippels; Rechtsanwalt; 50181 Bedburg – * 21. 9. 1959 Bedburg; röm.-kath.; verh. – Jurastudium, 1985 1. Staatsexamen Köln, 1989 2. Staatsexamen Düsseldorf. Seit 1989 selbstständig als Anwalt in Bedburg; 1990 Promotion in Köln. Seit 1980 Mitgl. der CDU, seit 2008 stellv. Kreisvors. der CDU Rhein-Erft, seit Nov. 2017 stellv. Bezirksvors. der CDU Mittelrhein; seit Mai 2017 Bezirksvors. der MIT Mittelrhein, seit 2019 Beisitzer im Bundesvorstand der MIT, stellv. Vors. Help e. V., Mitgl. Verwaltungsrat Die Sternsinger e. V. Seit 1994 Mitgl. im Rat der Stadt Bedburg, 2000/20 Ortsbürgermeister in Bedburg-Mitte. – MdB seit Okt. 2013.

Wahlkreis 91 (Rhein-Erft-Kreis I)
CDU 39,2 – SPD 31,1 – FDP 9,3 – AfD 9,0 – Grüne 5,5 – DIE LINKE 4,5

E-Mail: georg.kippels@bundestag.de



⁑ KIPPING DIE LINKE

Katja Kipping; Literaturwissenschaftlerin; 01127 Dresden – * 18. 1. 1978 Dresden; 1 Tochter – Nach Abitur 1996/97 Freiw. Soziales Jahr in Russland. 2003 Abschl. Magisterstudium Slawistik, Amerikanistik und Rechtswissenschaft an der TU Dresden. 1998 Eintritt in die PDS, ab 2003 stellv. Parteivors. und 2012/21 Parteivors. Die Linke. 1999/2003 Stadträtin in Dresden, 1999/2005 Mitgl. des Sächsischen Landtages. Mitgl. ver.di. – MdB seit 2005; Nov. 2009/Juli 2012 Vors. Ausschuss für Arbeit und Soziales, seit 2005 sozialpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE.

Landesliste Sachsen
E-Mail: katja.kipping@bundestag.de



⁑ KIZILTEPE SPD

Cansel Kiziltepe; Dipl.-Volkswirtin; 10245 Berlin – * 8. 10. 1975 Berlin; verh., 2 Kinder – 1982/88 Kurt-Schumacher-Grundschule Berlin, 1988/95 Hermann-Hesse-Gymnasium Berlin. 1996/2001 Studium der Volkswirtschaftslehre an der Technischen Universität Berlin. 2002 freie Mitarbeit beim Deutschen Gewerkschaftsbund; 2003 freie Mitarbeit beim Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, anschließend Dozentin für Wirtschaftspolitik an der Berufsakademie Berlin. Seit 2015 Geschäftsführerin Steuermythen.de. 2005/12 Büroleiterin und Referentin in einem Bundestagsbüro. Seit 2012 Referentin im Stab des Arbeitsdirektors beim Volkswagen Konzern. Mitgl. der IG Metall. Seit 2005 Mitgl. der SPD. – MdB seit Okt. 2013.

Landesliste Berlin
E-Mail: cansel.kiziltepe@bundestag.de



⁑ KLARE SPD

Arno Klare; Lehrer; 45127 Essen – * 1. 2. 1952 Oberhausen; ev. – Abitur. Studium der Germanistik und Philosophie für das Lehramt. Angestellter der Volkshochschule Moers als Lehrer für Hauptschulabschlusskurse und für Deutsch als Fremdsprache. Leiter des Lotte-Lemke-Weiterbildungswerks des Arbeiterwohlfahrt-Kreisverband Wesel e. V. Geschäftsführer der SPD in Mülheim an der Ruhr und in Essen. – MdB seit Okt. 2013.

Wahlkreis 118 (Mülheim – Essen I)
SPD 34,9 – CDU 31,3 – AfD 11,5 – FDP 9,0 –
DIE LINKE 6,5 – Grüne 6,2

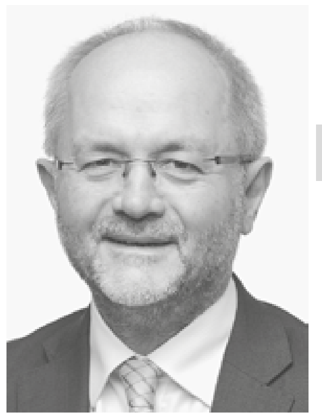
E-Mail: arno.klare@bundestag.de

* KLEIN FDP



Karsten Klein; Dipl.-Kaufmann; 63741 Aschaffenburg – * 2. 12. 1977 Aschaffenburg; ev.; verh., 3 Kinder – Erthalschule Aschaffenburg, Adolf Reichwein Schule Nürnberg, 1999 Abitur Hanns-Seidel-Gymnasium. 2005 Diplom in Betriebswirtschaftslehre an der Julius Maximilians Universität Würzburg. 2005/08 Vertriebs- und Marketingleiter der Firma Mora Fabrik für Messgeräte H. Freund GmbH, 2014/15 Geschäftsführer des Zentrums für Telematik e. V., 2015/17 EU-Forschungsreferent Hochschule Aschaffenburg. Seit 1998 Mitgl. der FDP, 2002/12 Kreisvors. FDP Aschaffenburg, ab 2013 stellv. Bezirksvors. FDP Unterfranken, 2005/13 Beisitzer im Landespräsidium/-vorstand, seit 2015 stellv. Vors. der FDP Bayern. Stadtrat in Aschaffenburg seit 2008. Mitgliedschaften: TuS Leider; Förderverein d. Aschaffenburger Schülervertretung; MGH MütZe e. V.; Carneval-Club Concordia CCC Aschaffenburg; Evangelischer Kirchenverein St-Lukas-Leider e. V. 2008/13 Mitgl. Des Bayerischen Landtags, stellv. Vors. der FDP-Fraktion, haushaltspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion. – MdB seit Okt. 2017.
Landesliste Bayern
E-Mail: karsten.klein@bundestag.de

** KLEIN CDU



Volkmar Klein; Diplom-Volkswirt; 57299 Burbach – * 13. 1. 1960 Siegen; ev.; verh., 4 Kinder – 1979 Abitur in Neunkirchen. 1979/86 Volkswirtschaftsstudium in Bonn, 1986 Diplom-Volkswirt. 1980/84 Abgeordnetenmitarbeiter im Deutschen Bundestag; 1986/87 Praktikum in Australien. 1987/95 Leitender Mitarbeiter mittelständischer Firmen. 1983/89 Vors. der JU im Sauer-/Siegerland, 2001/18 Mitgl. im CDU-Landesvorst., seit 2003 CDU-Kreisvors. in Siegen-Wittgenstein, 2004/15 Landesvors. Ev. Arbeitskreis der CDU in NRW. 1984/2005 Ratsmitgl. in Burbach, 1992/96 Bürgermeister in Burbach; 1995/2009 Mitgl. Landtag von Nordrhein-Westfalen. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit Okt. 2009; seit Jan. 2018 Vors. der AG Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung der CDU/CSU-Fraktion.

Wahlkreis 148 (Siegen-Wittgenstein)
CDU 40,1 – SPD 30,2 – AfD 9,8 – FDP 7,3 –
DIE LINKE 5,9 – Grüne 4,3

E-Mail: volkmar.klein@bundestag.de

** KLEIN-SCHMEINK BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Maria Klein-Schmeink; Soziologin; 48145 Münster – * 6. 1. 1958 Hamminkeln-Dingden; verh., 1 Kind – 1977/84 Studium der Soziologie, Politikwissenschaft und Pädagogik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Magister der Soziologie. 20 Jahre in leitender Position in der Erwachsenenbildung, 2002/09 wissenschaftliche Referentin für Arbeit, Soziales und Gesundheit und dann für Arbeitsmarkt- und Kommunalpolitik in der Grünen Landtagsfraktion NRW. Seit 1986 im Kreisverband Münster aktiv. 1993/2009 Mitgl. im Rat der Stadt Münster, 1995/2009 Fraktionssprecherin. – MdB seit Okt. 2009; seit der 18. WP Sprecherin für Gesundheitspolitik der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, seit Nov. 2020 stellv. Vors. der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: maria.klein-schmeink@bundestag.de



* KLEINWÄCHTER AfD

Norbert Kleinwächter; Lehrer; 15745 Wildau – * 1986 Augsburg; verh. – 2005 Abitur am Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth. 2009 Master of Arts in Comparative Literature am Dartmouth College / USA, 2011 Staatsexamen in Englisch, Französisch und Darstellendem Spiel sowie M.A. in Amerikanischer Literaturwissenschaft, Galloromanischer Philologie und Theater- und Medienwissenschaft an der Univ. Erlangen-Nürnberg. 2009/12 Mitarbeiter der Softwarefirma Auralog TELLMEMORE/Frankreich, 2012 Deutschlehrer für die Académie de Versailles/Frankreich, seit 2013 Lehrer für Englisch und Französisch in Eichwalde und Wildau. 2005/07 Mitgl. und Kreisvors. der WASG, seit März 2013 Mitgl. der AfD, 2014/16 Vors. des AfD-Kreisverbandes Dahme-Spreewald. 2014/18 Mitgl. und AfD-Fraktionsvors. im Kreistag Dahme-Spreewald. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Brandenburg
E-Mail: norbert.kleinwaechter@bundestag.de



⁑ KLINGBEIL SPD

Lars Klingbeil; Wissenschaftlicher Mitarbeiter; 29633 Munster – * 23. 2. 1978 Soltau; verh. – 1998 Abitur. 1998/99 Zivildienst in der Bahnhofsmission Hannover. 1999/2004 Studium der Politischen Wissenschaften, Geschichte und Soziologie an der Leibnitz Universität Hannover, Abschluss Magister. 2001/03 Mitarbeiter im Wahlkreisbüro des damaligen Bundeskanzlers Gerhard Schröder; 2004/05 Jugendbildungsreferent, 2005/09 Büroleiter des niedersächsischen Bundestagsabgeordneten und SPD-Landesvors. Garrelt Duin. Mitgl. in der IG Bergbau, Chemie und Energie, AWO, Verkehrswacht. 1996 Eintritt in die SPD; 2003/07 stellv. Bundesvors. der Jusos, seit Dez. 2017 Generalsekretär der SPD. – MdB Jan./Okt. 2005 und seit Okt. 2009; 2009/17 netzpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion.

Wahlkreis 35 (Rotenburg I – Heidekreis)
SPD 41,2 – CDU 36,1 – AfD 8,2 – Grüne 4,8 – FDP 4,5 – DIE LINKE 4,1

E-Mail: lars.klingbeil@bundestag.de



* Dr. KLINGE FDP

Marcel Klinge; Geschäftsführer einer FDP-Landtagsfraktion; 78048 Villingen-Schwenningen – * 4. 12. 1980 Apolda – Grund-, Real- und Gymnasialzeit in Villingen-Schwenningen. 2001 freiberuflicher Journalist beim Südkurier VS. 2000 Zivildienst bei der evangelischen Diakonie Villingen. 2002 Referent des JuLi-Bundesvorstands und hauptamtlicher Pressesprecher. 2002 Studium der Sozialwissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin, 2008 Abschluss als Master of Arts (M.A.), Humboldt-Universität Berlin. 2012 Berater für Pressearbeit, Web und Social Media, 2012 Promotion zum Dr. phil. über das Thema „Islam und Integrationspolitik“, 2013 Referent für Kommunikation und Medienarbeit im Deutschen Bundestag, 2014 Pressesprecher des Wirtschaftsverbandes „Die Jungen Unternehmer“, 2015/17 Geschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion Bremen. Mitgl. in zahlr. Vereinen. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: marcel.klinge@bundestag.de



* KLUCKERT FDP

Daniela Kluckert; Dipl.-Volkswirtin, Ministerialreferentin; 10117 Berlin – * 22. 12. 1980 Nürnberg; ev.-luth.; verh. – 2002 Abitur Georg-Christoph-Lichtenberg Gesamtschule. Bis 2010 Julius-Maximilians-Univ. Würzburg, Abschluss Dipl.-Volkswirtin. 2009/13 wissenschaftl. Mitarbeiterin eines MdB, seit 2013 Referentin des sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr in der Vertretung des Freistaats beim Bund (z.Z. beurlaubt). 2005 Eintritt in Junge Liberale und FDP, 2006/07 Landesvors. Junge Liberale Berlin, seit 2011 Bezirksvors. FDP Pankow, seit 2016 Mitgl. Landesvorst. und seit März 2018 stellv. Vors. der FDP Berlin. Mitgl. Freie Demokratische Wohlfahrt FDW, Mitgl. Tempelhofer Tennisclub, Alumni-Verein Univ. Würzburg, Dt.-Israelische Gesellschaft und Schützenverein Weißenborn. Seit Dez. 2018 Mitgl. im Parl. Beirat eMobilität des Bundesverbands eMobilität, Mitgl. im KI-Bundesverband e. V. – MdB seit Okt. 2017; stellv. Vors. Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur, Mitgl. Enquete-Kommission „Künstliche Intelligenz“.
Landesliste Berlin
E-Mail: daniela.kluckert@bundestag.de





** KNOERIG CDU

Axel Knoerig; Marketingfachmann; 27245 Kirchdorf – * 1. 3. 1967 Bassum; verh., 1 Kind – 1987 Abitur am Syker Gymnasium. 1996 Magisterabschluss der Politologie, Schwerpunkt Kommunalwissenschaften an der Universität Bonn, Nebenfächer Neuere Geschichte und Psychologie. 1987 Wehrpflicht, Eintritt in die Bundeswehr, Pressereserveoffizier, Oberstleutnant d. R. 1996 Referent für Vertriebsmarketing bei der Deutschen Telekom AG, seit 2000 Marketingfachmann im Zentralbereich des Vorstandsvorsitzenden, Hauptstadtrepräsentanz. Stellv. Vors. des Kreissportbundes Diepholz, Spartenleiter Boxen im TuS Syke e. V., stellv. Vors. Sportförderverein Niedersachsen, Vors. THW-Landeshelfervereinigung in Niedersachsen, seit 2013 Mitgl. Stiftungsrat der „Stiftung Kinderhospiz Löwenherz“, seit 2016 Mitgl. Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Kreis Diepholz und seit Nov. 2018 stellv. Vors. der Künstlerinitiative East Side Gallery (ehrenamtl.). 1983 Mitgl. der Jungen Union, 1986 Mitgl. der CDU, seit 2014 Vors. CDU-Kreisverband Diepholz, seit 2011 Mitgl. Bundesvorst. CDA Deutschland, seit 2019 stellv. Vors. der CDA Deutschland. Bis 1997 Stadtratsmitgl. in Bassum, 1991/2001 und seit 2011 Kreistagsabgeordneter im Landkreis Diepholz; seit 2001 Mitgl. im Samtgemeinderat Kirchdorf, seit 2011 Ratsvors. des Samtgemeinderats Kirchdorf. Seit 2011 Mitgl. im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Diepholz. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit Okt. 2009.
Wahlkreis 33 (Diepholz – Nienburg I)
CDU 44,6 – SPD 27,3 – AfD 8,1 – Grüne 7,7 – FDP 7,0 – DIE LINKE 5,3
E-Mail: axel.knoerig@bundestag.de

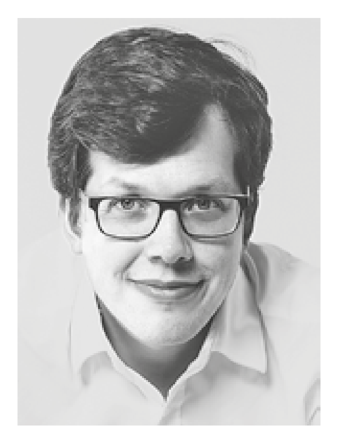


* KOBER FDP

Pascal Kober; evangelischer Pfarrer; 72532 Gomadingen – * 3. 7. 1971 Sindelfingen; ev. – 1992/98 Studium der Evangelischen Theologie in Tübingen, Neuendettelsau, Kiel, Diplom-Theologe Universität Tübingen, 1998/2005 beruflich im Marketing. 2005/07 Vikar an der Matthäusgemeinde in Stuttgart, 2007/09 Pfarrer im Schuldienst an der Hermann-Gundert-Schule Calw. 2014/17 Militärseelsorger bei der Bundeswehr am Standort Stetten am kalten Markt und am Ausbildungszentrum Spezielle Operationen in Pfulllendorf. Seit 1998 Mitgl. der FDP, 2000 Bezirksvors. der FDP Neckar-Alb, 2001 Mitgl. im Landesvorst. der FDP/DVP Baden-Württemberg, 2014 Vors. des Landesfachausschusses Sozial-, Gesundheits-, Gesellschaftspolitik, seit 2015 stellv. Landesvors. der FDP Baden-Württemberg und Mitgl. des FDP-Bundesvorstandes. Seit 2019 Stellvertreter des Präsidenten des Verbandes der Reservisten der Dt. Bundeswehr e. V. – MdB 2009/13 und seit Okt. 2017.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: pascal.kober@bundestag.de

K



* Dr. KÖHLER FDP

Lukas Köhler; wiss. Mitarbeiter; 80686 München – * 20. 8. 1986 München; verh., 2 Kinder – Studium der Philosophie in München, London und Manila, Promotion in politischer Philosophie. Bis 2017 Geschäftsführer des Zentrums für Umweltethik und Umweltbildung in München. Nov. 2014/Nov. 2017 Landesvors. der Jungen Liberalen Bayern, seit Nov. 2015 Mitgl. im Landesvorst. der FDP Bayern, seit 2019 Generalsekretär der FDP Bayern. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Bayern
E-Mail: lukas.koehler@bundestag.de



* KÖNIG AfD

Jörn König; Dipl.-Ingenieur und Master of Business Administration (MBA); 30163 Hannover – * 29. 10. 1967 Berlin; verh., 1 Sohn – DDR-Vizemeister im Schwimmen 1984. 1988 Abitur, dann Wehrdienst NVA. Elektrotechnik-Studium in Ilmenau 1989/94 mit Abschluss „Diplom-Ingenieur". Auslandsaufenthalte in den USA und in Argentinien. Vertriebsingenieur (Key Account Manager) für Unified Communication (Telefonsysteme) u. a. bei Siemens und Ericsson bis 2010. 2002/05 Studium nebenberuflich „Business Administration" mit Abschluss „Master". Seit 2010 selbstständiger Planungsingenieur für Unified Communication. Seit März 2013 Mitgl. der AfD, seit März 2013 Mitgl. im Landesvorstand Niedersachsen, seit 2013 Mitgl. im Kreisvorstand Hannover, seit 2015 Kreisvors. Hannover. Seit 2016 Stadtbezirksratsfraktionsvors. Vahrenwald-List. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Niedersachsen
E-Mail: joern.koenig@bundestag.de



⁑ KOEPPEN CDU

Jens Koeppen; Elektrotechniker, Unternehmer; 16303 Schwedt – * 27. 9. 1962 Zeitz; ev.; verh., 1 Tochter – Elektromonteur, Meister Industrieelektrotechnik, Meister Elektroinstallateurhandwerk, 1990/2010 selbstständiger Unternehmer. 1989 Mitgl. Neues Forum, seit 2001 Kreisvors. CDU Uckermark, seit 2003 Mitgl. im Landesvorst. der CDU Brandenburg, Kreistagsabgeordneter in Kreistag Uckermark. – MdB seit 2005; in der 18. WP Vors. Ausschuss Digitale Agenda, Mitgl. Ältestenrat, Vorstandsmitglied Parlamentskreis Mittelstand, Vors. AG Handwerk, Kommission Aufbau Ost; Schriftführer im Bundestag (Obmann), Vors. Landesgruppe Brandenburg der CDU/CSU-Fraktion.

Wahlkreis 57 (Uckermark – Barnim I)
CDU 30,6 – AfD 20,2 – SPD 19,4 – DIE LINKE 18,4 – FDP 3,8 – Grüne 3,7

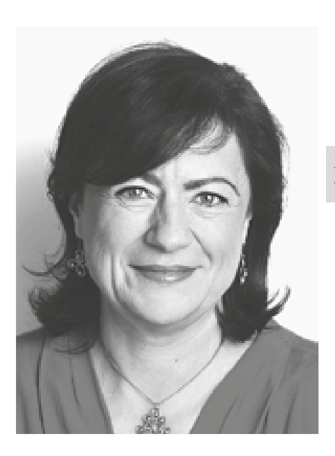
E-Mail: jens.koeppen@bundestag.de

⁑ KÖRBER CDU

Carsten Körber; Betriebswirt; 08132 Mülsen – * 11. 6. 1979 Zwickau; ev.-luth.; verh. – Abitur am BSZ für Wirtschaft in Lichtenstein. Wehrdienst in Weiden in der Oberpfalz. Studium der Politikwissenschaft und Betriebswirtschaftslehre an der Technischen Universität Chemnitz. 2002/12 Mitarbeiter und Büroleiter bei einem MdB. 2012 Leiter des Büros für Wirtschaftsförderung der Stadt Zwickau; seit 2012 selbstständiger Wirtschafts- und Unternehmensberater. Seit 2002 Mitgl. der CDU, seit 2005 Vors. der CDU Mülsen, 2010/12 stellv. CDU-Kreisvors. Zwickau, seit 2012 Erster stellv. Vors. CDU-Kreisverband Zwickau, seit 2012 Vors. MIT-Kreisverband. 2009/12 Gemeinderat und stellv. Bürgermeister der Gemeinde Mülsen, Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Mülsen bis April 2015. Seit Juni 2018 Mitgl. Aufsichtsrat der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), seit Juli 2019 stellv. Vors. des Kuratoriums Stiftung Forum Recht, Karlsruhe, seit Juni 2020 Aufsichtsratsmitgl. Toll Collect GmbH. – MdB seit Okt. 2013.
Wahlkreis 165 (Zwickau)
CDU 33,7 – DIE LINKE 25,7 – FDP 13,4 – SPD 12,7 – Grüne 4,5
E-Mail: carsten.koerber@bundestag.de



⁂ Dr. KOFLER SPD



Bärbel Kofler; Bankkauffrau, Dipl.-Informatikerin (FH), Sprachwissenschaftlerin; 83278 Traunstein – * 24. 5. 1967 Freilassing – 1983 Mittlere Reife. 1983/86 Banklehre. 1987 Fachhochschulreife (Zweiter Bildungsweg), 1987/92 Informatikstudium an der FH Rosenheim, 1992/96 Studium der Sprachwissenschaften, Russisch und Spanisch an der Univ. Salzburg. 1998 Promotion Dr. phil. 1986/87 Bankangestellte. 1996/99 Angestellte einer Salzburger Tourismusfirma, 1999/2001 DAAD-Lektorin in Moskau, 2001/02 Sprachlehrerin Deutsch als Fremdsprache, Russisch. 2002/04 Dozentin an einer Zivildienstschule. Gewerkschaftsmitgl. seit 1986, z. Zt. GEW, IG Metall und IG BCE; Mitgl. der AWO. 1991 Eintritt in die SPD, stellv. Bezirksvors. SPD Oberbayern, seit Juni 2015 Vors. SPD-Kreisverband Traunstein. Seit Mai 2014 Mitgl. Kreistag Traunstein. – MdB seit Sept. 2004; Mitgl. im Vorst. der SPD-Fraktion, stellv. Vors. der Landesgruppe Bayern der SPD-Fraktion. Seit März 2016 Beauftragte der BReg für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe.

Landesliste Bayern
E-Mail: baerbel.kofler@bundestag.de



⁑ KOLBE SPD

Daniela Kolbe; Diplom-Physikerin; 04275 Leipzig – * 22. 2. 1980 Schleiz; ledig, 2 Töchter – Abitur in Jena. Physik-Studium in Leipzig. Jugendbildungsreferentin u. a. bei Arbeit und Leben Sachsen. 2002 Eintritt in die SPD, 2015/18 Generalsekretärin der SPD Sachsen, 2017/19 Mitgl. im Parteivorstand der SPD. – MdB seit Okt. 2009; Vors. der Enquetekommission Künstliche Intelligenz.

Landesliste Sachsen
E-Mail: daniela.kolbe@bundestag.de



* KOMNING AfD

Enrico Komning; Rechtsanwalt; 17033 Neubrandenburg – * 6. 8. 1968 Stralsund; verh., 4 Kinder – 1985/88 Zehnklassige Polytechnische Oberschule in Viereck/ETS, Berufsausbildung mit Abitur zum Baufacharbeiter. 1989/90 Wehrdienst. 1990/91 Maurer. 1991/96 Studium der Rechtswissenschaften an der Ernst-Moritz-Arndt-Univ., 1996 1. jur. Staatsexamen, 1996/98 Referendariat im Bezirk des Oberlandgerichts Rostock, 2. jur. Staatsexamen zum Volljuristen mit Befähigung zum Richteramt. 1997/98 Nebentätigkeit als Rechtsgutachter in einer Neubrandenburger Wirtschaftskanzlei, 1998/2000 angestellter Rechtsanwalt in einer Wirtschaftsrechtskanzlei, seit 2000 selbstständiger Rechtsanwalt, seit 2003 Inhaber und Geschäftsführer KOMNING Rechtsanwälte. Seit 1991 Mitgl. der Greifswalder Burschenschaft Rugia. Seit 1998 Mitgl. der Wirtschaftsjunioren, 2001/16 Mitgl. Verwaltungsrat des Bundes der Steuerzahler Mecklenburg-Vorpommern, zuletzt stellv. Verwaltungsratsvors. Zeitweise Mitgl. der Partei Rechtsstaatlicher Offensive (SCHILL-Partei), 2001 Landesvorstandsmitgl. Mitgl. der FDP, 2010/12 Beisitzer im Landesvorstand. Mitgl. der AfD seit 2014, seit 2015 Beisitzer bzw. Justitiar im Landesvorst. Mecklenburg-Vorpommern.
Zeitweise Mitgl. der Stadtvertretung Neubrandenburg, Vors. der Fraktion FDP/Freie Bürger. MdL Mecklenburg-Vorpommern 2016/17, 2016/17 stellv. Vors. der AfD-Fraktion. – MdB seit Okt. 2017; seit Okt. 2019 Parl. Geschäftsführer der AfD-Fraktion.
Landesliste Mecklenburg-Vorpommern
E-Mail: enrico.komning@bundestag.de



* KONRAD FDP

Carina Konrad; Dipl.-Agraringenieurin (FH); 56291 Bickenbach – * 19. 9. 1982 Simmern/Hunsrück; röm.-kath.; verh., 3 Kinder – 2009 Sekundarabschluss 2, IGS Kastellaun. 2001 staatl. gepr. Landwirtin, 2002 Fachhochschulreife, FOS Bad Kreuznach, Bildungsgang Agrarwirtschaft. 2005 Dipl.-Ingenieurin (FH Bingen, Studiengang Agrarwirtschaft). Seit 2005 Mitgesellschafterin im Landw. Betrieb „Birkenheier GbR“ in Bickenbach. Mai 2016/Sept. 2017 wiss. Mitarbeiterin im Wahlkreisbüro von MdL Marco Weber. Seit 2015 Mitgl. der FDP, seit 2016 Kreisvors. der FDP Rhein-Hunsrück sowie Mitgl. bei den Landfrauen, seit Aug. 2019 Landesvors. der Vereinigung Liberaler Kommunalpolitiker. 2017/20 Mitgl. Berufsbildungsausschuss der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz. Seit 2009 Vors. Verein landw. Fachbildung Simmern-Birkenfeld, 2009/20 Mitarbeit im Kreisvorst. Bauern- und Winzerverband Rhein Hunsrück, seit 2010 Mitgl. Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau, seit 2000 Mitgl. Regionalbündnis Soonwald-Nahe e. V., seit Sept. 2019 Mitgl. Verwaltungsrat Kreissparkasse Simmern, Mitgl. Dt. Phytomedizinische Gesellschaft e. V. – MdB seit Okt. 2017; stellv. Vors. und Obfrau im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft; Mitgl. der Frauengruppe und der Jungen Gruppe der FDP-Fraktion, Mitgl. bei Christen in der FDP; stellv. Vors. der Dt.-Belarussischen und der Dt.-Zentralasiatischen Parlamentariergruppe, Mitgl. der Parl. Gesellschaft, der Parlamentariergruppe Bahnlärm, der Parlamentarischen Gruppe Binnenschifffahrt, im Parlamentarischen Weinforum, im Parlamentskreis Pferd und im Parlamentskreis Fahrrad, seit 2019 Mitgl. Parlamentskreis Prostitution – wohin?, seit Nov. 2019 weinbaupol. Sprecherin der FDP-Fraktion, seit 2020 Mitgl. Dt.-Rumänische, Bulgarische, Moldavische Parlamentariergruppe und Parlamentskreis Biosphärenreservate.
Landesliste Rheinland-Pfalz
E-Mail: carina.konrad@bundestag.de



⁑ KOOB CDU

Markus Koob; Politikwissenschaftler; 61440 Oberursel – * 5. 12. 1977 Kronberg im Taunus; kath.; ledig – 1997 Abitur an der Altkönigschule Kronberg. 1997/98 Zivildienst in der Evangelischen Versöhnungsgemeinde in Oberursel (Taunus). 1998/2005 Studium der Politikwissenschaft (Hauptfach), Öffentliches Recht und Privatrecht (Nebenfächer) an der Johannes Gutenberg-Univ. in Mainz. 2006/12 Persönlicher Referent des Landrats des Hochtaunuskreises, 2012/13 Pressesprecher des Hochtaunuskreises. 1993 Eintritt in die Junge Union, 1995 Eintritt in die CDU, stellv. Vors. der CDU Oberursel. Seit 2016 Mitgl. des Kreistages des Hochtaunuskreises. – MdB seit Okt. 2013.

Wahlkreis 176 (Hochtaunus)
CDU 39,9 – SPD 23,0 – FDP 10,4 – AfD 10,4 – Grüne 8,9 – DIE LINKE 5,9

E-Mail: markus.koob@bundestag.de

* KORKMAZ-EMRE SPD



Elvan Korkmaz-Emre; Dipl.-Verwaltungswirtin; 33330 Gütersloh – * 27. 7. 1985 Gütersloh; alevitisch; verh. – 2005 Abitur am Städtischen Gymnasium. 2005/08 duales Studium zur Diplom-Verwaltungswirtin an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW und bei der Stadt Bielefeld. 2008/09 Verwaltungsbeamtin in der ARGE (heute Jobcenter), seit 2010 Projektmanagerin in der Stadtentwicklung im Bauamt der Stadt Bielefeld. Seit 2010 berufsbegleitendes Studium der Wirtschaftswissenschaften an der FernUniversität Hagen. 2010/13 Generalsekretärin des Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland e. V. (BDAJ). Seit 2011 Mitgl. der SPD, seit 2014 stellv. Vors. der NRWSPD. Seit 2014 Kreistagsmitgl. und stellv. Landrätin des Kreises Gütersloh. Mitgl. AWO, ver.di, Verkehrswacht, Die Falken – Sozialistische Jugend Deutschlands. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: elvan.korkmaz@bundestag.de



⁑ KORTE DIE LINKE



Jan Korte; Politikwissenschaftler M. A. – * 5. 4. 1977 Osnabrück; verh., 2 Kinder – 1983/87 Grundschule Georgsmarienhütte, 1987/89 Orientierungsstufe, 1989/97 Gymnasium, 1997 Abitur. 1997/98 Zivildienst. Sommer 1999 Studium der Politischen Wissenschaft, Soziologie und Geschichte Univ. Hannover, Winter 2005 Abschluss als Politikwissenschaftler M. A. 1996/99 Fraktionsvors. von Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Georgsmarienhütte, 1999 Austritt aus BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. 1999 Eintritt PDS, 2004/Ende 2005 Vors. PDS Hannover, 2004/07 Mitgl. Parteivorstand Linkspartei.PDS, Juni 2007/Mai 2010 Mitgl. Parteivorstand DIE LINKE. Mitgl. im Vorst. der Rosa-Luxemburg-Stiftung, bei ver.di, Volkssolidarität e. V., Dt.-Israelische Gesellschaft e. V., BVMW Kreisverb. Dessau-Roßlau und Anhalt-Bitterfeld und im Anglerverein Bitterfeld e. V. Englisch (G), Latein (G). – MdB seit Okt. 2005; stellv. Vors. der Dt.-Israelischen Parlamentariergruppe, Okt. 2009/Okt. 2011 Leiter des AK „Bürgerrechte und Demokratie“ und Nov. 2011/Nov. 2015 Leiter des AK „Demokratie, Kultur, Wissen und Bildung“ der Fraktion DIE LINKE, seit Okt. 2009 Mitgl. Fraktionsvorst, 2013/17 stellv. Vors. und seit Okt. 2017 1. Parl. Geschäftsführer der Fraktion DIE LINKE.
Landesliste Sachsen-Anhalt
E-Mail: jan.korte@bundestag.de

* KOTRÉ AfD



Steffen Kotré; Diplom-Ingenieur; 03046 Cottbus – * 29. 4. 1971 Berlin; verh., 1 Kind – Abitur und Berufsabschluss als Elektromonteur 1990. 1990 Zivildienst Charité Berlin. Studium Wirtschaftsingenieurwesen, 1997 Dipl.-Ingenieur. Seit 1998 Unternehmensberater für kleine und mittelständische Unternehmen. 2014/17 Referent für Wirtschaft und Energie der AfD-Landtagsfraktion Brandenburg. Kreisvors. der AfD Dahme-Spreewald, Mitgl. Landesvorst. der AfD Brandenburg. Alter Herr einer Berliner Studentenverbindung, Mitgl. Sportverein Motor Babelsberg, Mitgl. Nuklearia e. V. – MdB seit Okt. 2017; Sprecher der Landesgruppe Brandenburg der AfD-Fraktion, Wirtschaft- und Energiepolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, Berichterstatter für internationale Austauschprogramme, stellv. Vors. Deutsch-Südkaukasische Parlamentariergruppe, Mitgl. Deutsch-Russische und Deutsch-Japanische Parlamentariergruppe.

Landesliste Brandenburg
E-Mail: steffen.kotre@bundestag.de



⁑ KOTTING-UHL BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sylvia Kotting-Uhl; Dozentin; 76133 Karlsruhe – * 29. 12. 1952 Karlsruhe; 2 Kinder – Abitur. Studium der Germanistik, Anglistik und Kunstgeschichte in Heidelberg, Edinburgh und Zaragoza. Dramaturgin, Leiterin einer Kinderwerkstatt, bis 2005 Dozentin bei freien Bildungsträgern. 1995/99 und 2001/13 Mitgl. im Landesvorstand Baden-Württemberg, 2003/05 Landesvors. Bündnis 90/ Die Grünen. Mitgl. bei BUND, WWF, Greenpeace, Europa-Union, Amnesty International, Gesellschaft für bedrohte Völker, div. kulturellen und sozialen Einrichtungen Baden-Württembergs. – MdB seit 2005; in der 16. WP Sprecherin für Umweltpolitik, in der 17. und 18. WP Sprecherin für Atompolitik der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, in der 19. WP Vors. Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: sylvia.kotting-uhl@bundestag.de



⁑ KOVAC CDU

Kordula Kovac; Geschäftsführerin; 77709 Wolfach – * 22. 10. 1957 Welschen Ennest; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – Realschulabschluss. 1973/Feb. 1976 Ausbildung zur Verwaltungsbeamtin im mittleren Dienst beim Kreis Olpe, anschließend Beamtin im mittleren Dienst. Nov. 1980/Feb. 1987 Büroleiterin von Paul Breuer MdB, 1990 bis 2011 freie Journalistin, Geschäftsführerin der Mineralienhalde Grube Clara UG (haftungsbeschränkt). Seit 1993 Vors. der CDU Wolfach, seit 1999 Mitgl. des Kreisvorst. der CDU Ortenau, seit 2013 stellv. Kreisvors., seit 2013 Mitgl. im Bezirksvors. der CDU Südbaden, seit 2013 im Kreisvorstand der Frauen Union und seit 2015 im Landesvorstand der Frauen Union Baden-Württemberg, seit 2012 im CDU-Landesfachausschuss ländlicher Raum. Seit 2009 Kreisrätin im Ortenaukreis. – MdB 2013/17 und seit März 2021.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: kordula.kovac@bundestag.de

Nachgerückt am 17. 3. 2021 für Nikolas Löbel



* Dr. KRAFT AfD

Rainer Kraft; Dipl.-Chemiker; 86462 Langweid a. Lech – * 8. 1. 1974 Gräfelfing; verh., 2 Kinder – Abitur 1993. 2002 Dipl.-Chemiker, 2006 Promotion. Ab 2007 tätig im internationalen Chemieanlagenbau. 2013 Eintritt in die AfD, 2014/16 Kreisverbandsvors. Altötting-Mühldorf, seit 2015 Mitgl. Landesfachausschuss Energie, Verkehr, Infrastruktur, 2015/17 stellv. Sprecher im Landesfachausschuss Energie, Verkehr, Infrastruktur, seit 2018 Mitgl. Bundeskonvent als bayerischer Delegierter. – MdB seit Okt. 2017; Obmann Beirat für Nachhaltige Entwicklung, seit 2018 Sprecher der Bayerischen Landesgruppe der AfD-Fraktion.

Landesliste Bayern
E-Mail: rainer.kraft@bundestag.de



⁂ KRAMME SPD

Anette Kramme; Parl. Staatssekretärin, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht; 95500 Heinersreuth – * 10. 10. 1967 Essen; unverh. – Abitur in Essen. Studium der Rechtswissenschaften Univ. Bayreuth, zwei Staatsexamina. Mitgl. der SPD seit 1988, 2007/19 Vors. des Bezirksverbands Oberfranken, 2007/17 Mitgl. im Landesvorst. und 2009/17 Mitgl. im Präsidium der BayernSPD, 2011/13 Mitglied im Parteivorstand. Mitgliedschaften bei AWO, VdK, ver.di, IG Metall, Deutscher Tierschutzbund und Tierschutzverein Bayreuth e. V. – MdB seit 1998; bis 2013 sozialpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion; seit Dez. 2013 Parl. Staatssekretärin bei der Bundesministerin, seit Mrz. 2018 beim Bundesminister für Arbeit und Soziales, Okt. 2017/Mrz. 2018 bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit Tätigkeit im BMAS.

Landesliste Bayern
E-Mail: anette.kramme@bundestag.de



* KRAUß CDU



Alexander Krauß; Politikwissenschaftler; 08289 Schneeberg – * 8. 12. 1975 Erlabrunn; ev.; verh., 3 Kinder – Abitur. 1994/95 Wehrdienst in Marienberg. 1995/2000 Studium der Politikwissenschaft, Kommunikations- und Medienwissenschaften sowie evangelischer Theologie in Leipzig und Prag. 2000/01 freier Journalist, 2002/04 Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit der Stadtmission Zwickau e. V. 1990/2006 Kreisvors. der Jungen Union, seit 1992 Mitgl. der CDU, 2005/11 Mitgl. im Bundesvorstand Ev. Arbeitskreis der CDU/CSU, seit 2008 Landesvors. der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft, seit 2011 stellv. Bundesvors. 1999/2005 Mitgl. Gemeinderat Erlabrunn, 2004/14 Mitgl. Kreistag. MdL Sachsen 2004/17, (Vors. Arbeitskreis Soziales und Verbraucherschutz, Arbeitsmarktpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion). – MdB seit Okt. 2017; Vorstandsmitgl. Arbeitnehmergruppe der CDU/CSU-Fraktion.

Wahlkreis 164 (Erzgebirgskreis I)
CDU 34,7 – AfD 30,2 – DIE LINKE 15,2 – SPD 9,0 – FDP 7,2 – Grüne 2,6
E-Mail: alexander.krauss@bundestag.de



⁑ KRELLMANN DIE LINKE

Jutta Krellmann; Gewerkschaftssekretärin; 31863 Coppenbrügge – * 7. 1. 1956 Johannisberg/Rheingau – 1972/75 Berufsausbildung zur Chemielaborantin. 1979/82 Studium der Volkswirtschaft an der Hochschule für Wirtschaft und Politik in Hamburg, Abschluss Diplom-Volkswirtin. Tätigkeit als Chemielaborantin in der pharmazeutisch-chemischen Forschung; gewerkschaftliche Arbeit, z. B. in der Jugendvertretung, Vertrauensleutearbeit, Bildungsarbeit, 1984 Betreuung einer gewerkschaftlichen Arbeitsloseninitiative in Hameln, seit 1985 Gewerkschaftssekretärin der IG Metall in Hameln. Mitglied in der IG Metall, Attac, VVN und NABU. Zunächst Mitgl. der SPD, Austritt und Gründung der WASG in Hameln-Pyrmont, Eintritt in DIE LINKE. – MdB seit Okt. 2009.

Landesliste Niedersachsen
E-Mail: jutta.krellmann@bundestag.de



*** KRICHBAUM CDU

Gunther Krichbaum; Wirtschaftsjurist; 75177 Pforzheim – * 4. 5. 1964 Korntal; ev.; verh., 3 Kinder – 1984 Abitur am Solitude-Gymnasium Stuttgart-Weilimdorf. 1984/85 Wehrdienst. 1985/91 Studium der Rechtswissenschaften in Tübingen, Lausanne, Genf und Heidelberg, 1. und 2. jur. Staatsexamen. 1995/2002 selbstständiger Wirtschaftsberater. Mitgl. der CDU seit 1983, seit 2010 Vors. CDU-Kreisverb. Pforzheim/Enzkreis, Mitgl. Wirtschaftsrat und Mittelstandsvereinigung. Mitgl. Atlantik-Brücke e. V., Vorstand der Fondation Robert Schuman (Paris), Vorstand der Europäischen Volkspartei (EVP), Kuratorium des Instituts für Europäische Politik (IEP), BFA Europa der CDU Deutschland und Vorstand der Europa Union Deutschland (kooptiert). Stellv. Vors. Blasmusik-Kreisverband Pforzheim/Enzkreis, Vors. Förderverein Schiller-Gymnasiums Pforzheim. Mitgl. Vorstand Nordstadt-Bürgerverein, Kuratorium der Hochschule Pforzheim und Kirchensynode der ev. Kirche Pforzheim-Land. Mitgl. Lebenshilfe e. V., Förderverein Fachhochschule Pforzheim, Löbliche Singergesellschaft von 1501 Pforzheim, Karnevalsgesellschaften PFG und KGHO und Fußballverein 1. CfR Pforzheim. Englisch (f), Französisch (f). – MdB seit Okt. 2002; seit Juni 2007 Vors. Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union, seit 2019 Vors. der Deutsch-Französischen Parlamentariergruppe.
Wahlkreis 279 (Pforzheim)
CDU 36,4 – SPD 19,0 – AfD 15,8 – FDP 11,9 – Grüne 9,6 – DIE LINKE 4,7
E-Mail: gunther.krichbaum@bundestag.de



*** Dr. KRINGS CDU

Günter Krings; Rechtsanwalt, Parl. Staatssekretär; 41189 Mönchengladbach – * 7. 8. 1969 Rheydt; ev.-ref. – Abitur 1989. 1989/94 Studium Rechtwissenschaft und Geschichte Univ. Köln, 1994 1. jur. Staatsprüfung; 1994/95 Studium des US-amerikanischen und internat. Rechts Temple University Philadelphia (USA), 1995 Master of Laws (LL.M.), 1997 2. jur. Staatsprüfung. 1997/2002 Wiss. Mitarbeiter Institut für Staatsrecht Univ. Köln, 2002 Promotion Dr. jur. 1997/2002 Dozent an der Kölner Journalistenschule. Seit 1998 Rechtsanwalt in Mönchengladbach. Seit 2004 Lehrbeauftragter für Staatsrecht, seit 2010 Honorarprofessor an der Univ. Köln. 1992/2003 Bezirksvors. der JU Niederrhein; 1998/2014 stellv. Bezirksvors. und seit Nov. 2014 Bezirksvors. der CDU Niederrhein, Kreisvors. der CDU Mönchengladbach; stellv. Landesvors. MIT NRW; Vors. Bundesarbeitskreis Christl.-Dem. Juristen. Seit 1989 Mitgl. Kulturausschuss der Stadt Mönchengladbach. Schirmherr GBS-Patienten-Initiative, Mitgl. Synode Ev. Kirchenkreis Gladbach, Vors. Dt. Gesellschaft für Gesetzgebung, Mitgl. Freiwillige Feuerwehr Herrath. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit Okt. 2002; Nov. 2009/Dez. 2013 stellv. Vors. der CDU/CSU-Fraktion, seit Jan. 2017 Vors. der NRW-Landesgruppe der CDU/CSU-Fraktion. Seit Dez. 2013 Parl. Staatssekretär beim BMin. des Innern, für Bau und Heimat.
Wahlkreis 109 (Mönchengladbach)
CDU 44,3 – SPD 24,4 – AfD 9,1 – FDP 7,8 – DIE LINKE 6,8 – Grüne 6,0
E-Mail: guenter.krings@bundestag.de



** KRISCHER BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Oliver Krischer; Wissenschaftlicher Mitarbeiter; 52351 Düren – * 26. 7. 1969 Zülpich; verh., 2 Kinder – Abitur. Zivildienst. Biologie-Studium an der RWTH Aachen. 1997/2002 Mitarbeiter bei Michaele Hustedt, MdB; 2002/09 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Grünen Landtagsfraktion NRW. Mitgl. u. a. bei BUND, NABU, Eurosolar, Tierschutzverein Düren, Mitgl. Rat der Agora Energiewende, des Parl. Beirates des Bundesverbands Erneuerbarer Energien (BEE) und des Beirats der Unternehmensinitiative Energieeffizienz (DENEFF). Seit 1989 Mitgl. der Grünen, Vorstandsmitgl. Bezirksverband Mittelrhein. 1994/2009 Mitgl. des Kreistags Düren, 1997/2009 Vors. der Grünen-Fraktion im Kreistag Düren. – MdB seit Okt. 2009; seit Dez. 2013 stellv. Fraktionsvors. und Politischer Koordinator des AK Umwelt, Energie, Agrar, Verkehr und Bau der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: oliver.krischer@bundestag.de



⁑ KRUSE CDU

Rüdiger Kruse; Geschäftsführer; 20144 Hamburg – * 10. 6. 1961 Hamburg; ev.; ledig – Abitur am Gymnasium Altona. Studium der Medizin bis zum 2. Staatsexamen Univ. Hamburg. 1989/2020 Geschäftsführer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Hamburg e. V. (SDW); Vors. der Stiftung Unternehmen Wald. 1975/93 Mitgl. in der Jungen Union, seit 1977 Mitgl. der CDU, 2006/18 Ortsvors. der CDU Lokstedt-Niendorf-Schnelsen, Kreisvors. der CDU Eimsbüttel. 2001/Okt. 2009 Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft. – MdB seit Okt. 2009; Beauftragter für maritime Wirtschaft der CDU/CSU-Fraktion.

Landesliste Hamburg
E-Mail: ruediger.kruse@bundestag.de





⁑ KUBICKI FDP

Wolfgang Kubicki; Rechtsanwalt, Diplom-Volkswirt, Vizepräsident des BT; 24229 Strande – * 3. 3. 1952 Braunschweig; ev.; verh. – 1970 Abitur in Braunschweig. 1975 Examen Volkswirtschaftslehre an der Univ. Kiel. 1976/77 Mitarbeit in der Unternehmensberatung, 1978/80 in einem Steuerberatungsbüro. 1981/83 wissenschaftl. Assistent der FDP-Landtagsfraktion in Schleswig-Holstein. Neben dem Beruf Studium der Rechtswissenschaften in Kiel, 1982 1. jur. Staatsexamen, 1983/85 Referendar im jur. Vorbereitungsdienst, 1985 2. jur. Staatsexamen. 1985 Rechtsanwalt in eigener Sozietät. Mitgl. der FDP seit 1971, 1976/88 FDP-Landesvorstandsmitgl., zuletzt stellv. Landesvors., 1987/89 Vors. FDP-Kreisverband Rendsburg-Eckernförde, 1989/93 FDP-Landesvors. Schleswig-Holstein und FDP-Bundesvorstandsmitgl., 1997/2013 erneut Mitgl. Bundesvorst., seit 2013 Mitgl. Präsidium der FDP, seit Dez. 2013 stellv. Bundesvors. der FDP. MdL Schleswig-Holstein 1992/2017, u. a.1992/93 und 1996/2017 Vors. der FDP-Fraktion, Alterspräsident des 18. und 19. Landtags. – MdB 1990/92, Okt./Dez. 2002 und seit Okt. 2017; seit 24. Okt. 2017 Vizepräsident des Bundestages.
Landesliste Schleswig-Holstein
E-Mail: wolfgang.kubicki@bundestag.de



⁎ KÜHN (Tübingen) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Christian Kühn; Politologe; 72127 Kusterdingen – * 9. 4. 1979 Tübingen; ev.; verh. – 1999 Abitur in Göppingen. Zivildienst beim Sozialen Friedensdienst Göppingen. 2000/09 Studium der Politikwissenschaft und Soziologie an der Eberhard-Karls-Univ. Tübingen, Abschluss Magister Artium. 2004/09 Mitarbeiter bei Winfried Hermann MdB, 2009/10 Mitarbeiter in der Verwaltung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Eberhard-Karls-Univ. Tübingen. Mitgl. im Beirat von Pro RegioStadtbahn, NABU Baden-Württemberg und im Deutschen Mieterbund. Seit 1996 aktiv bei der Grünen Jugend (damals: Grün-Alternatives Jugendbündnis), seit 1998 Mitgl. Bündnis 90/Die Grünen, 2002/09 Mitgl. Kreisvorst. Bündnis 90/Die Grünen Tübingen, 2007/19 Mitgl. Landesvorst. Bündnis 90/Die Grünen Baden-Württemberg, 2009/13 Landesvors. Bündnis 90/Die Grünen Baden-Württemberg. 2009/11 Mitgl. im Bezirksbeirat Mitte der Stadt Tübingen. – MdB seit Okt. 2013.
Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: christian.kuehn@bundestag.de



⁑ Dr. KÜHNE CDU

Roy Kühne; Dipl.-Sporttherapeut, Physiotherapeut; 37154 Northeim – * 27. 9. 1967 Magdeburg; verh., 2 Kinder – Abitur. Wehrdienst. Studium Lehramt für Gymnasien an der Martin-Luther-Univ. Halle/Saale; Promotion. Diplom-Sporttherapeut; Weiterbildung zum Physiotherapeuten. Inhaber eines Gesundheitszentrums in Northeim. Seit 2005 Mitgl. der CDU, 2013/19 Vors. Kreisverband Northeim, seit 2017 stellv. Vors. CDU-Bezirksverband Hildesheim, seit März 2014 stellv. Vors. MIT Kreisverband Northeim. 2016/18 Mitgl. Kreistag Northeim. – MdB seit Okt. 2013.

Wahlkreis 52 (Goslar – Northeim – Osterode)
CDU 39,8 – SPD 34,8 – AfD 9,3 – DIE LINKE 5,7 – Grüne 5,4 – FDP 5,0

E-Mail: roy.kuehne@bundestag.de



⁂ KÜNAST BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Renate Künast; Bundesministerin a. D.; 11011 Berlin – * 15. 12. 1955 Recklinghausen/NRW; verh. – 1973/76 FH für Sozialarbeit, 1976 Sozialarbeiterin (grad.). 1976/77 Anerkennungsjahr als Sozialarbeiterin (staatl. Anerkennung), 1977/79 Sozialarbeiterin in der JVA Tegel. Studium der Rechtswissenschaften an der FU, 1982 1. jur. Staatsexamen; 1982/85 Rechtsreferendarin, 1985 2. jur. Staatsexamen. Rechtsanwältin. Seit 1979 Mitgl. der AL, jetzt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, versch. Funktionen, Juni 2000/März 2001 Vors. des Bundesvorst. von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Mitgl. Abghs. Berlin 1985/87 und März 1989/Juni 2000, dort 1990/93 Vors. der Fraktion Bündnis 90/Grüne (AL)/UFV, 1995/98 stellv. Vors. und Jan. 1998/Juni 2000 Vors. der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. – MdB seit Okt. 2002; Jan. 2001/Okt. 2005 Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Okt. 2005/Okt. 2013 Vors. der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Jan. 2014/Okt. 2017 Vors. Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz.
Landesliste Berlin
E-Mail: renate.kuenast@bundestag.de



* KUFFER CSU

Michael Kuffer LL.M., Rechtsanwalt; 80333 München – * 16. 3. 1972 München; röm.-kath.; 4 Kinder – Schule und Abitur in München. Studium der Rechte in Augsburg, München, Salzburg und Frankfurt am Main; Magister in Europäischem und Internationalem Wirtschaftsrecht. Partner in einer großen deutschen Anwaltssozietät; Lehrbeauftragter an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg. Über 10 Jahre berufliche Tätigkeit im Rettungsdienst, Katastrophen- und Zivilschutz – als Rettungssanitäter und Rettungsassistent, Disponent in der Rettungsleitstelle, der Flug- und Wasserrettung sowie als Einsatzleiter und Führungskraft. Seit 1996 Mitgl. der CSU, Ortsvors., stellv. Kreisvors. sowie Mitgl. Bezirksvorst. der CSU München. 2008/18 Stadtrat der Landeshauptstadt München, bis 2017 stellv. Vors. der CSU-Fraktion im Münchner Stadtrat sowie sicherheitspolitischer Sprecher und Korreferent des Kreisverwaltungsreferates. Kreisvors. und Mitgl. der Landesversammlung im Bayerischen Roten Kreuz, 2018/19 Beiratsvors. des Zukunftsforums Öffentliche Sicherheit, Mitgl. Arbeitskreis Notfallmedizin und Rettungswesen an der LMU München, Mitgl. Förderverein Christoph 1 e. V. – MdB seit Okt. 2017.
Wahlkreis 219 (München-Süd)
CSU 33,0 – SPD 23,5 – Grüne 13,8 – FDP 9,1 – AfD 7,6 – DIE LINKE 7,4
E-Mail: michael.kuffer@bundestag.de

* KUHLE FDP



Konstantin Kuhle; Rechtsanwalt; 37073 Göttingen – * 11. 2. 1989 Wolfenbüttel; konfessionslos; ledig – Paul-Gerhardt-Schule Dassel, 2005/06 Auslandsjahr in Ambato/ Ecuador, 2008 Abitur. 2008/09 Zivildienst in der Altenbetreuung beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Einbeck. 2009/14 Studium der Rechtswissenschaft an der Bucerius Law School in Hamburg sowie am Institut d'Ètudes Politiques (SciencesPo) in Paris, 2014 Erste Jur. Prüfung, 2015/17 Rechtsreferendar am Hanseatischen Oberlandesgericht Hamburg, 2017 Zweite Jur. Prüfung. 2009/13 Mitarbeiter im Wahlkreisbüro eines Abgeordneten des Niedersächsischen Landtags; 2010/13 studentische Hilfskraft an einem Lehrstuhl für Öffentliches Recht an der Bucerius Law School; 2014/15 Juristischer Mitarbeiter einer Anwaltskanzlei in Hamburg, seit 2017 Rechtsanwalt in Hannover. 2009/14 Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes e. V. Mitgl. der FDP seit 2005, Mitgl. der Jungen Liberalen (JuLis), 2014/18 Bundesvors. der Jungen Liberalen (JuLis), seit 2015 Mitgl. im FDP-Bundesvorstand, seit April 2018 Generalsekretär der FDP Niedersachsen. Mitgl. der Europa-Union Deutschland e. V., der Jungen Europäischen Föderalisten, Bucerius Almuni e. V. – MdB seit Okt. 2017.
Landesliste Niedersachsen
E-Mail: konstantin.kuhle@bundestag.de

* KULITZ FDP



Alexander Kulitz; Unternehmer; 89075 Ulm – * 12. 8. 1981 Tübingen; ledig, 1 Kind – Gesellschafter und Mitgl. Geschäftsleitung ESTA Apparatebau GmbH & Co KG, Gesellschafter der KT-Datenschutz GmbH. Bundesvors. der Wirtschaftsjunioren Deutschland e. V. a. D., JCI Senator. Studium der Rechtswissenschaften in Augsburg, Lyon und Tübingen. Rechtsanwalt. Beirat Internationaler Wirtschaftsrat e. V., Mitgl. DIHK Ausschuss „Industrie und Forschung", Mitgl. Die Jungen Unternehmer. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: alexander.kulitz@bundestag.de

*** KURTH BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Markus Kurth; Diplom-Politikwissenschaftler; 44147 Dortmund – * 14. 4. 1966 Beuel, jetzt Bonn-Beuel; röm.-kath.; 1 Kind – 1976/85 Kardinal-Frings-Gymnasium Bonn. 1985/87 Zivildienst beim Caritasverband Bonn. 1987/93 Studium der Politikwissenschaft an der FU Berlin. 1994/97 wissenschaftl. Mitarbeiter am Fachbereich Soziologie der Heinrich-Heine-Univ. Düsseldorf. 1997/98 Arbeitslosigkeit, Politikberatung. 1998/2000 wissenschaftl. Mitarbeiter beim Initiativkreis Emscherregion. 2000/03 Kreisvors. Bündnis 90/Die Grünen in Dortmund, Landes-, Bundes- und Bezirksdelegierter, Mitgl. in der NRW-Landes- und Bundesarbeitsgemeinschaft Sozialpolitik. Mitgl. der Heinrich-Böll-Stiftung NRW, Mitgl. Hauptausschuss Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge. – MdB seit Okt. 2002; 2002/13 sozial- und behindertenpolitischer Sprecher, seit 2013 Sprecher für Rentenpolitik der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.
Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: markus.kurth@bundestag.de



⁑ LÄMMEL CDU

Andreas G. Lämmel; Konditor, Diplomingenieur (FH); 01189 Dresden – * 19. 4. 1959 Falkenstein/Vogtland; ev.-luth.; verh., 2 Söhne – Nach Schulbesuch Lehre im Handwerk als Konditor. 1978/79 Wehrdienst. 1979/82 Studium an der TH Leipzig, Abschluss Dipl.-Ing. (FH). 1989 Tätigkeit als Projektmanager für Investitionsprojekte in der Industrie. 1991/92 Referatsleiter Grundsatzfragen im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit. 1993/94 Abteilungsleiter Unternehmensansiedlung bei der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH. 1990 Geschäftsführer des NEUEN FORUM, später des CDU-Kreisverb. Dresden. 1994/2005 Mitgl. des Sächsischen Landtags, zuletzt Vors. Ausschuss für Wirtschaft. Seit Juni 2010 Mitgl. im Beirat der Bundesnetzagentur, seit Nov. 2010 Mitgl. im Vorstand der Deutschen Afrika Stiftung e. V. – MdB seit Okt. 2005; seit Okt. 2009 Obmann der CDU/CSU-Fraktion im Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, jetzt Ausschuss für Wirtschaft und Energie, seit Nov. 2011 stellv. Vors. Parlamentskreis Mittelstand der CDU/CSU-Fraktion, seit Nov. 2013 Vors. Arbeitskreis Afrika der CDU/CSU-Fraktion.
Wahlkreis 159 (Dresden I)
CDU 24,6 – AfD 22,4 – DIE LINKE 21,0 – SPD 13,2 – FDP 7,5 – Grüne 6,5
E-Mail: andreas.laemmel@bundestag.de



⁂ LAMBRECHT SPD

Christine Lambrecht; Bundesministerin, Rechtsanwältin; 11015 Berlin – * 19. 6. 1965 Mannheim; ev.; 1 Sohn – 1984 Abitur in Viernheim. 1984 Studium der Rechtswissenschaften in Mannheim und Mainz, 1. und 2. jur. Staatsexamen. 1992 Aufbaustudium an der Verwaltungshochschule in Speyer, Abschluss Magister der Verwaltungswissenschaften. 1992 Lehrauftrag an der Berufsakademie Mannheim für Zivil- und Wirtschaftsrecht. Vorträge in der Erwachsenenbildung. Seit 1995 selbstständige Rechtsanwältin in Viernheim. Seit 1982 Mitgl. der SPD, stellv. Vors. SPD Hessen-Süd. 2007/Nov. 2017 SPD-Unterbezirksvors. Kreis Bergstraße, Mitgl. SPD-Parteikonvent. 1985/2010 Stadtverordnete Stadt Viernheim, 1989/97 Kreistagsabg. Kreis Bergstraße. Mitgl. AWO, VdK, Verein Bürger und Polizei e. V., Gründungsmitgl. Frauenhaus Verein Bergstraße e. V., 2010/März 2018 Vizepräsidentin THW-Helfervereinigung. – MdB seit 1998; April 2011/Dez. 2013 stellv. Vors. und Dez. 2013/Sept. 2017 1. Parl. Geschäftsführerin und Dez. 2017/März 2018 stellv. Vors. der SPD-Fraktion; März 2018/Juni 2019 Parl. Staatssekretärin beim BMin. der Finanzen, seit 27. Juni 2019 Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz.
Landesliste Hessen
E-Mail: christine.lambrecht@bundestag.de



* Graf LAMBSDORFF FDP

Alexander Graf Lambsdorff; Diplomat; 53129 Bonn – * 5. 11. 1966 Köln; verh., 2 erwachsene Kinder – 1985 Abitur am Aloisiuskolleg in Bonn-Bad Godesberg. 1985/87 Ausbildung zum Reserveoffizier. Studium der Geschichte, Politik und Öffentliches Recht Rhein. Friedrich-Wilhelms-Univ. Bonn und Georgetown University in Washington DC., 1995/2004 Diplomat im Auswärtigen Amt in Bonn, Berlin und Washington. Seit 2001 Mitgl. im FDP-Bundesvorst. 2004/17 MdEP, ab 2014 Vizepräsident des Europäischen Parlaments für Demokratie und Menschenrechte, Mitgl. der Ausschüsse für Binnenmarkt (IMCO), Internationalen Handel (INTA) und Auswärtige Angelegenheiten (AFET); mehrfach Leiter von EU-Wahlbeobachtungsmissionen in versch. Ländern Asiens und Afrikas. – MdB seit Okt. 2017; stellv. Vors. der FDP-Fraktion, zuständig für Außen-, Sicherheits-, Europa- und Entwicklungspolitik sowie Menschenrechte.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: alexander.graflambsdorff@bundestag.de

**** Prof. h.c. Dr. LAMERS (Heidelberg) CDU



Karl A. Lamers; Rechtsanwalt; 69118 Heidelberg – * 12. 2. 1951 Duisburg-Hamborn; kath. – Abitur 1969. Studium der Rechtswissenschaften an der Westf. Wilhelms-Univ. Münster, 1. jur. Staatsexamen in Münster, Dr. jur., 2. jur. Staatsprüfung in Stuttgart. Wiss. Referent Max-Planck-Institut für ausländisches öffentl. Recht und Völkerrecht in Heidelberg; MinRat im Landtag von Baden-Württ., Leiter des Pers. Büros des Landtagspräsidenten und zuständig für die Pflege der internat. Beziehungen. Mitgl. Internat. Institut für Strategische Studien/London (IISS); Mitgl. im Lions-Club Heidelberg-Palatina. 1975/86 Mitgl. der JU, stellv. Landesvors. der JU Baden-Württemberg; seit 1975 Mitgl. CDU, Kreisvors. CDU Heidelberg 1985/2003, seit 2003 Ehrenvors. der CDU Heidelberg. Dez. 2018 Gründung der Dr. Karl A. Lamers Friedens-Stiftung. Vizepräs. Deutsche Atlantische Gesellschaft e. V. seit 2009. – MdB seit 1994; seit 2006 stellv. Vors. Verteidigungsausschuss. Mitgl. Parl. Vers. (PV) der NATO seit 1998, Leiter der CDU/CSU-Delegation in der NATO PV seit 2003, stellv. Vors. des Politischen Ausschusses 2003/04, Vors. Unterausschuss „NATO-Partnerschaften“ 2004/08 und 2014/17, Vors. der Gruppe der Konservativen, Christdemokraten und Assoziierten in der NATO PV seit Mai 2005, Leiter der dt. Delegation seit Mai 2006, Vors. Politischer Ausschuss der NATO PV 2008/10, Präsident der NATO PV 2010/12, Vizepräs. der NATO PV 2006/08, 2012/14 und Mai/Nov. 2020, Vors. „Working Group on Education and Communication about NATO“ seit April 2017, 2017/19 Vors. Unterausschuss „Transatlantische Beziehungen“ 2017/Nov. 2020, Mitgl. Präsidium NATO-PV seit Nov. 2020, Vors. Unterausschuss für NATO-Partnerschaften seit 2020; Präsident der Atlantic Treaty Association (ATA) 2008/14 und 2017/20.
Wahlkreis 274 (Heidelberg)
CDU 32,7 – SPD 26,0 – Grüne 16,7 – AfD 8,9 – FDP 6,6 – DIE LINKE 6,1
E-Mail: karl-a.lamers@bundestag.de

*** LANDGRAF CDU

Katharina Landgraf, geb. Mühlbach; Dipl.-Meliorationsingenieurin; 04523 Pegau – * 24. 2. 1954 Kirchengel/Thüringen; ev.-luth.; verh., 4 Kinder – 1972 Abitur in Borna. 1972/76 Studium Meliorationswesen Universität Rostock, 1976 Abschluss als Diplom-Ingenieurin. 1976/79 Ingenieurin für Wasserwirtschaft und Umweltschutz im Braunkohlekombinat Borna. 1980/90 Mitarbeiterin in der LPG Pflanzenproduktion Wiederau-Zwenkau. 1991/99 Wiss. Mitarbeiterin bei der Konrad-Adenauer-Stiftung im Bildungswerk Leipzig und 2004/05 im Bildungswerk Dresden. Seit 1988 Mitgl. der CDU. März/Okt. 1990 Mitgl. der freigewählten Volkskammer der DDR, 1999/2004 Mitglied des Sächsischen Landtags. – MdB Okt./Dez. 1990 und seit Okt. 2005.

Wahlkreis 154 (Leipzig-Land)
CDU 34,1 – AfD 28,7 – DIE LINKE 15,6 – SPD 11,5 – FDP 6,3 – Grüne 3,9

E-Mail: katharina.landgraf@bundestag.de

L

*** LANGE (Backnang) SPD



Christian Lange; Parl. Staatssekretär; 71522 Backnang – * 27. 2. 1964 Saarlouis; ev. – 1983 Abitur. Studium der Rechtswissenschaften, 1989 1. jur. Staatsexamen Univ. Tübingen. 1989/91 Zivildienst. 1991/93 Referendariat in Stuttgart und Brüssel, 1993 2. jur. Staatsexamen in Stuttgart. Seit 1993 bis zur Wahl in den BT im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, zunächst Landesbeauftragter beim Bund und Bundesratsreferent, dann Referent für Handwerk und Mittelstand. Oberregierungsrat a. D. 1993/95 stellv. Bundesvors. der Jusos. Vorstandsmitgl. Atlantik-Brücke e. V., Präsident Kuratorium Deutsche Stiftung für Internat. rechtliche Zusammenarbeit (IRZ). – MdB seit 1998; bis 2013 Parl. Geschäftsführer der SPD-Fraktion; seit Dez. 2013 Parl. Staatssekretär beim BMin, seit März 2018 bei der BMin der Justiz und für Verbraucherschutz.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: christian.lange@bundestag.de



⁑ LANGE CSU

Ulrich Lange; Rechtsanwalt; 86720 Nördlingen – * 6. 6. 1969 Meran/Südtirol; kath.; verh., 2 Kinder – 1988 Abitur am Theodor-Heuss-Gymnasium in Nördlingen. 1988/89 Grundwehrdienst in Dillingen/Donau. 1989/93 Studium der Rechtswissenschaften in Regensburg. Selbstständiger Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht und Fachanwalt für Familienrecht. 1992/99 Vors. der Jungen Union Nördlingen, 1999/2011 Vors. der CSU Nördlingen, seit 2013 Kreisvors. CSU Donau-Ries, seit Juli 2019 stellv. Bezirksvors. der CSU Schwaben. Mai 2002/April 2018 Mitgl. Stadtrat Nördlingen, 2007/09 Fraktionsvors., seit 2002 Mitgl. Kreistag Donau-Ries, seit 2008 Fraktionsvors. Seit 2015 Mitgl. Kuratorium Hochschule Augsburg, stellv. Vors. Verein für ambulante Krankenpflege e. V. Nördlingen, stellv. Mitgl. der Bundesnetzagentur, Mitgl. des Aufsichtsrates „Die Autobahnen GmbH des Bundes“, seit Juli 2020 Mitgl. im Aufsichtsrat DB Netz AG. Englisch (G). – MdB seit Okt. 2009; 2014/18 Vors. der AG Verkehr und digitale Infrastruktur der CDU/CSU-Fraktion, seit Jan. 2018 stellv. Vors. der CDU/CSU-Fraktion, seit Dez. 2019 Obmann im 2. Untersuchungsausschuss.
Wahlkreis 254 (Donau-Ries)
CSU 47,0 – SPD 18,1 – AfD 12,8 – Grüne 6,4 – FDP 5,0 – DIE LINKE 4,2
E-Mail: ulrich.lange@bundestag.de



⁑ Dr. LAUNERT CSU

Silke Launert, geb. Goller; Richterin am Landgericht; 95448 Bayreuth – * 27. 12. 1976 Stadtsteinach; ev.; 2 Kinder – 1996 Abitur Caspar-Vischer-Gymnasium Kulmbach. 1996/2001 Studium der Rechtswissenschaften Univ. Bayreuth, 2001 1. Staatsexamen; 2001/02 wissenschaftl. Mitarbeiterin bei Prof. Dr. Dr. Wilhelm Mößle; 2002 Abschluss zur Wirtschaftsjuristin, 2002/04 Rechtsreferendariat am Landgericht Bayreuth, Regierung von Oberfranken, Deutsche Botschaft Washington D.C., USA; 2004 2. Staatsexamen, 2013 Promotion an der Universtät Bayreuth. 2005 Richterin am Amtsgericht Hof, Betreuungs- und Nachlassangelegenheiten, 2005/07 Richterin am Landgericht Hof, Zivilsachen, Insolvenzanfechtungs- und Kapitalanlagefälle, 2007/09 Staatsanwältin bei der Staatsanwaltschaft Hof, allgemeine Delikte, Jugendkriminalität, Kinderpornografie, häusliche Gewalt. 2009/10 Elternzeit. 2011 Richterin am Landgericht Hof, allg. Zivilsachen, Arzt-, Rechtsanwalts- und Steuerberaterhaftung. Mitgl. CSU-Bezirksvorstand Oberfranken, Mitgl. Landesvorst. der Frauenunion, seit Juni 2013 FU-Bezirksvors. Oberfranken, seit 2013 Mitgl. CSU-Parteivorstand. Mitgl. Kammer für Migration und Integration der Ev. Kirche in Deutschland (EKD), Förderverein Lebens- und Wirtschaftsraum Fichtelgebirge e. V., Kolpingfamilie Bayreuth e. V., Förderung junger Künstler Bayreuth e. V., Verband Wohneigentum e. V., Obst- und Gartenbauverein Wölbattendorf, Kinderschutzbund Bayreuth e. V., VdK Kreisverband Bayreuth e. V. – MdB seit Okt. 2013.
Wahlkreis 237 (Bayreuth)
CSU 46,5 – SPD 21,2 – AfD 9,4 – Grüne 7,1 – FDP 6,6 – DIE LINKE 4,3
E-Mail: silke.launert@bundestag.de



⁑⁑ Prof. Dr. LAUTERBACH SPD

Karl Lauterbach; Universitätsprofessor; 50674 Köln – * 21. 2. 1963 Düren – Studium der Medizin in Aachen, Texas (USA) und Düsseldorf, Promotion zum Dr. med. Studium der Epidemiologie und Gesundheitsökonomie (Health Policy and Management), Promotion an der Harvard Universität in Boston, USA. 1998/2005 Direktor des Instituts für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemiologie (IGKE) der Universität zu Köln, seit 2008 Adjunktprofessor an der Harvard School of Public Health in Boston. 1999/2005 Mitgl. im Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen, 2003/05 Mitgl. der Kommission für die Nachhaltigkeit in der Finanzierung der Sozialen Sicherungssysteme (Rürup-Kommission). Mitgl. der Programmkommission der SPD Köln, 2004 Mitgl. der AG Bürgerversicherung des SPD-Parteivorst. Mitgl. bei ver.di. – MdB seit Okt. 2005; 2013/19 stellv. Vors. SPD-Fraktion.

Wahlkreis 101 (Leverkusen – Köln IV)
SPD 38,7 – CDU 30,8 – AfD 8,7 – FDP 6,6 – DIE LINKE 6,1 – Grüne 5,7
E-Mail: karl.lauterbach@bundestag.de

⁑ LAY DIE LINKE



Caren Lay; Diplom-Soziologin; 02625 Bautzen – * 11. 12. 1972 Neuwied – 1992 Abitur. 1992/99 Studium der Soziologie, Politik und Frauenforschung in Marburg, Frankfurt am Main, Pennsylvania, USA und Berlin, Abschluss Diplom-Soziologin. 1999/2000 Lehrbeauftragte an der Freien Universität Berlin, 2000/03 Referentin in der PDS-Fraktion im Sächsischen Landtag, 2003/04 Referentin im Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft. Mitgl. Deutscher Mieterbund, ver.di, Naturschutzbund BUND, Volkssolidarität, Rosa-Luxemburg-Stiftung, VVN-BdA, Netzwerk Mieten und Wohnen, Netzwerk Immovielien und attac. 2006/18 Mitgl. Parteivorst. der Linkspartei.PDS, später der Partei DIE LINKE, 2010/12 Bundesgeschäftsführerin und 2012/18 stellv. Vors. DIE LINKE. 2004/09 Mitgl. des Sächsischen Landtags, dort stellv. Fraktionsvors. der Linksfraktion.PDS, 2007/09 Parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion DIE LINKE. im Sächsischen Landtag. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit Okt. 2009; bis 2015 verbraucherpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE., seit Okt. 2013 stellv. Vors. der Fraktion DIE LINKE., 2013/17 Leiterin Arbeitskreis „Struktur- und Regionalpolitik“, seit 2016 Sprecherin für Mieten-, Bau- und Wohnungspolitik der Fraktion DIE LINKE.
Landesliste Sachsen
E-Mail: caren.lay@bundestag.de

⁂⁑ LAZAR BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Monika Lazar; Betriebswirtin, Bäckerin; 04277 Leipzig – * 13. 9. 1967 Leipzig; konfessionslos – 1986 Abitur an der Rudolf-Hildebrandt-Oberschule in Markkleeberg. 1986/90 Studium der Ökonomie des Binnenhandels an der Handelshochschule Leipzig. 1990/96 Bäckerin im elterlichen Betrieb, dazu Ausbildung zur Bäckerin 1991/93. 1996/98 Aufbaustudium Betriebswirtschaft und Weiterbildung zur Betriebswirtin. 1998/2004 Mitarbeiterin beim „ZeitPunkt-Kulturmagazin“ Leipzig. Seit 1993 Mitgl. von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. 1997/98 Mitgl. im Landesvorst. Sachsen; Direktkandidatin Bundestag 1998, 2002, 2005, 2009, 2013 und 2017. 1994/99 Stadträtin von Markkleeberg, seit 2020 Stadträtin von Leipzig. Terre des Femmes e. V., Fördermitgl. Netzwerk Demokratische Kultur e. V. und Fördermitgl. Aktion Zivilcourage Pirna e. V., Fördermitgl. Landesfrauenrat Sachsen e. V., mitgl. RosaLinde e. V. Leipzig, Mitgl. Archiv Bürgerbewegung Leipzig. – MdB seit Dez. 2004.
Landesliste Sachsen
E-Mail: monika.lazar@bundestag.de

* LECHTE FDP



Ulrich Lechte; Betriebswirt (VWA); 93057 Regensburg – * 26. 8. 1977 Sinsheim; röm.-kath.; ledig – 1983 örtliche Grundschule und 1987/88 Adolf-Schmitthenner-Gymnasium, ab 1988 bis zur Abiturientia in 1996 Collegium Augustinianum Gaesdonck – Bischöfliches Gymnasium mit Internat in Goch (NRW). Danach Studium in Regensburg. 1997/2001 Vertriebsmitarbeiter; seit 2001 Vertriebsleiter und Lektor Regensburger Stadtzeitung. 2006/13 Leiter Wahlkreisbüro Horst Meierhofer MdB. 2014/15 Assistent der Geschäftsführung und Leiter Controlling eines Unternehmens im Bereich Erneuerbare Energien. Seit 2016 Consultant bei Rechtsanwälte Dr. Eikelau, Masberg und Kollegen Düsseldorf. Mitgl. in versch. Vereinen und Förderkreisen in Regensburg (u. a. RESI e. V., Bürgerverein Nord, Skatclub Regensburg); 2000/01 Mitglied des Studentischen Konvents der Universität Regensburg (stellv. Vors.). Seit 1998 Mitgl. der FDP, 2000/04 Landesvors. Junge Liberale Bayern, seit 2005 Bezirksschriftführer Oberpfalz, mehr als 15 Jahre Mitgl. im Landesvorstand, 2015/19 Landesschatzmeister FDP Bayern, derzeit stellv. Landesvors. der FDP Bayern, seit 2013 Kreisvors. FDP Regensburg-Stadt, Ehrenmitgl. der Jungen Liberalen Regensburg, seit April 2018 Bezirksvors. der FDP Oberpfalz. – MdB seit Okt. 2017
Landesliste Bayern
E-Mail: ulrich.lechte@bundestag.de



* LEHMANN CDU

Jens Lehmann; Olympiasieger und Weltmeister im Radsport, Erzieher; 04319 Leipzig – * 19. 12. 1967 Stolberg (Harz); ev.-luth.; verh., 2 Kinder – Bis 2005 Radprofi. 2006 Abschluss Sportmanager (IST), 2010 Abschluss staatl. geprüfter Erzieher. Seit 2010 Erzieher im Hort einer Grundschule. Seit 2004 Stadtrat der Stadt Leipzig. Seit 2002 Vizepräs. des Stadtsportbundes Leipzig e. V., seit 2010 Botschafter des Biosphärenreservates Karstlandschaft im Südharz. Silbernes Lorbeerblatt des Bundespräsidenten 1992 und 2000, Sport-Bambi 1992. Ehrenbürger der Stadt Roßla 1996. – MdB seit Okt. 2017.

Wahlkreis 152 (Leipzig I)
CDU 27,5 – AfD 20,5 – DIE LINKE 19,5 – SPD 16,5 – FDP 5,7 – Grüne 5,5

E-Mail: jens.lehmann@bundestag.de



* LEHMANN BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sven Lehmann; Politikwissenschaftler, Personalentwickler ö. D.; 50678 Köln – * 4. 12. 1979 Troisdorf – Abitur 1999. Studium Politische Wissenschaften, Pädagogik und Französisch in Köln, 2006 M.A., 2006/07 Wissenschaftl. Mitarbeiter bei Kerstin Müller, MdB. 2007/09 Trainee beim Landschaftsverband Rheinland, seit 2009 Personalentwickler beim Landschaftsverband Rheinland. Mitgl. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit 1999, 2001/02 Mitgl. im Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND NRW, 2002/05 Sprecher der GRÜNEN JUGEND NRW, 2006/10 Mitgl. im Landesvorst. von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Nordrhein-Westfalen, 2010/18 Vors. von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Nordrhein-Westfalen. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: sven.lehmann@bundestag.de



* LEHMANN SPD

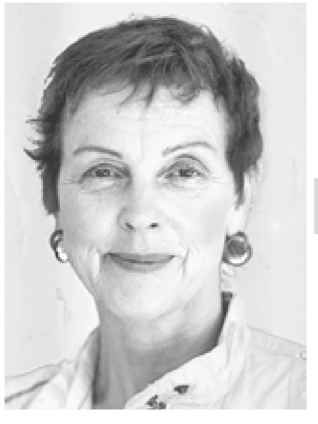
Sylvia Lehmann; Industriekauffrau, Ökonomin; 15913 Märkische Heide – * 23. 4. 1954 Schorbus; ev.; verh., 2 Kinder – 1960/70 Polytechnische Oberschule. 1970/73 Berufsausbildung zur Industriekauffrau im Kreisbetrieb für Landtechnik Groß-Leuthen. 1974/78 Studium der Ökonomie an der Fachhochschule in Weimar, Abschluss Ingenieurökonomin. Bis 1989 in versch. landwirtschaftlichen Bereichen tätig, zuletzt Hauptbuchhalterin bei der LPG (P) Groß-Leine. 1990/93 Finanzdezernentin im Kreis Lübben. 1991/94 Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten für den Höheren Dienst am Institut für Kommunal- und Verwaltungswissenschaften Nordrhein-Westfalen. 1994/2004 Dezernentin für Bildung, Kultur, Jugend, Gesundheit und Soziales im Landkreis Dahme-Spreewald. Seit 1990 Mitgl. der SPD. Seit Sept. 2008 Mitgl. des Kreistages Dahme-Spreewald, seit März 2015 Vors. der Kreistagsfraktion. 2004/19 Mitgl. des Landtags Brandenburg, 2006/19 stellv. Vors. der SPD-Fraktion. – MdB seit Dez. 2019; Mitgl. AG Migration und Integration, im Beratenden Ausschuss für Fragen des Sorbischen Volkes, im Parl. Beirat der Stiftung für das sorbische Volk, des Deutschen Komitee UNICEF.
Landesliste Brandenburg
E-Mail: sylvia.lehmann@bundestag.de
Nachgerückt am 3. 12. 2019 für Dr. Manja Schüle.

LEHRIEDER CSU



Paul Lehrieder; Rechtsanwalt, Altbürgermeister; 97253 Gaukönigshofen – * 20. 11. 1959 Ochsenfurt; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – 1966/80 Grundschule, Gymnasium Marktbreit. 1980/81 Grundwehrdienst Heeresflieger Niederstetten. 1981/84 Lehre als Augenoptiker, Gesellenbrief. 1984/89 Studium Rechtswissenschaft Univ. Würzburg, 1. jur. Staatsexamen, 1990/93 Referendariat, 2. jur. Staatsexamen. 1990/2006 Erster Bürgermeister der Gemeinde Gaukönigshofen. 1993 Zulassung als Rechtsanwalt. 1980 Gründungsmitgl. JU Gaukönigshofen, stellv. Kreisvors. JU Würzburg-Land; Mitgl. Kommunalpol. Vereinigung der CSU; Mitgl. CSA; stellv. Ortsvors. CSU Gaukönigshofen, Mitgl. im Kreis- und Bezirksvorstand der CSU. Seit 1996 Kreisrat, 2002/05 stellv. Landrat. 1. Vors. Förderverein Wärmestube e. V.; Mitgl. Nordbay. Musikbund, seit 2016 Präsident Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände (BDMV) e. V. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit Okt. 2005; März 2009/Jan. 2014 stellv. Vors. AG Arbeit und Soziales der CDU/CSU-Fraktion, stellv. Vors. der Arbeitnehmergruppe; stellv. Vors. dt.-südasiatische Parlamentariergruppe; 2014/17 Vors. Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; seit Jan. 2018 Vors. der AG Tourismus der CDU/CSU-Fraktion.
Wahlkreis 251 (Würzburg)
CSU 42,2 – SPD 18,7 – Grüne 14,0 – FDP 8,0 – AfD 7,7 – DIE LINKE 5,6
E-Mail: paul.lehrieder@bundestag.de

LEIDIG DIE LINKE



Sabine Leidig; 34128 Kassel – * 7. 8. 1961 Heidelberg; 1 Sohn, 2 Enkelkinder – Mittlere Reife. 1979/92 Ausbildung und Tätigkeit als Biologielaborantin im Dt. Krebsforschungszentrum, Jugendvertreterin, Personalrätin. 1992/2002 DGB Baden-Württemberg (Jugendbildungsreferentin und 1996/2002 Regionsvorsitzende DGB-Mittelbaden). 2002/09 Bundesgeschäftsführerin von Attac. Mitgied bei Attac, ver.di, ProAsyl, BUND, Gemeingut in BürgerInnenhand (G.i.B) e. V., Institut Solidarische Moderne (ISM), medico und Partei DIE LINKE. – MdB seit Okt. 2009; 2009/17 verkehrspolitische Sprecherin; 2011/13 Equête-Kommission „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität". Seit 2017 Mitgl. im Fraktionsvorstand, Beauftragte für Soziale Bewegungen, Koordinatorin für sozialökologischen Umbau, Sprecherin für Bahnpolitik.

Landesliste Hessen
E-Mail: sabine.leidig@bundestag.de



Dr. LEIKERT CDU



Katja Leikert, geb. Rüb; Politikwissenschaftlerin; 63486 Bruchköbel – * 3. 3. 1975 Neustadt an der Weinstraße; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – 1994 Abitur am Kreuzburggymnasium Großkrotzenburg. 1994/95 Assistant Teacher, Duke of York's Royal Military School, Dover (GB), 1995/2001 Diplomstudiengang Politologie,Volkswirtschaftslehre, Statistik und Anglistik, Johann Wolfgang Goethe-Univ. Frankfurt am Main; 1997/98 ERASMUS-Auslandssemester Universität Oslo, 2003 Stipendium, German-American Fulbright Commission, Amherst (MA), 2005 Stipendium, German Marschall Fund of the United States/ Streitkräfteamt der Bundeswehr; 2006 Promotion (Dr. phil.) Technische Universität Kaiserslautern. 2001/13 Wissenschaftl. Mitarbeiterin TU Kaiserslautern, Fachgebiet Internationale Beziehungen/Außenpolitik. 2007/13 Elternzeit. 2012 Eintritt in die CDU, Vors. der CDU Main-Kinzig. Mitgl. Kreistag Main-Kinzig-Kreis, Ko-Vors. des CDU-Bundesfachausschusses Europa. Mitgl. im LaLeLu e. V. Bruchköbel, Mitgl. im Sterntaler e. V. Hanau, seit 2018 Mitgl. Vorstand der Deutschen Atlantischen Gesellschaft, seit 2018 Mitgl. Atlantik-Brücke e. V., seit 2019 Mitgl. EVP-Vorstand. Englisch (f), Französisch (G), Norwegisch (G). – MdB seit Okt. 2013; seit Jan. 2018 stellv. Vors. der CDU/ CSU-Fraktion.
Wahlkreis 180 (Hanau)
CDU 35,3 – SPD 30,4 – AfD 12,8 – FDP 6,4 – Grüne 6,1 – DIE LINKE 5,8
E-Mail: katja.leikert@bundestag.de



⁑ LEMKE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Steffi Lemke; Diplom-Agraringenieurin; 06844 Dessau-Roßlau – * 19. 1. 1968 Dessau; 1 Kind – 1974/84 POS Dessau. 1984/86 Ausbildung zur Zootechnikerin. 1986/88 Tätigkeit als Briefträgerin. 1986/88 Abendschule und Abitur am Philanthropinum, Dessau. 1988/93 Studium der Agrarwissenschaften Humboldt-Univ. Berlin. 1993/94 Fraktionsgeschäftsführerin der Stadtratsfraktion Bürger/Forum/Grüne in Dessau. Seit 1990 Mitgl. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1993/94 Mitgl. Landesvorst. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt; 2002/13 Politische Bundesgeschäftsführerin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. – MdB 1994/2002 und seit Okt. 2013, 1998/2002 und seit Okt. 2013 Parl. Geschäftsführerin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Sprecherin für Naturschutz, seit 2017 Mitgl. Ältestenrat.

Landesliste Sachsen-Anhalt
E-Mail: steffi.lemke@bundestag.de



⁑ LENKERT DIE LINKE

Ralph Lenkert; Werkzeugmacher, staatlich geprüfter Techniker für Maschinenbau; 07743 Jena – * 9. 5. 1967 Apolda; verh., 2 Kinder – 1973/83 Polytechnische Oberschule. 1983/86 Ausbildung als Werkzeugmacher bei Carl Zeiss Jena. 1986/88 Grundwehrdienst. 1991/95 Fernstudium, Abschluss als staatlich geprüfter Techniker für Maschinenbau. 1986/91 Werkzeugmacher bei Carl Zeiss Jena, 1991/96 Programmierer und Einrichter von CNC Fräsmaschinen bei der Firma Günther, 1996/99 stellv. Leiter der Musterfertigung Achsfedern bei Mubea Weißensee, 2000/02 Leiter der Qualitätssicherung bei Mubea-HZP, 2002/06 Technologe für Entwicklung, Vorserien und Serienanlauf für optische Produkte bei Carl Zeiss Jena, 2006/07 Technologe für Entwicklung, Vorserien und Serienanlauf, 2007/09 Leiter der Kleinserienmontage bei der Sypro Optics GmbH. 1983 Eintritt in die Gewerkschaft, Mitgl. der IG Metall, 2005/11 Initiator und Sprecher des Volksbegehrens „Für eine bessere Familienpolitik"; seit 2007 Vorstandsmitgl., 2007 Mitbegründer des Betriebsrats der Sypro Optics GmbH. Seit 2010 Mitgl. „mehr Demokratie". Englisch (G). – MdB seit Okt. 2009; umweltpol. Sprecher der Fraktion DIE LINKE.
Landesliste Thüringen
E-Mail: ralph.lenkert@bundestag.de



⁎ Dr. LENZ CSU

Andreas Lenz; Dipl.-Betriebswirt (FH); 83553 Frauenneuharting – * 23. 4. 1981 Ebersberg; röm.-kath.; ledig – 2000 Ausbildung zum Bankkaufmann, 2003 nebenberufl. Weiterbildung zum Fachwirt BankColleg. 2001 Grundwehrdienst, Gebirgsjägerbataillon 232 in Berchtesgaden/Strub. 2003/04 Berufsoberschule Rosenheim. 2004/08 Studium Betriebswirtschaftslehre, Schwerpunkte Steuern, Wirtschaftsprüfung und Controlling und internat. Management; 2006 Auslandsstudium Univ. of Hertfordshire, U.K.; 2008 Diplomarbeit, Allianz S.E.; 2007/08 Zusatzstudium an der Bayer. EliteAkademie, 9. Jahrgang (Förderinstitution der bayer. Wirtschaft und Universitäten); 2012 Promotion an der Ludwig-Maximilians-Univ. München. 2009/ 12 wiss. Mitarbeiter, Stipendiat der Studenten- und Graduiertenförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung. 2013 R/G/E, Rolvering, Germann und Effing, Managementberatung. Mitgl. in zahlreichen Vereinen, u. a. bei der Freiw. Feuerwehr Frauenneuharting, Burschenverein Jakobneuharting; Mitinitiator Ideenwettbewerb GENERATION-D, Ideen für Deutschland. 2002/08 Ortsvors. der JU, seit 2005 stellv. JU-Kreisvors., seit 2009 Ortsvors. der CSU Frauenneuharting, seit 2013 stellv. Kreisvors. der CSU im Landkreis Ebersberg. Seit 2008 Kreisrat im Kreistag des Landkreises Ebersberg. – MdB seit Okt. 2013.
Wahlkreis 213 (Erding – Ebersberg)
CSU 48,2 – SPD 14,9 – AfD 10,3 – Grüne 10,2 – FDP 7,3 – DIE LINKE 4,0
E-Mail: andreas.lenz@bundestag.de



⁑ LEZIUS CDU

Antje Lezius, geb. Frühauf; selbstständige Unternehmensberaterin; 55743 Idar-Oberstein – * 30. 6. 1960 Kusel; ev.; 2 Töchter – Berufsfachschule für Wirtschaft, Idar-Oberstein, Abschluss Mittlere Reife; Berufsbildende Schule für Wirtschaft Kirn/Nahe, Abschluss Industriekauffrau bei der Firma SIMONA GmbH, Kirn; geprüfte Betriebswirtin, IHK Bad Kreuznach; zertifizierte Wirtschaftsmediatorin IHK Koblenz sowie zertif. Executive Coach FernUni Hagen und Demografie-Lotsin; Ausbildereignungsprüfung für die Ausbildung in den Berufen Kauffmann/-frau im Einzelhandel. Seit 1998 Geschäftsführende Gesellschafterin Firma Frühauf Lezius GmbH & Co. KG, Idar-Oberstein; seit 2009 selbstständige Unternehmensberaterin. 2015/18 Kreisvors. der CDU Birkenfeld, stellv. Vors. Wirtschaftsrat, Sektion Bad Kreuznach, Mitgl. MIT Bundesausschuss. Seit 2014 Mitgl. Kreistag Landkreis Birkenfeld. – MdB seit Okt. 2013; seit Sept. 2020 Vors. Enquete-Kommission „Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt".
Wahlkreis 201 (Kreuznach)
CDU 37,0 – SPD 31,5 – AfD 10,8 – FDP 6,8 –
DIE LINKE 5,5 – Grüne 4,9
E-Mail: antje.lezius@bundestag.de





⁂ LIEBICH DIE LINKE

Stefan Liebich; Diplom-Betriebswirt (FH); 11011 Berlin – * 30. 12. 1972 Wismar; konfessionslos; gesch. – 1991 Abitur an der Erweiterten Oberschule „Albert Einstein". 1992/95 Studium der Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik an der Technischen Fachhochschule Berlin, studienbegleitende Tätigkeit bei der IBM Deutschland GmbH. Mitgl. ver.di, Solidaritätsdienst International (SODI), Verein „Helle Panke", Volkssolidarität, Vorstand HELP-Hilfe zur Selbsthilfe e. V., Vorstand Dt. Afrika Stiftung Verein für Pankow e. V. Seit 1990 Mitgl. der PDS, 1996 Wahl zum Bezirksvors. der PDS Marzahn, dort 1998 im Amt bestätigt, 1999 stellv. Landesvors. 2001/05 Landesvors. der PDS Berlin. 1995/2009 Mitgl. des Abgeordnetenhauses von Berlin, dort in den Wissenschafts-, Wirtschafts-, Technologie-, Frauen-, Haushaltskontrollausschüssen sowie im Ausschuss für Jugend, dem Hauptausschuss und einer Enquetekommission; wirtschafts-, wissenschafts- und finanzpol. Sprecher der PDS-Fraktion, 2002/06 Vors. und 2006/09 stellv. Vors. der PDS-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus. Englisch. – MdB seit Okt. 2009.
Wahlkreis 76 (Berlin-Pankow)
DIE LINKE 28,8 – CDU 19,6 – SPD 16,4 – Grüne 14,2 – AfD 12,1 – FDP 4,2
E-Mail: stefan.liebich@bundestag.de

L



* LINDH SPD

Helge Lindh; wiss. Mitarbeiter; 42287 Wuppertal – * 6. 12. 1976 Wuppertal – Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium, Abitur. Studium der Angewandten Kulturwissenschaften an der Univ. Lüneburg, Studium Diplom-Soziologie an der Univ. Bielefeld, Studium Germanistik, Geschichte, Soziologie an der Univ. Bielefeld, Studium Neuere Deutsche Philologie, Germanistische Sprachwissenschaft, Neuere und Neueste Geschichte einschl. Landesgeschichte, Soziologie an der Heinrich-Heine-Univ. Düsseldorf, Magister Artium (M.A.) Neuere Deutsche Philologie (HF), Germanistische Sprachwissenschaft (NF), Neuere und Neueste Geschichte einschl. Landesgeschichte (NF). Germanist, wissenschaftl. Mitarbeiter der MdLs Bell, Bialas und Neumann. Mitgl. der SPD seit 1999, seit 2012 Beauftragter Politische Bildung im Vorstand der SPD Wuppertal, Vors. Jusos Wuppertal 2010/11, Bildungsobmann und stellv. Vors. OV Unterbarmen. Mitgl. Integrationsrat der Stadt Wuppertal, Mitgl. der Wuppertaler Steuerungsgruppe Gleichstellung. U. a. Gründung und Leitung der Initiative IN UNSERER MITTE, Vorstandsmitgl. Förderverein Historisches Zentrum Wuppertal, stellv. Vors. Verein zur Förderung der Gehörlosen in Wuppertal e. V., Mitgl. u. a. AWO, IG Metall, SJD-Die Falken, Thomas Mann Gesellschaft Düsseldorf. – MdB seit Okt. 2017.
Wahlkreis 102 (Wuppertal I)
SPD 31,5 – CDU 29,6 – AfD 11,0 – DIE LINKE 8,9 – FDP 8,7 – Grüne 7,4
E-Mail: helge.lindh@bundestag.de



⁑ LINDHOLZ CSU

Andrea Lindholz, geb. Milnik; Rechtsanwältin; 63773 Goldbach – * 25. 9. 1970 Bonn; röm.-kath.; verh., 1 Sohn – 1991 Abitur am Hanns-Seidel-Gymnasium Hösbach. 1991/94 Studium der Rechtswissenschaften Johann-Wolfgang-Goethe Univ. Frankfurt und 1994/95 Julius-Maximilian-Universität Würzburg, 1. jur. Staatsexamen 1995, Referendariat am Landgericht Aschaffenburg und am Verwaltungsgericht Würzburg, 2. jur. Staatsexamen 1999. Seit 2000 selbstständige Rechtsanwältin in Aschaffenburg mit den Schwerpunkten Familienrecht und Erbrecht, seit 2007 Fachanwältin für Familienrecht. 1999/2003 Vors. der JU Goldbach-Hösbach, seit 1998 Mitgl. im CSU-Ortsverband Goldbach, seit 2001 stellv. Ortsvors. CSU-Ortsverband Goldbach, 1999/2005 Mitgl. im CSU-Kreisvorst. Aschaffenburg-Land, 2005/19 stellv. CSU-Kreisvors. Aschaffenburg-Land, seit 2019 Kreisvorsitzende CSU Aschaffenburg-Land, seit 2011 Schriftführerin des CSU-Bezirksvorst.; Mitgl. der Frauen Union, seit 2009 Mitgl. im Landesvorstand der Frauen Union. 2002/14 Gemeinderätin in Goldbach, Kreisrätin im Landkreis Aschaffenburg seit 2002, Mai 2008/April 2014 erste Stellv. des Landrats. Englisch (G). – MdB seit Okt. 2013; seit Jan. 2018 Vors. Ausschuss für Inneres und Heimat, Mitgl. Parl. Kontrollgremium (PKGr), Vors. des Gremiums nach Art. 13 Abs. 6 GG.
Wahlkreis 247 (Aschaffenburg)
CSU 48,1 – SPD 16,6 – AfD 10,5 – Grüne 9,2 – FDP 8,0 – DIE LINKE 4,8
E-Mail: andrea.lindholz@bundestag.de



⁑ LINDNER FDP

Christian Lindner; Fraktionsvorsitzender; 40215 Düsseldorf – * 7. 1. 1979 Wuppertal – Abitur 1998. Hauptmann d. R. Studium der Politikwissenschaft, des Öffentlichen Rechts und der Philosophie an der Univ. Bonn, Magister Artium. 1997/2004 in der Werbebranche selbstständig. 2000/11 Teilhaber eines Start-up-Unternehmens. Mitgl. der FDP seit 1995, seit 1998 Mitgl. NRW Landesvorstand der FDP, 2004/10 Generalsekretär der FDP NRW, 2009/11 Generalsekretär der FDP, 2012/17 Landesvors. FDP NRW, seit Dez. 2013 FDP-Bundesvors. MdL Nordrhein-Westfalen 2000/09 und 2012/17, 2012/17 Vors. der FDP-Fraktion im Landtag. – MdB 2009/12 und seit Okt. 2017; Vors. der FDP-Fraktion.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: christian.lindner@bundestag.de



⁑* Dr. LINDNER BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Tobias Lindner; Wirtschaftswissenschaftler; 76744 Wörth am Rhein – * 11. 1. 1982 Karlsruhe – Abitur am Europa-Gymnasium Wörth am Rhein. 2002/07 Studium der Technischen Volkswirtschaftslehre Univ. Karlsruhe (TH), Abschluss als Technischer Diplom-Volkswirt 2007; 2011 Promotion zum Doktor der Wirtschaftswissenschaften (summa cum laude) „Zur Manipulierbarkeit der Allokation öffentlicher Güter". 2001/02 Zivildienst an der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg. 2007/11 Wissenschaftl. Mitarbeiter am Karlsruher Institut für Technologie. Seit 1998 Mitgl. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, seit Nov. 2004 Vors. Kreisverband Germersheim und Stadtverband Wörth. 2005, 2009, 2013 und 2017 Direktkandidat für den Deutschen Bundestag. Jan. 2007/Juli 2011 Mitgl. Kreistag Germersheim, 2009/Juli 2011 Mitgl. Stadtrat Wörth am Rhein, 2009/Juli 2011 Vors. der Kreistagsfraktion. – MdB seit Juni 2011; Sprecher für Sicherheitspolitik der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Vors. der Landesgruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rheinland-Pfalz.
Landesliste Rheinland-Pfalz
E-Mail: tobias.lindner@bundestag.de

⁑ LINK FDP



Michael Georg Link; Staatsminister a. D.; 74074 Heilbronn – * 6. 2. 1963 Heilbronn/Neckar; ev.-luth. – Elly-Heuss-Knapp-Gymn. Heilbronn. Wehrdienst Panzerbataillon 364 Külsheim. Univ. Augsburg, Heidelberg, Lausanne (CH). Übersetzer für Russisch und Französisch, 1995/05 wiss. Mitarbeiter im Deutschen Bundestag (Enquete-Kommission Deutsche Einheit, Referent Dr. Klaus Kinkel, Fraktionsreferent im Arbeitskreis Internat. Politik). 1986 Eintritt FDP, 1989/95 stellv. Bundesvors. Junge Liberale, seit 2006 Schatzmeister FDP Baden-Württemberg, seit 2010 Mitgl. Bundesvorst. FDP, Vors. FDP-Stadtverband Heilbronn. Mitgl. Dt. Ges. für Auswärtige Politik, Südosteuropa-Gesellschaft, Arbeiter-Samariter-Bund, Dt. Ges. für Osteuropakunde, Dt. Atlantische Gesellschaft und Hospiz-Bewegung, Vorstandsmitgl. Parlamentariergruppe Europa-Union, Mitgl. Verwaltungsrat Reinhold-Maier-Stiftung, stellv. Mitgl. Stiftungsrat „Aufarbeitung SED-Diktatur", Mitgl. Stiftungsrat Dt.-Polnische Zusammenarbeit, Mitgl. Verwaltungsrat Dt. Welle, Aufsichtsratsvors. ZIF, Mitgl. Stiftungsrat Dt. Stiftung Friedensforschung. Englisch (f), Französisch (f), Russisch (f). – MdB Okt. 2005/13 und seit Okt. 2017; bis 2012 stellv. Vors. Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union; 2012/13 Staatsminister im Auswärtigen Amt und Beauftragter der BReg für die dt.-frz. Zusammenarbeit.
Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: michael.link@bundestag.de



⁑ Dr. LINNEMANN CDU



Carsten Linnemann; Diplom-Volkswirt; 33098 Paderborn – * 10. 8. 1977 Paderborn; kath. – 1997 Abitur, Paderborn. 1997/98 Wehrdienst, Augustdorf. 1998 Angestellter in einem mittelständischen Unternehmen (Buchhandel), Paderborn. 1999/2002 Studium der Betriebswirtschaftslehre, FHDW Paderborn, Abschluss Dipl.-Kaufmann (FH). 2002/06 Promotionsstudium der Volkswirtschaftslehre, TU Chemnitz, Abschluss Dr. rer. pol. Diplom-Volkswirt. 2003/04 wiss. Mitarbeiter und Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Makroökonomie, TU Chemnitz. 2006/07 Assistent des Chefökonomen der Deutschen Bank, Prof. Norbert Walter, und Volkswirt bei Deutsche Bank Research, Frankfurt. 2007/09 Volkswirt bei der IKB Deutsche Industriebank, Bereich Konjunktur und Mittelstand, Düsseldorf. 2004/08 Mitgl. Rat der Gemeinde Altenbeken. Seit 2009 Mitgl. im Vorstand des Parlamentskreis Mittelstand. Seit 2013 Bundesvors. der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU, Mitgl. im Bundesvorst. der CDU Deutschlands. Seit 2010 Gründer und Vors. der Stiftung Lebenslauf. – MdB seit Okt. 2009; seit März 2018 stellv. Vors. der CDU/CSU-Fraktion.
Wahlkreis 137 (Paderborn – Gütersloh III)
CDU 53,3 – SPD 19,9 – AfD 9,1 – Grüne 6,0 – FDP 5,5 – DIE LINKE 5,1
E-Mail: carsten.linnemann@bundestag.de

L

⁂ LIPS CDU



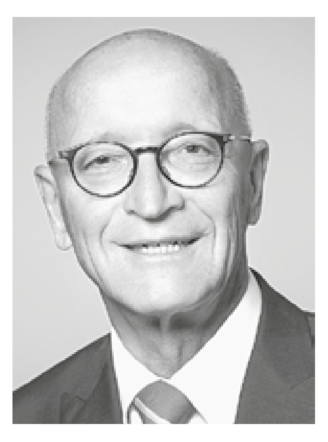
Patricia Lips; Handelsfachwirtin; 63322 Rödermark – * 21. 12. 1963 Mailand, Italien; röm.-kath.; ledig – 1983 Abitur in Darmstadt. Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau, Weiterbildung zur Handelsfachwirtin. 1984/2000 Angestellte in einem Großhandelsunternehmen, 2000/02 Mitgl. der Geschäftsleitung eines mittelständischen Handelsbetriebes. 1993 Eintritt in die CDU; 1993/2013 Stadtverordnete in Rödermark, 1997/2001 Fraktionsvors.; 2005/17 Vors. der CDU Rödermark, seit 2011 stellv. Kreisvors. der CDU Offenbach-Land. Seit 2003 Vors. der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU im Kreis Offenbach-Land, seit 2013 stellv. Bundesvorsitzende der Mittelstandsvereinigung der CDU/CSU. Seit 2011 Mitgl. im Verwaltungsrat Sparkasse Dieburg. – MdB seit Okt. 2002; in der 18. WP Vors. Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung.

Wahlkreis 187 (Odenwald)
CDU 36,1 – SPD 29,0 – AfD 11,7 – Grüne 7,8 – FDP 7,2 – DIE LINKE 6,1
E-Mail: patricia.lips@bundestag.de



⁂ Dr. LÖTZSCH DIE LINKE

Gesine Lötzsch; Philologin; 10365 Berlin – * 7. 8. 1961 Berlin; verw., 2 Kinder – 1980 Abitur. 1980/85 Humboldt-Univ. Berlin, 1985 Dipl.-Lehrerin. 1985/88 Forschungsstudium Humboldt-Univ., 1988 Promotion Dr. phil. Wissenschaftl. Assistentin Humboldt-Univ., Auslandsaufenthalt: 1987 Forschungssemester in den Niederlanden. 1984/90 Mitgl. der SED, seit 1990 Mitgl. der PDS, 1994/2012 und seit 2016 Vors. des Bezirksverbandes der PDS Berlin-Lichtenberg, Mai 2010/April 2012 Vors. der Partei DIE LINKE. 1989/90 Mitgl. der BVV Lichtenberg, Mai/Dez. 1990 Mitgl. der Stadtverordnetenvers. Berlin. 1991/2002 Mitgl. Abgeordnetenhaus Berlin, 1991/93 Vors. der PDS-Fraktion, bis 2002 Vors. Ausschuss für Europa. U. a. Mitgl. GEW, Bund demokratischer Wissenschaftlerinnen und der Gesellschaft für Interlinguistik. Mitgl. Stefan Heym Gesellschaft und in der Mitgliedervers. des Goethe-Instituts. – MdB seit Okt. 2002; 2005/April 2012 stellv. Fraktionsvors., Jan. 2014/Okt. 2017 Vors. Haushaltsausschuss, seit Okt. 2017 stellv. Fraktionsvors.
Wahlkreis 86 (Berlin-Lichtenberg)
DIE LINKE 34,8 – CDU 19,7 – AfD 15,7 – SPD 14,1 – Grüne 5,9 – FDP 3,4
E-Mail: gesine.loetzsch@bundestag.de



* LOOS CSU

Bernhard Loos; Geschäftsführer; 80799 München – * 30. 7. 1955 Kaufbeuren – Abitur. 1976/79 Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann, anschl. Verkäufer bei Hertie in München. Wehrdienst. Ab 1981 Studium der Wirtschafts- und Politikwissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München, 1987 Diplom; 1985/86 Landesvors. Ring Christlich-Demokratischer Studenten in Bayern. Geschäftsführer des Kolpingwerks für den Diözesanverband München, anschl. bis 1993 Vorstand der Stiftung der privaten Wirtschaftsschulen Sabel. Gründung und Vorsitz einer IT-Unternehmensgruppe, daneben Geschäftsführer der GBS Fachschule für Technik und Wirtschaft Leipzig. Seit 1982 Mitgl. der CSU, 1985/86 Mitgl. Landesvorst. der Jungen Union Bayern, Mitgl. CSU-Bezirksvorst. München. – MdB seit Okt. 2017.

Wahlkreis 217 (München-Nord)
CSU 32,2 – SPD 26,0 – Grüne 13,1 – FDP 9,6 – AfD 7,6 – DIE LINKE 6,0

E-Mail: bernhard.loos@bundestag.de



⁑ LOTZE SPD

Hiltrud Lotze; Kulturwissenschaftlerin; 21335 Lüneburg – * 13. 11. 1958 Bauhaus, Nordhessen; ev.; verh. – Realschule, Abitur am Abendgymnasium. Studium der Angewandten Kulturwissenschaften, Abschluss Magister Artium. Beamtin beim Deutschen Wetterdienst; Tätigkeit in der Erwachsenenbildung. 1999/09 wissenschaftliche Mitarbeiterin einer Bundestagsabgeordneten. 2010/13 Leitung eines Hotels. Juli 2018/Nov. 2020 Verbandssekretärin beim AWO Regionalverband Lüneburg/Uelzen/Lüchow-Dannenberg e. V. Seit 1986 SPD-Mitgl., 2004/18 und seit 2020 SPD-Vorsitzende in Lüneburg. Seit 2001 Mitgl. Rat der Hansestadt Lüneburg. Mitgl. der Arbeiterwohlfahrt, ver.di, Deutsch-Dänische Gesellschaft, Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC). – MdB 2013/17 und seit Nov. 2020.

Landesliste Niedersachsen
E-Mail: hiltrud.lotze@bundestag.de

Nachgerückt am 24. 11. 2020 für Thomas Oppermann.

* LUCASSEN AfD



Rüdiger Lucassen; Dipl.-Kaufmann, Oberst a. D.; 53902 Bad Münstereifel – * 19. 8. 1951 Dollerupholz; verh., 2 Töchter – Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität der Bundeswehr in Hamburg. 34 Jahre Berufsoffizier bei der Bundeswehr, zuletzt Oberst im Generalstab, Verwendungen unter anderem als Hubschrauberpilot, Referent bei der Nato und im Bundesministerium der Verteidigung. 2007/17 Geschäftsführer eines eigenen Unternehmens, spezialisiert auf Themen der simulationsbasierten Ausbildung von Streitkräften. Seit Okt. 2019 Vors. der AfD NRW. – MdB seit Okt. 2017; Leiter Arbeitskreis Verteidigung; Obmann im Verteidigungsausschuss und verteidigungspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: ruediger.lucassen@bundestag.de



** Dr. LUCZAK CDU



Jan-Marco Luczak; Rechtsanwalt; 12305 Berlin – * 2. 10. 1975 Berlin; ev.; ledig – 1995 Abitur am Ulrich-von-Hutten-Gymnasium Berlin-Lichtenrade. Nov. 1992/Juni 1993 Besuch des Hurstpierpoint College in England. 1995/96 Grundwehrdienst im Jägerbataillon 581, Scharfschützenausbildung. Studium der Rechtswissenschaften Freie Universität Berlin, 2002 erstes jur. Staatsexamen, 2008 zweites jur. Staatsexamen. 2008 Promotion an der Ludwig-Maximilians-Universität München im Europäischen Wirtschaftsverfassungsrecht. Seit 2008 Rechtsanwalt in der Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller. U. a. (Alt-) Stipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung, Mitgl. Kuratorium der Magnus-Hirschfeld-Stiftung, Mitgl. Bürgerinitiative Dresdner Bahn e. V., Mitgl. Beirat des Netzwerks „Kein Täter werden“, stellv. Mitgl. Beirat der Bundesnetzagentur, Mitgl. Kuratorium Stiftung Forum Recht. Seit 1998 Mitgl. der CDU, seit 2006 Vors. der CDU Lichtenrade, seit 2007 stellv. Kreisvors. der CDU Tempelhof-Schöneberg. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit Okt. 2009; Sprecher der CDU/CSU-Fraktion für Recht und Verbraucherschutz, Beisitzer im Vorstand Parlamentskreis Mittelstand, Vors. Landesgruppe Berlin der CDU/CSU-Fraktion.
Wahlkreis 81 (Berlin-Tempelhof-Schöneberg)
CDU 28,9 – SPD 22,0 – Grüne 18,9 – DIE LINKE 10,8 – AfD 9,1 – FDP 6,4
E-Mail: jan-marco.luczak@bundestag.de

*** LUDWIG CSU



Daniela Ludwig; Juristin; 83059 Kolbermoor – * 7. 7. 1975 München; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – 1995 Abitur am Ignaz-Günther-Gymnasium in Rosenheim. Studium der Rechtswissenschaften in München. Mitgl. im Parteivorstand der CSU, Mitgl. im Bezirksvorstand der CSU Oberbayern, Mitgl. im Präsidium der CSU. Kreisrätin. Stellv. Kreisvors. des Bayerischen Roten Kreuzes Rosenheim, Schirmherrin Förderverein Kinderklinik Rosenheim, Schirmherrin Bundesverband Konduktive Förderung nach Petö e. V., Schirmherrschaft Pflegestiftung Meltl, Vorstandsmitgl. Fortschritt Rosenheim e. V., Schirmherrin Petö Kindergarten Sonnenschein in Rosenheim-Oberwöhr. – MdB seit Okt. 2002; bis 2018 Vors. der AG Tourismus, Jan. 2018/Sept. 2019 Vors. der AG Verkehr und digitale Infrastruktur der CDU/CSU-Fraktion, Mitgl. Im Fraktionsvorstand. Seit Sept. 2019 Drogenbeauftragte der BReg.

Wahlkreis 222 (Rosenheim)
CSU 45,9 – AfD 13,0 – SPD 11,8 – Grüne 9,4 – FDP 7,4 – DIE LINKE 3,8
E-Mail: daniela.ludwig@bundestag.de



* Dr. LUDWIG CDU

Saskia Ludwig; Diplomkauffrau; 14542 Werder – * 23. 5. 1968 Potsdam; verh., 2 Kinder – 1984/87 Berufsausbildung mit Abitur, Fachverkäuferin. 1987/95 Studium der Betriebswirtschaft an der Handelshochschule Leipzig, der Ludwig-Maximilian-Univ. München und der Freien Univ. Berlin, Diplomkauffrau. Seit 1995 Mitinhaberin des Familienunternehmens R. Funck GmbH, seit 1997 Mitinhaberin des Familienunternehmens Funck & Co GmbH, 2008 Dissertation. Seit 1997 Mitgl. der CDU, 2009/10 stellv. Vors. der CDU Brandenburg, 2010/12 Vors. der CDU Brandenburg. 1998/2009 Mitgl. des Kreistages Potsdam-Mittelmark. Seit Okt. 2004 Mitgl. des Landtags Brandenburg, 2004/07 Parl. Geschäftsführerin, Jan./Okt. 2009 Vors., Okt. 2009/April 2010 stellv. Vors. und April 2010/ Sept. 2012 wieder Vors. der CDU-Fraktion, 2004/07, Feb./ Okt. 2009 und 2010/12 Mitgl. des Präsidiums. – MdB seit Dez. 2019.

Landesliste Brandenburg
E-Mail: saskia.ludwig@bundestag.de

Nachgerückt am 3. 12. 2019 für Michael Stübgen.



** LÜHMANN SPD

Kirsten Lühmann; Polizeibeamtin; 29320 Hermannsburg – * 28. 4. 1964 Oldenburg; ev.; verh., 3 Kinder, 6 Enkelkinder – 1983 Abitur und Ausbildung zur Schutzpolizistin im Dienst des Landes Niedersachsen. 1999/2002 Studium zum Aufstieg in den gehobenen Polizeidienst, Diplomverwaltungswirtin (FH). Mitgl. im Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge, in der AWO. Seit 1983 Mitgl. der DPolG; stellv. Bundesvors. des Dt. Beamtenbundes und Tarifunion, Mitgl. in der Intern. Association of Women Police (IAWP) und im Europ. Network of Women Police (ENP), Vors. Fachkommission „Rechte der Frau und Gleichstellung der Geschlechter“ und Mitgl. Fachkommission „Beschäftigung und soziale Angelegenheiten“ der Confédération Européenne des Syndicats Indépendent (CESI). Mitgl. der SPD, stellv. Vors. Unterbezirk Celle. Mitgl. im Kreistag Celle. Englisch (f), Französisch (f). – MdB seit Okt. 2009.

Landesliste Niedersachsen
E-Mail: kirsten.luehmann@bundestag.de



* LUKSIC FDP

Oliver Luksic; Unternehmensberater; 66265 Heusweiler – * 9. 10. 1979 Saarbrücken; verh., 1 Tochter, 1 Sohn – 1986/90 Erich Kästner Schule in Holz, 1990/2000 Deutsch-Französisches Gymnasium in Saarbrücken, Abitur und Bac.; 2000/01 Zivildienst bei der Sozialstation Heusweiler. 2001/06 Studium an der Grande Ecole Sciences Po (IEP) Paris, Schwerpunkt Europastudien, Volkswirtschaft mit Abschluss Master, ein Jahr Studium am Kings College London, Europarecht. Seit 2006 tätig als Unternehmensberater. Mitgliedschaften in gesellschaftl. Organisationen und in verschiedenen kommunalen Vereinen, Vors. der Parlamentariergruppe Nördliche Adria, Mitgl. der Dt.-Französische Parl. Versammlung, Mitgl. im Vorstand der Parl. Gesellschaft e. V., Mitgl. im Beirat der Deutschen Flugsicherung (DFS), ehrenamtlich im Beirat der Baker Tilly Stiftung gemeinnützige GmbH. Seit 2000 Mitgl. der FDP, seit 2011 Vors. der FDP Saar. Gemeinderat seit 2004. – MdB 2009/13 und seit Okt. 2017.

Landesliste Saarland
E-Mail: oliver.luksic@bundestag.de

⁑ LUTZE DIE LINKE



Thomas Lutze; Angestellter; 66119 Saarbrücken – * 23. 8. 1969 Elsterwerda; verh., 1 Tochter – 1986 Abschluss der allgemeinbildenden Oberschule. 1989 Abschluss Berufsausbildung Maschinenbauer mit Abitur in einer Leipziger Gießerei. 1991/95 Studium an der Universität des Saarlandes (Konstruktions- und Fertigungstechnik). 2003/05 betriebliche Umschulung in einem Saarbrücker Einrichtungshaus zum Bürokaufmann (IHK). Nach der Berufsausbildung Weiterbeschäftigung als Reparaturschlosser, 1990/91 Montageschlosser bei einer Leiharbeitsfirma. 1995/2002 Regionalbüromitarbeiter der PDS-Bundestagsfraktion in Saarbrücken und ab 2005 Wahlkreismitarbeiter von Oskar Lafontaine in Saarlouis. Mitgl. ver.di, im Beirat der Aktion 3. Welt Saar, im Vorstand der Peter-Imandt-Gesellschaft, der Gesellschaft für nachwachsende Rohstoffe und im ADFC. Bis 1994 parteilos, aber nicht unpolitisch, seit März 1995 Mitgl. der PDS, heute DIE LINKE, seit Sept. 2019 Landesvors. DIE LINKE Saar. – MdB seit Okt. 2009.

Landesliste Saarland
E-Mail: thomas.lutze@bundestag.de

⁑ MAAG CDU



Karin Maag; Ministerialdirigentin a. D.; 70174 Stuttgart – * 13. 6. 1962 Stuttgart; ev.; verh. – Ev. Mörike-Gymnasium Stuttgart, Abitur. Studium Rechtswissenschaften. 1990/91 Rechtsanwältin, Stuttgart. 1991/2003 Verwaltung Landeshauptstadt Stuttgart, zuletzt 2003/07 Leiterin Oberbürgermeisterbüro, Stadtdirektorin; 2007/09 Abteilungsleiterin im Landtag von Baden-Württemberg, Ministerialdirigentin. 2001/03 hauptamtl. Beisitzerin an der Vergabekammer des Landes Baden-Württemberg. – MdB seit Okt. 2009; bis Feb. 2018 Vors. der Gruppe der Frauen der CDU/CSU-Fraktion, seit Jan. 2018 Vors. der AG Gesundheit der CDU/CSU-Fraktion, gesundheitspol. Sprecherin der CDU/CSU-Fraktion.

Wahlkreis 259 (Stuttgart II)
CDU 33,5 – SPD 18,5 – Grüne 15,9 – AfD 10,4 –
DIE LINKE 8,9 – FDP 8,6

E-Mail: karin.maag@bundestag.de

* MAAS SPD



Heiko Maas; Bundesminister, Jurist; 66773 Schwalbach – * 19. 9. 1966 Saarlouis; röm.-kath.; 2 Kinder – 1987 Allgemeine Hochschulreife. 1988 Mitarbeiter der Ford-Werke Saarlouis. 1989/93 Studium der Rechtswissenschaften Univ. des Saarlandes, 1. Staatsexamen, 1996 2. Staatsexamen. Seit 1989 Mitgl. der SPD, 1993/96 Juso-Vors. Saar, 1997/2001 Vors. SPD-Unterbezirk Saarlouis, 2000/18 Vors. der SPD Saar, seit 2003 Mitgl. im SPD-Bundesvorst., seit 2009 Mitgl. im SPD-Präsidium. MdL Saarland 1994/96 und 1999/2013, 1999/2012 Vors. der SPD-Fraktion. 1996/98 Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr, 1998/99 Minister für Umwelt, Energie und Verkehr des Saarlandes, 2012/13 Minister für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes und Stellv. der Ministerpräsidentin. Dez. 2013/März 2018 BMin. der Justiz und für Verbraucherschutz, seit März 2018 BMin. des Auswärtigen. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Saarland
E-Mail: heiko.maas@bundestag.de



* MACKENSEN SPD

Isabel Mackensen; Politikwissenschaftlerin; 67150 Niederkirchen – * 29. 9. 1986 Schwetzingen; ev.; 1 Kind – Kurfürst-Ruprecht-Gymnasium in Neustadt, 2006 Abitur, Studium Politikwissenschaft und Geschichte an der Univ. Trier, 2012 Magistra Artium. Praktika und Hospitationen in der kommunalen Verwaltung, in einem Ministerbüro in Baden-Württemberg und bei einem MdB, Ergänzungsstudium an der Verwaltungsuniversität Speyer. Mitarbeiterin bei einem Bundestagsabgeordneten, 2015 Mitarbeiterin für die SPD Pfalz und die SPD-Unterbezirke Neustadt-Bad Dürkheim und Südpfalz, seit 2017 Fachreferentin für Umwelt, Energie, Ernährung, Forsten, Landwirtschaft und Weinbau bei der SPD-Landtagsfraktion Rheinland-Pfalz. Mitgl. der SPD seit 2009, Mitgl. im Vorstand der SPD Pfalz, stellv. Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Neustadt-Bad Dürkheim, Vorsitzende des Gemeindeverbands Deidesheim, Mitgl. im Gemeinderat Niederkirchen, im Verbandsgemeinderat Deidesheim und im Kreistag Bad Dürkheim. – MdB seit Juli 2019.
Landesliste Rheinland-Pfalz
E-Mail: isabel.mackensen@bundestag.de
Nachgerückt am 2. 7. 2019 für Dr. Katarina Barley.



* MAGNITZ AfD

Frank Magnitz; Kaufmann; 28717 Bremen – * 29. 6. 1952 Neuenkirchen; verh., 6 Kinder – Mittlere Reife 1968. Ausbildung zum Bankkaufmann. Studium der Pädagogik auf dem 2. Bildungsweg. Selbstständiger Geschäftsmann, Bauunternehmer sowie Immobilienverwalter und Projektentwickler. Mitgl. der AfD seit Mai 2013, Sprecher des Bremer Landesverbandes bis Sept. 2019. – MdB seit Okt. 2017, MdBB seit Juli 2019.

Landesliste Bremen
E-Mail: frank.magnitz@bundestag.de



⁑ MAGWAS CDU

Yvonne Magwas; Diplom-Soziologin; 08209 Auerbach – * 28. 11. 1979 Rodewisch; röm.-kath.; 1 Kind – 1998 Abitur. 1998/05 Studium der Soziologie, BWL und Psychologie an der TU Chemnitz, Abschluss als Dipl.-Soziologin. 2005/13 wissenschaftliche Mitarbeiterin und Referentin. 2001 Eintritt in die CDU, 2001/07 Vors. Junge Union Vogtland, 2003/08 Beisitzerin Landesvorstand Junge Union Sachsen & Niederschlesien, 2008/10 Beisitzerin Landesvorstand der KPV Sachsen. 2003/09 Stadträtin in Auerbach, 2003/05 und seit Mai 2019 Kreisrätin Vogtlandkreis. Mitgl. Hörfunkrat Deutschlandradio, Mitgl. Verwaltungsrat und Präsidium FFA-Filmförderungsanstallt Berlin. – MdB seit Okt. 2013; seit Feb. 2018 Vors. der Gruppe der Frauen der CDU/CSU-Fraktion.

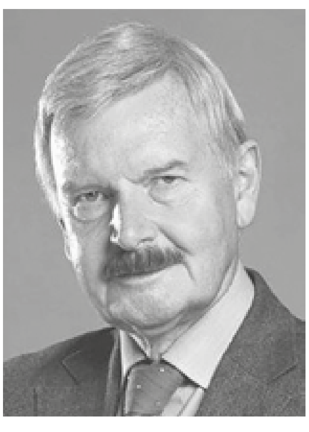
Wahlkreis 166 (Vogtlandkreis)
CDU 35,0 – AfD 26,0 – DIE LINKE 15,5 – SPD 11,1 – FDP 5,6 – Grüne 3,8
E-Mail: yvonne.magwas@bundestag.de



* MAIER AfD

Jens Maier; Richter; 01309 Dresden – * 10. 2. 1962 Bremen; in zweiter Ehe verheiratet, 2 Kinder – Hochschuldozent und Staatsanwalt, seit 1997 Richter am Landgericht Dresden, dort zuständig für Zivilverfahren (Berufungen, Beschwerden, erstinstanzliche Zivilsachen) und Güterichter (Mediator). Bis 1986 Mitgl. der SPD. Seit April 2013 Mitgl. der AfD, Mitgl. des Landesschiedsgerichts der AfD Sachsen, stellv. Ortsgruppenleiter und stellv. Ortsbeirat. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Sachsen
E-Mail: jens.maier@bundestag.de





* Prof. Dr. MAIER AfD

Lothar Maier; Hochschullehrer; 70182 Stuttgart – * 19. 6. 1944 Wolfach – 1965 Abitur an der Freien Waldorfschule Stuttgart-Uhlandshöhe. 1965/67 Wehrdienst in Landsberg am Lech. 1977 Promotion zum Dr. rer. soc. an der Univ. Tübingen. 1977/78 Assistent des Geschäftsführers der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, 1979/82 Geschäftsführer der Verbraucherzentrale Hamburg. Seit 1982 Professor für Verbraucherpolitik und Methoden der Verbraucherarbeit an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Fakultät Life Sciences. 1991/94 Präsident des Verbraucherrats der EU, 1993/96 Mitgl. des Verwaltungsrats der Stiftung Warentest, 2002/11 Mitgl. des Präsidiums des Dt. Instituts für Normung (DIN) und Vors. des Verbraucherrats, 2000/04 Vors. des Verbraucherpolitischen Beirats beim Hamburger Senat. 2014/18 Stadtrat im Gemeinderat Stuttgart, Fraktionssprecher der AfD bis Okt. 2017, 2015/17 AfD-Landesvors. in Baden-Württemberg. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: lothar.maier@bundestag.de



⁂ Dr. de MAIZIÈRE CDU

Thomas de Maizière; Bundesminister a. D.; 01558 Großenhain – * 21. 1. 1954 Bonn; ev.-luth.; verh., 3 Kinder – 1972 Abitur. Wehrdienst. 1974/79 Studium Rechtswissenschaften und Geschichte in Münster und Freiburg, Referendarexamen; 1982 Assessorexamen; 1986 Promotion zum Dr. jur. an der Univ. Münster. 1983 Mitarbeiter der Reg. Bürgermeister von Berlin, von Weizsäcker und Diepgen, 1985/89 Leiter Grundsatzreferat der Senatskanzlei des Landes Berlin; Pressesprecher der CDU-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus; 1990 Mitaufbau des Amtes des Ministerpräsidenten der letzten DDR-Regierung, Mitgl. Verhandlungsdelegation für den Einigungsvertrag; 1990/94 Staatssekretär im Kultusministerium Mecklenburg-Vorpommern, 1994/98 Chef der Staatskanzlei in Mecklenburg-Vorpommern; 1999 Berater und ab Okt. 1999 Staatsminister und Chef der Sächsischen Staatskanzlei, 2001/02 Staatsminister der Finanzen in Sachsen, 2002/04 Staatsminister der Justiz in Sachsen, 2004/05 Staatsminister des Innern in Sachsen. 2004/05 MdL in Sachsen. 2003/Dez. 2018 Mitgl. Landesvorst. CDU Sachsen, 2012/Dez. 2018 Mitgl. des Bundesvorstands der CDU Deutschlands, 2016/Dez. 2018 Mitgl. Präsidium der CDU Deutschlands. Seit Juni 2018 Honorarprof. für Staatsrecht und Staatswissenschaft an der Univ. Leipzig. – MdB seit Okt. 2009; Nov. 2005/Okt. 2009 BMin. für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes, März 2011/Dez. 2013 BMin. der Verteidigung, Okt. 2009/März 2011 und Dez. 2013/März 2018 BMin. des Innern.
Wahlkreis 155 (Meißen)
CDU 36,7 – AfD 31,0 – DIE LINKE 12,7 – SPD 8,9 – FDP 5,3 – Grüne 3,3
E-Mail: thomas.demaiziere@bundestag.de

M



* Dr. MALSACK-WINKEMANN AfD

Birgit Malsack-Winkemann; Richterin; 14109 Berlin – * 12. 8. 1964 Darmstadt; 2 Kinder – Abitur 1983. 1989 1. jur. Staatsexamen an der Univ. Heidelberg, 1991 Promotion, 1993 2. jur. Staatsexamen in Stuttgart. Seit 1993 Richterin im Land Berlin. Mitgl. der AfD seit April 2013. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Berlin
E-Mail: birgit.malsack-winkemann@bundestag.de



⁑ MANDERLA CDU

Gisela Manderla, geb. Halber; selbstständig; 51109 Köln – * 11. 2. 1958 Düsseldorf; kath.; verh., 3 Kinder – Suitbertus-Gymnasium, 1976 Abitur. Studium der Romanistik und Anglistik Univ. Düsseldorf. Seit 1994 betriebliche Umweltfachkraft, freiberuflich tätig im familieneigenen Ingenieurbüro. Seit 1978 Mitgl. der CDU, stellv. Vors. der CDU Köln; stellv. Landesvors. der CDU Frauen Union NRW, Vors. der CDU Frauen Union Köln. 2000/13 Mitgl. Rat der Stadt Köln, 2006/13 Vors. des Ausschusses für Schule und Weiterbildung. Seit Mai 2015 Vors. der Kath. Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung e. V. (KAS), seit Mai 2017 Vizepräsidentin der Dt. Gesellschaft für Wehrtechnik e. V. (DWT), seit Febr. 2020 Vors. Mid-Atlantik Club Bonn sowie Schirmherrin Bundesverband Herzkranke Kinder e. V. (BVHK). – MdB Okt. 2013/17 und seit Nov. 2018.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: gisela.manderla@bundestag.de

Nachgerückt am 5. 11. 2018 für Dr. Ralf Brauksiepe.



* Dr. MANNES CDU

Astrid Mannes; Historikerin, Bürgermeisterin a. D.; 64367 Mühltal – * 2. 1. 1967 Hilden; verh. – 1986 Abitur am Helmholtz-Gymnasium Hilden. 1986/91 Magisterstudiengang in den Fächern Geschichte, Politikwissenschaft und Öffentliches Recht. 2005 Promotion im Fach Geschichte. 1992/93 Bund der Vertriebenen, zuständig für Grundsatzfragen, 1993/2000 Referentin bzw. wissenschaftl. Mitarbeiterin im Deutschen Bundestag, 2001/03 Pressereferentin des Deutschen Didacta Verbandes, 2004/07 Angestellte der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Dekanat Ried, Aufgabenbereich Verwaltung, dann Gesellschaftliche Verantwortung. Nov. 2007/Okt. 2017 Bürgermeisterin der Gemeinde Mühltal. Mitgl. des CDU-Vorstandes Mühltal, Mitgl. CDU-Kreisvorst. Darmstadt-Dieburg, Mitgl. CDU-Bezirksvorst. Südhessen. Mitgl. Kreistag Darmstadt-Dieburg. – MdB seit Okt. 2017.

Wahlkreis 186 (Darmstadt)
CDU 30,7 – SPD 29,7 – Grüne 14,2 – AfD 9,1 –
DIE LINKE 8,5 – FDP 6,2
E-Mail: astrid.mannes@bundestag.de

* MANSMANN FDP



Till Mansmann; Dipl.-Physiker; 64646 Heppenheim (Bergstraße) – * 8. 1. 1968 Mannheim-Neckarau; verh., 1 Kind – Studium der Physik und Philosophie, Diplom, in Heidelberg und Frankfurt am Main. Diplom-Physiker, Redakteur. Seit 2017 Fachredakteur im JUVE Verlag für juristische Information GmbH, vorher Redakteur und Chef vom Dienst beim NWB-Verlag, Herne, und Ressortleiter bei einem Verlag in Heidelberg. Präsidiumsmitgl. der FDP Hessen, Kreisvors. der FDP Bergstraße. Kreistagsabgeordneter und stellv. Kreistagsvors. Kreistag Bergstraße. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Hessen
E-Mail: till.mansmann@bundestag.de



*** MARKS SPD



Caren Marks, geb. Bayer; Diplom-Geographin, Parl. Staatssekretärin; 30900 Wedemark – * 25. 9. 1963 Bad Pyrmont; ev.-luth.; 2 erw. Kinder – 1983 Abitur am Gymnasium Mellendorf in der Wedemark. 1983/88 Studium der Geographie Univ. Hannover, 1988 Abschluss Diplom-Geographin. 1989/90 wissenschaftl. Mitarbeiterin an der Univ. Hannover. 1991 Geburt des 1. Kindes, bis 2002 Familienfrau. Seit 1998 Mitgl. der SPD, 1999/2020 Vors. SPD-Ortsverein Wedemark, 2003/19 Mitgl. Vorst. SPD-Bezirk Hannover, 2000/15 Mitgl. im SPD-Unterbezirksvorstand der Region Hannover (bis 2004 Unterbezirksvorst. Hannover-Land). Nov. 2001/Okt. 2002 Mitgl. der Regionsversammlung der Region Hannover, seit Nov. 2001 Mitgl. im Rat der Gemeinde Wedemark, 2011/14 Mitgl. im Ortsrat Mellendorf/Gailhof. 2009/13 Vors. pro familia Landesverband Niedersachsen; Mitgl. IG BCE, AWO, pro familia, Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK), Freiwillige Feuerwehr Mellendorf, Schützenverein Mellendorf und Kneipp-Verein Garbsen. Nov. 2011/Jan. 2014 stellv. Mitgl. Verwaltungsrat Deutsch-Französisches Jugendwerk, 2011/Dez. 2013 Mitgl. Verwaltungsrat Pestalozzi-Stiftung, seit 2019 Mitgl. im Kuratorium der Stiftung Lesen. – MdB seit Okt. 2002; seit Dez. 2005 Mitgl. im Fraktionsvorst. und 2008/13 Sprecherin der SPD-Fraktion für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; seit Dez. 2013 Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.
Landesliste Niedersachsen
E-Mail: caren.marks@bundestag.de

M

** von MARSCHALL CDU



Matern Freiherr Marschall von Bieberstein; in der Öffentlichkeit unter dem Namen Matern von Marschall bekannt; Verleger; 79232 March – Neuershausen – * 3. 8. 1962 Freiburg im Breisgau; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – Abitur am Friedrich-Gymnasium Freiburg. Studium der Romanistik und Geschichte in Köln, Sevilla und Madrid, Magister Artium (M.A.); Ausbildung zum Verlagskaufmann im Freiburger Verlag Herder. 1992/2002 De Gruyter Verlag, Berlin/New York, internationale Zusammenarbeit mit Verlagspartnern und Universitäten in Europa, Asien, Südamerika, Australien, 2003 Rückkehr nach Freiburg; Gemeinsam mit Dr. Corinna Zimber Gesellschafter und Geschäftsführer des Audiobuch Verlags. Mitgl. deutsch-französischer Rotary Club Des Deux Brisach. Seit 2009 Ortsvors. der CDU March, stellv. Vors. der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV) der CDU Breisgau-Hochschwarzwald. – MdB seit Okt. 2013.

Wahlkreis 281 (Freiburg)
CDU 28,0 – Grüne 25,7 – SPD 22,7 – DIE LINKE 7,3 – AfD 7,2 – FDP 5,3
E-Mail: matern.vonmarschall@bundestag.de



* Dr. MARTENS FDP

Jürgen Martens; Rechtsanwalt, Staatsminister a. D.; 08393 Meerane – * 3. 8. 1959 München; ev.; verh., 2 Kinder – Abitur 1979, anschließend Zivildienst. Studium der Rechtswissenschaften in Freiburg, 1986 1. Staatsexamen. Referendariat und Tätigkeit bei der EU in Brüssel, 1990 2. Staatsexamen und Zulassung als Rechtsanwalt in Lörrach. Seit September 1990 selbstständiger Rechtsanwalt in Meerane. 2000 Promotion zum Dr. jur. 1976 Eintritt in die FDP und Deutsche Jungdemokraten, ab 1983 Junge Liberale; u. a. stellv. Landesvors. der Jungen Liberalen und stellv. Bezirksvors. der FDP, Mitglied im Landesvorstand der FDP Sachsen, 2007/11 und 2017/19 stellv. Landesvors. der FDP Sachsen. MdL Sachsen 2004/14. 2009/14 Sächsischer Staatsminister für Justiz und Europa. 2012/16 Vizepräsident und 2016/20 Präsident des European Liberal Forum, Brüssel, Dachverband der europ. liberalen polit. Stiftungen, seit April 2018 Präsident der Liberal International (DGLI). – MdB seit Okt. 2017; stellv. Vors. der Deutsch-Französischen Parlamentariergruppe und Mitgl. der Deutsch-Französichen Parl. Versammlung.
Landesliste Sachsen
E-Mail: juergen.martens@bundestag.de



* MARTIN SPD

Dorothee Martin; Diplom-Politologin, selbständige Kommunikationsberaterin; 11011 Berlin – * 21. 1. 1978 Kaiserslautern; ev.; ledig – 1997 Abitur. Studium Politikwissenschaft und Staatsrecht in Hamburg, Abschluss als Dipl.-Politologin. 15 Jahre lang beruflich in der Immobilienbranche tätig. Aktuell selbständige Kommunikationsberaterin. 1998 Eintritt in die SPD. Lange Jahre aktiv in der Kommunalpolitik, u. a. als Bezirksabgeordnete in Hamburg-Nord. Mitgl. u. a. im Heimatverein Klein Borstel, im Kulturverein Backstube, im Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Fuhlsbüttel und ehrenamtl. Mitgl. Beirat der Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll. Mitgl. der Hamburgischen Bürgerschaft 2011/20. – MdB seit Mai 2020.

Landesliste Hamburg
E-Mail: dorothee.martin@bundestag.de

Nachgerückt am 11. 5. 2020 für Johannes Kahrs.



** von der MARWITZ CDU

Hans-Georg von der Marwitz; Landwirt; 15306 Vierlinden OT Friedersdorf – * 8. 4. 1961 Heidelberg; ev.; verh., 4 Kinder – Abschluss Fachoberschule. Wehrdienst. Bis 1985 Ausbildung staatl. gepr. Landwirt. 1986 Übernahme Familienbetrieb im Allgäu, ab 1990 Aufbau und Betrieb von landwirtsch. Unternehmen in Friedersdorf bei Seelow, Geschäftsführer der Dorfgut Friedersdorf GmbH & Co. KG. 2010/18 Ländervors. Evangelischer Arbeitskreis (EAK) Berlin-Brandenburg, Gemeindekirchenrat Friedersdorf, seit 1988 Mitgl. Johanniterorden, seit 1998 Vorstandsmitgl. Sektion Berlin/Brandenburg; Domherr Domkapitel Brandenburg; seit 2019 Präsident der AG Deutscher Waldbesitzerverbände (AGDW); u. a. Mitgl. Freundeskreis Friedersdorf e. V., Rotary Frankfurt (Oder), Grundbesitzerverband, Dt. Landwirtschaftsgesellsch., Fördergesellsch. Albrecht Daniel Thaer, Bioland Brandenburg, Bauernbund. Seit 2002 Mitgl. der CDU Märkisch-Oderland, 2010/14 Kreisvors. der CDU Märkisch-Oderland. 1990 Mitgl. Gemeindevertretung Missen/Allgäu, 1993/2003 Mitgl. Gemeinderat Friedersdorf, seit 2003 Mitgl. Gemeindevertretung Vierlinden, seit 1998 Mitgl. CDU-Fraktion Kreistag Märkisch-Oderland. – MdB seit Okt. 2009.
Wahlkreis 59 (Märkisch-Oderland – Barnim II)
CDU 28,4 – DIE LINKE 22,5 – AfD 20,2 – SPD 15,8 –
Grüne 5,4 – FDP 4,2
E-Mail: hans-georg.vondermarwitz@bundestag.de

⁑ MAST SPD



Katja Mast; Referentin für Personalstrategie, Bankkauffrau – * 4. 2. 1971 Offenburg; verh. – 1990 Abitur am Wirtschaftsgymnasium, davor Hauptschule. 1990/92 Ausbildung zur Bankkauffrau. 1992/99 Studium der Biologie, Geographie, Politikwissenschaft und Pädagogik Universität Heidelberg. Forschungsaufenthalt auf Madagaskar. 1999/2003 Projektleiterin und stellv. Bereichsleiterin am Institut für Organisationskommunikation, Bensheim und Berlin, 2003/05 Referentin für Personalstrategie Deutsche Bahn AG, Berlin. 1993/96 stellv. Juso-Landesvors. Baden-Württemberg, Okt. 2011/Okt. 2016 Generalsekretärin der SPD Baden-Württemberg. Mitgl. Naturfreunde Dietlingen, IG BCE, EVG Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft, PF2 Pforzheimer Förderverein Frauenhausarbeit e. V., Verein Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V., Eurosolar. – MdB seit Okt. 2005; Jan. 2014/Juni 2018 Vors. der Landesgruppe der SPD Baden-Württemberg, Jan. 2014/Jan. 2018 Sprecherin für Arbeit und Soziales der SPD-Fraktion, seit Dez. 2017 stellv. Vors. der SPD-Fraktion.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: katja.mast@bundestag.de

⁂ MATSCHIE SPD



Christoph Matschie; Minister a. D., Mechaniker, Theologe; 07743 Jena – * 15. 7. 1961 Mühlhausen, Thüringen; ev.; 3 Kinder – 1978/81 Lehre zum Mechaniker, Abitur. 1981/83 Grundwehrdienst. 1983/84 Krankenpflegehelfer. 1984/89 Studium der Theologie. 1990 Vertreter am zentralen Runden Tisch. 1996/2002 Vors. Aufsichtsrat der Stadtwerke Jena GmbH. Mitgl. der SDP bzw. SPD seit 1989, 1990 Mitgl. Präsidium der SPD-Ost, 1999/2014 Vors. der SPD Thüringen, 2001/19 Mitgl. im SPD-Parteivorstand, zeitweise Mitgl. SPD-Präsidium. MdL Thüringen 2004/17, 2004/09 Vors. der SPD-Fraktion, haushaltspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion. 2009/14 Kultusminister und stellv. Ministerpräsident des Freistaates Thüringen. 2009/14 Vors. Stiftungsrat Stiftung Weimarer Klassik, 2009/14 Aufsichtsratsvors. Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar, 2009/14 Vors. Stiftungsrat der Stiftung Buchenwald, 2011/17 Vors. Wissenschaftsforum der Sozialdemokratie. – MdB 1990/2004 und seit Okt. 2017; 1998/2002 Vors. Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit; 2002/04 Parl. Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung.
Landesliste Thüringen
E-Mail: christoph.matschie@bundestag.de

⁑ MATTFELDT CDU



Andreas Mattfeldt; Industriekaufmann, Bürgermeister; 27299 Langwedel – * 28. 9. 1969 Verden/Aller; verh., 2 Kinder – 1989 Abitur. 1992 Berufsausbildung Industriekaufmann bei der Fa. Buss GmbH & Co. KG, Ottersberg. 1992/2001 Leitender Angestellter in der Lebensmittelindustrie. 2001/09 hauptamtl. Bürgermeister Gemeinde Langwedel. 2001/09 Kreisvors. Niedersächs. Städte- und Gemeindebund, 2005/10 Vors. Etelser Schlossparkverein, 2006/13 Mitgl. Beirat der Stiftung Waldheim, Einrichtung für geistig behinderte Menschen, 2005/11 Mitgl. Verwaltungsrat der ALV (Arbeit im Landkreis Verden). Seit 2016 Kreisvors. der MIT Verden/Osterholz. Seit 1990 Mitgl. der CDU, Mitgl. CDU-Bezirksvorst. 1991/2009 Mitgl. Gemeinderat des Flecken Langwedel, 1996/2001 Mitgl. Ortsrat Völkersen und stellv. Ortsbürgermeister, seit Nov. 2011 Mitgl. Kreistag Verden, Mitgl. Kreisausschuss. Englisch (f), Französisch (G), Spanisch (G). – MdB seit Okt. 2009.
Wahlkreis 34 (Osterholz – Verden)
CDU 39,2 – SPD 32,0 – AfD 8,6 – DIE LINKE 7,1 – Grüne 6,7 – FDP 5,5
E-Mail: andreas.mattfeldt@bundestag.de



⁂ MATTHEIS SPD

Hilde Mattheis, geb. Gudelius; Hauptschullehrerin; 89073 Ulm – * 6. 10. 1954 Finnentrop; röm.-kath.; verh., 2 erw. Kinder – 1974 Abitur. Bis 1978 PH Esslingen, 1980 2. Dienstprüfung für das Lehramt GHS. Bis 1991 GHS-Lehrerin, 1991/94 Mitarbeiterin in einem Abgeordnetenbüro, 1994/2002 GHS-Lehrerin. 1986 Eintritt in die SPD, seit 1995 Mitgl. SPD-Landesvorst. Baden-Württemberg, 1997/2018 stellv. Landesvors. (Südwürttemberg), 2005/13 Mitgl. SPD-Parteivorst.; 1999/2007 ASF-Landesvors. Baden-Württemberg. Mitgl. GEW, BUND, Naturfreunde, AIDS-Hilfe, Drogenhilfe, AWO, Gegen Vergessen und für Demokratie, Forum Demokratische Linke 21 und Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg e. V. – MdB seit Okt. 2002; 2005/07 Mitgl. SPD-Fraktionsvorst., 2009/13 stellv. Sprecherin AG Gesundheit und Berichterstatterin Bereiche Pflege, Psychiatrie, Armut und Gesundheit, Hausärzte der SPD-Fraktion, 2014/18 Sprecherin AG Gesundheit der SPD-Fraktion.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: hilde.mattheis@bundestag.de



⁂ MAYER (Altötting) CSU

Stephan Mayer; Parl. Staatssekretär, Rechtsanwalt; 11014 Berlin – * 15. 12. 1973 Burghausen; kath.; ledig – 1980/84 Grundschule in Neuötting, 1984/93 König-Karlmann-Gymnasium Altötting, allg. Hochschulreife. 1993/97 Studium der Rechtswissenschaft Ludwig-Maximilians-Univ. München, 1997 1. jur. Staatsexamen, 2000 2. jur. Staatsexamen. Seit Sept. 2000 Rechtsanwalt. 1994/2003 JU-Kreisvors., seit April 1997 stellv. Vors. CSU-Kreisverb. Altötting, seit Juli 1997 Beisitzer in der CSU-Bezirksvorstandschaft Oberbayern, seit 1997 Mitgl. des CSU-Bezirksvorst. Oberbayern, seit 2009 Mitgl. des CSU-Parteivorst.. Seit Mai 1996 Stadtrat in Neuötting und Kreisrat im Landkreis Altötting, seit 2002 stellv. Fraktionsvors. der CSU-Kreistagsfraktion Altötting. 1998/2002 Jugendreferent der Stadt Neuötting. Nov. 2007/Okt. 2010 Landesvors. THW Bayern, seit April 2008 Mitgl. Präsidium und seit Dez. 2016 Vizepräs. Bund der Vertriebenen. 2000/03 Abteilungsleiter der Tennisabteilung TSV Neuötting e. V., 2010/18 Präsident THW-Bundesvereinigung e. V. Englisch (f), Französisch (G), Italienisch (G). – MdB seit Okt. 2002; Jan. 2014/März 2018 Vors. der AG Innen der CDU/CSU-Fraktion; seit März 2018 Parl. Staatssekretär beim BMin. des Innern, für Bau und Heimat.
Wahlkreis 212 (Altötting)
CSU 54,5 – AfD 13,1 – SPD 12,3 – Grüne 6,0 – FDP 5,6 – DIE LINKE 4,8
E-Mail: stephan.mayer@bundestag.de



* MEISER DIE LINKE

Pascal Meiser; Diplom-Politikwissenschaftler; 10999 Berlin – * 7. 3. 1975 Saarbrücken – Studium der Politikwissenschaft, Studierendenvertreter an der Freien Universität Berlin. Ausbildung zum Gewerkschaftssekretär/ IG Metall. Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Deutscher Bundestag. 2007/10 Bundesgeschäftsstelle DIE LINKE, 2010/17 Leiter des Bereichs Kampagnen und Parteientwicklung, Bundesgeschäftsstelle DIE LINKE. 2007/13 Sprecher DIE LINKE Kreuzberg, seit 2011 Mitgl. Bezirksvorstand der LINKEN Friedrichshain Kreuzberg, seit 2013 Bezirksvors., seit Dez. 2018 stellv. Vors. Berliner Landesverband DIE LINKE. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Berlin
E-Mail: pascal.meiser@bundestag.de

******* Dr. MEISTER CDU



Michael Meister; Diplommathematiker, Parl Staatssekretär; 11055 Berlin – * 9. 6. 1961 Lorsch, Kreis Bergstraße; ev.; verh., 2 Kinder – Abitur 1980 in Bensheim. 1980/85 Studium der Mathematik und Informatik an der TH Darmstadt, Diplom. 1986/88 Wissenschaftl. Mitarbeiter TH Darmstadt, 1988 Promotion Dr. rer. nat. 1989/90 Grundwehrdienst. April 1990/Jan. 1995 im Operationszentrum der Europ. Raumfahrtbehörde in Darmstadt. 1991 Eintritt in die CDU, 1991/94 Vors. CDU Bensheim, seit 1994 Kreisvors. der CDU Bergstraße, seit Dez. 1999 Bezirksvors. der CDU Südhessen und Mitgl. des Präsidiums der CDU Hessen, 2010/18 Mitgl. Bundesvorst. der CDU Deutschlands. Ortsbeirat in Bensheim-Zell 1983/94, Ortsvorsteher Bensheim-Zell 1985/94, 1989/97 Stadtverordneter in Bensheim, 1993/94 Fraktionsvors. der CDU in Bensheim. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit 1994; Okt. 2002/Dez. 2004 Vors. AG Finanzen der CDU/CSU-Fraktion, 2004/13 stellv. Vors. der CDU/CSU-Fraktion, Dez. 2009/Sept. 2018 Vors. der CDU-Landesgruppe Hessen; Dez. 2013/März 2018 Parl. Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen, seit März 2018 Parl. Staatssekretär bei der BMin. für Bildung und Forschung.
Wahlkreis 188 (Bergstraße)
CDU 38,9 – SPD 26,9 – AfD 12,5 – FDP 7,6 – Grüne 7,6 – DIE LINKE 5,5
E-Mail: michael.meister@bundestag.de

 Dr. MERKEL CDU



Angela Merkel, geb. Kasner; Diplomphysikerin, Bundeskanzlerin; 11011 Berlin – * 17. 7. 1954 Hamburg; ev.; verh. – 1973 Abitur in Templin. Physikstudium Univ. Leipzig 1973/78. Wissenschaftl. Mitarbeiterin am Zentralinstitut für Physikalische Chemie der Akademie der Wissenschaften 1978/90; Promotion 1986. Stellv. Regierungssprecherin der Regierung de Maizière 1990; Referentin im BPA 1990. 1989 Mitgl. des „Demokratischen Aufbruchs“. Seit Okt. 1990 Mitgl. der CDU, Dez. 1991/Nov. 1998 stellv. Vors. der CDU Deutschlands, Juni 1993/April 2000 Vors. der CDU Mecklenburg-Vorpommern. Ab Nov. 1998 Generalsekretärin, 10. April 2000 bis 7. Dezember 2018 Vorsitzende der CDU Deutschlands. – MdB seit 1990; Jan. 1991/Nov. 1994 BMin. für Frauen und Jugend, Nov. 1994/Okt. 1998 BMin. für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Sept. 2002/Nov. 2005 Vors. der CDU/CSU-Fraktion; seit 22. Nov. 2005 Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland, 28. Okt. 2009, 17. Dez. 2013 und 14. März 2018 Wiederwahl zur Bundeskanzlerin.
Wahlkreis 15
(Vorpommern-Rügen – Vorpommern-Greifswald I)
CDU 44,0 – AfD 19,2 – DIE LINKE 15,9 – SPD 11,6 – FDP 3,1 – Grüne 3,0
E-Mail: angela.merkel@bundestag.de

M

** METZLER CDU



Jan Metzler; Winzer, Dipl.-Betriebswirt (FH), Master of Arts; 67596 Dittelsheim-Heßloch – * 5. 7. 1981 Worms; ev.; ledig – 1988/92 von Dalberg Grundschule Dittelsheim-Heßloch, 1992/98 Realschule Osthofen, Mittlere Reife. 1998/2001 Ausbildung zum Winzer. 2001/02 Fachoberschule Bad-Kreuznach, Fachhochschulreife; 2003/04 IST Studieninstitut Düsseldorf, Fernstudium zum Eventmanager, 2004/08 Fachhochschule Worms, Studiengang Handelsmanagement, Diplombetriebswirt (FH); 2005/08 Fachhochschule Worms, Studentische Hilfskraft; 2008/10 Fachhochschule Worms, Studiengang International Management, Master of Arts. 2008/13 Fachhochschule Worms, Koordinator Internationaler Studentenaustausch. 2000/08 Mitgl. CDU-Kreisvorst. Alzey-Worms, seit 2001 Mitgl. CDU-Bezirksvorst. Rheinhessen-Pfalz; 2003/12 Kreisvors. der Jungen Union Alzey-Worms, 2009/13 Vors. der Jungen Union Rheinhessen-Pfalz, 2016/19 CDU-Kreisvors. Alzey-Worms, seit 2019 stellv. CDU-Kreisvors. Alzey-Worms. Seit 2004 Mitgl. Kreistag Alzey-Worms, 2004/13 stellv. Vors. der CDU-Fraktion im Verbandsgemeinderat Westhofen und 2004/13 Vors. der CDU-Fraktion im Ortsgemeinderat Dittelsheim-Heßloch. Seit 2018 Präsident der THW-Helfervereinigung RLP. – MdB seit Okt. 2013; seit 2017 Mitgl. Vorst. der CDU/CSU-Fraktion.
Wahlkreis 206 (Worms)
CDU 41,1 – SPD 26,7 – AfD 11,3 – Grüne 6,7 – FDP 6,0 – DIE LINKE 5,1
E-Mail: jan.metzler@bundestag.de



* MEYER FDP

Christoph Meyer; Rechtsanwalt; 12167 Berlin – * 30. 8. 1975 Berlin; verh., 1 Kind – 1994 Abitur Walter-Rathenau-Oberschule. 1996 Abschluss als Bankkaufmann bei der Dresdner Bank. 2007 2. jur. Staatsexamen, Zulassung zum Rechtsanwalt. 2012/17 Deutsche Rockwool GmbH & Co KG, zuletzt als Prokurist und Direktor. 2016 JJ+G Jotzo & Partner Rechtsanwälte Partner. 1993 Eintritt in die FDP, 2010/12 und seit März 2018 Landesvors. der FDP Berlin, 2011/13 Beisitzer im Bundesvorst. der FDP. 2002/11 Mitgl. Abgeordnetenhaus Berlin, 2006/09 stellv. Vors. FDP-Fraktion, 2009/11 Vors. der FDP-Fraktion im Abgeordnetenhaus Berlin. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Berlin
E-Mail: christoph.meyer@bundestag.de



* MIAZGA AfD

Corinna Miazga; Angestellte in der Automobilindustrie; 94315 Straubing – * 17. 5. 1983 Oldenburg; konfessionslos; verh. – Gymnasium in Oldenburg, 1999/2000 Austauschschülerin in Minnesota, High-School-Abschluss, 2003 Abitur in Oldenburg. Studium der Rechtswissenschaften in Passau, Schwerpunktbereich Recht der Wirtschaft, z. Z. Vorbereitung zum Bachelor of Laws. Tätigkeiten bereits als Werkstudentin in untersch. Abteilungen in der Mineralöl-und Automobilindustrie u. a. Shell Oil (Projektmanagement) und BMW (Steuerabteilung und Abteilung für gewerblichen Rechtsschutz), später bei Ferchau Engineering und Continental tätig im Qualitätswesen mit Fokus auf Projektvergabe (Sourcing), zuletzt Contract Manager in der Supply Chain. Ehrenamtl. Engagement z. B. als Jugendtrainer im Handball bzw. American Football und im Impuls-Kino e. V. (Preis des Ehrenamts der Gemeinde Hude in der Sparte Kunst & Kultur 2001). Seit März 2013 Mitgl. der AfD, März/Mai 2013 Tätigkeit im Social Media Team der AfD (Facebook Bundesseite), 2013/18 Kreisvors. nach Gründung des Kreisverb. AfD Straubing-Regen, Delegierte des Kreisverbands auf Landes- und Bundesebene, seit 2016 Mitgl. der Landesprogrammkommission Bayern, 2017 Wahlkampfkoordinatorin für Niederbayern und Mitgl. im Wahlkampagnenteam der AfD Bayern. Seit September 2019 Landesvors. der AfD Bayern. Seit Mai 2020 Mitgl. Straubinger Stadtrat. – MdB seit Okt. 2017.
Landesliste Bayern
E-Mail: corinna.miazga@bundestag.de



******* Dr. h. c. (Univ Kyiv) MICHELBACH CSU

Hans Michelbach; Selbstständiger Unternehmer, Bürgermeister a. D.; 96450 Coburg – * 3. 5. 1949 Gemünden am Main; röm.-kath.; verh., 3 Töchter – Gymnasium in Lohr am Main. Ausbildung zum Groß- und Einzelhandelskaufmann, Wirtschaftsfachschule für Management und Betriebswirtschaft. Vorstandsassistent in Handelskonzern. 1972 Eintritt in die Familienunternehmen. Neugründung der Unternehmensgruppe MIBEG Investment. Präsidiumsmitglied des Hauptverbandes des Dt. Einzelhandels (HDE). Vors. der BWK Coburg/Kronach, Präs. Coburger Turnerschaft e. V., Vors. des Festspielvereins, Mitgl. Kuratorium der Hochschule Coburg. 1998 Mitgl. Parteivorst. der CSU. Stellv. Bundesvors. der CDU/CSU MIT. 1978 stellv. Bürgermeister und 1982, 1988 und 1994 Wahl zum 1. Bürgermeister. – MdB seit 1994; 2002 Vorstandsmitgl. der CDU/CSU-Fraktion, stellv. Vors. des Parlamentskreises Mittelstand; seit 2009 Obmann der CDU/CSU-Fraktion im Finanzausschuss, 2013 stellv. Vors. der CSU-Landesgruppe, seit 2020 stellv. Vors. 3. Untersuchungsausschuss (Wirecard).
Wahlkreis 238 (Coburg)
CSU 45,3 – SPD 26,4 – AfD 10,5 – Grüne 5,9 –
DIE LINKE 5,2 – FDP 4,8
E-Mail: hans.michelbach@bundestag.de

⁂ Dr. MIDDELBERG CDU



Mathias Middelberg; Rechtsanwalt; 49078 Osnabrück – * 14. 12. 1964 Osnabrück; kath. – Abitur am Carolinum. Jurastudium und Referendariat in Osnabrück, Bonn und Speyer. 1993 Rechtsanwalt. 1994/96 Syndikus Preussen-Elektra (E.ON AG). 1997/2000 Büroleiter des Bremer Wirtschaftssenators und Aufsichtsratsvorsitzenden der Deutschen Post AG. 2001/02 Promotion zum Dr. iur. 2002/04 Leiter Unternehmensentwicklung Mitteldeutsche Flughafen AG, Leipzig. 2004/05 Beteiligungsmanager EWE AG, Oldenburg. 2005/09 Leiter Ressortkoordinierung Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Niedersächs. Staatskanzlei. Seit 1983 Mitgl. CDU; Vors. CDU-Bezirksverband Osnabrück-Emsland. – MdB seit Okt. 2009; innenpol. Sprecher, Vors. der Landesgruppe Niedersachsen, stellv. Vors. Parlamentskreis Mittelstand der CDU/CSU-Fraktion.

Wahlkreis 39 (Stadt Osnabrück)
CDU 40,3 – SPD 31,6 – Grüne 10,1 – FDP 8,9 – DIE LINKE 8,4

E-Mail: mathias.middelberg@bundestag.de

⁑⁑ Dr. MIERSCH SPD



Matthias Miersch; Rechtsanwalt; 30880 Laatzen – * 19. 12. 1968 Hannover; ev.-luth.; verpartnert – Kooperative Gesamtschule/Albert-Einstein-Schule Laatzen, 1988 Abitur. 1988/96 Ersatzdienst im Rettungsdienst und Katastrophenschutz der Johanniter. 1993 1. Jur. Staatsexamen Univ. Hannover; 1996 Ergänzungsstudium an der Verwaltungshochschule in Speyer, 1997 2. Jur. Staatsexamen. Seit Juli 1997 Zulassung als Rechtsanwalt. 1999 Promotion Univ. Hannover in Verfassungsrecht und Rechtsgeschichte. Seit 2000 Fachanwalt für Strafrecht, Referent und Sachverständiger in Agrarausschüssen des EP und BT. 2000/04 stellv. Vors. der SPD Hannover-Land, 2005/09 stellv. Vors. der SPD in der Region Hannover, seit 2019 Vors. SPD-Bezirk Hannover, 2009/19 Vors. SPD-Unterbezirk Region Hannover, 2008/18 Mitgl. Präsidium der Landes-SPD, seit Nov. 2013 Mitgl. Bundesvorst. der SPD. 1991/2018 Mitgl. im Rat der Stadt Laatzen, 1995/2005 Fraktionsvorsitzender. Mitgl. NABU, AWO, Johanniter Unfallhilfe, Naturfreunde Deutschlands und CVJM. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit 2005; 2009/17 umweltpol. Sprecher, seit Juni 2015 Sprecher der Parlamentarischen Linken in der SPD-Fraktion, seit Dez. 2017 stellv. Vors. der SPD-Fraktion für die Bereiche Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Tourismus.
Wahlkreis 47 (Hannover-Land II)
SPD 37,0 – CDU 35,2 – AfD 9,4 – Grüne 5,7 – DIE LINKE 5,4 – FDP 5,4
E-Mail: matthias.miersch@bundestag.de

M





* MIERUCH fraktionslos

Mario Mieruch; Dipl.-Ing. Mechatronik (B. A.); 48629 Metelen – * 16. 8. 1975 Magdeburg; verh. – Nach dem Wehrdienst als Zeitsoldat berufsbegleitendes Studium der Mechatronik an einer dualen Hochschule, seit 2000 Vertriebsingenieur für Automatisierungstechnik. Mitgl. Deutsch-Israelische Gesellschaft. Seit 2020 Mitgl. LKR. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: mario.mieruch@bundestag.de



⁑ Dr. MIHALIC BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Irene Mihalic; Polizeibeamtin; 45891 Gelsenkirchen – * 17. 11. 1976 Waldbröl; verh., 2 Kinder – Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW in Köln, 2004 Abschluss Diplom Verwaltungswirtin (FH), Studium der Kriminologie und Polizeiwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum, 2016 Abschluss M. A., 2018 Promotion an der Juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum. Seit 2006 Mitgl. Bündnis 90/Die Grünen, 2007/09 Mitgl. des Kreisvorstandes der Gelsenkirchner Grünen – zunächst als Beisitzerin dann als Vorstandssprecherin, 2010/18 Mitgl. des Landesvorstandes Bündnis 90/ Die Grünen NRW, seit 2019 Vors. des Bezirksverbandes Ruhr von Bündnis 90/Die Grünen. 2009/13 Mitgl. des Rates der Stadt Gelsenkirchen und stellv. Vors. der Grünen-Ratsfraktion. – MdB seit Okt. 2013; innenpol. Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; Obfrau im 2. Untersuchungsausschuss der 18. WP (Edathy/BKA) und im 3. Untersuchungsausschuss der 18. WP (NSU), Obfrau im 1. Untersuchungsausschuss der 19. WP (Terroranschlag Breitscheidplatz).
Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: irene.mihalic@bundestag.de



⁑ MINDRUP SPD

Klaus Mindrup; selbständiger Diplom-Biologe; 10435 Berlin – * 16. 5. 1964 Lienen, Westfalen; ev.-ref.; gesch. – 1983 Abitur am Städtischen Gymnasium Lengerich. 1983/84 Zivildienst „Schule in der Widum“ Lengerich (Förderschule mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung). 1984/88 Studium der Biologie Univ. Osnabrück, Diplom-Biologe mit Schwerpunkt Ökologie. Seit 1988 Gutachter und Entwickler. Stellv. Vors. des Unabhängigen Instituts für Umweltfragen e. V. 1998/2014. Mitgl. Aufsichtsrat der Wohnungsbaugenossenschaft Bremer Höhe eG seit 2003. Mitgl. im Bundesvorstand des Bundesverbands Windenergie e. V. (BWE) 2009/13. Mitgl. der SPD seit Oktober 1982, zeitweilig Mitgl. im JUSO-Landesvorstand Nordrhein-Westfalen und Mitgl. im Parteirat Westliches Westfalen, seit 2010 Mitgl. Landesvorst. der Berliner SPD. Mitgl. der Bezirksverordnetenversammlung Berlin-Prenzlauer Berg bzw. Berlin-Pankow 1999/2014, 2001/03 Vors. Ausschuss für Wirtschaft, 2004/06 Vors. Ausschuss für Finanzen, Immobilienmanagement und Personal, 2001/08 Vors. der SPD-Fraktion. – MdB seit Okt. 2013; seit 2018 Genossenschaftsbeauftragter der SPD-Fraktion.
Landesliste Berlin
E-Mail: klaus.mindrup@bundestag.de



⁑ MITTAG SPD

Susanne Mittag; Polizeibeamtin; 27753 Delmenhorst – * 25. 7. 1958 Cleveland, Ohio/USA; 1 Kind – Rechtsanwalts- und Notargehilfin. 1979 Eintritt in den Polizeidienst, 2000/05 Vors. Personalrat der Polizei, 2004/09 Pressesprecherin Polizei. Seit 1988 Mitgl. der SPD, stellv. Vors. der SPD Weser-Ems. 1996/2016 Mitgl. im Stadtrat Delmenhorst, 2006/11 Vors. SPD-Stadtratsfraktion Delmenhorst. Mitgl. und seit April 2017 Vizepräs. des Deutschen Schützenbundes. Seit 2018 Mitgl. Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit, ab 2020 Vors. des Beirates. – MdB seit Okt. 2013; in der 19. WP Tierschutzbeauftragte der SPD-Fraktion.

Landesliste Niedersachsen
E-Mail: susanne.mittag@bundestag.de

** MÖHRING DIE LINKE



Cornelia Möhring; Diplom-Sozialökonomin; 24231 Giekau Gottesgabe – * 9. 1. 1960 Hamburg; Atheistin; verh., 1 Sohn – Ausbildung Industriekauffrau. Über 2. Bildungsweg Studium an der Hochschule für Wirtschaft und Politik, Schwerpunkte Organisationssoziologie und Sozialpsychologie. Selbständige Beraterin für Betriebs- und Personalräte. Seit Juni 2007 Mitgl. der Partei DIE LINKE. Fördermitgl. UN Women, Mitgl. der Rosa-Luxemburg-Stiftung (RLS), Vorstandsmitgl. im Institut Solidarische Moderne (ISM). – MdB seit 2009; frauenpolitische Sprecherin und stellv. Vors. der Fraktion DIE LINKE.

Landesliste Schleswig-Holstein
E-Mail: cornelia.moehring@bundestag.de

* MÖLLER SPD



Siemtje Möller; Lehrerin (StRin); 26316 Varel – * 20. 7. 1983 Emden; 2 Kinder – Abitur in Oldenburg. Studium Lehramt für Französisch, Spanisch und Politik in Göttingen. Zuletzt Lehrerin am Neuen Gymnasium in Wilhelmshaven. Seit 2010 Mitgl. der SPD. Mitgl. AWO und GEW. – MdB seit Okt. 2017; seit Juni 2020 Sprecherin des Seeheimer Kreises in der SPD-Fraktion, seit Jan. 2021 sicherheits- und verteidigungspol. Sprecherin der SPD-Fraktion.

Wahlkreis 26 (Friesland – Wilhelmshaven – Wittmund)
SPD 39,7 – CDU 32,4 – AfD 8,3 – DIE LINKE 5,9 –
FDP 5,9 – Grüne 5,5

E-Mail: siemtje.moeller@bundestag.de



** MÖRING CDU



Karsten Möring; Oberstudiendirektor a. D.; 50968 Köln – * 30. 8. 1949 Schneverdingen; ev.; verh., 1 Kind – 1968 Abitur. Wehrdienst. Studium der Geschichte und Geographie Univ. Köln, 1975 1. Staatsexamen. Nach dem 2. Staatsexamen seit Anfang 1977 Lehrer am Gymnasium, Anfang 1989 stellv. Schulleiter in Brühl, Oktober 1992 Schulleiter des Maximilian-Kolbe-Gymnasiums in Porz-Wahn. 2004/07 Vors. CDU-Stadtbezirk Rodenkirchen und 2008/12 stellv. Vors. CDU-Kreisverband Köln. 1999/2013 Mitgl. Rat der Stadt Köln, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Ratsfraktion. 2004/13 Vors. Nahverkehrszweckverbandsversammlungen von VRS und NVR. 2004/13 Mitgl. Regionalrat bei der Bezirksregierung Köln, seit 2000 verkehrspol. Sprecher der CDU in der Verkehrskommission des Regionalrats. – MdB seit Okt. 2013.

Wahlkreis 93 (Köln I)
CDU 31,6 – SPD 31,0 – Grüne 9,8 – AfD 8,6 –
DIE LINKE 8,6 – FDP 7,7

E-Mail: karsten.moering@bundestag.de



* MOHAMED ALI DIE LINKE

Amira Mohamed Ali; Rechtsanwältin; 26131 Oldenburg (Oldenburg) – * 16. 1. 1980 Hamburg; verh. – Studium der Rechtswissenschaft in Hamburg, Heidelberg und Rom. Rechtsanwältin. Mitgl. Die LINKE. Mitgl. IG Metall, Deutscher Tierschutzbund und Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland – BUND e. V., Fördermitgl. foodwatch e. V. – MdB seit Okt. 2017; seit Nov. 2019 Vors. der Fraktion DIE LINKE.

Landesliste Niedersachsen
E-Mail: amira.mohamedali@bundestag.de



* MOHRS SPD

Falko Mohrs; Dipl.-Kaufmann (FH), Speditionskaufmann; 38440 Wolfsburg – * 23. 7. 1984 Wolfsburg – Ausbildung zum Speditionskaufmann. Studium zum Dipl.-Betriebswirt (FH). Fertigungskoordinator in der Touran- und Tiguan-Montage bei VW in Wolfsburg. Mitgl. im Rat der Stadt Wolfsburg, Vors. Jugendhilfeausschuss. Beiratsmitgl. Regionalverbund für Ausbildung (RVA), stellv. Aufsichtsratsvors. des Kulturzentrums Hallenbad. Ehemals Jugenddelegierter der UN-Generalversammlung, Vorstand des Europäischen Jugendforums, seit 2019 Mitgl. im Beirat für Digitalisierung. – MdB seit Okt. 2017.

Wahlkreis 51 (Helmstedt – Wolfsburg)
SPD 38,0 – CDU 34,9 – AfD 10,2 – DIE LINKE 6,0 – FDP 5,7 – Grüne 4,5

E-Mail: falko.mohrs@bundestag.de



* MOLL SPD

Claudia Moll; Altenpflegerin; 52249 Eschweiler – * 15. 12. 1968 Eschweiler; verh., 2 Kinder – Fachoberschulreife mit Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe. Ausbildung zur staatlich anerkannten examinierten Altenpflegerin, Weiterbildung zur Fachkraft für Gerontospychiatrie. Altenpflegerin. Eintritt in die SPD, 1998 stellv. Geschäftsführerin Orstverein Dürwiss-Neu-Lohn/Fronhoven, stellv. Vors. des Stadtverbandes; Seit 2009 Mitgl. Stadtrat der Stadt Eschweiler. Mitgl. Naturfreunde Dürwiss, AWO Dürwiss, ver.di, Sozialverband Ortsgruppe Eschweiler. Mitgl. in verschiedenen Karnevalsvereinen. – MdB seit Okt. 2017.

Wahlkreis 88 (Aachen II)
SPD 36,9 – CDU 36,5 – AfD 8,8 – FDP 6,4 –
DIE LINKE 5,1 – Grüne 4,5

E-Mail: claudia.moll@bundestag.de

⁑ MONSTADT CDU

Dietrich Monstadt; Rechtsanwalt; 19053 Schwerin – * 15. 9. 1957 Bochum; ev.; verh., 4 Kinder – Ausbildung mit Abitur. Grundwehrdienst. Ab 1979 Studium Rechtswiss. und Wirtschaftswiss. Univ. Bochum; Unterbrechung Studiums und Leitung elterlicher bäuerl. Betrieb; 1984 Fortsetzung Studium u. a. an der Hochschule für Verwaltungswiss. Speyer, Abschluss 1. und 2. jur. Staatsexamen. 1986 Eintritt Kanzlei Klostermann und Schmidt in Bochum. Seit 1991 Rechtsanwalt und Seniorpartner Rechtsanwaltskanzlei Klostermann Dr. Schmidt Monstadt Dr. Eisbrecher, Schwerin und Rostock. Mitgl. freiw. Feuerwehr, Kreisjagdverb., versch. Sport- und Schützenvereine. Seit 1996 Mitgl. der CDU, seit 1998 Mitgl. CDU-Kreisvorst., seit 2011 Schatzmeister CDU Mecklenburg-Vorpommern; seit 1994 Mitgl. MIT, seit 2009 Vors. MIT der CDU M-V; seit 2006 Vorstand EAK der CDU M-V. – MdB seit Okt. 2009.
Wahlkreis 12 (Schwerin – Ludwigslust-Parchim I – Nordwestmecklenburg I)
CDU 32,1 – SPD 22,1 – DIE LINKE 17,2 – AfD 16,0 – FDP 4,8 – Grüne 3,8
E-Mail: dietrich.monstadt@bundestag.de





⁎ MOTSCHMANN CDU

Elisabeth Motschmann, geb. Baronesse von Düsterlohe; Staatsrätin a. D.; 28211 Bremen – * 13. 10. 1952 Lübeck; ev.-luth.; verh., 3 Kinder – Gymnasium am Hochrad in Hamburg, Abitur. Studium der Theologie, Romanistik und Pädagogik Univ. Kiel und Hamburg. 1975/93 Freie Journalistin und Publizistin, Herausgabe von zahlreichen Publikationen zu familien- und frauenpolitischen Themen, sowie Reportagen aus der Dritten Welt u. a. im Auftrag der Kindernothilfe Duisburg. 1986/93 freie Mitarbeiterin beim Axel-Springer-Verlag sowie 1986/91 als freie Mitarbeiterin beim Norddeutschen Rundfunk tätig. 1977/87 Mitarbeit in versch. Gremien der CDU Schleswig-Holstein, z. B. Mitgl. Landesvorst. CDU Schleswig-Holstein, stellv. Landesvors. CDU-Frauen Union Schleswig-Holstein, 1990/2006 und seit 2012 stellv. Landesvors. CDU Bremen, seit 2012 stellv. Landesvors. CDU Bremen, 2015 Spitzenkandidatin der CDU zur Bürgerschaftswahl in Bremen; seit 2010 Landesvors. des Ev. Arbeitskreises der CDU (EAK) Bremen und Mitgl. im Bundesvorstand des EAK; seit 2012 Landesvors. der Frauen Union (FU) Bremen und kooptiertes Mitgl. im Bundesvorstand der FU; 2012/21 Mitgl. im Bundesvorstand der CDU Deutschlands. 1991/99 stellv. Fraktionsvors. der CDU-Bürgerschaftsfraktion. 1999/2007 Staatsrätin für Kultur. 2007/13 Mitgl. der Bremischen Bürgerschaft, 2007/11 Vors. Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit, ab Juli 2007 Vors. Petitionsausschuss, ab Juni 2011 Fraktionssprecherin der CDU-Fraktion für Kirchliche Angelegenheiten, Medien, Datenschutz, Informationsfreiheit und Petitionen. – MdB seit Okt. 2013; seit April 2018 Sprecherin für Kultur und Medien der CDU/ CSU-Fraktion.
Landesliste Bremen
E-Mail: elisabeth.motschmann@bundestag.de



⁑ MOVASSAT DIE LINKE

Niema Movassat; Jurist; 46045 Oberhausen – * 22. 8. 1984 Wuppertal; verh. – Juni 2004 Hochschulreife. Ab Okt. 2004 Studium Rechtswissenschaften Heinrich-Heine-Univ. Düsseldorf, April 2009 Abschluss 1. Staatsexamen. Seit April 2009 Dipl.-Jurist, Dez. 2016 Abschluss Master of Laws (LL.M.) Fernuniv. Hagen. Juni 2000 Eintritt in den Jugendverband ['solid] – die sozialistische Jugend, 2002/05 Landessprecher ['solid] NRW. Seit Aug. 2000 Mitgl. der PDS, jetzt DIE LINKE, 2003/07 Mitgl. Landesvorst. PDS NRW/Linkspartei.PDS NRW als jugendpolitischer Sprecher, 2006/07 Kreisvorstandsmitgl. Linkspartei. PDS Oberhausen, 2007/08 Mitgl. Landesvorst. DIE LINKE. NRW und zuständig für Inneres, Justiz und Jugend, 2008/10 Mitgl. Parteivorst. DIE LINKE. als jugendpolitischer Sprecher, seit 2021 Mitgl. im Parteivorstand DIE LINKE. 2007/09 Bezirksvertreter in Oberhausen-Sterkrade. – MdB seit Okt. 2009; 2013/17 Sprecher für Welternährung und Obmann im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, seit Jan. 2018 Obmann im Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz sowie Sprecher für Verfassungspolitik und Sprecher für Drogenpoltik der Fraktion DIE LINKE.
Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: niema.movassat@bundestag.de



M



* MROSEK AfD

Andreas Mrosek; Dipl.-Ing. für Schiffsführung; 06847 Dessau-Roßlau – * 18. 1. 1958 Dessau; konfessionslos; verh., 2 Kinder – 1964/74 POS, 1971/74 Kinder- und Jugendsportschule Halle/Saale. 1974/76 Lehre zum Werkzeugmacher. 1976/79 Wehrdienst bei der NVA, 1979/83 Decksmann, Matrose und Vollmatrose. 1983/84 Technisches Abitur Ingenieurhochschule für Seefahrt in Wustrow, 1984/88 Studium Ingenieurhochschule für Seefahrt Wustrow, Dipl.-Ingenieur. 1989/95 Seefahrt, Einsatz und Verantwortung auf versch. Seeschiffen. 1996/2000 Geschäftsführer IKF Bauträger GmbH, 2000/07 Geschäftsführer Mykoplant GmbH, 2007 Vorstand Mykoplant Biotechnologie AG. 2007/16 Kanalsteurer im Nord-Ostsee-Kanal. 2002/12 Mitgl. der CDU, 2002/04 CDU-Stadtrat und CDU-Ortschaftsrat. Seit 2013 Mitgl. der AfD, seit 2015 AfD-Stadtrat in Dessau-Roßlau, seit 2019 Vors. der AfD-Stadtratsfraktion. 2016/18 MdL Sachsen-Anhalt. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Sachsen-Anhalt
E-Mail: andreas.mrosek@bundestag.de



* MÜLLER FDP

Alexander Müller; Dipl.-Informatiker; 65527 Niedernhausen – * 17. 7. 1969 Bendorf am Rhein – 1988 Abitur am Bischöflichen Gymnasium Koblenz. 1988 Wehrdienst in Rendsburg und Koblenz. 1989 Studium der Informatik, Diplom-Informatiker. 1989 Start der freiberuflichen Software-Entwicklung, seit 2008 öffentlich bestellter und vereidigter EDV-Sachverständiger. 1991 Eintritt in die FDP. 1994 Mitgl. Ortsbeirat in Kaiserslautern-Hohenecken, 2003 Mitgl. der Gemeindevertretung Niedernhausen, 2016 Mitgl. Kreistag Rheingau-Taunus. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Hessen
E-Mail: alexander.mueller@bundestag.de



* MÜLLER CDU

Axel Müller; Vorsitzender Richter am Landgericht a. D.; 88250 Weingarten – * 24. 7. 1963 Esslingen am Neckar; röm.-kath. – Abitur 1983. Studium der Rechtswissenschaften in Tübingen; 1989 Referendariat in Ravensburg, nach dem zweiten Staatsexamen 1992 Eintritt in den Justizdienst. Tätigkeiten als Richter und Staatsanwalt 2011/14 stellv. Direktor des Amtsgerichts Tettnang, seit 2014 Vorsitzender Richter am Landgericht Ravensburg. Seit 2008 CDU-Stadtverbandsvors. in Weingarten, 2010/18 stellv. Kreisvors., 2009/11 Mitgl. im CDU-Bezirksvorstand. 2009/18 Stadtrat in Weingarten, ab 2014 Fraktionsvors., seit 2010 Kreisrat. 2010/20 Kirchengemeinderat und Dekanatsrat, Mitgl. der Blutfreitagsgemeinschaft und aktiver Blutreiter. Mitgl. im Vorst. des Musikvereins Weingarten, Mitgl. Malteser, SV und TV Weingarten, Plätzlerzunft, Verein zur Förderung des schwäbischen Dialekts, Partnerschaftsverein Weingarten-Mantua, Kunstverein Justitia und im Bewährungshilfeverein, 4 Jahre Vors. – MdB seit Okt. 2017.
Wahlkreis 294 (Ravensburg)
CDU 38,5 – Grüne 20,2 – SPD 12,4 – FDP 10,1 – AfD 9,4 – DIE LINKE 5,4
E-Mail: axel.mueller@bundestag.de

⁑ MÜLLER SPD

Bettina Müller; Krankenschwester, Rechtsanwältin; 63639 Flörsbachtal – * 7. 6. 1959 Alzenau/Wasserlos; verh., 1 Sohn, 1 Tochter – 1978 Abitur an der Otto-Hahn-Schule in Hanau. 1978/80 Studium der Germanistik und Philosophie Goethe-Univ. Frankfurt/Main. 1980/83 Ausbildung zur Krankenschwester am Stadtkrankenhaus Hanau (Examen). 1983/84 Krankenschwester im Stadtkrankenhaus Hanau, 1984/85 Gemeindeschwester beim Caritas-Verband Frankfurt. 1985/91 Studium der Rechtswissenschaften Goethe-Univ. Frankfurt/Main, 1. jur. Stattsexamen, 1992/95 Referendariat beim Landgericht Hanau, 2. jur. Staatsexamen. Seit 1995 eigene Kanzleil, Schwerpunkt Sozialrecht. 1979/81 Gründungsmitglied bei „Die Grünen“. Mitgl. der SPD seit 1997, 2000/05 und seit 2018 Vors. Ortsverein Flörsbachtal, 2006/08, 2010/12 und seit Mai 2014 Mitgl. Unterbezirksvorst. der SPD Main-Kinzig, Mitgl. im Landesvorst. der SPD Hessen seit Dez. 2013. Beigeordnete und regelmäßige Vertreterin des Bürgermeisters 2001/06, Fraktionsvors. der SPD/BB-Fraktion im Gemeindeparlament 2006/09. Mitgl. Kreistag Main-Kinzig-Kreis seit 2006, Mitgl. im SPD-Fraktionsvorst. Kreis des Main-Kinzig-Kreises. – MdB seit Okt. 2013.
Landesliste Hessen
E-Mail: bettina.mueller@bundestag.de

⁂ MÜLLER (Braunschweig) CDU



Carsten Müller; Rechtsanwalt, Bankkaufmann; 38124 Braunschweig – * 8. 5. 1970 Braunschweig – 1989 Abitur in Braunschweig. 1989/91 Ausbildung zum Bankkaufmann. 1992/99 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk. 1992/98 Studium der Rechtswissenschaften Univ. Göttingen; 1999/2001 juristisches Referendariat am OLG Braunschweig. 1991/2001 Tätigkeit (auch studienbegleitend) bei der Deutschen Bank AG in Braunschweig, Hannover und London. 1998/2001 Geschäftsführer in einer Ingenieurgesellschaft. Seit 2002 selbstständiger Rechtsanwalt. 2003/Januar 2006 und erneut seit Mai 2010 Geschäftsführer in mittelständischen Unternehmen. Seit 1986 Mitgl. der Jungen Union und CDU, 1989/90 Landesvors. der Schüler Union Niedersachsen, 1989/91 der Jungen Union Braunschweig, 1990/92 und seit 2000 Mitgl. CDU-Landesvorst. Braunschweig, derzeit Landesschatzmeister, 1998/2018 stellv. Kreisvors. der CDU Braunschweig, seit 2018 Vors. der CDU Braunschweig, seit 2014 Mitgl. im Präsidium der CDU Niedersachsen. 1991/2016 Ratsherr der Stadt Braunschweig. Seit 2010 ehrenamtl. Vors. der Deutschen Unternehmensinitiative Energieeffizienz e. V. (DENEFF). – MdB 2005/09 und seit Okt. 2013; Mitgl. Vorst. CDU/CSU-Fraktion, seit 2014 Vors. Parlamentskreis „Automobiles Kulturgut“, seit 2014 Vors. Parlamentskreis „Energieeffizienz“.
Landesliste Niedersachsen
E-Mail: carsten.mueller@bundestag.de

* MÜLLER
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Claudia Müller; Betriebswirtin; 18439 Stralsund – * 10. 8. 1981 Rostock; verh., 2 Kinder – Studium internationale Betriebswirtschaftslehre FH Stralsund. Seit 2000 freiberufliche Reiseleiterin, seit 2008 freie Mitarbeit als medienpädagogische Projektentwicklerin. Mitgl. BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN seit 2011, Okt. 2012/Febr. 2018 Vors. des Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern. Mitgl. Kreistag Vorpommern-Rügen seit 2011. Mitgl. der Europa-Union. – MdB seit Okt. 2017; Mittelstandsbeauftragte und Sprecherin für maritime Wirtschaft und der Landesgruppe Ost der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, stellv. Vors. Deutsch-Nordische Parlamentariergruppe, stellv. Vors. Deutsch-Baltische Parlamentariergruppe, Mitgl. der Parlamentariergruppe Deutschland-USA.

Landesliste Mecklenburg-Vorpommern
E-Mail: claudia.mueller@bundestag.de



** MÜLLER (Chemnitz) SPD

Detlef Müller; Lokomotivführer, Teamleiter; 09123 Chemnitz – * 20. 8. 1964 Karl-Marx-Stadt (jetzt Chemnitz); verh., 4 Kinder – 1971/81 Besuch der Allgemeinbildenden Oberschule. 1981/83 Ausbildung zum Lokomotivführer. Seit 1983 Lokomotivführer (Diesel- und E-Traktion), berufsbegl. Weiterbildung zum Ausbilder, Prüfer und Kontrolleur für Lokomotiv- und Triebfahrzeugführer der Deutschen Bahn AG. Ab 2002 Teamleiter „Fahrzeuge und Personal“ bei der Erzgebirgsbahn in Chemnitz, seit 2009 Teamleiter „Disposition, Security und Qualität“ bei der Erzgebirgsbahn in Chemnitz. Seit 1990 Mitgl. der SPD. Seit 1994 Stadtrat in Chemnitz, dort 1999/2005 und seit 2014 Vors. der SPD-Fraktion und Mitgl. Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität und im Ältestenrat. Div. Ehrenämter, z. B. Mitgl. Verein Kinderheim Indira Gandhi, Mitgl. Freiwillige Feuerwehr Klaffenbach, Mitgl. NINERS Chemnitz e. V., Chemnitzer Fußballclub, ESV Lok Chemnitz und weiterer Sportvereine, etc. Mitgl. der Eisenbahn-Verkehrsgewerkschaft EVG. – MdB 2005/09 und seit Dez. 2014; seit Sept. 2018 Sprecher der Landesgruppe Sachsen der SPD-Fraktion.
Landesliste Sachsen
E-Mail: detlef.mueller@bundestag.de



**** Dr. MÜLLER CSU

Gerd Müller; Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; 87435 Kempten – * 25. 8. 1955 Krumbach, Schwaben; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – Abitur. Wehrdienst. Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Stipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung, Staatsexamen, Diplomwirtschaftspädagoge, Promotion. Oberregierungsrat a. D. Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr. 2009 Honorarprofessor an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Dresden. 1989 bis 1994 Mitglied des Europäischen Parlaments. – MdB seit 1994; bis 2005 außen- und europapolitischer Sprecher der CSU-Landesgruppe; 2005/Dez 2013 Parl. Staatssekretär bei der Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, seit Dez. 2013 Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Wahlkreis 256 (Oberallgäu)
CSU 50,4 – SPD 12,2 – AfD 9,6 – Grüne 9,2 – FDP 7,0 – DIE LINKE 4,7

E-Mail: gerd.mueller@bundestag.de



* MÜLLER AfD

Hansjörg Müller; Diplom-Volkswirt, selbst. Interimmanager; 83404 Ainring – * 30. 4. 1968 Treuchtlingen; verh., 3 Kinder – Wirtschaftsfremdsprachen russisch, tschechisch, spanisch, englisch. Zuletzt berufstätig als Restrukturierungs-Geschäftsführer in international tätigen, mittelständischen Produktions- und Handelsunternehmen. Ehrenvors. des Mittelstandsforums für Deutschland. Stellv. Landesvors. der AfD in Bayern. – MdB seit Okt. 2017; bis Sept. 2019 Parl. Geschäftsführer der AfD-Fraktion, Außenwirtschaftspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion.

Landesliste Bayern
E-Mail: hansjoerg.mueller@bundestag.de

** MÜLLER (Potsdam) DIE LINKE



Norbert Müller; Student; 14476 Potsdam – * 10. 2. 1986 Wriezen; verh., 2 Söhne – Abitur 2005. Seit 2005 Studium Univ. Potsdam, Lehramt Geschichte/Lebenskunde, Ethik, Religion. 2007/08: Mitgl. des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) Univ. Potsdam. 2008/10 studentischer Mitarbeiter am Zentrum für Zeithistorische Forschung (Potsdam), 2010/13 Mitarbeiter von Sabine Wils, MdEP. Seit 2000 Mitgl. bei ['solid] – die sozialistische jugend / Linksjugend ['solid], 2005/06 Bundesgeschäftsführer, 2007, 2010/11 Mitgl. BundessprecherInnenrates. Mitgl. der PDS/Linkspartei.PDS /Die Linke seit 2002, 2012/18 stellv. Landesvors. DIE LINKE Brandenburg. MdL Brandenburg Okt. 2013/Okt. 2014. – MdB seit Nov. 2014; Mitgl. der Kinderkommission, 2016/17 Vors. der Kinderkommission, Obmann der Fraktion DIE LINKE im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Landesliste Brandenburg
E-Mail: norbert.mueller@bundestag.de



* MÜLLER CDU



Sepp Müller; Diplomierter Bankbetriebswirt; 06773 Gräfenhainichen – * 22. 1. 1989 Lutherstadt Wittenberg; konfessionslos; 1 Sohn – Abitur 2007 am Paul-Gerhardt Gymnasium in Gräfenhainichen. Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse Wittenberg. Selbstständiger Finanzberater bei der S-Die Finanzberater Sparkassen GmbH, 2015/17 Firmenkundenberater bei der Deutschen Kreditbank AG in Halle. 2013 Abschluss zum Bankfachwirt (IHK), Prüfung zur Ausbildereignung, 2013/14 Studium zum Bankbetriebswirt. Managementstudiengang der Frankfurt School of Finance and Management für die Qualifikation zum diplomierten Bankbetriebswirt. Seit 2004 Mitgl. der JU, seit 2005 Mitgl. der CDU, 2006/18 Beisitzer im CDU-Kreisvorst., 2007/15 Beisitzer im Ortsverband Gräfenhainichen, 2015 stellv. Vors. CDU-Regionalverband Gräfenhainichen, seit 2018 Mitgl. Kreisvorst. und Mitgliederbeauftragter, seit 2018 Vors. Landesfachausschuss Finanzen CDU. Seit 2007 Mitgl. Kreistag Wittenberg, 2013/19 Vors. Rechnungsprüfungsausschuss, seit 2009 Stadtrat von Gräfenhainichen, 2009/18 Vors. Finanzausschuss. und stellv. Faktionsvors. 2018/20 stellv. Vors. seit Okt. 2020 Vors. Tourismusverband Welterberegion Anhalt-Dessau-Wittenberg. – MdB seit Okt. 2017.
Wahlkreis 70 (Dessau – Wittenberg)
CDU 35,2 – AfD 19,4 – DIE LINKE 18,2 – SPD 12,2 – FDP 5,0 – Grüne 4,6
E-Mail: sepp.mueller@bundestag.de

M

***** MÜLLER (Erlangen) CSU



Stefan Müller; Bankfachwirt; 91091 Großenseebach – * 3. 9. 1975 Neustadt a. d. Aisch; röm.-kath.; verh., 1 Tochter – 1992 Abschluss Realschule. Ausbildung zum Bankkaufmann. 1995/96 Wehrdienst. Berufsbegleitendes Studium an der Bankakademie. Mehrjährige Tätigkeit im Bankgewerbe. Vors. des Kreisverb. des Bayerischen-Roten-Kreuz Erlangen-Höchstadt. Mitgl. im Kuratorium der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Mitgl. der Jungen Union und der CSU seit 1990/1991, Nov. 2007/Nov. 2011 Landesvors. der Jungen Union Bayern, seit 2011Kreisvors. der CSU im Landkreis Erlangen-Höchstadt. Mitgl. des Kreistages Erlangen-Höchstadt. – MdB seit Okt. 2002; 2009 Bildungs- und Forschungspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion, Dez 2013/Okt. 2017 Parl. Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung. Nov. 2009/Dez. 2013 und seit Okt. 2017 Parl. Geschäftsführer der CSU-Landesgruppe.
Wahlkreis 242 (Erlangen)
CSU 42,7 – SPD 21,0 – Grüne 11,0 – AfD 7,9 –
DIE LINKE 5,9 – FDP 5,9
E-Mail: stefan.mueller@bundestag.de



* MÜLLER-BÖHM FDP

Roman Müller-Böhm; Student; 46045 Oberhausen – * 12. 12. 1992 Essen; ledig – Abitur an der Luisenschule Mülheim. Seit dem Wintersemester 2012/13 Student der Rechtswissenschaften in Bochum. 2014/18 Sachkundiger Bürger in Mülheim a. d. Ruhr, 2015/18 Sprecher im Ausschuss für Bürgerangelegenheiten, Sicherheit und Ordnung. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: roman.mueller-boehm@bundestag.de



** MÜLLER-GEMMEKE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Beate Müller-Gemmeke; Dipl.-Sozialpädagogin; 72124 Pliezhausen – * 7. 10. 1960 Frankfurt/Main; verh., 2 Söhne – 1979/82 Ausbildung Erzieherin in Tübingen. 1982 Anerkennungsjahr Tübinger Verein für Sozialtherapie. 1984/88 Studium, Abschl. Dipl.-Sozialpädagogin (FH) in Reutlingen. 1983 Anna Catharina, heilpäd. Jugendheim zur See, Spanien; 1986/90 Mitarbeiterin Talheimer Verlag Mössingen; 1990/96 Familienzeit; 1997/2002 Kreisgeschäftsführerin BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Reutlingen. Seit 2002 selbst. Sozialpädagogin, Projektmanagement und ESF-Begleitung. Seit 2003 1. Vors. Förderverein offene Jugendarbeit in Pliezhausen. Mitgl. ver.di. Seit 1997 Mitgl. bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1998/2010 Mitgl. Vorst. Kreisverb. Reutlingen, 2002/09 Basisvertreterin Bundesfinanzrat, 2003/09 und 2015/17 Mitgl. Landesvorst. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Baden-Württemberg, 2007/09 Mitgl. Sprecherteam LAG Wirtschaft, Finanzen und Soziales; seit 2003 Mitgl. und 2009 Sprecherin GewerkschaftsGrün. 1989 bis 2014 Ortschafts- bzw. Gemeinderätin in Pliezhausen, 2004/09 Kreisrätin im Landkreis Reutlingen. – MdB seit Okt. 2009.
Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: beate.mueller-gemmeke@bundestag.de



* MÜLLER-ROSENTRITT FDP

Frank Müller-Rosentritt; Dipl.-Betriebswirt, Geschäftsführer; 09117 Chemnitz – * 13. 6. 1982 Chemnitz; verh., 3 Töchter – 2001 Abitur in Hohenstein-Ernstthal. Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Seit 2002 Mitarbeiter Deutsche Bank AG, 2005 Deutsche Bank New York, ab 2006 Deutsche Bank Baden-Baden, ab 2011 Leiter Private Banking Deutsche Bank Dresden. Zudem seit 2015 Geschäftsführender Gesellschafter zweier Grundbesitzgesellschaften in Chemnitz. Seit Nov. 2019 Landesvors. FDP Sachsen. Mitgl. Lions Club Chemnitz Cosmopolitan, Kurator Elternverein Krebskranker Kinder, Kurator Bundesakademie für musikalische Jugendbildung, Trossingen. – MdB seit Okt. 2017; Mitgl. Auswärtiger Ausschuss, Obmann im Unterausschuss für Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; stellv. Vors. Der Deutsch-Indischen Parlamentariergruppe, Mitgl. Der Deutsch-Chinesischen Parlamentariergruppe und der Parlamentariergruppe ASEAN; Vertreter der FDP-Fraktion im Deutsch-Japanischen Forum (DJF), Mitgl. Der Deutsch-Israelischen Gesellschaft e. V. und der Dt. Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP e. V.), Vertreter der FDP-Fraktion in der Mitgliederversammlung des Goethe-Instituts.
Landesliste Sachsen
E-Mail: frank.mueller-rosentritt@bundestag.de

⁑ MÜNTEFERING SPD



Michelle Müntefering, geb. Schumann; Journalistin, Staatsministerin im Auswärtigen Amt; 11013 Berlin – * 9. 4. 1980 Herne; ev.-luth.; verh. – 1997/98 Ausbildung zur Kinderpflegerin. 2000 Abitur. 2002/07 Studium des Journalismus und PR mit dem Abschluss Bachelor of Arts; 2008/10 Volontariat bei der Vorwärts Verlagsgesellschaft mbH in Berlin. 2003/08 Freie Journalistin in der Öffentlichkeitsarbeit, 2008/09 wissenschaftl. Mitarbeiterin des Deutschen Bundestages, seit 2010 Freie Journalistin. Mitgliedschaften u. a. bei Die Falken, amnesty international, IG BCE, Europa Union, AWO. 1999 Eintritt in die SPD, seit 2002 stellv. Vors. der SPD Herne, 2004/14 Mitgl. Landesvorst. der NRW SPD. 2004/13 Stadtverordnete im Rat der Stadt Herne. – MdB seit Okt. 2013; seit März 2018 Staatsministerin für Internationale Kulturpolitik im Auswärtigen Amt.

Wahlkreis 141 (Herne – Bochum II)
SPD 41,9 – CDU 24,1 – AfD 13,4 – DIE LINKE 8,0 – FDP 6,7 – Grüne 5,6
E-Mail: michelle.muentefering@bundestag.de

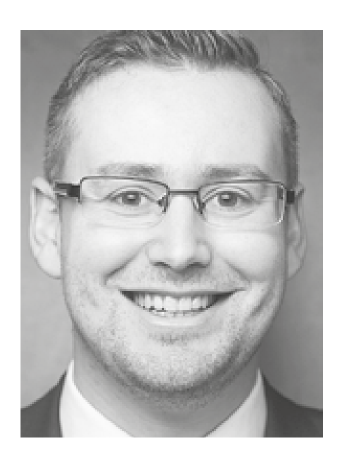
* MÜNZ AfD



Volker Münz; Dipl.-Ökonom; 73066 Uhingen – * 8. 8. 1964 Verden/Aller; ev.; verh., 2 Kinder – 1984 Abitur Domgymnasium Verden. 1984/86 Ausbildung zum Bankkaufmann. 1987/88 Wehrdienst. 1988/93 Studium der Wirtschaftswissenschaften Univ. Hannover, Dipl.-Ökonom. 1993/2017 gehobene Positionen in versch. Banken, zuletzt Abteilungsdirektor Firmenkundengeschäft einer Großbank. 1989/93 Mitgl. der CDU. Seit 2013 Mitgl. der AfD, Mitbegründer und 2013/18 (mit Unterbrechung) Vors. AfD-Kreisverband Göppingen, Mitbegründer und seit Mai 2019 stellv. Vors. der Bundesvereinigung „Christen in der AfD“. 2013/19 Mitgl. Kirchengemeinderat Ev. Kirche in Uhingen, 2014/19 Mitgl. der ev. Bezirkssynode Göppingen. – MdB seit Okt. 2017. kirchenpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion; stellv. Vors. der Dt.-Israelischen Parlamentariergruppe.

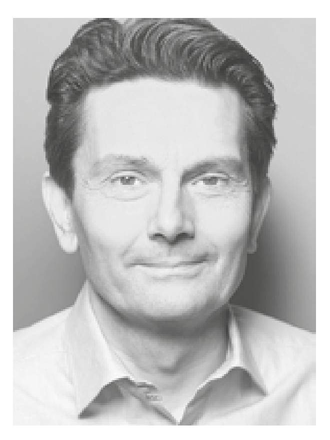
Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: volker.muenz@bundestag.de

* MÜNZENMAIER AfD



Sebastian Münzenmaier; Versicherungs- und Finanzanlagenfachmann; 55127 Mainz – * 2. 7. 1989 Darmstadt – 2000/09 Trifels-Gymnasium Annweiler, Abitur. 2009/10 Zivildienst. 2010/16 Studium der Rechtswissenschaften bis zum Schwerpunktexamen. 2012/16 Verkaufsleiter im Vertrieb. 2014/16 Fraktionsgeschäftsführer der Stadtratsfraktion AfD/Freie Wähler, seit 2016 Fraktionsgeschäftsführer der AfD-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz. 2013 Eintritt in die AfD, 2013/14 Vors. der Jungen Alternative Rheinland-Pfalz, 2013/15 Beisitzer und stellv. Vors. der AfD Mainz, seit 2015 Vors. der AfD Mainz. – MdB seit Okt. 2017; seit Jan. 2018 Vors. Ausschuss für Tourismus, seit Sept. 2019 stellv. Vors. der AfD-Fraktion.

Landesliste Rheinland-Pfalz
E-Mail: sebastian.muenzenmaier@bundestag.de



*** Dr. MÜTZENICH SPD

Rolf Mützenich; Politikwissenschaftler; 51105 Köln – * 25. 6. 1959 Köln; verh., 2 Kinder – 1975 Hauptschulabschluss, 1978 Abitur, 1979 Studium der Politikwissenschaft, Geschichte, Wirtschaftswissenschaft in Bonn, Duisburg und Bremen, 1990 Diplom, 1991 Promotion. Ab 1991 verschiedene Tätigkeiten in der Landesregierung NRW und der Landtagsfraktion, 2001/02 Leiter Präsidialbüro im Landtag NRW. Mitgl. der SPD seit 1975. Mitgl. ver.di, Kindernöte e. V., Vorst. Friedrich-Ebert-Stiftung, Vors. Kuratorium des Max-Planck-Instituts für Gesellschaftsforschung in Köln, Vorstandsmitgl. des Arbeitskreises für das ausländische Kind e. V. und des Arbeiter-Samariter-Bundes Köln (alle ehrenamtl.). – MdB seit Okt. 2002; 2004/09 nahost- und abrüstungspol. Sprecher, 2009/13 außenpol. Sprecher der SPD-Fraktion, ab Dez. 2013 stellv. Vors. der SPD-Fraktion für die Bereiche Außenpolitik, Verteidigung, Menschenrechte und wirtschaftliche Zusammenarbeit, seit Juni 2019 komm. Vors. der SPD-Fraktion, seit Sept. 2019 Vors. der SPD-Fraktion.
Wahlkreis 95 (Köln III)
SPD 32,3 – CDU 27,6 – Grüne 13,2 – DIE LINKE 9,7 – AfD 7,5 – FDP 7,1
E-Mail: rolf.muetzenich@bundestag.de



* NASTIC DIE LINKE

Zaklin Nastic; Angehörigenpflegerin; 22523 Hamburg – * 29. 1. 1980 Gdynia (Polen); 2 Kinder – Studium der Slawistik. Mitgl. DIE LINKE, 2016/18 und seit Okt. 2020 Sprecherin des Landesverbandes Hamburg, 2018/21 Mitgl. im Vorstand der Bundespartei. Mitgl. der Bezirksversammlung Eimsbüttel seit 2011, dort seit 2016 Vors. der Fraktion DIE LINKE., Aug./Okt. 2017 Mitgl. der Hamburgischen Bürgerschaft. – MdB seit Okt. 2017; menschenrechtspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE.; stellv. Vors. der deutsch-polnischen Parlamentariergruppe, stellv. Vors. der deutsch-südosteuropäischen Parlamentariergruppe.

Landesliste Hamburg
E-Mail: zaklin.nastic@bundestag.de



* NATTERER CDU

Christian Natterer; Dipl.-Kaufmann (Univ.); 88239 Wangen – * 19. 2. 1981 Tettnang; röm.-kath.; verh., 1 Tochter – 1992/98 Mittlere Reife am Bildungszentrum Bodnegg; 1998/2000 Fachhochschulreife an der Kaufmännischen Schule Wangen; 2000/02 Abitur am Kolping-Kolleg Ravensburg. 2002/04 Studium VWL Uni. Freiburg, mit Abschluss Vordiplom; 2004/08 Studium BWL Univ. Augsburg mit Abschluss Dipl.-Kaufmann (Univ.). 2008/09 Wiss. Mitarbeiter der Landtagsabgeordneten Rudolf Köberle und Paul Locherer, Weingarten. 2009/20 Kommunalberater bei versch. Gesellschaften der Energie Baden-Württemberg AG (EnBW), zuletzt bei der Netze BW im Regionalzentrum mittlerer Neckar. Seit 1999 Mitgl. der CDU und und bis 2016 der Jungen Union (JU); 2004/12 Kreisvors. der JU Ravensburg, 2012/14 stellv. Vors. der JU Baden-Württemberg, 2014 /16 stellv. Vors. der JU Deutschlands; seit 2010 Vors. des CDU-Stadtverbandes Wangen im Allgäu, seit 2018 Kreisvors. der CDU im Landkreis Ravensburg. Seit 2009 Mitgl. im Gemeinderat der Stadt Wangen im Allgäu, seit 2014 stellv. Vors. der CDU-Gemeinderatsfraktion; seit 2014 Mitgl. im Kreistag des Landkreises Ravensburg. Mitgl. Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WIR) im Landkreis Ravensburg. – MdB seit Nov. 2020.
Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: christian.natterer@bundestag.de
Nachgerückt am 11. 11. 2020 für Armin Schuster.



⁑ Dr. NESTLE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ingrid Nestle; Dipl.-Wirtschaftsingenieurin; 24105 Kiel – * 22. 12. 1977 Schwäbisch-Gmünd; verh., 2 Kinder – 1998/2003 Studium Energie- und Umweltmanagement, Dipl.-Wirtschaftsingenieurin Univ. Flensburg. Seit 2001 Mitgl. Bündnis 90/Die Grünen, 2004/05 Sprecherin Grüne Jugend Schleswig-Holstein und 2005/07 Sprecherin BAG Energie von Bündnis 90/Die Grünen. 2012/17 Staatssekretärin im Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein. – MdB 2009/12 und seit Okt. 2017.

Landesliste Schleswig-Holstein
E-Mail: ingrid.nestle@bundestag.de

⁑ Dr. NEU DIE LINKE

Alexander S. Neu; Referent für Sicherheitspolitik; 50827 Köln – * 19. 3. 1969 Harmonie, Gemeinde Eitorf; verh., 2 Kinder – Gymnasium in Siegburg, Abitur. Studium der Politischen Wissenschaft Rheinische Friedrich-Wilhelms-Univ. in Bonn; Promotion 2004. 2000/02 und 2004 Auslandstätigkeit in der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) im ehemaligen Jugoslawien. Seit 2006 Referent für Sicherheitspolitik bei der Bundestagsfraktion DIE LINKE. – MdB seit Okt. 2013; Obmann der Fraktion DIE LINKE im Verteidigungsausschuss, Osteuropabeauftragter der Fraktion DIE LINKE.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: alexander.neu@bundestag.de

* NEUMANN AfD

CHristoph Neumann; Dipl. Ing. Päd., Unternehmer; 04159 Leipzig – * 7. 11. 1964 Leipzig; verh., 2 Kinder – Dipl. Ing. Päd. für Maschinenbau. Polizeibeamter im Bundesgrenzschutz Berlin, Verwaltungsbeamter der Landeshauptstadt Mu?nchen. Gepru?fter PR-Berater. 1997/2000 leben und arbeiten in Moskau, 2003/11 leben und arbeiten in Kiew. Seit 2011 Unternehmer in Leipzig. Mitgl. der AfD seit Jan. 2014, seit 2014 Mitgl. Bundesfachausschuss 1, seit 2014 Leiter der Landesprogrammkommission Sachsen, seit 2014 Leiter Landesfachausschuss 1 Sachsen, seit 2015 Mitgl. der Bundesprogrammkommission. Seit 2015 Mitgl. im Familienbeirat des Stadtrats Leipzig, seit Mai 2019 Stadtrat in Leipzig. – MdB seit Okt. 2017; Obmann im Ausschuss für Tourismus, Mitgl. Verteidigungsausschuss und Gemeinsamer Ausschuss (Art 53 A GG), Mitgl. Hauptausschuss. Mitgl. Delegation der interparl. Konferenz für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik und Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (IPC GASP/GSVP), seit Feb. 2019 stellv. Mitgl. der dt. Delegation in der parl. Versammlung der OSZE; Mitgl. dt.-russische und dt.-ukrainische Parlamentariergruppe, stellv. Vors. dt.-belarussische Parlamentariergruppe.
Landesliste Sachsen
E-Mail: christoph.neumann@bundestag.de





⁑ Prof. Dr.-Ing. NEUMANN FDP

Martin Neumann; Hochschullehrer, Beratender Ingenieur; 03226 Vetschau/Spreewald – * 27. 1. 1956 Vetschau/Spreewald; ev.; verw., 2 Kinder – 1977/82 TU Dresden, Sektion Energieumwandlung Techn. Gebäudeausrüstung, 1982/86 Ingenieurhochschule Cottbus; 1987 Promotion A. 1997/99 Lehrbeauftragter Versorgungstechnik FH Lausitz; 1999 Professur Techn. Gebäudeausrüstung FH Magdeburg. Öffentl. bestellter und vereidigter Sachverständiger der Handwerkskammer Cottbus; Mitgl. Brandenburgischen Ingenieurkammer, VDI, Mitgl. versch. Normenausschüsse; Vertrauensdozent und Mitgl. Begabtenförderung der Friedrich Naumann Stiftung. Seit 2002 Präs. Landesblasmusikverband Brandenburg, 2013/16 Präs. Landesmusikrat Brandenburg, seit 2019 Vors. Cottbuser Musikherbst. 1993/2003 FDP-Kreisvors. Oberspreewald-Lausitz, 2002 Kandidat Oberbürgermeisterwahl Cottbus, 2003/05 FDP-Kreisvors. Lausitz, 1997/2005 Vors. LFA Bauen, Wohnen und Verkehr, seit 1997 Mitgl. Landesvorst. und seit 2001 stellv. Landesvors. FDP Brandenburg. 1990/94 MdL Brandenburg, 1990/94 Vors. Ausschuss Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr und umweltpol. Sprecher. – MdB 2009/13 und seit Okt. 2017.
Landesliste Brandenburg
E-Mail: martin.neumann@bundestag.de



⁑ Dr. NICK CDU

Andreas Nick; Dipl. Kfm., M.I.P.P.; 56410 Montabaur – * 26. 4. 1967 Koblenz-Moselweiß; röm.-kath.; verh., 2 Töchter – 1986 Abitur am Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur. 1986/90 Studium BWL an der WHU Vallendar mit Auslandssemestern an ESC Lyon und Carnegie Mellon University Pittsburgh, USA, 1990 Dipl.-Kfm.; wissenschaftl. Mitarbeiter an der WHU; 1994 Dr. rer. pol.; 2005/06 Studium an der Paul H. Nitze School of Advanced International Studies (SAIS) der Johns Hopkins University, Washington DC, USA; 2006 Master of International Public Policy (M.I.P.P.). Alt-Stipendiat der Konrad Adenauer-Stiftung. 1994/2005 Corporate Finance bei Barclays, CSFB und UBS in Frankfurt/Main und London; 2006/11 Head of M&A bei Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA. 2012/13 Professor für Corporate Finance an der Frankfurt School of Finance & Management. 1991/95 Kreisvors. JU Westerwald, 1992/2000 Landesvorst. JU Rheinland-Pfalz; seit 1991 Mitgl. CDU-Bezirksvorst. Koblenz-Montabaur, seit 2017 stellv. CDU-Bezirksvors. Koblenz-Montabaur, seit 2014 Kreisvors. CDU Westerwald. Seit 1998 Mitgl. des Westerwälder Kreistags. – MdB seit Okt. 2013; seit 2018 Leiter der deutschen Delegation und Vizepräs. der Parl. Versammlung des Europarats; seit 2018 Obmann im Unterausschuss Vereinte Nationen, Internationale Organisationen und Globalisierung.
Wahlkreis 204 (Montabaur)
CDU 43,3 – SPD 29,8 – FDP 9,2 – DIE LINKE 7,0 – Grüne 5,2
E-Mail: andreas.nick@bundestag.de



* NICOLAISEN CDU

Petra Nicolaisen; Industriekauffrau; 24997 Wanderup – * 12. 12. 1965 Schleswig; ev.; verh., 1 Sohn, 1 Tochter – 1982 Realschulabschluss. 1982/85 Ausbildung zur Industriekauffrau, 1986 Ausbildung zur Führung eines Güternah- und Fernverkehrsunternehmens. 1985/87 Angestellte der Finanzbuchhaltung in einem EG-Schlachthof, seit 1987 Angestellte im Viehhandelsunternehmen Jürgen Peter Nicolaisen GmbH. Seit 1982 Mitgl. der Jungen Union, seit 1993 der CDU, seit 2011 stellv. CDU-Kreisvors., seit 2015 stellv. Vors. der Frauen-Union. 1994/2003 Gemeindevertreterin, 2003/13 Bürgermeisterin der Gemeinde Wanderup, 2008/13 2. stellv. Amtsvorsteherin des Amtes Eggebek, seit Dez. 2007 Mitgl. und 2008/09 stellv. Vors. der CDU-Kreistagsfraktion. MdL Schleswig-Holstein 2009/17. Seit 2016 Aufsichtsratsmitgl. der Ev.-Luth. Diakonissenanstalt zu Flensburg, seit Nov. 2020 Mitgl. im Hochschulrat der Hochschule Flensburg. – MdB seit Okt. 2017.
Wahlkreis 1 (Flensburg – Schleswig)
CDU 40,0 – SPD 28,0 – Grüne 10,5 – DIE LINKE 7,1 – FDP 6,5 – AfD 6,2
E-Mail: petra.nicolaisen@bundestag.de

*** NIETAN SPD



Dietmar Nietan; Angestellter; 52351 Düren – * 25. 5. 1964 Düren; ev.; verh., 2 Kinder – 1970/74 Martin-Luther-Grundschule Düren, 1974/83 Burgau-Gymnasium Düren, Abitur. 1983/85 Zivildienst St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf. Studium Biologie und Sozialwissenschaften Univ. Köln (ohne Abschluss). Pflegediensthelfer, Tutor an der math.-nat. Fakultät Univ. Köln, Mitarbeiter Büromaschinen Vertrieb und Service GmbH, Wahlkreismitarbeiter, MdB, Europapolitischer Koordinator, Mitarbeiter Martin Schulz, MdEP. Vors. DPG-Bundesverband; Mitglied u. a. GEW, Vors. Stiftungsrat Stiftung für die internationale Jugendbegegnungsstätte Oswiecim, Oswiecim (Polen), Mitgl. Kuratorium Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“, Berlin. 1990/98 Vors. SPD Ortsverein Düren-Mitte, 1998/2018 Vors. SPD Unterbezirks Düren, 2005/14 Vors. SPD Mittelrhein, seit Jan. 2014 Schatzmeister der SPD. 1984/94 sachkundiger Bürger der Stadt Düren, 1994/2010 Mitgl. Kreistag Düren. Englisch (f). – MdB 1998/2005 und seit Okt. 2009.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: dietmar.nietan@bundestag.de

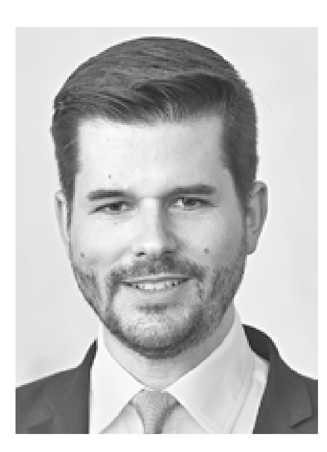


** NISSEN SPD



Ulli Nissen; Bankkaufrau; 60435 Frankfurt am Main – * 16. 6. 1959 Essen; konfessionslos; verh., 2 Kinder – Mittlere Reife am Burg-Gymnasium Bentheim. Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Hamburger Sparkasse. Seit 1989 selbstständige Finanzberaterin, Seminarleiterin und Hausverwalterin in Frankfurt am Main. Seit 1972 aktiv in der SPD, 1975 SPD-Mitgl., 1996/2014 Vors. der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen ASF, Frankfurt am Main, 2004/18 Mitgl. Bundesvorst. der ASF, seit 2005 Vors. der ASF Hessen-Süd, 2007/19 Mitgl. im Frankfurter SPD-Unterbezirksvorstand. Seit 1980 Mitgl. ver.di. Mitgl. u. a. Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC), Arbeiterwohlfahrt, Anlaufstelle für straffällig gewordene Frauen, Jugendbegegnungsstätte Anne Frank e. V., Marie-Schlei-Verein, Netzwerk Friedenskooperative, Pro Asyl, Sozialverband VdK Deutschland, Amnesty International, Greenpeace, Stiftungsrat der Bundesstiftung Baukultur, VCD, Eintracht Frankfurt. Mitglied diverser örtlicher Vereine. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit Okt. 2013.

Landesliste Hessen
E-Mail: ulli.nissen@bundestag.de



* NÖLKE FDP

Matthias Nölke; Jurist; 11011 Berlin – * 8. 1. 1980 Kassel – Mitgl. des Landesvorstands der FDP Hessen, Vors. des FDP-Kreisverbandes Kassel-Stadt. Mitgl. und Fraktionsvors. im Stadtparlament Kassel. – MdB seit April 2020; stellv. Vors. Deutsch-Baltische Parlamentariergruppe, Mitgl. Deutsch-Britische und Deutsch-Russische Parlamentariergruppe.

Landesliste Hessen
E-Mail: matthias.noelke@bundestag.de

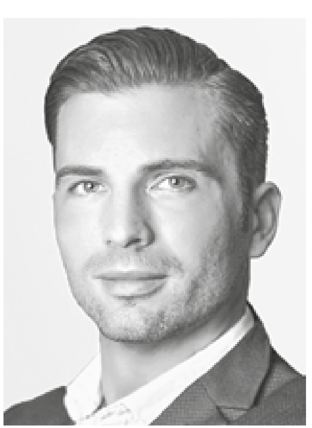
Nachgerückt am 28. 4. 2020 für Dr. Stefan Ruppert.



⁑* NOLL CDU

Michaela Noll, geb. Tadjadod; Rechtsanwältin; 42781 Haan – * 24. 12. 1959 Düsseldorf; röm.-kath.; verh. – 1982/87 Studium der Rechtswissenschaft, 1987 1. jur. Staatsprüfung, 1991 2. jur. Staatsprüfung. 1994/2001 Referentin der Frauen-Union NRW in Düsseldorf, seit 2001 Rechtsanwältin. 2010/12 stellv. Landesvors. der CDU Nordrhein-Westfalen, stellv. Vors. der CDU im Kreis Mettmann, bis 2013 stellv. Vors. BFA Familie, Frauen, Senioren und Jugend der CDU Deutschlands. Präsidentin „Förderkreis ZNS Langenfeld e. V.", Schirmherrin Franziskus-Hospiz Hochdahl, Schirmherrin „Zündstoff – die 2. Chance" des SKFM e. V. Erkrath, Schirmherrin Förderkreis Kipkel e. V. Haan, Schirmherrin Bundesverband Herzkranke Kinder e. V. Aachen, Schirmherrin Verein „Löwenstern-Förderverein zugunsten krebskranker Kinder am Universitätsklinikum Düsseldorf e. V.", stellv. Vors. Kuratorium Bundesstiftung Mutter und Kind, seit Mai 2018 Präsidentin der Dt. Parlamentarischen Gesellschaft. Englisch (f), Französisch (f). – MdB seit Okt. 2002; Jan. 2008/Okt. 2009 Obfrau der CDU/CSU-Fraktion im Ausschuss für Familie, Frauen, Senioren und Jugend; Nov. 2009/März 2010 Justiziarin und April 2010/Jan. 2017 Parl. Geschäftsführerin der CDU/CSU-Fraktion, Mitgl. CDU-Fraktionsvorstand; Jan./Okt. 2017 Vizepräsidentin des Bundestages.

Wahlkreis 104 (Mettmann I)
CDU 44,6 – SPD 25,7 – AfD 8,9 – FDP 8,3 – Grüne 6,9 – DIE LINKE 5,5
E-Mail: michaela.noll@bundestag.de



* NOLTE AfD

Jan Nolte; Soldat; 35066 Frankenberg (Eder) – * 30. 12. 1988 Bremen; russisch-orthodox; verh. – Realschulabschluss. Ausbildungen als Verkäufer, kaufm. Assistent für Fremdsprachen und Bürokommunikation. Seit 2008 Soldat, Oberbootsmann. Seit 2014 Mitgl. der AfD. Stellv. Fraktionsvors. im Landkreis Waldeck-Frankenberg. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Hessen
E-Mail: jan.nolte@bundestag.de



⁑ NORD DIE LINKE

Thomas Nord; Kulturwissenschaftler; 12487 Berlin – * 19. 10. 1957 Berlin; Atheist; verh., 2 Kinder – Bis 1974 Schule in Ost-Berlin. 1976 Maschinen und Anlagenmonteur. Vier Jahre Volksmarine. Bis 1984 Jugendclubleiter, gleichzeitig Studium zum Kulturwissenschaftler. Hauptamtl. Funktionen in der FDJ, dann in der SED tätig und 1983 Verpflichtung als IM des MfS; nach dem demokratischen Umbruch in der DDR kritische Auseinandersetzung mit dem Realsozialismus, Zusammenarbeit mit Stefan Heym, 1994/95 dessen Mitarbeiter. Aktiv für die PDS, jetzt für die Partei DIE LINKE, bis 2012 Landesvors. DIE LINKE. Brandenburg, 2014/18 Schatzmeister DIE LINKE. – MdB seit Okt. 2009; Mitgl. der Deutsch-Polnischen und der Deutsch-Französischen Parlamentariergruppe.

Landesliste Brandenburg
E-Mail: thomas.nord@bundestag.de

* NORDT CDU



Kristina Nordt; Staatswissenschaftlerin; 99085 Erfurt – * 17. 2. 1982 Kaiserslautern; röm.-kath.; verh., 1 Kind – 2000 Abitur. 2003 B.A. Staatswissenschaften-Sozialwissenschaften, 2005 M.A. Staatswissenschaften-Sozialwissenschaften. 2002/05 wiss. Hilfskraft am Lehrstuhl für Bildungssoziologie der Univ. Erfurt, 2005/07 Referentin im Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit, 2008/20 Referentin für Bildung, Jugend und Sport der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag, 2021 Assistentin der Geschäftsführung beim Kolping-Bildungswerk Thüringen e. V. Seit 2008 Mitgl. der CDU, seit 2011 Mitgl. im Kreisvorstand der CDU Erfurt, 2013/17 Mitgl. im Bundesfachausschuss Bildung, Forschung und Innovation der CDU Deutschlands, 2010/16 Mitgl. im Bundesvorst. der Jungen Union, 2008/10 stellv. Kreisvors. der Jungen Union Erfurt, 2010/16 Beisitzerin im Kreisvorstand der Jungen Union Erfurt. 2009/14 sachkundige Bürgerin im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung der Stadt Erfurt. – MdB seit März 2021.
Landesliste Thüringen
E-Mail: kristina.nordt@bundestag.de
Nachgerückt am 22. 3. 2021 für Mark Hauptmann.



⁑ Dr. von NOTZ
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Konstantin von Notz; Rechtsanwalt; 23879 Mölln – * 21. 1. 1971 Mölln; ev.; verh., 2 Kinder – 1981/91 Freiherr-vom-Stein-Schule Frankfurt. 1991/92 Zivildienst Bahnhofsmission Hauptbahnhof Frankfurt. 1993/98 Jura-Studium in Heidelberg, 1998 1. Staatsexamen, Dissertation im Evangelischen Kirchenrecht, 2001/04 Referendariat und 2. Staatsexamen. Seit 2004 Rechtsanwalt in Mölln. Mitgl. Transparency International (TI) Deutschlands. Seit 1995 Mitgl. bei Bündnis 90/ Die Grünen, 2002/11 Sprecher der LAG Demokratie und Recht von Bündnis 90/Die Grünen in Schleswig-Holstein, seit 2005 Mitgl. Parteirat Schleswig-Holstein, 2007/Anfang 2011 Sprecher Kreisverb. Lauenburg von Bündnis 90/Die Grünen. Seit 2004 Mitgl. für Bündnis 90/Die Grünen in der Möllner Stadtvertretung, seit Juni 2013 3. stellv. Bürgermeister der Stadt Mölln. – MdB seit Okt. 2009; seit Dez. 2013 stellv. Vors. der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 2013/17 Obmann für Bündnis 90/Die Grünen im 1. Untersuchungsausschuss/NSA, Obmann im Ausschuss Digitale Agenda, seit der 19.WP Mitgl. 1. Untersuchungsausschuss „Berliner Breitscheidplatz“, Beauftragter für Religion und Weltanschauungen.
Landesliste Schleswig-Holstein
E-Mail: konstantin.notz@bundestag.de

N

⁑⁑ NOURIPOUR
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Omid Nouripour; Selbstständiger Berater; 60594 Frankfurt am Main – * 18. 6. 1975 Teheran/Iran; Muslim; verh., 1 Kind – Studium Deutsche Philologie, Politikwissenschaft, Philosophie und Rechtswissenschaft (ohne Abschluss) in Mainz. Seit 2010 Mitgl. Vorstand Atlantik-Brücke, Mitgl. Vorst. Dt. Atlantische Gesellschaft e. V., seit 2012 Vors. Eintracht-Fanclub im Bundestag „bundesAdler“, seit 2013 Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung Wissenschaft und Politik, seit 2014 Mitglied Kuratorium World Vision e. V., seit 2015 Beisitzer im Vorstand der Deutschen Afrikastiftung. Weitere Mitgliedschaften auf www.nouripour.de. Englisch (f), Französisch (f), Farsi (f). – MdB seit September 2006.

Landesliste Hessen
E-Mail: omid.nouripour@bundestag.de



⁑* Dr. NÜßLEIN fraktionslos

Georg Nüßlein; Diplom-Kaufmann; 86505 Münsterhausen – * 10. 4. 1969 Krumbach; röm.-kath. – 1988 Abitur in Krumbach. 1993 Abschluss des Studiums der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Univ. Augsburg; 1998 berufsbegl. Promotion zum Doktor der Rechtswissenschaften an der Univ. Augsburg. 1993/2002 berufstätig im Bank- und Finanzwesen, insbes. für das Bankhaus Reuschel & Co. Privatbank in München; bis 2000 nebenberuflich Dozent an der Bankakademie in Frankfurt. 1996/2020 Marktrat in Münsterhausen; 1996/2002 und seit 2008 Kreisrat im Landkreis Günzburg. – MdB seit Okt. 2002; 2005/08 energiepol. Sprecher der CSU-Landesgruppe; 2008/09 stellv. Vors. Ausschuss für Wirtschaft und Technologie; 2008/13 wirtschafts- und energiepol. Sprecher der CSU-Landesgruppe; 2009/13 Beauftragter der CDU/CSU-Fraktion für IT-, Kommunikations- und Postpolitik; bis 2021 Obmann der CDU/CSU-Fraktion in der Enquete-Kommission „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität"; 2014/21 stellv. Vors. der CDU/CSU-Fraktion; seit März 2021 partei- und fraktionslos.
Wahlkreis 255 (Neu-Ulm)
CSU 44,6 – SPD 14,6 – AfD 13,6 – Grüne 9,2 – FDP 6,0 – DIE LINKE 4,4
E-Mail: georg.nuesslein@bundestag.de



*** OEHME AfD**

Ulrich Oehme; Versicherungsmakler; 09128 Chemnitz – * 17. 2. 1960 Bischofswerda; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – 1978 Abitur. 1978/81 Wehrdienst. Studium TU Bergakademie Freiberg, Dipl.-Ingenieur für Metallurgie und Werkstofftechnik. Seit 1990 selbstständiger Versicherungsmakler. Mitgl. der AfD seit 2013, 2016/17 Mitgl. Landesvorst. Sachsen, seit 2015 Mitgl. Bundesvorst. der Christen in der AfD ChrAfD. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Sachsen
E-Mail: ulrich.oehme@bundestag.de



⁑ OELLERS CDU

Wilfried Oellers; Rechtsanwalt; 52525 Heinsberg – * 16. 9. 1975 Mönchengladbach; röm.-kath.; verh., 1 Sohn, 1 Tochter – Realschule Oberbruch, Cusanus-Gymnasium Erkelenz. Jurastudium in Köln; Referendardienst in Aachen. Rechtsanwalt, zugleich Fachanwalt für Arbeitsrecht. 1999 Eintritt in die Junge Union, seit 2003 Mitgl. der CDU, dort 2007/13 Mitgl. im Vorstand Stadtverband Heinsberg, seit 2013 Mitgl. im Kreisvorstand und im Bezirksvorstand. 2004/13 Mitgl. im Rat der Stadt Heinsberg. Mitgl. im Musikverein „St. Josef" Horst, Vors. Förderverein Bürgerhalle Horst. – MdB seit Okt. 2013; seit April 2018 Beauftragter für die Belange behinderter Menschen der CDU/CSU-Fraktion.

Wahlkreis 89 (Heinsberg)
CDU 45,6 – SPD 28,0 – AfD 8,3 – FDP 6,6 – Grüne 5,0 – DIE LINKE 4,6

E-Mail: wilfried.oellers@bundestag.de

⁑ ÖZDEMIR
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Cem Özdemir; Diplom-Sozialpädagoge (FH); 70173 Stuttgart – * 21. 12. 1965 Bad Urach; verh., 2 Kinder – Berufsausbildung zum Erzieher. Studium der Sozialpädagogik an der Evangelischen Fachhochschule für Sozialwesen in Reutlingen, 1994 Abschluss. 2003 Transatlantic Fellow beim amerikanischen Think Tank „German Marshall Fund of the United States“ in Washington und Brüssel. Gründungsmitgl. des Europ. Council on Foreign Relations (ECFR), Mitgl. Beirat des Berliner Büros des American Jewish Committee (AJC), Mitgl. Kuratorium des Dt.-Türkischen Forums Stuttgart e. V. und im Kuratorium der Theodor-Heuss-Stiftung. Mitgl. der Partei DIE GRÜNEN bzw. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit 1981, 1989/94 im Landesvorstand Baden-Württemberg, Nov. 2008/Jan. 2018 Bundesvorsitzender. Mitgl. Europäisches Parlament Juli 2004/Juli 2009. – MdB Nov. 1994/Okt. 2002 und seit Okt. 2013; seit Jan. 2018 Vors. Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur; Vors. Parlamentsgruppe Schienenverkehr.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: cem.oezdemir@bundestag.de



⁑ ÖZDEMIR (Duisburg) SPD



Mahmut Özdemir; Rechtsreferendar (beurlaubt); 47198 Duisburg – * 23. 6. 1987 Duisburg – 1997/2006 Franz-Haniel-Gymnasium Duisburg, Abitur. 2006/10 Heinrich-Heine-Univ. Düsseldorf Jurastudium mit Schwerpunkt „Öffentliches Recht“, 2011 1. jur. Staatsexamen, 2011/Mai 2013 jur. Vorbereitungsdienst als Rechtsreferendar am Oberlandesgericht Düsseldorf. 2007/13 Mitarbeiter der SPD-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen. Mitgl. Freundeskreis Historisches Homberg e. V., Vorstandsmitgl. Freundeskreis der Juristischen Fakultät zu Düsseldorf e. V., Mitgl. der Arbeiterwohlfahrt e. V. Kreisverb. Duisburg, Ortsgruppe Homberg, Mitgl. Feuerwehrverein Duisburg-Homberg e. V., Senator der Karnevalsgemeinschaft Narrenzunft 1957 e. V., Mitgl. des MSV Duisburg. Gewerkschaftsmitgliedschaften, seit Juni 2010 Mitgl. der IG Bergbau, Chemie, Energie. – MdB seit Okt. 2013.

Wahlkreis 116 (Duisburg II)
SPD 34,7 – CDU 26,4 – AfD 16,6 – DIE LINKE 7,0 – FDP 7,0 – Grüne 4,6
E-Mail: mahmut.oezdemir@bundestag.de

O

⁑ ÖZOĞUZ SPD



Aydan Özoğuz; Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Staatsministerin a. D.; 22147 Hamburg – * 31. 5. 1967 Hamburg; 1 Kind – 1994 Magister-Abschluss, Hauptfach Anglistik, Nebenfächer Spanisch und Betriebswirtschaftslehre/Personalwirtschaft. Seit 1994 wiss. Mitarbeiterin der Körber-Stiftung (ruht). Seit 2004 Mitgl. der SPD, 2011/17 stellv. Vors. der SPD. 2001/08 MdHB, Fachsprecherin für Integration und Zuwanderung; 2004/08 Mitgl. Integrationsbeirat Hamburg. Ehrenamtl. Mitgl. Kuratorium Aktion Deutschland Hilft e. V., Bonn und Avicenna-Studienwerk e. V., Osnabrück, Mitgl. Stiftungsrat Caritasstiftung Hamburg – Menschen in Not, Hamburg und Dt. Kinder- und Jugendstiftung gemeinn.GmbH, Berlin, Mitgl. Kuratorium Dt. Youth for Understanding Komitee e. V., Hamburg, Mitgl. Beirat Dt.-Palästinensische Gesellschaft, Hilter am Teutoburger Wald, Präs. Dt.-Türkische Ges. e. V., Berlin, Mitgl. Kuratorium Friedrich-Ebert-Stiftung e. V., Bonn und Internationaler Bund (IB) Verbund Nord, Hamburg, Mitgl. akad. Beirat Kulturakademie Tarabya, Istanbul, Mitgl. Beirat neue deutsche organisationen, Berlin, Mitgl. Kuratorium Stiftung: Bildung! E?itim!, Würselen, ehrenamt. Mitgl. Beirat Türkisch-Dt. Studierenden und Akademiker Plattform e. V., Düsseldorf, Ethikbeauftragte Verband für Turnen und Freizeit, Hamburg, ehrenamtl. Mitgl. Vorstand Verein der Freunde und Förderer der Helmut-Schmidt-Univ./Universität der Bundeswehr Hamburg e. V., Hamburg, Mitgl. Beirat VMW – Verband der Migrantenwirtschaft, Ethnische Unternehmer und Ausländische Arbeitgeber e. V., Berlin, Mitgl. Pol. Beirat Wirtschaftsforum der SPD e. V., Berlin. – MdB seit Okt. 2009; März 2010/Okt. 2013 Integrationsbeauftragte der SPD-Fraktion; Jan. 2014/März 2018 Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin und Beauftragte der BReg. für Migration, Flüchtlinge und Integration; seit Mai 2020 Sprecherin der Landesgruppe Hamburg der SPD-Fraktion.
Wahlkreis 22 (Hamburg-Wandsbek)
SPD 34,6 – CDU 29,7 – AfD 9,5 – DIE LINKE 9,2 – Grüne 7,1 – FDP 7,0
E-Mail: aydan.oezoguz@bundestag.de



* ORTLEB SPD

Josephine Ortleb; Fachwirtin im Gastgewerbe; 66121 Saarbrücken – * 25. 11. 1986 Saarbrücken – Gymnasium am Schloss, Abitur. Ausbildung zur Restaurantfachfrau, Weiterbildung zur Fachwirtin im Gastgewerbe und zur staatlich geprüften Gastronomin, Büroleiterin Abgeordnetenbüro. Mitgl. der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG), Mitgl. Arbeiterwohlfahrt, Mitgl. Aldona e. V., Mitgl. im Förderverein Feuerwehr St. Johann, Mitgl. Pro Familia e. V., Landesvors. der Pro Familia e. V. Saar, Mitgl. Landesvorst. ASB Saarland, Mitgl. LSVD e. V. 2015 Helene-Weber-Preis. Seit 2008 Mitgl. der SPD, Landesgeschäftsführerin der Jusos, 2013/18 Vors. der ASF Saarbrücken, seit 2014 Mitgl. im geschäftsführenden Kreisvorstand der SPD Saarbrücken, seit 2017 stellv. Vors. des Kreisvorstandes der SPD Saarbrücken, seit 2018 Landesvors. der ASF Saar, seit 2018 Beisitzerin im ASF Bundesvorstand. Seit 2014 Mitgl. im Stadtrat Saarbrücken, Co-Sprecherin im Kulturausschuss und Mitgl. im Haupt- und Wirtschaftsausschuss. – MdB seit Okt. 2017; seit Dez. 2020 Parl. Geschäftsführerin der SPD-Fraktion, stellv. Mitgl. in der Parl. Versammlung des Europarates.
Wahlkreis 296 (Saarbrücken)
SPD 32,1 – CDU 31,4 – DIE LINKE 13,3 – AfD 8,9 –
Grüne 6,0 – FDP 5,3
E-Mail: josephine.ortleb@bundestag.de



⁑ OßNER CSU

Florian Oßner; Diplomvolkswirt (Univ.), Kreditanalyst im Risikomanagement; 84149 Velden – * 5. 7. 1980 Vilsbiburg; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – 1986/90 Grundschule in Velden, 1990/99 Maximilian-von-Montgelas Gymnasium in Vilsbiburg, 1999 Abitur. 1999/2000 Grundwehrdienst bei der Luftwaffe in Germersheim und Freising. 2000/05 Studium der Diplom-Volkswirtschaftslehre Univ. Regensburg, Schwerpunkte Ökonomie des öffentlichen Sektors/Finanzierung/Statistik, 2003/04 Auslandsstudium an der Handelshochschule in Göteborg/Schweden mit den Schwerpunkten Ökonometrie/Umweltökonomie, 2005 Abschluss Dipl.-Volkswirt (Univ.), 2005 Diplomarbeit im Forschungs- und Innovationszentrum der BMW AG München & BMW Financial Services GmbH. Seit 2005: Risikomanagement beim internationalen Baumaschinenhersteller CATERPILLAR. 2005/12 Kreisvors. der Jungen Union im Landkreis Landshut, 2011/15 Ortsvors. der CSU Velden, 2011/13 Bezirksvors. der Jungen Union Niederbayern, seit 2012 Kreisvors. der CSU im Landkreis Landshut, seit 2017 stellv. Bezirksvors. der CSU Niederbayern. Seit 2008 Marktrat, seit 2008 Kreisrat, Mitgl. Kreisausschuss. Mitgl. u. a. zahlreicher Sportverbände, Feuerwehr, Technisches Hilfswerk (THW), Kreiskrieger- und Soldatenkameradschaft, Mitgl. Kuratorium Hochschule Landshut. Englisch (f), Französisch (G), Schwedisch (G). – MdB seit Okt. 2013.
Wahlkreis 228 (Landshut)
CSU 39,6 – SPD 13,6 – AfD 12,6 – FDP 8,5 – Grüne 6,5 –
DIE LINKE 3,6
E-Mail: florian.ossner@bundestag.de



⁑⁑ OSTENDORFF BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Friedrich Ostendorff; Bauer; 59192 Bergkamen – * 12. 1. 1953 Dortmund; verh., 1 Tochter – Mittlere Reife. 1974 Meisterprüfung zum Landwirt. Seit 2006 Mitgl. im Landesvorst. des BUND, 2007/Okt. 2009 stellv. Landesvors., 2008/10 Bundesagrarsprecher des BUND. Mitbegünder der AbL – Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e. V., 13 Jahre Landesvors. NRW. Mitbegründer Neulandverband für tiergerechte und umweltschonende Nutztierhaltung. Aufbau und ehrenamtl. Vorstandsmitglied der Biofleisch Genossenschaft. 1980 Mitbegründer der Grünen im Kreis Unna, 2005/10 Kreisvors. der Grünen in Unna, 2010/13 Sprecher der BAG Landwirtschaft und ländliche Entwicklung von Bündnis 90/Die Grünen. 1994/2002 Fraktionsvors. der Grünen im Kreistag Unna, 1999/2002 Mitgl. im Regionalrat Arnsberg. – MdB 2002/05 und seit Okt. 2009; agrarpolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; in der 17. WP stellv. Vors. Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, in 18. WP stellv. Vors. Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft.
Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: friedrich.ostendorff@bundestag.de

* OSTER CDU



Josef Oster; Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Bürgermeister a. D.; 56072 Koblenz – * 4. 1. 1971 Zell (Mosel); röm.-kath. – 1981/87 Staatl. Realschule Zell (Mosel), Mittlere Reife. 1987/90 Ausbildung zum Verwaltungsbeamten. 1990/92 Fachhochschulreife an der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung Cochem. 1993/96 Studium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz, Abschluss Dipl.-Verwaltungswirt (FH). 1998/2000 berufsbegl. Studium an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Rheinland-Pfalz, Abschluss Verwaltungs- und Betriebswirt (VWA). 1990/99 Verwaltungsbeamter in versch. Funktionen bei der Kreisverwaltung Cochem-Zell, 1999/2001 Büroleiter des Abgeordnetenbüros eines Bundestagsabgeordneten in Berlin, 2002/17 Hauptamtl. Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Ems, Leiter der Verwaltung. Seit 1988 Mitgl. der CDU, seit Aug. 2020 Vors. CDU-Kreisverband Koblenz. Seit Juni 2019 Mitgl. des Stadtrates der Stadt Koblenz. – MdB seit Okt. 2017.
Wahlkreis 199 (Koblenz)
CDU 41,3 – SPD 28,7 – AfD 8,2 – FDP 6,5 – Grüne 6,2 – DIE LINKE 5,2
E-Mail: josef.oster@bundestag.de



OTTE CDU



Henning Otte; Prokurist, Jurist (bac. jur.); 29303 Bergen – * 27. 10. 1968 Celle; ev.-luth.; verh., 4 Kinder – Abitur Christian-Gymnasium Hermannsburg. Reserveoffizier Panzerbataillon 333 in Celle. Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse Celle. Studium der Rechtswissenschaften Universität Hamburg (bac. jur.). Angestellter bei der Sparkasse Celle; Prokurist in einem mittelständ. Unternehmen. 1994 Eintritt in die CDU, seit 2007 stellv. Vors. CDU-Bezirksverb. Nordostniedersachsen, seit 2011 Vors. CDU-Kreisverband Celle, seit 2016 Mitgl. Bundesvorst. der CDU als Mitgliederbeauftragter. Seit 1996 Mitgl. Stadtrat Bergen und Kreistag Celle, u. a. stellv. Landrat. 2006/12 Mitgl. im Vorst. der EVP. – MdB seit Okt. 2005; Mitgl. des Parlamentskreises Mittelstand, seit Jan. 2014 Vors. der AG Verteidigung und verteidigungspol. Sprecher der CDU/CSU-Fraktion, Vors. Gesprächskreis Jagd, Natur, Fischerei der CDU/CSU-Fraktion; Mitgl. Dt.-Französische Parl. Versammlung.
Wahlkreis 44 (Celle – Uelzen)
CDU 42,7 – SPD 30,0 – AfD 10,1 – Grüne 5,8 – FDP 5,5 – DIE LINKE 4,9
E-Mail: henning.otte@bundestag.de

* OTTEN AfD



Gerold Otten; Berufssoldat a. D./Oberst d. R.; 85640 Putzbrunn – * 7. 12. 1955 Lübberstedt; verh., 1 Kind – Studium Elektrotechnik; Technischer Betriebswirt IHK, Professional Trainer IHK. 22 Jahre Bundeswehr: Berufsoffizier BO 41, Fliegerischer Dienst auf Phantom RF-4E und Tornado-Kampfflugzeugen. 20 Jahre in der Luft- und Raumfahrtindustrie bei Airbus Defence and Space, Vertriebsleiter. März 2013 Eintritt in die AfD, 2016 Vors. Kreisverband München-Land, seit Nov. 2017 stellv. Vors. Landesverband Bayern, Gründungsmitgl. und stellv. Vors. Bundesfachausschuss Außen- und Sicherheitspolitik, Entwicklungshilfe und Außenwirtschaft. Mitgl. Verband der Besatzungen strahlgetriebener Kampfflugzeuge der Deutschen Bundeswehr e. V., Mitgl. Deutsche Atlantische Gesellschaft e. V., Mitgl. Deutscher BundeswehrVerband (DBwV), Mitgl. Schießsportgruppe der Univ. der Bundeswehr München e. V. und SVN München e. V. (Abt. Ju-Jutsu). – MdB seit Okt. 2017; Mitgl. Parl. Versammlung der NATO (NATO PV), stellv. Vors. der Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt.
Landesliste Bayern
E-Mail: gerold.otten@bundestag.de



⁑ PAHLMANN CDU

Ingrid Pahlmann, geb. Schulze; Hauswirtschaftsleiterin; 38518 Gifhorn – * 1. 12. 1957 Gifhorn; ev.-luth.; verh., 3 Kinder – Abschluss der mittleren Reife, zweijährige Fachschule Hauswirtschaft, Abschluss staatlich geprüfte ländliche Hauswirtschaftsleiterin. Ausbilderin der ländlichen Hauswirtschaft. Mitarbeit im eigenen landwirtschaftlichen Betrieb. Berufenes Mitgl. der Albrecht-Thaer-Gesellschaft, Mitgl. im Landfrauenverband Gifhorn, Mitgl. im Bündnis für Familien, Vors. Verein Hospitzarbeit Gifhorn e. V. Seit 2001 Mitgl. Rat der Stadt Gifhorn, seit 2006 Beigeordnete im Verwaltungsausschuss, 2011/13 Vors. der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gifhorn, CDU-Stadtverbandsvorsitzende. – MdB Okt. 2013/17 und seit 1. August 2019; 2013/17 Mitgl. Fraktionsvorstand.

Landesliste Niedersachsen
E-Mail: ingrid.pahlmann@bundestag.de

Nachgerückt am 1. 8. 2019 für Dr. Ursula von der Leyen.



⁑ PANTEL CDU

Sylvia Pantel, geb. Kals; 40591 Düsseldorf – * 1. 1. 1961 Düsseldorf; röm.-kath.; verh., 5 Kinder – 1980 Abitur am Leibniz-Gymnasium Düsseldorf. 1984/95 selbstständige Unternehmerin im Bereich Transportwesen. 1995/2001 Vollzeitpflege einer Familienangehörigen. 2001 Mitarbeit in der medizinischen Gesundheitsvorsorge. 2012 Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande. 1996 Eintritt in die CDU, 1998 Eintritt in die CDA, Mitgl. im Kreisvorstand der CDA Düsseldorf, 2002 stellv. und seit 2006 Vors. der Frauen Union Düsseldorf, 2009/17 Beisitzerin im Landesvorst. der Frauen Union NRW, seit 2017 stellv. Vors. der Frauen Union NRW und seit 2013 Beisitzerin im Bundesvorst. der Frauen Union, seit 2004 Vors. des Ortsverbandes der CDU Düsseldorf-Rath, seit 2005 Mitgl. Kreisvorst. Düsseldorf, 2013/15 stellv. Kreisvors. CDU Düsseldorf, 2010/14 Mitgl. im Landesvorst. der CDU NRW. 2004 und 2009 Direktwahl in den Stadtrat der Landeshauptstadt Düsseldorf. – MdB seit Okt. 2013.
Wahlkreis 107 (Düsseldorf II)
CDU 33,8 – SPD 27,3 – DIE LINKE 13,0 – FDP 9,2 – Grüne 8,3 – AfD 8,1
E-Mail: sylvia.pantel@bundestag.de





⁑ PASCHKE SPD

Markus Paschke; Gewerkschaftssekretär; 26632 Ihlow – * 8. 6. 1963 Bremen; verh. – Gymnasium in Bremen. 1980/83 Ausbildung zum Industriekaufmann. 1983/89 Tätigkeiten in den Bereichen Vertrieb, Controlling und Personal in der Industrie. 1989/2000 Gewerkschaftssekretär beim Vorstand der IG Metall Frankfurt; 2000/08 Gewerkschaftssekretär IG Metall Emden, seit 2008 Gewerkschaftssekretär beim DGB Ostfriesland-Nördliches Emsland. Mitgl. IG Metall, Mitgl. der SPD. Mitgl. Auto-Club Europa (ACE) und GUV, Arbeitskreis Erwerbslose (AK Elo) Wittmund (Erwerbslosenberatung), seit 2009 2. Vors. der Verbundausbildung Ostfriesland. Seit 2011 stellv. Mitgl. im Beirat der Innungskrankenkasse IKK classic, seit 2008 Vors. Arbeit und Leben, Aurich, Mitgl. THW Helfervereinigung, Mitgl. Förderverein Jugendfeuerwehr Kreis Leer, „Mach meinen Kumpel nicht an“ für Gleichbehandlung gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e. V. – MdB 2013/17 und seit Nov. 2019.

Landesliste Niedersachsen
E-Mail: markus.paschke@bundestag.de
Nachgerückt am 4. 11. 2019 für Sigmar Gabriel.



* PASEMANN fraktionslos

Frank Pasemann; Selbstständig; 39126 Magdeburg – * 21. 4. 1960 Magdeburg; verh. – 1976/79 Berufsausbildung mit Abitur, Chemiefacharbeiter. 1978/81 Wehrdienst, Gefreiter Nationale Volksarmee. 1981/84 Chemiefacharbeiter VEB (K) Härtol. 1984/89 Studium Politische Ökonomie in Leipzig, Dipl.-Ökonom. Seit 1989 selbstständig. 1982/97 Mitgl. der LDPD und FDP, 2015/20 Mitgl. der AfD. Mitgl. Angelverein und Magdeburger Schützengilde. – MdB seit Okt. 2017; seit Dez. 2020 fraktionslos.

Landesliste Sachsen-Anhalt
E-Mail: frank.pasemann@bundestag.de





⁑ PATZELT CDU

Martin Patzelt; Dipl.-Sozialpädagoge, Sozialarbeiter; 15518 Briesen/Mark – * 23. 7. 1947 Frankfurt/Oder; röm.-kath.; verh., 5 erw. Kinder – 1969 Abitur mit Berufsabschluss Betonfacharbeiter. Kein Wehrdienst. 1971 Diplomsozialpädagoge/Sozialarbeiter, 1990 Pädagogik Didaktik für Lehrtätigkeiten, 1991 Verwaltungswissenschaft Höherer Dienst. 1971/89 Heimleiter eines Caritas Kinder- und Jugendheims, 1990/94 Referatsleiter Erziehungshilfen Landesregierung Magdeburg, 1994/2002 Beigeordneter Bildung, Kultur, Soziales, Jugend, Gesundheit Frankfurt (Oder), 2002/10 Oberbürgermeister Frankfurt (Oder). Vorstand Lebenshilfe e. V., Ehrenbürger der Stadt Slubice (Polen). 1989 Mitarbeit in der Bürgerbewegung Neues Forum, Demokratischer Aufbruch, seit 1990 Mitgl. der CDU, 1990/94 Landkreis Schönebeck, Kreisvors., Fraktionsvors, seit 2019 Vors. CDU-Kreisverband Oder-Spree. – MdB seit Okt. 2013.

Wahlkreis 63 (Frankfurt (Oder) – Oder-Spree)
CDU 27,1 – AfD 21,9 – DIE LINKE 19,1 – SPD 17,1 – FDP 5,1 – Grüne 3,3
E-Mail: martin.patzelt@bundestag.de



⁂⁂ PAU DIE LINKE

Petra Pau; Lehrerin, Vizepräsidentin des BT; 12685 Berlin – * 9. 8. 1963 Berlin; verh. – POS, 1979 Abschluss. Ausbildung am Zentralinstitut der Pionierorganisation Droyßig, 1983 Abschluss als Freundschaftspionierleiterin und Lehrerin für Deutsch und Kunsterziehung. 1983/85 Pionierleiterin, Lehrerin. Studium an der Parteihochschule „Karl Marx“, 1988 Dipl.-Gesellschaftswissenschaftlerin. 1988/90 Mitarbeiterin für Aus- und Weiterbildung in der Pionierorganisation/Zentralrat der FDJ; Jan. 1991/Nov. 1995 hauptamtl. Tätigkeit bei der PDS. 1983/89 Mitgl. der SED; seit 1990 Mitgl. der PDS, Jan./Okt. 1991 PDS-Bezirksvors. Hellersdorf, Okt. 1991/Okt. 1992 stellv. Landesvors., Okt. 1992/Dez. 2001 Landesvors. Berlin der PDS, Okt. 2000/Okt. 2002 stellv. Parteivors. der PDS. 1990/95 BVV Hellersdorf. MdA Nov. 1995/98. Seit Nov. 2010 Mitgl. Präsidium Stiftung „Neue Verantwortung“ e. V., Mitgl. Heimatverein Hellersdorf, Mahlsdorf, Kaulsdorf, Kuratorium „Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas“, Kuratorium Deutscher Koordinierungsrat der Ges. für christl.-jüdische Zusammenarbeit, Gemeinschaft der Förderer des Tierparks Berlin und der Zoologischen Gärten Berlin e. V. und Dt. Vereinigung für Parlamentsfragen, seit Mai 2009 Mitgl. Kuratorium Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Berlin e. V., seit Nov. 2009 Mitgl. Kuratorium der Heinz-Galinski-Stiftung, Kuratoriumsvors. Stiftung Neue Synagoge Berlin-Centrum Judaicum, seit 2009 Vizepräsidentin Dt. Parlamentarische Gesellschaft. – MdB seit 1998; Okt. 2000/Okt. 2002 stellv. Vors. der PDS-Fraktion; Okt. 2005 bis Feb. 2008 stellv. Vors. Fraktion Die Linke; Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Mitgl. des Ältestenrates.
Wahlkreis 85 (Berlin-Marzahn-Hellersdorf)
DIE LINKE 34,2 – CDU 22,3 – AfD 20,6 – SPD 12,6 – FDP 3,5 – Grüne 3,2
E-Mail: petra.pau@bundestag.de



⁑ PAUS BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Lisa Paus; Diplom-Volkswirtin – * 19. 9. 1968 Rheine/Westfalen; ledig, 1 Kind – 1987/88 freiwilliges soziales Jahr im Hamburger Kinderheim St. Elisabeth. 1999 Abschluss Dipl.-Volkswirtin FU Berlin. 1997/99 wiss. Mitarbeiterin MdEP Frieder Otto Wolf (Grüne). 2004 Lehrbeauftragte VWL an der FHW Berlin. Stellv. Vors. Europa Union Berlin e. V., Genossenschaftsmitgl. Studentendorf Schlachtensee e. G., Mitgl. Attac Deutschland, Berliner Tafel, Osi-Club e. V., DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf, Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung, Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft, DGVN Berlin e. V, Beirat Arbeitsgemeinschaft City e. V., Beirat Berliner Steuergespräche e. V., Mitgl. Kuratorium ifst e. V., Mitgl. VAMV. 1997/99 Mitgl. Landesvorst. Bündnis 90/Die Grünen Berlin, 1997/2002 Sprecherin der BAG Wirtschaft und Finanzen, 2005/07 Sprecherin BAG Wissenschaft/Hochschule/Technologie. 1999/Okt. 2009 MdA von Berlin, dort 1999/2006 europapolitische Sprecherin, 1999/2000 und 2002/04 Mitgl. Fraktionsvorst., 2001/06 stellv. Vors. Ausschuss für Wissenschaft und Forschung und hochschul- und wissenschaftspolitische Sprecherin, 1999/2009 wirtschaftspol. und 2006/09 haushaltspolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit Okt. 2009; seit Okt. 2017 Obfrau und Mitgl. im Finanzausschuss, Sprecherin für Finanzpolitik sowie Leiterin der AG Finanzen und Sprecherin der Berliner Landesgruppe der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.
Landesliste Berlin
E-Mail: lisa.paus@bundestag.de



* PELLMANN DIE LINKE

Sören Pellmann; Grund- und Förderschullehrer; 04229 Leipzig – * 11. 2. 1977 Leipzig; verh. – Abitur. Anschl. Zivildienst in einem Kinderheim für schwerst mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche. Studium der Rechtswissenschaften Univ. Leipzig, ohne Abschluss, Studium Lehramt an Förderschulen Univ. Leipzig, 1. und 2. Staatsexamen, Förderlehrer am Berufsbildungswerk für Hör- und Sprachgeschädigte Leipzig, Grundschullehrer. Seit 1993 Mitgl. der PDS/DIE LINKE, Mitgl. Stadtvorstand Leipzig. Seit 2009 ehrenamtl. Stadtrat, seit 2012 Vors. der Fraktion DIE LINKE. – MdB seit Okt. 2017; Obmann im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, Sprecher der Linksfraktion für Inklusion und Teilhabe.

Wahlkreis 153 (Leipzig II)
DIE LINKE 25,3 – CDU 24,6 – AfD 15,0 – SPD 13,7 – Grüne 9,9 – FDP 5,8

E-Mail: soeren.pellmann@bundestag.de



* PERLI DIE LINKE

Victor Perli; Geschäftsführer, Politikwissenschaftler; 38300 Wolfenbüttel – * 1. 2. 1982 Bad Oeynhausen; ledig – Abitur am Gymnasium im Schloss Wolfenbüttel. Studium der Politikwissenschaft, Soziologie und Neueren Geschichte in Braunschweig und Potsdam, Politikwissenschaftler M. A.. Geschäftsführer in einem Familienbetrieb. Seit 2001 Mitgl. der Partei DIE LINKE, u. a. Bundessprecher der Linksjugend. 2011/15 Fraktionsvors. im Wolfenbütteler Kreistag, 2008/13 MdL Niedersachsen, stellv. Fraktionsvors. Seit 2015 Vors. der parteinahen Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen. Unter anderem Mitgl. der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, des Mieterbundes und der AG Schacht Konrad. Politikwissenschaftl. Veröffentlichung: „Atommüll – Konfrontation und Kooperation bei der Endlagersuche“. – MdB seit Okt. 2017; Mitgl. Bundesfinanzierungsgremium, Sprecher für Umverteilungspolitik der Fraktion DIE LINKE.

Landesliste Niedersachsen
E-Mail: victor.perli@bundestag.de



* PETERKA AfD

Tobias Matthias Peterka; Dipl.-Jurist; 95448 Bayreuth – * 4. 9. 1982 Achern; ledig – 2002 Abitur. 2002/03 Wehrdienst. 2003/10 Studium der Rechtswissenschaften Univ. Bayreuth, 2004/10 Studium Wirtschaftsjurist Univ. Bayreuth, seit 2010 Graduate School Bayreuth, Dissertation. 2005/09 selbstständig, Einzelunternehmer. 2012/16 Jurist, Insolvenzverwaltung sowie Rechtsabteilungen von Mittelständlern. 2015/16 Lehrauftrag für Wirtschafts- und Arbeitsrecht an der Fachschule für Hotelmanagement Pegnitz, seit 2016 Jurist im öffentlichen Dienst. Seit März 2013 Mitgl. der AfD, Gründungsmitgl. Landesverband Bayern, 2013/18 Kreisvors. der AfD Bayreuth, 2013/15 Landesvors. Junge Alternative Bayern, seit 2015 Bezirksvors. der AfD Oberfranken. – MdB seit Okt. 2017; stellv. Vors. Unterausschuss Europarecht, stellv. Vors. Deutsch-Koreanische Parlamentariergruppe, stellv. Landesgruppensprecher Bayern.

Landesliste Bayern
E-Mail: tobias.peterka@bundestag.de

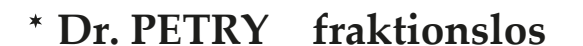


⁑ PETRY SPD

Christian Petry; Dipl.-Verwaltungswirt, Referent; 66557 Illingen – * 15. 3. 1965 Neunkirchen/Saar; 2 Kinder – 1984 Abitur am Gymnasium Ottweiler. 1984/85 Studium Mathematik mit Nebenfach Informatik, 1985/89 Studium an der FH Dudweiler, Abschluss Dipl.-Verwaltungswirt. 1990/91 Zivildienst. 1988/92 Zusatzstudium Fernuniv. Hagen, Vordiplom Ökonomie. 1992/95 wissenschaftl. Mitarbeiter der SPD-Landtagsfraktion, 1995/99 persönl. Referent von Innenminister Friedel Läpple, seit 1999 Referent im höheren Dienst beim Ministerium für Inneres und Europaangelegenheiten, seit 2003 stellv. Referatsleiter, seit 2004 Mitgl. Personalrat. Seit 1990 Vors. SPD-Ortsverein Welschbach, SPD-Gemeindeverbandsvors. in Illingen, Mitgl. Landesvorst der SPD Saar, seit 2018 Generalsekretär der SPD Saar (ehrenamtl.). Seit 1989 Mitgl. Gemeinderat Illingen und Ortsrat Welschbach, seit 1999 Ortsvorsteher in Welschbach, 1991/2004 Vors. SPD-Fraktion im Illinger Gemeinderat, Juli 2009/Aug. 2019 Erster Beigeordneter der Gemeinde Illingen. Mitgl. u. a. ver.di, DRK, AWO, Sozialverband VdK Deutschland e. V., Lebenshilfe Neunkirchen, Europa-Union Deutschland und deutsch-polnischer Freundeskreis Illingen. Präsident der THW Landeshelfervereinigung Saarland e. V. (ehrenamtl.), Kuratoriumsmitgl. der Stiftung Technisches Hilfswerk (THW) – Technisch Helfen Weltweit (ehrenamtl.), Vizepräsident der Europäischen Bewegung Deutschland e. V. (ehrenamtl.). – MdB seit Jan. 2014; seit Jan. 2018 europapol. Sprecher der SPD-Fraktion; Mitgl. Dt.-Franz. Arbeitsgruppe zum Élysée-Vertrag; Mitgl. Interparl. Konferenz über Stabilität, wirtschaftspol. Koordinierung und Steuerung in der EU; seit 2019 Mitgl. Dt.-Franz. Parl. Versammlung und Ausschuss für grenzüberschreitende Zusammenarbeit gem. Art. 14 des Vertrags von Aachen; seit 2020 Mitgl. Parl. Versammlung des Europarats.
Landesliste Saarland
E-Mail: christian.petry@bundestag.de

P





* Dr. PETRY fraktionslos

Frauke Petry; Chemikerin; 04509 Delitzsch – * 1. 6. 1975 Dresden; ev.; verh., 6 Kinder – Abitur. 2000/04 Promotion Chemie an der Georg-August-Univ. Göttingen, 2005/07 Postdoc an der Univ. Göttingen, 2007/14 Inhaberin, Geschäftsführerin der PURinvent GmbH, 2014/16 Geschäftsführerin der PURinvent System GmbH. 2013/17 Mitgl. der Alternative für Deutschland (AfD), Februar/April 2013 stellv. Sprecherin, 2013/17 Sprecherin (Vors.), 2013/17 Landesvors. des Landesverbandes Sachsen, Okt. 2017/ Dez. 2019 Mitgl. der blauen Partei (Auflösung), April 2018/ Dez. 2019 Bundesvors. der blauen Partei, ab 2020 Parteilos. MdL Sachsen 2014/19. – MdB seit Okt. 2017.

Wahlkreis 158 (Sächsische Schweiz-Osterzgebirge)
AfD 37,4 – CDU 28,8 – DIE LINKE 14,7 – SPD 7,2 – FDP 6,5 – Grüne 3,0

E-Mail: frauke.petry@bundestag.de



⁂ Dr. PFEIFFER CDU

Joachim Pfeiffer; Diplom-Kaufmann; 71332 Waiblingen – * 25. 4. 1967 Mutlangen; ev.; 3 Söhne – 1986 Abitur am Wirtschaftsgymnasium Schwäbisch Gmünd. 1986/88 Bundeswehr, Reserveoffizier, derzeitiger Dienstgrad Hauptmann d. R. 1988/92 Studium der technisch-orientierten Betriebswirtschaftslehre Univ. Stuttgart, Dipl.-Kaufmann, 1997 Promotion zum Dr. rer. pol. 1992/97 Energieversorgung Schwaben AG (EVS), Controlling. 1997/2002 Leiter der Wirtschafts- und Arbeitsförderung der Landeshauptstadt Stuttgart. Seit 2002 freiberufliche beratende Tätigkeit (Dr. Joachim Pfeiffer Consulting), seit Okt. 2006 Lehrbeauftragter für Energiepolitik am Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung der Univ. Stuttgart. 1982 Eintritt in die JU, seit 1985 Mitgl. der CDU, 1990/94 Kreisvors. der JU Rems-Murr, seit 2000 Kreisvors. der CDU Rems-Murr, Mitgl. CDU-Wirtschaftsrat. 1992/99 Mitgl. Gemeinderat Urbach, seit 1994 Mitgl. der Regionalversammlung im Verband Region Stuttgart, seit 1996 Vors. der CDU-Fraktion. – MdB seit Okt. 2002; 2005/09 Koordinator in Energiefragen, 2009/13 wirtschaftspol. Sprecher der CDU/CSU-Fraktion, 2014/21 wirtschafts- und energiepol. Sprecher der CDU/CSU-Fraktion.

Wahlkreis 264 (Waiblingen)

CDU 36,8 – SPD 19,2 – FDP 13,4 – AfD 12,4 – Grüne 12,2 – DIE LINKE 4,9

E-Mail: joachim.pfeiffer@bundestag.de



* PFLÜGER DIE LINKE

Tobias Pflüger; wiss. Angestellter; 72070 Tübingen – * 1. 2. 1965 Stuttgart – Aufgew. in Ludwigsburg-Möglingen, Calw-Stammheim und Nagold. 1985 Abitur am Otto-Hahn-Gymnasium in Nagold. Studium der Politikwissenschaft und Empirische Kulturwissenschaft in Tübingen, Abschluss M. A., 2000/02 Promotionsstipendiat der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Seit den 80er Jahren aktiv in der Friedens- und Anti-Atom-Bewegung. 1989/93 pers. Mitarbeiter einer grünen Abgeordneten im Landtag Baden-Württemberg für die Bereiche Anti-Atom, Energie und Friedenspolitik, 1996 Gründung und Initiierung der Informationsstelle Militarisierung (IMI) e. V., 1996/2004 geschäftsf. Vorstandsmitgl., im erw. Vorstand. Bis Juni 2004 Mitgl. der Redaktion der Zeitschrift „Wissenschaft und Frieden“, seit 2002 aktives Mitgl. im wiss. Beirat Attac. Mitgl. u. a. Dt. Friedensgesellschaft – Vereinigte Kriegsdienstgegner/innen (DFG-VK), Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschist/inn/en (VVN-BdA), ver.di, Dt.-amerikanisches Institut, (dai), Rosa-Luxemburg-Forum Baden-Württemberg. Seit Gründungsparteitag 2008 Mitgl. DIE LINKE., seit 2010 Mitgl. im Parteivorst. DIE LINKE., seit 2014 stellv. Vors. DIE LINKE. 2004/09 MdEP, u. a. Mitgl. Auswärtiger Ausschuss und UA Sicherheit und Verteidigung, stellv. Vors. bzw. amt. Vors. Delegation für die Beziehungen zu den Golfstaaten, einschl. Jemen. – MdB seit Okt. 2017; verteidigungspolitischer Sprecher der Linksfraktion, Sprecher der Landesgruppe Baden-Württemberg, Vors. der Parlamentariergruppe Südasien, seit 2019 Mitgl. Deutsch-Französiche Parl. Versammlung (DFPV), seit 2020 Mitgl. Deutsch-französischer Ausschuss für Grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

Landesliste Baden-Württemberg

E-Mail: tobias.pflueger@bundestag.de



⁑ PILGER SPD

Detlev Pilger; Berufsschullehrer; 56072 Koblenz – * 29. 4. 1955 Koblenz; kath.; verh., 1 Sohn – 1961/65 Grundschule St. Kastor in Koblenz, 1965/70 Hauptschule Overberg in Koblenz. 1972/74 Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann in der Firma Sporthaus Stadion Koblenz, 1974/77 Angestellter der Firma Sporthaus Stadion in Koblenz. 1977/79 Zivildienst auf der Pflegestation im Blinden- und Altenheim Koblenz; 1979/80 Hilfsaltenpfleger im Blinden- und Altenheim, Koblenz, Lagerist Firma Krieger und Co., Lagerarbeiter bei Aldi, Arbeiter der Firma Stabilus, Hilfstechniker der Firma Ingenieurgesellschaft Björnsen, Mitarbeiter der Telekom (Telefonauskunft) und Möbelpacker bei der Firma Büroeinrichtungen Järgen. 1980/81 Berufsbildende Schule Koblenz-Karthause, 1981/83 Fachoberschule für Sozialwesen Koblenz-Karthause. 1983/87 Studium der Religionspädagogik in Mainz; 1987/88 Anerkennungsjahr als Religionspädagoge an der Goethe-Hauptschule Koblenz-Lützel und als Pastoraltheologe in den Gemeinden Maria-Hilf und St. Antonius Koblenz-Lützel; 1988/2007 Anstellung als Religionspädagoge in der Hauptschule Koblenz-Lützel und als Pastoraltheologe in den Gemeinden Maria-Hilf/St. Antonius. 2007/10 Personalreferent im Bistum Trier im Generalvikariat Trier; seit 2010 Lehrer an der Julius-Wegeler Schule in Koblenz. Vors. SPD-Ortsverein Koblenz-Güls, stellv. Vors. Stadtverband Koblenz, Mitgl. Beirat der SPD Rheinland-Pfalz. Stadtrat der Stadt Koblenz, Sprecher der SPD-Fraktion für Bildung. – MdB seit Okt. 2013; seit 2017 sportpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion.

Landesliste Rheinland-Pfalz

E-Mail: detlev.pilger@bundestag.de



* PILSINGER CSU

Stephan Pilsinger; Arzt; 81247 München – * 17. 2. 1987 München; röm.-kath.; ledig – Städtisches Adolf-Weber-Gymnasium in München-Neuhausen. Studium der Medizin an der LMU München, 2015 Approbation. 2015/17 Arzt in einem kommunalen Krankenhaus in der Inneren Medizin, danach tätig als Hausarzt 2002 Eintritt in die Junge Union, seit 2009 Mitgl. Bezirksvorst. der JU München, 2013/19 Vors. der JU München, seit 2015 Ortsvors. der CSU Obermenzing, seit 2013 Mitgl. Kreisvorstand der CSU München-West, seit 2015 Mitgl. Bezirksvorstand der CSU München. 2008 Mitgl. Bezirksausschuss Pasing-Obermenzing. – MdB seit Okt. 2017.

Wahlkreis 220 (München-West/Mitte)
CSU 33,3 – SPD 23,1 – Grüne 16,3 – FDP 9,0 –
DIE LINKE 7,1 – AfD 6,7

E-Mail: stephan.pilsinger@bundestag.de





* Dr. PLOß CDU

Christoph Ploß; Pressereferent; 20251 Hamburg – * 19. 7. 1985 Hamburg – 2005 Abitur an der Gelehrtenschule des Johanneums. Zivildienst. Studium der Geschichte und Politikwissenschaft in Hamburg, Bachelor of Arts 2009, anschl. Studium der Geschichte in Hamburg, Master of Arts 2011, Schwerpunkt European Studies; 2012/17 Promotionsstudium, wissenschaftl. Mitarbeiter bei Dirk Fischer, MdB. Seit 2015 Pressereferent bei der Bauer Media Group. Mitgl. der CDU seit 2005, seit 2016 stellv. Vors., seit Sept. 2020 Vors. der CDU Hamburg, Vors. CDU-Kreisverband Hamburg-Nord. Seit 2008 Mitgl. der Bezirksversammlung Hamburg-Nord, seit 2011 stellv. Fraktionsvors. und Sprecher für Umwelt und Verkehr. – MdB seit Okt. 2017.

Wahlkreis 21 (Hamburg-Nord)
CDU 33,5 – SPD 30,8 – Grüne 13,6 – FDP 8,4 –
DIE LINKE 7,5 – AfD 5,5

E-Mail: christoph.ploss@bundestag.de



* PODOLAY AfD

Paul V. Podolay; Medizintechniker, Publizist; 80992 München – * 30. 5. 1946 Preßburg; verh., 2 Kinder, 4 Enkel – Gymnasium, Abitur. Medizintechnikerlehre, Institut für experimentelle Medizin der Slowakischen Akademie der Wissenschaften, Preßburg. Studium Slowakische Technische Univ. Preßburg, Abendstudium Hochschule für Politik bei der LMU München. 1968 als Medizintechniker Mitgl. im zwölfköpfigen Operationsteam der ersten Herztransplantation in Mitteleuropa. 1982 Flucht mit der Familie aus der damaligen Tschechoslowakei nach Deutschland. 1985 Fakultät für Sport- und Gesundheitswisschenschaften der TU München. Seit 2003 Honorarrepräsentant der Region Bratislava im Freistaat Bayern. Seit 1969 über 22 Jahre Teilnahme an Automobil-Rallyes und Bergrennen, 1978 slowakischer Rallyemeister, 1989 Gründung eines eigenen Teams in der Dt. Formel-3-Meisterschaft. – MdB seit Okt. 2017; ord. Mitgl. der Parl. Versammlung der OSZE; Juni 2019 Nominierung der AfD-Fraktion als Kandidat für das Amt des Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages.
Landesliste Bayern
E-Mail: paul.podolay@bundestag.de



* POHL AfD

Jürgen Pohl; Rechtsanwalt; 99974 Mühlhausen/Thüringen – * 7. 1. 1964 Magdeburg; verh., 1 Kind – 1970/80 Schulzeit, 1989/83 Berufsausbildung mit Abitur. Anschl. 18 Monate Grundwehrdienst. Studium in Halle. Seit 1992 selbstständiger Rechtsanwalt. Seit 2013 Mitgl. und Landesschiedsrichter der AfD. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Thüringen
E-Mail: juergen.pohl@bundestag.de

* POLAT BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Filiz Polat; Dipl.-Volkswirtin; 49565 Bramsche – * 11. 7. 1978 Bramsche, Landkreis Osnabrück – 1997 Abitur am Wilhelm-Hittorf Gymnasium in Münster. Studium der Volkswirtschaftslehre J. W. Goethe Univ. Frankfurt am Main, 2002 Dipl.-Volkswirtin. Wissenschaftl. Hilfskraft an der Professur für Statistik und Ökonometrie der Johann W. Goethe Univ. Frankfurt am Main. Mitgl. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit 1996 (aktiv seit 1986), 2005/07 stellv. Landesvors. B'90/Grüne. 2004/17 Mitgl. des Landtags Niedersachsen. 2006/16 Mitgl. des Stadtrates Bramsche, 2011/16 Mitgl. des Kreistages Osnabrück. Mitgl. „Eine Welt Verein e. V.“, der „Indienhilfe Wallenhorst“, Beiratsmitgl. der Gedenkstätte Augustaschacht und Gestapokeller Osnabrück, Fördermitgl. des Landesfrauenrates Niedersachsen e. V., Fördermitgl. im Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e. V. (VEN); Vorstand Europa-Union KV Osnabrück Stadt und Land, Beirat Erich Maria Remarque-Gesellschaft e. V., Projektbeirat KASA (GiZ gGmbH), Vorstand Netzwerk für Demokratie und Courage e. V., Beirat Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage. Auszeichnungen: Premio Comites Hannover 2013 der Republik Italien. – MdB seit Okt. 2017; Obfrau im Ausschuss für Inneres und Heimat; Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für Integration und Migration.
Landesliste Niedersachsen
E-Mail: filiz.polat@bundestag.de



** POLS CDU

Eckhard Pols; Glasermeister; 21335 Lüneburg – * 14. 3. 1962 Lüneburg; ev.-luth.; verh., 5 Kinder – 1978 Realschulabschluss. 1978/81 Handwerkslehre zum Glaser. 1982/83 Wehrdienst. 1986 Meisterprüfung zum Glasermeister, 1991 Qualifikation „Betriebswirt des Handwerks“. Bis Dezember 1995 Arbeitnehmer, ab Januar 1996 selbstständig als Glasermeister/Glaserei. 1996/2010 Obermeister und seit 2010 Ehren-Obermeister der Glaserinnung Lüneburg-Stade. Mit 16 Jahren Eintritt in die JU, mit 18 Jahren in die CDU; zwischenzeitlich stellv. JU-Vors. 2007/16 Ratsherr im Stadtrat der Hansestadt Lüneburg, seit 2016 Mitgl. Kreistag Lüneburg. – MdB seit Okt. 2009; seit Okt. 2017 Vors. der CDU/CSU-Fraktionsarbeitsgruppe der Vertriebenen, Aussiedler und deutschen Minderheiten und stellv. Vors der Arbeitsgemeinschaft Kommunalpolitik der CDU/CSU-Fraktion.

Wahlkreis 37 (Lüchow-Dannenberg – Lüneburg)
CDU 33,5 – SPD 28,1 – Grüne 14,8 – AfD 8,7 –
DIE LINKE 8,4 – FDP 6,6

E-Mail: eckhard.pols@bundestag.de

⁑ POSCHMANN SPD



Sabine Poschmann, geb. Brauer; Betriebswirtin (VWA), Regionalmanagerin; 44289 Dortmund – * 4. 10. 1968 Castrop-Rauxel; verh., 1 Sohn – Ausbildung zur Industriekauffrau. Studium der Betriebswirtschaft an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie in Dortmund, Betriebswirtin (VWA) für Grundsatzfragen und Vertragsrecht, Pressesprecherin und zuletzt Regionalmanagerin. Mitgl. bei ver.di, IGBCE, AWO,1985 Eintritt in die SJD. Seit 1985 Mitgl. der SPD, 2010/14 Vors. des Stadtbezirks Aplerbeck; seit 2012 Mitgl. des SPD-Unterbezirksvorstandes Dortmund. 1999/2009 Mitgl. des Rates der Stadt Dortmund, 2004/09 stellv. Fraktionsvors. der SPD im Rat der Stadt Dortmund. Beirat des Bundesverbands Unternehmervereinigung e. V. – MdB seit Okt. 2013; seit 2014 Beauftragte der SPD-Fraktion für den Mittelstand und das Handwerk, seit 2015 stellv. Sprecherin der Arbeitsgruppe Wirtschaft und Energie der SPD-Fraktion, 2015/Ende 2016 Leiterin der Projektgruppe „Neue Erfolge – Vorsprung durch Innovation" der SPD-Fraktion; Mitgl. Mittelstandsbeirat beim BMWi.

Wahlkreis 143 (Dortmund II)
SPD 38,8 – CDU 28,1 – AfD 10,6 – DIE LINKE 8,6 –
Grüne 6,4 – FDP 6,4
E-Mail: sabine.poschmann@bundestag.de

⁑ POST (Minden) SPD



Achim Post; Dipl.-Soziologe – * 2. 5. 1959 Rahden; ev.; verh., 2 Kinder – 1978 Abitur am Söderblom-Gymnasium in Espelkamp. Zivildienst in Minden beim DRK. Studium der Soziologie mit dem Schwerpunkt Öffentliche Verwaltung Univ. Bielefeld; Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung. 1986/90 Wissenschaftl. Mitarbeiter im Deutschen Bundestag, u. a. für Hans-Jürgen Wischnewski, 1990/99 u. a. Geschäftsführer der SPD-Gruppe im Europäischen Parlament, 1999/2013 Leiter der Abteilung Internationale Politik beim SPD-Parteivorstand in Berlin und 2002/12 stellv. Bundesgeschäftsführer. Seit 2012 Generalsekretär der Sozialdemokratischen Partei Europas. – MdB seit Okt. 2013; seit Sept. 2015 Vors. der NRW-Landesgruppe in der SPD-Fraktion, seit Dez. 2017 stellv. Vors. der SPD-Fraktion.

Wahlkreis 134 (Minden-Lübbecke I)
SPD 37,4 – CDU 35,5 – AfD 9,9 – FDP 7,1 –
DIE LINKE 5,3 – Grüne 4,9

E-Mail: achim.post@bundestag.de

P

⁑ POST SPD



Florian Post; Dipl.-Kaufmann Univ.; 80797 München – * 27. 5. 1981 Neustadt an der Waldnaab; röm.-kath.; ledig – 1993/2001 staatl. Musikinternat Max-Reger-Gymnasium in Amberg, Abitur 2001. 2001/05 Studium der Betriebswirtschaftslehre Ludwigs-Maximilians-Univ. (LMU) München sowie Univ. Passau, Abschluss Diplom-Kaufmann; Univ.-Schwerpunktsetzung Revisions- und Treuhandwesen, Bilanzanalyse, externe Rechnungslegung, Steuerrecht, Organisation und Personalwesen. 2005/09 Tätigkeit in der Wirtschaftsprüfung und Transaktionsberatung bei der PricewaterhouseCoopers AG (PwC), München. Seit April 2009 Referent des Kaufmännischen Geschäftsführers bei der Stadtwerke München GmbH. Mitgl. der SPD, 2005/09 Vors. SPD-Ortsverein Leuchtenberg. Mitgl. der Deutsch-Israelischen Gesellschaft e. V., des politischen Beirats des Wirtschaftsforums der SPD e. V., Verein gegen betrügerisches Einschenken e. V., Arbeiterwohlfahrt München (AWO), ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Förderverein NS-Dokumentationszentrum München und weitere. – MdB seit Okt. 2013.
Landesliste Bayern
E-Mail: florian.post@bundestag.de



⁑⁂ PRONOLD SPD

Florian Pronold; Rechtsanwalt; 94469 Deggendorf – * 28. 12. 1972 Passau; verh. – 1992/95 Ausbildung zum Bankkaufmann. 1995/99 Studium der Rechtswissenschaft. Seit Juli 2002 Rechtsanwalt (Tätigkeit ruht seit Dez. 2013 wg. Amt als Parl. Staatssekretär). Mitgl. bei amnesty international, Arbeiterwohlfahrt, ver.di, Bund Naturschutz und im Sozialverband VdK. Mitgl. der SPD seit 1989, div. Funktionen bei der SPD und bei den Jungsozialisten/-innen, seit 2004 Vors. des SPD-Unterbez. Rottal-Inn, 1999/2004 Landesvors. der Jungsozialisten, 2009/17 SPD-Landesvors. Bayern, 2007/17 Mitgl. SPD-Parteivorst., davon teilw. Mitgl. im Präsidium der SPD. – MdB seit Okt. 2002; 2006/10 Vors. der bayer. Landesgruppe der SPD-Fraktion, Okt. 2009/Dez. 2013 stellv. Vors. der SPD-Fraktion; Dez. 2013/März 2018 Parl. Staatssekretär bei der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, seit März 2018 Parl. Staatssekretär bei der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Landesliste Bayern
E-Mail: florian.pronold@bundestag.de



* PROTSCHKA AfD

Stephan Protschka; Selbstständig; 94437 Mamming – * 8. 11. 1977 Dingolfing; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – Grund- und Hauptschule Mamming, Realschule Dingolfing. Lehre als Elektroinstallateur. Geprüfter Vermögensberater DBBV und Finanzanlagenfachmann (IHK). 17 Jahre Mitgl. der Jungen Union, 2010 Austritt. Mitgl. der AfD seit April 2013, Mitgl. Bundesvorstand, Bezirksvors. Niederbayern, stellv. Sprecher der Gruppe für Heimatvertriebene, Aussiedler und Deutsche Minderheiten. Seit 2020 Mitgl. Im Kreistag Dingolfing-Landau. Mitgl. TSV Mamming, Theatergruppe Mamming, FFW Mamming (passiv), KRK Mamming und Rotes Kreuz. – MdB seit Okt. 2017; Obmann im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft.

Landesliste Bayern
E-Mail: stephan.protschka@bundestag.de



⁑⁂ Dr. RAABE SPD

Sascha Raabe; Bürgermeister a. D.; 63517 Rodenbach – * 10. 6. 1968 Frankfurt am Main; kath.; verh. – 1987 Abitur in Freigericht. 1987/89 Zivildienst bei der Selbsthilfe Köperbehinderter Hanau/Gelnhausen e. V. 1989/94 Studium der Politischen Wissenschaften an der Goethe-Univ. Frankfurt, Promotion. 1994/96 Studium der Rechtswissenschaften an der Goethe-Univ. Frankfurt. 1990 Eintritt in die SPD. 1995/96 wissenschaftlicher Mitarbeiter von MdB Bernd Reuter. 1996/2002 Hauptamtlicher Bürgermeister von Rodenbach/Main-Kinzig-Kreis. Mitgl. AWO, der Freiwilligen Feuerwehr sowie div. sozialer und kultureller Organisationen und Sportvereine. Englisch (f). – MdB seit Okt. 2002; 2005/14 entwicklungspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, seit März 2020 erneut Sprecher der SPD-Fraktion für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Landesliste Hessen
E-Mail: sascha.raabe@bundestag.de

** RABANUS SPD



Martin Rabanus; Regierungsdirektor; 65232 Taunusstein-Wehen – * 2. 9. 1971 Fulda; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – 1993 Abitur. 1990/91 Zivildienst in Wiesbaden bei der Arbeiterwohlfahrt. 1993/98 Studium der Politologie an der Johann Wolfgang Goethe-Univ. Frankfurt am Main; Diplom. 1994/98 Persönlicher Mitarbeiter des Vorsitzenden der SPD-Fraktion im Hessischen Landtag, Staatsminister a. D., Armin Clauss, 1998/99 Mitarbeiter der SPD-Fraktion im Hessischen Landtag, 1999/2013 Referent der SPD-Fraktion im Hessischen Landtag. 1993 Eintritt in die SPD, 1998/99 Mitarbeit Koordination und Organisation Landtagswahlkampf der hessischen SPD; 2000 Mitarbeit und versch. Funktionen in der SPD Rheingau-Taunus. 2005 und 2009 Kandidatur für den Deutschen Bundestag im Wahlkreis Rheingau-Taunus/Limburg. Landes- und Bundesdelegierter; 2007/17 Vors. der SPD im Rheingau-Taunus-Kreis. Seit 2001 Mitgl. Kreistag Rheingau-Taunus, seit 2006 stellv. Vors. SPD-Fraktion. Seit 2014 Mitgl. AfB-Bundesvorstand und Mitgl. im „Netzwerk Berlin“, seit 2019 Vors. Dt. Volkshochschulverband (DVV). – MdB seit Okt. 2013; seit Febr. 2018 Sprecher für Kultur und Medien der SPD-Bundestagsfraktion; Vors. Parlamentariergruppe Südliches Afrika.
Landesliste Hessen
E-Mail: martin.rabanus@bundestag.de



******* RACHEL CDU



Thomas Rachel; Politikwissenschaftler, Parl. Staatssekretär; 52349 Düren – * 17. 5. 1962 Birkesdorf, Düren; ev.; verh., 1 Tochter – 1982 Abitur in Düren. 1992 Magister Artium (M. A.) in den Fächern Politische Wissenschaft, Geschichte und Staatsrecht Univ. Bonn; 1985 Stipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung. 1992/2004 Angestellter der Wirtschaftsvereinigung Stahl, Düsseldorf. 1997/2005 Mitgl. Ausschuss für Öffentliche Verantwortung der Ev. Kirche im Rheinland. 2001/12 Vors. des CDU-Stadtverbandes Düren, 1989/2012 stellv. Kreisvors. und seit 2012 Vors. CDU Kreis Düren, seit 2011 Vors. CDU-Bezirk Aachen; 1995/2004 Landesvors. des Ev. Arbeitskreises (EAK) der CDU NRW und seit 2003 Bundesvors. des EAK des CDU/CSU Deutschlands. Seit 2000 Landessynodaler der Ev. Kirche im Rheinland, seit 2003 stellv. Mitgl. der Synode der Ev. Kirche in Deutschland (EKD), seit Nov. 2015 Mitgl. im Rat der EKD; seit 2006 Senator der Fraunhofer Gesellschaft. Nov. 2014 Auszeichnung mit der Abraham Geiger Plakette durch das jüdische Abraham Geiger Kolleg. – MdB seit 1994; 1999/2002 stellv. Vors. der Enquete-Kommission „Globalisierung der Weltwirtschaft“, 1998/2005 Obmann f. Bildung u. Forschung der CDU/CSU-Fraktion und 2003/05 Sprecher der CDU/CSU-Fraktion in der Enquete-Kommission „Ethik und Recht der modernen Medizin“; seit Nov. 2005 Parl. Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung.
Wahlkreis 90 (Düren)
CDU 41,9 – SPD 31,7 – AfD 8,9 – FDP 5,9 – Grüne 5,5 – DIE LINKE 4,4
E-Mail: thomas.rachel@bundestag.de

** RADOMSKI CDU



Kerstin Radomski; Studienrätin; 47803 Krefeld – * 1. 11. 1974 Krefeld-Hüls; ev.; 2 Kinder – Abitur am Fichte-Gymnasium in Krefeld. Studium auf Lehramt für die Fächer Biologie und Geographie an der Ruhr-Univ. Bochum. 2004 tätig an der Waldschule in Eschweiler, 2008 Wechsel zur Gesamtschule in Mönchengladbach-Hardt und 2013 an das Maria-Sibylla-Merian Gymnasium in Krefeld. Mitgl. im Naturwissenschaftlichen Verein zu Krefeld e. V. und im Verein für Heimatkunde e. V. Krefeld; Mitgl. in der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und seit 2003 im Arbeitskreis Krefelder Frauenverbände (AKF) beim Sommerspielplatz „Spiel ohne Ranzen“, Spielplatzpatin in Krefeld. 1997 Eintritt in die Junge Union, 2003/08 Vors. der Jungen Union Niederrhein; seit 1998 Mitgl. der CDU Deutschlands, seit 2005 Mitgl. im Landesvorst. der CDU Nordrhein-Westfalen, seit 2012 stellv. Kreisvors. der CDU Krefeld und seit 2019 stellv. Bezirksvors. der CDU Niederrhein, seit 2016 stellv. Vors. der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Krefeld. – MdB seit Okt. 2013; seit 2015 Verbindungsmitgl. der CDU-Landesgruppe NRW und der CDU-Landtagsfraktion NRW. 2015/18 Mitgl. der PV des Europarates. Seit 2018 Berichterstatterin für internationale Austauschprogramme in der Kommission des Ältestenrates für Innere Angelegenheiten.
Wahlkreis 114 (Krefeld II – Wesel II)
CDU 37,0 – SPD 32,0 – AfD 8,5 – FDP 8,2 – Grüne 6,1 – DIE LINKE 5,6
E-Mail: kerstin.radomski@bundestag.de

R



⁑ RADWAN CSU

Alexander Radwan; Rechtsanwalt, Dipl.-Ing. (FH); 83700 Rottach-Egern – * 30. 8. 1964 München; röm.-kath.; ledig – 1983/87 Studium Fahrzeugtechnik, Fachrichtung Luftfahrzeuge FH München, Abschl. Dipl.-Ing.; 1987/95 jur. Studium, 2. Staatsexamen an der LMU München, 1995 Zulassung als Rechtsanwalt. Bis 1999 Mitarbeiter, zuletzt Abteilungsleiter eines intern. Unternehmens, Informations- und Telekommunikationsbranche. Mitgl. CSU-Orts- und Bezirkvorst.; seit 2002 Bezirksvors. Mittelstandsunion Oberbayern, Mitgl. MU-Landesvorst.; 2005/11 Schatzmeister der CSU, Mitgl. CSU-Parteivorst. seit 2014 Vors. Versorgungswerk und Mitgl. CSU-Parteivorst., 2014/17 Vors. CSU-BWK-Konferenz für den Wahlkreis 224 (Starnberg), seit 2017 Vors. CSU-BWK-Konferenz Wk 223 (Bad Tölz, Wolfratshausen u. Miesbach), seit 2014 Kreisvors. CSU Miesbach, seit 2002 Mitgl. Präsidium und seit 2015 Vors. Forum Berlin des Wirtschaftsbeirats der Union e. V. Seit 2002 Kreisrat in Miesbach. 1999/2008 MdEP, u. a. 2002/08 Vors. Parl. AK Mittelstand der EVP-ED-Fraktion; MdL Bayern 2008/13. 2013/17 Bundesleiter Wasserwacht (ehrenamtl.), seit 2013 Vors. Stiftungsrat Pfarrer Walter-Waldschütz-Stiftung, Holzkirchen (ehrenamtl.), seit 2004 Geschäftsf. Vorstand Studienges. für Mittelstandsfragen e. V. (ehrenamtl.), seit 2014 kooptiertes Mitgl. im Vorst. Dt.-Arab. Freundschaftsges. e. V. (ehrenamtl.), seit 2016 Mitgl. Board of Trustees Initiative Young Egyptian Economic Leaders (YEEL) (ehrenamtl.), seit 2016 koopt. Mitgl. Freundeskreis Krankenhaus Agatharied e. V., seit 2016 Einzelpersönlichkeit in der Versamml. des Diözesanrates der Katholiken der Erzdiözese München und Freising, seit 2017 Mitgl. Board of Trustees TU Berlin Campus El Gouna der Sawiris Foundation for Social Development, seit 2017 Beiratsmitgl. Verein Dt.-Mosambikanische Gesellschaft, seit 2017 Mitgl. Stiftungsrat der Tegernseer Bürgerstiftung, seit 2018 Mitgl. Verwaltungsrat BaFin, seit 2020 Mitgl. Kuratorium d. Frauenhofer-Inst. f. Bauphysik IBP. – MdB seit Okt. 2013.

Wahlkreis 223 (Bad Tölz-Wolfratshausen – Miesbach)
CSU 47,6 – Grüne 13,6 – SPD 11,3 – AfD 9,9 – FDP 8,2 – DIE LINKE 5,3
E-Mail: alexander.radwan@bundestag.de



⁑ RAINER CSU

Alois Rainer; Bürgermeister a. D., Metzgermeister; 94353 Haibach – * 7. 1. 1965 Straubing; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – Grund- und Hauptschule Haibach. 1980/83 Ausbildung zum Metzger. 1983/84 Grundwehrdienst. 1986 Meisterprüfung, 1987 Übernahme des elterlichen Betriebes. 1996/2014 Erster Bürgermeister der Gemeinde Haibach, seit 2002 Kreisrat des Landkreises Straubing-Bogen, 2008/14 stellv. Fraktionsvors. der CSU im Kreistag. Seit 1999 Mitgl. Kreisvorst. der CSU, seit 2015 Bundeswahlkreisvorsitzender, 2005/17 Ortsvors. CSU-Ortsverband Haibach, seit 2005 Kreisvors. der Mittelstandsunion; seit 2009 Bezirksvors. der KPV Niederbayern, 2012/16 stellv. Landesvors. der KPV. Seit 2008 Verbandsrat ZTS Tierkörperbeseitigung, seit 2009 Vors. im Rechnungsprüfungsausschuss ZTS. Seit 2013 Vors. der Gebietsverkehrswacht Bogen. 2000/13 ehrenamtl. Richter am Verwaltungsgericht Regensburg, 2020/23 Beirat der Deutschen Flugsicherung DFS, seit 2020 Aufsichtsrat Toll Collect GmbH, 2020/24 Mitgl. im Kuratorium Deutsches Museum München, seit Feb. 2021 Mitgl. im Eisenbahninfrastrukturbeirat bei der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen. – MdB seit Okt. 2013; 2018/Okt. 2019 haushalts-und finanzpol. Sprecher der CSU im Dt. Bundestag, seit Nov. 2019 verkehrspol. Sprecher der CDU/CSU-Fraktion.

Wahlkreis 231 (Straubing)
CSU 47,6 – SPD 16,8 – AfD 15,0 – FDP 4,4 – DIE LINKE 3,7 – Grüne 3,6
E-Mail: alois.rainer@bundestag.de



⁂⁂ Dr. RAMSAUER CSU

Peter Ramsauer; Bundesminister a. D., Diplomkaufmann, Müllermeister; 83374 Traunwalchen – * 10. 2. 1954 München; kath.; verh., 4 Kinder – Abitur am Staatl. Landschulheim Marquartstein. Studium der Wirtschaftswissenschaften Ludwig-Max.-Univ. München, 1979 Diplomkaufmann und 1985 Promotion zum Doktor der Staatswissenschaften. Ausbildung im Müllerhandwerk, 1977 Gesellen-, 1980 Meisterprüfung. – MdB seit 1990; 2005/2009 Vors. der CSU-Landesgruppe und 1. stellv. Vors. der CDU/CSU-Fraktion; 2009/2013 Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung; 2014/18 Vors. Ausschuss für Wirtschaft und Energie, seit Jan. 2018 Vors. Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Wahlkreis 225 (Traunstein)
CSU 50,3 – SPD 16,1 – AfD 10,2 – Grüne 8,1 – FDP 5,7 – DIE LINKE 4,5

E-Mail: peter.ramsauer@bundestag.de

⁑ RAWERT SPD



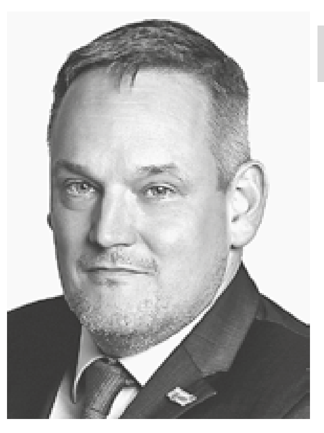
Mechthild Rawert; Dipl.-Pädagogin; 12159 Berlin – * 3. 11. 1957 Coesfeld/Nordrhein-Westfalen; kath.; ledig – 1976/80 Studium Kath. FH NRW Abt. Münster, Abschluss Dipl.-Sozialpädagogin, 1981/82 Anerkennungsjahr Haus am Rupenhorn, 1981/86 Studium Erwachsenenbild. FU Berlin, Abschluss Dipl.-Pädagogin, 1996/97 Total Quality Management Univ. Kaiserslautern. 1985/86 Päd. Mitarbeiterin Haus am Rupenhorn, 1986/91 Geschäftsführerin b. Sozialdienst Kath. Frauen e. V. Berlin, 1991/96 BBJ Consult e. V. davon 1 Jahr in Brüssel, 1996/02 zukunft im zentrum – Servicegesellschaft f. Beschäftigungs- u. Qualifizierungsberatung mbH, 2002/04 Projektmanagerin, 2003 Dt. Frauenrat e. V., 2004/05 Zentrale Frauenbeauftragte Charité Universitätsmedizin Berlin. Seit 1987 Mitgl. der SPD, 2000/07 Landesvors. ASF, Mitgl. SPD-Landesvorst., Sprecherin d. Berliner Linken. Seit 1981 Mitgl. ver.di, Berliner Frauenbund 1945 e. V., Überparteiliche Fraueninitiative „Berlin – Stadt der Frauen“, Pro Familia, Parl. Beirat Dt. Stiftung Weltbevölkerung, Volksbund der Kriegsgräberfürsorge e. V. und SoVD. – MdB seit Okt. 2005/17 und seit Mai 2020.
Landesliste Berlin
E-Mail: mechthild.rawert@bundestag.de
Nachgerückt am 26. 5. 2020 für Dr. Eva Högl.



⁑ REHBERG CDU



Eckhardt Rehberg; Dipl.-Ing. für Informationsverarbeitung; 18337 Marlow – * 3. 4. 1954 Ribnitz Damgarten; kath.; verh., 2 Kinder – 1960/70 zehnklassige Polytechnische Oberschule. 1970/73 Beruf mit Abitur als Facharbeiter für Datenverarbeitung. 1973/75 Grundwehrdienst. 1977/83 Hochschulfernstudium in Berlin und Dresden. 1975/89 berufliche Tätigkeit in der EDV-Branche, 1990 Geschäftsführer in der Schmuckindustrie. Seit 1984 Mitgl. der CDU, 1991/2001 stellv. Landesvors. der CDU Mecklenburg-Vorpommern (M-V), 2001/05 Landesvors. der CDU M-V. 1990/2005 Mitgl. des Landtages M-V, Vors. der CDU-Fraktion. – MdB seit Okt. 2005; 2009/15 Beauftragter der CDU/CSU-Fraktion für die Maritime Wirtschaft, seit 2009 Vors. der CDU/CSU-Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern, seit Dez. 2013 Sprecher der CDU-Landesgruppen, seit Feb. 2015 haushaltspol. Sprecher der CDU/CSU-Fraktion.
Wahlkreis 17
(Mecklenburgische Seenplatte II – Landkreis Rostock III)
CDU 37,6 – AfD 18,4 – DIE LINKE 17,4 – SPD 15,7 – FDP 4,7 – Grüne 3,3
E-Mail: eckhardt.rehberg@bundestag.de



* REICHARDT AfD

Martin Reichardt; Angestellter; 39326 Hohe Börde – * 30. 7. 1969 Goslar; verh., 3 Kinder – 12 Jahre Offizier auf Zeit bei der Bundeswehr. 1996 Abschluss als Dipl.-Pädagoge an der Helmut-Schmidt-Univ. Hamburg. Leitender Angestellter in der Bau- und Sicherheitsbranche. Mitgl. Landesvorst. der AfD Sachsen-Anhalt; seit Juni 2018 Landesvorsitzender der AfD Sachsen-Anhalt. – MdB seit Okt. 2017; Familienpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, Sprecher der AfD-Landesgruppe Sachsen-Anhalt.

Landesliste Sachsen-Anhalt
E-Mail: martin.reichardt@bundestag.de



⁑ REINHOLD FDP

Hagen Reinhold; Meister im Maurer- und Betonhandwerk; 18356 Barth – * 23. 3. 1978 Wismar; konfessionslos; ledig, 3 Kinder – 1994/97 Ausbildung zum Maurer und Betonbauer, 1999/2001 Meisterausbildung im Maurer- und Betonbauerhandwerk, seit 2003 selbstständiger Handwerksmeister. Seit Juli 2020 Vizepräsident der IHK zu Rostock. – MdB 2013 und seit Okt. 2017.

Landesliste Mecklenburg-Vorpommern
E-Mail: hagen.reinhold@bundestag.de



⁑ REMMERS DIE LINKE

Ingrid Remmers; Sozialwissenschaftlerin; 44797 Bochum – * 26. 3. 1965 Ibbenbüren; 1 Tochter, 2 Enkelkinder – Bürokauffrau. Produktionshelferin. Abitur. Studium auf dem 2. Bildungsweg. Leitende Tätigkeiten in der Qualifizierung und Integration in Arbeit und in der Alphabetisierungsarbeit. 2006/08 Aufbau und Leitung einer Einrichtung zur berufl. Orientierung und Qualifizierung junger Erwachsener im ALG II Bezug. Mitgründerin zweier Kindertagesstätten. 2014/17 Gewerkschaftssekretärin Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di. 2005/10 Jugendschöffin am Landgericht Bochum. Ab 2004 Mitgl. der WASG, 2005 Landesvorstand der WASG NRW, zuständig für Sozialpolitik, 2005/07 Vors. Antragsberatungskommission der WASG, seit 2007 auch der Partei DIE LINKE. – MdB 2009/13 und seit Okt. 2017; 2009/13 Obfrau im Petitionsausschuss, seit 2017 verkehrspolitische Sprecherin.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: ingrid.remmers@bundestag.de



* RENNER AfD

Martin E. Renner; Dipl.-Betriebswirt; 42781 Haan – * 5. 5. 1954; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – Diplom-Betriebswirt. Marketingdirektor in einem international tätigen Pharmazie- und Kosmetikunternehmen, Geschäftsführender Gesellschafter einer Unternehmens- und Kommunikationsberatung für die pharmazeutische und kosmetische Industrie, Tätigkeitsschwerpunkte internationale Kommunikation und Strategieentwicklung. Landesbeauftragter und im Sprecherrat der Wahlalternative 2013, Gründungsmitgl. und Gründungsvorstand der Alternative für Deutschland, stellv. Sprecher der Alternative für Deutschland NRW, bis 2017 Sprecher der Alternative für Deutschland NRW. Ehrenamtl. Engagement in karitativen und kirchlichen Einrichtungen, Lions Club Haan und Kirchenvorstand in der katholischen Kirchengemeinde St. Chrysanthus und Daria in Haan. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: martin.renner@bundestag.de

⁑ RENNER DIE LINKE



Martina Renner; wiss. Mitarbeiterin; 99085 Erfurt – * 11. 3. 1967 Mainz; verh., 2 Kinder – 1987/95 Studium der Philosophie, Biologie, Kultur- und Kunstwissenschaften Univ. Bremen. 1996/97 Bildungs- und Öffentlichkeitsreferentin beim Deutsch-Kurdischen Freundschaftsverein e. V. in Bremen, 1998/2002 Kulturmanagerin im Stadtteilkulturzentrum Fuhrpark e. V., 2002/09 wissenschaftl. Mitarbeiterin für den Bereich Innenpolitik der Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag. Autorin und Referentin zum Thema Rechtsextremismus. Vorstandsmitgl. der Bürgerinitiative Bittstädt-Wachsenburggemeinde e. V., geschäftsführendes Vorstandsmitgl. im Thüringer Landesverband der Verfolgten des Naziregimes (TVVdN/BdA e. V.), 1999/2006 Beirat der Rosa-Luxemburg-Initiative Bremen. 1993/95 Vorstandsmitgl. im Allgemeinen Studierendenausschuss der Univ. Bremen; zahlreiche Aktivitäten/Verantwortlichkeiten im Bereich antirassistischer und antifaschistischer Kampagnen. Mitgl. der PDS bzw. DIE LINKE, 1998/2001 Mitgl. Landesvorst. der PDS in Bremen, 1999 Spitzenkandidatin der PDS zur Bürgerschaftswahl in Bremen, 2005/07 Mitgl. im Stadtvorstand der LINKEN Erfurt, stellv. Vors. DIE LINKE. MdL Thüringen Sept. 2009/Okt. 2013, ab Sept. 2009 stellv. Vors. der Fraktion DIE LINKE, ab Januar 2012 stellv. Vors. Untersuchungsausschuss zur NSU. – MdB seit Okt. 2013; Obfrau im NSA-Untersuchungsausschuss der 18. WP, Obfrau im Parl. Untersuchungsausschuss Breitscheidplatz der 19. WP, Sprecherin für Antifaschistische Politik.
Landesliste Thüringen
E-Mail: martina.renner@bundestag.de

* REUSCH AfD

Roman Reusch; Pensionär, Leitender Oberstaatsanwalt a. D.; 14532 Stahnsdorf – * 3. 2. 1954 Düsseldorf; verh., 2 Kinder – 1973 Abitur in Berlin, 1975/78 Soldat auf Zeit, Leutnant. 1978/83 Studium der Rechtswissenschaften in Berlin, 1986 2. jur. Staatsexamen. Seit 1986 Staatsanwalt in Berlin, zuletzt Abteilungsleiter bei der Generalstaatsanwaltschaft Berlin. Seit 2013 Mitgl. der AfD. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Brandenburg
E-Mail: roman.reusch@bundestag.de

* REUTHER FDP



Bernd Reuther; leitender Angestellter, Dipl.-Sozialwissenschaftler; 46485 Wesel – * 1. 5. 1971 Wesel; kath.; verh., 1 Kind – 1990 Abitur, 1990/91 Wehrdienst beim Nachschubbataillon 110. 1992/98 Studium der Sozialwissenschaften an der Gerhard-Mercator Univ. Duisburg, Abschluss Diplom. 1998/99 Wiss. Mitarbeiter, Staatsminister Dr. Werner Hoyer MdB, 1999/2003 Büroleiter, Dr. Günter Rexrodt MdB, 2003/06 Stellv. Regierungssprecher Landesregierung Sachsen-Anhalt. Seit 2007 leitende Funktionen in verschiedenen Industrieunternehmen u. a. bei der Duisburger Hafen AG und 2012/Okt. 2017 bei der HOCHTIEF AG. Mitgl. der FDP seit 1990, seit März 2018 Kreisvors. der FDP Kreis Wesel, seit April 2018 Mitgl. im Landesvorstand der FDP NRW. 2014/Ende 2017 Fraktionsvors. der FDP im Rat der Stadt Wesel, 2014/20 Mitgl. der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wesel. Mitgliedschaften in verschiedenen Vereinen. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: bernd.reuther@bundestag.de



** RIEBSAMEN CDU

Lothar Riebsamen; Bürgermeister a. D.; 88634 Herdwangen-Schönach – * 24. 9. 1957 Pfullendorf; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – 1967/74 Gymnasium Sigmaringen, Mittlere Reife. 1974/79 Verwaltungsausbildung Stadt Überlingen, Verwaltungsprüfungen I und II. 1982/86 Abendstudium Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Konstanz, Abschluss Betriebswirt VWA, 1982/86 Abendstudium Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Freiburg, Abschluss Verwaltungsdiplom. 1979/82 Sachbearbeiter Stadtverwaltung Pfullendorf, 1982/86 Krankenhausverwalter in Meersburg, 1986/90 Amtsleiter Verwaltung Krankenhäuser Landratsamt Waldshut. 1990/2009 Bürgermeister Gemeinde Herdwangen-Schönach. Vors. Stiftungsrat Bürgerstiftung Herdwangen-Schönach. Seit 1981 Mitgl. der CDU, seit 1991 Vorstandsmitgl. CDU-Gemeindeverb. Herdwangen-Schönach. Englisch (G). – MdB seit Okt. 2009; stellv. Vors. der AG Kommunales der CDU/CSU-Fraktion.
Wahlkreis 293 (Bodensee)
CDU 41,4 – SPD 18,0 – Grüne 13,9 – AfD 10,4 – FDP 8,8 – DIE LINKE 5,3
E-Mail: lothar.riebsamen@bundestag.de



** RIEF CDU

Josef Rief; Landwirtschaftsmeister; 88486 Kirchberg an der Iller – * 13. 4. 1960 Illertissen/Landkreis Neu-Ulm; kath.; verh., 3 Kinder – Grundschule Kirchberg, Hauptschule Gutenzell, Erolzheim und Kirchberg. 1975/78 Ausbildung zum Landwirt. 1978/80 Fachschule für Landwirtschaft Biberach. 1980/81 Grundwehrdienst in Großengstingen und Laupheim. 1983 Bauernschule Bad Waldsee. Realschulabschluss Abendrealschule in Biberach. 1984 Meisterprüfung. 1985 Landjugendakademie Bonn. Lange Jahre im Vorst. des Grünen Kreises der Landjugend in Biberach, Jugendvertreter im Bauernverb. Biberach, 1994/2010 stellv. Vors. Bauernverband Biberach bzw. Biberach-Sigmaringen. 1978/95 Mitglied der JU, seit 1985 Mitgl. der CDU; 1978/92 Ortsvors. JU Illertal, 1992/94 Kreisvors. JU Biberach, 1994/95 stellv. Bezirksvors. JU Württemberg-Hohenzollern; seit 1996 Vors. CDU-Gemeindeverb. Kirchberg, seit 1999 Kreisvors. CDU Landkreis Biberach, seit 2007 Mitgl. CDU-Landesvorst. 1989/99 und 2001/14 Mitgl. Gemeinderat Kirchberg, 1994/99 1. stellv. Bürgermeister von Kirchberg, seit 2002 Mitgl. Kreistag. – MdB seit Okt. 2009.
Wahlkreis 292 (Biberach)
CDU 44,5 – SPD 16,9 – Grüne 13,5 – AfD 11,3 – FDP 7,5 – DIE LINKE 3,8
E-Mail: josef.rief@bundestag.de



* RIEXINGER DIE LINKE

Bernd Riexinger; 70180 Stuttgart – * 30. 10. 1955 Leonberg – Gelernter Bankkaufmann. 1980/90 freigestellter Betriebsrat bei der Leonberger Bausparkasse, seit 1991 Gewerkschaftssekretär, Geschäftsführer des Bezirks Stuttgart bei ver.di. Mitgl. der WASG, Landesvors. WASG ab 2004, 2007/12 Landesvors. DIE LINKE Baden-Württemberg, 2012/21 Bundesvors. der Partei DIE LINKE. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: bernd.riexinger@bundestag.de

⁑ RIMKUS SPD



Andreas Rimkus; Meister des Elektroinstallateurhandwerks; 40223 Düsseldorf – * 24. 12. 1962 Düsseldorf; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – Fachoberschulreife 1979. Berufsausbildung, 1983 Energieanlagenelektroniker. 1983/84 Wehrdienst. Qualitätsmanager Netze, seit 1979 bei den Stadtwerken Düsseldorf. 1998 Eintritt in die SPD, 2007/11 stellv. Vors. SPD Düsseldorf, April 2011/Feb. 2021 Vors. der SPD Düsseldorf, 2012/21 Mitgl. Landesvorst. NRWSPD. 2009/13 Ratsmitgl. in Düsseldorf. Mitgl. AWO, ver.di – Vertrauensmann, 2002/13 Betriebsrat der Stadtwerke Düsseldorf, Mitgl. Friedrichstädter Reserve, Närrisch Welthus, Bilker Heimatfreunde, Martinsfreunde Bilk, Förderverein Bonifatius-Schule und Hulda-Pankok-Gesamtschule, Kleingartenverein An der Südbrücke, Mitgl. ASB Arbeiter-Samariter-Bund und Mitgl. Hospizverein Caritas Garath. Seit 2014 Mitgl. im parl. Beirat des Bundesverbandes Elektromobilität, seit 2014 Mitgl. im Aufsichtsrat der Flughafen Düsseldorf GmbH, seit 2015 Beisitzer im Vorst. des Dt. Mieterbundes NRW. – MdB seit Okt. 2013.
Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: andreas.rimkus@bundestag.de

⁑⁑ RIX SPD



Sönke Rix; Erzieher; 24340 Eckernförde – * 3. 12. 1975 Eckernförde; ev.; verh., 2 Kinder – 1993 Realschulabschluss. 1994/96 Fachschule für Sozialpädagogik. 1996/97 Zivildienst. 1997/2005 tätig als staatlich anerkannter Erzieher bzw. als Fachkraft für Berufs- und Arbeitsförderung bei Diakonie-Hilfswerk Schleswig-Holstein – heute Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie, 2002/05 auch als Mitarbeitervertreter. Seit 2000 ehrenamtl. Betreuer beim Amtsgericht Eckernförde. Seit 1992 Mitgl. der SPD; 1994/2005 Ratsherr in Eckernförde; 2002/03 Mitgl. im SPD-Landesvorst. Schleswig-Holstein, 2002/19 Vors. der SPD Rendsburg-Eckernförde, 2011/18 Vors. des SPD-Landesparteirates Schleswig-Holstein, seit 2018 Sprecher der SPD-Landesgruppe Schleswig-Holstein, seit März 2019 stellv. Vors. der SPD Schleswig-Holstein. – MdB seit 2005; 2005/14 Obmann der SPD-Fraktion im Unterausschuss Bürgerschaftliches Engagement, 2009/14 Sprecher der AG „Strategien gegen Rechtsextremismus" der SPD-Fraktion, seit 2014 Sprecher der SPD-Fraktion für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, seit 2014 Mitgl. Fraktionsvorst.
Landesliste Schleswig-Holstein
E-Mail: soenke.rix@bundestag.de

⁑⁑ RÖRING CDU



Johannes Röring; Staatl. geprüfter Landwirt; 48691 Vreden – * 16. 5. 1959 Vreden; röm.-kath.; verh., 4 Kinder – Gymnasium Mittlere Reife. Landwirtschaftl. Lehre, höhere Landbauschule Coesfeld, Abschluss staatl. gepr. Landwirt. Seit 1986 Mitgl. der CDU, Mitgl. im CDU-Kreisagrarausschuss Borken. Seit Mai 2012 Präsident des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbands. Vors. Direktion Stiftung Westf. Landwirtschaft, Vors. des Vorstands Stiftung Westfälische Kulturlandschaft, Berater des Aufsichtsrats der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken, Vors. Bundesmarktverband für Vieh und Fleisch, seit 2012 Vors. QS-Fachbeirat Rind- und Schweinefleisch. Englisch (G). – MdB seit Okt. 2005; seit 2012 Beisitzer im Vorst. der CDU/CSU-Fraktion.

Wahlkreis 126 (Borken II)
CDU 52,3 – SPD 25,3 – FDP 9,1 – Grüne 6,7 –
DIE LINKE 4,5

E-Mail: johannes.roering@bundestag.de

R



⁂ RÖSPEL SPD

René Röspel; Diplom-Biologe; 58095 Hagen – * 9. 7. 1964 Hagen/Westfalen; verh., 4 Kinder – 1980 Realschule Oberhagen, 1983 Abitur Gymnasium Hohenlimburg. 1983/84 Wehrdienst, Sanitätssoldat. 1984/85 Vertretung des erkrankten Vaters als Schulhausmeister. 1985/88 Ausbildung zum Versicherungskaufmann. 1988 KDV-Anerkennung, Restzivildienst. 1988/93 Studium Biologie Ruhr-Univ. Bochum u. Diplomarbeit Max-Planck-Institut f. Molekulare Physiologie Dortmund, 1993/94 Ökologie-Studium (nebenberufl.) Univ.-GHS Essen. 1994/98 wissenschaftl. Mitarbeiter am Uniklinikum Essen. 1983 Eintritt in die SPD, stellv. Kassierer SPD Oberhagen. 1993/94 Mitgl. der Bezirksvertretung Eilpe/Dahl, 1994/98 Ratsmitgl. in Hagen. Vors. AWO Ennepe-Ruhr. Mitgl. ver.di, Falken, Naturschutzbund, Hagener Friedenszeichen, Eurosolar, Solarenergieförderverein, 3.-Welt-Laden, TSV Fichte Hagen, Verein Gegen Vergessen – Für Demokratie, Erzählcafé, Hospiz Emmaus Gevelsberg, Kuratorium „Ein Haus für Kinder" Hagen und Stiftung Zukunft EN, Gevelsberg und Mitgl. im Senat der Helmholtz-Gemeinschaft und der Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen AiF. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit 1998; in der 15. WP Vors. der Enquete-Kommission „Ethik und Recht der modernen Medizin", 2008/09 Vors. Parl. Ethik-Beirat, Sprecher der SPD-Fraktion in der Enquete-Kommission „Künstliche Intelligenz".
Wahlkreis 138 (Hagen – Ennepe-Ruhr-Kreis I)
SPD 39,2 – CDU 30,3 – AfD 11,3 – FDP 7,9 – DIE LINKE 5,4 – Grüne 3,9
E-Mail: rene.roespel@bundestag.de



⁑ RÖßNER BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Tabea Rößner; Journalistin; 55131 Mainz – * 7. 12. 1966 Sassenberg; 2 Kinder – 1985 Abitur. Studium der Musikwissenschaft, Kunstgeschichte, Film- und Fernsehwissenschaft, Journalismus und Öffentliches Recht Univ. zu Köln, Frankfurt am Main und Mainz, Magister Artium. Praktika im Musik- und Medienbereich; 2004 Stipendiatin des German Marshall Funds, bis 2009 freie Journalistin und Redakteurin. Seit 1986 Mitgl. bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2001/06 Landesvors. von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Rheinland-Pfalz. 1999/2013 Kommunalpolitik und Elternarbeit. Seit 2008 Vorstand Rheinhessen gegen Rechts, seit 2010 Vorstand Bundesverband Smart City. Sonstige (Förder-)Mitgliedschaften: Bürgerenergiegenossenschaft Urstrom (BEG) Neue Energie Bendorf, BUND, VCD, Beirat Leiseres Mittelrheintal, WIR gegen Bahnlärm in der VG Weißenthurm, Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V., Europa-Union, Fallschirm Mensch e. V., Open Ohr, Meenzer Drecksäck. – MdB seit Okt. 2009.
Landesliste Rheinland-Pfalz
E-Mail: tabea.roessner@bundestag.de



⁂⁑ Dr. RÖTTGEN CDU

Norbert Röttgen; Rechtsanwalt, Bundesminister a. D.; 53639 Königswinter – * 2. 7. 1965 Meckenheim; röm.-kath.; verh., 2 Söhne, 1 Tochter – 1984 Abitur. 1984/89 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bonn, 1989 1. jur. Staatsprüfung, 1993 2. jur. Staatsprüfung. 2001 Promotion zum Dr. jur. 1993 Zulassung als Rechtsanwalt. 1984/Nov. 2010 Mitgl. des Kreisvorst. der CDU Rhein-Sieg-Kreis, 1992/96 Landesvors. der JU NRW, 2001/09 Vors. des Bundesarbeitskreises Christlich-Demokratischer Juristen (BACDJ), Nov. 2009/Okt. 2011 Vors. CDU-Bezirksverb. Mittelrhein, Nov. 2010/Juni 2012 Vors. CDU NRW, Nov. 2010/Dez. 2012 stellv. Vors. der CDU Deutschlands, seit 2021 Mitgl. des CDU Bundesvorstands. – MdB seit 1994; Okt. 2002/Febr. 2005 rechtspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion, Febr. 2005/Okt. 2009 1. Parl. Geschäftsführer der CDU/CSU-Fraktion; Okt. 2009/Mai 2012 Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit; seit Jan. 2014 Vors. Auswärtiger Ausschuss.
Wahlkreis 98 (Rhein-Sieg-Kreis II)
CDU 46,5 – SPD 22,7 – AfD 8,4 – FDP 8,4 – Grüne 7,9 – DIE LINKE 5,5
E-Mail: norbert.roettgen@bundestag.de

⁑ ROHDE SPD



Dennis Rohde; Rechtsanwalt; 26215 Wiefelstede – * 24. 6. 1986 Oldenburg; ledig – Abitur. 2006/10 Jura Studium in Hannover, 2011/13 Referendariat, 2013 2. jur. Examen. Rechtsanwalt. Mitgl. der SPD seit 2002, 2009/19 Vors. der Ammerländer SPD, Schatzmeister des SPD-Bezirks Weser-Ems seit 2017. Ratsherr der Gemeinde Wiefelstede, Ammerländer Kreistagsabgeordneter. Mitgl. der Arbeiterwohlfahrt und des Gesamtvorstandes der AWO Weser-Ems, Mitgl. des Bundespräsidiums der AWO; Mitgl. ver.di, SoVD. – MdB seit Okt. 2013; seit Mai 2020 haushaltspol. Sprecher der SPD-Fraktion.

Wahlkreis 27 (Oldenburg – Ammerland)
SPD 36,3 – CDU 30,2 – Grüne 11,4 – DIE LINKE 8,1 – AfD 6,7 – FDP 6,1

E-Mail: dennis.rohde@bundestag.de

⁑ Dr. ROSEMANN SPD



Martin Rosemann; Diplom-Volkswirt; 72070 Tübingen – * 20. 10. 1976 Saulgau; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – 1987/96 Kepler-Gymnasium Tübingen, Abitur. 1996/2001 Studium der Volkswirtschaftslehre Eberhard Karls Univ. in Tübingen, Abschluss Diplom-Volkswirt. 2006 Promotion. 2002/06 Wissenschaftl. Referent; 2007/13 Lehrbeauftragter Hochschule Pforzheim. 2006/11 Projektleiter Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung e. V. (IAW) in Tübingen, 2011/13 Leiter des Berliner Büros ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH, Köln/Berlin. 1996/2000 stellv. Ortsvereinsvors. SPD Tübingen, 2000/03 Landesvors. Juso-Landesverband Baden-Württemberg, 2003/07 Kreisvors. SPD-Kreisverband Tübingen, 2001/05 und seit 2007 Mitgl. Landesvorst. SPD Baden-Württemberg, seit 2007 dort Mitgl. Präsidium, 2010/18 Vors. der Antragskommission der SPD Baden-Württemberg. 2004/11 Mitgl. Gemeinderat Stadt Tübingen, 2004/07 stellv. Fraktionsvors. der SPD-Fraktion und 2007/11 Fraktionsvors. – MdB seit Okt. 2013; seit 2018 Vors. der SPD-Landesgruppe Baden-Württemberg.
Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: martin.rosemann@bundestag.de

⁂⁂ Dr. ROSSMANN SPD



Ernst Dieter Rossmann; Diplompsychologe; 25336 Elmshorn – * 4. 2. 1951 Elmshorn; ev.; verh., 1 Tochter – 1969 Abitur. 1974 Diplom in Psychologie; 1985 Promotion zum Doktor der Sportwissenschaften. 1975/88 wissenschaftlicher Angestellter an einer Fachschule für Sozialpädagogik, dazu 1976/83 Durchführung zweier sportwissenschaftlicher Projekte (Bundesinstitut für Sportwissenschaften) und div. Lehraufträge für Sportwissenschaft an der Univ. Hamburg. Mitgl. der GEW, der AWO, des Naturschutzbundes Deutschland (NABU), langjährige ehrenamtl. Arbeit in einer Obdachlosensiedlung; 2007/Mai 2019 Vors. Deutscher Volkshochschulverband (DVV), seit Mai 2019 Ehrenvors. DVV, seit Mai 2019 Vors. Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein, seit Ende 2013 Mitgl. im Hochschulrat der Europa-Univ. Flensburg, Mitgl. im Beirat der Juso-Hochschulgruppen. 1971 Eintritt in die SPD, Jungsozialist. SPD-Ortsvors. in Elmshorn 1981/2017 sowie Stadtverordneter, Stadtrat und Kulturdezernent. MdL Schleswig-Holstein 1987/98, 1996/98 stellv. Fraktionsvors., 1992/96 Zweiter Landtagsvizepräsident. – MdB seit 1998; 1998/2009 stellv. Sprecher der AG Bildung und Forschung der SPD-Fraktion, 2002/17 Sprecher der SPD-Landesgruppe Schleswig-Holstein, 2002/Febr. 2018 Mitgl. im SPD-Fraktionsvorst., 2009/Jan. 2018 bildungs- und forschungspol. Sprecher der SPD-Fraktion, seit Jan. 2018 Vors. Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung.
Landesliste Schleswig-Holstein
E-Mail: ernst-dieter.rossmann@bundestag.de



⁂ ROTH (Augsburg) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Claudia Roth; Dramaturgin, Vizepräsidentin des BT; 86159 Augsburg – * 15. 5. 1955 Ulm – 1974 Abitur. Dramaturgin an den Städtischen Bühnen Dortmund und Mitgl. „Hoffmans Comic Teater", Managerin der Rock-Band „Ton Steine Scherben". 1985/89 Pressesprecherin der GRÜNEN im Bundestag. Mitgl. Humanistische Union, Pro Asyl und Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD), Mitgl. Stiftungsrat „Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus", Kuratorium der DFB-Kulturstiftung, Kuratorium Universität Augsburg, seit Nov. 2018 Mitgl. im Kuratorium der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas. 1971/90 Mitgl. der Jungdemokraten. Seit 1987 Mitgl. von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (ehemals: DIE GRÜNEN), 2001/Dez. 2002 und Okt. 2004/Okt. 2013 Bundesvors. von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. MdEP 1989/98, ab 1994 Fraktionsvors. der Grünen im EP. Englisch (f), Französisch (f), Italienisch (G). – MdB 1998/März 2001 und seit Okt. 2002; 1998/März 2001 Vors. Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe. März 2003/Okt. 2004 Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe im Auswärtigen Amt. Seit 22. Okt. 2013 Vizepräsidentin des Bundestages, ord. Mitgl. Interparlamentarische Union IPU in der 18. und 19. WP. Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für auswärtige Kulturpolitik
Landesliste Bayern
E-Mail: claudia.roth@bundestag.de



⁂ ROTH (Heringen) SPD

Michael Roth; Diplom-Politologe, Staatsminister für Europa; 36266 Heringen (Werra) – * 24. 8. 1970 Heringen (Werra); ev. – 1991/97 Studium Politologie, Öffentliches Recht, Germanistik und Soziologie in Frankfurt/Main. Seit 1987 Mitgl. der SPD, 1996/2015 Vorstandsmitgl. SPD-Bezirk Hessen-Nord, 2009/14 Generalsekretär SPD Hessen, 2015/19 Vorstandsmitgl. der SPD Hessen, seit 2017 Mitgl. des SPD-Parteivorstands. Seit 2004 Mitgl. der Landessynode der Ev. Kirche Kurhessen-Waldeck und der Kammer für Öff. Verantwortung der EKD. – MdB seit 1998; 2010/13 europapol. Sprecher der SPD-Fraktion, 2009/14 und 2017/18 Vors. der Landesgruppe Hessen der SPD-Fraktion. Seit Dez. 2013 Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt, seit Jan. 2014 Beauftragter für die dt.-französische Zusammenarbeit.

Wahlkreis 169 (Werra-Meißner – Hersfeld-Rotenburg)
SPD 41,2 – CDU 29,9 – AfD 12,5 – DIE LINKE 5,5 – FDP 5,0 – Grüne 4,0
E-Mail: michael.roth@bundestag.de



* Dr. ROTTMANN BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Manuela Rottmann; Juristin; 97762 Hammelburg – * 9. 5. 1972 Würzburg; röm.-kath.; 1 Sohn – Celtis-Gymnasium in Schweinfurt, des Riemenschneider-Gymnasium in Würzburg und Frobenius-Gymnasium in Hammelburg, 1991 Abitur. 1991/92 Studium der Politikwissenschaften, Soziologie und Volkswirtschaftslehre Univ. Würzburg, ab 1992 Studium der Rechtswissenschaften sowie der Politikwissenschaften und Soziologie Univ. Frankfurt am Main, 1994/95 Studium der Rechtswissenschaften Univ. Aix-Marseille in Aix-en-Provence, Abschluss Licence en Droit, 1998 1. jur. Staatsexamen in Frankfurt am Main. 1998/2004 Wissenschaftl. Mitarbeiterin am Institut für Öffentliches Recht der Univ. Frankfurt am Main, 2002/04 Rechtsreferendariat am Landgericht Frankfurt, 2004 2. jur. Staatsexamen, 2004/06 Wissenschaftl. Mitarbeiterin am Deutschen Institut für Urbanistik, Berlin. 2006 Promotion, 2007 Baker & McKenzie-Preis für die beste wirtschaftsrechtl. Dissertation am Fachbereich. 2006/12 Hauptamtliche Dezernentin für Umwelt, Gesundheit und ab 2011 auch für Personal in Frankfurt am Main, verantwortl. u. a. für Umwelt- und Naturschutz, Klimaschutz, Drogenpolitik, 2012/März 2017 Juristische Referentin bei der DB Netz AG im Bereich Netzzugangsrecht. 1991 Eintritt bei den Grünen, 1993/94 Mitgl. Bundesvorst. des Grün-Alternativen Jugendbündnisses (GAJB), 1995/96 Bundesvorstandssprecherin, 1998/2000 Mitgl. im Bundesparteirat von Bündnis 90/Die Grünen, 1999/2001 Sprecherin des Kreisvorst. Bündnis 90/Die Grünen Frankfurt am Main, 2017/18 Bezirksvors. B90/Die Grünen Unterfranken. – MdB seit Okt. 2017.
Landesliste Bayern
E-Mail: manuela.rottmann@bundestag.de

* ROUENHOFF CDU

Stefan Rouenhoff; Dipl.-Volkswirt, MA; 47574 Goch – * 23. 12. 1978 Goch – 1989/98 Städtisches Gymnasium Goch, Abitur. 1998/2000 Berufsausbildung zum Bauzeichner. 2000/04 Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Magisterstudium der Polit. Wissenschaft, 2004/05 University of Birmingham, Großbritannien, Studium des Masterprogramms International Studies, 2006 Master in International Studies, 2001/07 Rheinische Friedrich-Wilhelms Universität Bonn, Diplomstudium der Volkswirtschaftslehre, 2008 Diplom. 2008/10 Wissenschaftl. Mitarbeiter Otto-Friedrich-Univ. Bamberg, 2010/10 Forschungsaufenthalt Welthandelsorganisation WTO, 2010/12 Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Referent für Grundsatzfragen der Mittelstandspolitik, 2012/14 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Ministeriumssprecher, 2014/17 Handelsattaché an der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Europäischen Union. Seit 1996 Mitgl. der CDU, 2000/02 stellv. Vors. JU-Kreisverband Kleve, 2002/06 stellv. Vors. JU-Bezirksverband Niederrhein, 2004/06 Mitgl. Landesvorst. der JU Nordrhein-Westfalen, seit Mai 2016 Vors. CDU-Stadtverband Goch, seit 2019 stellv. Vors. des CDU-Bezirksverbandes Niederrhein. 1999/2004 CDU-Ratsmitgl. der Stadt Goch. – MdB seit Okt. 2017.
Wahlkreis 112 (Kleve)
CDU 45,0 – SPD 30,6 – FDP 7,6 – AfD 6,6 – Grüne 4,9 – DIE LINKE 4,2
E-Mail: stefan.rouenhoff@bundestag.de



⁑ RÜDDEL CDU

Erwin Rüddel; Diplom-Betriebswirt; 53578 Windhagen – * 21. 12. 1955 Bonn; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – Volksschule, Gymnasium, Abitur. Studium Wirtschaftswiss., Dipl.-Betriebswirt. 1985 Angestellter Verlagsgruppe Mönch, Koblenz, 1987 Angestellter VF Verlagsgesellschaft Mainz, 1993/2009 Geschäftsführer der Senioren-Residenz Bad Arolsen GmbH. Seit 1998 Präsidiumsmitgl. Rheinische Karnevals-Korporationen e. V., seit 2012 Vors. der Leichtathletik Gemeinschaft (LG) Rhein-Wied, seit Nov. 2012 Persönliches Mitgl. des Leichtathletik-Verbandes Rheinland (LVR), seit 2019 Präsident SV Windhagen. Seit 1972 Mitgl. der JU und der CDU; 1980/88 Kreisvors. JU Neuwied; 1982/92 stellv. CDU-Kreisvors., 2008 CDU-Kreisvors., 1988/2010 Vors. CDU Windhagen, 1991/97 und 2007/17 Mitgl. CDU-Bezirksvorst. Koblenz-Montabaur, 1997/2001 und 2003/08 Mitgl. CDU-Landesvorst. Rheinland-Pfalz, seit 2012 Beauftragter für Sportfragen der CDU Rheinland-Pfalz, 2014/18 Mitgl. Bundesfachausschuss „Gesundheit und Pflege“ der CDU Deutschlands. 1984/94 und 1999 Mitgl. Kreistag Neuwied, 2004 stellv. Vors. CDU-Kreistagsfraktion; 1984/2018 Mitgl. Ortsgemeinderat Windhagen, 1994/99 und 2004/09 1. Beigeordneter Ortsgemeinde Windhagen; 1994/99 Mitgl. Verbandsgemeinderat Asbach. Jan./Mai 1987 und Nov. 1998/ Okt. 2009 MdL Rheinland-Pfalz, 2006/09 Vors. Arbeitskreis „Medien und Multimedia“ der CDU-Landtagsfraktion. – MdB seit Okt. 2009; 2014/18 Berichterstatter der CDU/CSU-Fraktion für die Pflegepolitik, seit Jan. 2018 Vors. Gesundheitsausschuss.
Wahlkreis 197 (Neuwied)
CDU 43,2 – SPD 28,6 – AfD 9,5 – FDP 6,1 – DIE LINKE 5,3 – Grüne 5,3
E-Mail: erwin.rueddel@bundestag.de



⁑ RÜFFER BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Corinna Rüffer; Politikerin; 54294 Trier – * 11. 10. 1975 Osnabrück; ledig, 1 Kind – Abitur. Studium der Politikwissenschaften und öffentliches Recht in Trier. Mitarbeiterin eines Landtagsabgeordneten. Auslandsaufenthalte in USA und England. Seit 1998 Mitgl. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 10 Jahre Sprecherin des Grünen Kreisverbandes in Trier. Mitgl. des Trierer Stadtrates. Mitglied Multikulturelles Zentrum Trier e. V., Trierer Arbeitskreis für Montessori-Pädagogik e. V. – MdB seit Okt. 2013.

Landesliste Rheinland-Pfalz
E-Mail: corinna.rueffer@bundestag.de



R



⁑ RÜTHRICH SPD

Susann Rüthrich; Politikwissenschaftlerin; 01665 Klipphausen – * 21. 7. 1977 Meißen; verh., 3 Kinder – Abitur. Magisterabschluss Politikwissenschaft, Soziologie, Geschichte. Trainerin in der Jugend- und Erwachsenenbildung. Ehrenamtliche Tätigkeit beim Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC); Projektmanagerin beim NDC für Berlin und Brandenburg; Geschäftsführerin und Projektleiterin beim NDC Sachsen. Mitgliedschaften: AWO, Buntes Radebeul e. V., Buntes Meißen e. V., Bürgerinitiative Hochwasser Nünchritz, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), stellv. Mitgl. Kuratorium der Bundeszentrale für politische Bildung, Beiratsmitgl. World Vision, Vorstandsmitgl. BAG „Mehr Sicherheit für Kinder e. V.". Mitgl. Falken, 1998/2000 Falken-Landesvors. Sachsen; 1996/2000 Juso-Landesvorstandsmitgl.; 1998/2002 und 2008/17 SPD-Landesvorstandsmitgl. Sachsen, 1999/2002 stellv. SPD-Landesvors. Sachsen, seit 2010 SPD-Unterbezirksvors. Meißen. – MdB seit Okt. 2013; seit Feb. 2014 Kinderbeauftragte der SPD-Fraktion, seit Juni 2014 Sprecherin der AG Strategien gegen Rechtsextremismus der SPD-Fraktion, Nov. 2015/18 stellv. Vors. 3. Untersuchungsausschuss (Terrorgruppe NSU II), seit Nov. 2019 Vorstandsmitgl. der SPD-Fraktion .
Landesliste Sachsen
E-Mail: susann.ruethrich@bundestag.de



⁑ RÜTZEL SPD

Bernd Rützel; Technischer Oberamtsrat a. D.; 97737 Gemünden – * 2. 10. 1968 Gemünden am Main; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – 1983/87 Berufsausbildung zum Maschinenschlosser bei der Deutschen Bundesbahn, 1987/89 Ausbildung zum Werkmeister (mittlere technische Beamtenlaufbahn). 1996/98 Studium zum gehobenen technischen Dienst an der FH Karlsruhe Fachrichtung Maschinenbau und Elektrotechnik. 1990/91 Werkmeister in Würzburg und Nürnberg. 1991/94 Vors. der Jugend- u. Auszubildendenvertretung beim Präsidenten der Bundesbahndirektion Nürnberg, 1994/95 freigestellter Betriebsrat in Würzburg. 1998/2013 verschiedene Funktionen bei DB Cargo. 1992 Eintritt in die SPD, seit 2008 Stadtrat in Gemünden am Main, seit 2010 SPD-Unterbezirksvors. Main-Spessart/Miltenberg, seit 2014 Mitgl. Kreistag Main-Spessart, seit 2014 Vors. Unterfranken-SPD. – MdB seit Okt. 2013.

Landesliste Bayern
E-Mail: bernd.ruetzel@bundestag.de



⁂⁂ RUPPRECHT CSU

Albert Rupprecht; Diplom-Volkswirt; 92727 Waldthurn – * 10. 6. 1968 Waldthurn; röm.-kath.; verh., 2 Töchter – 1979/88 Augustinus-Gymnasium Weiden i. d. Oberpfalz, Abitur. Wehrdienst bei der Marine. 1989/95 Studium Volkswirtschaft in Regensburg, Dipl.-Volkswirt, 1990/93 paralleles Zweitstudium, Vordiplom Soziologie. Mitgl. der CSU und der Mittelstandsunion, 1995/99 stellv. Bezirksvors. JU Oberpfalz, seit 1997 CSU-Kreisvorstandsmitgl. Neustadt, 1999/2003 Bezirksvors. der JU Oberpfalz, seit Juni 2003 Mitgl. CSU-Bezirksvorst. Oberpfalz. Seit dem 14. Lebensjahr ehrenamtl. Engagement bei einer Vielzahl von Vereinen und Verbänden. – MdB seit Okt. 2002; Nov. 2005/Dez. 2007 stellv. Vors. Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, Nov. 2008/Okt. 2009 Vors. Gremium gem. § 10 a Finanzmarktstabilisierungsgesetz (Soffinkontrollgremium); seit Nov. 2009 Vors. der AG Bildung und Forschung der CDU/CSU-Fraktion.

Wahlkreis 235 (Weiden)
CSU 46,2 – SPD 22,3 – DIE LINKE 4,4 – FDP 4,1 – Grüne 3,6
E-Mail: albert.rupprecht@bundestag.de

⁑ RYGLEWSKI SPD



Sarah Ryglewski; Dipl.-Politologin, Parl. Staatssekretärin; 11016 Berlin – * 31. 1. 1983 Köln; ledig – 2002/09 Studium der Politikwissenschaft an der Univ. Bremen, Dipl.-Politologin, Nebenfach Geographie. Seit 2001 Mitgl. der SPD, 2006/08 Mitgl. im Landesvorstand der Jusos Bremen, 2008/12 Juso-Landesvors., seit 2010 stellvertretende SPD-Landesvors., Sprecherin des Themenforums Verbraucherpolitik der SPD. 2009/11 Stadtteilmanagerin in den Bremer Stadtteilen Osterfeuerberg und Woltmershausen. 2011/15 Mitgl. der Bremischen Bürgerschaft, ordentliches Mitgl. im Ausschuss für die Gleichstellung der Frau, im Parl. Untersuchungsausschuss Krankenhauskeime sowie in der städtischen Deputation für Gesundheit und der staatlichen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Sprecherin für Verbraucherpolitik der SPD-Bürgerschaftsfraktion. Mitgl. der Gewerkschaft ver.di, Vorstandsmitgl. im Verwaltungsrat der Verbraucherzentrale Bremen, stellv. Mitgl. im Beirat Finanzmarktwächter. – MdB seit Juli 2015. Seit Sept. 2019 Parl. Staatssekretärin beim BMin der Finanzen.
Wahlkreis 54 (Bremen I)
SPD 30,0 – CDU 24,2 – DIE LINKE 12,2 – Grüne 11,9 – FDP 11,2 – AfD 7,7
E-Mail: sarah.ryglewski@bundestag.de

⁑ SAATHOFF SPD

Johann Saathoff; Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Bürgermeister a. D.; 26736 Krummhörn – * 9. 12. 1967 Emden; ev.-luth.; verh., 5 Kinder – 1987 Abitur am Johannes-Althuisius-Gymnasium in Emden. 1990/93 Bezirksregierung Weser-Ems, zuletzt Regierungsinspektor z. A., 1993/2000 Fachhochschule Ostfriesland, zuletzt Regierungsoberamtsrat. 2003/13 hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Krummhörn. Mitgl. Arbeiterwohlfahrt, ver.di, Sozialverband Deutschland. Mitgl. der SPD. – MdB seit Okt. 2013; seit 2018 Vors. der Landesgruppen Niedersachsen/Bremen der SPD-Fraktion, seit 2014 Vors. der SPD-Küstengang; seit Aug. 2020 Koordinator für die Zusammenarbeit mit Russland, Zentralasien und den Ländern der Östlichen Partnerschaft.

Wahlkreis 24 (Aurich – Emden)
SPD 49,6 – CDU 27,6 – Grüne 7,0 – DIE LINKE 6,7 – FDP 4,9
E-Mail: johann.saathoff@bundestag.de



⁑⁑ SARRAZIN BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Manuel Sarrazin; Historiker; 21129 Hamburg – * 6. 2. 1982 Dortmund (Nordrhein-Westfalen) – Studium Geschichte, Osteuropastudien und Jura zunächst an der Univ. Bremen, dann an der Univ. Hamburg, Abschluss 2013. Historiker. Seit 1998 Mitgl. von Bündnis 90/Die Grünen-GAL Hamburg, 1999/2005 Mitgl. im Vorst. des Kreisverbandes Hamburg-Harburg, 2001/04 als Vorstandssprecher, 2008/11 Beisitzer im Landesvorst. der GAL Hamburg, 2011/15 stellv. Landesvors. von Bündnis 90/Die Grünen Hamburg. 2004/08 Mitgl. der Hamburgischen Bürgerschaft; Sprecher für Europa, Internationales, Jugendpartizipation. 2009/20 Mitgl. im Vorstand von Help e. V., seit 2012 Mitgl. im Kuratorium des Instituts für Europäische Politik (IEP); 2014/20 Vizepräsident und seit 2020 Präsident der Südosteuropa-Gesellschaft, seit 2019 Vizepräsident der Europäischen Bewegung Deutschland e. V.; seit 2019 Mitgl. im Stiftungsrat der Stiftung für polnisch-deutsche Zusammenarbeit. – MdB seit Mai 2008; 2009/17 Sprecher für Europapolitik und Obmann im Europaausschuss, seit 2018 Sprecher für Osteuropapolitik der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen; seit 2009 Vors. der Parlamentariergruppe EUROPA UNION, seit 2018 Vors. der dt.-polnischen Parlamentariergruppe.
Landesliste Hamburg
E-Mail: manuel.sarrazin@bundestag.de

S



* Dr. h. c. SATTELBERGER FDP

Thomas Sattelberger; Vorstand i. R.; 80803 München – * 5. 6. 1949 Munderkingen – 1972/75 Daimler-Benz, Stuttgart, Studium Dipl.-Betriebswirt (Duale Hochschule), 1975/78 Daimler-Benz, Stuttgart, Direktion Zentrale Bildung, Leiter Abiturientenausb., 1979/82 Direktion Zentrale Bildung, Innov. Weiterbildungskonzepte, 1982/88 Motoren- und Turbinen-Union München/Friedrichshafen, Leiter Bildung und Führungskräfteentw., 1989/94 Daimler-Benz Aerospace AG, München, Vice President Education & Management Development, 1994/99 Dt. Lufthansa AG, Frankfurt a. M., Senior Vice President Konzern-Führungskräfte und Personalentw., 1999/2003 Mitgl. Airline-Vorstand, Executive Vice President Product & Service, 2003/07 Continental AG, Hannover, Personalvorstand und Arbeitsdirektor, 2007/12 Dt. Telekom AG, Bonn, Personalvorstand und Arbeitsdirektor, seit 2012 im aktiven Unruhezustand. 2008 Gründer und bis heute Vors. BDA/BDI-Initiative „MINT Zukunft", 2012 Co-Gründer und bis 2017 ehrenamtl. Sprecher Nationales MINT Forum. Seit 2016 Dr. rer. pol. h.c. Fakultät Wirtschaftswiss., -informatik und -recht der Univ. Siegen. Fellow Internat. Acad. of Management (IOAM). Beiratsvors. Deutschlandstipendium u. Hochschulallianz f. Mittelstand. Bis 2017 Mitgl. Akkreditierungsrat Stiftung zur Akkreditierung v. Studiengängen in Dtsl., Mitgl. Beirat Innere Führung der BW. Seit 2015 Mitgl. der FDP. – MdB seit Okt. 2017.
Landesliste Bayern
E-Mail: thomas.sattelberger@bundestag.de



* SAUER CDU

Stefan Sauer; Dipl.-Kaufmann, Bürgermeister a. D.; 64521 Groß-Gerau – * 14. 1. 1966 Rüsselsheim – Max-Planck-Gymnasium Rüsselsheim, Prälat-Diehl-Gymnasium Groß-Gerau. Ausbildung zum Industriekaufmann bei der Carl Schenck AG, Darmstadt. Grundwehrdienst in Kassel. Studium der Betriebswirtschaftslehre, Johann-Wolfgang-Goethe Univ. Frankfurt/Main. 1995/1996 Opel Bank GmbH, Rüsselsheim, 1996/2002 Kreissparkasse Groß-Gerau, 2002/2007 TxB Transaktionsbank GmbH, Frankfurt. 2007/2017 Bürgermeister der Kreisstadt Groß-Gerau. 1985 Eintritt in die CDU, seit 2012 CDU-Kreisvors., stellv. Bezirksvors. der MIT Südhessen. Mitgl. Verwaltungsrat der Kreissparkasse Groß-Gerau, Vertreter im Kreditausschuss und Personalausschuss. – MdB seit Okt. 2017; Mitgl. im Vorstand des Parlamentskreises Mittelstand; seit 2018 stellv. Vors. Enquetekommission „Künstliche Intelligenz – Gesellschaftliche Verantwortung und wirtschaftliche, soziale und ökologische Potentiale".
Wahlkreis 184 (Groß-Gerau)
CDU 35,1 – SPD 32,4 – AfD 11,3 – Grüne 6,8 –
DIE LINKE 6,7 – FDP 5,6
E-Mail: stefan.sauer@bundestag.de



* SAUTER FDP

Christian Sauter; Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH); 32699 Extertal – * 11. 2. 1980 Rinteln – Gymnasium Barntrup 1999 Abitur. 1999/2000 Wehrdienst Panzerartilleriebataillon 215, Augustdorf. 2000/01 Studium Wirtschaftswissenschaften an der Univ. Göttingen, 2001/06 Studium Logistik mit Schwerpunkt „innerbetriebliche Logistik" an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe. 2004 Weiterbildung im Bereich „Prozessmanagement". 2006 Diplomarbeit zum Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH). Seit 2006 Tätigkeit im Berufsfeld des Wirtschaftsingenieurs. Stellv. Vors. FDP-Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe, stellv. Kreisvors. FDP Lippe. Fraktionsvors. im Rat der Gemeinde Extertal, Mitgl. der erweiterten FDP-Kreistagsfraktion und Mitgl. im Kreispolizeibeirat. Vorstandsmitgl. Fürst-Leopold-IV.-Stiftung für Kriegsopfer, Mitgl. Kuratorium Stift St. Marien zu Lemgo. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: christian.sauter@bundestag.de

*** SCHÄFER (Saalstadt) CDU



Anita Schäfer; Angestellte; 66919 Saalstadt – * 9. 7. 1951 Saalstadt/Südwestpfalz; kath.; ledig – Verwaltungsangestellte. Bis 1985 Büroleiterin bei MdB Dr. Werner Marx und bis 1998 bei MdB Dr. Klaus-Dieter Uelhoff. Vors. der Deutsch-Taiwanischen Gesellschaft, Vors. des Kuratoriums der Deutschen Stiftung für politische Bildung und Völkerverständigung e. V., Mitgl. Verwaltungsrat des Vereins für deutsche Kulturbeziehungen im Ausland e. V., seit 1995 Mitgl. der Europa-Union Deutschland. Gründerin und Vors. „Förderverein Erlebnis-Druckmuseum Zweibrücken“, Mitgl. Parl. Ring des Volksbundes Dt. Kriegsgräberfürsorge. Seit 1979 Mitgl. der CDU, 1992/2013 stellv. Vors. des CDU-Kreisverbandes Südwestpfalz, 1998/2007 Mitgl. des CDU-Bezirksvorst. Rheinhessen-Pfalz, 1998/2014 Vors. der Frauen-Union Südwestpfalz, seit 1998 Mitgl.der CDU/CSU-Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung. – MdB seit 1998; Mitgl. der Parl. Versammlung der NATO, Vors. der Parlamentariergruppe Östliches Afrika.
Wahlkreis 210 (Pirmasens)
CDU 36,8 – SPD 28,8 – AfD 12,8 – FDP 6,7 –
DIE LINKE 6,1 – Grüne 4,2
E-Mail: anita.schaefer@bundestag.de



*** SCHÄFER (Bochum) SPD



Axel Schäfer; Generalsekretär a. D.; 44789 Bochum – * 3. 8. 1952 Frankfurt am Main; verh., 1 Kind, 2 Enkel – 1959 Grundschule, 1963 Gymnasium. 1968 Ausbildung im öffentl. Dienst, Berufsschule und Studieninstitut/FH, 1981/82 Weiterbildung an der Ruhr-Universität Bochum. 1968 Stadtverwaltung Frankfurt/Main, 1972 Stadtverwaltung Bochum. 1983/84 Leiter Europawahlbüro im SPD-Parteivorst. bei Willy Brandt, 1984/94 Leiter Europabüro im SPD-Bezirk Westliches Westfalen. 1999/2001 Akademieleiter einer Europäischen Heimvolkshochschule, 2001/03 Generalsekretär und 2003/18 Vizepräsident Europäische Bewegung Deutschland. Lehraufträge an der TH Georg Agricola zu Bochum und der RUB. Seit 1969 Mitgl. SPD, seit 1970 versch. Parteiämter, seit 1976 Vors. SPD-Ortsverein Querenburg, seit 2001 Mitgl. SPD-Parteirat bzw. -konvent, 2000/16 Mitgl. SPD-Vorst. Westliches Westfalen/LV-NRW. Seit 1995 OSZE-Wahlbeobachter. Mitgl. ver.di, IG BCE, VDK, Heinz-Kühn-BW., Naturfreunde, AWO, ASB, THW, FES, IEP, Städtepartnerschaft, VfL Bochum sowie Kultur-, Karnevals- und Sport-Clubs. 1994/99 MdEP. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit Okt. 2002; 2005/10 Sprecher der AG Angelegenheiten der EU, 2009/15 Vors. der Landesgruppe NRW der SPD-Fraktion, 2010/17 stellv. Vors. der SPD-Fraktion.
Wahlkreis 140 (Bochum I)
SPD 37,2 – CDU 28,2 – DIE LINKE 10,0 – AfD 9,5 – Grüne 7,7 – FDP 7,0
E-Mail: axel.schaefer@bundestag.de





** SCHÄFFLER FDP

Frank Schäffler; Dipl.-Betriebswirt (FH); 32257 Bünde – * 22. 12. 1968 Schwäbisch Gmünd; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – Realschule, 1989 Fachabitur. Ausbildung zum Industriekaufmann. BWL-Studium Paderborn und Bielefeld, 1996 Abschluss Dipl.-Betriebswirt (FH). 1987 Eintritt FDP, 1990/93 Bezirksvors. Junge Liberale Ostwestfalen-Lippe, seit Mai 2011 Bezirksvors. FDP Ostwestfalen-Lippe, seit 2004 Mitgl. FDP-Landesvorstand. 1989/2000 Abgeordneter im Kreistag, 1996/2000 Fraktionsvors. im Kreistag Lippe, 1999/05 Abgeordneter und 2004/05 Fraktionsvors. Landschaftsvers. Westfalen-Lippe. – MdB 2005/13 und seit Okt. 2017.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: frank.schaeffler@bundestag.de



******* Dr. SCHÄUBLE CDU

Wolfgang Schäuble; Bundesminister a. D.; Präsident des BT; 11011 Berlin – * 18. 9. 1942 Freiburg; ev.; verh., 4 Kinder – Nov. 1998/April 2000 Bundesvors. der CDU, Mitgl. des Präsidiums der CDU Deutschlands. – MdB seit 1972; 1981/84 Parl. Geschäftsführer der CDU/CSU-Fraktion; Nov. 1984/April 1989 BMin. f. bes. Aufgaben u. Chef des Bundeskanzleramtes, April 1989/Nov. 1991 und Nov. 2005/Okt. 2009 Bundesminister des Innern, Okt. 2009/Okt. 2017 Bundesminister der Finanzen. Nov. 1991/ Febr. 2000 Vors. und Okt. 2002/Nov. 2005 stellv. Vors. der CDU/CSU-Fraktion. Seit Okt. 2017 Präsident des Deutschen Bundestages.

Wahlkreis 284 (Offenburg)
CDU 48,1 – SPD 17,3 – Grüne 12,6 – AfD 10,4 – FDP 6,2 – DIE LINKE 5,4

E-Mail: wolfgang.schaeuble@bundestag.de



** SCHAUWS BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ulle Schauws; Film- und Fernsehwissenschaftlerin M.A.; 47803 Krefeld – * 30. 4. 1966 Krefeld; eingetragene Lebenspartnerschaft – Abitur am Gymnasium Thomaeum in Kempen am Ndrh. Studium Film- und Fernsehwiss., Geschichte, Politikwiss. FU Berlin, RU Bochum und Glasgow University, Abschluss Magistra Artium. Einjährige Qualifiaktion in Film- und Medienmanagement in Köln. Tätig in Film- und Fernsehproduktionen. Redakteurin, Dramaturgin, Dreharbeiten Spielfilm/Serien und Kino. Referentin bei Bildungsträgern im Rheinland und bei SOS Kinderdorf Kleve am Niederrhein. Geschäftsführerin der Grünen Ratsfraktion Krefeld. Ehrenamtliches und Mitgl. Frauenberatungsstelle Krefeld e. V., Nabu e. V., Stiftung Weltbevölkerung, Kuratoriumsmitgl. Villa Merländer e. V. – NS Dokumentationsstelle Krefeld, Kuratoriumsmitgl. für die Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft. Mitgl. Bündnis 90/Die Grünen seit 2002, Sprecherin der LAG Frauenpolitik der Grünen 2005/13. Mitgl. Landesvorst. der Grünen NRW und Frauenpol. Sprecherin 2012/14, 2011/17 Sprecherin Bezirksverb. Niederrhein-Wupper, Delegierte Bundesfrauenrat, Bundesarbeitsgemeinsschaften Frauen, Lesben sowie Kultur der Grünen. 2003/09 Bezirksvertreterin Krefeld-Süd für Bündnis 90/Die Grünen und sachkundige Bürgerin im Sozialausschuss und Kulturausschuss der Stadt Krefeld. – MdB seit Okt. 2013; 18. WP frauenpol. Sprecherin und kulturpol. Sprecherin, 19. WP frauenpol. und queerpol. Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.
Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: ulle.schauws@bundestag.de



** Dr. SCHEER SPD

Nina Scheer; Juristin, Politikwissenschaftlerin, Musikerin – * 11. 9. 1971 Berlin; ledig, 1 Tochter – Schulbesuch in Bonn, Abitur 1991. Musikstudium in Essen mit Hauptfach Violine, 1996 Künstlerische Abschlussprüfung (heutiges Diplom); Jurastudium in Bonn, erstes Staatsexamen 2001; Politikwissenschaftliche Promotion, 2008 Dr. rer.pol. in Leipzig. 1993/96 Violinistin im Folkwang Kammerorchester, 1996/2004 freiberufliche Tätigkeit als Violinistin. 1997/2002 Freie Mitarbeiterin der Zeitschrift für Neues Energierecht; 2007/13 Geschäftsführerin von UnternehmensGrün e. V., Bundesverband der grünen Wirtschaft. Seit 1987 Mitgl. der SPD, seit Nov. 2017 Kreisvors. SPD Herzogtum Lauenburg. – MdB seit Okt. 2013.

Landesliste Schleswig-Holstein
E-Mail: nina.scheer@bundestag.de

⁂ SCHEUER CSU

Andreas Scheuer; Bundesminister – * 26. 9. 1974 Passau; röm.-kath.; 1 Kind – 1994 Abitur am Gymnasium Leopoldinum Passau. 1998 erstes Staatsexamen Lehramt Realschule, anschließend Magisterstudium der Politikwissenschaft, Wirtschaft und Soziologie an der Univ. Passau mit Abschluss 2001; 2004 Promotion an der Karlsuniversität Prag. Seit 1994 Mitgl. der CSU und der JU, 1997/2003 JU-Kreisvors. Passau-Stadt, 1999/2001 Wahl zum JU-Deutschlandrat, 2001/03 JU-Landesvorst., 2003/07 Bezirksvors. der JU Niederbayern, seit Febr. 2016 Bezirksvors. der CSU Niederbayern, Dez. 2013/März 2018 Generalsekretär der CSU. Seit 2002 Stadtrat. – MdB seit Okt. 2002; Okt. 2009/Dez. 2013 Parl. Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und Koordinator der BReg für Güterverkehr und Logistik; seit März 2018 Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Wahlkreis 229 (Passau)
CSU 47,5 – SPD 18,9 – AfD 14,1 – FDP 6,1 – Grüne 5,6 – DIE LINKE 4,8
E-Mail: andreas.scheuer@bundestag.de



⁑ SCHIEDER SPD

Marianne Schieder; Juristin; 92533 Wernberg-Köblitz – * 23. 5. 1962 Schwarzberg; röm.-kath. – Abitur 1981. Studium der Rechtswissenschaften Univ. Regensburg, 1989 1. und 1992 2. jur. Staatsexamen. Bundesvors. der Kath. Landjugendbewegung (KLJB), dann Landesgeschäftsführerin der KLJB bis zur Wahl in den bayerischen Landtag 1994. 1990 Mitgl. der SPD, seit 1993 SPD-Ortsvereinsvors. Wernberg-Köblitz, 2001/10 SPD-Kreisvors. im Landkreis Schwandorf, bis Nov. 2008 stellv. Vors. und seit Nov. 2008 Vors. SPD-Unterbezirk Schwandorf-Cham, stellv. Vors. SPD-Bezirk Oberpfalz, 2011/17 Mitgl. Präsidium BayernSPD. Seit 1996 Markträtin in Wernberg-Köblitz, Kreisrätin und bis April 2014 stellv. Landrätin. 1994/2005 Mitgl. des bayerischen Landtages, 2002/Okt. 2005 bildungspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion. Seit 2015 Mitgl. im Beirat des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums. Seit 2018 Mitgl. Stiftungsrat der Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung sowie Kuratorium der „Stiftung für die ermordeten Juden Europas“. Mitgl. ver.di, AWO, BRK, VdK, KAB, KdFB, Lebenshilfe, div. Frauen-, Sport-, Schützen-, Feuerwehr-, Heimatpflege-, Naturschutz- sowie Obst- und Gartenbauvereine. Leiterin des BDKJ-Zeltlagers Voithenberg (Furth i. W.). Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit 2005; seit Dez. 2017 Parl. Geschäftsführerin der SPD-Fraktion, seit Dez. 2019 Vors. der bayerischen Landesgruppe der SPD-Fraktion.
Landesliste Bayern
E-Mail: marianne.schieder@bundestag.de



⁎ SCHIEFNER SPD

Udo Schiefner; Technischer Angestellter Qualitätssicherung; 47906 Kempen – * 7. 8. 1959 Kempen; verh., 1 Kind – 1974 Hauptschlussabschluss. Berufsgrundschuljahr für Chemie, Fachoberschulreife, Ausbildung zum Chemisch-Technischen Assistenten. Mitarbeiter in der Qualitätssicherung einer Mönchengladbacher Brauerei; währenddessen Fernstudium zum Qualitätssicherungstechniker an der Technischen Fachhochschule Berlin. Bis zum Mandatsantritt (Okt. 2013) Leiter der Qualitätssicherung der Mönchengladbacher Brauerei. 1975 Eintritt in die SPD, 1976/79 stellv. Vors. der JUSOS im Kreis Viersen, 1978/82 Mitgl. des Vorst. der SPD im Ortsverein Kempen, 1981/89 Vors. der SPD in St. Hubert, 1994/2002 stellv. Vors. der SPD im Kreis Viersen und seit 2002 Vors., seit 2008 stellv. Vors. der SPD Niederrhein. 1983/2009 Mitglied Rat der Stadt Kempen, 1984/90 Geschäftsführer der SPD-Ratsfraktion Kempen, 1990/2009 Vors. der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kempen. Seit 2004 Mitgl. Kreistag Viersen, 2009/Dez. 2013 Vors. der Kreistagsfraktion. – MdB seit Okt. 2013.
Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: udo.schiefner@bundestag.de





* SCHIELKE-ZIESING AfD

Ulrike Schielke-Ziesing; Verwaltungsangestellte; 17091 Groß Teetzleben – * 17. 6. 1969 Neubrandenburg; verh., 3 Kinder – 1987 Abitur. 1989 Facharbeiter für Datenverarbeitung, Großrechenanlagen, ab 1991 Deutsche Rentenversicherung, gehobener Dienst, bis 1991 Softwareentwickler, 1992 Verwaltungswirt (FH) mit Spezialisierung Rentenrecht. Juli 2013 Eintritt in die AfD, vorher parteilos, 2014/16 Sprecher Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte, 2014/17 Landesschatzmeisterin, seit Dez. 2016 Leiterin Landesfachausschuss 11 Soziale Sicherungssysteme, Rente, Arbeits- und Sozialpolitik. Seit Mai 2014 bzw. Dez. 2016 sachkundiger Einwohner im Kreistag der Mecklenburgischen Seenplatte in folgenden Ausschüssen Jugendhilfeplanung, Nahverkehrsausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, stellv. Mitgl. Jungendhilfeausschuss. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Mecklenburg-Vorpommern
E-Mail: ulrike.schielke-ziesing@bundestag.de



⁑ SCHIMKE CDU

Jana Schimke; Politologin – * 6. 9. 1979 Cottbus; 2 Kinder – 2002/06 Deutscher Bundestag, Tätigkeit für verschiedene Abgeordnete der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. 2006/08 Haus & Grund Deutschland, 2008/13 BDA Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände. Stellv. Bundesvors. der Mittelstands- und Wirtschaftsunion der CDU/CSU (MIT). Mitgl. Präsidium DRK Brandenburg, Mitgl. Vorst. Heimatstiftung Museumsdorf Glashütte. – MdB seit Okt. 2013; Mitgl. im Vorstand der CDU/CSU-Fraktion; Vorstandsmitgl. im Parlamentskreis Mittelstand (PKM), Vors. der Kommission für ein modernes Arbeits- und Sozialrecht im PKM.

Wahlkreis 62 (Dahme-Spreewald – Teltow-Fläming III – Oberspreewald-Lausitz I)
CDU 30,7 – AfD 20,3 – SPD 19,6 – DIE LINKE 16,4 – FDP 4,8 – Grüne 4,4

E-Mail: jana.schimke@bundestag.de



* Dr. SCHINNENBURG FDP

Wieland Schinnenburg; Zahnarzt, Rechtsanwalt; 22087 Hamburg – * 12. 11. 1958 Norden; 3 Kinder – Abitur 1977. Wehrdienst 1977/78. 1978/84 Studium der Zahnmedizin in Hannover, Münster, Los Angeles, 1989/94 Studium der Rechtswissenschaften in Hamburg, Washington D.C., Referendariat, 1985 Promotion. Niederlassung als Zahnarzt 1987/2017. Niederlassung als Rechtsanwalt 1998, Fachanwalt für Medizinrecht 2006. Ausbildung zum Mediator 2007. Mitgl. der FDP seit 1981, 1981/83 Bundesvorstand Junge Liberale, 2006/07 Landesvors. FDP Hamburg. Mitgl. Hamburgische Bürgerschaft 2001/04 und 2011/17, u. a. 2001/04 stellv. Vors. der FDP-Fraktion, ab 2011 Vizepräs. der Hamburgischen Bürgerschaft, Vors. Ausschuss für die Zusammenarbeit der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein und des Wissenschaftsausschusses. – MdB seit Okt. 2017; Schriftführer.

Landesliste Hamburg
E-Mail: wieland.schinnenburg@bundestag.de

⁑ SCHIPANSKI CDU



Tankred Schipanski; Rechtsanwalt; 98693 Ilmenau – * 30. 12. 1976 Leipzig; ev.; verh., 1 Kind – 1995 Abitur. 1995/96 Wehrdienst im 2./Panzergrenadierbataillon 391 Bad Salzungen. 1996/2002 Studium Rechtswiss Univ. Bayreuth, 1. jur. Staatsexamen. 2001 Abschl. Zusatzstudium als Wirtschaftsjurist Univ. Bayreuth. 2003/05 Referendariat in Mainz und 2. jur. Staatsexamen. 2004 Ergänzungsstudium Dt. Hochschule für Verwaltungswiss. Speyer. 2005/09 wiss. Mitarbeiter Institut für Rechtswiss. TU Ilmenau. Seit 2006 Rechtsanwalt. Seit 1999 versch. Vorstandsämter bei Rotaract und Rotary. Seit 1994 versch. Vorstandsämter bei JU, RCDS und CDU, seit 2012 Kreisvors. der CDU Ilm-Kreis. – MdB seit Okt. 2009; 2014/17 Obmann der CDU/CSU-Fraktion im Ausschuss Digitale Agenda, seit 2018 Digitalpolitischer Sprecher des CDU/CSU-Fraktion.

Wahlkreis 192 (Gotha – Ilm-Kreis)
CDU 29,0 – AfD 23,9 – SPD 18,6 – DIE LINKE 15,6 – FDP 6,0 – Grüne 3,3

E-Mail: tankred.schipanski@bundestag.de



* Dr. SCHLUND AfD

Robby Schlund; Arzt; 07570 Wünschendorf/Elster – * 19. 2. 1967 Gera; verh., 3 Kinder – Studium der Humanmedizin in Jena, Promotion zum Doktor der Medizin, Facharzt für Orthopädie in eigener Privatpraxis in Gera. Mitgl. der AfD im Kreisverband Greiz-Altenburg seit 2013. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Thüringen
E-Mail: robby.schlund@bundestag.de

* Dr. SCHMID SPD



Nils Schmid; Minister a. D.; 72762 Reutlingen – * 11. 7. 1973 Trier; ev.; verh., 2 Kinder – 1993 Abitur in Filderstadt. 1994/99 Studium der Rechtswissenschaften an der Univ. Tübingen, 1999 1. jur. Staatsexamen, 2001 2. jur. Staatsexamen, 2006 Promotion. 2001/11 selbstständiger Rechtsanwalt. 2011/16 stellv. Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg und Minister für Finanzen und Wirtschaft. 1991 Eintritt in die SPD, 1993/97 Juso-Kreisvors., 1996/98 Mitgl. des Juso-Landesvorst., 1993/2011 und seit 2017 Mitgl. SPD-Kreisvorstand, Nov. 2009/Okt. 2016 Landesvors. der SPD Baden-Württemberg. MdL Baden-Württemberg 1997/2017. Vorstandsvors. der Werner-Weinmann-Stiftung, Vors. Kuratorium der Kunststiftung Baden-Württemberg gGmbH, Mitgl. Kuratorium des Deutsch-Türkischen Forums Stuttgart e. V., Mitgl. Kuratorium Akademie Schloss Solitude, Mitgl. Kuratorium Stiftung Bundespräs. Theodor-Heuss-Haus, Mitgl. Vorst. Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e. V., Mitgl. Vorst. Deutsch-Französisches Institut, Mitgl. Präsidium Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e. V., Mitgl. Vorst. Freunde und Förderer der Wilhelmina Stuttgart-Bad Cannstadt e. V., Mitgl. Stiftungsrat Stiftung Wissenschaft und Politik, Mitgl. Politischer Beirat Wirtschaftsforum der SPD e. V., Mitgl. Stiftungsrat Stiftung Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOIS), Mitgl. Institut für Auslandsbeziehungen und Atlantik-Brücke e. V. – MdB seit Okt. 2017; seit 2018 außenpol. Sprecher der SPD-Fraktion; seit 2019 Mitgl. Dt.-Frz. Parlamentarische Versammlung.
Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: nils.schmid@bundestag.de



⁙⁙ SCHMIDT (Fürth) CSU

Christian Schmidt; Bundesminister a. D.; 90766 Fürth – * 26. 8. 1957 Obernzenn, Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim; ev.-luth.; verh., 2 Töchter – 1976 Abitur Bad Windsheim. 1976/77 Wehrdienst. 1977/82 Studium Rechtswiss. Univ. Erlangen und Lausanne, 1982 1., 1985 2. jur. Staatsprüfung. Rechtsanwalt. 1980/86 Vorstandsmitgl. der Europa-Union Bayern; Präs. Deutsch-Atlantische Gesellschaft; Mitgl. der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit. 1974 Eintritt in die JU, 1976 in die CSU; 1979/82 Kreisvors. JU, 1982/91 Bezirksvors. JU Mittelfranken; stellv. Bundesvors. des EAK der CDU/CSU, 1999/2009 Kreisvors. der CSU Fürth-Stadt. Vors. des Ev. Arbeitskreises der CSU, 2004/14 Vors. des Arbeitskreises Außen- und Sicherheitspolitik der CSU, 2011/17 stellv. Parteivors. der CSU. 1984/90 Mitgl. Gemeinderat in Obernzenn, 1984/90 Kreisrat im Landkr. Neustadt/Aisch-Bad Windsheim. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit 1990; Okt. 2002/Nov. 2005 Vors. AG Verteidigung der CDU/CSU-Fraktion; Nov. 2005/Dez. 2013 Parl. Staatssekretär beim BMin. der Verteidigung, Dez. 2013/Feb. 2014 Parl. Staatssekretär beim BMin. für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Feb. 2014/März 2018 Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, Okt. 2017/März 2018 geschäftsführender Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur.
Wahlkreis 243 (Fürth)
CSU 39,9 – SPD 22,9 – AfD 10,6 – Grüne 9,7 – DIE LINKE 6,8 – FDP 5,4
E-Mail: christian.schmidt@bundestag.de



⁑ SCHMIDT (Wetzlar) SPD

Dagmar Schmidt; Historikerin, MdB; 35582 Wetzlar – * 13. 3. 1973 Gießen; 1 Kind – Abitur an der Liebigschule in Gießen. Studium der Geschichte an der Justus-Liebig-Univ. Gießen. Wissenschaftliche Referentin, parlamentarische Referentin für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung im Hessischen Landtag. Mitgl. ver.di, IG Metall, AWO, Kinderschutzbund, Pro Asyl, Lebenshilfe DSFTMH e. V., Vors. der AWO Wetzlar. Seit dem 16. Lebensjahr Mitgl. der SPD, Engagement bei den Jusos, aktive Hochschulpolitik, Arbeit auf verschiedenen Ebenen der SPD, Mitgl. des Parteivorstands. Kommunalpolitik. – MdB seit Okt. 2013; seit 2014 Vors. der Deutsch-Chinesischen Parlamentariergruppe, Mitgl. der Arbeitsgruppe Arbeit und Soziales.

Landesliste Hessen
E-Mail: dagmar.schmidt@bundestag.de



⁂ Dr. SCHMIDT BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frithjof Schmidt; Sozialwissenschaftler; 44803 Bochum – * 17. 4. 1953 Bad Harzburg – Studium Sozialwissenschaften, Publizistik und Germanistik, 1978 Dipl.-Sozialwissenschaftler, Studienaufenthalte in Italien, Frankreich und den USA, 1985 Promotion. 1984/88 Redakteur der Zeitschrift „Südostasien Informationen“, seit 1989 Mitherausgeber der Zeitschrift „Weltwirtschaft und Entwicklung“ in Luxemburg, 2006/12 Mitherausgeber der Wochenzeitung „Der Freitag“ in Berlin. 1988 Eintritt in die Partei Bündnis 90/Die Grünen, 1989/92 Geschäftsführer der Europagruppe der Grünen im EP; 1992/94 Referent für Internationale Politik des Bundesvorst. Bündnis 90/Die Grünen, 1994/96 Sprecher der Bundesarbeitsgem. Friedens- und Internationale Politik von Bündnis 90/Die Grünen, 1996/98 Mitgl. Bundesvorst., 2000/02 Mitgl. Grundsatzprogramm-Kommission, 2000/04 Vorstandsmitgl. Europäische Grüne Partei (EGP), 2000/06 Vors. Landesverb. NRW von Bündnis 90/Die Grünen. 2004/09 Mitgl. des Europäischen Parlaments, Vizepräs. Einwicklungsausschuss des EP. Englisch (f), Französisch (f), Italienisch (G). – MdB seit Okt. 2009; Nov. 2009/Okt. 2017 stellv. Vors. der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; seit 2009 Mitgl. der Parl. Versammlung des Europarates, seit Mai 2018 stellv. Vors. im Unterausschuss Vereinte Nationen, Internationale Beziehungen und Globalisierung.
Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: frithjof.schmidt@bundestag.de

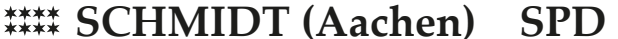


* SCHMIDT BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Stefan Schmidt; wiss. Angestellter; 93049 Regensburg – * 19. 5. 1981 Freystadt; verh., 1 Kind – Abitur 2000. Sept. 2000/Juli 2001 Zivildienst in der Altenpflege. 2001/06 Studium für Lehramt an Hauptschulen. 1998/2004 freier Mitarbeiter der Mittelbayerischen Zeitung. 2001/07 Nebentätigkeit als Altenpflegehelfer. 2007/13 Lehrkraft, wissenschaftl. Angestellter an der Univ. Regensburg, 2009/17 wissenschaftl. Angestellter im Bundestag. Seit 2002 Mitgl. bei Bündnis 90/Die Grünen, seit 2007 Bezirksvors. der Grünen in der Oberpfalz. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Bayern
E-Mail: stefan.schmidt@bundestag.de





SCHMIDT (Aachen) SPD

Ulla Schmidt; Lehrerin, Bundesministerin a. D., Vizepräs. des Deutschen Bundestages a. D.; 52072 Aachen – * 13. 6. 1949 Aachen; 1 Tochter – Realschule, Aufbaugymnasium. Rheinisch-Westfälische TH Aachen und Fernuniversität Hagen. Lehrerin für Sonderpädagogik, Rehabilitation lernbehinderter und erziehungsschwieriger Kinder. Mitgl. der AWO, der IG BCE, des DRK sowie in örtl. Vereinen. Mitgl. Atlantik-Brücke e. V., des Goethe-Instituts; seit Sept. 2012 Bundesvors. der Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V., Vors. Kuratorium Hospizstiftung Region Aachen. Mitgl. der SPD seit 1983, Mitgl. des SPD-Unterbezirksvorst. Aachen und des Partekonvents. Ratsfrau der Stadt Aachen bis 1992. – MdB seit 1990; 1991/98 Vors. der Querschnittsgruppe „Gleichstellung von Frau und Mann", ab 1991 Mitgl. geschäftsführender Vorst., Nov. 1998/ Jan. 2001 stellv. Vors. der SPD-Fraktion für die Bereiche Arbeit und Soziales, Frauen, Familie und Senioren, März 2010/ Nov. 2015 und seit Mai 2018 Obfrau der SPD-Fraktion im Unterausschuss für Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik. Jan. 2001/Okt. 2009 Bundesministerin für Gesundheit (Okt. 2002/Okt. 2005 Bundesministerin für Gesundheit und Soziale Sicherung). Seit Feb. 2010 Mitgl. Parl. Versammlung der NATO und stellv. Leiterin der dt. Delegation. 2013/17 Vizepräsidentin des Bundestages.
Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: ursula.schmidt@bundestag.de



* SCHMIDT SPD

Uwe Schmidt; Hafenfacharbeiter; 27580 Bremerhaven – * 14. 2. 1966 Bremerhaven; verh., 1 Kind – Johann-Gutenberg-Schule in Bremerhaven, Abschluss Mittlere Reife 1983. Ausbildung zum Kfz-Mechaniker, Abschluss 1986 und Hafenfacharbeiter, Abschluss 1989. Seit 1987 beim Gesamthafenbetrieb im Lande Bremen, Standort Bremerhaven, seit 1994 Mitgl. Betriebsrat, 2012/18 Betriebsratsvors. und Gesamtbetriebsratsvorsitzender. Seit 1985 Mitgl. ver.di, 2012 Mitgl. der Bundestarifkommission Seehäfen, Mitgl. der Bundesfachgruppe Maritime Wirtschaft und stellv. Gremienmitgl. im Bundesfachbereichsvorstand Verkehr. Seit 2010 Mitgl. der SPD, 2012/14 stellv. Vors. der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) der SPD Bremerhaven, seit 2014 Vors. und stellv. Landesvors. der AfA Bremen, seit 2017 stellv. Bundesvors. AfA, seit 2014 Mitgl. im Unterbezirksvorst. der SPD Bremerhaven, seit 2018 Beisitzer im Landesvorstand der SPD Bremen. Mitgl. der Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven 2011/15, Mitgl. der Bremischen Bürgerschaft Juni 2015/Okt. 2017. – MdB seit Okt. 2017.
Wahlkreis 55 (Bremen II – Bremerhaven)
SPD 34,0 – CDU 25,0 – DIE LINKE 11,5 – AfD 11,4 –
Grüne 7,7 – FDP 6,7
E-Mail: uwe.schmidt@bundestag.de



* Prof. Dr. SCHMIDTKE CDU

Claudia Schmidtke; Fachärztin für Herzchirurgie; Lübeck – * 29. 3. 1966 Neumünster – Abitur. Studium der Humanmedizin in Hamburg, anschl. Stationen in Frankreich und Kiel. Promotion, Habilitation und Professur an der Univ. zu Lübeck. Studium Health Care Management (MBA). Langjährige Oberärztin in der Klinik für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck. Seit 2014 Chefarztstellvertreterin und leitende Oberärztin in der Herz- und Gefäßchirurgie des Herzzentrums Bad Segeberg. Mitgl. der CDU seit 2015, stellv. Vors. des CDU-Landesfachausschusses Gesundheit und Mitgl. des CDU-Landesfachausschusses Hochschulpolitik, Mitgl. des CDU-Bundesfachausschusses Soziale Sicherung und Arbeitswelt. – MdB seit Okt. 2017; seit Jan. 2019 Beauftragte der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten.

Wahlkreis 11 (Lübeck)
CDU 35,3 – SPD 33,9 – Grüne 13,0 – AfD 8,7 – FDP 6,5

E-Mail: claudia.schmidtke@bundestag.de



*** SCHNEIDER (Erfurt) SPD

Carsten Schneider; Bankkaufmann, 1. Parl. Geschäftsführer; 99084 Erfurt – * 23. 1. 1976 Erfurt; konfessionslos; verh., 2 Kinder – 1982/84 Dorfschule in Klettbach, 1984/91 POS in Erfurt, 1991/94 Johann-Wilhelm-Häßler-Gymnasium in Erfurt, Abitur. 1994/97 Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Volksbank Erfurt eG. 1997/98 Zivildienst. 1998 Bankkaufmann bei der Sparkasse Erfurt. 1994 Mitgl. der Jusos, seit 1995 Mitgl. der SPD, 2014/18 stellv. Vors. der SPD Thüringen. 2004/05 Mitgl. im Erfurter Stadtrat. Mitgl. ver.di, ADFC und AWO, VDSF. – MdB seit 1998; 2005/13 haushaltspol. Sprecher der SPD-Fraktion, 2013/Sept. 2017 stellv. Vors. und seit Sept. 2017 1. Parl. Geschäftsführer der SPD-Fraktion.

Landesliste Thüringen
E-Mail: carsten.schneider@bundestag.de



* SCHNEIDER AfD

Jörg Schneider; Dipl. Wirtschafts-Ing.; 45881 Gelsenkirchen – * 14. 5. 1964 Solingen – Abitur. 12 Jahre Offizier bei der Bundeswehr. Ab 1996 als Berater in der IT-Branche, seit 2010 als Lehrer an einem Berufskolleg in Gelsenkirchen. Mitgl. der AfD seit März 2013, Mitgl. Landesfachausschuss Arbeit und Soziales, Leiter der Programmkommission „Wahlprogramm 2017“, Sprecher des AfD-Kreisverbandes Gelsenkirchen. – MdB seit Okt. 2017; Mitgl. der Dt.-Kanadischen, der Dt.-Spanischen und der Dt.-Polnischen Parlamentariergruppe.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: joerg.schneider@bundestag.de

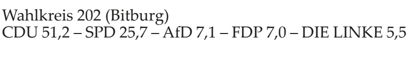
* SCHNEIDEWIND-HARTNAGEL BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Charlotte Schneidewind-Hartnagel; Dipl.-Betriebswirtin; 69412 Eberbach – * 2. 9. 1953 Göttingen; verh., 1 Kind – 1973 Abitur am Alten Kurfürstlichen Gymnasium in Bensheim. 1973 Studium Germanistik, Anglistik und Publizistik an der Georg-August-Univ. in Göttingen. 1986 Studium Betriebswirtschaftslehre an der FH des Landes Rheinland-Pfalz. 1989 Examen Dipl.-Betriebswirtin. 1978 Lektoratsvolontariat im Agora-Verlag, Akademie der Künste, Berlin. 1980 FWS Worpswede. 1985 Telecommunication Schöpp GmbH, Bensheim. 1990 Pressestelle des Bundesverbands des Deutschen Güterfernverkehrs (BDF), Frankfurt am Main. 1996 Pressereferentin der Frauenbeauftragten, Bensheim. 2000 freie Journalistin. 1998/2007 Gründungsmitgl. und Vorstand der Alternativen Grünen Liste. 2005 Kreisvorstand Odenwald Kraichgau. 2006 LAG FrauenPolitik. 2009 Bundestagskandidatin im Wahlkreis Rhein-Neckar, Landesliste Platz 13. 2009 Parteirat Baden-Württemberg. 2010 Programmkommission. MdL Baden-Württemberg 2011/16, 2018/ Nov. 2019 Vors. Landesfrauenrat Baden-Württemberg. – MdB seit Nov. 2019; Sprecherin für Zeitpolitik der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.
Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: charlotte.schneidewind-hartnagel@bundestag.de
Nachgerückt am 1. 11. 2019 für Kerstin Andreae.

** SCHNIEDER CDU

Patrick Schnieder; Volljurist, Bürgermeister a. D.; 54687 Arzfeld – * 1. 5. 1968 Kyllburg; röm.-kath.; verh. – 1987 Abitur. 1987/88 Grundwehrdienst. 1988/95 Studium Rechtswissenschaften in Bonn. 1998/99 Rechtsanwalt, 1999/2009 Bürgermeister Verbandsgemeinde Arzfeld. Seit 2014 Mitgl. im Vorstand der Handwerkskammer Trier. 2010/12 Bezirksvors. CDU Trier, 2011/18 Generalsekretär der CDU Rheinland-Pfalz. Seit 1999 Mitgl. Kreistag Bitburg-Prüm. – MdB seit Okt. 2009; 2014/18 Beisitzer im Vorstand der CDU/CSU-Fraktion, seit Jan. 2018 Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Fraktion, Mitgl. Ältestenrat; 2014/17 Vors. Dt.-Belgisch-Luxemburgische Parlamentariergruppe, seit 2018 Vors. Parlamentariergruppe BENELUX, seit Sept. 2017 Vors. der Landesgruppe Rheinland-Pfalz der CDU/CSU-Fraktion; Mitgl. Deutsch-Französische Parlamentarische Versammlung.



Wahlkreis 202 (Bitburg)
CDU 51,2 – SPD 25,7 – AfD 7,1 – FDP 7,0 – DIE LINKE 5,5

E-Mail: patrick.schnieder@bundestag.de

** SCHÖN CDU



Nadine Schön, geb. Müller; Diplom-Juristin; 66636 Tholey – * 5. 6. 1983 Lebach; verh., 2 Söhne – 2002 Abitur am Arnold-Janssen-Gymnasium St. Wendel. 2002/06 Studium der Rechtswissenschaften an den Univ. in Heidelberg und Saarbrücken. 2006 1. jur. Staatsexamen; 2002/06 studienbegleitende journalistische Ausbildung im Rahmen eines Stipendiums der Konrad-Adenauer-Stiftung. 2004/09 Mitgl. Saarländischer Landtag. Seit 2010 Vors. CDU-Gemeindeverband Tholey, seit 2017 stellv. Vors. der CDU-Saar, seit 2013 Beisitzerin Bundesvorst. der Frauen Union. Seit 2006 Vors. Initiative Sicherer Landkreis St. Wendel e. V., 2006/17 2. Vors., seit 2017 Mitgl. Jochen-Rausch-Zentrum e. V., seit 2011 Mitgl. Kuratorium der Stefan-Morsch-Stiftung, seit 2014 Beirat Bundesnetzagentur. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit Okt. 2009; seit Jan. 2014 stellv. Vors. der CDU/CSU-Fraktion für die Bereiche Digitale Agenda sowie Familie, Senioren, Frauen und Jugend.
Wahlkreis 298 (St. Wendel)
CDU 41,8 – SPD 30,4 – DIE LINKE 9,8 – AfD 8,4 –
FDP 4,7 – Grüne 3,4
E-Mail: nadine.schoen@bundestag.de

S



* SCHRAPS SPD

Johannes Schraps; Politikwissenschaftler; 31855 Aerzen – * 17. 8. 1983 Bad Pyrmont – Abitur 2003 am Viktoria-Luise-Gymnasium in Hameln. 2003/08 Studium an der Univ. Bielefeld, Bachelor of Arts (B.A.) in Politikwissenschaft, einjähriges interdisziplinäres Qualifikationsprogramm „Europa Intensiv", 2008/11 Univ. Hamburg, Master of Arts (M.A.) in Politikwissenschaft, 2009/10 Linné-Univ. Växjo, Schweden, Erasmusstudium mit Schwerpunkt auf dem European Integration-Programm der Universität. 2007 Europäisches Gewerkschaftsinstitut Brüssel, Traineeship in der Forschungs-Abteilung mit Projektarbeit „Cross-border labour migration within the enlarged EU"; 2010 German Institute of Global and Area Studies Hamburg, Praktikum mit Schwerpunkt auf der Organisation der internationalen Konferenz „New Constitutionalism in Latin America" und Ausarbeitung der Konferenz-Publikation, politische Praktika im Niedersächsischen Landtag, im Deutschen Bundestag und im Europäischen Parlament; 2011/13 parl. Assistent im EP in Brüssel und in Straßburg; Dez. 2013/17 wissenschaftl. Mitarbeiter von Achim Barchmann. Seit 1999 Mitgl. der SPD, seit 2015 Mitgl. Unterbezirksvorst. der SPD Hameln-Pyrmont. – MdB seit Okt. 2017.
Wahlkreis 46
(Hameln-Pyrmont – Holzminden)
SPD 39,1 – CDU 33,4 – AfD 9,5 – DIE LINKE 5,9 – FDP 5,8 – Grüne 5,4
E-Mail: johannes.schraps@bundestag.de



* SCHREIBER DIE LINKE

Eva Schreiber; Ethnologin; 80999 München – * 12. 3. 1958 Köln; röm.-kath.; verh., 4 Kinder – 1977 Abitur in Hürth. 1979/82 Ausbildung zur Masseurin und medizinischen Bademeisterin, 1986/90 Ausbildung zur Heilpraktikerin, 1999/2004 Studium der Ethnologie, Religionswissenschaften und Interkulturelle Kommunikation, Magister. 1982/86 Inhaberin einer Diskothek in Köln. Seit 1990 freiberufliche Tätigkeit als Dozentin in der Erwachsenenbildung, Schwerpunkt Interkulturelle Kommunikation und Pflege. Seit 2011 Mitgl. DIE LINKE und Sprecherin der LAG ChristInnen DIE LINKE Bayern, 2013/14 Mitgl. Ortsvorst. OV West/Mitte DIE LINKE Kreisverb. München, 2014/18 Kreissprecherin der LINKEN in München, seit 2016 Mitgl. Landesvorst. DIE LINKE Bayern. Seit 2014 Mitgl. im Bündnis für gerechten Welthandel München, Mitgl. ver.di und Deutsche Gesellschaft für Sozial- und Kulturanthropologie. – MdB seit Okt. 2017; Obfrau im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Landesliste Bayern
E-Mail: eva-maria.schreiber@bundestag.de



* SCHREINER CDU

Felix Schreiner; MdL a. D., Vorstandsreferent, Verwaltungsangestellter; 79787 Lauchringen – * 29. 1. 1986 Waldshut; ev.; verh. – Grundschule in Lauchringen, Realschule in Tiengen, Fachhochschulreife am Wirtschaftsgymnasium in Waldshut. Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten, persönlicher Referent des Bürgermeisters und Hauptamtsmitarbeiter in der Kommunalverwaltung in Lauchringen. FH-Studium Wirtschaftsrecht. Referent des Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen. CDU-Kreisvors., Ortsvors. und Mitgl. im CDU-Landesvorstand. 2011/17 Mitgl. des Landtags von Baden-Württemberg, verkehrs- und umweltpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion. Kreisrat des Landkreises Waldshut, Fraktionsvors. im Gemeinderat von Lauchringen, Mitgl. im Regionalverband Hochrhein-Bodensee. Präsident des Blasmusikverbandes Hochrhein und Aufsichtsrat beim Caritasverband Hochrhein. – MdB seit Okt. 2017.
Wahlkreis 288 (Waldshut)
CDU 41,9 – SPD 24,1 – Grüne 11,9 – AfD 9,2 – FDP 6,2 – DIE LINKE 5,0
E-Mail: felix.schreiner@bundestag.de

* SCHRODI SPD

Michael Schrodi; Studienrat; 82140 Olching – * 3. 7. 1977 München – Ab 1988 Gymnasium Gröbenzell, mittlerer Schulabschluss. 1996/99 Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann. Ab September 2000 Berufsoberschule München mit Ausbildungsrichtung Sozialwesen, 2002 Hochschulreife. Studium für das Lehramt an Gymnasien an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Fachkombination Deutsch und Geschichte, Stipendium der Friedrich-Ebert-Stiftung, 2007 erstes Staatsexamen, Referendariat am Gisela-Gymnasium in München und am Josef-Effner-Gymnasium in Dachau; 2009 zweites Staatsexamen, seitdem Lehrer am Viscardi-Gymnasium in Fürstenfeldbruck für die Fächer Deutsch, Geschichte und Sozialkunde. Mitgl. der GEW und der AWO. Kreisvors. der SPD Fürstenfeldbruck, Beisitzer im Landesvorstand der Bayern SPD, seit 2019 Sprecher der SPD Denkfabrik, seit 2020 Mitgl. der SPD Finanz- und Steuerkommission, seit 2020 Mitgl. im Wirtschaftspolitischen Beirat der SPD. Mitgl. des Kreistages Fürstenfeldbruck. – MdB seit Okt. 2017; stellv. Vors. Dt.-Irische Parlamentariergruppe; Sprecher AG Verteilungsgerechtigkeit der SPD-Fraktion.
Landesliste Bayern
E-Mail: michael.schrodi@bundestag.de



⁑ SCHULTE SPD



Ursula Schulte, geb. Bendick; Hausfrau; 48691 Vreden – * 9. 8. 1952 Alstätte; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – Besuch der Volksschule in Lünten; Mittlere Reife am Werner-von-Siemens-Gymnasium in Gronau. Nach der mittleren Reife Familiengründung; etliche Jahre Tätigkeit im Verkauf von Damenoberbekleidung; Unterstützung, Versorgung und Pflege von Großeltern und Eltern bis 2011. Katholische Frauengemeinschaft; Arbeiterwohlfahrt; Gründungsmitglied des Kreisflüchtlingsrates Borken; Heimatverein Vreden-Lünten; Sportverein FC Vreden 52 e. V. Seit 1980 Mitglied der SPD; viele Jahre stellvertretende Vorsitzende der SPD im Unterbezirk Borken; 2012/18 Mitglied des Regionalvorstandes der SPD Westliches Westfalen;von 1984 bis 2004 Mitglied im Rat der Stadt Vreden; Ehrenratsfrau der Stadt Vreden; 1989/2014 Mitglied des Kreistages Borken; 2004/13 Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion. Mitgl. IG BCE. – MdB seit Okt. 2013.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: ursula.schulte@bundestag.de

* SCHULZ SPD



Martin Schulz; Buchhändler; 52146 Würselen – * 20. 12. 1955 Hehlrath; verh., 2 Kinder – 1966 bis 1975 Heilig Geist Gymnasium, Würselen. 1975/77 Ausbildung zum Buchhändler. 1977/82 Tätigkeit als Buchhändler für diverse Verlage und Buchhandlungen, 1982/94 Mitinhaber einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung. 1992/94 geschäftsführendes Vorstandsmitgl. des Vereins für allgemeine berufliche Weiterbildung (VabW) in Alsdorf. Mitgl. der SPD seit 1974, 1974/85 div. Tätigkeiten bei Jungsozialisten und im Ortsverein, seit 1984 Mitgl. Vorst., seit 1996 Vors. der SPD im Kreis Aachen, seit 1991 Mitgl. Parteirat, seit 1999 Mitgl. Parteivorst., 2009/17 Europabeauftragter der SPD, März 2017/Feb. 2018 Parteivors. Mitgl. im Rat der Stadt Würselen 1984/99, Bürgermeister der Stadt Würselen 1987/98. MdEP für Deutschland 1994/2017, 2000/04 Vors. der SPD-Gruppe im Europäischen Parlament, 2002/04 stellv. Vors. der SPE-Fraktion, 2004/12 Vors. der SPE- bzw. ab 2009 der S&D-Fraktion; 2012/17 Präsident des EP. Seit 2020 Vors. der Friedrich-Ebert-Stiftung e. V. Mitgl. AWO, Deutscher Kinderschutzbund, Gemeinsam leben – gemeinsam lernen e. V. – MdB seit Okt. 2017.
Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: martin.schulz@bundestag.de



*** SCHULZ (Spandau) SPD

Swen Schulz; Redaktionsdirektor – * 1. 3. 1968 Hamburg; 3 Kinder – 1987 Abitur in Hamburg. 1987/93 Studium der Politikwissenschaften an der FU Berlin, 1993 Diplom-Politologe. 1994/98 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Deutschen Bundestag, 1998/2002 Redaktionsdirektor. Seit 1986 Mitgl. der SPD, 1998/2008 Vors. der SPD Spandau. 1998/2002 Bezirksverordneter in Berlin-Spandau. Mitgl. u. a. Vorstand AWO Spandau, Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V., Institut für soziale Demokratie, Sozialverband Deutschland e. V. (Reichsbund); Mitgl. Parlamentarischer Beirat Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V. – MdB seit Okt. 2002.

Wahlkreis 78 (Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord)
SPD 32,1 – CDU 30,9 – AfD 13,4 – DIE LINKE 7,6 – FDP 6,4 – Grüne 6,2

E-Mail: swen.schulz@bundestag.de



* SCHULZ AfD

Uwe Schulz; Ltd. Angestellter; 35415 Pohlheim – * 12. 12. 1961 Gießen; verh. – 1981 Abitur. 1981/82 Wehrdienst. 1982/88 Jurastudium in Gießen, ohne Abschluss. 1988/96 bei einem amerikanischen Dienstleistungsunternehmen in Frankfurt/Main, Management Trainee, Leiter Kundenbetreuung, Projektleiter International Sales & Marketing in New York und Los Angeles, 1996/98 bei einem schwedischen Handelskonzern in Wiesbaden, Leiter Auftragsbearbeitung, Kundenservice, Mahnwesen. Seit 1998 Deutsche Telekom AG/Zentrale Bonn und diverse Standorte, Hauptabteilungsleiter, Direktor, Vice President, Leiter externer Standorte und zentraler Organisationseinheiten, mehrjährige Zuständigkeit für Unternehmenseinheiten in 12 europäischen Ländern. 1982/95 aktives Mitgl. CDU und JU und Stadtverordneter der Stadt Pohlheim. Seit 2013 Mitgl. der AfD, seit 2014 Vors. AfD-Kreisverband Gießen, Mitbründer der konferenz Freier Medien. – MdB seit Okt. 2017; Vors. der Parlamentariergruppe Bulgarien, Moldavien, Rumänien.

Landesliste Hessen
E-Mail: uwe.schulz@bundestag.de



** SCHULZ-ASCHE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kordula Schulz-Asche, geb. Schulz; Krankenschwester, Kommunikationswissenschaftlerin; 65760 Eschborn – * 31. 12. 1956 Berlin; ev.-luth.; verh., 1 Kind – 1975 Abitur. 1979 staatl. Krankenpflegeexamen, Studium Kommunikationswissenschaften, Politologie, Geschichte, 1988 Magister Artium, Freie Universität Berlin. 1988/91 freie Gutachterin Burkina Faso, 1992/94 Entwicklungshelferin des DED, Ruanda, 1994/2000 freie Gutachterin, Kenia, Deutschland, 2000/03 wissenschaftl. Mitarbeiterin, Projektkoordinatorin, GTZ Eschborn. Mitgl. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Okt. 1978 Gründungsmitgl. der Alternativen Liste Berlin (jetzt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), seit 1998 Mitgl. Kreisverband Main-Taunus, 2000/09 Mitgl. Kreisvorst., 2001/03 Beisitzerin im Landesvorst. Hessen, Juli 2005/Dez. 2013 Landesvors. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. 1983/85 Mitgl. Abgeordnetenhaus Berlin, Fraktionsvors. MdL Hessen 2003/Okt. 2013, ab Okt. 2005 stellv. Fraktionsvors., Sprecherin für Demografischen Wandel, Gesundheit, Behindertenpolitik, Vors. Sozialpolitischer Ausschuss ab Febr. 2012, stellv. Vors. Enquetekommission Demographischer Wandel 2003/08 und der Enquetekommission Migration und Integration in Hessen ab Jan. 2010. 2011/16 Mitgl. Kreistag Main-Taunus-Kreis. Mitgl. ver.di. Mitgl. der 13., 14. und 15. Bundesversammlung. – MdB seit Okt. 2013.
Landesliste Hessen
E-Mail: kordula.schulz-asche@bundestag.de

★★ Dr. SCHULZE CDU



Klaus-Peter Schulze; Dipl.-Lehrer Biologie/Chemie; 03159 Döbern – * 3. 7. 1954 Döbern; ev.; verh., 3 Kinder – 1961/73 Schulzeit in Spremberg, 1973 Abitur. 1973/75 Grundwehrdienst in Cottbus. 1975/79 Studium in Potsdam, Abschluss Diplomlehrer für Biologie und Chemie. 1979/82 Lehrer in Spremberg und im Kreisgebiet; 1982/85 Aspirantur an der Zentrale für Wasservogelforschung der DDR, Bearbeitung ethologischer Fragestellungen, anschließend Promotion. 1985/90 Leiter „Station Junger Techniker und Naturforscher“ in Spremberg. 1990/94 Amtsleiter und Dezernent im Landratsamt Spremberg. Seit 1993 Mitgl. der CDU. 1994/2002 Beigeordneter des Landrates, Landkreis Spree-Neiße, 2002/13 Bürgermeister der Stadt Spremberg. – MdB seit Okt. 2013.

Wahlkreis 64 (Cottbus – Spree-Neiße)
CDU 28,4 – AfD 25,3 – SPD 17,0 – DIE LINKE 15,7 – FDP 5,7 – Grüne 3,3

E-Mail: klaus-peter.schulze@bundestag.de



★★★★★ SCHUMMER CDU



Uwe Schummer; Groß- und Außenhandelskaufmann; 47877 Willich – * 14. 11. 1957 Adelaide, Australien; kath. – 1974 Mittlere Reife. 1976/79 Ausbildung zum Kaufmann für Groß- und Außenhandel. 1979/80 in der Sportförderkompanie in Warendorf. 1980/83 Tätigkeit als Kaufm. Angestellter bei den Stadtwerken Willich, 1983/87 Jugendbildungsreferent der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Westdeutschlands, 1987/89 Leiter des Abgeordnetenbüros von Bundesarbeitsminister Norbert Blüm, 1989/96 Pressesprecher der CDA Deutschlands, 1996/2002 Geschäftsführer der CDA Deutschlands, 1998/2002 Chefredakteur der CDA-Zeitschrift „Soziale Ordnung“. Mitgl. der IG Metall, Kolping. Seit 1973 Mitgl. der CDU, 1987/89 Bundesvors. der CDA-Nachwuchsorganisation Junge Arbeitnehmerschaft, seit 2003 stellv. Kreisvors. der CDU Viersen. – MdB seit 2002; 2005/17 stellv. Vors. und seit 2018 Vors. der Arbeitnehmergruppe der CDU/CSU-Fraktion; 2009/13 Obmann der CDU/CSU-Fraktion für Bildung und Forschung, 2014/17 Beauftragter der CDU/CSU-Fraktion für Menschen mit Behinderung.
Wahlkreis 111 (Viersen)
CDU 47,9 – SPD 25,0 – FDP 8,3 – AfD 7,0 – Grüne 6,7 – DIE LINKE 5,1
E-Mail: uwe.schummer@bundestag.de

★★★★ SCHWABE SPD



Frank Schwabe; Gästeführer; 44577 Castrop-Rauxel – * 12. 11. 1970 Waltrop; verh., 3 Kinder – 1990 Abitur am Ernst-Barlach-Gymnasium. 1990/91 Wehrdienst. Anschl. Studium der Volkswirtschaftslehre sowie Studium der Landespflege, Geschichte, Politikwissenschaften und Soziologie. Tätigkeit als Mitarbeiter bei einem Bundestagsabgeordneten und einer Europaabgeordneten. Gästeführer an verschieden industriekulturellen Orten im Ruhrgebiet. 1991 Eintritt in die SPD, 2002/10 Vors. des Stadtverbandes der SPD Castrop-Rauxel, seit 2010 Vors. des Kreisverbandes der SPD Recklinghausen. 2004/10 Mitgl. im Rat der Stadt Castrop-Rauxel, 2004/05 Mitgl. im Kreistag Recklinghausen. Mitgl. beim BUND, der IGBCE, der AWO sowie des Deutsch Österreichischen Knappenvereins und FC Schalke 04. Seit 2015 Mitgl. im Aufsichtsrat des Evangelischen Verbunds Ruhr gGmbH, seit 2014 Mitgl. Kuratorium des Deutschen Instituts für Menschenrechte e. V. (DIMR), Mitgl. Ausschuss für Entwicklungsdienst und humanitäre Hilfe (AEDHH) von Brot für die Welt, Vors. Deutsch-Griechisch-Türkischer Städtepartnerschaftsverein, seit 2018 Mitgl. parl. Beirat der FernUniversität Hagen. – MdB seit Okt. 2005; seit 2014 Sprecher für Menschenrechte und humanitäre Hilfe der SPD-Fraktion; seit 2018 Vors. der sozialdemokratischen und grünen Fraktion der Parl. Vers. des Eurorarats, stellv. Leiter der deutschen Delegation.
Wahlkreis 121 (Recklinghausen I)
SPD 38,7 – CDU 30,9 – AfD 11,4 – FDP 7,2 – DIE LINKE 6,6 – Grüne 5,0
E-Mail: frank.schwabe@bundestag.de



⁑ SCHWARTZE SPD

Stefan Schwartze; Industriemechaniker; 32602 Vlotho – * 23. 5. 1974 Bad Oeynhausen; ev.; verh. – 1990/94 Berufsausbildung. 1995 Fachabitur. 1998/2009 Industriemechaniker bei der Firma Kannegiesser in Vlotho. Seit 1991 Mitgl. der IG Metall, Mitgl. der Freiwilligen Feuerwehr, der AWO, des Kinderschutzbundes Vlotho und im Vlothoer Bündnis gegen das Collegium Humanum. Seit 1994 Mitgl. der SPD, seit 2006 Vors. der SPD im Kreis Herford, seit 2014 Vors. der SPD Region Ostwestfalen. 1999/2009 Kreistagsabgeordneter, 2004/09 stellv. Vors. der Kreistagsfraktion. Mitgl. DRK, Vors. THW-Helferverein, seit 2014 Mitgl. Verwaltungsrat der Diakonie im Kirchenkreis Vlotho. – MdB seit Okt. 2009

Wahlkreis 133 (Herford – Minden-Lübbecke II)
SPD 36,7 – CDU 35,8 – AfD 10,0 – DIE LINKE 5,6 – FDP 5,6 – Grüne 5,1

E-Mail: stefan.schwartze@bundestag.de



⁑ SCHWARZ SPD

Andreas Schwarz; Diplom-Betriebswirt (FH), Bürgermeister a. D.; 96129 Strullendorf – * 3. 3. 1965 Berleburg; ev.; verh., 1 Kind – Vier Jahre Grundschule Strullendorf; zwei Jahre Hauptschule Strullendorf; vier Jahre Realschule Hirschaid mit Abschluss „Mittlerer Reife"; zwei Jahre Fachoberschule Bamberg; Studium der Betriebswirtschaftlehre mit dem Abschluss Dipl.-Betriebswirt (FH) in den Schwerpunkten Steuerrecht und Außenhandel an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg. 1992 selbstständig; 1996/2013 hauptamtlicher Erster Bürgermeister der Gemeinde Strullendorf. Sozialverband VdK Deutschland; Dienstleistungsgewerkschaft ver.di; Arbeiterwohlfahrt; Wasserwacht; Feuerwehr; diverse Sportvereine. 1990/96 Gemeinderat in Strullendorf; 2002 Kreisrat im Kreistag zu Bamberg; 2008 Vorsitzender des SPD-Kreisverbandes Bamberg/Land; 2011 Beisitzer im SPD-Bezirk Oberfranken; 2012 stellvertretender Vorsitzender SPD-Unterbezirks Bamberg/Forchheim. – MdB seit Okt. 2013.

Landesliste Bayern
E-Mail: andreas.schwarz@bundestag.de



⁑⁑ SCHWARZELÜHR-SUTTER SPD

Rita Schwarzelühr-Sutter; Dipl.-Betriebswirtin, Parl. Staatssekretärin; 79787 Lauchringen – * 13. 10. 1962 Waldshut; röm.-kath.; verh., 2 erw. Kinder – 1982 Abitur in Waldshut. 1983/89 Studium der Wirtschaftswissenschaften in Freiburg/Brsg. und Zürich/Schweiz, Lizenziat der Wirtschaftswissenschaften, Dipl.-Betriebswirtin Univ. Zürich. 1992/96 Marketing-Assistentin, 1997/2005 Beratung und Kommunikation für Karin Rehbock-Zureich, MdB, März/Nov. 2010 Unternehmensberaterin. Seit 1994 Mitgl. SPD, seit 1999 stellv. Vors. des Kreisverb. Waldshut der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF), seit 2001 Vors. SPD-Kreisverb. Waldshut, seit 2007 Mitgl. Landesvorst., seit Nov. 2020 stellv. Landesvors. SPD Baden-Württemberg, Mitgl. im Präsidium der SPD Baden-Württemberg seit 2018. Seit 2004 Mitgl. Kreistag Landkreis Waldshut. Mitgl. bei ver.di, AWO, KLAR – Kein Leben mit atomaren Risiken e. V., Hospitzdienst e. V., Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V., Eurosolar – Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energien e. V. – MdB 2005/09 und seit Okt. 2010; Dez. 2013/März 2018 Parl. Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, seit März 2018 Parl. Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit; von Amts wegen Vors. Kuratorium der Dt. Bundesstiftung Umwelt (DBU) und Vors. Aufsichtsrat der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH sowie Mitgl. des Mittelstandsrates der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).
Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: rita.schwarzeluehr-sutter@bundestag.de

* SCHWEIGER CDU



Torsten Schweiger; Dipl.-Ingenieur (TU); 06526 Sangerhausen – * 29. 2. 1968 Gräfenhainichen; verh., 1 Tochter – 1974/84 Polytechn. Oberschule Gräfenhainichen, Abschluss 10. Klasse, 1984/86 Erw. Oberschule Gräfenhainichen, Abitur. 1986/88 Grundwehrdienst. 1988/93 Studium der Elektrotechnik, Spezialisierungsrichtung Automatisierungstechnik/Techn. Kybernetik, an der Techn. Univ. Magdeburg, Abschluss Dipl.-Ingenieur. 1993/94 Bauleiter im kontroll. Rückbau von Braunkohlekraftwerken, 1994/96 Projektingenieur und Niederlassungsleiter eines Ingenieurbüros, Basic-Engineering eines intern. Joint Venture in Vietnam, 1996/97 Staatshochbauamt, Baumaßnahmen des Bundes, ab 1997 Bauamtsleiter und Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Bauen der Kreisstadt Stadt Sangerhausen. Verbandsvertreter der Stadt Sangerhausen im Wasserverband, Mitgl. Aufsichtsrat eines Wohnungsbauunternehmens. Seit 2008 Mitgl. der CDU, Mitgl. CDU-Stadtverb. Sangerhausen und CDU-Stadtvorst. Sangerhausen, CDU-Kreisvors. Mansfeld Südharz, Mitgl. mehrerer Landesfachausschüsse der CDU Sachsen-Anhalt, Mitgl. Wirtschaftsrat CDU Sachsen-Anhalt, Mitgl. CDU-Bundesfachausschuss für gleichwertige Lebensbedingungen in Stadt und Land. Seit 2016 Präsident VfB 1906 e. V. Sangerhausen, Mitgl. Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) und Schirmherr BVMW-Netzwerk Energie und Bau Sachsen-Anhalt, Mitgl. Stiftungsrat Bundesstiftung Bauakademie, Vorstandsmitgl. Stiftung Kinderheim Harkerode. – MdB seit Okt. 2017.

Wahlkreis 74 (Mansfeld)
CDU 31,0 – AfD 23,9 – DIE LINKE 18,1 – SPD 15,2 – FDP 8,1 – Grüne 2,6
E-Mail: torsten.schweiger@bundestag.de

* SEESTERN-PAULY FDP



Matthias Seestern-Pauly; Gymnasiallehrer; 49186 Bad Iburg – * 28. 2. 1984 Osnabrück – 2004 Abitur am Gymnasium Bad Iburg. 2004/05 Zivildienst. 2006/11 Studium in Osnabrück und Vechta, Master of Education für das Lehramt an Gymnasien, 2012/13 Referendariat, Abschluss als Studienassessor mit dem 2. Staatsexamen. 2013/14 Vertretungsstellen an den Gymnasien Oesede und Bad Iburg, seit 2014 Lehrer am Gymnasium Ursulaschule in Osnabrück. 2002 Eintritt bei den Jungen Liberalen, seit 2003 Mitgl. der FDP, seit 2010 Mitgl. im Landesvorst. der FDP Niedersachsen, seit 2011 Kreisvors. Kreisverband der FDP Osnabrück-Land. Seit 2006 Vors. FDP-Ratsfraktion Bad Iburg, seit 2011 Vors. FDP-Kreistagsfraktion im Landkreis Osnabrück. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Niedersachsen
E-Mail: matthias.seestern-pauly@bundestag.de

⁎⁎ SEIF CDU



Detlef Seif; Rechtsanwalt; 53919 Weilerswist – * 15. 8. 1962 Euskirchen; ev.-luth.; verh., 1 Kind – 1982 Abitur. 1982/84 Grundwehrdienst. 1984/89 Studium Rechtswissenschaften an der Univ. Bonn, 1990 1. jur. Staatsprüfung, Stipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung, 1993 2. jur. Staatsprüfung. 1993 Zulassung als Rechtsanwalt. Seit Okt. 1982 Mitgl. der CDU, div. parteipolitisches und überparteiliches Engagement, u. a. Ende der achtziger Jahre als Vors. der Bürgerinitiative Steinbachtalsperre, Mitte der achtziger Jahre Referent zum Thema „Menschenrechtsverletzungen in der DDR“, versch. Ämter in der CDU, 1999/2009 Ratsmitgl. der Gemeinde Weilerswist, seit Juni 2009 Vors. des CDU-Kreisverbandes Euskirchen, seit Okt. 2009 stellv. Vors. des CDU-Bezirksverbandes Aachen. – MdB seit Okt. 2009; seit 2014 EU-Obmann der CDU/CSU-Fraktion; Mitgl. Innenausschuss und stellv. Mitgl. 1. Untersuchungsausschuss.

Wahlkreis 92 (Euskirchen – Rhein-Erft-Kreis II)
CDU 42,8 – SPD 26,2 – FDP 9,9 – AfD 9,5 –
DIE LINKE 5,8 – Grüne 5,8
E-Mail: detlef.seif@bundestag.de



* SEITZ AfD

Thomas Seitz; Rechtsassessor; 77966 Kappel-Grafenhausen – * 8. 10. 1967 Ettenheim; verh., 2 Kinder – 1987 Abitur am Scheffel-Gymnasium Lahr. 1987/88 Grundwehrdienst. 1989/94 Studium der Rechtswissenschaften Albert-Ludwigs-Univ. Freiburg i. Br., 1994 1. Staatsexamen, 1996 2. Staatsexamen. 1996 höherer Justizdienst Land Baden-Württemberg, Landgericht Rottweil, Staatsanwaltschaft Rottweil, Amtsgericht Spaichingen, Landgericht Offenburg, Amtsgericht Villingen-Schwenningen, seit 2008 Staatsanwaltschaft Freiburg, Staatsanwalt a. D. Mitgl. „Die Freiheit", seit Mai 2013 Mitgl. der AfD, 2015/17 Mitgl. Bundesschiedsgericht der AfD, seit 2017 Mitgl. Konvent. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: thomas.seitz@bundestag.de



⁑⁑ SELLE CDU

Johannes Selle; Diplom-Mathematiker; 99706 Sondershausen – * 13. 1. 1956 Lobenstein; ev.-luth.; verh., 3 Kinder – 1974 Abitur. Bis 1976 Grundwehrdienst NVA. Bis 1981 Studium mit Abschluss Diplom-Mathematiker. Bis 1991 Projektleiter EDV, bis 1994 Geschäftstellenleiter eines Computerunternehmens, seit 1998 Mitarbeiter Mitteldeutsche Medienförderung GmbH Leipzig, 2007/09 zugleich Leiter KinderMedienZentrum Erfurt. Stellv. Vors. Gemeindekirchenrat, Vors. Kirchfördervereins St. Bonifatius. Seit 1990 Mitgl. der CDU, Mitgl. Kreisvorst. CDU Weimarer Land. Mitgl. Kreistag Kyffhäuserkreis. – MdB 1994/98 und seit Okt. 2009.

Wahlkreis 191 (Jena – Sömmerda – Weimarer Land I)
CDU 29,2 – DIE LINKE 21,4 – AfD 19,3 – SPD 14,2 – FDP 5,8 – Grüne 4,9

E-Mail: johannes.selle@bundestag.de



⁑ SENDKER CDU

Reinhold Sendker; Studiendirektor am Berufskolleg; 59320 Ennigerloh-Westkirchen – * 24. 10. 1952 Warendorf; verh., 3 Kinder – 1967 Volksschulabschluss, 1967/69 Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule), 1969 mittlere Reife, 1969/71 Fachoberschule für Wirtschaft, 1971 Fachhochschulreife. 1971/76 Studium BWL FH Münster, 1976 Dipl.-Betriebswirt. 1972/73 Grundwehrdienst. 1976/79 Lehramtsstudium der Wirtschaftswiss., Erziehungswiss., kath. Theologie und Philosophie Gesamthochschule Paderborn, Okt. 1979 1. Staatsprüfung für das Lehramt in der Sekundarstufe II, Okt. 1982 2. Staatsprüfung. Seit Nov. 1982 Lehrer an der Berufsbildenden Schule (Berufskolleg) Warendorf, seit 1993 Studiendirektor. Seit Dez. 1969 Mitgl. der CDU, 1979/86 JU-Kreisvors., 1978/2003 Vors. CDU-Ortsunion Ennigerloh-Westkirchen, seit Sept. 1995 Vors. CDU-Kreisverb. Warendorf-Beckum, 2003/19 stellv. Vors. CDU-Bezirksverb. Münsterland. 1979/2009 Mitgl. Rat der Stadt Ennigerloh, dort Okt. 1981/Mai 2000 Vors. CDU-Fraktion. Juni 2000/Nov. 2009 MdL Nordrhein-Westfalen. Englisch (G). – MdB seit Okt. 2009; Jan. 2014/Okt. 2017 Obmann der CDU/CSU-Fraktion im Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur.
Wahlkreis 130 (Warendorf)
CDU 46,4 – SPD 27,9 – FDP 7,0 – AfD 6,9 – Grüne 5,5 – DIE LINKE 4,8
E-Mail: reinhold.sendker@bundestag.de

⁑ Prof. Dr. SENSBURG CDU



Patrick Sensburg; Professor; 59929 Brilon – * 25. 6. 1971 Paderborn; röm.-kath.; ledig – Grundschule in Brilon-Gudenhagen, danach Gymnasium Petrinum Brilon, 1991 Abitur. 1991/92 Offiziersausbildung mit Verwendungen u. a. im Einsatzführungskommando, Oberstleutnant d.R. Ab Wintersemester 1992/93 Studium der Rechts- und Politikwissenschaften an der Univ. Trier, Luxemburg und Speyer. 1997 Erstes jur. Staatsexamen und im Anschluss Magisterexamen in Politikwissenschaften. Ab Nov. 1997 Rechtsreferendar beim Oberlandesgericht in Koblenz. 1998/99 Dt. Hochschule für Verwaltungswissenschaften. 1999 Zweites jur. Staatsexamen. 1999/2004 Geschäftsführer der Dt. Gesellschaft für Mediation (DGM). 1999/2004 wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Dr. Katharina Gräfin von Schlieffen an der FernUniv. Hagen. 2000/06 Rechtsanwalt. 2003 Promotion zum Dr. jur. 2005/09 Aufsichtsratsvors. des Städtischen Krankenhauses Maria Hilf Brilon gGmbH. 2006/08 Professor an der FH des Bundes für öffentliche Verwaltung – Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Abteilung Kriminalpolizei – beim Bundeskriminalamt in Wiesbaden. 2007/08 Mitgl. Senat der FH des Bundes für öffentl. Verwaltung, seit Januar 2008 Professor an der FH für öffentliche Verwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen FHöV NRW, seit 2018 auch Gastprofessor an der Univ. Wien. Seit 1986 Mitgl. der JU Brilon. Seit 1989 Mitgl. der CDU, 2004/09 Fraktionsvors. der CDU im Rat der Stadt Brilon und stellv. Bürgermeister der Stadt Brilon, 2012/15 Kreisvors. der CDU im Hochsauerlandkreis. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit Okt. 2009; seit Jan. 2018 Vors. Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung.
Wahlkreis 147 (Hochsauerlandkreis)
CDU 48,0 – SPD 26,9 – FDP 8,4 – AfD 7,3 – DIE LINKE 4,2 – Grüne 4,2
E-Mail: patrick.sensburg@bundestag.de



* SICHERT AfD

Martin Sichert; Dipl.-Kaufmann; 90489 Nürnberg – * 10. 6. 1980 Nürnberg; 2 Kinder – Grundschule Schwarzenbruck 1986/90, 1990/99 Gymnasium Neumarkt, Abitur. 1999/2006 Universität Nürnberg, Abschluss Dipl.-Kaufmann. 2006/08 Norma Bereichsleiter, 2008 IQ Berater, 2009/17 AKDB Produktplaner und Kundenberater. Seit März 2013 Mitgl. der AfD, 2013 stellv. Landesvors. der AfD Bayern, 2014/17 Kreisvors. AfD Nürnberg, 2015/17 bayerischer Delegierter im Bundeskonvent, 2017 bis September 2019 Landesvors. der AfD Bayern. Mitgl. Mensa in Deutschland e. V. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Bayern
E-Mail: martin.sichert@bundestag.de

******* SIEBERT CDU



Bernd Siebert; Selbstständiger Kaufmann; 34281 Gudensberg – * 17. 10. 1949 Gudensberg, Schwalm-Eder-Kreis; ev.; verh., 2 erw. Söhne – Volksschule in Gudensberg-Dorla. König-Heinrich-Schule Fritzlar, Abitur. Mathematik-, Physik- und Volkswirtschaftsstudium an der Philipps-Univ. Marburg. Inhaber eines mittelständischen Betriebs. Träger der Ehrenplakette des Schwalm-Eder-Kreises. Seit 1969 Mitgl. der JU und CDU, 1970/76 Kreisvors. der JU, 1975/83 Bezirksvors. JU Nordhessen, Landesvorstandsmitgl. der JU Hessen bis 1982; 1988/2018 Kreisvors. der CDU Schwalm-Eder, seit 1997 Bezirksvors. der CDU Kurhessen-Waldeck, Mitgl. Präsidium CDU Hessen seit 1998, Vors. Landesfachausschuss „Außen- und Sicherheitspolitik" der CDU Hessen, 2004/10 stellv. Vors. Bundesfachausschuss „Außen-, Europa- und Sicherheitspolitik" der CDU. Mitgl. Kreistag Schwalm-Eder-Kreis seit 1972, stellv. Kreistagsvors.; Stadtverordneter und Fraktionsvors. in Gudensberg bis 2002. MdL Hessen Febr. 1991/ Nov. 1994, dort Mitgl. Fraktionsvorst. und Vors. AK Landwirtschaft, Forsten, Naturschutz und Landesentwicklung. Vizepräs. Förderkreis Deutsches Heer e. V., Mitgl. Präsidium DWT e. V. 2016 Bundesverdienstkreuz. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit Okt. 1994/2009, 2010/2017 und seit März 2020; 2003/09 Vors. Landesgruppe Hessen der CDU/CSU-Fraktion, 2005/09 verteidigungspol. Sprecher der CDU/CSU-Fraktion und 2003/09 Mitgl. Fraktionsvorst.
Landesliste Hessen
E-Mail: bernd.siebert@bundestag.de
Nachgerückt am 2. 3. 2020 für Oswin Veith.



⁂ SILBERHORN CSU

Thomas Silberhorn; Parlamentarischer Staatssekretär; 96052 Bamberg – * 12. 11. 1968 Kemmern/Lkrs. Bamberg; kath.; verh., 2 Kinder – 1987 Abitur in Bamberg. 1987/92 Studium der Rechtswissenschaften in Erlangen, München und Bayreuth, 1992 1. jur. Staatsexamen, 1994 2. jur. Staatsexamen. 1994/2000 wissenschaftl. Assistent Univ. Bayreuth, seit 2001 Rechtsanwalt (Tätigkeit ruhend). 1985/2003 Mitgl. der JU, 1995/2003 Mitgl. Landesausschuss JU Bayern, 1998/02 Mitgl. Bundesvorst. JU Deutschland; seit 1987 Mitgl. der CSU, seit 2009 Kreisvors. CSU Bamberg-Land, seit 2005 stellv. Bezirksvors. CSU Oberfranken, Mitgl. CSU-Parteivorst. Seit 2002 Mitgl. Kreistag Bamberg. Englisch (f), Französisch (f). – MdB seit Okt. 2002; Jan./Feb. 2014 stellv. Vors. der CDU/CSU-Fraktion. Feb. 2014/März 2018 Parl. Staatssekretär beim BMin für wirtschaftl. Zusammenarbeit und Entwicklung, seit März 2018 Parl. Staatssekretär bei der BMin. der Verteidigung.
Wahlkreis 236 (Bamberg)
CSU 42,1 – SPD 20,4 – AfD 11,5 – Grüne 9,2 – FDP 6,5 – DIE LINKE 5,2
E-Mail: thomas.silberhorn@bundestag.de



* SIMON CDU

Björn Simon; Politikwissenschaftler; 63179 Obertshausen – * 18. 5. 1981 Offenbach; verh., 1 Kind – Abitur. Wehrdienst. Magisterstudium der Politikwissenschaft, Soziologie und Volkswirtschaft, Abschluss 2012. 1999/2018 Mitgl. der Jungen Union, seit 2004 Mitgl. der CDU, seit 2015 Vors. der CDU Obertshausen. Seit 2015 Mitgl. Kreisvorstand CDU Offenbach-Land. Seit 2006 ehrenamtl. Stadtverordneter in Obertshausen, seit 2017 stellv. Fraktionsvors. Berufl. Erfahrungen bei der Fraport AG, in der Kreisgeschäftsstelle der CDU Main-Taunus und als wissenschaftl. Mitarbeiter im Bundestagsbüro von MdB Peter Wichtel und Leiter dessen Wahlkreisbüros. Mitgl. zahlreicher Vereine in Kreis und Stadt Offenbach. – MdB seit Okt. 2017.

Wahlkreis 185 (Offenbach)
CDU 36,4 – SPD 24,9 – AfD 11,2 – Grüne 8,8 – FDP 7,7 – DIE LINKE 7,7

E-Mail: bjoern.simon@bundestag.de



* SITTA FDP

Frank Sitta; Dipl.-Politikwissenschaftler; 06120 Halle (Saale) – * 30. 6. 1978 Sangerhausen; verh. – Geschäftsführer eines Unternehmens im Bereich MICE – Meetings, Incentives, Conferences & Events. Bis 2020 Mitgl. des Präsidiums der FDP,Kreisvors. der FDP Halle. – MdB seit Okt. 2017; stellv. Vors. der FDP-Fraktion.

Landesliste Sachsen-Anhalt
E-Mail: frank.sitta@bundestag.de

⁑ Dr. SITTE DIE LINKE



Petra Sitte; Ökonomin; 06112 Halle (Saale) – * 1. 12. 1960 Dresden; ledig – Polytechn. Oberschule, 1977/79 Erweiterte Oberschule, Abschluss Abitur. 1979/83 Studium an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 1983 Diplom-Ökonomin, 1983/85 Forschungsstudium und 1985/88 befristete Assistenz MLU, 1987 Promotion Dr. oec. 1988/89 2. Sekretär der FDJ-Kreisleitung der Martin-Luther-Universität, Delegierung, 1990/91 Aspirantur. 1981/89 Mitgl. der SED, seit 1990 Mitgl. der PDS/Die Linkspartei.PDS, 1997/2002 Mitgl. PDS-Bundesvorstand. 1990/91 Mitgl. Stadtverordnetenvers. Halle/Saale und Fraktionsvors.,2004/14 Mitgl. Stadtrat Halle, 1990/2005 Mitgl. Landtag von Sachsen-Anhalt und bis 2004 Fraktionsvors. – MdB seit Okt. 2005; 2005/13 Obfrau im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, 2013/17 Obfrau im Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung; 2013/17 1. Parl. Geschäftsführerin und seit Okt. 2017 stellv. Vors. und Leiterin Arbeitskreis IV der Fraktion DIE LINKE., Mitgl. Fraktionsvorstand, Mitgl. Enquete-Kommission Künstliche Intelligenz.
Landesliste Sachsen-Anhalt
E-Mail: petra.sitte@bundestag.de

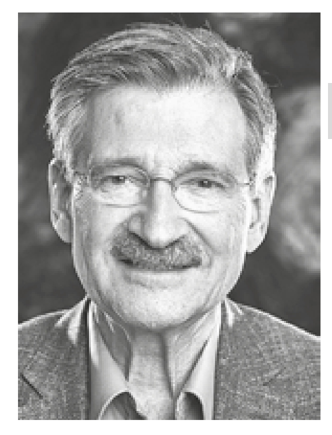
* SKUDELNY FDP



Judith Skudelny; Rechtsanwältin; 70771 Leinfelden-Echterdingen – * 2. 10. 1975 Stuttgart; verh., 2 Kinder – 1995 Abitur. 1995/99 Studium der Rechtswissenschaften Univ. Tübingen, 2001/03 Referendariat. 2000/01 Mitarbeiterin in einem Abgeordnetenbüro des Landtags von Baden-Württemberg. Seit 2003 Rechtsanwältin in einer mittelständischen Kanzlei mit den Schwerpunkten Sanierungs- und Insolvenzrecht in Stuttgart. Seit 1993 Mitgl. der Jungen Liberalen, seit 1998 der FDP, seit Jan. 2015 Generalsekretärin der FDP Baden-Württemberg. Seit 2004 Mitgl. im Gemeinderat Leinfelden-Echterdingen, 2009 Wiederwahl in den Gemeinderat, seit 2019 Mitgl. des Kreistags Esslingen. – MdB 2009/13 und seit Okt. 2017; umweltpolitische Sprecherin der FDP-Fraktion, Vors. der FDP-Landesgruppe Baden-Württemberg.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: judith.skudelny@bundestag.de

⁑⁑⁑⁑⁑ Dr. SOLMS FDP



Hermann Otto Solms; Selbstständig; 35423 Lich – * 24. 11. 1940 Lich, Kreis Gießen; ev.; verh., 3 Kinder – Abitur 1960. Wehrdienst. Banklehre, 1964 Kaufmannsgehilfenprüfung. Studium der Wirtschaftswissenschaften und der Landwirtschaft an den Universitäten Frankfurt, Gießen und Kansas State, USA; 1969 Diplomökonom und 1975 Promotion zum Dr. agr. 1970/73 Tätigkeit als wissenschaftl. Mitarbeiter am Institut für landwirtschaftliche Betriebslehre an der Univ. Gießen. 1973/76 Persönl. Referent der Bundestagsvizepräsidenten Liselotte Funcke. 1976/87 unternehmerische Tätigkeit. Mitgl. der FDP seit 1971, 1987/99, 2004/11 und 2013/20 Bundesschatzmeister und seit 2020 Ehrenvors. der FDP. Mai 2016/März 2018 Mitgl. Kreistag Gießen. – MdB 1980/2013 und seit Okt. 2017; 1985/91 stellv. Vors. der FDP-Fraktion, 1991/98 Vors. und seit Okt. 2017 Ehrenvors. der FDP-Fraktion, 1998/2013 Vizepräs. des Deutschen Bundestages.

Landesliste Hessen
E-Mail: hermann.solms@bundestag.de



* SOMMER DIE LINKE

Helin Evrim Sommer; Historikerin, Genderwissenschaftlerin; 10178 Berlin – * 7. 2. 1971 Varto/Türkei; verh., 1 Kind – 1997 Staatl. Prüfung zur Dolmetscherin und Übersetzerin. 1997/2000 eigenes Übersetzungsbüro, 1997/2001 Arbeit als Dolmetscherin und Übersetzerin im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Berlin und Brandenburg. 2005/07 Studium der Sozialwissenschaften an der Humboldt-Univ. zu Berlin, 2016 Abschluss Kombinationsbachelorstudiengangs (B.A.) Geschichtswissenschaften und Gender Studies an der Humboldt-Univ. zu Berlin. 1999/2016 Mitgl. Abgeordnetenhaus von Berlin. Feb./Okt. 2017 Arbeit als wiss. Mitarbeiterin der Fraktion DIE LINKE. im Thüringer Landtag. Mitgl. ver.di, Volkssolidarität, VVN-BdA e. V. und Überparteiliche Fraueninitiative. 1997 Eintritt in die PDS, 2012/16 Vors. Bezirksverband DIE LINKE. Lichtenberg, 2001/06 Vors. Bezirksverb. PDS bzw. DIE LINKE. Berlin-Neukölln. Englisch (f), Kurdisch (f), Türkisch (f), Französisch (G). – MdB seit Okt. 2017, Sprecherin für Entwicklungspolitik.

Landesliste Berlin
E-Mail: helin-evrim.sommer@bundestag.de



** SORGE CDU

Tino Sorge; Rechtsanwalt; 39104 Magdeburg – * 4. 3. 1975 Ilmenau; verh. – 1993 Abitur. Bundeswehr. Studium der Rechtswissenschaften an den Univ. Jena, Halle und Lyon, Referendariat, Erstes und Zweites Staatsexamen, Stipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung. Anschließend tätig als Wirtschaftsanwalt und Unternehmensjurist sowie in leitenden Funktionen in Legislative – CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt und Exekutive – u. a. Leitungsstab Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft Sachsen-Anhalt. Seit 1995 Mitgl. der CDU, 2008/12 Vors. des Bundesschiedsgerichts der JU Deutschlands, 2001/03 Landesvors. des RCDS Sachsen-Anhalt; seit 2004 Mitgl. des CDU-Kreisvorst. Magdeburg, seit 2010 stellv. Vors. des CDU-Kreisverb. Magdeburg; Mitgl. im Landesvorstand der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU, Vors. der MIT Magdeburg. – MdB seit Okt. 2013; Mitgl. im Fraktionsvorstand der CDU/CSU-Fraktion und Vorstandsmitgl. im Parlamentskreis Mittelstand.
Wahlkreis 69 (Magdeburg)
CDU 27,4 – SPD 21,7 – DIE LINKE 18,9 – AfD 15,3 – FDP 6,7 – Grüne 4,0
E-Mail: tino.sorge@bundestag.de



***** SPAHN CDU

Jens Spahn; Bankkaufmann, Politikwissenschaftler, Bundesminister; 48683 Ahaus – * 16. 5. 1980 Ahaus; röm.-kath.; verh. – Abitur 1999. Ausbildung zum Bankkaufmann. Studium der Politikwissenschaften (Master of Arts). Seit 2005 Vors. des CDU-Kreisverb. Borken, seit Jan. 2021 stellv. Vors. der CDU Deutschlands, seit Dez. 2014 Mitgl. im Präsidium der CDU Deutschlands. 1999/2009 Mitgl. im Rat der Stadt Ahaus, 2009/15 Mitgl. des Kreistags Kreis Borken. Mitgl. in diversen Vereinen und Verbänden. – MdB seit Okt. 2002; 2005/09 Obmann und 2009/15 Vors. der AG Gesundheit der CDU/CSU-Fraktion; Juli 2015/März 2018 Parl. Staatssekretär beim BMin der Finanzen, seit März 2018 Bundesminister für Gesundheit.

Wahlkreis 124 (Steinfurt I – Borken I)
CDU 51,3 – SPD 25,8 – FDP 6,6 – AfD 6,0 – Grüne 5,3 – DIE LINKE 4,9

E-Mail: jens.spahn@bundestag.de



* SPANGENBERG AfD

Detlev Spangenberg; Dipl.-Betriebswirt; 01445 Radebeul – * 10. 4. 1944 Chemnitz; ev.; verh., 1 Kind – Hochschulreife. Maschinenschlosser, Druckmaschinenwerk Radebeul. Hotelfachmann, Gaststättenorganisation Dresden. Studium der Betriebswirtschaftslehre in Osnabrück/Koblenz. Geschäftsführer/Prokurist kommunaler Gesellschaften für Tourismus/Öffentlichkeitsarbeit in den Kreis- und Stadtverwaltungen Montabaur (Rheinland-Pfalz), Lüdenscheid (NRW), Dresden (Dresden Werbung und Tourismus GmbH), Altenberg (Sachsen) und Osnabrück (Niedersachsen). Ehrenamtlicher Richter am Landgericht Chemnitz (8 Jahre). 1986/2006 Mitgl. der CDU, Mitgl. der AfD seit 2013. Seit 2014 Kreisrat in Meißen. Mitgl. des Sächsischen Landtags 2014/17. – MdB seit Okt. 2017; Sprecher für Gesundheitspolitik der AfD-Fraktion, Obmann im Ausschuss für Gesundheit.

Landesliste Sachsen
E-Mail: detlev.spangenberg@bundestag.de

* Dr.-Ing. SPANIEL AfD

Dirk Spaniel; Dipl.-Ingenieur; 70192 Stuttgart – * 3. 11. 1971 Marburg; verh., 1 Tochter – 1991 Abitur. 1991/93 Studium Chemieingenieurwesen an der TU Clausthal, 1993/97 Studium Maschinenbau an der RWTH Aachen, 1995/96 Studium an der Michigan State University, 1997 Abschluss zum Dipl.-Ing. Maschinenbau, 1997/2003 Promotion zum Dr.-Ing. Maschinenbau. 1997/2017 Anstellung bei der Daimler AG, 2004/17 Angestellter mit Leitungsfunktionen. Feb. 2019/20 Sprecher der AfD Baden-Württemberg. – MdB seit Okt. 2017; verkehrspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: dirk.spaniel@bundestag.de



** SPIERING SPD

Rainer Spiering; Oberstudienrat; 49214 Bad Rothenfelde – * 27. 1. 1956 Dissen; ev.; verh., 3 Kinder – Ausbildung als Werkzeugmacher, Fachabitur. Studium zum Dipl.-Ingenieur, Studium zum Gewerbelehramt an der Univ. Hamburg. Oberstudienrat an der Berufsbildenden Schule Brinkstraße, Osnabrück. Seit 1976 Mitgl. der SPD. Seit 1991 Ratsmitgl. und SPD-Fraktionsvors. in der Gemeinde Bad Rothenfelde, seit 1996 Mitgl. Kreistag Osnabrück-Land, 2000/15 Vors. der SPD-Kreistagsfraktion Osnabrück-Land. Mitgl. AWO und IG Bergbau, Chemie, Energie. Mitgl. TuS Aschenstrang, Schützenvereine Erpen und Strang, SV Bad Rothenfelde, Kunst- und Kulturverein Dissen, evangelisch-lutherische Jesus-Christus-Kirchengemeinde in Bad Rothenfelde, Gradierwerksverein, Freunde des Rosengartens. – MdB seit Okt. 2013.

Landesliste Niedersachsen
E-Mail: rainer.spiering@bundestag.de

S



* SPRINGER AfD

René Springer; Politikwissenschaftler; 16225 Eberswalde – * 15. 7. 1979 Berlin – Realschulabschluss in Berlin. Ab 1997 Bundesmarine, Elektroniker, Meister für Elektrotechnik und Lehrer an einer Berufsschule der Marine, 2006 Einsatz in Kabul, 2009 Verlassen der Bundeswehr. Studium der Politikwissenschaft, 2013 Masterabschluss. Persönl. Referent für Dr. Gauland, Fraktionsgeschäftsführer der AfD-Landtagsfraktion in Brandenburg. Bis 2009 Mitgl. der SPD. Seit 2015 Mitgl. der AfD. – MdB seit Okt. 2017; seit Mai 2020 Sprecher der AfD-Fraktion für Arbeit und Soziales.

Landesliste Brandenburg
E-Mail: rene.springer@bundestag.de



** STADLER SPD

Svenja Stadler, geb. Gaden; Senior-PR-Beraterin; 21217 Seevetal/Glüsingen – * 26. 8. 1976 Oldenburg; verh., 2 Kinder – 1997 Abitur. Ausbildung zur Werbekauffrau mit Schwerpunkt PR. Beratung von Unternehmen überwiegend aus der Food-, Unterhaltungselektronik- und Telekommunikationsbranche auf dem Gebiet der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Seit 2013 stellv. Vors. des SPD-UB Landkreis Harburg, seit 2015 Mitgl. SPD-Bezirksvorst. Hannover, seit 2019 stellv. Vors. Seit 2016 Mitgl. Kreistag Landkreis Harburg sowie des Ortsrats Fleestedt, Glüsingen, Beckedorf, Metzendorf. Mitgl. AWO, DRK, LandfrauenVerband, Präventionsrat Seevetal, MühlenVerein Karoxbostel, Sportverein TUS Fleestedt, seit 2018 Mitgl. im Kuratorium des Müttergenesungswerkes, seit 2019 Kuratoriumsvors. – MdB seit Okt. 2013; seit 2013 Obfrau der SPD-Fraktion im Unterausschuss Bürgerschaftliches Engagement, seit 2013 Sprecherin der SPD-Fraktion für Bürgerschaftliches Engagement.

Landesliste Niedersachsen
E-Mail: svenja.stadler@bundestag.de



* STAFFLER CSU

Katrin Staffler; Biochemikerin M. Sc.; 82299 Türkenfeld – * 4. 11. 1981 Dachau; verh. – 2001 Abitur am Ignaz-Taschner-Gymnasium in Dachau. 2004 Bachelor of Science in Biochemie an der TU München, 2006 Master of Science in Biochemie an der TU München; 2006/10 wissenschaftl. Forschungsarbeit, 2010/15 Öffentlichkeitsarbeit mit Schwerpunkt Gesundheitswesen, zuletzt Pressesprecherin. Seit 2007 Mitgl. der CSU, der Jungen Union und der Frauen Union, aktiv in zahlreichen Positionen auf Orts-, Kreis- und Bezirksebene, seit 2011 Mitgl. im Vorst. der CSU Oberbayern, 2015/19 stellv. Vors. des CSU-Kreisverbandes Fürstenfeldbruck, seit 2019 Vors. des CSU Kreisverbandes Fürstenfeldbruck, seit Okt. 2019 Mitgl. im Vorstand der CSU.. 2008/14 Gemeinderätin in der Gemeinde Gröbenzell, seit 2014 Kreisrätin im Landkreis Fürstenfeldbruck. – MdB seit Okt. 2017.

Wahlkreis 215 (Fürstenfeldbruck)
CSU 43,6 – SPD 18,7 – AfD 10,2 – Grüne 9,1 – FDP 7,2 – DIE LINKE 4,1

E-Mail: katrin.staffler@bundestag.de

⁑ STAMM-FIBICH SPD



Martina Stamm-Fibich, geb. Stamm; Marketing- und Kommunikationsmanagerin Betriebsrätin; 91096 Möhrendorf – * 23. 4. 1965 Erlangen; ev.-ref.; 2 Kinder – 1981 Mittlere Reife. 1981/83 Ausbildung zur Rechtsanwaltsfachangestellten. 1983/85 tätig im Ausbildungsberuf, 1986/89 Assistenz der Geschäftsleitung eines mittelständischen Dienstleistungsunternehmens, 1989/2018 Siemens AG Healthcare Sector Erlangen, zuletzt ab 2006 freigestellte Betriebsrätin. Schatzmeisterin SPD-Bezirks Mittelfranken, stellv. Kreisvors. SPD Erlangen-Höchstadt. Ehrenamtl. Kreisrätin Erlangen-Höchstadt/Erlangen. Stellv. Kreisvors. der AWO Erlangen-Höchstadt, Mitgl. IG Metall, ASB, VDK, Förderverein THW Erlangen. Englisch (f). – MdB seit Okt. 2013; seit 2018 Patientenbeauftragte der SPD-Fraktion und stellv. Vors. Petitionsausschuss. Berichterstatterin der SPD-Fraktion für die Themen Kinder- und Jugendgesundheit, Heil- und Hilfsmittel, Arzneimittel, Impfen, Patientenrechte sowie Medizinprodukte.

Landesliste Bayern
E-Mail: martina.stamm-fibich@bundestag.de



* STARK-WATZINGER FDP

Bettina Stark-Watzinger; Dipl.-Volkswirtin; 65812 Bad Soden am Taunus – * 12. 5. 1968 Frankfurt; verh., 2 Kinder – Studium der Volkswirtschaftslehre in Mainz und Frankfurt. Bis Okt. 2017 Geschäftsführerin einer interdisziplinären Forschungseinrichtung. Mitgl. der FDP, 2011/14 Kreisvors. der FDP Main-Taunus, seit 2011 Mitgl. Landesvorst. der FDP Hessen, 2014/21 stellv. Landesvors., 2015/19 Generalsekretärin und seit März 2021 Vors. der FDP Hessen. Mitgl. der Stadtverordnetenversammlung Bad Soden, Vors. der FDP-Fraktion, bis Okt. 2017 Mitgl. des Kreistags Main-Taunus. – MdB seit Okt. 2017: 2018/20 Vors. Finanzausschuss; seit Jan. 2020 Parl. Geschäftsführerin der FDP-Fraktion.

Landesliste Hessen
E-Mail: bettina.stark-watzinger@bundestag.de



⁂ STEFFEL CDU



Frank Steffel; Diplom-Kaufmann, Unternehmer; 13507 Berlin – * 2. 3. 1966 Berlin; ev.; verh., 2 Kinder – Georg-Herwegh-Oberschule, Berlin-Reinickendorf, 1984 Abitur. 1985/90 FU Berlin, 1990 Dipl.-Kaufmann. Seit 1990 Unternehmer, Steffel Management- und Beteiligungen GmbH. Seit 2005 Präsident Füchse Berlin Reinickendorf e. V., Vors. Beirat der Füchse Berlin Handball GmbH. Beiratsvorsitzender Spielbank Berlin. Seit 1983 Mitgl. der CDU, 2001/19 Vors. CDU Reinickendorf, seit 1989 Mitgl. Landesvorstand CDU Berlin, 2000/01 und 2009/17 stellv. Landesvors. CDU Berlin. 1991/2009 MdA von Berlin, 2001/03 Vors. der CDU-Fraktion. Englisch (f), Spanisch (f). – MdB seit Okt. 2009; seit 2013 Obmann im Sportausschuss; Mitgl. u. a. Dt.-Chinesische Parlamentariergruppe und ASEAN-Parlamentariergruppe.

Wahlkreis 77 (Berlin-Reinickendorf)
CDU 36,8 – SPD 23,6 – AfD 13,2 – Grüne 7,9 –
DIE LINKE 7,7 – FDP 7,2

E-Mail: frank.steffel@bundestag.de



⁑ STEFFEN SPD

Sonja Amalie Steffen; Rechtsanwältin; 18435 Stralsund – * 22. 10. 1963 Dreiborn/Eifel; kath.; 3 Kinder – Ausbildung als Dipl.-Verwaltungswirtin beim Landschaftsverband Rheinland. 1988/93 Studium Rechtswissenschaften an der Univ. Köln. 1990/93 Mitarbeiterin einer überörtlichen Sozietät in Köln und Brüssel; 1995 2. jur. Staatsexamen. Seit 1995 Rechtsanwältin und Dozentin in Köln und Mecklenburg-Vorpommern; seit August 2004 Fachanwältin für Familienrecht; seit 2004 eigene Anwaltskanzlei in Stralsund. Seit 2002 Mitgl. der SPD, seit 2011 Mitgl. Kreisvorst. der SPD Vorpommern-Rügen, seit 2013 Mitgl. Landesvorstand SPD Mecklenburg-Vorpommern. Englisch (G), Französisch (G). – MdB seit Okt. 2009; seit Dez. 2017 Justiziarin der SPD-Fraktion.

Landesliste Mecklenburg-Vorpommern
E-Mail: sonja.steffen@bundestag.de



⁑ Dr. STEFINGER CSU

Wolfgang Stefinger; Dipl.-Betriebswirt (FH); 81739 München – * 20. 4. 1985 München; röm.-kath. – 2001 Realschulabschluss, 2003 Fachhochschulreife. 2003/04 Zivildienst. 2004/09 Studium der Betriebswirtschaftslehre, Dipl.-Betriebswirt (FH). 2009/11 wissenschaftl. Mitarbeiter und Doktoratstudium, 2011 Promotion zum Dr. phil., 2011/13 Referent bei einer Krankenkasse. Mitgl. der Jungen Union seit 1999, der CSU seit 2001, 2009/11 Vors. der Jungen Union München, seit 2009 Ortsvors. der CSU Waldperlach und stellv. Kreisvors. der CSU München-Ost, seit 2018 Vors. Fachausschuss Entwicklungspolitik CSU-ASP. – MdB seit Okt. 2013.

Wahlkreis 218 (München-Ost)
CSU 36,8 – SPD 21,3 – Grüne 15,2 – FDP 8,9 – AfD 7,4 – DIE LINKE 6,3

E-Mail: wolfgang.stefinger@bundestag.de



⁑ STEGEMANN CDU

Albert Stegemann; Landwirtschaftsmeister; 49824 Ringe – * 9. 3. 1976 Nordhorn; ev.-altreformiert; ledig – Bis 1992 Realschule Emlichheim. 1993/95 betriebliche Ausbildung mit Abschluss. 1997/98 Wehrdienst bei der Bundeswehr in Lingen. 2002 Abschlussprüfung zum staatl. gepr. Landwirtschaftsmeister, seit 2001 Betriebsleiter des familiengeführten Milchviehbetriebes. 1994 Eintritt in die Junge Union, 2002 Eintritt in die CDU, 2003/09 Bezirksvors. der Jungen Union Osnabrück-Emsland, seit 2010 Mitgl. CDU-Bezirksvorst., seit Februar 2012 CDU-Vors. der Samtgemeinde Emlichheim, Vors. des FFöK der JU Osnabrück-Emsland. Mitgl. Kuratorium der Ludwig-Windthorst-Stiftung, Mitgl. Stiftungsrat Vitus-Werk Meppen, Mitgl. Kuratorium der QS Qualität und Sicherheit GmbH, Bonn, Mitgl. Verwaltungsrat Absatzförderungsfonds der dt. Land- und Ernährungswirtschaft, Bonn. – MdB seit Okt. 2013; seit Jan. 2018 Vors. der AG Ernährung und Landwirtschaft der CDU/CSU-Fraktion.
Wahlkreis 31 (Mittelems)
CDU 53,6 – SPD 26,4 – FDP 5,6 – AfD 5,0 – Grüne 5,0 – DIE LINKE 3,8
E-Mail: albert.stegemann@bundestag.de

* STEIER CDU

Andreas Steier; Dipl.-Ingenieur; 54331 Pellingen – * 7. 1. 1972 Trier; röm.-kath.; verh., 3 Kinder – 1991 Abitur am Hindenburg Gymnasium in Trier. 1992 Wehrdienst. 1992/98 Studium an der Univ. Kaiserslautern, Abschluss Dipl.-Ingenieur Maschinenbau. Seit 1998 Entwicklungsingenieur bei IEE S. A. in Luxemburg, 2005/06 Aufbau eines Entwicklungsteams in Detroit, USA, Einführungen von neuen Sensortechnologien als automobiler Zulieferer für BMW, Daimler, McLaren, Chrysler, GM, Ferrari. Seit 2011 neue digitale Anwendungen, Start-Ups; Erfinder einiger Patente. Seit 1990 Mitgl. der CDU, seit 2001 Mitgl. CDU-Kreisvorst. Trier-Saarburg, seit 2009 Kreisschatzmeister, 2008/17 Vors. CDU-Ortsverband Pellingen, seit 2014 Vors. CDU-Gemeindeverband Konz; seit 2006 Vors. MIT-Kreisverband Trier-Saarburg, seit 2016 Vors. MIT-Kreisverband Trier und Trier/Saarburg, seit 2016 Mitgl. MIT-Landesvorst. Rheinland-Pfalz. Seit 2004 Mitgl. Kreistag Trier-Saarburg und des Ortsgemeinderats Pellingen, 2009/19 1. Beigeordneter der Ortsgemeinde Pellingen. – MdB seit Okt. 2017.

Wahlkreis 203 (Trier)
CDU 37,9 – SPD 33,7 – AfD 7,0 – DIE LINKE 6,6 – Grüne 6,5 – FDP 5,3

E-Mail: andreas.steier@bundestag.de



* STEIN SPD

Mathias Stein; Bautechniker; 24103 Kiel – * 21. 2. 1970 Kiel; 1 Sohn – Wasserbauer und Bautechniker, Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, 2000/17 Personalrat in der Bundesverkehrsverwaltung, 2015/17 Vors. der ver.di-Bundesfachkommission Bundesverkehrsverwaltung. 2011/16 Mitgl. im Landesvorstand der SPD Schleswig-Holstein, seit 2017 Mitgl. im Kreisvorstand der SPD Kiel. Mitgl. SJD – Die Falken, ver.di, Arbeiterwohlfahrt, StattAuto e.G., Initiative KIEL Canal e. V., SoVD, ACE, ADFC und Ingenieursverband Wasser- und Schifffahrtsgesellschaft. – MdB seit Okt. 2017; stellv. Vors. der Dt.-Nordischen Parlamentariergruppe.

Wahlkreis 5 (Kiel)
SPD 31,0 – CDU 30,7 – Grüne 14,3 – FDP 7,5 – DIE LINKE 7,3 – AfD 6,1

E-Mail: mathias.stein@bundestag.de





⁑ STEIN (Rostock) CDU

Peter Stein; Dipl.-Ingenieur; 18182 Mönchhagen – * 18. 1. 1968 Siegen; ev.; verh., 2 Söhne – Dipl.-Ing. Architekt für Stadtplanung. 1994/2006 und seit 2012 angestellter Stadtplaner der Hansestadt Rostock. Mitgl. der CDU seit 1998. Seit 1999 Mitgl. im Kreistag des Landkreises Rostock, Vors. Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft, Bau, Planung und Umwelt. 2006/11 MdL Mecklenburg-Vorpommern. Vors. im „Verein für Demokratie und Gesellschaft e. V.“, Vors. der Gesellschaft Marokkos e. V. Mitgl. Freizeit und Begegnungsstätte Mönchhagen e. V., Rostock denkt 365°, ADFC Rostock. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit Okt. 2013; Mitgl. Ausschuss Wirtschaft und Energie, Ausschuss Wirtschaftliche Zusammenarbeit u. Entwicklung, Parl. Beirat für nachhaltige Entwicklung, Ostseeparlamentarierkonferenz, DGVN, Arbeitskreis Afrika.

Wahlkreis 14 (Rostock – Landkreis Rostock II)
CDU 29,5 – DIE LINKE 24,8 – SPD 17,9 – AfD 14,7 – Grüne 5,1 – FDP 4,5

E-Mail: peter.stein@bundestag.de





⁑ STEINEKE CDU

Sebastian Steineke; Rechtsanwalt; 16816 Neuruppin – * 19. 6. 1973 Hamburg; ev.; verh., 2 Kinder – 1992 Abitur. 1992/2000 Studium der Rechtswissenschaften in Hamburg, 2001/03 Referendariat. 2000/01 FAVORIT Unternehmens-Verwaltungs GmbH. 2003 bis heute Rechtsanwalt. Mitgl. der CDU. Seit 2011 Mitgl. des Kreistages Ostprignitz-Ruppin, seit 2014 Fraktionsvors. im Kreistag. Mitgl. Deutscher Anwaltverein, Haus und Grund OPR, Verschönerungsverein Neuruppin. – MdB seit Okt. 2013; seit Feb. 2020 Verbraucherschutzbeauftragter der CDU/CSU-Fraktion.

Wahlkreis 56
(Prignitz – Ostprignitz-Ruppin – Havelland I)
CDU 30,8 – SPD 23,7 – AfD 18,0 – DIE LINKE 17,6 – FDP 3,6 – Grüne 3,0

E-Mail: sebastian.steineke@bundestag.de



⁑ STEINIGER CDU

Johannes Steiniger; Gymnasiallehrer für Mathematik und Gemeinschaftskunde; 67098 Bad Dürkheim – * 18. 6. 1987 Bad Dürkheim – 1997/2006 Werner-Heisenberg-Gymnasium in Bad Dürkheim, Abitur. 2007 Studium auf Lehramt für Gymnasien in den Fächern Mathematik und Politikwissenschaften Univ. Mannheim, 2013 1. Staatsexamen, Referendariat am Rudi-Stephan-Gymnasium in Worms, Stipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung, 2016 2. Staatsexamen. 2002 Eintritt in die Junge Union, seit 2003 Mitgl. der CDU, Mitgl. im Orts- und Kreisvorstand der CDU Bad Dürkheim, 2005/13 Vors. der Jungen Union Bad Dürkheim, 2010/18 Vors. der Jungen Union Rheinland-Pfalz, Mitgl .im Bezirksvorstand der CDU Rheinhessen-Pfalz und im Landesvorstand der CDU Rheinland-Pfalz. Seit 2009 Mitgl. im Stadtrat Bad Dürkheim, seit 2019 Mitgl. des Kreistages. DFB-Trainer-C-Lizenz, Mitgl. im Fußballverein SV Rot-Weiß Seebach, seit 2016 Vors. OMEGA Freundes- und Förderkreis e. V. – MdB seit Okt. 2013.
Wahlkreis 208 (Neustadt – Speyer)
CDU 40,0 – SPD 25,3 – AfD 11,9 – Grüne 7,6 – FDP 6,8 – DIE LINKE 4,7
E-Mail: johannes.steiniger@bundestag.de



⁂ STEINKE DIE LINKE

Kersten Steinke, geb. Naumann; Agraringenieurin; 06567 Bad Frankenhausen – * 7. 12. 1958 Bad Frankenhausen/Thüringen; verh., 2 Kinder – 1965/75 Besuch der POS. 1975/78 Berufsausbildung zum Agrotechniker/Mechanisator mit Abitur. Fernstudium mit Abschluss Agraringenieurin der Tierproduktion. 1981/83 Futterökonom in der LPG (T) Bad Frankenhausen, 1983/89 Sekretär des Kreisvorstandes des Verbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter (VKSK) Artern, 1991/93 arbeitslos, 1993/94 Anzeigenberaterin beim „Echo-Verlag" Wiehe, 1994/95 und 2002/03 arbeitslos, 2003/04 politische Mitarbeiterin im Landesverband der PDS. Mitgl. Jugendweihe Sömmerda und Umland e. V., seit 2005 Mitgl. VVN/BdA Thüringen. Seit 2015 Mitgl. Lebenshilfe e. V. 1981/89 Mitgl. der SED, danach der PDS/Die Linkspartei.PDS, 1995/98 stellv. Landesvors. der PDS Thüringen, seit 1998 Mitgl. und 1998/2006 Sprecherin des Bundesparteirates der PDS, 2006/10 Mitgl. Parteivorst. und Juni 2008/Mai 2010 Mitgl. geschäftsführender Vorst. DIE LINKE. 1990/2010 und seit 2014 Mitgl. Kreistag Kyffhäuserkreis, seit Mai 2019 Stadträtin in Bad Frankenhausen. 2004/05 Mitgl. des Thüringer Landtags. – MdB 1998/2002 und seit 2005; Nov. 2005/Okt. 2017 Vors. Petitionsausschuss, seit Okt. 2017 Parl. Geschäftsführerin der Fraktion DIE LINKE.
Landesliste Thüringen
E-Mail: kersten.steinke@bundestag.de

*** Freiherr von STETTEN CDU



Christian Freiherr von Stetten; Dipl.-Betriebswirt (FH), selbstständiger Unternehmer; 74653 Künzelsau – * 24. 7. 1970 Stuttgart; verh., 2 Kinder – Während des Studiums der Betriebswirtschaftslehre 1994 Schritt in die Selbstständigkeit und Unternehmensgründung 1996, seitdem geschäftsführender Gesellschafter und Vorstandsvorsitzender der eigenen Unternehmen. 1990/2002 verschiedene Vorstandsfunktionen innerhalb der JU Deutschlands; seit 2009 Präsidiumsmitgl. der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU (MIT); seit 2015 Präsidiumsmitgl. des CDU Wirtschaftsrats e. V. Seit 1994 Stadtrat in Künzelsau, und erster stellv. Bürgermeister und seit 1994 Kreisrat des Hohenlohekreises. Vorstands- und Beiratsmitgl. zahlr. kultureller und soz. Vereine und Stiftungen. – MdB seit Okt. 2002; mittelstandspol. Sprecher der CDU/CSU-Fraktion und Vors. Parlamentskreis Mittelstand (PKM).

Wahlkreis 268 (Schwäbisch Hall – Hohenlohe)
CDU 40,5 – SPD 18,5 – AfD 13,5 – Grüne 12,6 – FDP 8,4 – DIE LINKE 4,3
E-Mail: christian.stetten@bundestag.de

** STIER CDU



Dieter Stier; Diplom-Ingenieur agr.; 06667 Weißenfels – * 29. 6. 1964 Weißenfels; konfessionslos; ledig – 1971/81 POS. 1981/83 Ausbildung Zootechniker/Mechanisator. Fernstudium FH Stadtroda und HU Berlin, 1989 Dipl.-Ing. agr. 1985/89 Schicht- und Abteilungsleiter ZBE Milchprod. Reichardtswerben, 1989/91 Leiter Gut Storkau, 1992/95 Arbeitsgruppenleiter Amt für Landwirtsch. und Flurneuordnung Süd Sachsen-Anhalt. Seit 1990 geschäftsf. Vorstand Weißenfelser Reitverein e. V., Leiter Reit-, Zucht- und Ausbildungsstall Markwerben mit Landwirtschaftsbetr., seit 1997 Inhaber Agentur für Tierversicherungen. Richter Pferdesport und -zucht. Seit 1999 Mitgl. der CDU, seit 2003 Mitgl. CDU-Kreisvorst. Weißenfels, 2007/18 stellv. Vors. und seit 2018 Vors. CDU-Kreisverb. Burgenlandkreis, Mitarbeit CDU-LFA Landwirtschaft, 2010/12 Beisitzer CDU-Landesvorst. Sachsen-Anhalt. 1994/2019 Mitgl. Kreistag, 2004/07 stellv. CDU-Fraktionsvors., 2007/19 Vors. Kreistag; 1999/2014 Mitgl. Stadtrat Weißenfels, 2000/09 CDU-Fraktionsvors.; 2007/14 Mitgl. Verwaltungsrat Kreissparkasse Weißenfels/Sparkasse Burgenlandkreis; 2005/14 Vors. des Gemeinschaftsaussch. Verwaltungsgemeinsch. „Weißenfelser Land“. 2010/14 1. Vizepräs. und Vors. d. LK für Pferdeleistungsprüfungen im LV d. RFV Sachsen-Anhalt, seit März 2019 stellv. Vors. Pferdezuchtverband Brandenburg/Anhalt e. V. Russisch (G). – MdB seit Okt. 2009; seit Sept. 2013 stellv. Vors. der CDU-Landesgruppe Sachsen-Anhalt; stellv. Vors. Sportausschuss.
Wahlkreis 73 (Burgenland – Saalekreis)
CDU 33,6 – AfD 23,4 – DIE LINKE 16,9 – SPD 13,1 – FDP 6,6 – Grüne 2,5
E-Mail: dieter.stier@bundestag.de



* von STORCH AfD

Beatrix von Storch; Rechtsanwältin und Bankkauffrau; 10119 Berlin – * 27. 5. 1971 Lübeck; verh. – 1990 Abitur. Ausbildung zur Bankkauffrau. 1993/98 Studium der Rechtswissenschaften in Heidelberg, 1. Staatsexamen. 1998/2000 Rechtsreferendariat in Brandenburg, 2. Staatsexamen. 2001/11 Rechtsanwältin (Schwerpunkt: Insolvenzrecht). 2014/17 Mitgl. des EU-Parlaments. Bundesvorstandsmitgl. der AfD seit Juli 2015, seit Dez. 2019 stellv. Bundessprecherin. Mitgl. in der Friedrich August v. Hayek-Gesellschaft e. V. – MdB seit 2017; stellv. Vors. der AfD-Fraktion.

Landesliste Berlin
E-Mail: beatrix.vonstorch@bundestag.de

S



*** STORJOHANN CDU

Gero Storjohann; Diplom-Betriebswirt (FH); 23845 Seth – * 12. 2. 1958 Bad Segeberg; verh., 3 Söhne – Abitur. 2 Jahre Soldat auf Zeit. Lehre zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel. Studium der Betriebswirtschaftslehre, Abschluss Dipl.-Betriebswirt (FH). 1989/94 Sachbearbeiter im Kostencontrolling. 1975 Mitgl. der JU, 1977 der CDU, 1982/91 Kreisvors. der JU Segeberg, seit 1997 CDU-Kreisvors. 1990/94 Kreistagsabg., 1987/2002 Gemeindevertreter. MdL Schleswig-Holstein 1994/2002. Englisch (G). – MdB seit Okt. 2002; seit Jan. 2018 Vors. der AG Petitionen der CDU/CSU-Fraktion und Mitgl. des Fraktionsvorstands, Vors. der Deutsch-Österreichischen Parlamentariergruppe, Vors. der Sportgemeinschaft Deutscher Bundestag e. V., Vors. des Eisenbahninfrastrukturbeirat, Vors. des Parlamentskreises Fahrrad.

Wahlkreis 8 (Segeberg – Stormarn-Mitte)
CDU 41,1 – SPD 27,3 – Grüne 8,3 – AfD 8,2 – FDP 8,1 – DIE LINKE 5,7

E-Mail: gero.storjohann@bundestag.de



** STRACKE CSU

Stephan Stracke; Jurist; 87600 Kaufbeuren – * 1. 4. 1974 Marktoberdorf; röm.-kath.; verh., 3 Kinder – 1993 Abitur. 1993/94 Grundwehrdienst. 1994/99 Studium Rechtswissenschaften an der Univ. Augsburg, Stipendiat der Hanns-Seidel-Stiftung, 1999 1. jur. Staatsexamen, 2001 2. jur. Staatsexamen. 2002/05 Rechtsanwalt, 2005/06 Landesbaudirektion München, 2006/08 Leiter Abteilung Recht am Staatl. Bauamt München 1, 2008/09 Oberregierungsrat a. D. bei der Obersten Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern. Seit 2002 Stadtrat in Kaufbeuren. – MdB seit Okt. 2009; 2012/13 stellv. Vors. 2. Untersuchungsausschuss (NSU); seit 2013 stellv. Vors. CSU-Landesgruppe sowie arbeits-, sozial-, gesundheits- und familienpolitischer Sprecher der CSU-Landesgruppe im Bundestag, 2014/21 Beisitzer im Vorst. der CDU/CSU-Fraktion, seit April 2021 stellv. Vors. der CDU/CSU-Fraktion.

Wahlkreis 257 (Ostallgäu)
CSU 49,2 – AfD 12,6 – SPD 11,4 – Grüne 8,7 – FDP 5,6 – DIE LINKE 5,3
E-Mail: stephan.stracke@bundestag.de



* Dr. STRACK-ZIMMERMANN FDP

Marie-Agnes Strack-Zimmermann; Selbst. Verlagsrepräsentantin; 40213 Düsseldorf – * 10. 3. 1958 Düsseldorf; verh., 3 Kinder – Studium der Publizistik, Politikwissenschaft und Germanistik an der LMU München, 1986 Promotion. 1988/2008 Verlagsrepräsentantin des Nürnberger Jugendbuchverlags Tessloff. Mitgl. der FDP, 2013/19 stellv. Bundesvors., seit 2014 Kreisvors. der FDP Düsseldorf, seit 2019 Mitgl. FDP-Bundesvorstand. 1999/2004 Mitgl. der Bezirksversammlung des Stadtbezirks 7 in Düsseldorf; seit 2004 Mitgl. im Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf, 2005/09 Vors., 2009/14 stellv. Vors. und 2014/17 wieder Vors. der FDP-Fraktion, 2008/14 Erste Bürgermeisterin und Stellvertreterin des Oberbürgermeisters. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: marie-agnes.strack-zimmermann@bundestag.de



*** STRAETMANNS DIE LINKE**

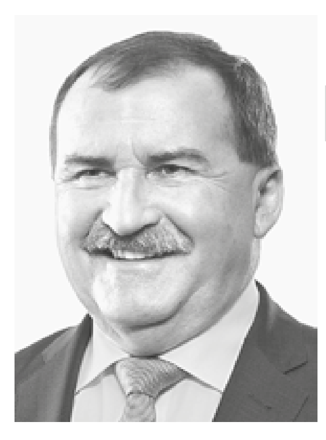
Friedrich Straetmanns; Richter; 33602 Bielefeld – * 5. 8. 1961 Bielefeld; ev.-luth.; gesch., 3 Kinder – Abitur. Wehrdienst; nach dem Wehrdienst als Kriegsdienstverweiger anerkannt. Studium der Rechtswissenschaften, jur. Staatsexamen. Seit 2007 Mitgl. DIE LINKE Bielefeld. Mitgl. ver.di. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: friedrich.straetmanns@bundestag.de



*** STRASSER FDP**

Benjamin Strasser; Rechtsanwalt; 88276 Berg – * 9. 2. 1987 Weingarten – Mittlere Reife an der Realschule St. Konrad in Ravensburg, Abitur am Wirtschaftsgymnasium. Anschl. Studium der Rechtswissenschaften an der Univ. Konstanz, zweijähriges Referendariat am Landgericht Stuttgart. Tätigkeit als parlamentarischer Berater für den ehemaligen Justizminister Prof. Dr. Ulrich Goll, MdL, Mai 2016/Sept. 2017 Syndikusrechtsanwalt der LHP Dienstleistungs- und Bildungsgesellschaft mbH mit dem Schwerpunkt Arbeitsrecht, freiberuflicher Rechtsanwalt. Mitgl. der FDP, seit 2013 Mitgl. des Landesvorst. der FDP Baden-Württemberg. Seit 2014 Gemeinderat Berg, Landkreis Ravensburg, seit 2019 3. stellv. Bürgermeister, Gemeinde Berg, Landkreis Ravensburg, seit 2019 Kreisrat Ravensburg. Seit 2018 Mitgl. Beirat des Zukunftsforums Öffentliche Sicherheit e. V., seit 2019 Präsident Bundesmusikverband Chor und Orchester e. V. – MdB seit Okt. 2017; Obmann der FDP-Fraktion im Innenausschuss, Sprecher für Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, Antisemitismusbeauftragter, Obmann im 1. Untersuchungsausschuss.
Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: benjamin.strasser@bundestag.de



********* STRAUBINGER CSU**

Max Straubinger; Versicherungsfachmann, Landwirtschaftsmeister; 94436 Simbach – * 12. 8. 1954 Oberlucken; kath.; verh., 3 Kinder – 1973/74 Grundwehrdienst in München. 1970 Gründungsmitgl. JU-Ortsverband Simbach, 1985/89 JU-Kreisvors. im JU-Kreisverband Dingolfing-Landau; 1972 Eintritt in die CSU, 1987/93 stellv. CSU-Kreisvors., ab 1993 CSU-Kreisvors. im Kreisverb. Dingolfing-Landau. 1978/94 Mitgl. des Marktrates von Simbach, ab 1990 Mitgl. Kreistag Dingolfing-Landau. Präsident des Deutschen Instituts für reines Bier e. V. – MdB seit 1994; 2002/13 stellv. Vors. der CSU-Landesgruppe, Jan. 2005/Dez. 2013 arbeits-, sozial- und gesundheitspolitischer Sprecher der CSU-Landesgruppe und Jan. 2006/Okt. 2017 Mitgl. Vorstand der CDU/CSU-Fraktion, 2009/13 stellv. Vors. Ausschuss für Arbeit und Soziales, 2013/17 Parl. Geschäftsführer der CSU-Landesgruppe.

Wahlkreis 230 (Rottal-Inn)
CSU 45,0 – AfD 15,1 – SPD 14,4 – FDP 7,0 – Grüne 4,9 – DIE LINKE 3,9
E-Mail: max.straubinger@bundestag.de



⁑ Dr. STRENGMANN-KUHN BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wolfgang Strengmann-Kuhn; Volkswirt; 60486 Frankfurt am Main – * 20. 5. 1964 Dinslaken; verh., 2 Kinder – 1983 Abitur Gymnasium Adolfinum Moers. 1992 Diplom VWL Univ. Bielefeld, 2002 Promotion zum Dr. rer. pol. Univ. Frankfurt, 2006 Habilitation mit der venia legendi für Volkswirtschaftslehre Univ. Frankfurt. 1992/2003 wiss. Mitarbeiter Bielefeld, Frankfurt und Hohenheim, 2000/04 Lehrbeauftragter für Wirtschaftswissenschaften Univ. Frankfurt, März 2004 Gastwissenschaftler Economic and Social Research Institute (ESRI) in Dublin, 2004/06 Wiss. Assistent Univ. Frankfurt, 2006/07 Privatdozent Univ. Frankfurt, 2007/Febr. 2008 Lehrstuhlvertr. der Professur für Labor Economics Univ. Frankfurt. Mitgl. Verein für Socialpolitik, Basic Income Earth Network (B.I.E.N.), Netzwerk Grundeinkommen, Europ. Institute of Social Security (EISS), BUND, Institut Solidarische Moderne (ISM), ver.di. – MdB seit 2008; seit Nov. 2017 Sprecher für Arbeitsmarktpolitik der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.
Landesliste Hessen
E-Mail: wolfgang.strengmann-kuhn@bundestag.de



* STUMPP BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Margit Stumpp; Diplom-Ingenieurin (FH), Oberstudienrätin; 89551 Königsbronn – * 13. 4. 1963 Mengen; verh., 2 Kinder – Mittlere Reife. Ausbildung zur staatl. geprüften Hauswirtschafterin im ländlichen Bereich. Abitur. Studium Feinwerktechnik, Dipl.-Ingenieurin (FH). Applikationsentwicklerin in der Elektronikentwicklung. Einstieg in den Schuldienst, Lehrerin HEID TECH Berufsschule. Mitgl. Parteirat der Grünen Baden-Württemberg bis 2019. 1999/2017 Gemeinderätin in Königsbronn, Fraktionsvors., seit 2004 Kreisrätin Landkreis Heidenheim, Mitgl. Regionalverband Ostwürttemberg. Mitgl. Kuratorium Stiftung Lesen, stellv. Mitgl. bpb, Mitgl. Kuratorium Stiftung Schloss Kapfenburg, Mitgl. Verein für Tagespflege e. V. Landkreis Heidenheim, Kulturverein Königsbronn, NaBu Baden-Württemberg, Fördermitgl. Greenpeace, Mitgl. ADFC, Jugendherbergswerk, Mitgl. div. Sportvereine. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: margit.stumpp@bundestag.de



* SUDING FDP

Katja Suding; Kommunikationsberaterin; 22607 Hamburg – * 30. 12. 1975 Vechta; 2 Kinder – 1996 Abitur in Vechta. 1996/2003 Studium der Kommunikationswissenschaft, Politikwissenschaft und Romanistik an der Westfälischen Wilhelms-Univ. Münster. 1999 Umzug nach Hamburg. 1999/2001 Leiterin Marketing und PR bei der music-licence.com AG, 2001/02 Leiterin Verkaufsförderung bei der Otto Office GmbH. 2004/10 freiberufliche Kommunikationsberaterin, 2011 Account Director bei Edelman. Mitgl. der FDP seit 2006, seit Mai 2011 Mitgl. des Bundesvorstands der FDP, seit Mai 2015 stellv. Bundesvors., seit Nov. 2014 Landesvors. der FDP Hamburg. Mitgl. der Hamburgischen Bürgerschaft März 2011/Okt. 2017, Vors. der FDP-Fraktion. – MdB seit Okt. 2017, seit Okt. 2017 stellv. Vors. der FDP-Fraktion.

Landesliste Hamburg
E-Mail: katja.suding@bundestag.de

** TACK SPD



Kerstin Tack; Diplom-Sozialpädagogin; 30161 Hannover – * 11. 11. 1968 Wittingen; konfessionslos; ledig – 1985/88 Ausbildung zur Rechtsanwalts- und Notarsgehilfin. 1988/92 Ausbildung zur Erzieherin. 1992/96 Studium an der Ev. FH Hannover, Dipl.-Sozialpädagogin. 1996/98 Leitung Kooperationsprojekt bei der AWO, 1998/2000 Jugendbildungsreferentin beim DGB, Kreis Hannover, 2000/02 Geschäftsführerin Betreuungsverein Hildesheim e. V., 2002/Sept. 2009 Nieders. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie. Mitgl. u. a. AWO, ver.di, SJD – Die Falken, SoVD und Mieterverein, Juni 2012/Mai 2016 Vors. AWO Bezirksverband Hannover. Seit 1993 Mitgl. der SPD. Stadtbezirksrat Vahrenwald-List, 2006/Nov. 2009 Mitgl. Rat der Landeshauptstadt Hannover, Sprecherin der SPD-Ratsfraktion für Jugend und Familie. Seit 2014 Vizepräs. Special Olympics Deutschland (SOD). Mitgl. Aufsichtsrat fairkauf eG Hannover, Kuratorium Freiheit für die Westsahara e. V. – MdB seit Okt. 2009; 2014/17 behindertenpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, seit 2017 Sprecherin der SPD-Arbeitsgruppe Arbeit und Soziales.

Wahlkreis 41 (Stadt Hannover I)
SPD 35,6 – CDU 29,6 – Grüne 9,1 – AfD 8,5 –
DIE LINKE 7,2 – FDP 6,5
E-Mail: kerstin.tack@bundestag.de



**** Dr. TACKMANN DIE LINKE



Kirsten Tackmann, geb. Kohl; Tierärztin; 16866 Tornow – * 24. 9. 1960 Schmalkalden/Thüringen; Atheistin; verh., 2 Kinder – 1967/77 Polytechn. Oberschule Georg Schumann in Berlin-Lichtenberg, 1977/80 Berufsausbildung zur Chemielaborantin mit Abitur. 1980/85 Hochschulstudium an der Veterinärmedizinischen Fakultät der Humboldt-Univ. zu Berlin. 1985/86 Pflichtassistenz, 1993 Promotion. Seit 1986 wiss. Mitarbeiterin in einer Forschungseinrichtung, die sich mit wiss. Konzepten zur Verhütung, Überwachung und Bekämpfung von Infektionserregern bei Tieren und solchen, die auf Menschen übertragen werden können, beschäftigt. Ab 1992 wiss. Mitarbeiterin am Institut für Epidemiologie Wusterhausen im Friedrich-Loeffler-Institut. Ab Mitte der 90er Jahre bis 2005 Personalrätin. Mitgl. bei ver.di, Rettungshundestaffel Brandenburg e. V., NABU, Blühende Landschaften e. V. Pionier/FDJlerin. Mitgl. Volkssolidarität, Fördermitgl. der Deutschen Umwelthilfe, Mitgl. Kuratorium Rosa-Luxemburg-Stiftung, Mitgl. Landschaftspflegeverband Prignitz-Ruppiner Land. Seit 1979 Mitgl. der SED/SED-PDS, Ruhen der Mitgliedschaft von Ende 1990/Juni 2001, dann Reaktivierung der Mitgliedschaft in der PDS, seit 2003 Mitgl. im Landesvorst. Brandenburg der PDS/ LINKE, 2005/12 und seit 2016 stellv. Landesvors. – MdB seit Okt. 2005.

Landesliste Brandenburg
E-Mail: kirsten.tackmann@bundestag.de

* TATTI DIE LINKE



Jessica Tatti; Sozialarbeiterin (B. A.); 72764 Reutlingen – * 22. 4. 1981 Marbach am Neckar; ev.; ledig – Studium Soziale Arbeit in Ludwigsburg. Sozialarbeiterin, Flüchtlingssozialdienst der AWO Kreisverband Esslingen. Seit 2011 Mitgl. Kreisvorst. DIE LINKE Reutlingen, seit 2013/18 Mitgl. Landesvorst. DIE LINKE Baden-Württemberg. 2014/17 Stadträtin in Reutlingen, LINKE LISTE. Aufsichtsrätin der GWG Wohnungsbaugesellschaft Reutlingen mbH, Stadthalle Reutlingen GmbH, RSV Reutlinger Stadtverkehrsgesellschaft mbH. Seit 2011 ehrenamtl. Vorstandsmitgl. Arbeiterbildung e. V. Reutlingen, seit 2017 ehrenamtliches Mitgl. Beirat Pro Regio Stadtbahn e. V. Mitgl. ver.di, Deutscher Mieterbund, Flüchtlingsrat Baden-Württemberg, Kulturzentrum franz K. e. V. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: jessica.tatti@bundestag.de



⁑ Dr. TAUBER CDU

Peter Tauber; Historiker, Parl. Staatssekretär; 11055 Berlin – * 22. 8. 1974 Frankfurt am Main; ev.; ledig – 1994 Abitur am Grimmelshausen Gymnasium Gelnhausen. 1995/96 Wehrdienst, Hauptmann d. R. Studium Mittlere und Neuere Geschichte, Germanistik, Politikwiss. an der Johann-Wolfgang Goethe Univ. Frankfurt am Main, Abschluss M. A. mit Auszeichnung, Stipendiat der Hanns-Seidel-Stiftung. 2000/01 wiss. Mitarbeiter im SFB/FK 435 „Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel“. 2001/03 Landesgeschäftsführer JU Hessen, 2003/04 pers. Referent hess. Kultusministerin Karin Wolff. 2004/07 Promotion zum Dr. der Philosophie. Ab 2007 Pressesprecher der DVAG in Frankfurt/M. Mitgl. Landessynode Ev. Kirche Kurhessen-Waldeck. Seit 1992 Mitgl. der CDU; 2003/09 Landesvors. JU Hessen; 2013/18 Generalsekretär der CDU Deutschlands. Seit 2008 Mitgl. Kreistag des Main-Kinzig-Kreises. – MdB seit Okt. 2009; 2018/21 Parl. Staatssekretär bei der BMin. der Verteidigung.
Wahlkreis 175 (Main-Kinzig – Wetterau II – Schotten)
CDU 36,4 – SPD 28,3 – AfD 14,8 – FDP 6,1 –
DIE LINKE 5,9 – Grüne 5,4
E-Mail: peter.tauber@bundestag.de



⁑ TAUSEND SPD

Claudia Tausend; Diplom-Geographin; 80809 München – * 22. 7. 1964 Vilsbiburg; röm.-kath.; verh. – Studium der Wirtschaftsgeographie, Politik und Landwirtschaft an der Technischen Universität München, Abschluss 1992. 1990 Eintritt in die SPD, 1990/96 aktive Mitarbeit bei den Jusos in München und Oberbayern, div. Funktionen, 2007/14 stellv. Vors. der SPD München, seit 2009 stellv. Vors. der Oberbayern SPD, 2013/15 Beisitzerin im Vorst. der Oberbayern SPD, seit Nov. 2014 Vors. der Münchner SPD. 1996/2013 Stadträtin Landeshauptstadt München, stellv. Sprecherin der SPD im Planungsausschuss, Mitgl. Finanzausschuss, seit 1999 Leiterin Arbeitskreis „Europa und Internationale Politik“, 2005/13 stellv. Vors. der SPD-Stadtratsfraktion. Mitgl. AWO, Mieterverein, IG Metall, attac, Wirtschaftsforum der Münchner SPD, Trägerverein Kulturhaus Milbertshofen, Freundinnen und Freunde Milbertshofen, Männerchor Milbertshofen, Maibaumverein Berg am Laim, Junge Arbeit Neuperlach, Förderverein des Krankenhauses Bogenhausen. – MdB seit Okt. 2013; stellv. europapolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Mitgl. der Arbeitsgruppe Kommunalpolitik, stellv. Sprecherin der Arbeitsgruppe Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen der SPD-Fraktion; Mitgl. Deutsch-Russische und Deutsch-Französische Parlamentariergruppe.
Landesliste Bayern
E-Mail: claudia.tausend@bundestag.de



* Dr. TEBROKE CDU

Hermann-Josef Tebroke; Diplom-Kaufmann; 51789 Lindlar – * 19. 1. 1964 Rhede (Westf.); röm.-kath.; verh., 4 Kinder – Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Univ. Münster, Diplom 1988; wissenschaftl. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Finanzierung, Dissertation 1992, wissenschaftl. Assistent an den Universitäten Münster, Lehrstuhl für Finanzierung, und Augsburg, Lehrstuhl für Finanz- und Bankwirtschaft; Habilitation 1998; ab 1998 Lehraufträge und Lehrstuhlvertretungen an den Universitäten Augsburg, Essen und Münster. 1999/2001 Professor für Betriebswirtschaftslehre an der HWP Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik, 2001/04 Professur für Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre an der Universität Bayreuth. 2004/11 hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Lindlar, 2012/17 Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises. – MdB seit Okt. 2017.

Wahlkreis 100 (Rheinisch-Bergischer Kreis)
CDU 40,0 – SPD 24,4 – FDP 15,7 – AfD 7,2 – Grüne 6,9 –
DIE LINKE 4,9
E-Mail: hermann-josef.tebroke@bundestag.de

* TEUTEBERG FDP



Linda Teuteberg, geb. Merschin; Rechtsanwältin; 11011 Berlin – * 22. 4. 1981 Königs Wusterhausen; ev.; verh. – Abitur am Kath. Gymnasium Bernhardinum in Fürstenwalde. Studium der Rechtswissenschaften und der Volkswirtschaftslehre an der Univ. Potsdam, Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes, Abschluss Erstes Jur. Staatsexamen. Wiss. Mitarbeiterin. Referendariat beim Kammergericht Berlin, Abschluss Zweites Jur. Staatsexamen. Stellv. Vors. Deutsche Gesellschaft e. V., stellv. Vors. Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V., stellv. Vors. der Ludwig-Erhard-Stiftung e. V., Kuratoriumsmitgl. Stephanus-Stiftung, Karl-Hamann-Stiftung für liberale Politik und SC Potsdam e. V. 1998 Eintritt bei den Jungen Liberalen, 2000 in die FDP, 2019/20 Generalsekretärin der FDP, seit 2011 Mitgl. des Bundesvorst. der FDP, seit 2015 Vors. FDP-Kreisverband Potsdam, seit Dez. 2019 Landesvors. der FDP Brandenburg. MdL Brandenburg 2009/14. – MdB seit Okt. 2017; 2018/20 Obfrau im Ausschuss für Inneres und Heimat; Migrationspolitische Sprecherin der
FDP-Fraktion.
Landesliste Brandenburg
E-Mail: linda.teuteberg@bundestag.de



* THEURER FDP



Michael Theurer; Diplomvolkswirt, stellv. Vors. der FDP-Fraktion, Oberbürgermeister a. D.; 72160 Horb am Neckar – * 12. 1. 1967 Tübingen; ev.; verh., 1 Kind – 1986/87 Grundwehrdienst Luftlandebrigade 25 in Calw. 1988/90 Redaktionsvolontariat und Lokalredakteur beim Schwarzwälder Boten. 1995 Examen Dipl.-Volkswirt Univ. Tübingen. 1995/2009 Oberbürgermeister der Stadt Horb a. N. 1983 Eintritt in die FDP/Junge Liberale, 1991/94 Landesvors. der Jungen Liberalen, 1991/2011 Mitgl. Landesvorst., 1999/2013 stellv. Landesvors., seit 2013 Landesvors. der FDP/DVP Baden-Württemberg, 2003/11 Mitgl. Bundesvorst. der FDP, seit 2013 Beisitzer im Präsidium der FDP. 1989/94 Vors. FDP/Freie Wähler Stadtratsfraktion Horb a. N., ab 1999 Mitgl., bis 2004 Vors. FDP-Kreistagsfraktion Freudenstadt. 2001/09 MdL Baden-Württemberg, 2006/09 stellv. Vors. der FDP/DVP-Landtagsfraktion. 2009/17 Mitgl. des Europäischen Parlaments, 2011/14 Vors. Haushalts-Kontrollausschuss. Mitgl. Verwaltungsrat der Reinhold-Maier-Stiftung, Kuratorium Theodor-Heuss-Stiftung, Verwaltungsrat Wolfgang-Döring-Stiftung, Lehrbeauftragter Duale Hochschule Baden-Württemberg Lörrach. – MdB seit Okt. 2017.
Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: michael.theurer@bundestag.de

** THEWS SPD



Michael Thews; Dipl.-Chemie-Ingenieur; 44534 Lünen – * 6. 9. 1964 Bremerhaven; ledig, 1 Sohn – Diplom Chemie-Ingenieur, Univ. Paderborn. Umweltbeauftragter, Interner Auditor, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Prokurist und Umweltbeauftragter der INNOVATHERM GmbH in Lünen; freiberuflicher Referent für die Concada GmbH (Abfallwirtschaft, Arbeitssicherheit). Seit 1997 Mitgl. der SPD, seit 2003 Mitgl. Vorst. SPD-Ortsverein Altlünen, seit 2005 stellv. Vors. im SPD-Ortsverein Altlünen, seit 2005 Mitgl. SPD-Stadtverbandsvorst. Lünen, 2007/09 stellv. Stadtverbandsvors. SPD Lünen, 2009/18 Stadtverbandsvors. – MdB seit Okt. 2013.

Wahlkreis 145 (Hamm – Unna II)
SPD 36,4 – CDU 35,2 – AfD 10,4 – DIE LINKE 5,9 – FDP 5,9 – Grüne 4,4

E-Mail: michael.thews@bundestag.de



*** THIES CDU**

Hans-Jürgen Thies; Rechtsanwalt; 59510 Lippetal – * 11. 8. 1955 Celle; ev.; verh. – 1974 Abitur. 2 Jahre Zeitsoldat bei den Heeresfliegern. Studium der Rechtswissenschaften in Göttingen; Referendariat am OLG Celle. Seit 1985 Rechtsanwalt, bis 2002 singular am OLG Hamm, Schwerpunkte Agrar- und Immobilienrecht; 1985/2018 Partner einer großen Rechtsanwaltskanzlei in Hamm; Autor zahlreicher juristischer Fachbücher und Fachaufsätze. 1971 Eintritt in die JU und CDU, 1973/76 Kreisvors. der JU Kreisverband Celle und Mitgl. im CDU-Kreisvorstand Celle, 1992/98 Mitgl. CDU-Kreisvorstand in Hamm und seit 2017 in Soest. 2000/16 Justitiar des Landesjagdverbandes NRW, seit 2016 Vizepräs. des LJV-NRW, Vorstandsmitgl. in der Wildtier- und Biotopschutzstiftung NRW. 2016/17 Ordentliches Mitgl. im WDR-Rundfunkrat. Mitgl. im Deutschen Anwaltverein, Verein Deutscher Studenten (VDSt) zu Göttingen, Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht und Deutscher Jagdrechtstag e. V. – MdB seit Okt. 2017.
Wahlkreis 146 (Soest)
CDU 42,7 – SPD 29,3 – AfD 8,9 – FDP 7,9 –
DIE LINKE 5,7 – Grüne 5,5
E-Mail: hans-juergen.thies@bundestag.de



⁑ THOMAE FDP

Stephan Thomae; Rechtsanwalt; 87477 Sulzberg – * 19. 6. 1968 Kempten; röm.-kath.; verh., 3 Kinder – 1987 Abitur am Human. Carl-von-Linde-Gymnasium Kempten. 1987/88 Grundwehrdienst. 1988/93 Geschichtsstudium in München, Abschluss M. A., 1990/95 Jurastudium in München, Stipendiat der Friedrich-Naumann-Stiftung, Abschluss 1. Staatsexamen; 1995/98 Referendariat in Kempten, Speyer und Kalkutta, Abschluss 2. Staatsexamen. Seit 1998 Rechtsanwalt in Kempten. 1990/05 Dirigent Musikverein Kempten-Sankt Mang, 2000/05 Präsident Dt.-Indische Juristenvereinigung e. V., 2000/10 Stiftungsvorst. Ekkehard-Stiftung (Studienstiftung), seit 2018 Bezirksvors. im Allgäu-Schwäbischen Musikbund (ASM), seit 2017 Vors. Freundeskreis Schwäbisches Jugendblasorchester (SJBO). Seit 1999 Mitgl. der FDP, seit 2000 Mitgl. Kreisvorst. der FDP Kempten, seit 2002 Mitgl. Bezirksvorst. der FDP Schwaben, seit 2004 Mitgl. Landesvorst. der FDP Bayern, seit 2009 Bezirksvors. der FDP Schwaben. Englisch (f), Französisch (G), Italienisch (G), Spanisch (G). – MdB 2009/13 und seit Okt. 2017; seit Okt. 2017 stellv. Vors. der FDP-Fraktion.
Landesliste Bayern
E-Mail: stephan.thomae@bundestag.de



*** THROM CDU**

Alexander Throm; Rechtsanwalt – * 8. 9. 1968 Heilbronn; ev.; verh., 1 Sohn, 1 Tochter – Justinus-Kerner-Gymnasium in Heilbronn-Sontheim, 1988 Abitur am Wirtschaftsgymnasium Heilbronn. Studium der Rechtswissenschaften an der Univ. Mannheim, 1993 1. Staatsexamen; 1995 Abschluss des Referendariats am Landgericht Heilbronn mit dem 2. Staatsexamen. Seit 1995 Rechtsanwalt, 2001 Gründung der Kanzlei in Heilbronn: T H S B – Throm, Hauser, Strobl, von Berlichingen. 1984 Eintritt in die Junge Union, 1986 Eintritt in die CDU; 2006/18 Vors. der CDU im Stadtverband Heilbronn, seit 2017 Vors. des CDU-Kreisverbandes Heilbronn. Seit 1994 Stadtrat von Heilbronn und 2003/März 2018 Vors. der CDU-Gemeinderatsfraktion im Heilbronner Gemeinderat; 2004/19 erster Stellv. des Oberbürgermeisters der Stadt Heilbronn aus der Mitte des Gemeinderats. 2011/16 direkt gew. Abg. für den Wahlkreis Heilbronn im Landtag von Baden-Württemberg, dort Mitgl. Innen- und Europaausschuss sowie Obmann der CDU im ENBW-Untersuchungsausschuss. Bis Ende Sept. 2019 Mitgl. Aufsichtsrat der Südwestdeutschen Salzwerke AG und Mitgl. Aufsichtsrat der Bundesgartenschau 2019 GmbH. Seit 2019 Mitgl. Verwaltungsrat der Kreissparkasse Heilbronn. – MdB seit Okt. 2017; seit Okt. 2020 Obmann der CDU/CSU-Fraktion im Innenausschuss.
Wahlkreis 267 (Heilbronn)
CDU 35,3 – SPD 23,2 – AfD 15,6 – FDP 9,6 – Grüne 8,1 – DIE LINKE 4,6
E-Mail: alexander.throm@bundestag.de

* Dr. TIEMANN CDU



Dietlind Tiemann; Oberbürgermeisterin a. D.; 14776 Brandenburg an der Havel – * 30. 8. 1955 Genthin; röm.-kath.; verh., 1 Kind – 1974 Abitur. 1974/78 Studium in Berlin, Dipl.-Ökonomin. 1987 Promotion zur Dr. oec. 1990/94 Kaufm. Leitung in verschiedenen Bauunternehmen, 1994 Mitbegründerin eines Bauunternehmens in Brandenburg an der Havel, 1994/2003 Geschäftsf. Gesellschafterin des eigenen Bauunternehmens. 2002/04 Landesvors. des Wirtschaftsrates der CDU Landesverb. Berlin-Brandenburg, seit Nov. 2003 Vors. CDU-Kreisverband Brandenburg an der Havel. Dez. 2003/Okt. 2017 Oberbürgermeisterin der Stadt Brandenburg an der Havel. Im Rahmen dieses Amtes Führung von Aufsichtsräten in städtischen Gesellschaften, darunter Städtisches Klinikum; Mitgl. Kuratorium Stiftung Wredow'sche Zeichenschule; Kuratoriumsmitgliedschaften Förderverein Dom e. V. und DLRG Brandenburg e. V.; Mitgl. Stiftungsbeirat Begegnungsstätte Gollwitz und der Jury des Deutschen Journalistenpreises der Konrad-Adenauer-Stiftung. Mitgl. Lenné-Akademie Gartenbau und Gartenkultur e. V., Mitbegründerin Hospizbewegung Brandenburg e. V. und Gründungsmitgl. Brandenburger Tafel e. V., seit Nov. 2018 Mitgl. Kuratorium der Stiftung Lesen sowie stellv. Vors. der Stiftung Dom zu Brandenburg an der Havel, Mitgl. Förderverein der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane, seit Juli 2018 Mitgl. Beirat der europäischen Stiftung für Vaskuläre und Präventive Medizin. – MdB seit Okt. 2017; seit Nov. 2017 stellv. Vors. der AG Kommunalpolitik der CDU/CSU-Fraktion, seit Nov. 2019 stellv. Vors. der CDU-Landesgruppe der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Mitgl. Enquete-Kommission „Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt".
Wahlkreis 60 (Brandenburg an der Havel – Potsdam-Mittelmark I – Havelland III – Teltow-Fläming I)
CDU 31,8 – SPD 25,1 – AfD 16,9 – DIE LINKE 15,1 – FDP 4,6 – Grüne 3,4
E-Mail: dietlind.tiemann@bundestag.de



*** TILLMANN CDU



Antje Tillmann; Steuerberaterin; 99084 Erfurt – * 28. 8. 1964 Düsseldorf; röm.-kath. – Abitur. Studium an der Fachhochschule für Finanzen, 1986 Abschluss als Dipl.-Finanzwirtin, anschl. Finanzbeamtin in NRW, 1991 Wechsel nach Brandenburg zum Mitaufbau der dortigen Fachhochschule. 1993/98 Finanzbeamtin im Thüringer Finanzministerium. 1998 Steuerberaterprüfung, nun tätig als Steuerberaterin. Fortbildungsprüfung zur Landwirtschaftlichen Buchstelle. 1989/93 Mitgl. im Stadtrat Neuss, 1994/2002 und 2014/19 Mitgl. im Erfurter Stadtrat, 1998/2002 Fraktionsvors.; Mitgl. im Steuerberaterverband Thüringen, Mitgl. Mittelstandsvereinigung und CDA. Mitgl. im Beirat des Staatswissenschaftlichen Forums e. V., Mitgl. Förderverein Ursulinenkloster Erfurt, Mitgl. Beirat Katholische Schulstiftung im Bistum Erfurt, seit Aug. 2017 Mitgl. Beirat des Trägerwerks Soziale Dienste AG. Englisch (G). – MdB seit Okt. 2002; seit Jan. 2014 Vors. der AG Finanzen der CDU/CSU-Fraktion.
Wahlkreis 193 (Erfurt – Weimar – Weimarer Land II)
CDU 27,3 – DIE LINKE 18,7 – SPD 18,2 – AfD 17,5 – Grüne 7,1 – FDP 6,0
E-Mail: antje.tillmann@bundestag.de

** TODTENHAUSEN FDP



Manfred Todtenhausen; Elektromeister; 42111 Wuppertal – * 8. 12. 1950 Wuppertal; verh., 1 Sohn – 1957/66 Schulbesuch in Wuppertal. 1966/70 Ausbildung zum Elektroinstallateur, 1970/72 Wehrdienst, 1977/78 Meisterschule bei der HWK Düsseldorf, Abschluss als Elektroinstallateurmeister. 1978/81 Betriebsleiter, 1981/88 selbstständiger Elektromeister, seit 1988 Elektromeister und Geschäftsführer. Seit 2003 FDP-Ortsverbandsvors. in Wuppertal, seit 2006 stellv. Kreisvors. der FDP Wuppertal und stellv. Vors. des FDP-Bezirksverb. Düsseldorf, 2006/11 Landesvors. des Liberalen Mittelstands NRW und stellv. Vors. der Bundesvereinigung Liberaler Mittelstand e. V. 2004/Okt. 2017 Stadtverordneter im Rat der Stadt Wuppertal. Bis Dez. 2020 ehrenamtl. Vorstand einer Wohnungsbaugenossenschaft. – MdB Mai 2012/13 und seit Okt. 2017; Sprecher und Obmann im Petitionsausschuss; Vors. der AG Mittelstand und Handwerk der FDP-Fraktion.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: manfred.todtenhausen@bundestag.de



* TÖNS SPD

Markus Töns; Politologe; 45879 Gelsenkirchen – * 1. 1. 1964 Gelsenkirchen; 3 Kinder – 1985 Abitur. Abschluss als Politologe M.A. an der Univ. Münster 1995. 1996/2001 Referent für politische Weiterbildung beim „Aktuellen Forum NRW“, 2002/05 wissenschaftl. Mitarbeiter des Landtagsabgeordneten Hans Frey. Mitgl. der SPD seit 1987, 1988/90 Mitgl. im Vorstand Unterbezirk Gelsenkirchen der Jusos, dort 1990/92 stellv. Vors., 2000/02 stellv. Vors., 2002/08 Vors. Ortsverein Gelsenkirchen Altstadt der SPD, seit 2004 Mitgl. Vorst. Unterbezirk Gelsenkirchen der SPD, seit 2010 stellv. Vors., seit 2018 Vors. SPD Gelsenkirchen. 1999/2004 Mitgl. der Bezirksvertretung Gelsenkirchen Mitte, 2004/05 Sachkundiger Bürger im Verkehrs- und Bauausschuss der Stadt Gelsenkirchen. MdL Nordrhein-Westfalen 2005/17. 2012/17 Mitgl. Ausschuss der Regionen, 2015/17 1. Vizepräsident der SPE-Fraktion. Mitgl. ver.di. – MdB seit Okt. 2017.

Wahlkreis 123 (Gelsenkirchen)
SPD 38,3 – CDU 25,4 – AfD 16,9 – FDP 6,7 –
DIE LINKE 6,5 – Grüne 4,6
E-Mail: markus.toens@bundestag.de



⁑ Dr. TONCAR FDP

Florian Toncar; Rechtsanwalt; 71093 Weil im Schönbuch – * 18. 10. 1979 Hamburg; ev.; verh., 3 Kinder – 1999 Abitur am Goldberg-Gymnasium Sindelfingen. Wehrdienst beim Fernmelderegiment 220 in Donauwörth. 2000/05 Studium der Rechtswissenschaften in Regensburg, Cambridge und Heidelberg, 2005 1. juristisches Staatsexamen. Referendariat am Landgericht Stuttgart, 2007 2. juristisches Staatsexamen, 2012 Promotion zum Dr. iur., 2009 Zulassung als Rechtsanwalt. Seit 1998 Mitgl. der FDP, 2003/06 Landesvors. der Jungen Liberalen Baden-Württemberg, seit 2020 Mitgl. im Bundesvors. der FDP. 2009/14 Kreisrat im Landkreis Böblingen. – MdB 2005/13 und seit Okt. 2017; 2009/13 Vors. Finanzmarktgremium; 2011/13 stellv. Vors. und seit 2017 Parl. Geschäftsführer der FDP-Fraktion; stellv. Vors. Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung, stellv. Mitgl. im Richterwahlausschuss, Finanzpolitischer Sprecher der FDP-Fraktion, Obmann im 3. Untersuchungsausschuss Wirecard, stellv. Vors. der Deutsch-Britischen Parlamentariergruppe.
Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: florian.toncar@bundestag.de



⁑ TRÄGER SPD

Carsten Träger; Dipl.-Kommunikationswirt; 90762 Fürth – * 25. 10. 1973 Fürth; ev.-luth.; verh., 2 Töchter – Abgeschlossenes Studium der Politikwissenschaft, Medienwissenschaft und Geschichte an der Friedrich-Alexander-Univ. in Erlangen, berufsbegleitend Abschluss als Diplom-Kommunikationswirt an der Bayerischen Akademie für Werbung in Nürnberg. Volontariat zum PR-Berater in der Nürnberger Agentur König Kommunikation GmbH, anschl. selbstständiger Werbeberater. 2010/13 Koordinator in der Werbeabteilung der Sparkasse Fürth. Seit 2011 Vors. SPD-Unterbezirk Fürth, seit 2014 Vors. SPD-Bezirk Mittelfranken. 2002/13 Stadtrat in Fürth. – MdB Okt. 2013/Okt. 2017 und seit Dez. 2017.

Landesliste Bayern
E-Mail: carsten.traeger@bundestag.de
Nachgerückt am 6. 12. 2017 für Ewald Schurer.

⁑ TRESSEL BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Markus Tressel; Landesgeschäftsführer; 66740 Saarlouis – * 17. 4. 1977 Saarlouis; verh., 2 Söhne – 1996 Abitur am Max-Planck-Gymnasium Saarlouis. Nebenberuflich Studium Politik- und Verwaltungswissenschaft. 2003 Mitgl. Sprecherrat und Mitbegründer Bürgerinitiative gegen die Müllverbrennung im Kraftwerk Ensdorf, 2007 Mitbegründer und Mitgl. Bürgerinitiative „Bürger für Klima- und Umweltschutz e. V." gegen ein Kohlegroßkraftwerk in Ensdorf, seit 2004 Mitgl. im erweiterten Vorst. Jugend- und Kommunikationszentrum SBS (Alter Betriebshof) Saarlouis. Seit 1994 Mitgl. der Grünen, 2000/02 Landesgeschäftsführer der Saar-Grünen, 2002/04 hauptamtl. Politischer Geschäftsführer der Saar-Grünen und Mitgl. im geschäftsf. Landesvorst., 2002 und 2005 Wahlkampfleiter der saarländischen Grünen im Bundestagswahlkampf, Okt. 2004/Sept. 2009 Fraktionsgeschäftsführer der Grünen-Fraktion im Landtag des Saarlandes, seit Okt. 2004 auch ehrenamtl. Generalsekretär der Saar-Grünen und Mitgl. im geschäftsführenden Landesvorst., seit 2017 Landesvors. der Saarländischen Grünen. 2000/09 Mitgl. Rat der Gemeinde Bous, stellv. Fraktionsvors. – MdB seit Okt. 2009; tourismuspol. Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, seit 2013 auch Sprecher für ländliche Räume der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.
Landesliste Saarland
E-Mail: markus.tressel@bundestag.de

⁂ TRITTIN BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Jürgen Trittin; Diplom-Sozialwirt, Bundesminister a. D.; 37073 Göttingen – * 25. 7. 1954 Bremen; verh. – 1973 Abitur. Wehr- und Zivildienst. Studium der Sozialwissenschaften in Göttingen. Tätigkeiten als Journalist und Pressesprecher. Mitgl. der Grünen seit 1980, 1994/98 Sprecher des Bundesvorst. von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. MdL Niedersachsen der 10. und 11. WP, mehrmals Vors. der Fraktion Die Grünen; 1990/94 Niedersächsischer Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten. Mitgl. ver.di. Seit der 19. WP Mitgl. im Kuratorium der Stiftung „Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung. – MdB seit 1998; Okt. 1998/Nov. 2005 Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit; Okt. 2005/Okt. 2009 stellv. Vors. der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Okt. 2009/Okt. 2013 Fraktionsvors. der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; Mitgl. Parl. Versammlung der NATO, Nov. 2015/April 2016 Ko-Vors. der Kommission zur Überprüfung der Finanzierung des Kernenergieausstiegs (KFK).
Landesliste Niedersachsen
E-Mail: juergen.trittin@bundestag.de

⁑ Dr. TROOST DIE LINKE



Axel Troost; Diplom-Volkswirt, Geschäftsführer; 04177 Leipzig – * 1. 9. 1954 Hagen/Westfalen; verh., 2 Kinder – Abitur 1973 in Schule Schloss Salem. Studium der Volkswirtschaftslehre in Marburg, Promotion zum Thema „Staatsverschuldung und Kreditinstitute". Seit 1981 Geschäftsführer der „Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik" (Memorandumgruppe). Ab 1984 Geschäftsführender Gesellschafter der PIW Progress-Institut für Wirtschaftsforschung GmbH, Bremen/Teltow. 1990/01 Geschäftsführer der „Büro für Strukturforschung Rostock gGmbH" (BÜSTRO), Rostock. Seit 2017 Senior Fellow für Wirtschafts- und Europapolitik bei der Rosa Luxemburg Stiftung (RLS). Langjähriges Mitgl. u. a. bei der IG Metall, seit 2009 Mitgl. ver.di, Mitgl. ATTAC, Bund demokratischer WissenschaftlerInnen und im Förderverein gewerkschaftliche Arbeitslosenarbeit e. V.; Mitinitiator zahlreicher bundesweiter arbeitsmarktpolitischer Initiativen; Mitgl. Vorstand Institut Solidarische Moderne (ISM). Mitgl. Verwaltungsrat BaFin. 2004 Mitbegründer der „Wahlalternative", Jan. 2005/Juni 2007 Mitgl. im geschäftsführenden Bundesvorst. der Partei „Arbeit und soziale Gerechtigkeit – Die Wahlalternative" (WASG), seit Juni 2007 Mitgl. der Partei DIE LINKE und Mitgl. im erweiterten Bundesvorst., 2012/21 stellv. Parteivors. DIE LINKE. – MdB 2005/17 und seit Feb. 2021.
Landesliste Sachsen
E-Mail: axel.troost@bundestag.de
Nachgerückt am 16. 2. 2021 für Michael Leutert.



⁑ UHL CDU

Markus Uhl; Diplom-Kaufmann; 66424 Homburg – * 31. 10. 1979 Köln; röm.-kath.; verh. – Grundschule Luitpold, Homburg-Erbach, Abitur am Saarpfalz-Gymnasium, Homburg. Studium der Betriebswirtschaftslehre und der Angewandten Informatik mit Schwerpunkt „Information and Business Management" an der Univ. des Saarlandes, Abschluss Dipl.-Kaufmann, „Speech Communication and Rhetoric" an der Univ. Regensburg (berufsbegleitend). Wehrdienst in Germersheim und Trier. 2012/17 Staatskanzlei des Saarlandes, zuletzt Referatsleiter in der Abteilung A (Personal, Organisatrion und Haushalt) und stellv . Chief Information Officer (CIO) der Saarländischen Landesregierung. 2009/12 Projektleiter eGovernment und elektronisches Dokumentenmanagement beim IT-Innovationszentrum. Mitgl. Europa Union Deutschlands, Gesellschaft für Informatik (GI) e. V., Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte (bdvb), Deutsche Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung (DGSS), Gewerkschaft Deutscher Verwaltungsverband Saar (dvv). Seit 2015 Vors. CDU-Ortsverband Erbach-Reiskirchen, 2010/15 Vors. der JU Saar, seit 2010 Mitgl. Landesvorst. der CDU Saar, seit Nov. 2017 Generalsekretär der CDU Saar, seit 2019 Vors. CDU-Stadtverband Homburg, seit 2005 Mitgl. Kreisvorst. CDU Saarpfalz, seit 1998 Mitgl. CDU Saar. 2004/19 Mitgl. Stadtrat Homburg/Saar, seit 2019 Ortsvertrauensmann von Homburg Erbach-West. – MdB seit Juli 2017.

Wahlkreis 299 (Homburg)
CDU 33,6 – SPD 31,4 – AfD 11,0 – DIE LINKE 11,0 – FDP 5,1 – Grüne 5,0
E-Mail: markus.uhl@bundestag.de



* Prof. Dr. ULLMANN FDP

Andrew Ullmann; Universitätsprofessor, Arzt für Innere Medizin; 97082 Würzburg – * 2. 1. 1963 Los Angeles, USA; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – 1981 Abitur. Studium Humanmedizin Ruhr-Univ. Bochum, Approbation als Arzt 1987. 1987/94 Universitätsklinik am St. Josef Hospital Bochum, 1989/90 Spellman Center of HIV-Related Diseases, St. Clare's Hospital and Health Center, New York City, USA, 1995/2011 Universitätsklinik, später Universitätsmedizin Mainz, Johannes Gutenberg Univ., 1995/98 Havard Medical School Boston Massachusetts, USA, Beth Israel Hospital, Brigham & Women's Hospital, Dana Farber Cancer Institute, West-Roxbury VA Hospital, seit 2012 Universitätsklinik Würzburg. Facharzt für Innere Medizin, Universitätsprofessor für Infektiologie. Seit 2003 Mitgl. der FDP, 2003/12 Vorstandsmitgl. FDP-Kreisverband Mainz-Bingen, 2013/15 stellv. Vors. FDP Würzburg, seit 2015 Vors. 2004/12 Mitgl. Gemeinderat Ober-Olm, 2009/11 Mitgl. Verbandsgemeinderat Nieder-Olm. Seit 2020 Stadtrat in Würzburg. Sektionssprecher der Infektiologie und Vorstandsmitgl. beim BDI, Berufsverband Deutscher Internisten, Beisitzer im AGIHO der DGHO, Deutsche Ges. für Hämatologie und Onkologie, bis 2016 Sprecher der EFISG in der ESCMID, European Society of Clinical Microbiology and Infectious Diseases, Deutschland-Delegierter für UEMS, Union Européenne des Médicins Spécialistes, European Union of Medical Specialists, Specialist Section of Infectious Diseases. Vertrauensdozent der Friedrich-Naumann Stiftung. – MdB seit Okt. 2017; Berichterstatter für Technikfolgenabschätzung, Obmann der FDP-Fraktion im Ausschuss für Gesundheit und stellv. Vors. UA Globale Gesundheit; stellv. Vors. Parlamentariergruppe USA.

Landesliste Bayern
E-Mail: andrew.ullmann@bundestag.de



* ULLRICH FDP

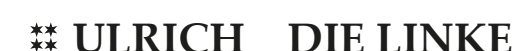
Gerald Ullrich; Ingenieur; 98593 Floh-Seligenthal – * 23. 12. 1962 Schmalkalden/Thüringen; verh., 2 Kinder – Lehre als Elektriker. Studium an der Fachschule für Elektrotechnik und Keramik Hermsdorf, 1986 Elektronik-Ingenieur. Grundwehrdienst. Ab Frühjahr 1989 Auftragsleiter für ein Großprojekt, nach der politischen Wende 1990 Unternehmensgründung. Mitgl. der FDP seit 2014, seit 2014 Mitgl. im FDP-Landesvorst. der FDP Thüringen, 2015 Kreisvors. im Kreisverband Schmalkalden-Meiningen, seit 2016 stellv. Landesvors. der FDP Thüringen; seit 2016 Vors. Liberaler Mittelstand Thüringen. Stellv. Landesvors. der Europa Union Thüringen, Vors. des örtlichen Gewerbevereins, – MdB seit Okt. 2017; stellv. Vors. der Parlamentariergruppe Portugal – Spanien; seit Nov. 2019 Obmann der FDP-Fraktion im Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union.

Landesliste Thüringen
E-Mail: gerald.ullrich@bundestag.de

⁑ Dr. ULLRICH CSU



Volker Ullrich; Jurist, Dipl.-Kaufmann (Univ.); 86152 Augsburg – * 14. 10. 1975 Illertissen; kath. – 1995 Abitur am Erasmus-Gymnasium in Amberg. 1996/2001 Studium der Rechtswissenschaften und der Betriebswirtschaftslehre Univ. Augsburg und Fern-Univ. Hagen; Stipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung; 2001 Erstes jur. Staatsexamen, 2002 Promotion zum Dr. jur., 2004 Examen als Dipl.-Kaufmann (Univ.), 2004 Zweites jur. Staatsexamen. 2002/04 Rechtsreferendar. 2005/11 Tätigkeit als Rechtsanwalt in mittelständischen und internationalen Sozietäten. 2011/13 Berufsmäßiger Stadtrat und Leiter des Ordnungsreferats der Stadt Augsburg. Seit 1992 Mitgl. CSU; 1994/95 Landesvors. Schüler-Union Bayern, 1998/99 Landesvors. RCDS in Bayern, 2001/09 Bezirksvors. der Jungen Union Augsburg, 2011/19 stellv. Bezirksvors. und seit Juli 2019 Bezirksvors. der CSU Augsburg, seit 2018 Landesvors. der CSA. 2002/11 Stadtrat der Stadt Augsburg. 2003/13 Mitgl. Rechts- und Verwaltungsausschuss des Bayerischen Städtetags. Englisch (f), Französisch (f), Italienisch (f), Spanisch (G), Niederländisch (G). – MdB seit Okt. 2013.
Wahlkreis 252 (Augsburg-Stadt)
CSU 34,8 – SPD 19,3 – Grüne 13,9 – AfD 13,3 –
DIE LINKE 8,5 – FDP 6,1
E-Mail: volker.ullrich@bundestag.de



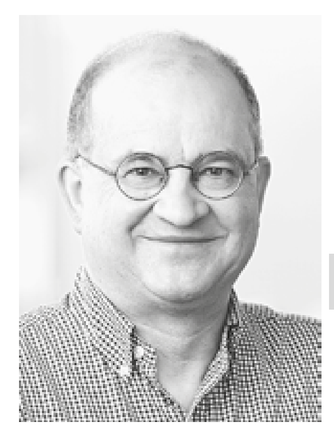
⁑⁑ ULRICH DIE LINKE



Alexander Ulrich; Gewerkschaftssekretär; 66879 Reichenbach-Steegen – * 11. 2. 1971 Kusel; ev.; verh., 2 Kinder – 1990/97 Beschäftigung als Werkzeugmacher bei der Opel AG. Seit 1998 2. Bevollmächtigter und Geschäftsführer der IG Metall. Ehrenamtlicher Arbeitsrichter. 1998/2004 Mitgl. der SPD; seit 2004 Gründungsmitgl. der Wahlalternative Arbeit und Soziale Gerechtigkeit (WASG), 2007/10 und Nov. 2012/Nov. 2016 Landesvors. der Partei DIE LINKE. Rheinland-Pfalz. Mitgl. Kreistag Landkreis Kaiserslautern, Verbandsgemeinderat Weilerbach sowie Mitgl. Verwaltungsrat der Kreissparkasse Kaiserslautern. – MdB seit Okt. 2005; seit der 17. WP Parl. Geschäftsführer der Fraktion DIE LINKE., Industriepolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE, Obmann im Ausschuss für Wirtschaft und Energie; stellv. Vors. der Dt.-Kanadischen, der Dt.-Brasilianischen und der Dt.-Japanischen Parlamentariergruppe, ordentliches Mitgl. der Interparlamentarischen Union, Mitgl. im Ältestenrat.

Landesliste Rheinland-Pfalz
E-Mail: alexander.ulrich@bundestag.de

⁂ VAATZ CDU



Arnold Vaatz; Diplom-Mathematiker, Staatsminister a. D.; 01156 Dresden – * 9. 8. 1955 Weida; ev.; verh., 4 Kinder – 1981/90 tätig im Chemieanlagenbau. Bis 1990 parteilos. Bis Febr. 1990 Pressesprecher des NEUEN FORUM und Mitgl. der „Gruppe der 20“ in Dresden. Seit April 2015 Mitgl. des Bundes Philatelistischer Prüfer e. V. (BPP e. V.), seit Jan. 2018 Kurator der Deutschen Wildtier Stiftung. Seit Febr. 1990 Mitgl. CDU. Mai/Okt. 1990 stellv. Regierungsbeauftragter für Dresden. 1990/91 Staatsminister in der Staatskanzlei, 1992/98 Staatsminister für Umwelt und Landesentwicklung. MdL Sachsen Okt. 1990/1998. – MdB seit 1998; seit Okt. 2002 stellv. Vors. der CDU/CSU-Fraktion.

Wahlkreis 160 (Dresden II – Bautzen II)
CDU 25,5 – AfD 22,3 – DIE LINKE 17,5 – SPD 11,1 – Grüne 8,6 – FDP 7,0

E-Mail: arnold.vaatz@bundestag.de

V



⁑ Dr. VERLINDEN BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Julia Verlinden; Diplom-Umweltwissenschaftlerin; 21339 Lüneburg – * 18. 1. 1979 Bergisch Gladbach; verh. – 1998 Abitur. 2005 Diplom Umweltwissenschaften, Univ. Lüneburg, 2012 Promotion zum Dr. phil., Titel der Dissertation: „Energieeffizienzpolitik als Beitrag zum Klimaschutz – Analyse der Umsetzung der EU-Gebäude-Richtlinie in Deutschland (Bereich Wohngebäude)". 2006/13 Wissenschaftl. Angestellte am Umweltbundesamt, Jan./Okt. 2013 Leitung des Fachgebiets „Energieeffizienz". 1998 Eintritt in die Partei Bündnis 90/Die Grünen, 1999/2001 Mitgl. Landesvorst. der Grünen Jugend Niedersachsen, 2003/05 Beisitzerin im Landesvorstand Bündnis 90/Die Grünen Niedersachsen, 2005/07 und seit Nov. 2013 Mitgl. im Parteirat Bündnis 90/Die Grünen Niedersachsen. 2002/06 Ratsfrau im Stadtrat Lüneburg, 2006/11 Abgeordnete im Kreistag Lüneburg. Mitgl. u. a. Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), The Compensators, der Gewerkschaft verdi, Verein zur Förderung politischen Handelns (v.f.h.), im Verkehrsclub Deutschland (VCD). – MdB seit Okt. 2013; Sprecherin für Energiepolitik der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.
Landesliste Niedersachsen
E-Mail: julia.verlinden@bundestag.de



* VIEREGGE CDU

Kerstin Vieregge; Betriebswirtin; 32699 Extertal – * 6. 9. 1976 Rinteln; ev.-reformiert – Realschule Extertal, Wirtschaftsabitur am Hanse-Berufskolleg. Ausbildung zur Industriekauffrau bei der Firma decor metall. Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg, Abschluss als staatlich geprüfte Betriebswirtin. 10 Jahre wissenschaftl. Assistentin im Landtag NRW, im lippischen Wahlkreisbüro. 2010/17 Lippische Landesbrandversicherung, 2011 Weiterbildung zur Versicherungsfachfrau und anschließend zur Marketingassistentin, zuletzt zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit und Schadensprävention. Seit 1999 Mitgl. der CDU, 2000/10 Gemeindeverbandsvors. der CDU Extertal. 2004/20 Mitgl. Kreistag, 2011/18 stellv. Landrätin. Mitgl. CDA, Dorfgemeinschaft Göstrup, Freiwillige Feuerwehr Almena, Freunde des ländlichen Raumes Extertal, Heimat- und Verkehrsverein Sternberg, Landfrauen Extertal, Stiftung Für Lippe und Gesundheitsstiftung Lippe. – MdB seit Okt. 2017.
Wahlkreis 135 (Lippe I)
CDU 36,6 – SPD 32,1 – AfD 10,2 – FDP 8,4 – Grüne 6,0 – DIE LINKE 5,4
E-Mail: kerstin.vieregge@bundestag.de



* VÖLLERS SPD

Marja-Liisa Völlers; Lehrerin; 31547 Rehburg-Loccum – * 28. 9. 1984 Bückeburg; ev.-luth. – 1997/2004 Ratsgymnasium Stadthagen. Studium, Referendariat, 2012/17 als Studienrätin an der Integrierten Gesamtschule Schaumburg in Stadthagen. Stellv. SPD-Ortsvereinsvors. in Rehburg-Loccum, seit 2019 Unterbezirksvors. der SPD im Landkreis Nienburg. Seit 2011 Mitgl. im Ortsrat von Münchehagen und im Rehburg-Loccumer Stadtrat, seit 2016 Mitgl. im Kreistag Nienburg. Seit 2015 stellv. Kreisvors. der AWO im Kreis Nienburg. – MdB seit Nov. 2017.

Landesliste Niedersachsen
E-Mail: marja.voellers@bundestag.de

Nachgerückt am 23. 11. 2017 für Dr. Carola Reimann.

⁑ VÖPEL SPD



Dirk Vöpel; selbstständiger Kaufmann; 46049 Oberhausen – * 29. 5. 1971 Oberhausen; ev.; gesch., 1 Kind – 1981/91 Elsa-Brändström-Gymnasium Oberhausen, 1991 Abitur. 1991/93 Zivildienst beim Arbeitskreis Behinderter und Nichtbehinderter Katholisches Stadthaus Mülheim an der Ruhr. 1993 Studium der Rechtswissenschaften Ruhruniv. Bochum. Seit 1998 Gründer und Geschäftsführer der SAV Service Agentur Vöpel, Firma für Dienstleistungen mit Ausrichtung auf den Bereich Neue Medien, Schwerpunkt der Tätigkeit im Bereich IT-Handel und IT-Service. 1988 Eintritt in die SPD, 1988 Leiter der Juso-AG im Ortsverein Oberhausen-West, 1992/94 Vors. der Oberhausener Jungsozialisten, 1995/2005 stellv. Vors. Ortsverein Oberhausen-West, 2005/17 Vors. Ortsverein Oberhausen-West, seit 2015 Vors. SPD-Unterbezirk Oberhausen; 2000 Gründungsmitgl. Arbeitskreis „Neue Medien“ der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik NRW. 1989/94 Bürgermitgl. im Umweltausschuss der Stadt Oberhausen, 1994/99 Mitgl. der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen, 1999/2014 Mitgl. Rat der Stadt Oberhausen, 2011/14 Bezirksbürgermeister von Alt-Oberhausen. – MdB seit Okt. 2013.
Wahlkreis 117 (Oberhausen – Wesel III)
SPD 38,5 – CDU 29,1 – AfD 12,3 – DIE LINKE 7,6 – FDP 6,3 – Grüne 5,6
E-Mail: dirk.voepel@bundestag.de

⁑ VOGEL (Olpe) FDP



Johannes Vogel; Politikwissenschaftler; 57462 Olpe – * 29. 4. 1982 Wermelskirchen; ev.; verh. – 2001 Abitur am Städtischen Gymnasium Wermelskirchen. 2001/02 Zivildienst als ausgebildeter Rettungssanitäter an der Feuer- und Rettungswache Wermelskirchen. 2009 Abschluss des Studiums der Politikwissenschaft, der Geschichte und des Völkerrechts an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Univ. Bonn, Magister Artium. Frühjahr 2019 John F. Kennedy Memorial Policy Fellow, Harward University. Seit 1998 Mitgl. der Jungen Liberalen, seit 1999 der FDP, 2004/10 Mitgl. im Bundesvorst. der Jungen Liberalen, 2005/10 Bundesvors., seit 2007 Mitgl. im FDP-Bundesvorst., seit 2014 Generalsekretär und 2017 Wahlkampfleiter der FDP NRW. 2004/09 Kreistagsmitgl. des Rheinisch-Bergischen Kreises. 2014/17 Führungskraft bei der Bundesagentur für Arbeit, u. a. Vors. der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Solingen-Wuppertal und Leiter Strategie und Geschäftsentwicklung der Internationalen Abteilung/ Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV). – MdB 2009/13 und seit Okt. 2017; Sprecher der FDP-Fraktion für Arbeitsmarkt- und Rentenpolitik; stellv. Vors. Dt.-Chinesische Parlamentariergruppe.
Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: johannes.vogel@bundestag.de

⁂ VOGEL (Kleinsaara) CDU



Volkmar Vogel; Dipl.-Ingenieur (FH) für Gerätetechnik, Parl. Staatssekretär; 07589 Saara – * 18. 1. 1959 Gera; ev.; verh., 2 Kinder – 1978 Abitur mit Facharbeiterausbildung. 1981/86 Fernstudium an der FH „Carl Zeiss“ in Jena. 1986/91 Technischer Leiter im Schlachthof Gera. Seit 1991 Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen, seit 1992 dort Technischer Geschäftsleiter. Seit 1981 Mitgl. der CDU, 1991/2010 Kreisvors., seit Jan. 2002 Mitgl. in der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU. 1990/99 und seit 2004 Kreistagsmitgl. Landkreis Greiz. Mitgl. Volkssolidarität Kreisverband Altenburger Land e. V., seit Feb. 2011 Mitgl. im Dt. Nationalkomitee für Denkmalschutz, seit 2014 Mitgl. Stiftungsrat Berliner Schloss-Humboldtforum, seit Okt. 2014 Mitgl. im Beirat des Verbandes Wohneigentum, Mitgl. Vorstand Verein zur Förderung der Wettbewerbswirtschaft, Vizepräsident Präsidium des Wirtschaftsverbandes Brandschutz e. V., Vors. Pol. Parl. Beirat Brandschutz des Wirtschaftsverbandes Brandschutz e. V., Mitgl. THW-OV Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks im Altenburger Land e. V., Mitgl. Privilegierte Schützengesellschaft Gera e. V. seit 1660. Englisch (G), Russisch (G). – MdB seit Okt. 2002; seit Feb. 2020 Parl. Staatssekretär beim BMin. des Innern, für Bau und Heimat.
Wahlkreis 194 (Gera – Greiz – Altenburger Land)
CDU 30,4 – AfD 27,3 – DIE LINKE 18,7 – SPD 11,8 – FDP 5,6 – Grüne 2,1
E-Mail: volkmar.vogel@bundestag.de



** VOGLER DIE LINKE

Kathrin Vogler; Verbands-Geschäftsführerin; 48282 Emsdetten – * 29. 9. 1963 München; verh., 1 Tochter – 1983 Abitur am Gymnasium Martinum Emsdetten. 1983/90 Studium Soziologie, Geschichte und Politikwissenschaft an der Univ. Münster; 1988/90 Referentin für Kultur und Frieden im AStA. 1990/94 Landesgeschäftsführerin der Deutschen Friedensgesellschaft (DFG-VK) NRW in Dortmund, 1995/99 Leiterin der Bundesgeschäftsstelle der DFG-VK in Velbert, 1995/2001 DFG-VK-Bundessprecherin, 1999/2002 Elternzeit sowie Tätigkeit als freie Journalistin u. a. bei der münstertaz, 2000/03 Redakteurin der Zeitschrift „Friedensforum“, 2002/09 Geschäftsführerin beim Bund für Soziale Verteidigung in Minden. 2005 Eintritt in die WASG, 2005/07 Sprecherin WASG Kreisverb. Steinfurt, 2007/08 Kreisvorstandsmitgl. DIE LINKE. Kreisverb. Steinfurt, 2008/09 Mitgl. im Präsidium des Landesrats der Partei DIE LINKE. Englisch (f), Französisch (G), Spanisch (G). – MdB seit Okt. 2009; seit März 2018 friedenspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE.; seit Mai 2018 stellv. Vors. Dt.-Ukrainische Parlamentariergruppe und der Parlamentariergruppe der Arabischsprachigen Staaten des Nahen und Mittleren Ostens und Mitgl. der Dt.-Iranischen Parlamentariergruppe.

Landesliste Nordrhein-Westfalen



E-Mail: kathrin.vogler@bundestag.de



****** VOGT SPD

Ute Vogt; Rechtsanwältin; 70195 Stuttgart – * 3. 10. 1964 Heidelberg; kath.; verh. – Seit 1984 Mitgl. der SPD. 1989/94 Stadträtin im Wieslocher Gemeinderat. 1991/94 Sprecherin Juso-Landesverb., 1999/2009 Landesvors. SPD Baden-Württemberg, 2001/19 Mitgl. im SPD-Parteivorstand, 2001/17 Mitgl. im SPD-Präsidium. 2006/09 MdL in Baden-Württemberg, 2006/08 Vors. der SPD-Landtagsfraktion Baden-Württemberg. Mitgl. u. a. bei der DLRG (Vizepräsidentin), THW (Ehrenpräsidentin THW-Jugend Baden-Württemberg), Help – Hilfe zur Selbsthilfe e. V. (Vorstandsmitgl.), Eurosolar, Naturfreunde und ver.di. – MdB 1994/2005 und seit Okt. 2009; 2002/05 Parl. Staatssekretärin beim BMin. des Innern; Dez. 2013/Sept. 2017 stellv. Vors. der SPD-Fraktion, seit Okt. 2019 innenpol. Sprecherin der SPD-Fraktion.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: ute.vogt@bundestag.de



* de VRIES CDU

Christoph de Vries; Dipl.-Soziologe, ltd. Angestellter; 22549 Hamburg – * 4. 12. 1974 Hamburg; röm.-kath.; verh., 3 Kinder – 1994 Abitur an der katholischen Sankt-Ansgar-Schule in Hamburg-Borgfelde. 2002 Abschluss als Dipl.-Soziologe an der Univ. Hamburg. 1995 Mitgl. der Jungen Union und der CDU, 2015 Kreisvors. der CDU Hamburg-Mitte, 2016 stellv. Landesvors. der CDU Hamburg. 2001/11 Bezirksabgeordneter in der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte, Fraktionsvors. 2004/08 und stellv. Fraktionsvors. 2008/11. 2011/15 Mitgl. der Hamburgischen Bürgerschaft, Familienpolitischer Sprecher, Obmann im Sonderausschuss Chantal, Obmann im parl. Untersuchungsausschuss zum Tode des Mädchens Yagmur. – MdB seit Okt. 2017; Mitgl. der Dt.-Österreichischen und der Dt.-Polnischen Parlamentariergruppe, Mitgl. im Parlamentskreis Mittelstand der CDU/CSU-Fraktion, Mitgl. Vorstand der Gruppe der Vertriebenen, Aussiedler und dt. Minderheiten.

Landesliste Hamburg
E-Mail: christoph.devries@bundestag.de

⁑ de VRIES CDU

Kees de Vries; Landwirtschaftlicher Unternehmer; 39264 Zerbst/Anhalt – * 30. 8. 1955 Nibbixwoud/Niederlande; verh., 6 Kinder – Landwirtschaftliche Ausbildung. Bis 1982 im Lohndienst tätig. Seit 1982 selbstständig tätig. Mitgl. im Landesfachausschuss Milch des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt; Kirchenvorstand; Vors. Teilnehmergemeinschaft der Flurneuordnung, Mitgl. im Förderverein Schloss Zerbst, Mitgl. im Förderverein der Ganztagsschule CIERVISTI, Mitgl. im Förderverein der Grundschule Lindau, Vors. Landwirtschaftsverein Westfläming. Seit 1999 Mitglied der CDU, Kreisvorstand der CDU-Anhalt-Bitterfeld, stellv. Ortsvorsitzender CDU-Ortsverband Deetz, Mitgl. im CDU-Landesfachausschuss Ernährung, Landwirtschaft und Forst, Mitgl. der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU. 2003/20 Mitgl. im Kreistag von Anhalt-Bitterfeld, stellv. Fraktionsvors. der CDU-Fraktion im Kreistag Anhalt-Bitterfeld. – MdB seit Okt. 2013.
Wahlkreis 71 (Anhalt)
CDU 31,6 – AfD 22,2 – DIE LINKE 21,2 – SPD 12,9 – FDP 6,3 – Grüne 2,0
E-Mail: kees.devries@bundestag.de



⁂ Dr. WADEPHUL CDU



Johann David Wadephul; Rechtsanwalt; 24113 Molfsee – * 10. 2. 1963 Husum; ev.; verh., 3 Kinder – 1982 Abitur an der Meldorfer Gelehrtenschule. 1982/86 Zeitsoldat der Bundeswehr, Major d. R. 1986/91 Studium Rechtswissenschaften an der Univ. Kiel, 1991 1. jur. Staatsprüfung, 1993/95 Referendar Landgerichtsbezirk Kiel, 1995 große jur. Staatsprüfung. 1996 Promotion zum Dr. jur. Univ. Kiel. Selbstständiger Rechtsanwalt in Neumünster und Berlin, Fachanwalt für Medizin- und Sozialrecht. Vors. Beschwerdeausschuss der Vertragsärzte und Krankenkassen in SH. 1982 Eintritt in die CDU und JU, 1992/96 Landesvors. JU Schleswig-Holstein, 1997/2000 Generalsekretär CDU SH, 2000/02 Landesvors. CDU SH, seit Januar 2006 Vors. CDU-Kreisverb. Rendsburg-Eckernförde, 2010/21 Mitgl. Bundesvorst. der CDU Deutschlands. 2000/09 MdL in Schleswig-Holstein, 2005/09 Vors. CDU-Fraktion. Englisch (f). – MdB seit Okt. 2009; in der 18. WP Vors. Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung sowie altern. Vors. Vermittlungsausschuss von Bundestag und Bundesrat, seit März 2017 Vors. der CDU-Landesgruppe Schleswig-Holstein, seit Jan. 2018 stellv. Vors. der CDU/CSU-Fraktion.
Wahlkreis 4 (Rendsburg-Eckernförde)
CDU 42,7 – SPD 28,9 – Grüne 9,0 – AfD 6,8 – FDP 6,5 – DIE LINKE 5,2
E-Mail: johann.wadephul@bundestag.de

⁂ Dr. WAGENKNECHT DIE LINKE



Sahra Wagenknecht; Ökonomin – * 16. 7. 1969 Jena – 1988 Abitur in Berlin. 1990/96 Studium Philosophie und Neuere Deutsche Literatur in Jena, Berlin und Groningen, Sept. 1996 Abschluss des Studiums in Groningen mit einer Arbeit über Hegel und Marx, 2012 Promotion zum Dr. rer. pol. in Wirtschaftswissenschaften an der TU Chemnitz mit einer Arbeit zum Thema „The Limits of Choice. Saving Decisions and Basic Needs in Developed Countries“. 2007/14 Mitgl. Vorstand der Partei DIE LINKE. 2004/09 MdEP, dort Mitgl. im Ausschuss für Wirtschaft und Währung, stellv. Mitgl. im Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie. Englisch (f). – MdB seit Okt. 2009; 2009/11 wirtschaftspolitische Sprecherin und 2011/15 Erste Stellv. Vors. der Fraktion DIE LINKE., 2015/19 Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: sahra.wagenknecht@bundestag.de



*** WAGNER DIE LINKE**

Andreas Wagner; Heilerziehungspfleger; 82538 Geretsried – * 16. 4. 1972 Bad Tölz; ev.; verh., 3 Kinder – 1987 qualifizierender Hauptschulabschluss. 1991 Ausbildungsabschluss Werkzeugmacher, 1997 Ausbildungsabschluss Heilerziehungspfleger. 2010/11 Weiterbildung zum Mediator und zum systemischen Coach beim DGB-Bildungswerk Bund e. V. 1991/92 Werkzeugmacher. 1992/94 Zivildienst. Seit 1994 pädagogische Tätigkeit bei der Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen gGmbH, zuletzt freigestellter Betriebsratsvors. 2005 Eintritt in die WASG, seit 2007 Mitgl. der Partei DIE LINKE. 1989 Eintritt in die IG-Metall, seit 1996 Mitgl. der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Mitgl. im Verein zur Förderung von Friedensarbeit im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen e. V., Netzwerk Friedenskooperative/Förderverein Frieden e. V., Pro Asyl e. V., Lagergemeinschaft Dachau e. V., Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e. V., Sozialverband VdK Bayern e. V., Historischer Verein Wolfratshausen e. V., Bürger fürs Badehaus Waldram-Föhrenwald e. V., Auto Club Europa e. V., Allg. Dt. Fahrrad-Club e. V. und Naturfreunde Deutschland e. V. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Bayern

E-Mail: andreas.wagner@bundestag.de



⁑ WAGNER
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Daniela Wagner; Stadträtin a. D.; 64287 Darmstadt – * 4. 4. 1957 Darmstadt; konfessionslos; verh., 1 Tochter – 1968/77 Gymnasium in Darmstadt. 1977/80 Studium der Germanistik und Anglistik für das Lehramt in Frankfurt am Main und Oldenburg/Niedersachsen (ohne Abschluss), 1981/88 Studium der Politik-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften in Mainz und Darmstadt (ohne Abschluss). 1981/87 Geschäftsführerin der Grünen-Fraktion im Kreistag Darmstadt-Dieburg, derzeit Geschäftsführerin der SOPHIA Hessen GmbH, Dienstleistungstochter des städtischen Wohnungsunternehmens bauverein AG. Seit 1994 Mitgl. im Vorstand der bauverein AG, ehrenamtl. Seit 1981 Mitgl. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1999/2000 und 2013/17 Landesvors. der Hessischen Grünen. Mitgl. der Stadtverordnetenvers. Darmstadt 1985/87 und 1989/94, 1986/87 Fraktionsvors. 1994/2006 Dezernentin für Schulen, Kindertagesstätten, Wohnen, Interkulturelle Angelegenheiten, Frauen, zeitweise auch Umwelt/Naturschutz der Stadt Darmstadt. MdL Hessen 1987/94. – MdB 2009/13 und seit Okt. 2017.

Landesliste Hessen

E-Mail: daniela.wagner@bundestag.de



⁑* WALTER-ROSENHEIMER
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Beate Walter-Rosenheimer; Dipl.-Psychologin; 80797 München – * 20. 11. 1964 Weißenburg (Bayern); 5 Kinder – 1985 Abitur in München. Studium der Kommunikationswissenschaften, Philosophie, Geschichte und Psychologie an der Ludwig-Maximilians-Univ. München, Abschluss zur Dipl.-Psychologin. Freiberufliche Psychologin im Bereich Klinische Psychologie; 2009/12 wiss. Mitarbeiterin im Bayer. Landtag mit den Schwerpunkten Wirtschafts-, Industrie-, Gesundheits- und Umweltpolitik. Seit 2002 Mitgl. von Bündnis 90/Die Grünen, 2003/09 Sprecherin des Ortsverbands Germering, 2003/11 Sprecherin des Kreisverbands Fürstenfeldbruck, 2004/10 Mitgl. des Parteirats der bayer. Grünen, 2004/08 Sprecherin des Landesarbeitskreises Frauenpolitik der bayer. Grünen, seit 2008 im Lenkungsteam der LAG Wirtschaft und Finanzen der bayer. Grünen, 2008/12 Delegierte der Bundesarbeitsgemeinschaft Wirtschaft. 2008/13 Gleichstellungsreferentin im Kreistag Fürstenfeldbruck, seit 2008 Kreisrätin im Kreistag Fürstenfeldbruck. MdB seit Jan. 2012; 2012/13 Obfrau der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Wirtschaftsausschuss; seit der 18. WP Sprecherin für Jugendpolitik und Ausbildung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Obfrau der Enquete-Kommission „Berufliche Bildung in der Digitalen Arbeitswelt“.

Landesliste Bayern

E-Mail: beate.walter-rosenheimer@bundestag.de

⁂ WANDERWITZ CDU



Marco Wanderwitz; Volljurist, Rechtsanwalt, Parl. Staatssekretär; 09337 Hohenstein-Ernstthal – * 10. 10. 1975 Chemnitz; ev.-luth.; 4 Kinder – 1994/95 Wehrdienst. Kreisvors. der CDU Zwickau, Mitgl. Bundesvorst. CDU Deutschlands. 2004/18 ehrenamtl. Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal, seit 2008 ehrenamtl. Kreisrat Landkreis Zwickau. Mitgl. Stiftungsrat der Kulturstiftung des Bundes, Mitgl. Kuratorium der Bürgerstiftung der Volksbank Mittweida, Mitgl. Stiftungsrat der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Mitgl. Kuratorium Netzwerk Weiße Stadt Tel Aviv, Mitgl. Kuratorium Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU), Mitgl. Aufsichtsrat Germany Trade and Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI) – MdB seit Okt. 2002; Vors. der CDU-Landesgruppe Sachsen; 2018/20 Parl. Staatssekretär beim BMin. des Innern, für Bau und Heimat, seit Feb.2020 beim BMin. für Wirtschaft und Energie, Beauftragter der Bundesregierung für die neuen Bundesländer.

Wahlkreis 163 (Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis II)
CDU 35,1 – AfD 26,6 – DIE LINKE 17,0 – SPD 10,3 –
FDP 7,6 – Grüne 3,4
E-Mail: marco.wanderwitz@bundestag.de

⁑ WARKEN CDU





Nina Warken, geb. Bender; Rechtsanwältin; 97941 Tauberbischofsheim – * 15. 5. 1979 Bad Mergentheim; röm.-kath.; verh., 3 Kinder – Abitur am Matthias-Grünewald-Gymnasium in Tauberbischofsheim. 1998/02 Studium der Rechtswissenschaft in Heidelberg, Rechtsreferendariat am Landgericht Mosbach. Seit 2006 zugelassen als Rechtsanwältin, Mitarbeiterin in mittelständischen Anwaltssozietäten. Seit 2000 Mitgl. der CDU, 2006/14 stellv. Bundesvors. der Jungen Union Deutschlands, Mitgl. Bundesvorstand der Frauen Union der CDU Deutschlands, Mitgl. im Bezirksvorstand der CDU, Mitgl. im Bezirksvorstand der Frauen Union. Seit 2015 Präsidentin der THW-Landeshelfervereinigung Baden-Württemberg. Seit 2004 Mitgl. im Stadtrat Tauberbischofsheim, 2014/19 Mitgl. im Kreistag des Main-Tauber-Kreises. – MdB 2013/17 und seit Dez. 2018; seit Febr. 2019 Integrationsbeauftragte der CDU/CSU-Fraktion, stellv. Vors. des 2. Untersuchungsausschusses (PKW-Maut) der 19. WP.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: nina.warken@bundestag.de
Nachgerückt am 5. 12. 2018 für Dr. Stephan Harbarth.



⁑ WEBER SPD

Gabi Weber; 56422 Wirges – * 24. 3. 1955 Ebernhahn; 1 Sohn – 1969 Ausbildung zur Keramikmalerin. 1980/2017 Beschäftigte des DGB, 2001/15 Vors. des DGB in der Region Koblenz. Mitgl. der SPD seit 1972, stellv. Vors. SPD-Ortsverein Wirges. SPD-Fraktionsvors. im Stadtrat Wirges. Stellv. Vors. der AWO in Wirges, seit 1995 Mitgl. Notruf Frauen gegen Gewalt e. V. Westerburg. – MdB seit Okt. 2013.

Landesliste Rheinland-Pfalz
E-Mail: gabi.weber@bundestag.de



* WEESER FDP

Sandra Weeser; Vizepräsidentin SGD Nord; 57518 Betzdorf – * 8. 9. 1969 Siegen; verh., 2 Kinder – Studium der Betriebswirtschaft. Abschluss einer kaufm. Ausbildung. Einjähriger Studienaustausch in den USA. 1993/95 Assistentin der Geschäftsleitung in Toulouse/Frankreich. 1995/2004 Mitgl. der Geschäftsführung eines mittelständischen Familienunternehmens, 2004 Übernahme der Geschäftsführung. 2011/16 im Management eines US-amerikanischen Konzerns, seit 2016 Vizepräsidentin SGD Nord des Landes Rheinland-Pfalz. Seit 2013 stellv. Landesvors. der FDP Rheinland-Pfalz, seit März 2018 Bezirksvors. der FDP Koblenz. Stellv. Landesvors. Liberaler Mittelstand Landesverband Rheinland-Pfalz, Mitgl. Liberale Frauen. Seit 2009 Mitgl. Verbandsgemeinderat Betzdorf-Gebhardshain, 2017/19 Ortsvors. Betzdorf-Gebhardshain, seit 2019 Mitgl. im Stadtrat Betzdorf. Mitgl. Atlantik Brücke. – MdB seit Okt. 2017; Vors. der FDP-Landesgruppe Südwest, Mitgl. der Dt.-Franz. Parl. Versammlung, Mitgl. im Vorstand der interfrakt. Parlamentsgruppe Bahnlärm.

Landesliste Rheinland-Pfalz
E-Mail: sandra.weeser@bundestag.de



⁑ WEGNER CDU

Kai Wegner; Versicherungskaufmann; 14089 Berlin – * 15. 9. 1972 Berlin-Spandau; ev.; 2 Kinder – Carl-Schurz-Grundschule, Hans-Carossa-Oberschule in Spandau. 1993/94 Wehrdienst bei der Luftwaffe. 1994/97 Ausbildung zum Versicherungskaufmann. 1997/99 Vertriebsmitarbeiter in einem Versicherungsunternehmen, 1999/2001 Mitarbeiter und 2001/2002 Mitglied der Geschäftsleitung eines familiengeführten mittelständischen Bauunternehmens. Seit 1989 Mitglied der CDU und 1989/2007 Mitglied der JU Spandau; 1990/92 Vors. der Berliner Schüler Union; 1994/97 Vors. der JU Spandau, 2000/03 Vors. der JU Berlin; 1998/2005 stellv. Vors. der CDU Spandau, seit 2005 Vors. der CDU Spandau, 2011/16 Generalsekretär der CDU Berlin, 2017/19 stellv. Vors. der CDU Berlin, seit 2019 Landesvors. der CDU Berlin. 1995/99 Mitgl. Bezirksverordnetenvers. Spandau, 1999/2005 Mitgl. des Abgeordnetenhauses von Berlin, dort stellv. Vors. der CDU-Fraktion und wirtschaftspol. Sprecher. Mitgl. u. a. in der Arbeitsgemeinschaft 13. August e. V., im Förderverein Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen e. V., in der Mittelstandsvereinigung, im Wirtschaftshof Spandau e. V., in der CDA, in der GdP, im Union Hilfswerk (UHW), im Reservistenverband, im Kuratorium des InfraNeu Hauptverbandes, Stiftungsratsmitgl. Stiftung Berliner Schloss – Humboldtforum, bei Hertha BSC Berlin. – MdB seit 2005; 2009/17 Vors. der Landesgruppe Berlin in der CDU/CSU-Fraktion, 2014/18 Großstadtbeauftragter der CDU/CSU-Fraktion, seit 2018 Sprecher der CDU/CSU-Fraktion für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen.
Landesliste Berlin
E-Mail: kai.wegner@bundestag.de



* Dr. WEIDEL AfD

Alice Weidel; Beraterin von Start-Up Unternehmen, Vors. der AfD-Fraktion; 88662 Überlingen – * 6. 2. 1979 Gütersloh; verpartnert, 2 Kinder – 1998 Abitur in Versmold. Studium der Volkswirtschaftslehre (Diplom-Volkswirtin) und Betriebswirtschaftslehre (Diplom-Kauffrau) an der Univ.; Promotion Volkswirtschaftslehre (Dr. rer.pol.). Beruflich tätig für Goldman Sachs und Allianz Global Investors Europe, mehrjähriger Aufenthalt in China. Unternehmensberaterin. Mitgl. der AfD seit 2013, seit 2015 Mitgl. Bundesvorst., seit Dez. 2019 stellv. Bundessprecherin, seit 2020 Vors. der AfD Baden-Württemberg. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: alice.weidel@bundestag.de

WEILER CDU



Albert H. Weiler; Honorary Doctor National University of Architecture and Construction of Armenia, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Betriebswirt, Politologe M.A.; 07751 Milda – * 15. 10. 1965 Mayen; röm.-kath.; verh., 1 Kind – 1990 Abitur mit Auszeichnung in Köln. 1992/95 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Brühl/Rheinland, Studium zum Diplom-Verwaltungswirt (FH). 1996/2002 REFA-Institut Darmstadt/Dortmund, Studium zum REFA-Betriebswirt, Schwerpunkte Produktivitätssteigerung und Prozessoptimierung; 2007/09 Freie Universität Berlin, Master in Politikwissenschaft; Honorary Doctor National University of Architecture and Construction of Armenia; Ausbildung zum Elektroanlageninstallateur und Energieanlagenelektroniker. Lokomotivführer bei der Bundesbahn, Geschäftsführer der Firma C.I.P. Kommunale EDV-Lösungen mbH in Erfurt, versch. berufliche Stationen, seit 2013 Leitung der Verwaltungsgemeinschaft „Bergbahnregion/Schwarzatal“ in Oberweißbach bis zum Eintritt in den Deutschen Bundestag im September 2013. Mitgl. der CDU, seit 2010 Vors. CDU-Ortsverband „Gebirge/Milda“. Ehrenamtl. Bürgermeister der Gemeinde Milda seit 2004, seit 2014 Mitgl. Kreistag Saale-Holzland-Kreis; stellv. Vors. Wasser/Abwasserzweckverband JenaWasser. Seit 2015 Präs. Deutsch-Armenisches Forum e. V. – MdB seit Okt. 2013.
Wahlkreis 195
(Saalfeld-Rudolstadt – Saale-Holzland-Kreis – Saale-Orla-Kreis)
CDU 30,9 – AfD 26,5 – DIE LINKE 17,1 – SPD 11,7 – FDP 6,1 – Grüne 3,4
E-Mail: albert.weiler@bundestag.de



WEINBERG DIE LINKE



Harald Weinberg; Soziologe; 90427 Nürnberg – * 13. 2. 1957 Bonn-Bad Godesberg; 2 Töchter – 1969/76 in den Niederlanden, dort erste pol. Aktivitäten (Anti-Vietnamkriegskampagne). 1976 Schulsprecher, 1977 Abitur in Dieburg. Ab 1978 Studium Gesellschaftswiss. in Marburg, 1979 Eintritt in die GEW. Bis 1980 Zivildienst, aktiv im Bonner Friedensforum; ab 1980 wieder Studium in Marburg. Bis 1991 Projektleiter Markt-/Meinungsforschung GfK, Mitgründer Betriebsrat; gewerksch. aktiv in der Bildungsarbeit für Betriebsräte, 1991/2003 selbst. geschäftsführender Gesellschafter Markt-/Meinungsforschungsinstitut, aktiv in der Bildungsarbeit der Gewerkschaft hbv, 2003 Regionalleiter Bayern ver.di Bildung+Beratung gGmbH. Mitgl. ver.di. 1980 Eintritt in den Sozialistischen Hochschulbund (SHB) und die SPD, bis 1986 Bundesvors. SHB, Beteiligung Friedensdemos, 2004 Austritt aus der SPD und Kontakt zur ASG später WASG, danach Eintritt, ab 2005 Kreisvors. WASG Nürnberg/Fürth und später Wahl in den geschäftsf. Landesvorst. der WASG Bayern, 2007/08 Landessprecher DIE LINKE. Bayern, 2007/14 Mitgl. Landesvorst. DIE LINKE. Bayern. 2008/09 Stadtrat der Stadt Nürnberg. Englisch (f), Niederländisch (f), Französisch (G). – MdB seit Okt. 2009; 2009/13 Obmann im Gesundheitsausschuss, 2013/15 Gesundheitspol. Sprecher, seit Anfang 2016 Sprecher für Krankenhauspolitik und Gesundheitsökonomie der Fraktion DIE LINKE, seit 2017 wieder Gesundheitspolitischer Sprecher.
Landesliste Bayern
E-Mail: harald.weinberg@bundestag.de

WEINBERG (Hamburg) CDU



Marcus Weinberg; Lehrer; 22761 Hamburg – * 4. 6. 1967 Hamburg; ev.; ledig, 2 Kinder – 1987 Abitur. 1987/91 Bundeswehr. Danach Studium der Geschichte, Sozialwissenschaften und Erziehungswissenschaften, 1997 1. Staatsexamen, 2001 2. Staatsexamen. 2001/05 Lehrer in Hamburg. Seit 1998 CDU-Ortsvors. Neu-Altona, seit 2016 Kreisvors. CDU Hamburg Altona/Elbvororte, Sept. 2007/11 stellv. Landesvors. CDU Hamburg, 2011/15 Landesvors. CDU Hamburg, seit 2016 stellv. Vors. CDU-Bundesfachausschuss Familie, Senioren, Frauen, Jugend, Mitgl. Grundsatzprogrammkommission der CDU Deutschland, 2011/15 und 2018/21 Mitgl. Bundesvorst. CDU Deutschland. 1997/2001 Mitgl. Bezirksvers. Hamburg-Altona. 2001/05 Mitgl. Hamburgische Bürgerschaft, stellv. Fraktionsvors., Fachsprecher für Jugend/Kinder/Familie. Seit 2005 Mitgl. Dt. Parlamentarische Gesellschaft e. V., Mitgl. Kuratorium der Bundeszentrale für politische Bildung, Mitgl. Kuratorium „Frischluft e. V.“; seit Nov. 2007 stellv. Vors. Staatspolitische Gesellschaft e. V. Hamburg, Juni 2009/11 und seit Dez. 2015 Vors. Jürgen-Echternach-Stiftung für Bildung und Demokratie e. V. Hamburg. Englisch (G). – MdB seit 2005; seit 2009 Mitgl. der Arbeitnehmergruppe der CDU/CSU-Fraktion, seit 2013 als stellv. Vors., seit Jan. 2014 Vors. der AG Familie, Senioren, Frauen und Jugend der CDU/CSU-Fraktion, Sept. 2018/Okt. 2019 stellv. Mitgl. der Enquete-Kommission „Künstliche Intelligenz – Gesellschaftliche Verantwortung und wirtschaftliche, soziale und ökologische Potenziale“.
Landesliste Hamburg
E-Mail: marcus.weinberg@bundestag.de

W



* Dr. WEINGARTEN SPD

Joe Weingarten; Dipl.-Verwaltungswissenschaftler, Ministerialdirigent a. D. Dr. rer. soc.; 67821 Alsenz – * 17. 3. 1962 Bad Kreuznach; ev.; verh., 3 Kinder – 1989 Bundesministerium für Wirtschaft, Referent für Erneuerbare Energien. 1991 SPD-Bundestagsfraktion, Referent für Wirtschaftspolitik. 1992 Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, Referent für Wirtschaftspolitik. Geschäftsführer der Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP). 1998 Geschäftsführer der Landesgartenschau Kaiserslautern 2000 GmbH. 2001 Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, Leiter Politische Planung und Wirtschaft, 2008 Leiter Ressortübergreifende Koordinierungsstelle Unternehmenshilfe und Beschäftigungssicherung der Landesregierung, 2010/19 Leiter der Abteilung 4 Innovation und Technologie im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau in Rheinland-Pfalz. – MdB seit Nov. 2019.

Landesliste Rheinland-Pfalz
E-Mail: joe.weingarten@bundestag.de

Nachgerückt am 1. 11. 2019 für Andrea Nahles.



** Dr. WEISGERBER CSU

Anja Weisgerber; Rechtsanwältin; 97525 Schwebheim – * 11. 3. 1976 Schweinfurt; ev.-luth.; verh., 2 Kinder – 1995/2000 Studium der Rechtswissenschaft Julius-Maximilian-Univ. Würzburg, 1998 Studium des französischen und des Europarechts an der Universität Lausanne, 2000 1. jur. Staatsexamen, 2000/01 Promotionsstudium Univ. Würzburg, Stipendiatin der Deutschen Studenten- und Begabtenförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung, 2001/03 Referendariat in Schweinfurt und Tätigkeit bei Pricewaterhouse Cooprs Veltins Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, München. 2003 2. jur. Staatsexamen. Seit 2004 zugelassene Rechtsanwältin. Seit 1997 Mitgl. der CSU, seit 2001 stellv. Landesvors. des AK Umweltsicherung und Landesentwicklung der CSU, 2003/11 Mitgl. im JU-Landesvorstand und Leiterin Arbeitskreis Umwelt, seit 2003 Mitgl. im CSU-Bezirksvorstand, seit 2007 Mitgl. Landesvorst. der Frauen Union, seit 2009 Mitgl. CSU-Parteivorstand und Bezirksvors. der Frauen-Union, seit 2010 Mitgl. im Landesvorstand der Mittelstands-Union, seit 2011 stellv. FU-Landesvors. und CSU-Kreisvors. 2002/08 Gemeinderätin in Schwebheim (Lk. Schweinfurt), seit 2008 Kreisrätin im Landkreis Schweinfurt. 2004/Okt. 2013 Mitgl. Europäisches Parlament, umwelt-, verbraucherschutz-, gesundheits-, sportpolitische Sprecherin der CSU-Europagruppe. Seit 2015 Mitgl. Stiftungsrat der Bundesstiftung Baukultur. Mehrfache Bayerische Meisterin im Tennis. – MdB seit Okt. 2013; Obfrau im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und Beauftragte für Klimaschutz der CDU/CSU-Fraktion, seit 2019 stellv. Vors. und Sprecherin für Umwelt- und Klimapolitik der CSU im Bundestag.
Wahlkreis 250 (Schweinfurt)
CSU 47,9 – SPD 17,1 – AfD 11,1 – DIE LINKE 7,8 – Grüne 7,4 – FDP 6,2
E-Mail: anja.weisgerber@bundestag.de



*** WEIß (Emmendingen) CDU

Peter Weiß; Referatsleiter, Geschäftsführer; 79312 Emmendingen – * 12. 3. 1956 Freiburg im Breisgau; röm.-kath.; 3 Kinder – Abitur 1976. Studium Kath. Theologie 1976/82. Volontariat und Redakteur in München 1982/85. Seit 1985 Referent in der Bundeszentrale des Deutschen Caritasverbandes in Freiburg, ab 1991 Referatsleiter im Generalsekretariat. 1993/98 Geschäftsführer der Kath. Fachhochschule Freiburg GmbH, beurlaubt. 1991/97 Kreisvors. der CDU Freiburg, Mitgl. des Bezirksvorst. der CDU Südbaden; seit 2000 Bezirksvors. der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) Südbaden. 1994/98 Vors. der CDU-Stadtratsfraktion Freiburg. Präsident des Maximilian-Kolbe-Werks, Mitgl. Beirat Arnold-Bergsträsser-Institut Freiburg. – MdB seit 1998; bis 2018 Vors. der Arbeitnehmergruppe der CDU/CSU-Fraktion, seit Jan. 2018 Vors. der AG Arbeit und Soziales der CDU/CSU-Fraktion.

Wahlkreis 283 (Emmendingen – Lahr)
CDU 37,6 – SPD 23,7 – Grüne 11,1 – AfD 10,8 – FDP 8,6 – DIE LINKE 5,2
E-Mail: peter.weiss@bundestag.de

*** WEISS (Wesel I) CDU

Sabine Weiss; Rechtsanwältin, Bürgermeisterin a. D., Parl. Staatssekretärin; 11055 Berlin – * 26. 5. 1958 Duisburg-Hamborn; röm.-kath. – Bischöfliches Abteigymnasium und Leibniz-Gymnasium in Duisburg Hamborn, Abitur. Freiwilliges soziales Jahr. Studium der Rechtswissenschaften an der Ruhr-Univ. Bochum, 1. und 2. juristisches Staatsexamen. Rechtsanwältin in Duisburg-Hamborn und später in Dinslaken. 1992 Gründung Verein „Pangasinan e. V.“, 1997 Mitbegründerin SOLWODI Duisburg. Seit 1980 Mitgl. der CDU, u. a. stellv. Vors. der Kreis-CDU und Frauenunion Duisburg, 1989/98 Mitgl. der Bezirksvertretung Hamborn und dort Vors. der CDU-Fraktion, 1998 Wechsel zur CDU Dinslaken. 1999/2009 direkt gewählte Bürgermeisterin der Stadt Dinslaken. 2010/16 Vors. der Frauen Union im Kreisverb. Wesel, 2012/18 Mitgl. Bundesvorst. der CDU Deutschland, seit 2016 Kreisvors. der CDU im Kreis Wesel. – MdB seit Okt. 2009; Jan. 2014/März 2018 stellv. Vors. der CDU/CSU-Fraktion; seit März 2018 Parl. Staatssekretärin beim BMin. für Gesundheit.
Wahlkreis 113 (Wesel I)
CDU 39,0 – SPD 32,8 – AfD 8,6 – FDP 8,0 –
DIE LINKE 6,0 – Grüne 5,5
E-Mail: sabine.weiss@bundestag.de





***** WELLENREUTHER CDU

Ingo Wellenreuther; Vorsitzender Richter am Landgericht a. D.; 76137 Karlsruhe – * 16. 12. 1959 Karlsruhe; ev.; verh., 2 Kinder – 1970/79 Goethe-Gymnasium Karlsruhe. 1979/85 Jurastudium, 1986 erstes Staatsexamen, 1986/89 Rechtsreferendar, 1989 zweites Staatsexamen. 1989/91 Staatsanwalt in Baden-Baden, 1991/2000 Richter am Landgericht Karlsruhe; 2000 Referent der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im 1. Untersuchungsausschuss „Parteispenden“. 2001 Oberlandesgericht Karlsruhe (abgeordnet), seit 2002 Vorsitzender Richter am Landgericht a. D., 2010/20 Präsident des Karlsruher Sport-Club e. V. (KSC), 2013/17 Mitgl. im Vorstand des Dt. Fußball-Bundes (DFB), seit 2002 Vorstandsmitgl. Landesvereinigung Baden in Europa e. V.; seit 2007 Mitgl. im Kuratorium der Bundeszentrale für politische Bildung, seit 2008 Vors. Karlsruher Kindertisch e. V., seit 2019 Mitgl. im Kuratorium der Stiftung Forum Recht. Seit 2002 Kreisvors. der CDU Karlsruhe. 1999/2013 Stadtrat in Karlsruhe. – MdB seit Okt. 2002.
Wahlkreis 271 (Karlsruhe-Stadt)
CDU 28,5 – SPD 23,6 – Grüne 17,6 – AfD 10,0 – FDP 8,6 –
DIE LINKE 7,6
E-Mail: ingo.wellenreuther@bundestag.de



** WENDT CDU

Marian Wendt; Master of Laws, LL.M. und Dipl.-Verwaltungswirt (FH); 04860 Torgau – * 9. 6. 1985 Torgau; ev.; ledig – Abitur am Joe-Polwosky-Gymnasium Torgau. Studium zum Dipl.-Verwaltungswirt (FH) und Master of Laws, LL.M., Recht der öffentlichen Verwaltung. 2007/13 stud. Hilfskraft und wissenschaftlicher Mitarbeiter des Bundestagsabgeordneten Manfred Kolbe in Berlin. 2002/05 Mitgl. im Jugendstadtrat. 2004/15 Vors. der Jungen Union Nordsachsen, 2015/19 Vors. der CDU Nordsachsen. Mitgl. MIT, Initiativgruppe Geschlossener Jugendwerkhof Torgau e. V., Förderverein Freiwillige Feuerwehr Torgau, Förderverein Landesgartenschau, Kulturregion Elbe e. V., ADFC e. V., Torgauer Geharnischtenverein e. V., Vorstandsmitgl. Förderverein Hospizarbeit Nordsachsen e. V., Pate des Ostelbischen Mehrgenerationenhaus Arzberg. Seit 2018 Präsident THW-Bundesvereinigung. Englisch (f), Italienisch (G), Niederländisch (G), Latein. – MdB seit Okt. 2013; seit März 2018 Vors. Petitionsausschuss.
Wahlkreis 151 (Nordsachsen)
CDU 32,8 – AfD 26,8 – DIE LINKE 17,2 – SPD 14,0 –
FDP 6,6 – Grüne 2,6
E-Mail: marian.wendt@bundestag.de





⁑ WERNER DIE LINKE

Katrin Werner; Kauffrau im Einzelhandel; 54295 Trier – * 25. 5. 1973 Berlin; 1 Kind – Abitur. Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel, Filialleiterin eines Elektronik-Fachmarktes. Mitgl. der Gewerkschaft ver.di. Landesvors. DIE LINKE. Rheinland-Pfalz. – MdB seit Okt. 2009.

Landesliste Rheinland-Pfalz
E-Mail: katrin.werner@bundestag.de



* WESTIG FDP

Nicole Westig; Fundraiserin; 53604 Bad Honnef – * 13. 11. 1967 Menden (Sauerland); röm.-kath.; 2 Kinder – Studium der Romanistik und des Öffentlichen Rechts an der Universität Bonn, studentische Mitarbeiterin für FDP-Bundestagsabgeordnete, Magisterabschluss. Tätigkeit für den Bundesverband mittelständische Wirtschaft in Bonn, ab 2000 freiberufliche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. 2008/14 wiss. Referentin bei FDP-Landtagsfraktion NRW. 2015/17 in der Stiftung der Diakonie Michaelshoven in Köln, zuständig für das Fundraising. Seit 1987 Mitgl. der FDP und der Jungen Liberalen, vier Jahre Mitgl. des JuLi-Landesvorstands NRW, u. a. stellv. Vors. und Landespressesprecherin, 1992/94 und seit 2016 Mitgl. im Landesvorstand der FDP NRW, seit 2018 Kreisvors. der FDP Rhein-Sieg. 2014/17 Mitgl. Kreistag Rhein-Sieg-Kreis, Mitgl. bei Liberal International und Liberale Frauen. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: nicole.westig@bundestag.de



⁑ WESTPHAL SPD

Bernd Westphal; Gewerkschaftssekretär, Chemielaborant; 31180 Giesen – * 30. 9. 1960 Hildesheim; 3 Kinder – Erweiterter Sekundarabschluss I. 1978 Ausbildung zum Chemielaboranten. Angestelltenverhältnis auf dem Kalibergwerk Siegfried-Giesen, Produktionsüberwachung. 1982/83 Wehrdienst beim Sanitätsbataillon 1. Weiterbildung zum Betriebsstatistiker bei K+S Siegfried-Giesen. 1992/93 Studium an der Sozialakademie Dortmund. Ab 1993 hauptamtlicher Gewerkschaftssekretär bei IG BE in Recklinghausen und Bochum, 1997/2005 Industrie-Gruppensekretär für Bergbau- und Energiepolitik bei der IG Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) Hauptverwaltung Hannover. 2004 Präsident des Europäischen Sozialen Dialogs für den Bergbau. 2005/13 Vorstandssekretär bei der IG BCE Hauptverwaltung Hannover, zuständig für Sozialpolitik, Mitbestimmung, Betriebsverfassung und Migration/Integration. Mitgl. der IG BCE, der AWO und im Verein „Mach meine Kumpel nicht an“, Präs. Dt.-Französische Partnerschaft Chabanais-Giesen e. V. Seit 1984 Mitgl. der SPD, stellv. Vors. des SPD-Unterbezirks Hildesheim. Mitgl. des Rates der Gemeinde Giesen. – MdB seit Okt. 2013; seit Okt. 2015 wirtschafts- und energiepolitischer Sprecher der SPD-Fraktion.
Wahlkreis 48 (Hildesheim)
SPD 37,2 – CDU 36,0 – AfD 8,6 – Grüne 7,6 – FDP 5,6 – DIE LINKE 5,1
E-Mail: bernd.westphal@bundestag.de



* WETZEL BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wolfgang Wetzel; Dipl.-Sozialpädagoge (FH); 08056 Zwickau – * 11. 5. 1968 Schlema; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – Abschluss 10. Klasse POS. Ausbildung zum Krankenpfleger. Zivildienst. 1993 Anerkennung der Fachhochschulreife als Benachteiligter des SED-Regimes. 1993/96 Studium der Sozialen Arbeit, 2005/09 Masterstudium Suchthilfe. 1987/90 Krankenpfleger, 1990/97 in der stationären Rehabilitation Suchtkranker, seit 1998 Leiter einer Alkohol- und Drogenberatungsstelle in Zwickau. Mitgl. bei Bündnis 90/DIE GRÜNEN seit 2010. – MdB seit Okt. 2020.

Landesliste Sachsen
E-Mail: wolfgang.wetzel@bundestag.de

Nachgerückt am 21. 10. 2020 für Stephan Kühn (Dresden).



* Prof. Dr. WEYEL AfD

Harald Weyel; Professor der Betriebswirtschaft; 51429 Bergisch Gladbach – * 30. 8. 1959 Herborn (Dillkreis); gesch., 1 Kind – Volks- und Berufsfachschule in Dillenburg. Mechanikerlehre bis zur Zwischenprüfung, dann 2. Bildungsweg mit Abitur in Marburg. Studium 1980/82 in West-Berlin, Marburg und Oldenburg i. O. 1982/87 Geographie, Wirtschaft- und Sozialwissenschaften, Romanistik; diverse Auslandsaufenthalte, vor allem Frankreich, USA, Orient; Dipl.-Ökonom seit 1987, anschl. diverse Tätigkeiten im Öffentlichen Dienst, zuletzt IHK Arnsberg Außenwirtschaft, Statistik, Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit. Dr. rer. pol. seit Juni 1993, anschl. Wirtschafts- und Finanzberatung, zuletzt selbständig in GbR bzw. solo und mit USA-Aufenthalt, BWL-Lehraufträge an den Fachhochschulen Fulda, Erfurt und Frankfurt/Main, 1997/2000 Vertretungs-Professur für „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Außenwirtschaft und Fachsprache Englisch“ an der FH Köln, seit 2000 Professur für „Betriebswirtschaft“ an FH Köln. Stellv. Kreissprecher im Rheinisch-Bergischen Kreis 2015/17. – MdB seit Okt. 2017.
Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: harald.weyel@bundestag.de



⁑ WHITTAKER CDU

Kai Whittaker; Wirtschaftswissenschaftler M. Sc.; 76532 Baden-Baden – * 10. 4. 1985 Baden-Baden; ev.; ledig – Abitur 2004 am Markgraf-Ludwig-Gymnasium in Baden-Baden. Zivildienst 2004/05. 2005/08 Bachelor-Studium der Volks- und Betriebswirtschaft in Bristol (Großbritannien). 2008/09 Assistent der Geschäftsleitung der LEONI AG in Roth bei Nürnberg. 2009/10 Master-Studium im Fach European Political Economy in London (Großbritannien). 2011/13 Assistent der Geschäftsleitung der Herrenknecht AG in Schwanau bei Lahr. Mitgl. der Jungen Union und der CDU. Mitgl. Gemeinderat Baden-Baden 2004/09. – MdB seit Okt. 2013; seit 2018 Obmann im Parlamentarischen Beirat für Nachhaltige Entwicklung.

Wahlkreis 273 (Rastatt)
CDU 44,1 – SPD 19,0 – AfD 12,2 – Grüne 10,9 – FDP 7,2 – DIE LINKE 4,6

E-Mail: kai.whittaker@bundestag.de



⁑⁑ WIDMANN-MAUZ CDU

Annette Widmann-Mauz, geb. Widmann; Staatsministerin; 11011 Berlin – * 13. 6. 1966 Tübingen; röm.-kath.; verh. – Abitur am Gymnasium Balingen. Studium der Politik- und Rechtswissenschaften Eberhard-Karls-Univ. Tübingen, vor Abschluss vollkommen der Politik zugewandt. Seit 1984 Mitgl. CDU, seit 2003 stellv. Vors. der CDU Baden-Württemberg, seit 2012 Mitgl. im Bundesvorst. und seit 2018 im Präsidium der CDU Deutschlands; seit 2015 Bundesvors. der Frauen Union der CDU Deutschlands. 1999/2009 Mitgl. im Kreistag Zollernalb. Mitgl. Stiftungsrat Jüdisches Museum, Berlin und Dt. Hospiz- u. Palliativstiftung, Berlin, Mitgl. Deutschlandstiftung Integration, Berlin, Mitgl. Kuratorium Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V., München und Mitgl. Vorstand Charta der Vielfalt e. V., Berlin, Schirmherrin Bundesverband Niere e. V., Mainz, „Arche IntensivKinder – Förderverein Betreutes Wohnen dauerbeatmeter Kinder“ e. V., Kusterdingen und Initiative „Kinder brauchen Frieden“ e. V., Hechingen. Mitgl. Förderverein „Schwäbischer Dialekt“ e. V., Tübingen. – MdB seit 1998; 2000/09 Mitgl. Fraktionsvorst., 2000/05 Vors. der Gruppe der Frauen, 2001/02 Beauftragte für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit; 2002/09 gesundheitspol. Sprecherin und 2005/09 Vors. AG Gesundheit der CDU/CSU-Fraktion; 2009/18 Parl. Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit, seit März 2018 Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin und Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration.
Wahlkreis 290 (Tübingen)
CDU 35,7 – Grüne 19,1 – SPD 17,3 – DIE LINKE 8,8 – AfD 8,7 – FDP 7,9
E-Mail: annette.widmann-mauz@bundestag.de



* WIEHLE AfD

Wolfgang Wiehle; IT-Berater, Dipl.-Informatiker; 81379 München – * 20. 10. 1964 München; röm.-kath.; gesch., 2 Kinder – Gymnasium in Olching und Ottobrunn. 1982/90 Studium der Informatik an der TU München, Dipl.-Informatiker. 1990/2003 Software-Ingenieur und Berater sd&m AG München, 2004/05 IT-Berater Projective Software GmbH München, 2005/10 IT-Berater iteratec München-Unterhaching, seit 2010 bei msg systems AG München-Ismaning. 1982/2013 Mitgl. der CSU. Seit 2013 Mitgl. der AfD. 1994/2002 Mitgl. Stadtrat Landeshauptstadt München. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Bayern
E-Mail: wolfgang.wiehle@bundestag.de



⁑ WIESE SPD

Dirk Wiese; Jurist, Parl. Staatssekretär a. D.; 59929 Brilon – * 11. 7. 1983 Paderborn; ev.; verh., 2 Kinder – Gymnasium Petrinum in Brilon, 2003 Abitur. Studium der Rechtswissenschaften Philipps-Univ. in Marburg und Westfälische Wilhelms-Univ. in Münster, 2008 erstes jur. Staatsexamen; Referendariatszeit im Bezirk des OLG Hamm; Aufenthalt an der Deutschen Botschaft in New Delhi, 2010 zweites jur. Staatsexamen. 2010/13 Referent und Wissenschaftl. Mitarbeiter von Franz Müntefering (MdB) im Deutschen Bundestag in Berlin. Seit 2003 Mitgl. der SPD, seit 2006 Vors. der SPD Brilon, seit 2008 stellv. Vors. der SPD im Hochsauerlandkreis, seit 2012 Vors., ab 2012 stellv. Sprecher der Südwestfalen-SPD, seit 2017 Sprecher der Südwestfalen-SPD, seit 2018 stellv. Vors. der SPD Region Westliches Westfalen. Ab 2004 Sachkundiger Bürger im Rat, 2009/15 Mitgl. im Rat der Stadt Brilon. – MdB seit Okt. 2013; Jan. 2017/März 2018 Parl. Staatssekretär bei der BMin. für Wirtschaft und Energie. April 2018/Aug. 2020 Koord. für die zwischengesell. Zusammenarbeit mit Russland, Zentralasien und den Ländern der Östlichen Partnerschaft. Seit April 2018 Vors. Dt.-Indische Parlamentariergruppe. Seit Mai 2020 stellv. Vors. der SPD-Fraktion.
Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: dirk.wiese@bundestag.de

* WIESMANN CDU



Bettina M. Wiesmann; Unternehmensberaterin; 60322 Frankfurt am Main – * 20. 10. 1966 Berlin; ev.-luth.; verh., 4 Kinder – 1984 Abitur und Baccalauréat, Berlin. 1987 Diplôme de Sciences Politiques (Relations Internationales), Institut d'Etudes Politiques, Paris, 1989 Master of Science, Politics and Government of Russia, London School of Economics, 1995 Master of Business Administration, University of Pittsburgh. 1990/92 Referentin für Außenpolitik im Büro des Generalsekretärs sowie im Büro für Auswärtige Beziehungen, CDU Deutschlands. 1993/2018 McKinsey & Company, Unternehmensberaterin, Manager (seit 2009 ruhend). Seit 1990 Mitgl. der CDU, 2006/07 Mitgl. der CDU-Grundsatzprogrammkommission, seit 2010 Beisitzerin im Landesvorst. der CDU Hessen und Mitgl. CDU-Bundesfachausschuss Familie, Senioren, Frauen und Jugend, seit 2012 Beisitzerin im Kreisvorst. der CDU Frankfurt am Main, 2012/18 stellv. Landesvors. der Frauen Union Hessen, seit 2019 Vors. CDU-Bundesfachausschuss Gesellschaftlicher Zusammenhalt. 2006/09 Mitgl. und stellv. Ortsvorsteherin im Ortsbeirat 3, Frankfurt am Main. MdL Hessen 2009/17. – MdB seit Okt. 2017.
Wahlkreis 183 (Frankfurt am Main II)
CDU 32,4 – SPD 25,9 – Grüne 13,5 – DIE LINKE 9,1 – FDP 8,1 – AfD 7,6
E-Mail: bettina.wiesmann@bundestag.de



* Dr. WILDBERG AfD



Heiko Wildberg; Dipl.-Geologe; 76870 Kandel – * 19. 5. 1952 Wilhelmshaven; verh., 2 Kinder – 1971 Abitur an der Humboldtschule Wilhelmshaven, altsprachliches und neusprachliches Gymnasium. 1978 Abschluss des Studiums der Geologie und Paläontologie an der Univ. Münster, Diplom-Geologe, 1983 Promotion zum Dr. rer. nat. Univ. Münster, summa cum Laude. 1978/84 wissenschaftl. Mitarbeiter an der Univ. Münster und DAAD-Stipendiat mit Auslandsaufenthalten in Costa Rica und Panama, 1984/90 Hochschulassistent Univ. Karlsruhe, Institut für Petrographie und Geochemie. 1990/91 Abteilungsleiter in einem Ingenieurbüro in Karlsruhe, u. a. Altlastensanierung und Umweltverträglichkeitsstudien. 1991/2001 1. hauptamtlicher Kreisbeigeordneter im Landkreis Germersheim, Abfallwirtschaft, Umweltschutz, seit 2001 Vorruhestand, unterbrochen durch jeweils mehrjährige Tätigkeiten mit Leitungsfunktion in einem Ingenieurbüro und in der Energiebranche. 2013 Eintritt in die AfD, 2014/16 Beisitzer bzw. kooptiertes Mitgl. im Vorst. AfD-Kreisverband Germersheim. 2014/17 Vors. der AfD-Fraktion im Kreistag Germersheim, danach Mitgl. im Kreistag, 2017/19 Mitgl. der AfD-Fraktion im Bezirkstag Pfalz. – MdB seit Okt. 2017.
Landesliste Rheinland-Pfalz
E-Mail: heiko.wildberg@bundestag.de

* WILLKOMM FDP



Katharina Willkomm, geb. Kloke; Rechtsanwältin; 52379 Langerwehe (Kreis Düren) – * 19. 2. 1987 Düsseldorf; röm.-kath.; verh. – Abitur 2007 am Erasmus-Gymnasium Grevenbroich. Studium der Rechtswissenschaften Univ. Bonn, Referendariat am Landgericht Aachen; studentische Mitarbeiterin im Büro eines Landtagsabgeordneten NRW 2010/13. Mitgl. der Jungen Liberalen seit 2009, Mitgl. der FDP seit 2010, Mitgl. Kreisvorst. der FDP Kreis Düren 2014/20, Mitgl. Ortsvorstand der FDP Stadt Düren 2012/18, koop. Mitgl. Kreisvorstand der FDP Aachen-Stadt seit 2020, koop. Mitgl. Bezirksvorstand der FDP Bezirk Aachen seit 2018. Sachkundige Bürgerin der Stadt Düren 2013/18. Mitgl. Landesschiedsgericht Junge Liberale NRW. Jugendleiterin beim Jugendwerk der AWO 2008/10 (Kinder- und Jugendreisyen), Mitgl. Aachener Karnevalsverein gegr. 1859 e. V. seit 2019. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: katharina.willkomm@bundestag.de



⁂ WILLSCH CDU

Klaus-Peter Willsch; Diplom-Volkswirt; 65329 Hohenstein – * 28. 2. 1961 Bad Schwalbach; ev.; verh., 3 Söhne, 2 Töchter – Abitur 1979 in Wiesbaden. 1980/86 Studium Volkswirtschaftslehre und Politikwiss. Univ. Mainz, Diplom-Volkswirt. Wehrdienst 1987/88, Major d. R. 1989/94 Flughafen Frankfurt/Main AG. Ab April 1994 Bürgermeister in Schlangenbad. Beratungs- und Vortragstätigkeit als beratender Volkswirt, Herausgeber einer Monatszeitung. 2015 Veröffentlichung „Von Rettern und Rebellen". 2003/10 Mitgl. Senat der Fraunhofer Ges., seit 2008 Mitgl. im Universitätsrat der Dt.-Vietnamesischen Universität, seit 2013 Vors. Rheingau-Taunus Marketingverein und Mitgl. Aufsichtsrat Rheingau-Taunus-Kultur und Tourismus GmbH. 1978/96 Mitgl. JU, Gemeindeverbandsvors. Hohenstein, Kreisvors. Rheingau-Taunus, 1986/92 im Landesvorst., seit 1979 Mitgl. der CDU, seitdem im Kreisvorst., seit 2002 Kreisvors. der CDU im Rheingau-Taunus, seit 1993 Mitgl. Bezirksvorst., seit 2013 Bezirksvors. Westhessen. 1981/93 und seit 2016 Gemeindevertreter in Hohenstein, 1985/2011 und seit 2016 Mitgl. Kreistag Rheingau-Taunus-Kreis, bis 2011 stellv. Fraktionsvors., seit 2016 Kreistagsvors. 1993/2001 Kreisvors. KPV Rheingau-Taunus, 1993/2006 Mitgl. Landesvorst. Mitgl. in zahlr. Gremien und Vereinen, Mitgl. Kuratorium Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) gGmbH und im Kuratorium Fraunhofer/IPK, 2019 Ehrendoktorwürde der Fu-Jen-Universität Taipeh. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit 1998; Beisitzer im Vorst. des Parlamentskreises Mittelstand; 2005/09 Vors. Unterausschuss zu Fragen der Europäischen Union im Haushaltsausschuss, 2009/13 Obmann der CDU/CSU-Fraktion im Haushaltsausschuss; 2006/10 Vors. und 2010/13 stellv. Vors. Dt.-Kroatische Parlamentariergruppe, seit 2010 Vors. Freundeskreis Berlin-Taipeh, seit 2009 Vors. Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt.
Wahlkreis 178 (Rheingau-Taunus – Limburg)
CDU 41,8 – SPD 25,3 – AfD 10,2 – FDP 7,6 – Grüne 7,0 – DIE LINKE 5,5
E-Mail: klaus-peter.willsch@bundestag.de



⁑ WINKELMEIER-BECKER CDU

Elisabeth Winkelmeier-Becker; Richterin am Amtsgericht a. D., Parl. Staatssekretärin; 11019 Berlin – * 15. 9. 1962; röm.-kath.; verh., 3 volljährige Kinder – 1986 1. jur. Staatsexamen. 1987/88 Angestellte in der Bundestagsverwaltung. 1988/92 Referendariat einschl. Erziehungsurlaub, 1992 2. jur. Staatsexamen. Seit 1992 Richterin in Bonn und Siegburg. 1978 Beitritt JU, 1980 CDU, 1984 CDA, seit 2010 CDU-Kreisvorsitzende, stellv. Landesvors. der CDU NRW seit 2012 und der CDA NRW seit 2013. Vors. Förderverein Amare e. V. für Kinderhilfsprojekte in Brasilien, Vors. Förderverein Gedenkstätte Landjuden an der Sieg e. V., stellv. Vors. Stiftung Christlich-Soziale Politik e. V. (CSP), Königswinter, Mitgl. im Kuratorium Stiftung Konrad-Adenauer-Haus. – MdB seit Okt. 2005; seit Dez. 2019 Parl. Staatssekretärin beim BMin. für Wirtschaft und Energie.

Wahlkreis 97 (Rhein-Sieg-Kreis I)
CDU 44,3 – SPD 27,7 – FDP 10,4 – DIE LINKE 8,1 – Grüne 6,5

E-Mail: elisabeth.winkelmeier-becker@bundestag.de



* Dr. WIRTH AfD

Christian Wirth; Rechtsanwalt; 66111 Saarbrücken – * 27. 4. 1963 Neunkirchen/Saar – 1982 Abitur am Saarpfalz-Gymnasium Homburg. 1982/84 Studium der Betriebswirtschaft, 1984/88 Jura-Studium in Saarbrücken, 1989 1. jur Staatsexamen, 1992 2. jur. Staatsexamen am Saarländischen Oberlandesgericht, 1995 Promotion Dr. jur. Univ. Saarland. 1992/2006 und seit 2016 selbstständiger Rechtsanwalt, 2007/16 Geschäftsführer und Justitiar. 1992/2004 Mitgl. der FDP. Seit 2015 Mitgl. der AfD, bis 2017 Präsident des AfD-Landesschiedsgerichts im Saarland, Richter am Bundesschiedsgericht der AfD, seit Okt. 2020 Vors. der AfD Saarland. Mitgl. Kuratorium der Bundeszentrale für politische Bildung. – MdB seit Okt. 2017; Mitgl. Deutsch-Österreichische und Deutsch-Baltische Parlamentariergruppe, stellv. Vors. der Parlamentariergruppe Nördliche Adria.

Landesliste Saarland
E-Mail: christian.wirth@bundestag.de



* WITT AfD

Uwe Witt; Dipl.-Personal-Betriebswirt (IDB), staatl. geprüfter Techniker, REFA-Fachmann, Betriebsschlosser; 23552 Lübeck – * 1. 10. 1959 Witten – Seit 2013 Mitgl. der AfD, zunächst Richter am Landesschiedsgericht der AfD in Schleswig-Holstein, nach Umzug nach NRW Mitgl. Kreisvorst. und arbeits- und sozialpolitischer Sprecher der AfD NRW. Zur Zeit Bundesvors. der Alternativen Vereinigung der Arbeitnehmer (AVA e. V.). – MdB seit Okt. 2017; Obmann der AfD-Fraktion im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Behindertenpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, stellv. Vors. der Deutsch-Österreichischen Parlamentariergruppe.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: uwe.witt@bundestag.de

⁑ WITTKE CDU



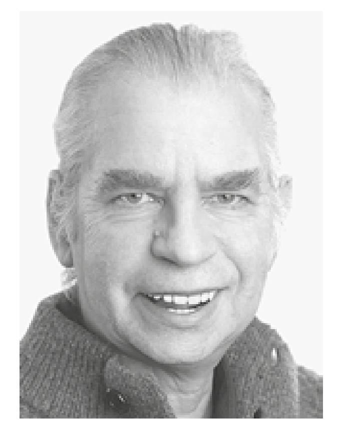
Oliver Wittke; Dipl.-Geograph; 11011 Berlin – * 24. 9. 1966 Marl; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – Abitur 1986. Wehrdienst. Studium der Wirtschaftswissenschaft und Geographie Ruhr-Univ. Bochum, 1994 Diplom-Geograph. 1994/99 Projektassistent bei einer Entwicklungsagentur. 1999/2004 Oberbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen. 2005 Leiter Vertrieb bei der Montan-Grundstücksgesellschaft. Juni 2005/Febr. 2009 Minister für Bauen und Verkehr des Landes NRW. 2009/10 Mitgl. der Geschäftsführung der Hellmich-Gruppe in Duisburg, seit März 2021 Hauptgeschäftsführer Zentraler Immobilien Auschuss (ZIA). Mitgl. der CDU seit 1982, seit 2008 Bezirksvors. der CDU Ruhr, 2013/17 Kreisvors. der CDU Gelsenkirchen, 2001/10 stellv. Landesvors. und 2010/12 Generalsekretär der CDU Nordrhein-Westfalen. Mitgl. Rat der Stadt Gelsenkirchen 1989/95. 2003/04 Stellv. der Präsidentin des Deutschen Städtetages. MdL Nordrhein-Westfalen Juni 1995/Sept. 1999, Dez. 2007/Juni 2010 und Mai 2012/Okt. 2013. – MdB seit Okt. 2013; März 2018/Nov. 2019 Parl. Staatssekretär beim BMin. Für Wirtschaft und Energie.
Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: oliver.wittke@bundestag.de



⁑ YÜKSEL SPD

Gülistan Yüksel; Apothekenhelferin (jetzt PKA – pharmazeutisch-kaufmännische Assistentin) – * 27. 3. 1962 Türkei; verh., 2 Kinder – SPD-Mitgl., seit 2005 stellv. SPD-Unterbezirksvors., seit 2014 SPD-Unterbezirksvors. Mönchengladbach. 2002/Okt. 2013 Mitgl. im Rat der Stadt Mönchengladbach, 1995/2014 Mitgl. im Integrationsrat (vormals Ausländerbeirat), 1997/2014 Vors. Integrationsrat der Stadt Mönchengladbach, 2000/14 im Vorstand Landesintegrationsrat NRW (früher LAGA NRW). 2003/13 Mitgl. WDR-Rundfunkrat. Mitgl. IGBCE. – MdB seit Okt. 2013; Vors. des Fanclubs „Fohlen des Bundestages“ (Borussia Mönchengladbach).

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: guelistan.yueksel@bundestag.de



⁑ ZDEBEL DIE LINKE

Hubertus Zdebel; Journalist; 48165 Münster – * 29. 10. 1954 Elten/Emmerich – 1979/80 Hochschulreferent im AStA der WWU Münster. Journalist City Magazin, Stadtblatt Münster. 1998/2001 Mitarbeiter des Grünen Bundestagsabgeordneten Christian Simmert, 2001 Büroleiter des Landtagsabgeordneten Rüdiger Sagel DIE LINKE NRW, Referent des Fraktionsvorst. der NRW-Landtagsfraktion der LINKEN. 2010/12 Landessprecher DIE LINKE. 1987/89 für die GAL im Rat der Stadt Münster; 2007 Austritt aus den Grünen, Mitgl. der Partei DIE LINKE, 2008/09 stellv. Sprecher LINKE-Kreisverband Münster. 2009/13 Mitgl. Bezirksvertretung Münster-Hiltrup. Seit 2017 Mitgl. Kuratorium der Stiftung „Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung", 2017/Okt. 2018 Aufsichtsratsmitgl. der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE), seit Juni 2018 Mitgl. Beirat des Versicherungsombudsmann e. V. – MdB seit Okt. 2013; seit 2020 Mitgl. im Fraktionsvorstand, Beauftragter für Soziale Bewegungen.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: hubertus.zdebel@bundestag.de



⁑ ZEULNER CSU

Emmi Zeulner; Examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin; 96215 Lichtenfels – * 27. 3. 1987 Lichtenfels; röm.-kath.; 1 Kind – Examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin; bis Sommersemester 2013 Studium an der Univ. Bamberg, Studienfach European Economic Studies; Mitgl. der Bezirksvorstandschaft der CSU Oberfranken; Mitgl. Bezirksvorstandschaft der Jungen Union Oberfranken; Mitgl. im Stadtrat von Lichtenfels; Mitgl. im Kreistag von Lichtenfels; Mitgl. Junge Europäer Bayern. Ord. Mitgl. im Kuratorium der Magnus-Hirschfeld-Stiftung. – MdB seit Okt. 2013; seit 2021 Vors. der Jungen Gruppe der CDU/CSU-Fraktion.

Wahlkreis 240 (Kulmbach)
CSU 55,4 – SPD 16,1 – AfD 11,6 – Grüne 4,4 – FDP 4,0 – DIE LINKE 3,8

E-Mail: emmi.zeulner@bundestag.de



* ZICKENHEINER BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gerhard Zickenheiner; Architekt; 79539 Lörrach – * 1. 4. 1961 Lörrach; 2 Kinder – Architekturstudium in Stuttgart, Barcelona und an der Kunstakademie in Frankfurt a. M., berufsbegleitendes Masterstudium „Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung" in Luzern. Architekt und Regionalentwickler in Lörrach. 2014/18 Kreistagsmitglied im Landkreis Lörrach. – MdB seit Jan. 2019.

Landesliste Baden-Württemberg
E-Mail: gerhard.zickenheiner@bundestag.de

Nachgerückt am 1. 1. 2019 für Dr. Gerhard Schick.

*** ZIEGLER SPD



Dagmar Ziegler; Landesministerin a. D., Vizepräsidentin des BT; 19322 Wittenberge – * 28. 9. 1960 Leipzig; 2 Kinder – Abitur. Ausbildung zur Finanzkauffrau. Finanzwirtschaftsstudium in Berlin, Diplomfinanzökonomin. 1984/87 in der Staatsbank Leipzig tätig, 1987/90 Ökonomin in der LPG Lenzen. 2000/04 Ministerin der Finanzen des Landes Brandenburg, 2004/09 Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie des Landes Brandenburg. 1990 Gründerin der SPD Lenzen, 2004/10 Vors. SPD-Unterbezirk Prignitz, 2000/08 stellv. Vors. SPD-Landesverb. Brandenburg. Bis 2000 Mitgl. der Stadtverordnetenversammlung Lenzen, 1993/98 ehrenamtliche Bürgermeisterin der Stadt Lenzen; seit Sept. 2008 Mitgl. Kreistag Prignitz. 1994/2009 MdL in Brandenburg, 1997/2000 stellv. Vors. SPD-Landtagsfraktion, 1997/99 finanzpol. Sprecherin und Mitgl. Enquetekommission „Gemeindegebietsreform“. – MdB seit Okt. 2009; 2009/13 stellv. Vors. der SPD-Fraktion, Dez. 2013/Nov. 2020 Parl. Geschäftsführerin der SPD-Fraktion, seit Nov. 2020 Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages.
Landesliste Brandenburg
E-Mail: dagmar.ziegler@bundestag.de

* ZIEMIAK CDU

Paul Ziemiak; Generalsekretär der CDU Deutschlands; 58644 Iserlohn – * 6. 9. 1985 Stettin; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – 1998 Eintritt in die Junge Union, seit 2001 Mitgl. der CDU, 2009/12 Bezirksvors. Junge Union Südwestfalen, 2012/14 Landesvors. Junge Union Nordrhein-Westfalen, 2014/19 Bundesvors. Junge Union; 2011/19 Vors. der CDU Iserlohn, seit 2016 Mitgl. geschäftsführender Landesvorst. der CDU NRW, seit 2018 Generalsekretär der CDU Deutschlands. 2014/19 Mitgl. Rat der Stadt Iserlohn, dort bis 2017 stellv. Fraktionsvors. Mitgl. der 16. Bundesversammlung. Seit 2017 Mitgl. der Konrad-Adenauer-Stiftung, seit 2018 Mitgl. des Vorstands. – MdB seit Okt. 2017.

Landesliste Nordrhein-Westfalen
E-Mail: paul.ziemiak@bundestag.de

** ZIERKE SPD



Stefan Zierke; Werkzeugmacher, Tourismusfachwirt, Parl. Staatssekretär; 17291 Prenzlau – * 5. 12. 1970 Prenzlau; verh., 1 Sohn, 1 Tochter – 1987 Lehre zum Werkzeugmacher im Armaturenwerk Prenzlau. 1990 Wehrdienst in der Vermessungseinheit II Prenzlau. 1991 Werkzeugmacher im Armaturenwerk Prenzlau. 1991 Lehre zum Reiseverkehrskaufmann (IHK Potsdam), 1993 Reiseverkehrskaufmann/Expedient bei BAF Reisen Prenzlau, 1994 Leiter der Reisebüros der Volksbank Uckermark eG. 1997 Studium zum Touristikfachwirt (IHK zu Berlin). 2003 Geschäftsführer des Tourismusverbandes Uckermark e. V., 2005 Geschäftsführer tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH. Mitgl. SPD-Ortsverein Prenzlau, seit 2015 Unterbezirksvors. SPD Uckermark. Seit 2008 Mitgl. Stadtverordnetenversammlung Prenzlau (Fraktion der SPD), Mitgl. Kreistag Uckermark (Fraktion der SPD). – MdB seit Okt. 2013; seit Okt. 2015 Sprecher der Landesgruppe Brandenburg und 2015/18 Vors. der Landesgruppe Ost der SPD-Fraktion, seit März 2018 Parl. Staatssekretär bei der BMin. für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.
Landesliste Brandenburg
E-Mail: stefan.zierke@bundestag.de



⁑ Prof. Dr. ZIMMER CDU

Matthias Zimmer; Hochschullehrer; 60388 Frankfurt am Main – * 3. 5. 1961 Marburg/Lahn; röm.-kath.; verh., 2 Kinder – 1980 Abitur in Traben-Trarbach. 1980/86 Studium Politikwiss., Neuere Geschichte, Völkerrecht in Trier, Indiana/Pennsylvania und München, 1986 M. A. 1991 Promotion zum Dr. rer. pol. Univ. der Bundeswehr Hamburg, 2006 Habilitation, Univ. Köln. 1986/87 wiss. Mitarbeiter Sozialwiss. Institut der Bundeswehr, 1990/93 wiss. Mitarbeiter Forschungsinstitut der Konrad-Adenauer-Stiftung St. Augustin; 1994/98 DAAD Associate German Studies Professor, Univ. of Alberta; 1998/99 Lehrbeauftragter Politikwiss. TU Darmstadt, 1999/2009 Angestellter, Stadt Frankfurt am Main, 2013 Ernennung zum Honorarprofessor, Univ. zu Köln. Seit 1979 Mitgl. der CDU; seit 2005 Kreisvors. CDA Frankfurt/M., seit 2011 Landesvors. CDA Hessen und stellv. Bundesvors. CDA, seit 2012 Mitgl. Präsidium der CDU Hessen. Englisch (f), Französisch (G). – MdB seit Okt. 2009; seit 2014 Mitgl. Fraktionsvorst. der CDU/CSU-Fraktion; Jan./Okt. 2017 Vors. Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe, seit 2018 Obmann der CDU/CSU-Fraktion im Ausschuss für Arbeit und Soziales.
Wahlkreis 182 (Frankfurt am Main I)
CDU 30,5 – SPD 27,1 – Grüne 10,9 – DIE LINKE 9,7 – FDP 9,2 – AfD 9,0
E-Mail: matthias.zimmer@bundestag.de



⁎ Dr. ZIMMERMANN SPD

Jens Zimmermann; Diplom-Kaufmann; 64823 Groß-Umstadt – * 9. 9. 1981 Groß-Umstadt; ev. – Max-Planck-Gymnasium Groß-Umstadt, 2001 Abitur. 2001/02 Zivildienst in der ambulanten Pflege. 2002/07 Studium der Betriebswirtschaft KU Eichstädt-Ingolstadt und Regents College London, Abschluss Dipl.-Kaufmann; 2007/13 Promotion am Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement bei Prof. Dr. Dr. h.c. Bernd Stauss, Abschluss Dr. rer. pol. 2002/07 versch. Tätigkeiten in Unternehmen und als wiss. Hilfskraft, 2007/11 wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement an der KU Eichstädt-Ingolstadt. Anschl. freiberufliche Tätigkeit als Dozent und Berater. Mitgl. u. a. ZDS, bdvb, DAV, INKontakt, THW Helfervereinigung, VdK und der AWO. Mitgl. der SPD, stellv. Vors. Unterbezirksvorst. der SPD Darmstadt-Dieburg, Mitgl. im Bezirksbeirat der SPD Hessen-Süd, Delegierter der SPD Hessen-Süd für Bundesparteitag und Parteikonvent. Seit 2006 Stadtverordneter in Groß-Umstadt. – MdB seit Okt. 2013; Digitalpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, Vors. der Youngsters der SPD-Fraktion, Vors. der hessischen Landesgruppe der SPD-Fraktion; stellv. Vors. dt.-britische Parlamentariergruppe, Mitgl. dt.-irische und dt.-portugiesische Parlamentariergruppe.
Landesliste Hessen
E-Mail: jens.zimmermann@bundestag.de



⁎ ZIMMERMANN DIE LINKE

Pia Zimmermann; Mediengestalterin, Dipl.-Sozialpädagogin; 38440 Wolfsburg – * 17. 9. 1956 Braunschweig; 3 Kinder – 1972 Hauptschulabschluss. Bis 1975 Kfm. Ausbildung, 2. Bildungsweg, Abitur. Studiengang Sozialwesen mit Abschluss Sozialarbeit. 15 Jahre tätig in der Behindertenhilfe im evangelischen Stift Neuerkerode, 1999/2005 arbeitssuchend, Ausbildung zur Mediengestalterin. Mitgl. AG Bergen Belsen, Freiwillige Feuerwehr Kapern, IG Metall Chor Gegenwind, ver.di, VVN-BDA. 1972/96 Mitgl. der SPD; 1999 Eintritt in die PDS, jetzt DIE LINKE, 2017/18 Landesvors. 2006/12 Ratsfrau der Stadt Wolfsburg für die Wählergemeinschaft Wolfsburger Linke. 2008/13 MdL Niedersachsen, dort innenpol. Sprecherin. – MdB seit Okt. 2013; Pflegepolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE.

Landesliste Niedersachsen
E-Mail: pia.zimmermann@bundestag.de

⁑ ZIMMERMANN (Zwickau)
DIE LINKE



Sabine Zimmermann, geb. Ebert; Baustoff-Ingenieurin; 08412 Werdau – * 30. 12. 1960 Pasewalk; verh., 2 Kinder – 1967/77 Polytechnische Oberschule, 1977/80 Berufsausbildung mit Abitur, Abschluss Facharbeiter für Anlagentechnik, Abitur; 1981/84 Fachschule für Baustofftechnologie, Abschluss Baustofftechnologin. Bis 1990 tätig bei VEB Ziegelwerke Karl-Marx-Stadt, 1991 Mitarbeiterin Bereich Abfallwirtschaft Landratsamt Neustadt/Waldnaab, seit 1992 Gewerkschaftssekretärin beim DGB. Juli/Okt. 2004 Mitglied d. Sächsischen Landtags. Seit 2007 Mitglied DIE LINKE. Gewerkschaftsmitglied seit 1977, Mitgl. Arbeitsloseninitiative Sachsen e. V. und Reichenbacher Tafel. Trägerin des Ehrenzeichens in Silber für Verdienste um das Handwerk, Ehrennadel in Silber der IHK Chemnitz. Englisch (G), Russisch (G). – MdB seit 2005; arbeitsmarktpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE; 2012/13 Vorsitzende Ausschuss für Arbeit und Soziales; 2013/18 stellv. Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE, Leiterin des AK Soziales, Gesundheit und Rente; seit Jan. 2018 Vorsitzende Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.
Landesliste Sachsen
E-Mail: sabine.zimmermann@bundestag.de

Mandatsveränderungen

Bach, Bela SPD eingetreten am 4. Februar 2020 Landesliste Bayern	für	**Burkert, Martin SPD** ausgeschieden am 1. Februar 2020 Landesliste Bayern
Baradari, Nezahat SPD eingetreten am 7. Januar 2019 Landesliste Nordrhein-Westfalen	für	**Kelber, Ulrich SPD** ausgeschieden am 6. Januar 2019 Wahlkreis 96 (Bonn)
Dr. Brecht, Eberhard SPD eingetreten am 25. Oktober 2019 Landesliste Sachsen-Anhalt	für	**Lischka, Burkhard SPD** ausgeschieden am 14. Oktober 2019 Landesliste Sachsen-Anhalt
Bubendorfer-Licht, Sandra FDP eingetreten am 9. Dezember 2019 Landesliste Bayern	für	**Jimmy Schulz FDP** verstorben am 25. November 2019 Landesliste Bayern
Dr. Dahmen, Janosch GRÜNE eingetreten am 12. November 2020 Landesliste Nordrhein-Westfalen	für	**Dörner, Katja GRÜNE** ausgeschieden am 31. Oktober 2020 Landesliste Nordrhein-Westfalen
Dr. Dr. h.c. Fabritius, Bernd CSU eingetreten am 22. März 2021 Landesliste Bayern	für	**Zech, Tobias CSU** ausgeschieden am 19. März 2021 Landesliste Bayern
Dr. Freudenstein, Astrid CSU eingetreten am 2. Juli 2019 Landesliste Bayern	für	**Mortler, Marlene CSU** ausgeschieden am 1. Juli 2019 Wahlkreis 246 (Roth)
Friemann-Jennert, Maika CDU eingetreten am 7. April 2021 Landesliste Mecklenburg-Vorpommern	für	**Strenz, Karin CDU** verstorben am 21. März 2021 Wahlkreis 13 (Ludwigslust-Parchim II – Nordwestmecklenburg II – Landkreis Rostock I)
Hanke, Reginald FDP eingetreten am 15. November 2019 Landesliste Thüringen	für	**Kemmerich, Thomas L. FDP** ausgeschieden am 14. November 2019 Landesliste Thüringen
Heidt, Peter FDP eingetreten am 1. Juli 2019 Landesliste Hessen	für	**Beer, Nicola FDP** ausgeschieden am 30. Juni 2019 Landesliste Hessen
Kovac, Kordula CDU eingetreten am 17. März 2021 Landesliste Baden-Württemberg	für	**Löbel, Nikolas CDU** ausgeschieden am 10. März 2021 Wahlkreis 275 (Mannheim)
Lehmann, Sylvia SPD eingetreten am 3. Dezember 2019 Landesliste Brandenburg	für	**Dr. Schüle, Manja SPD** ausgeschieden am 2. Dezember 2019 Wk 61 (Potsdam – Potsdam-Mittelmark II – Teltow-Fläming II)
Lotze, Hiltrud SPD eingetreten am 24. November 2020 Landesliste Niedersachsen	für	**Oppermann, Thomas SPD** verstorben am 25. Oktober 2020 Wahlkreis 53 (Göttingen)
Dr. Ludwig, Saskia CDU eingetreten am 3. Dezember 2019 Landesliste Brandenburg	für	**Stübgen, Michael CDU** ausgeschieden am 2. Dezember 2019 Wk 65 (Elbe-Elster – Oberspreewald-Lausitz II)
Mackensen, Isabel SPD eingetreten am 2. Juli 2019 Landesliste Rheinland-Pfalz	für	**Dr. Barley, Katarina SPD** ausgeschieden am 1. Juli 2019 Landesliste Rheinland-Pfalz

Manderla, Gisela CDU eingetreten am 5. November 2018 Landesliste Nordrhein-Westfalen	für	**Dr. Brauksiepe, Ralf CDU** ausgeschieden am 4. November 2018 Landesliste Nordrhein-Westfalen
Martin, Dorothee SPD eingetreten am 11. Mai 2020 Landesliste Hamburg	für	**Kahrs, Johannes SPD** ausgeschieden am 6. Mai 2020 Wahlkreis 18 (Hamburg-Mitte)
Natterer, Christian CDU eingetreten am 11. November 2020 Landesliste Baden-Württemberg	für	**Schuster, Armin CDU** ausgeschieden am 9. November 2020 Wahlkreis 282 (Lörrach – Müllheim)
Nölke, Matthias FDP eingetreten am 28. April 2020 Landesliste Hessen	für	**Dr. Ruppert, Stefan FDP** ausgeschieden am 27. April 2020 Landesliste Hessen
Nordt, Kristina CDU eingetreten am 22. März 2021 Landesliste Thüringen	für	**Hauptmann, Mark CDU** ausgeschieden am 19. März 2021 Wahlkreis 196 (Suhl – Schmalkalden-Meiningen – Hildburghausen – Sonneberg)
Pahlmann, Ingrid CDU eingetreten am 1. August 2019 Landesliste Niedersachsen	für	**Dr. von der Leyen, Ursula** ausgeschieden am 31. Juli 2019 Landesliste Niedersachsen
Paschke, Markus SPD eingetreten am 4. November 2019 Landesliste Niedersachsen	für	**Gabriel, Sigmar SPD** ausgeschieden am 3. November 2019 Wahlkreis 49 (Salzgitter – Wolfenbüttel)
Rawert, Mechthild SPD eingetreten am 26. Mai 2020 Landesliste Berlin	für	**Dr. Högl, Eva SPD** ausgeschieden am 25. Mai 2020 Wahlkreis 75 (Berlin-Mitte)
Schneidewind-Hartnagel, Charlotte GRÜNE eingetreten am 1. November 2019 Landesliste Baden-Württemberg	für	**Andreae, Kerstin GRÜNE** ausgeschieden am 31. Oktober 2019 Landesliste Baden-Württemberg
Siebert, Bernd CDU eingetreten am 2. März 2020 Landesliste Hessen	für	**Veith, Oswin CDU** ausgeschieden am 1. März 2020 Wahlkreis 177 (Wetterau I)
Träger, Carsten SPD eingetreten am 6. Dezember 2017 Landesliste Bayern	für	**Schurer, Ewald SPD** verstorben am 3. Dezember 2017 Landesliste Bayern
Dr. Troost, Axel DIE LINKE eingetreten am 16. Februar 2021 Landesliste Sachsen	für	**Leutert, Michael DIE LINKE** ausgeschieden am 14. Februar 2021 Landesliste Sachsen
Völlers, Marja-Liisa SPD eingetreten am 23. November 2017 Landesliste Niedersachsen	für	**Dr. Reimann, Carola SPD** ausgeschieden am 21. November 2017 Wahlkreis 50 (Braunschweig)
Warken, Nina CDU eingetreten am 5. Dezember 2018 Landesliste Baden-Württemberg	für	**Dr. Harbarth, Stephan CDU** ausgeschieden am 2. Dezember 2018 Wahlkreis 277 (Rhein-Neckar)
Dr. Weingarten, Joe SPD eingetreten am 1. November 2019 Landesliste Rheinland-Pfalz	für	**Nahles, Andrea SPD** ausgeschieden am 31. Oktober 2019 Landesliste Rheinland-Pfalz
Wetzel, Wolfgang GRÜNE eingetreten am 21. Oktober 2020 Landesliste Sachsen	für	**Kühn, Stephan GRÜNE** ausgeschieden am 18. Oktober 2020 Landesliste Sachsen

Zech, Tobias CSU eingetreten am 25. Mai 2020 Landesliste Bayern	für	**Dr. Freudenstein, Astrid CSU** ausgeschieden am 15. Mai 2020 Landesliste Bayern
Zickenheiner, Gerhard GRÜNE eingetreten am 1. Januar 2019 Landesliste Baden-Württemberg	für	**Dr. Schick, Gerhard GRÜNE** ausgeschieden am 31. Dezember 2018 Landesliste Baden-Württemberg

Präsidium, Ältestenrat, Direktor

Präsidium

Präsident	Dr. Wolfgang Schäuble	CDU/CSU

Stellvertreter des Präsidenten

Vizepräsident	Dr. Hans-Peter Friedrich (Hof)	CDU/CSU
Vizepräsidentin	Dagmar Ziegler	SPD
Vizepräsident	N. N.	AfD
Vizepräsident	Wolfgang Kubicki	FDP
Vizepräsidentin	Petra Pau	DIE LINKE.
Vizepräsidentin	Claudia Roth	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Ältestenrat

(28 Mitglieder)

Präsident	Dr. Wolfgang Schäuble	CDU/CSU

Stellvertreter des Präsidenten

Vizepräsident	Dr. Hans-Peter Friedrich (Hof)	CDU/CSU
Vizepräsidentin	Dagmar Ziegler	SPD
Vizepräsident/in	N. N.	AfD
Vizepräsident	Wolfgang Kubicki	FDP
Vizepräsidentin	Petra Pau	DIE LINKE.
Vizepräsidentin	Claudia Roth (Augsburg)	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Weitere Mitglieder

CDU/CSU
Brehmer, Heike
Grosse-Brömer, Michael
Grund, Manfred
Koeppen, Jens
Müller (Erlangen), Stefan
Rehberg, Eckhardt
Schnieder, Patrick
Prof. Dr. Sensberg, Patrick

SPD
Katzmarek, Gabriele
Ortleb, Josephine
Rohde, Dennis
Schieder, Marianne
Schneider (Erfurt), Carsten

AfD
Dr. Baumann, Bernd
Brandner, Stephan
Dr. Hartwig, Roland

FDP
Dr. Buschmann, Marco
Stark-Watzinger, Bettina
Dr. Toncar, Florian

DIE LINKE.
Korte, Jan
Ulrich, Alexander

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Haßelmann, Britta
Lemke, Steffi

Vertreter der Bundesregierung
Staatsminister Dr. Hendrik Hoppenstedt

Direktor

Direktor beim Deutschen Bundestag	Staatssekretär Dr. Lorenz Müller

Schriftführerinnen, Schriftführer

CDU/CSU
Altenkamp, Norbert
Auernhammer, Artur
Beermann, Maik
Bernstein, Melanie
Bernstiel, Christoph
Breher, Silvia
Damerow, Astrid
Donth, Michael
Erndl, Thomas
Henrichmann, Marc
Kartes, Torbjörn
Kießling, Michael
Koeppen, Jens
Lehrieder, Paul
Natterer, Christian
Nicolaisen, Petra
Oster, Josef
Schreiner, Felix
Staffler, Katrin
Tebroke, Dr. Hermann-Josef
Vieregge, Kerstin
Wiesmann, Bettina M.

SPD
Bach, Bela
Breymaier, Leni
Diaby, Dr. Karamba
Dilcher, Esther
Hitschler, Thomas
Mackensen, Isabel
Martin, Dorothee
Moll, Claudia
Nissen, Ulli
Schrodi, Michael
Stein, Mathias
Völlers, Marja-Liisa
Yüksel, Gülistan

AfD
Gottschalk, Kay
Harder-Kühnel, Mariana
Hohmann, Martin
Huber, Johannes
Kleinwächter, Norbert
Münz, Volker
Nolte, Jan Ralf
Wiehle, Wolfgang

FDP
Bubendorfer-Licht, Sandra
Heidt, Peter
Ihnen, Ulla
Lechte, Ulrich
Schinnenburg, Dr. Wieland
Strasser, Benjamin
Willkomm, Katharina

DIE LINKE.
Akbulut, Gökay
Brandt, Michel
Cezanne, Jörg
Tatti, Jessica
Wagner, Andreas
Werner, Katrin

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Bause, Margarete
Grundl, Erhard
Hoffmann, Dr. Bettina
Kühn (Tübingen), Christian
Kurth, Markus
Rößner, Tabea

Fraktionen

Fraktion der CDU/CSU

CDU/CSU-Fraktion
im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 227-55550
Telefax: 030 227-15930
E-Mail: fraktion@cducsu.de

Fraktionsstärke 245 Mitglieder

Vorstand

Vorsitzender	Ralph Brinkhaus
Erster stellv. Vorsitzender, Vors. der CSU-Landesgruppe	Alexander Dobrindt
Stellvertretende Vorsitzende	Gitta Connemann Thorsten Frei Hermann Gröhe Andreas Jung Ulrich Lange Katja Leikert Dr. Carsten Linnemann Nadine Schön Stephan Stracke Arnold Vaatz Johann David Wadephul
1. Parl. Geschäftsführer	Michael Grosse-Brömer
Stellv. des 1. Parl. Geschäftsführers, Parl. Geschäftsführer der CSU-Landesgruppe	Stefan Müller
Parl. Geschäftsführerin	Heike Brehmer
Parl. Geschäftsführer	Manfred Grund
Parl. Geschäftsführer	Patrick Schnieder
Justiziare	Ansgar Heveling Michael Frieser
Präsident	Dr. Wolfgang Schäuble
Vizepräsident	Dr. Hans-Peter Friedrich (Hof)
Sprecher der Landesgruppen	Eckhardt Rehberg

Fraktionsmitglieder

Dr. von Abercron, Michael
Albani, Stephan
Altenkamp, Norbert
Altmaier, Peter
Amthor, Philipp
Auernhammer, Artur
Aumer, Peter
Bär, Dorothee
Bareiß, Thomas
Barthle, Norbert
Beermann, Maik
Behrens (Börde), Manfred
Bellmann, Veronika
Benning, Sybille
Dr. Berghegger, André
Bernstein, Melanie
Bernstiel, Christoph
Beyer, Peter
Biadacz, Marc
Bilger, Steffen
Bleser, Peter
Brackmann, Norbert

Brand (Fulda), Michael
Dr. Brandl, Reinhard
Prof. Dr. Braun, Helge
Breher, Silvia
Brehm, Sebastian
Brehmer, Heike
Brinkhaus, Ralph
Dr. Brodesser, Carsten
Connemann, Gitta
Damerow, Astrid
Dobrindt, Alexander
Dött, Marie-Luise
Donth, Michael
Durz, Hansjörg
Erndl, Thomas
Dr. Dr. h.c. Fabritius, Bernd
Färber, Hermann
Feiler, Uwe
Ferlemann, Enak
Fischer (Karlsruhe-Land), Axel E.
Dr. Flachsbarth, Maria
Frei, Thorsten
Dr. Friedrich (Hof), Hans-Peter
Friemann-Jennert, Maika
Frieser, Michael
Fuchtel, Hans-Joachim
Gädechens, Ingo
Dr. Gebhart, Thomas
Gerig, Alois
Gienger, Eberhard
Gnodtke, Eckhard
Groden-Kranich, Ursula
Gröhe, Hermann
Gröhler, Klaus-Dieter
Grosse-Brömer, Michael
Grotelüschen, Astrid
Grübel, Markus
Grütters, Monika
Grund, Manfred
Grundmann, Oliver
Güntzler, Fritz
Gutting, Olav
Haase, Christian
Hahn, Florian
Hardt, Jürgen
Hauer, Matthias
Dr. Heider, Matthias
Heil, Mechthild
Heilmann, Thomas
Heinrich (Chemnitz), Frank
Helfrich, Mark
Henke, Rudolf
Hennrich, Michael
Henrichmann, Marc
Heveling, Ansgar
Hirte, Christian
Prof. Dr. Hirte, Heribert
Hoffmann, Alexander
Holmeier, Karl
Dr. Hoppenstedt, Hendrik
Irlstorfer, Erich
Irmer, Hans-Jürgen
Jarzombek, Thomas
Jung, Andreas
Jung, Ingmar
Karl, Alois
Karliczek, Anja
Kartes, Torbjörn
Kauder, Volker
Dr. Kaufmann, Stefan
Kemmer, Ronja
Kiesewetter, Roderich
Kießling, Michael
Dr. Kippels, Georg
Klein, Volkmar
Knoerig, Axel
Koeppen, Jens
Körber, Carsten
Koob, Markus
Kovac, Kordula
Krauß, Alexander
Krichbaum, Gunther
Dr. Krings, Günter
Kruse, Rüdiger
Dr. Kühne, Roy
Kuffer, Michael
Lämmel, Andreas G.
Prof. h. c. Dr. Lamers (Heidelberg), Karl A.
Landgraf, Katharina
Lange, Ulrich
Dr. Launert, Silke
Lehmann, Jens
Lehrieder, Paul
Dr. Leikert, Katja
Dr. Lenz, Andreas
Lezius, Antje
Lindholz, Andrea
Dr. Linnemann, Carsten
Lips, Patricia
Loos, Bernhard
Dr. Luczak, Jan-Marco
Ludwig, Daniela
Dr. Ludwig, Saskia
Maag, Karin
Magwas, Yvonne
Dr. de Maizière, Thomas
Manderla, Gisela
Dr. Mannes, Astrid
von Marschall, Matern
von der Marwitz, Hans-Georg
Mattfeldt, Andreas
Mayer (Altötting), Stephan
Dr. Meister, Michael
Dr. Merkel, Angela
Metzler, Jan
Dr. h. c. Michelbach, Hans
Dr. Middelberg, Mathias
Möring, Karsten
Monstadt, Dietrich
Motschmann, Elisabeth
Müller, Axel
Müller (Braunschweig), Carsten
Dr. Müller, Gerd

Müller, Sepp
Müller (Erlangen), Stefan
Natterer, Christian
Dr. Nick, Andreas
Nicolaisen, Petra
Noll, Michaela
Nordt, Kristina
Oellers, Wilfried
Oßner, Florian
Oster, Josef
Otte, Henning
Pahlmann, Ingrid
Pantel, Sylvia
Patzelt, Martin
Dr. Pfeiffer, Joachim
Pilsinger, Stephan
Dr. Ploß, Christoph
Pols, Eckhard
Rachel, Thomas
Radomski, Kerstin
Radwan, Alexander
Rainer, Alois
Dr. Ramsauer, Peter
Rehberg, Eckhardt
Riebsamen, Lothar
Rief, Josef
Röring, Johannes
Dr. Röttgen, Norbert
Rouenhoff, Stefan
Rüddel, Erwin
Rupprecht, Albert
Sauer, Stefan
Schäfer (Saalstadt), Anita
Dr. Schäuble, Wolfgang
Scheuer, Andreas
Schimke, Jana
Schipanski, Tankred
Schmidt (Fürth), Christian
Prof. Dr. Schmidtke, Claudia
Schnieder, Patrick
Schön, Nadine
Schreiner, Felix
Dr. Schulze, Klaus-Peter
Schummer, Uwe
Schweiger, Torsten
Seif, Detlef
Selle, Johannes
Sendker, Reinhold
Prof. Dr. Sensburg, Patrick
Siebert, Bernd
Silberhorn, Thomas
Simon, Björn
Sorge, Tino
Spahn, Jens
Staffler, Katrin
Steffel, Frank
Dr. Stefinger, Wolfgang
Stegemann, Albert
Steier, Andreas
Steineke, Sebastian
Steiniger, Johannes
Stein (Rostock), Peter
Freiherr von Stetten, Christian
Stier, Dieter
Storjohann, Gero
Stracke, Stephan
Straubinger, Max
Dr. Tauber, Peter
Dr. Tebroke, Hermann-Josef
Thies, Hans-Jürgen
Throm, Alexander
Dr. Tiemann, Dietlind
Tillmann, Antje
Uhl, Markus
Dr. Ullrich, Volker
Vaatz, Arnold
Vieregge, Kerstin
Vogel (Kleinsaara), Volkmar
de Vries, Christoph
de Vries, Kees
Dr. Wadephul, Johann David
Wanderwitz, Marco
Warken, Nina
Wegner, Kai
Weiler, Albert H.
Weinberg (Hamburg), Marcus
Dr. Weisgerber, Anja
Weiß (Emmendingen), Peter
Weiss (Wesel I), Sabine
Wellenreuther, Ingo
Wendt, Marian
Whittaker, Kai
Widmann-Mauz, Annette
Wiesmann, Bettina M.
Willsch, Klaus-Peter
Winkelmeier-Becker, Elisabeth
Wittke, Oliver
Zeulner, Emmi
Ziemiak, Paul
Prof. Dr. Zimmer, Matthias

Arbeitsgruppen der CDU/CSU-Fraktion	Vorsitzende
Angelegenheiten der Europäischen Union	Florian Hahn
Arbeit und Soziales	Peter Weiß
Auswärtiges	Jürgen Hardt
Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen	Kai Wegner
Bildung und Forschung	Albert Rupprecht

Arbeitsgruppen der CDU/CSU-Fraktion	Vorsitzende
Digitale Agenda	Tankred Schipanski
Ernährung und Landwirtschaft	Albert Stegemann
Familie, Senioren, Frauen und Jugend	Marcus Weinberg
Finanzen	Antje Tillmann
Gesundheit	Karin Maag
Haushalt	Eckhardt Rehberg
Innen und Heimat	Dr. Mathias Middelberg
Kultur und Medien	Elisabeth Motschmann
Menschenrechte und humanitäre Hilfe	Michael Brand
Parlamentarischer Beirat für nachhaltlige Entwicklung	Dr. Andreas Lenz
Petitionen	Gero Storjohann
Recht und Verbraucherschutz	Dr. Jan-Marco Luczak
Sport und Ehrenamt	Eberhard Gienger
Tourismus	Paul Lehrieder
Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	Marie-Luise Dött
Verkehr und digitale Infrastruktur	Alois Rainer
Verteidigung	Henning Otte
Wirtschaft und Energie	N. N.
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	Volkmar Klein
1. Untersuchungsausschuss („Amri“)	Klaus-Dieter Gröhler
Soziologische Gruppen	
Arbeitnehmergruppe	Uwe Schummer
Arbeitsgemeinschaft Kommunalpolitik	Christian Haase
Gruppe der Frauen	Yvonne Magwas
Gruppe der Vertriebenen, Aussiedler und deutschen Minderheiten	Eckhard Pols
Junge Gruppe	Emmi Zeulner
Parlamentskreis Mittelstand	Christian Freiherr von Stetten
Beauftragte	
Beauftragter für Kirchen und Religionsgemeinschaften	Hermann Gröhe
Beauftragter für die maritime Wirtschaft	Rüdiger Kruse
Beauftragte für Klimaschutz	Dr. Anja Weisgerber
Beauftragte für künstliche Intelligenz	Ronja Kemmer
Beauftragter für Menschen mit Behinderungen	Wilfried Oellers
Integrationsbeauftragte	Nina Warken
Verbraucherschutzbeauftragter	Sebastian Steineke

Fraktion der SPD

SPD-Bundestagsfraktion
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 227-55067
Telefax: 030 227-56085
E-Mail: fraktionsbuero@spdfraktion.de

Fraktionsstärke 152 Mitglieder

Vorstand

Vorsitzender: Dr. Rolf Mützenich

Stellvertretende Vorsitzende: Sören Bartol, Bärbel Bas, Gabriela Heinrich, Katja Mast, Matthias Miersch, Achim Post, Dirk Wiese

1. Parlamentarischer Geschäftsführer: Carsten Schneider

Parlamentarische Geschäftsführerinnen: Gabriele Katzmarek, Josephine Ortleb, Marianne Schieder

Justiziarin: Sonja Amalie Steffen

Vizepräsidentin: Dagmar Ziegler

Fraktionsmitglieder

Annen, Niels
Arndt-Brauer, Ingrid
Baehrens, Heike
Bahr, Ulrike
Baradari, Nezahat
Barnett, Doris
Dr. Bartke, Matthias
Bartol, Sören
Bas, Bärbel
Binding (Heidelberg), Lothar
Dr. Brecht, Eberhard
Breymaier, Leni
Dr. Brunner, Karl-Heinz
Budde, Katrin
Burkert, Martin
Prof. Dr. Castellucci, Lars
Daldrup, Bernhard
Dr. De Ridder, Daniela
Dr. Diaby, Karamba
Dilcher, Esther
Dittmar, Sabine
Dr. Esdar, Wiebke
Esken, Saskia
Fahimi, Yasmin
Dr. Fechner, Johannes
Dr. Felgentreu, Fritz
Dr. Franke, Edgar
Freese, Ulrich
Freitag, Dagmar
Gerdes, Michael
Gerster, Martin
Glöckner, Angelika
Gremmels, Timon
Griese, Kerstin
Grötsch, Uli
Groß, Michael
Hagedorn, Bettina
Hagl-Kehl, Rita
Hakverdi, Metin
Hartmann, Sebastian
Heidenblut, Dirk
Heil (Peine), Hubertus
Heinrich, Gabriela
Held, Marcus
Hellmich, Wolfgang
Dr. Hendricks, Barbara
Herzog, Gustav
Hiller-Ohm, Gabriele
Hitschler, Thomas
Junge, Frank
Juratovic, Josip
Jurk, Thomas
Kaczmarek, Oliver
Kaiser, Elisabeth
Kapschack, Ralf
Katzmarek, Gabriele
Kiziltepe, Cansel
Klare, Arno
Klingbeil, Lars
Dr. Kofler, Bärbel

Kolbe, Daniela
Korkmaz, Elvan
Kramme, Anette
Lambrecht, Christine
Lange (Backnang), Christian
Dr. Lauterbach, Karl
Lehmann, Sylvia
Lindh, Helge
Lotze, Hiltrud
Lühmann, Kirsten
Maas, Heiko
Mackensen, Isabel
Marks, Caren
Martin, Dorothee
Mast, Katja
Matschie, Christoph
Mattheis, Hilde
Dr. Miersch, Matthias
Mindrup, Klaus
Mittag, Susanne
Möller, Siemtje
Mohrs, Falko
Moll, Claudia
Müller, Bettina
Müller (Chemnitz), Detlef
Müntefering, Michelle
Dr. Mützenich, Rolf
Nietan, Dietmar
Nissen, Ulli
Özdemir (Duisburg), Mahmut
Özoğuz, Aydan
Ortleb, Josephine
Paschke, Markus
Petry, Christian
Pilger, Detlev
Poschmann, Sabine
Post (Minden), Achim
Post, Florian
Pronold, Florian
Dr. Raabe, Sascha
Rabanus, Martin
Rawert, Mechthild
Rimkus, Andreas
Rix, Sönke
Röspel, René
Rohde, Dennis
Dr. Rosemann, Martin
Dr. Rossmann, Ernst Dieter
Roth (Heringen), Michael
Rüthrich, Susann
Rützel, Bernd
Ryglewski, Sarah
Saathoff, Johann
Schäfer (Bochum), Axel
Dr. Scheer, Nina
Schieder, Marianne
Schiefner, Udo
Dr. Schmid, Nils
Schmidt (Wetzlar), Dagmar
Schmidt (Aachen), Ulla
Schmidt, Uwe
Schneider (Erfurt), Carsten
Schraps, Johannes
Schrodi, Michael
Schulte, Ursula
Schulz, Martin
Schulz (Spandau), Swen
Schwabe, Frank
Schwartze, Stefan
Schwarz, Andreas
Schwarzelühr-Sutter, Rita
Spiering, Rainer
Stadler, Svenja
Stamm-Fibich, Martina
Steffen, Sonja Amalie
Stein, Mathias
Tack, Kerstin
Tausend, Claudia
Thews, Michael
Töns, Markus
Träger, Carsten
Völlers, Marja-Liisa
Vöpel, Dirk
Vogt, Ute
Weber, Gabi
Dr. Weingarten, Joe
Westphal, Bernd
Wiese, Dirk
Yüksel, Gülistan
Ziegler, Dagmar
Zierke, Stefan
Dr. Zimmermann, Jens

Arbeitsgruppen der SPD-Fraktion	Sprecher(in)
Angelegenheiten der Europäischen Union	Christian Petry
Arbeit und Soziales	Kerstin Tack
Außenpolitik	Dr. Nils Schmid
Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen	Bernhard Daldrup
Bildung und Forschung	Oliver Kaczmarek
Digitale Agenda	Dr. Jens Zimmermann
Ernährung und Landwirtschaft	Rainer Spiering
Familie, Senioren, Frauen und Jugend	Sönke Rix
Finanzen	Lothar Binding (Heidelberg)
Gesundheit	Sabine Dittmar

Arbeitsgruppen der SPD-Fraktion	Sprecher(in)
Haushalt	Dennis Rohde
Inneres	Ute Vogt
Kultur und Medien	Martin Rabanus
Menschenrechte und humanitäre Hilfe	Frank Schwabe
Petitionen	Stefan Schwartze
Recht und Verbraucherschutz	Dr. Johannes Fechner
Sicherheits- und Verteidigungspolitik	Siemtje Möller
Sport	Mahmut Özdemir (Duisburg)
Tourismus	Gabriele Hiller-Ohm
Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	Carsten Träger
Verkehr und digitale Infrastruktur	Kirsten Lühmann
Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung	Dr. Matthias Bartke
Wirtschaft und Energie	Bernd Westphal
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	Dr. Sascha Raabe
Weitere Arbeitsgruppen	
Bürgerschaftliches Engagement	Svenja Stadler
Demokratie	Helge Lindh
Parl. Beirat für nachhaltige Entwicklung	Michael Thews
Kommunalpolitik	Bernhard Daldrup
Migration und Integration	Dr. Lars Castellucci
Strategien gegen Rechtsextremismus	Susann Rüthrich
Verteilungsgerechtigkeit und soz. Integration	Michael Schrodi
1. Untersuchungsausschuss (Breitscheidplatz)	Dr. Fritz Felgentreu
2. Untersuchungsausschuss (PKW-Maut)	Kirsten Lühmann
3. Untersuchungsausschuss (Wirecard)	Dr. Jens Zimmermann
Enquete-Kommission Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt	Yasmin Fahimi

Fraktion der AfD

AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 227-57141
Telefax: 030 227-56349
E-Mail: buerger@afdbundestag.de

Fraktionsstärke 88 Mitglieder

Vorstand

Vorsitzende
Dr. Alexander Gauland
Dr. Alice Weidel

Stellvertretende Vorsitzende
Tino Chrupalla
Peter Felser
Leif-Erik Holm
Sebastian Münzenmaier
Beatrix von Storch

1. Parlamentarischer Geschäftsführer
Dr. Bernd Baumann

Parlamentarische Geschäftsführer
Dr. Götz Frömming
Dr. Roland Hartwig
Enrico Komning

Justiziar
Stephan Brandner

Fraktionsmitglieder

Dr. Baumann, Bernd
Bernhard, Marc
Bleck, Andreas
Boehringer, Peter
Brandner, Stephan
Braun, Jürgen
Bühl, Marcus
Büttner, Matthias
Bystron, Petr
Chrupalla, Tino
Cotar, Joana
Dr. Curio, Gottfried
Droese, Siegbert
Ehrhorn, Thomas
Elsner von Gronow, Berengar
Dr. Espendiller, Michael
Felser, Peter
Friedhoff, Dietmar
Dr. Friesen, Anton
Dr. Frömming, Götz
Frohnmaier, Markus
Dr. Gauland, Alexander
Prof. Dr. Gehrke, Axel
Glaser, Albrecht
Gminder, Franziska
von Gottberg, Wilhelm
Gottschalk, Kay
Hampel, Armin Paulus
Harder-Kühnel, Mariana
Dr. Hartwig, Roland
Haug, Jochen
Hebner, Martin
Hemmelgarn, Udo
Herdt, Waldemar
Prof. Dr. Heßenkemper, Heiko
Hess, Martin
Hilse, Karsten
Höchst, Nicole
Hohmann, Martin
Dr. Hollnagel, Bruno
Holm, Leif-Erik
Huber, Johannes
Jacobi, Fabian
Dr. Jongen, Marc
Kestner, Jens
Keuter, Stefan
Kleinwächter, Norbert
König, Jörn
Komning, Enrico
Kotré, Steffen
Dr. Kraft, Rainer
Lucassen, Rüdiger
Magnitz, Frank
Maier, Jens
Prof. Dr. Maier, Lothar
Dr. Malsack-Winkemann, Birgit
Miazga, Corinna
Mrosek, Andreas
Müller, Hansjörg
Münz, Volker
Münzenmaier, Sebastian
Neumann, CHristoph
Nolte, Jan
Oehme, Ulrich
Otten, Gerold
Peterka, Tobias

Podolay, Paul
Pohl, Jürgen
Protschka, Stephan
Reichardt, Martin
Renner, Martin
Reusch, Roman
Schielke-Ziesing, Ulrike
Dr. Schlund, Robby
Schneider, Jörg
Schulz, Uwe
Seitz, Thomas
Sichert, Martin
Spangenberg, Detlev
Dr. Ing. Spaniel, Dirk
Springer, René
von Storch, Beatrix
Dr. Weidel, Alice
Prof. Dr. Weyel, Harald
Wiehle, Wolfgang
Dr. Wildberg, Heiko
Dr. Wirth, Christian
Witt, Uwe

Arbeitskreise der AfD-Fraktion	**Sprecher(in)**
Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung	Thomas Seitz
Petitionsausschuss	Johannes Huber
Auswärtiger Ausschuss	Armin-Paulus Hampel
Ausschuss für Inneres und Heimat	Dr. Gottfried Curio
Sportausschuss	Jörn König
Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz	Roman Reusch
Finanzausschuss	Albrecht Glaser
Haushaltsausschuss	Peter Boehringer
Ausschuss für Wirtschaft und Energie	Steffen Kotré
Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft	Stephan Protschka
Ausschuss für Arbeit und Soziales	René Springer
Verteidigungsausschuss	Rüdiger Lucassen
Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	Martin Reichardt
Ausschuss für Gesundheit	Detlev Spangenberg
Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur	Dr. Ing. Dirk Spaniel
Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	Karsten Hilse
Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe	Jürgen Braun
Ausschuss für Bildung, Forschung u. Technikfolgenabschätzung	Dr. Götz Frömming
Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	Markus Frohnmaier
Ausschuss für Tourismus	Sebastian Münzenmaier
Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union	Prof. Dr. Harald Weyel
Ausschuss für Kultur und Medien	Dr. Marc Jongen, Martin Renner
Ausschuss Digitale Agenda	Joana Cotar
Ausschuss für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen	Udo Hemmelgarn
Untersuchungsausschuss Breitscheidplatz	Stefan Keuter

Fraktion der FDP

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 403699-001
Telefax: 030 403699-002
E-Mail: buergerdialog@fdpbt.de

Fraktionsstärke 80 Mitglieder

Vorstand

Vorsitzender	Christian Lindner
Stellvertretende Vorsitzende	Christian Dürr Alexander Graf Lambsdorff Frank Sitta Katja Suding Michael Theurer Stephan Thomae
1. Parlamentarischer Geschäftsführer	Dr. Marco Buschmann
Parlamentarische Geschäftsführer	Bettina Stark-Watzinger Dr. Florian Toncar
Vizepräsident	Wolfgang Kubicki
Ehrenvorsitzender	Dr. Hermann Otto Solms

Fraktionsmitglieder

Aggelidis, Grigorios
Alt, Renata
Aschenberg-Dugnus, Christine
Bauer, Nicole
Beeck, Jens
Dr. Brandenburg, Jens
Brandenburg, Mario
Bubendorfer-Licht, Sandra
Dr. Buschmann, Marco
Busen, Karlheinz
Cronenberg, Carl-Julius
Dassler, Britta
Djir-Saraij, Bijan
Dürr, Christian
Ebbing, Hartmut
Dr. Faber, Marcus
Föst, Daniel
Fricke, Otto
Hacker, Thomas
Hanke, Reginald
Heidt, Peter
Helling-Plahr, Katrin
Herbrand, Markus
Herbst, Torsten
Hessel, Katja
Dr. Hocker, Gero Clemens
Höferlin, Manuel
Dr. Hoffmann, Christoph
Houben, Reinhard
Ihnen, Ulla
in der Beek, Olaf
Jensen, Gyde
Dr. Jung, Christian
Klein, Karsten
Dr. Klinge, Marcel
Kluckert, Daniela
Kober, Pascal
Dr. Köhler, Lukas
Konrad, Carina
Kubicki, Wolfgang
Kuhle, Konstantin
Kulitz, Alexander
Graf Lambsdorff, Alexander
Lechte, Ulrich
Lindner, Christian
Link, Michael Georg
Luksic, Oliver
Mansmann, Till
Dr. Martens, Jürgen
Meyer, Christoph
Müller, Alexander
Müller-Böhm, Roman
Müller-Rosentritt, Frank
Prof. Dr. Neumann, Martin
Nölke, Matthias
Reinhold, Hagen
Reuther, Bernd
Dr. h. c. Sattelberger, Thomas
Sauter, Christian
Schäffler, Frank
Dr. Schinnenburg, Wieland
Seestern-Pauly, Matthias
Sitta, Frank
Skudelny, Judith
Dr. Solms, Hermann Otto
Stark-Watzinger, Bettina

Dr. Strack-Zimmermann, Marie-Agnes
Strasser, Benjamin
Suding, Katja
Teuteberg, Linda
Theurer, Michael
Thomae, Stephan
Todtenhausen, Manfred
Dr. Toncar, Florian
Dr. Ullmann, Andrew
Ullrich, Gerald
Vogel (Olpe), Johannes
Weeser, Sandra
Westig, Nicole
Willkomm, Katharina

Fachpolitische Sprecher/innen der FDP-Fraktion

Arbeitsmarkt- und Rentenpolitik	Johannes Vogel
Außenhandel und Außenwirtschaft	Alexander Kulitz
Auswärtige Politik	Bijan Djir-Sarai
Bau- und Wohnpolitik	Daniel Föst
Bildung	Thomas Sattelberger
Digitalpolitik	Manuel Höferlin
Energiepolitik	Prof. Dr. Martin Neumann
Entwicklungspolitik	Dr. Christoph Hoffmann
Europapolitik	Michael Link
Familien und Senioren	Grigorios Aggelidis
Finanzpolitik	Dr. Florian Toncar
Forschung und Innovation	Thomas Sattelberger
Forstwirtschaft und Jagd	Karlheinz Busen
Frauen	Nicole Bauer
Gesundheitspolitik	Christine Aschenberg-Dugnus
Haushaltspolitik	Otto Fricke
Innenpolitik	Konstantin Kuhle
Kinder und Jugendliche	Matthias Seestern-Pauly
Klimapolitik	Dr. Lukas Köhler
Kommunalpolitik	Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann
Kultur	Hartmut Ebbing
Landwirtschaftspolitik	Dr. Gero Hocker
LSBTI	Dr. Jens Brandenburg
Maritime Wirtschaft	Hagen Reinhold
Medien	Thomas Hacker
Menschenrechte und humanitäre Hilfe	Gyde Jensen
Migrationspolitik	Linda Teuteberg
Petitionen	Manfred Todtenhausen
Pflegepolitik	Nicole Westig
Recht	Dr. Jürgen Martens
Religionspolitik	Benjamin Strasser
Sozialpolitik	Pascal Kober
Sportpolitik	Britta Dassler
Studium, berufliche Bildung und lebenslanges Lernen	Dr. Jens Brandenburg
Sucht- und Drogenpolitik	Dr. Wieland Schinnenburg
Technologie	Mario Brandenburg
Teilhabepolitik	Jens Beeck
Tourismuspolitik	Dr. Marcel Klinge
Umweltpolitik	Judith Skudelny
Verbraucherschutz	Katharina Willkomm
Verkehrspolitik	Oliver Luksic
Verteidigungspolitik	Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann
Weinbaupolitik	Carina Konrad
Wirtschaftspolitik	Reinhard Houben

Fraktion DIE LINKE.

Bundestagsfraktion
DIE LINKE.
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 227-51170
Telefax: 030 227-56128
E-Mail: fraktion@linksfraktion.de

Fraktionsstärke — 69 Mitglieder

Vorstand

Vorsitzende: Dr. Dietmar Bartsch, Amira Mohamed Ali

Stellv. Vorsitzende: Andrej Hunko, Caren Lay

Stellv. Vorsitzende und Leiter/innen der Arbeitskreise:
Fabio De Masi
Susanne Ferschl
Dr. André Hahn
Heike Hänsel
Dr. Gesine Lötzsch
Dr. Petra Sitte

Stellv. Vorsitzende und Frauenpolitische Sprecherin: Cornelia Möhring

1. Parl. Geschäftsführer: Jan Korte

weitere Vorstandsmitglieder:
Susanne Hennig-Wellsow (Parteivorsitzende)
Janine Wissler (Parteivorsitzende)
Petra Pau (Bundestagsvizepräsidentin)
Hubertus Zdebel (Beauftragter Soziale Bewegungen)

Fraktionsmitglieder

Achelwilm, Doris
Akbulut, Gökay
Barrientos, Simone
Dr. Bartsch, Dietmar
Beutin, Lorenz Gösta
Birkwald, Matthias W.
Bluhm, Heidrun
Brandt, Michel
Buchholz, Christine
Dr. Bull-Bischoff, Birke
Cezanne, Jörg
Dağdelen, Sevim
Dr. Dehm, Diether
De Masi, Fabio
Domscheit-Berg, Anke
Ernst, Klaus
Ferschl, Susanne
Freihold, Brigitte
Gabelmann, Sylvia
Gohlke, Nicole
Dr. Gysi, Gregor
Hänsel, Heike
Dr. Hahn, André
Höhn, Matthias
Hunko, Andrej
Jelpke, Ulla
Kassner, Kerstin
Dr. Kessler, Achim
Kipping, Katja
Korte, Jan
Krellmann, Jutta
Lay, Caren
Leidig, Sabine
Lenkert, Ralph
Liebich, Stefan
Dr. Lötzsch, Gesine
Lutze, Thomas
Meiser, Pascal
Möhring, Cornelia
Mohamed Ali, Amira
Movassat, Niema
Müller (Potsdam), Norbert
Nastic, Zaklin
Dr. Neu, Alexander S.
Nord, Thomas
Pau, Petra

Pellmann, Sören	Tatti, Jessica
Perli, Victor	Dr. Troost, Axel
Pflüger, Tobias	Ulrich, Alexander
Remmers, Ingrid	Vogler, Kathrin
Renner, Martina	Dr. Wagenknecht, Sahra
Riexinger, Bernd	Wagner, Andreas
Schreiber, Eva	Weinberg, Harald
Dr. Sitte, Petra	Werner, Katrin
Sommer, Helin Evrim	Zdebel, Hubertus
Steinke, Kersten	Zimmermann, Pia
Straetmanns, Friedrich	Zimmermann (Zwickau), Sabine
Dr. Tackmann, Kirsten	

Arbeitskreise der Fraktion DIE LINKE	**Stellv. Fraktionsvorsitzende/r und Leiter/in**
AK I Arbeit, Soziales und Gesundheit	Susanne Ferschl
AK II Sozialökologischer Umbau und Haushalt	Dr. Gesine Lötzsch
AK III Wirtschaft und Finanzen	Fabio De Masi
AK IV Kultur, Wissen, Lebensweisheiten	Dr. Petra Sitte
AK V BürgerInnenrechte und Demokratie	Dr. André Hahn
AK VI Außenpolitik	Heike Hänsel

Fachpolitische Sprecher/innen

Abrüstungspolitik	Sevim Dağdelen
Agrarpolitik	Dr. Kirsten Tackmann
Antifaschistische Politik	Martina Renner
Arbeit 4.0	Jessica Tatti
Arbeitsmarktpolitik	Sabine Zimmermann
Arzneimittelpolitik und Patientenrechte	Sylvia Gabelmann
Atomausstieg	Hubertus Zdebel
Außenpolitik	Dr. Gregor Gysi
Bahnpolitik	Sabine Leidig
Bildungspolitik	Dr. Birke Bull-Bischoff
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)	Brigitte Freihold
Bürgerschaftliches Engagement	Katrin Werner
Datenschutzbeauftragte	Ulla Jelpke
Dienstleistungspolitik	Pascal Meiser
Drogenpolitik	Niema Movassat
Energie- und Klimapolitik	Lorenz Gösta Beutin
Entwicklungspolitik	Helin Evrim Sommer
Europapolitik	Andrej Hunko
Familien- und Seniorenpolitik	Katrin Werner
Finanzpolitik	Fabio De Masi
Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik	Dr. Petra Sitte
Frauenpolitik	Cornelia Möhring
Friedenspolitik	Kathrin Vogler
Geheimdienstkontrolle	Dr. André Hahn
Gesundheitspolitik	Dr. Achim Kessler
Gewerkschaftspolitik	Pascal Meiser
Gleichstellungs- und Queerpolitik	Doris Achelwilm
Gute Arbeit	Susanne Ferschl
Haushaltspolitik	Dr. Gesine Lötzsch
Hochschul- und Wissenschaftspolitik	Nicole Gohlke
Industriepolitik	Alexander Ulrich
Inklusion und Teilhabe	Sören Pellmann

Innenpolitik	Ulla Jelpke
Internationale Beziehungen	Heike Hänsel
Kinder- und Jugendpolitik	Norbert Müller
Kommunalpolitik	Kerstin Kassner
Krankenhauspolitik und Gesundheitsförderung/Prävention	Harald Weinberg
Kulturpolitik	Simone Barrientos
Ländliche Räume	Heidrun Bluhm-Förster
Luftverkehr und Schifffahrt	Jörg Cézanne
Medienpolitik	Doris Achelwilm
Menschenrechtspolitik	Zaklin Nastic
Mieten-, Bau- und Wohnungspolitik	Caren Lay
Migrations- und Integrationspolitik	Gökay Akbulut
Mitbestimmung und Arbeit	Jutta Krellmann
Mittelstandspolitik	Dr. Diether Dehm
Netzpolitik	Anke Domscheit-Berg
Netzpolitik – IT-Sicherheit	Petra Pau
ÖPNV und Fahrradmobilität	Andreas Wagner
Ostdeutschland, Beauftragter für	Matthias Höhn
Osteuropa, Beauftragter für	Alexander S. Neu
Pflegepolitik	Pia Zimmermann
Rechtspolitik	Friedrich Straetmanns
Religionspolitik	Christine Buchholz
Rentenpolitik	Matthias W. Birkwald
Sicherheitsbeauftragter	Jan Korte
Sicherheitspolitik	Matthias Höhn
Sozialpolitik	Katja Kipping
Sportpolitik	Dr. André Hahn
Tierschutz	Amira Mohamed Ali
Tourismuspolitik	Kerstin Kassner
Umverteilungspolitik	Victor Perli
Umweltpolitik	Ralph Lenkert
Verbraucherschutz	Amira Mohamed Ali
Verfassungspolitik	Niema Movassat
Verkehrspolitik	Ingrid Remmers
Verteidigungspolitik	Tobias Pflüger
Welternährungspolitik	Eva-Maria Schreiber
Wirtschaftspolitik	Klaus Ernst, Thomas Lutze

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Bündnis 90/Die Grünen
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 227-56789
Telefax: 030 227-56552
E-Mail: info@gruene-bundestag.de

Fraktionsstärke 67 Mitglieder

Vorstand

Vorsitzende
Katrin Göring-Eckardt
Dr. Anton Hofreiter

Stellv. Fraktionsvorsitzende
Agnieszka Brugger
Anja Hajduk
Oliver Krischer
Maria Klein-Schmeink
Dr. Konstantin von Notz

Erste Parl. Geschäftsführerin
Britta Haßelmann

Parl. Geschäftsführerinnen
Dr. Franziska Brantner
Katharina Dröge
Steffi Lemke

Vorstandsmitglied:
Vizepräsidentin Claudia Roth

Fraktionsmitglieder

Amtsberg, Luise
Badum, Lisa
Baerbock, Annalena
Bause, Margarete
Dr. Bayaz, Danyal
Bayram, Canan
Dr. Brantner, Franziska
Brugger, Agnieszka
Dr. Christmann, Anna
Dr. Dahmen, Janosch
Deligöz, Ekin
Dröge, Katharina
Ebner, Harald
Gastel, Matthias
Gehring, Kai
Gelbhaar, Stefan
Göring-Eckardt, Katrin
Grundl, Erhard
Hajduk, Anja
Haßelmann, Britta
Dr. Hoffmann, Bettina
Dr. Hofreiter, Anton
von Holtz, Ottmar
Janecek, Dieter
Dr. Kappert-Gonther, Kirsten
Kekeritz, Uwe
Keul, Katja
Kindler, Sven-Christian
Klein-Schmeink, Maria
Kotting-Uhl, Sylvia
Krischer, Oliver
Kühn (Tübingen), Christian
Künast, Renate
Kurth, Markus
Lazar, Monika
Lehmann, Sven
Lemke, Steffi
Dr. Lindner, Tobias
Dr. Mihalic, Irene
Müller, Claudia
Müller-Gemmeke, Beate
Dr. Nestle, Ingrid
Dr. von Notz, Konstantin
Nouripour, Omid
Özdemir, Cem
Ostendorff, Friedrich
Paus, Lisa
Polat, Filiz
Rößner, Tabea
Roth (Augsburg), Claudia
Dr. Rottmann, Manuela
Rüffer, Corinna
Sarrazin, Manuel
Schauws, Ulle
Dr. Schmidt, Frithjof
Schmidt, Stefan
Schneidewind-Hartnagel, Charlotte
Schulz-Asche, Kordula
Dr. Strengmann-Kuhn, Wolfgang
Stumpp, Margit
Tressel, Markus
Trittin, Jürgen

Dr. Verlinden, Julia
Wagner, Daniela
Walter-Rosenheimer, Beate
Wetzel, Wolfgang
Zickenheiner, Gerhard

Arbeitskreise der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	**Stellv. Fraktionsvorsitzende und Koordinatoren der Arbeistkreise**
AK 1 Wirtschaft, Arbeit, Soziales, Finanzen, Haushalt	Anja Hajduk
AK 2 Umwelt, Naturschutz, Reaktorsicherheit, Tierschutz, Klima, Energie, Nachhaltigkeit, Bau, Wohnen und Stadtentwicklung, Verkehr, Landwirtschaft und Ernährung, Tourismus	Oliver Krischer
AK 3 Innen, Innere Sicherheit, Integration und Migration, Flucht, Recht, Menschenrechte in Deutschland, Antidiskriminierung, Verbraucherschutz, Bekämpfung des Rechtsextremismus, Petitionen, Religion, Sport, Netzpolitik, Kommunen	Dr. Konstantin von Notz
AK 4 Europa, Außenpolitik und auswärtige Kulturpolitik, Menschenrechte und humanitäre Hilfe, globale Struktur- und Entwicklungspolitik, Sicherheits- und Friedenspolitik, Zivile Krisenprävention und Abrüstung	Agnieszka Brugger
AK 5 Kinder, Familie, Jugend, Altenpolitik, Frauen und Gender; Bildung, Ausbildung, Hochschulen, Wissenschaft, Forschung, Technologiepolitik und Technikfolgenabschätzung; Kultur und Medien; Gesundheit, Pflege und Drogen	Maria Klein-Schmeink

Fachpolitische Sprecher/innen

Abrüstung	Katja Keul
Agrar	Friedrich Ostendorff
Altenpolitik	Kordula Schulz-Asche
Arbeitnehmerrechte und aktive Arbeitsmarktpolitik	Beate Müller-Gemmecke
Arbeitsmarkt und europäische Sozialpolitik	Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn
Aus- und Weiterbildung	Beate Walter-Rosenheimer
Außenpolitik	Omid Nouripour
Auswärtige Kulturpolitik	Claudia Roth
Bahn	Matthias Gastel
Bauen und Wohnen	Chris Kühn
Behindertenpolitik und Bürgerangelegenheiten	Corinna Rüffer
Bildung	Margit Stumpp
Bürgerschaftliches Engagement	Dr. Anna Christmann
Drogenpolitik	Dr. Kirsten Kappert-Gonther
Energie	Dr. Julia Verlinden
Energiewirtschaft	Dr. Ingrid Nestle

Entwicklung	Uwe Kekeritz
Ernährung	Renate Künast
Europa	Dr. Franziska Brantner
Finanzen	Lisa Paus
Flüchtlinge	Luise Amtsberg
Forschung, Wissenschaft & Hochschule	Kai Gehring
Frauen	Ulle Schauws
Gentechnik und Bioökonomie	Harald Ebner
Gesundheit	Maria Klein-Schmeink
Gesundheitsförderung	Dr. Kirsten Kappert-Gonther
Haushalt	Sven-Christian Kindler
Industriepolitik und digitale Wirtschaft	Dieter Janecek
Innenpolitik	Dr. Irene Mihalic
Innovation und Technologie	Dr. Anna Christmann
Jugend	Beate Walter-Rosenheimer
Kinder und Familien	Ekin Deligöz
Klima	Lisa Badum
Kommunalpolitik	Britta Haßelmann
Kommunalfinanzen	Stefan Schmidt
Kultur	Erhard Grundl
Ländliche Räume und Regionalpolitik	Markus Tressel
Maritime Wirtschaft	Claudia Müller
Medien	Margit Stumpp
Menschenrechte	Margarete Bause
Migration und Integration	Filiz Polat
Mittelstandsbeauftragte	Claudia Müller
Naturschutz	Steffi Lemke
Netzpolitik	Tabea Rößner
Osteuropa	Manuel Sarrazin
Pflege	Kordula Schulz-Asche
Queer	Ulle Schauws, Sven Lehmann
Recht	Katja Keul
Religion und Weltanschauungen	Dr. Konstantin von Notz
Strategien gegen Rechtsextremismus	Monika Lazar
Rente	Markus Kurth
Sicherheit	Dr. Tobias Lindner
Soziales	Sven Lehmann
Sport	Monika Lazar
Stadtentwicklung	Daniela Wagner
Städtische Mobilität und Radverkehr	Stefan Gelbhaar
Startup-Beauftragter	Dr. Danyal Bayaz
Tierschutz	Renate Künast
Tourismus	Markus Tressel
Umwelt	Dr. Bettina Hoffmann
Umweltgesundheit	Dr. Bettina Hoffmann
Verbraucherschutz	Tabea Rößner
Verkehr	Stefan Gelbhaar
Wald	Harald Ebner
Wettbewerb und Handel	Katharina Dröge
Wirtschaft	Katharina Dröge
Zeitpolitik	Charlotte Schneidewind-Hartnagel
Zivile Krisenprävention	Ottmar von Holtz

Fraktionslose Abgeordnete

Bülow, Marco
Hartmann, Verena
Herrmann, Lars
Kamann, Uwe
Mieruch, Mario
Dr. Nüßlein, Georg
Pasemann, Frank
Dr. Petry, Frauke

Ausschüsse

Ständige Ausschüsse

Ausschuss	Vorsitz
Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung 14 Mitglieder	Vorsitzender: Prof. Dr. Patrick Sensburg CDU/CSU Stellv. Vorsitzender: Dr. Florian Toncar FDP
Petitionsausschuss 28 Mitglieder	Vorsitzender: Marian Wendt CDU/CSU Stellv. Vorsitzende: Marina Stamm-Fibich
Auswärtiger Ausschuss 45 Mitglieder	Vorsitzender: Dr. Norbert Röttgen CDU/CSU Stellv. Vorsitzende: Dr. Daniela De Ridder SPD
Ausschuss für Inneres und Heimat 45 Mitglieder	Vorsitzende: Andrea Lindholz CDU/CSU Stellv. Vorsitzender: Jochen Haug AfD
Sportausschuss 18 Mitglieder	Vorsitzende: Dagmar Freitag SPD Stellv. Vorsitzender: Dieter Stier CDU/CSU
Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz 43 Mitglieder	Vorsitzender: N. N. AfD Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Heribert Hirte CDU/CSU
Finanzausschuss 41 Mitglieder	Vorsitzende: Katja Hessel FDP Stellv. Vorsitzender: Albrecht Glaser AfD
Haushaltsausschuss 44 Mitglieder	Vorsitzender: Peter Boehringer AfD Stellv. Vorsitzender: Martin Gerster SPD
Ausschuss für Wirtschaft und Energie 49 Mitglieder	Vorsitzender: Klaus Ernst DIE LINKE Stellv. Vorsitzender: Dr. Matthias Heider CDU/CSU
Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft 38 Mitglieder	Vorsitzender: Alois Gerig CDU/CSU Stellv. Vorsitzende: Carina Konrad FDP
Ausschuss für Arbeit und Soziales 46 Mitglieder	Vorsitzender: Dr. Matthias Bartke SPD Stellv. Vorsitzender: Matthias W. Birkwald DIE LINKE
Verteidigungsausschuss 36 Mitglieder	Vorsitzender: Wolfgang Hellmich SPD Stellv. Vorsitzender: Dr. Karl A. Lamers CDU/CSU

Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
40 Mitglieder

Vorsitzende:
Sabine Zimmermann (Zwickau) DIE LINKE
Stellv. Vorsitzende:
Ulle Schauws Bündnis 90/Die Grünen

Ausschuss für Gesundheit
41 Mitglieder

Vorsitzender:
Erwin Rüddel CDU/CSU
Stellv. Vorsitzender:
Harald Weinberg DIE LINKE

Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur
43 Mitglieder

Vorsitzender:
Cem Özdemir Bündnis 90/Die Grünen
Stellv. Vorsitzende:
Daniela Kluckert FDP

Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
39 Mitglieder

Vorsitzende:
Sylvia Kotting-Uhl Bündnis 90/Die Grünen
Stellv. Vorsitzender:
Michael Thews SPD

Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe
17 Mitglieder

Vorsitzende:
Gyde Jensen FDP
Stellv. Vorsitzender:
Jürgen Braun AfD

Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung
42 Mitglieder

Vorsitzender:
Dr. Ernst Dieter Rossmann SPD
Stellv. Vorsitzende:
Sybille Benning CDU/CSU

Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
24 Mitglieder

Vorsitzender:
Dr. Peter Ramsauer CDU/CSU
Stellv. Vorsitzender:
Uwe Kekeritz Bündnis 90/Die Grünen

Ausschuss für Tourismus
18 Mitglieder

Vorsitzender:
Sebastian Münzenmaier AfD
Stellv. Vorsitzende:
Astrid Damerow CDU/CSU

Ausschuss für Angelegenheiten der Europäischen Union
39 Mitglieder

Vorsitzender:
Gunther Krichbaum CDU/CSU
Stellv. Vorsitzender:
Markus Töns SPD

Ausschuss für Kultur und Medien
18 Mitglieder

Vorsitzende:
Katrin Budde SPD
Stellv. Vorsitzender:
Johannes Selle CDU/CSU

Ausschuss Digitale Agenda
21 Mitglieder

Vorsitzender:
Manuel Höferlin FDP
Stellv. Vorsitzender:
Hansjörg Durz CDU/CSU

Ausschuss für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen
24 Mitglieder

Vorsitzende:
Mechthild Heil CDU/CSU
Stellv. Vorsitzender:
Christian Hirte CDU/CSU

Untersuchungsausschüsse

1. Untersuchungsausschuss „Breitscheidplatz-Anschlag“
9 Mitglieder

Vorsitzender:
Klaus-Dieter Gröhler CDU/CSU
Stellv. Vorsitzender:
Mahmut Özdemir SPD

2. Untersuchungsausschuss „PKW-Maut“
9 Mitglieder

Vorsitzender:
Udo Schiefner SPD
Stellv. Vorsitzende:
Nina Warken CDU/CSU

3. Untersuchungsausschuss „Wirecard“
9 Mitglieder

Vorsitzender:
Kay Gottschalk AfD
Stellv. Vorsitzender:
Dr. h. c. Hans Michelbach CDU/CSU

Vermittlungsausschuss

Vermittlungsausschuss
32 Mitglieder

Vorsitzende[1]:
Hermann Gröhe CDU/CSU
Manuela Schwesig SPD

Enquete-Kommissionen

Enquete-Kommission „Künstliche Intelligenz“
19 Mitglieder

Vorsitzende:
Daniela Kolbe SPD
Stellv. Vorsitzender:
Stefan Sauer CDU/CSU

Enquete-Kommission „Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt“
18 Mitglieder

Vorsitzende:
Antje Lezius CDU/CSU
Stellv. Vorsitzende:
Marja-Liisa Völlers SPD

1) § 2 der Geschäftsordnung des Vermittlungsausschusses:
Der Ausschuss wählt je ein Mitglied des Bundestages und des Bundesrates, die im Vorsitz vierteljährlich sich abwechseln und einander vertreten.

Statistiken

Vorbemerkung

Grundlage der Statistiken sind die biografischen Angaben der Abgeordneten, die zu Beginn der Wahlperiode durch die Redaktion abgefragt wurden. Die Statistiken werden während der laufenden Wahlperiode auf dem jeweils neusten Stand gehalten, die folgenden Neuauflagen des Kürschner enthalten dann aktuelle Zahlen.

Die Tabelle „Mitgliedschaft in Wahlperioden" zeigt an, wie viele Abgeordnete dem Bundestag seit wie vielen Wahlperioden angehören. Dies bedeutet allerdings nicht, dass die Mitgliedschaft jeweils ununterbrochen oder während einer vollen Wahlperiode bestanden hat. Den Abgeordneten, die im Oktober 1990 von der Volkskammer der DDR in den 11. Deutschen Bundestag entsandt wurden, wird für diese Zeit bis zum Ende der damaligen Wahlperiode im Dezember 1990 – eine Wahlperiode zugerechnet.

In den Übersichten „Angaben zur Konfession" und „Familienstand, Kinder" konnte auf – eine Spalte „ohne Angaben" nicht verzichtet werden, da nicht alle Biografien entsprechende Angaben enthalten.

Aus der Übersicht der Altersgliederung zu den Geburtsjahrgängen geht hervor, dass im Parlament die Jahrgänge von 1961 bis 1965 am stärksten vertreten sind. Das Durchschnittsalter der Abgeordneten lag am Tag der konstituierenden Sitzung am 24. Oktober 2017 bei knapp 50 Jahren, wie schon in den Wahlperioden zuvor liegt das Durchschnittsalter der weiblichen Abgeordneten unter dem der männlichen Kollegen.

Mitgliedschaft in Wahlperioden

Seit wie vielen Wahlperioden besteht die Mitgliedschaft

	1 WP	2 WP	3 WP	4 WP	5 WP	6 WP	7 WP	8 WP	9 WP	10 WP	11 WP	12 WP	13 WP
Frauen													
CDU/CSU	13	17	6	2	9	3		1					
SPD	16	26	7	4	5	5	3	1					
AfD	9												
FDP	17	2											
DIE LINKE	13	4	9	7	2	1	1						
GRÜNE	11	11	7	4	2	3							
fraktionslos	2												
Frauen gesamt	81	62	29	17	18	12	4	2					
Männer													
CDU/CSU	36	48	48	15	22	6	11	4	1				1
SPD	12	41	8	8	8	8							
AfD	78		1										
FDP	44	11	4	1						1			
DIE LINKE.	13	4	8	4	2			1					
GRÜNE	9	3	8	7	1	1							
fraktionslos	4				2								
Männer gesamt	196	107	77	35	35	15	11	5	1	1			1
Bundestag													
CDU/CSU	49	67	54	17	31	9	11	5	1				1
SPD	28	67	15	12	13	13	3	1					
AfD	87		1										
FDP	61	13	4	1						1			
DIE LINKE.	26	8	17	11	4	1	1	1					
GRÜNE	20	14	15	11	3	4							
fraktionslos	6				2								
gesamt 709	277	169	106	52	53	27	15	7	1	1			1

Angaben zur Konfession

	evan-gelisch	katholisch	Islam	alevitisch	konfes-sionslos	Atheist	russisch-orthodox	ohne Angaben
Frauen								
CDU/CSU	16	28						10
SPD	15	13		1	3			35
AfD		2			2			5
FDP	2	4						13
DIE LINKE	1	2			4	2		28
GRÜNE	4	1	1		3			29
fraktionslos	2							
Frauen gesamt	40	50	1	1	12	2		120
Männer								
CDU/CSU	70	92			2			27
SPD	35	14			1			35
AfD	5	9			2		1	62
FDP	14	8			2			37
DIE LINKE	3				5	1		23
GRÜNE	4	4	1					20
fraktionslos		1						5
Männer gesamt	131	128	1		12	1	1	209
Bundestag gesamt 709	171	178	2	1	24	3	1	329

Älteste und jüngste Abgeordnete

Die zehn ältesten Abgeordneten:

von Gottberg, Wilhelm	01.04.1940	AfD
Dr. Solms, Hermann Otto	24.11.1940	FDP
Dr. Gauland, Alexander	20.02.1941	AfD
Glaser, Albrecht	08.01.1942	AfD
Prof. Dr. Gehrke, Axel	12.01.1942	AfD
Dr. Schäuble, Wolfgang	18.09.1942	CDU
Spangenberg, Detlev	10.04.1944	AfD
Prof. Dr. Maier, Lothar	19.06.1944	AfD
Gminder, Franziska	04.02.1945	AfD
Podolay, Paul	30.05.1946	AfD

Die zehn jüngsten Abgeordneten:

Müller-Böhm, Roman	12.12.1992	FDP
Amthor, Philipp	10.11.1992	CDU
Frohnmaier, Markus	25.02.1991	AfD
Büttner, Matthias	04.11.1990	AfD
Bach, Bela	30.09.1990	SPD
Brandt, Michel	14.07.1990	DIE LINKE.
Jensen, Gyde	14.08.1989	FDP
Münzenmaier, Sebastian	02.07.1989	AfD
Dr. Espendiller, Michael	05.05.1989	AfD
Kemmer, Ronja	03.05.1989	CDU

Altersgliederung

	CDU/ CSU	SPD	AfD	FDP	DIE LINKE	GRÜNE	fraktions-los	gesamt
Frauen								
1940								
1941 – 1945			1					1
1946 – 1950		1						1
1951 – 1955	6	10			2	4		22
1956 – 1960	8	8		3	11	6		36
1961 – 1965	15	20	1	2	7	4		49
1966 – 1970	6	10	2	4	4	9		35
1971 – 1975	5	4	3	3	7	3	2	27
1976 – 1980	8	5	1	1	4	6		25
1981 – 1985	3	5	1	2	2	6		19
1986 – 1990	2	4		4				10
1991 – 1992								
Gesamt	53	67	9	19	37	38	2	225
Männer								
1940			1	1				2
1941 – 1945	1		5					6
1946 – 1950	6	2	3	2	2			15
1951 – 1955	22	8	7	2	4	4		47
1956 – 1960	25	13	11	7	4		2	62
1961 – 1965	32	17	12	7	6	6		80
1966 – 1970	35	15	14	9	3	5	1	82
1971 – 1975	36	14	11	7	5	2	2	77
1976 – 1980	19	8	5	15	4	6	1	58
1981 – 1985	11	6	2	6	2	6		33
1986 – 1990	4	2	7	4	2			19
1991 – 1992	1		1	1				3
Gesamt	192	85	79	61	32	29	6	484
Bundestag								
1940			1	1				2
1941 – 1945	1		6					7
1946 – 1950	6	3	3	2	2			16
1951 – 1955	28	18	7	2	6	8		69
1956 – 1960	33	21	11	10	15	6	2	98
1961 – 1965	47	37	13	9	13	10		129
1966 – 1970	41	25	16	13	7	14	1	117
1971 – 1975	41	18	14	10	12	5	4	104
1976 – 1980	27	13	6	16	8	12	1	83
1981 – 1985	14	11	3	8	4	12		52
1986 – 1990	6	6	7	8	2			29
1991 – 1992	1		1	1				3
Gesamt	245	152	88	80	69	67	8	709

Familienstand, Kinder

	CDU/ CSU	SPD	AfD	FDP	DIE LINKE	GRÜNE	fraktions-los	BT
verheiratet	22	18	10	11	4	6	2	73
1 Kind	29	13	10	8	7	10		77
2 Kinder	61	41	15	20	15	20	1	173
3 Kinder	37	13	12	11	1	1	2	77
4 Kinder	16	3	4		1			24
5 Kinder	6	1	2					9
6 Kinder	2		2				1	5
Partnerschaft	2	1			1	1		5
2 Kinder			1			1		2
4 Kinder		1						1
verwitwet								
2 Kinder	1	1		1	1			4
3 Kinder		1						1
geschieden		1	1		1			3
1 Kind		1	1		1			3
2 Kinder			2		1	1		4
3 Kinder	1	1			2			4
4 Kinder	1							1
ledig	18	8	3	4	7			40
1 Kind		3		1		2		6
2 Kinder	1	1						2
3 Kinder				1				1
ohne Angaben	29	22	18	17	16	15	2	119
1 Kind	5	8	1		7	4		25
2 Kinder	7	9	3	2	3	4		28
3 Kinder	3	5		4	1	1		14
4 Kinder	3		3					6
5 Kinder						1		1
gesamt	245	152	88	80	69	67	8	709

Studienfächer

Anglistik	6
Architektur	5
Bibliothekswesen	1
Biologie	8
Chemie, Biochemie	7
Geografie, Geologie	7
Germanistik	18
Geschichte	38
Gesellschaftswissenschaften	1
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2
Ethnologie	1
Indologie	1
Informatik	9
Ingenieurwesen	32
Islamwissenschaften	1
Journalistik, Publizistik, Film- und Fernsehwissenschaften	7
Kulturwissenschaften	5
Kunstgeschichte	3
Landwirtschaft, Forstwirtschaft	7
Lehramt, Dipl.-Lehrer(in)	33
Literaturwissenschaften	3
Mathematik	10
Medien- und Kommunikationswissenschaften, Schauspiel	13
Medizin	13
Musikwissenschaften	2
Pädagogik, Erziehungswissenschaften	20
Pharmazie	1
Philologie, Philosophie	13
Physik	8
Politikwissenschaften, Internationale Beziehungen	95
Psychologie	6
Rechts- und Staatswissenschaften	188
Romanistik	8
Slawistik	2
Sozialarbeit	6
Soziologie	30
Theologie, Religionswissenschaften	9
Umweltwissenschaften, Landespflege	2
Verwaltungswissenschaften	18
Veterinärmedizin	2
Volkswirtschaft	44
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Betriebswirtschaft	108
Zahnmedizin	1

Berufe der Abgeordneten

Unselbstständige Tätigkeiten

1.1	Öffentlicher Dienst	
	.1 Beamte	
	.1 Verwaltung	53
	.2 Polizei	8
	.3 Justiz	9
	.4 Bundeswehr	4
	.5 Kommunale(r) Wahlbeamter/Wahlbeamtin	29
	.6 Bildung, Lehre, Forschung	
	Hochschulangehörige	33
	Lehrer	33
	Sonstiges	1
	.9 Sonstiges	–
	.2 Angestellte	
	.1 Verwaltung	9
	.2 Justiz	1
	.3 Bildung, Lehre, Forschung	10
	.4 Medizinische bzw. heilkundliche Berufe	10
	.9 Sonstiges	1
	.9 Sonstiges	1
1.2	Politische und gesellschaftliche Organisationen, Mitarbeiter bei Abgeordneten	
	.1 Parteien und Fraktionen	53
	.2 Gewerkschaften, Arbeitnehmerorganisationen	15
	.3 Mitarbeiter bei Abgeordneten	24
	.9 Sonstiges	9
1.3	Kirchen	7
1.4	Wirtschaft (einschl. Verbände)	
	.1 Handwerk, Handel, Gewerbe, Industrie	72
	.2 Land- und Forstwirtschaft	3
	.3 Banken, Sparkassen, Finanzdienstleister	13
	.4 Versicherungen	5
	.5 Medien	22
	.9 Sonstiges	17
1.9	Sonstiges	10

Selbstständige Tätigkeiten

2.1	Wirtschaft (einschl. Verbände)	
	.1 Handwerk, Handel, Gewerbe, Industrie	48
	.2 Land- und Forstwirtschaft	10
	.3 Banken, Sparkassen, Finanzdienstleister	4
	.4 Versicherungen	3
	.5 Medien, Kommunikation, Beratung	16
	.9 Sonstiges	9
2.2	Freie Berufe	
	.1 Rechts-, wirtschafts- und steuerberatende Berufe	98
	.2 Medizinische bzw. heilkundliche Berufe	3
	.3 Publizistische Berufe, Berufe in den Medien, Kulturberufe	10
	.4 Freie technische und naturwissenschaftliche Berufe	8
	.9 Sonstiges	7
2.3	Sonstiges	–
Hausfrau/Hausmann		**2**
arbeitslos, ohne Berufsausübung		**4**
Ausbildung (Schüler, Auszubildende, Studierende u. ä.)		**16**
keine (verwertbaren) Angaben		**18**
gesamt		**709**

Bundespräsident

Bundespräsident
Dr. Frank-Walter Steinmeier

Bundespräsidialamt
Schloss Bellevue
10557 Berlin, Spreeweg 1
Telefon 030 2000-0, Telefax 030 2000-1999
Internet: www.bundespraesident.de,
E-Mail: bundespraesidialamt@bpra.bund.de

Staatssekretär: Stephan Steinlein

Bundesregierung

Zusammensetzung, Anschriften

Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel

10557 Berlin, Willy-Brandt-Straße 1
Telefon 030 4000-0, Telefax 030 4000-2357
Internet: www.bundeskanzlerin.de,
E-Mail: internetpost@bundeskanzlerin.de

Bundesminister für besondere Aufgaben und
Chef des Bundeskanzleramtes
Prof. Dr. Helge Braun

Parlamentarische Staatssekretäre:
Staatsminister Dr. Hendrik Hoppenstedt
Staatsministerin Prof. Monika Grütters
Staatsministerin Dorothee Bär
Staatsministerin Annette Widmann-Mauz

Staatssekretär, Beauftragter für die Nachrichtendienste des Bundes
Johannes Geismann

Chef des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung
Staatssekretär Steffen Seibert

10117 Berlin, Dorotheenstraße 84
Telefon 030 18 272-0, Telefax 030 18 10-2720
Internet: www.bundesregierung.de, E-Mail: posteingang@bpa.bund.de

Bundesminister der Finanzen und Stellvertreter der Bundeskanzlerin
Olaf Scholz

10117 Berlin, Wilhelmstraße 97
Telefon 030 18 682-0, Telefax 030 18 682-3260
Internet: www.bundesfinanzministerium.de,
E-Mail: poststelle@bmf.bund.de

Parlamentarische Staatssekretäre:
Bettina Hagedorn
Sarah Ryglewski

Staatssekretäre:
Dr. Rolf Bösinger
Werner Gatzer
Dr. Jörg Kukies
Wolfgang Schmidt

Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat
Horst Seehofer

10557 Berlin, Alt-Moabit 140
Telefon 030 18 681-0, Telefax 030 18 681-12926
Internet: www.bmi.bund.de, E-Mail: poststelle@bmi.bund.de

Parlamentarische Staatssekretäre:
Dr. Günter Krings
Stephan Mayer
Volkmar Vogel

Staatssekretäre:
Anne Katrin Bohle
Hans-Georg Engelke
Dr. Markus Kerber
Dr. Helmut Teichmann
Dr. Markus Richter

Bundesminister des Auswärtigen
Heiko Maas

10117 Berlin, Werderscher Markt 1
Telefon 030 18 17-0, Telefax 030 18 17-3402
Internet: www.auswaertiges-amt.de,
E-Mail: poststelle@auswaertiges-amt.de

Parlamentarische Staatssekretäre:
Staatsminister Niels Annen
Staatsministerin Michelle Müntefering
Staatsminister Michael Roth

Staatssekretäre:
Antje Leendertse
Miguel Berger

Bundesminister für Wirtschaft und Energie
Peter Altmaier

10115 Berlin, Scharnhorststraße 34 – 37
Telefon 030 18 615-0, Telefax 030 18 615-7010
Internet: www.bmwi.de, E-Mail: info@bmwi.bund.de

Parlamentarische Staatssekretäre:
Thomas Bareiß
Marco Wanderwitz
Elisabeth Winkelmeier-Becker

Staatssekretäre:
Claudia Dörr-Voß
Andreas Feicht
Dr. Ulrich Nußbaum

Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz
Christine Lambrecht

10117 Berlin, Mohrenstraße 37
Telefon 030 18 580-0, Telefax 030 18 580-9525
Internet: www.bmjv.de, E-Mail: poststelle@bmjv.bund.de

Parlamentarische Staatssekretäre:	Staatssekretäre:
Rita Hagl-Kehl	Prof. Dr. Christian Kastrop
Christian Lange	Dr. Margaretha Sudhof

Bundesminister für Arbeit und Soziales
Hubertus Heil

10117 Berlin, Wilhelmstraße 49
Telefon 030 18 527-0, Telefax 030 18 527-1830
Internet: www.bmas.de, E-Mail: info@bmas.bund.de

Parlamentarische Staatssekretäre:	Staatssekretäre:
Kerstin Griese	Björn Böhning
Anette Kramme	Leonie Gebers
	Dr. Rolf Schmachtenberg

Bundesministerin der Verteidigung
Annegret Kramp-Karrenbauer

53123 Bonn, Fontainengraben 150
Telefon 0228 12-00, Telefax 0228 12-45925
Internet: www.bmvg.de, E-Mail: poststelle@bmvg.bund.de

Parlamentarischer Staatssekretär:	Staatssekretäre:
Thomas Silberhorn	Gerd Hoofe
	Benedikt Zimmer

Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft
Julia Klöckner

53123 Bonn, Rochusstraße 1
Telefon 0228 99 529-0, Telefax 0228 99 529-4262
Internet: www.bmel.de, E-Mail: poststelle@bmel.bund.de

Parlamentarische Staatssekretäre:	Staatssekretärin:
Uwe Feiler	Beate Kasch
Hans-Joachim Fuchtel	

Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Franziska Giffey

10117 Berlin, Glinkastraße 24
Telefon 030 18 555-0, Telefax 030 18 555-1145
Internet: www.bmfsfj.de, E-Mail: poststelle@bmfsfj.bund.de

Parlamentarische Staatssekretäre:
Caren Marks
Stefan Zierke

Staatssekretärin:
Juliane Seifert

Bundesminister für Gesundheit
Jens Spahn

53123 Bonn, Rochusstraße 1
Telefon 0228 99 441-0, Telefax 0228 99 441-4900
Internet: www.bmg.bund.de, E-Mail: info@bmg.bund.de

Parlamentarische Staatssekretäre:
Dr. Thomas Gebhart
Sabine Weiss

Staatssekretär:
Dr. Thomas Steffen

Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur
Andreas Scheuer

10115 Berlin, Invalidenstraße 44
Telefon 030 18 300-0, Telefax 030 18 300-1920
Internet: www.bmvi.de, E-Mail: poststelle@bmvi.bund.de

Parlamentarische Staatssekretäre:
Steffen Bilger
Enak Ferlemann

Staatssekretäre:
Dr. Michael Güntner
Dr. Tamara Zieschang

Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
Svenja Schulze

53175 Bonn, Robert-Schuman-Platz 3
Telefon 0228 99 305-0, Telefax 0228 99 305-3225
Internet: www.bmu.de, E-Mail: poststelle@bmu.bund.de

Parlamentarische Staatssekretäre:
Florian Pronold
Rita Schwarzelühr-Sutter

Staatssekretär:
Jochen Flasbarth

Bundesministerin für Bildung und Forschung
Anja Karliczek

53175 Bonn, Heinemannstraße 2
Telefon 0228 99 57-0, Telefax 0228 99 57-83601
Internet: www.bmbf.de, E-Mail: bmbf@bmbf.bund.de

Parlamentarischer Staatssekretär:
Dr. Michael Meister
Thomas Rachel

Staatssekretäre:
Christian Luft
Prof. Dr. Wolf-Dieter Lukas

Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Dr. Gerd Müller

53113 Bonn, Dahlmannstraße 4
Telefon 0228 99 535-0, Telefax 0228 99 535-3500
Internet: www.bmz.de, E-Mail: poststelle@bmz.bund.de

Parlamentarische Staatssekretäre:
Norbert Barthle
Dr. Maria Flachsbarth

Staatssekretär:
Martin Jäger

Mitglieder der Bundesregierung ohne Bundestagsmandat



GIFFEY, Franziska SPD

Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
* 3. 5. 1978 Frankfurt/Oder; verh., 1 Sohn – Abitur 1997 am „Werner-Seelenbinder-Gymnasium“ in Fürstenwalde/Spree. Lehramtsstudium mit den Fächern Englisch und Französisch an der Humboldt-Univ. Berlin, 1998/2001 Studium zur Diplom-Verwaltungswirtin an der FH für Verwaltung und Rechtspflege Berlin (FHVR). 2001/02 im Büro des Bezirksbürgermeisters von Treptow-Köpenick, 2002/10 Europabeauftragte des Berliner Bezirks Neukölln; daneben 2003/05 Studium zum Master of Arts (M.A.) für Europäisches Verwaltungsmanagement an der FHVR. 2003 außerdem Mitarbeiterin bei der Vertretung des Landes Berlin bei der Europäischen Union in Brüssel und 2005 Mitarbeiterin bei der Parl. Versammlung des Europarates in Straßburg. 2004/09 Dozentin für EU-Fundraising, EU-Beihilferecht, EU-Förderprogramme und Europäisches Projektmanagement. 2005/09 Promotionsstudium im Bereich Politikwissenschaft am Otto-Suhr-Institut der FU Berlin, Dr. rer. pol. 2010/April 2015 Bezirksstadträtin für Bildung, Schule, Kultur und Sport des Bezirks Neukölln von Berlin, ab April 2015 Bürgermeisterin des Bezirkes Berlin-Neukölln, als Bezirksbürgermeisterin zugleich Leiterin der Abteilung Finanzen und Wirtschaft. Mitgl. der SPD seit 2007, ab Mai 2014 Kreisvorsitzende der SPD Neukölln, seit Dez. 2019 Mitgl. im SPD-Parteivorstand. Seit März 2018 Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



KLÖCKNER, Julia CDU

Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft
* 16. 12. 1972 Bad Kreuznach; röm.-kath.; verh. – 1992 Gymnasium an der Stadtmauer, Abitur. 1992/98 Studium an der Johannes Gutenberg-Univ. Mainz, 1998 Magisterabschluss in Theologie, Politikwissenschaft und Pädagogik, 1998 Staatsexamen in Religion und Sozialkunde. 1998/2002 Freie Mitarbeiterin beim SWR-Fernsehen, Mainz, 1998/2000 Journalistisches Volontariat beim Meininger-Verlag. 2000/02 Redakteurin bei der „Weinwelt“, 2001/09 Chefredakteurin beim „Sommelier Magazin“. Seit 1997 Mitgl. der CDU, 2006/10 stellv. Vors. CDU-Landesverband Rheinland-Pfalz, seit 2010 Vors. CDU-Landesverband Rheinland-Pfalz, seit 2010 Mitgl. Präsidium der CDU Deutschlands, seit Dez. 2012 stellv. Vors. der CDU Deutschlands. 2002/11 Mitgl. des Deutschen Bundestages, 2009/11 Parl. Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, seit März 2018 Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft. Mitgl. des Landtags Rheinland-Pfalz 2011/18, ab 2011 Vors. der CDU-Fraktion.



KRAMP-KARRENBAUER, Annegret CDU

Ministerpräsidentin a. D., Bundesministerin
* 9. 8. 1962 Völklingen; röm.-kath.; verh., 3 Kinder – 1969/73 Grundschule Viktoria in Püttlingen, 1973/82 Marie-Luise-Kaschnitz Gymnasium Völklingen, Abitur. 1982/90 Studium der Rechts- und Politikwiss. an den Univ. Trier und Saarbrücken, Magister Artium in den Fächern Politikwissenschaft und Öffentliches Recht. 1991/98 Grundsatz-Planungsreferentin der CDU Saar, 1999 Pers. Referentin des Vors. der CDU-Landtagsfraktion. 1984/2000 und 2009/11 Mitgl. im Stadtrat Püttlingen; 1989/94 und 1999/2000 Beigeordnete der Stadt Püttlingen. März/Okt. 1998 Mitgl. des Bundestages. 1999/2018 Mitgl. des Saarländischen Landtags, 1999/2000 Parl. Geschäftsführerin der CDU-Fraktion. 2000/04 Ministerin für Inneres und Sport, 2004/07 für Inneres, Familie, Frauen und Sport, 2007/09 Ministerin für Bildung, Familie, Frauen und Kultur, 2008 Präsidentin der Kultusministerkonferenz (KMK), 2009/11 Ministerin für Arbeit, Familie, Prävention, Soziales und Sport, 2011/12 Ministerin der Justiz, 2011/18 Ministerpräsidentin des Saarlandes. 1999/2012 Landesvors. der Frauen Union der CDU Saar, seit 2001 stellv. Bundesvors. der Frauen-Union, seit 2010 Mitgl. des Präsidiums der CDU Deutschlands, 2011/18 Landesvors. der CDU Saarland, Feb./Dez. 2018 Generalsekretärin und Dez. 2018/Jan. 2021 Vors. der CDU Deutschlands. Seit 17. Juli 2019 Bundesministerin der Verteidigung.



SCHOLZ, Olaf SPD

Bundesminister der Finanzen und Stellvertreter der Bundeskanzlerin
* 14. 6. 1958 Osnabrück; verh. – Abitur in Hamburg. Studium der Rechtswissenschaften im Rahmen der einstufigen Juristenausbildung in Hamburg. Rechtsanwalt. 1975 Eintritt in die SPD, 1982/88 stellv. Bundesvors. der Jungsozialisten, 1987/89 Vizepräsident der International Union of Socialist Youth; 1994/2000 Vors. der SPD Altona, 2000/Juni 2004 und seit Nov. 2009 Landesvors. der Hamburger SPD, Dez. 2001 Wahl in den Parteivorstand der SPD, Okt. 2002/März 2004 Generalsekretär und Nov. 2009 bis Dez. 2019 stellv. Vors. der SPD. Mitgl. des Bundestages Okt. 1998/Juni 2001 und Okt. 2002/März 2011, 2005/Nov. 2007 1. Parl. Geschäftsführer der SPD-Fraktion; Nov. 2007/Okt. 2009 Bundesminister für Arbeit und Soziales. Mitgl. der Hamburger Bürgerschaft ab März 2011; Mai bis Okt. 2001 Innensenator der Freien und Hansestadt Hamburg, März 2011/März 2018 Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg. Seit März 2018 Bundesminister der Finanzen und Stellvertreter der Bundeskanzlerin.



SCHULZE, Svenja SPD

Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
* 29. 9. 1968 Düsseldorf; verh. – Abitur 1988. Studium der Germanistik und Politikwissenschaften in Bochum, Magisterabschluss 1996, 1993/97 freiberufliche Werbe und PR Arbeit. Ab 2000 Unternehmensberaterin, Schwerpunkt auf dem Public Sector. Juli 2010/Juni 2017 Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein Westfalen. Mitgl. der SPD seit 1988, 1990/91 Vorsitzende des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) an der Ruhr Univ. Bochum, 1993/97 Juso-Landesvorsitzende NRW, ab 2017 Generalsekretärin der NRWSPD. Mitgl. der Gewerkschaften IG BCE und ver.di. Abgeordnete des Landtags Nordrhein Westfalen 1997/2000, 2004/12 und 2012/18. Seit März 2018 Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.



SEEHOFER, Horst CSU

Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat
* 4. 7. 1949 Ingolstadt; röm.-kath., verh., 4 Kinder – Diplom-Verwaltungswirt (FH). 1980/2008 direkt gewählter Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises Ingolstadt, 1983/89 Sozialpolitischer Sprecher der Landesgruppe der Christlich Sozialen Union (CSU), 1989/92 Parl. Staatssekretär beim Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung, Mai 1992/Okt. 1998 Bundesminister für Gesundheit, Okt. 1998/Nov. 2004 Stellv. Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. 1994/2008 Stellv. Parteivorsitzender der Christlich Sozialen Union (CSU), Okt. 2008/Jan. 2019 Parteivors. der Christlich Sozialen Union (CSU). Nov. 2005/Okt. 2008 Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Okt. 2008/März 2018 Ministerpräsident des Freistaates Bayern. MdL Bayern ab Okt. 2013/April 2018. Seit März 2018 Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat.

Die Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Artikel 45b Grundgesetz bestimmt, dass „zum Schutz der Grundrechte und als Hilfsorgan des Bundestages bei der Ausübung der parlamentarischen Kontrolle“ der Streitkräfte eine Wehrbeauftragte berufen wird. Das Wehrbeauftragtengesetz regelt ihre Aufgaben und Befugnisse.

Danach wird die Wehrbeauftragte vom Deutschen Bundestag in geheimer Abstimmung für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Die Wiederwahl ist zulässig. Die Wehrbeauftragte ist weder Abgeordnete des Bundestages oder eines Landtages, Mitglied einer Regierung, noch übt sie irgendein anderes Amt oder einen Beruf oder ein Gewerbe aus.

Die Wehrbeauftragte wird aus eigener Entscheidung oder auf Weisung des Bundestages oder des Verteidigungsausschusses tätig. Ihnen gegenüber hat sie eine Berichtspflicht. Unabhängig von Einzelberichten zu bestimmten Vorgängen legt die Wehrbeauftragte dem Bundestag jährlich einen Gesamtbericht vor.

Die Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Neustädtische Kirchstraße 15

10117 Berlin
Telefon: +49 30 227 38200
Telefax: +49 30 227 38265
E-Mail: wehrbeauftragte@bundestag.de
Internet: www.bundestag.de/parlament/wehrbeauftragte

Dr. HÖGL, Eva



Eva Högl, geb. Kampmeyer; Ministerialrätin a. D., Juristin; 13353 Berlin – * 6. 1. 1969 Osnabrück; ev.-luth.; verh. – 1988 Abitur. 1988/94 Studium Rechtswissenschaften in Osnabrück und Leiden (NL), 1994 1. jur. Staatsexamen, 1995/96 Wiss. Mitarbeiterin Universität Osnabrück, 1997 Promotion, 1997/99 Referendariat OLG Oldenburg, 1999 2. jur. Staatsexamen. 1999/2006 Referentin BMin. für Arbeit und Soziales, 2006/09 Referatsleiterin „Europ. Beschäftigungs- und Sozialpolitik, Europabeauftragte“ BMin. für Arbeit und Soziales. Seit 1987 Mitgl. der SPD, 1991/95 stellv. Juso-Bundesvors., 1993/97 Mitgl. Parteirat, 1997/2001, 2009/11 und 2017/19 Mitgl. SPD-Parteivorst., 2007/18 Landesvors. der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen Berlin, 2007–2020 Mitgl. des SPD-Landesvorst. Berlin. Vorst. Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas, Mitgl. beratendes Kuratorium Neue Synagoge Berlin. Mitgl. AWO, Gewerkschaft der Polizei, Deutscher Juristinnenbund, Transparency International, Pro Asyl, Marie-Schlei-Verein. Englisch (f), Niederländisch (f), Französisch (G), Italienisch (G). – MdB Jan. 2009/Mai 2020; 2013/20 stellv. Vors. der SPD-Fraktion. Seit 25. Mai 2020 Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.

Europäisches Parlament, deutsche Mitglieder

(gewählt bzw. nachgerückt über die Listen
der genannten Parteien)

CDU/CSU

Bentele, Hildegard
Berger, Dr. Stefan
Caspary, Daniel
Doleschal, Christian
Düpont, Lena
Ehler, Dr. Christian
Ferber, Markus
Gahler, Michael
Gieseke, Jens
Herbst, Niclas
Hohlmeier, Monika
Jahr, Dr. Peter
Liese, Dr. Peter
Lins, Norbert
McAllister, David
Mortler, Marlene
Niebler, Prof. Dr. Angelika
Pieper, Dr. Markus
Radtke, Dennis
Schneider, Christine
Schulze, Sven
Schwab, Dr.Andreas
Seekatz, Ralf
Simon, Prof. Dr. Sven
Verheyen, Sabine
Voss, Axel
Walsmann, Marion
Weber, Manfred
Wieland, Rainer

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Andresen, Rasmus
Bloss, Michael
Bütikofer, Reinhard
Cavazzini, Anna
von Cramon, Viola
Deparnay-Grunenberg, Anna
Franz, Romeo
Freund, Daniel
Geese, Alexandra
Giegold, Sven
Hahn, Henrike
Häusling, Martin
Herzberger-Fofana, Dr. Pierrette
Keller, Franziska Maria
Lagodinsky, Dr. Sergey
Langensiepen, Katrin
Marquardt, Erik
Neumann, Dr. Hannah
Nienaß, Niklas Hendrik
Paulus, Jutta
Reintke, Terry

SPD

Barley, Dr. Katarina
Bischoff, Gabriele
Bullmann, Dr. Udo
Burkhardt, Delara
Ertug, Ismail
Gebhardt, Evelyne
Geier, Jens
Kammerevert, Petra
Köster, Prof. Dr. Dietmar
Krehl, Constanze Angela
Lange, Bernd
Neuser, Norbert
Noichl, Maria
Schuster, Dr. Joachim
Sippel, Birgit
Wölken, Tiemo

AfD

Anderson, Christine Margarete
Beck, Dr. Gunnar
Berg, Lars Patrick
Buchheit, Markus
Fest, Dr. Nikolaus
Krah, Dr. Maximilian
Kuhs, Joachim
Limmer, Dr. Sylvia
Meuthen, Prof. Dr. Jörg
Reil, Guido
Zimniok, Bernhard

FDP

Beer, Nicola
Glück, Andreas
Hahn, Svenja Ilona
Körner, Moritz
Oetjen, Jan-Christoph

DIE LINKE.

Demirel, Özlem Alev
Ernst, Dr. Cornelia
Michels, Martina
Schirdewan, Martin
Scholz, Helmut

FREIE WÄHLER

Eroglu, Engin
Müller, Ulrike

Die PARTEI

Semsrott, Nico
Sonneborn, Martin

FAMILIE

Geuking, Helmut

ÖDP

Ripa, Manuela

PIRATEN

Breyer, Dr. Patrick

Tierschutzpartei

Buschmann, Martin

Volt

Boeselager, Damian

Europäisches Parlament
60, Rue Wiertz
1047 Brüssel

Abkürzungsverzeichnis

AA = Auswärtiges Amt
Abg. = Abgeordnete, Abgeordneter
a. D. = außer Dienst
ADFC = Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
AdW = Akademie der Wissenschaften
Ä = Ältestenrat
AfA = Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen
Ai = amnesty international
AIESEC = Association Internationale des Etudiants en Sciences Economiques et Commerciales
AK = Arbeitskreis
altern. = alternierend
AOK = Allgemeine Ortskrankenkasse
AR = Aufsichtrat, Mitglied des Aufsichtsrats
ASB = Arbeiter-Samariter-Bund
ASF = Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen
ASG = Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten im Gesundheitswesen
AstA = Allgemeiner Studentenausschuss
AWO = Arbeiterwohlfahrt
BDA = Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
BDP = Bund Deutscher Pfadfinder
Bez. = Bezirk
BGA = Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels
BK = Bundeskanzler, Bundeskanzleramt
BMin. = Bundesminister, Bundesministerin
BMinist. = Bundesministerium
BMVEL = Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft
BPA = Bundespresseamt
BRK = Bayerisches Rotes Kreuz
BT = Deutscher Bundestag
BUND = Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
BVV = Bezirksverordnetenversammlung
BW = Baden-Württemberg
CDA = Christlich Demokratische Arbeitnehmerschaft
CGB = Christlicher Gewerkschaftsbund
CJD = Christliches Jugenddorfwerk Deutschland e. V.
CSA = Christlich Soziale Arbeitnehmerschaft
DAG = Deutsche Angestelltengewerkschaft
DDR = Deutsche Demokratische Republik
DFB = Deutscher Fußball Bund
DGAP = Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik
DGB = Deutscher Gewerkschaftsbund
DGE = Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.
DJD = Deutsche Jungdemokraten
DJV = Deutscher Jagdschutzverband
DLRG = Deutsche Lebensrettungs Gesellschaft
d. R. = der Reserve
DRK = Deutsches Rotes Kreuz
dt., Dt. = deutsch, deutsche, deutscher, deutsches
EAK = Ev. Arbeitskreis der CDU/CSU
EG = Europäische Gemeinschaft
EKD = Evangelische Kirche Deutschlands
EOS = Erweiterte Oberschule
EP = Europäisches Parlament
EU = Europäische Union
ev. = evangelisch
e. V. = eingetragener Verein
ev.-luth. = evangelisch-lutherisch
EVP = Europäische Volkspartei
ev.-ref. = evangelisch-reformiert
f = fließend (Angabe Sprachkenntnisse)
FDGB = Freier Deutscher Gewerkschaftsbund
FDJ = Freie Deutsche Jugend
FU = Freie Universität
G = Grundkenntnisse (Angabe Sprachkenntnisse)

GbR = Gesellschaft bürgerliche Rechts
Ges. = Gesellschaft
GEW = Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
GHS = Grund- und Hauptschule
HBV = Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen
HDE = Hauptverband des Deutschen Einzelhandels
ICG = International Crisis Group
IG = Industrie-Gewerkschaft
IG Bau = Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE = Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
IHK = Industrie- und Handelskammer
Inst. = Institut
IPA = Interparlamentarische Arbeitsgemeinschaft
JU = Junge Union
KAB = Katholische Arbeitnehmer-Bewegung
kath. = katholisch
K.d.ö.R. = Körperschaft des öffentlichen Rechts
KPV = Kommunalpolitische Vereinigung
LPG = Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft
LVA = Landesversicherungsanstalt
MdB = Mitglied des Deutschen Bundestages
MdL = Mitglied des Landtags
MdV = Mitglied der Volkskammer
MinRat = Ministerialrat
MIT = Mittelstand- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU
NABU = Naturschutzbund
NDR = Norddeutscher Rundfunk
NRW = Nordrhein-Westfalen
NVA = Nationale Volksarmee
ÖTV = Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr
OFD = Oberfinanzdirektion
OLG = Oberlandesgericht
ORR = Oberregierungsrat
parl. = parlamentarisch
PH = Pädagogische Hochschule
pol. = politisch
POS = Polytechnische Oberschule
Präs. = Präsident, Präsidium
RCDS = Ring Christlich Demokratischer Studenten
Reg. = Regierung
RegDir. = Regierungsdirektor
RegPräs = Regierungspräsident
Reichsbnd = Reichsbund der Kriegsopfer, Behinderten, Sozialrentner und Hinterbliebenen e. V.
RR = Regierungsrat
SDP = Sozialdemokratische Partei in der DDR
SED = Sozialistische Einheitspartei Deutschlands
SGK = Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik
SJD = Sozialistische Jugend Deutschlands
stellv. = stellvertretender
SWR = Südwest-Rundfunk
THW = Technisches Hilfswerk
TU = Technische Universität
Univ. = Universität
VCD = Verkehrsclub Deutschland
VDI = Verband Deutscher Ingenieure
VdK = Sozialverband VdK Deutschland e. V.
VDS = Verband Deutscher Studentenschaften
Verb. = Verband
ver.di = Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft
Vers. = Versammlung
versch. = verschiedene
VHS = Volkshochschule
Vors. = Vorsitzende, Vorsitzender
Vorst. = Vorstand
WDR = Westdeutscher Rundfunk
WEU = Westeuropäische Union
WP = Wahlperiode
WWF = Worldwide Fund for Nature
ZDF = Zweites Deutsches Fernsehen
ZDK = Zentralkomitee Deutscher Katholiken

Erklärungen weiterer Abkürzungen auf Seite 48

Bildnachweisliste

A & O Mediendesign (Ferlemann, Enak); Achim Bühler (Friedrich, Dr. Hans-Peter); AfD / Hagen Schnauss (Boehringer, Peter); Alexander Behrends (Tiemann, Dr. Dietlind); Alexander Englert (Wiesmann, Bettina M.); Alexander Gonschior (Hänsel, Heike); Alexander Klebe (Perli, Victor); Alicja Gola Matt und Glänzend GbR (Scheuer, Andreas); Andrea Ludwig Design (Nordt, Kristina); Anke Illing (Kipping, Katja); Anne Hoffmann (Steier, Andreas); Annette Koroll (Schwartze, Stefan); Annette Widmann-Mauz / Jan Kopetzky (Widmann-Mauz, Annette); Antje Gonetz (Ehrhorn, Thomas); Axel Wolff (Weiss, Sabine); Bela Bach / Mark Fernandes (Bach, Bela); Ben Gross (Kessler, Dr. Achim; Liebich, Stefan); Benjamin Diedering (Jensen, Gyde); Benno Kraehahn (Arndt-Brauer, Ingrid; Brecht, Dr. Eberhard; Dilcher, Esther; Dittmar, Sabine; Esdar, Dr. Wiebke; Hiller-Ohm, Gabriele; Högl, Dr. Eva; Kaczmarek, Oliver; Kiziltepe, Cansel; Klingbeil, Lars; Kolbe, Daniela; Marks, Caren; Ortleb, Josephine; Scheer, Dr. Nina; Schraps, Johannes; Schrodi, Michael; Yüksel, Gülistan); Berli Berlinski (Aumer, Peter); Bernd Siebert / Mark Weinmeister (Siebert, Bernd); Bernd Wiesenberg (Kassner, Kerstin); Bernhardt Link – Farbtonwerk (Willkomm, Katharina); Bildstelle des Deutschen Bundestages (Friesen, Dr. Anton); BMG (Spahn, Jens); Bundesregierung, Steffen Kugler (Merkel, Dr. Angela); Bundestagsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN (Sarrazin, Manuel); Bundestagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen / Stefan Kaminski (Kindler, Sven-Christian; Kühn, Stephan; Wetzel, Wolfgang); Bundestagsfraktion DIE LINKE. (Dr. Troost, Axel; Wagenknecht, Dr. Sahra); Bündnis 90 / Die Grünen (Hajduk, Anja); Bündnis 90 / Die Grünen Bundestagsfraktion, S. Kaminski (Dahmen, Dr. Janosch); Carsten Simon (Uhl, Markus); CDU (Bernstein, Melanie); CDU / CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, Michael Wittig (Hardt, Jürgen); CDU / Jan Kopetzky (Irmer, Hans-Jürgen; Ploß, Dr. Christoph; Schmidtke, Prof. Dr. Claudia); CDU / Laurence Chaperon (Kippels, Dr. Georg); Christian Grau (Mannes, Dr. Astrid); Christian Kruppa (Schulz, Swen); Christian Kuhlmann (Höferlin, Manuel); Christian Rödel (Steffen, Sonja Amalie); Christoph Jann (Bernstiel, Christoph); Claudia Richter (Chrupalla, Tino); Claudia Thoma, Waldkirch (Weiß, Peter); Cornelis Gollhardt (Dröge, Katharina); Cosima Hanebeck (Achelwilm, Doris); Dagmar Bilger (Pfeiffer, Dr. Joachim); Daniel Biskup (Durz, Hansjörg); Danny Berndt (Herrmann, Lars); Das Atelier (Groden-Kranich, Ursula); Deutscher Bundestag (Birkwald, Matthias W.; Gysi, Dr. Gregor; Stamm-Fibich, Martina; Theurer, Michael); Deutscher Bundestag / Achim Melde (Schäuble, Dr. Wolfgang); Deutscher Bundestag / Inga Haar (Barrientos, Simone; Beeck, Jens; Binding, Lothar; Jurk, Thomas; Kluckert, Daniela; Lindholz, Andrea; Loos, Bernhard; Mansmann, Till; Paschke, Markus; Pellmann, Sören; Schweiger, Torsten; Seitz, Thomas); Deutscher Bundestag / Michael Steinke (Lamers, Prof. h.c. Dr. Karl A.); Deutscher Bundestag / Renate Blanke (Färber, Hermann; Lauterbach, Prof. Dr. Karl); Deutscher Bundestag / Stella von Saldern (Bahr, Ulrike; Brehm, Sebastian; Juratovic, Josip; Kiesewetter, Roderich; Kießling, Michael; Kovac, Kordula; Nölke, Matthias; Nord, Thomas; Rabanus, Martin; Rawert, Mechthild; Selle, Johannes; Sitta, Frank; Springer, René; Steiniger, Johannes; Vieregge, Kerstin; Weber, Gabi); Deutscher Bundestag / Thomas Koehler (Budde, Katrin); Deutscher Bundestag / Thomas Trutschel (Kühne, Dr. Roy); Deutscher Bundestag / Tobias Koch (Stefinger, Dr. Wolfgang); Die Hoffotografen (Freitag, Dagmar; Mattfeldt, Andreas); DIE LINKE Berlin, DIG Trialon (Meiser, Pascal); Die Linke Hessen / Wolfgang Körnlein (Buchholz, Christine); Die Linke NRW (Zdebel, Hubertus); DIE LINKE. (Ernst, Klaus); DIE LINKE. Brandenburg (Tackmann, Dr. Kirsten); DIE LINKE.Bundestagsfraktion DIE LINKE. (Lutze, Thomas); Dieter Klaas (Rüddel, Erwin); Dominik Butzmann (Göring-Eckardt, Katrin); Dominik Konrad (Klein, Karsten); Dorothee Martin / Susie Knoll (Martin, Dorothee); dpa / picture alliance (Dehm, Dr. Diether); Eidens-Holl, Dörth (Konrad, Carina); Elke Jung-Wolff (Grütters, Monika); Eva Zocher Photography (Stark-Watzinger, Bettina); FDP Thüringen [CC BY-SA 4.0] (Ullrich, Gerald); Felix Hörhager (Bause, Margarete); Foto Gut, Bayreuth (Kleinwächter, Norbert); Foto Rimbach (Weingarten, Dr. Joe); Fotogen Lingen (Stegemann, Albert); Fotograf Blume (Otte, Henning); Fotoparadies Hasewinkel (Hemmelgarn, Udo); Fotostudio Sallatsch, Arnstadt (Bühl, Marcus); Fraktion DIE LINKE. (Jelpke, Ulla); Fraktion DIE LINKE. / Frank Schwarz (Ulrich, Alexander); Frank Nürnberger (Beyer, Peter; Rohde, Dennis); Frank Ossenbrink (Jung, Dr. Christian); Frank Thelen (Oellers, Wilfried); Fuchs (Hoffmann, Dr. Christoph); Gebhard Bücker (Schummer, Uwe); Gerd Grimm (Brandl, Dr. Reinhard); Gerlinde Trinkhaus (Tatti, Jessica); Gilla Hof (Kuffer, Michael); Handrick Spremberg (Schulze, Dr. Klaus-Peter); Harald Kröher (Schäfer, Anita); Harry Weber (CC BY 3.0) (Özdemir, Cem); Heike Kaldenhoff (Vöpel, Dirk); Hendrik Warda (Kaufmann, Dr. Stefan); Henning Schacht (Dr. Dr. h.c. Fabritius, Bernd); Hermann Pentermann (Middelberg, Dr. Mathias); IG BCE, Jesco Denzel (Freese, Ulrich); Inga Haar (Dött, Marie-Luise; Hendricks, Dr. Barbara; Polat, Filiz; Radwan, Alexander); J. Konrad Schmidt (Roth, Claudia); Jan Kopetzky (Bareiß, Thomas; Bleser, Peter; Haase, Christian; Hauer, Matthias; Kemmer, Ronja; Körber, Carsten; Lehmann, Jens; Leyen, Dr. Ursula; Müller, Axel; Nick, Dr. Andreas; Schreiner, Felix; Thies, Hans-Jürgen; Vaatz, Arnold; Willsch, Klaus-Peter; Wittke, Oliver); Jan-Ulrik G. Heydorn (Abercron, Dr. Michael); Jesco Denzel (Domscheit-Berg, Anke); Joachim Giesel, Hannover (Ihnen, Ulla); Jonas

Rogowski (Friemann-Jennert, Maika); Jörn Schulz (Bluhm-Förster, Heidrun); Karin Desmarowitz / DIE LINKE Hamburg (De Masi, Fabio); Karoline Wolf (Lehmann, Sylvia; Schimke, Jana; Schüle, Dr. Manja; Teuteberg, Linda); Karsten Prauße (Herbst, Torsten); Katja-Julia Fischer (Gohlke, Nicole); Katrin Probst (Rottmann, Dr. Manuela); Klaus Brandes (Seestern-Pauly, Matthias); Kubinska / Hofmann (Bystron, Petr); Langer (Stracke, Stephan); Laurence Chaperon (Brackmann, Norbert; Gerig, Alois; Heider, Dr. Matthias; Hirte, Christian; Kauder, Volker; Koeppen, Jens; Koob, Markus; Krings, Dr. Günter; Künast, Renate; Manderla, Gisela; Marwitz, Hans-Georg; Müller, Carsten; Paus, Lisa; Seif, Detlef; Storjohann, Gero; Stübgen, Michael; Throm, Alexander; Trittin, Jürgen; Wadephul, Dr. Johann David); Laurence Chaperon / Harald Ebner (Ebner, Harald); LCM Fotographie Design Medien, Kamen (Witt, Uwe); Leni Bleicher (Zimmermann, Dr. Jens); Lina Sommer (Brodesser, Dr. Carsten); Lukas Hofstätter (Kulitz, Alexander); Manfred Esser (Tebroke, Dr. Hermann-Josef); Marco Fechner (Gelbhaar, Stefan); Marco Klinger (Spangenberg, Detlev); Marco Urban (Stein, Mathias); Marcus Renner (Kruse, Rüdiger); Marie Staggat (Gröhler, Klaus-Dieter); Markus Hibbeler (Albani, Stephan); Marta Ifrim (Nüßlein, Dr. Georg); Martin Janne (Vries, Kees); Matthias Busse (Harbarth, Dr. Stephan); Maximilian König (Ludwig, Daniela); mef.ellingen – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0 (Gottberg, Wilhelm); Michael Breyer (Höhn, Matthias; Riexinger, Bernd); Michael Farkas (Roth, Michael); Michael Voigt (Tillmann, Antje); Nancy Glor (Sitte, Dr. Petra); Olaf Heine (Strack-Zimmermann, Dr. Marie-Agnes); Otto Kasper (Jung, Andreas); Patricia Haas / Sascha Hilgers (Badum, Lisa); Patrick Liste (Simon, Björn); Patrick Schnieder / Jan Kopetzky (Schnieder, Patrick); Paul Blau (Zeulner, Emmi); Peter Just (Schmidt, Stefan); PicturePeople, Krefeld (Radomski, Kerstin); privat (Lenkert, Ralph); Rainer Haulsen (Nicolaisen, Petra); Ralph Sondermann (Dörner, Katja); Reginald Hanke [CC BY-SA 4.0] (Hanke, Reginald); Robin Nickel (Movassat, Niema); Romy Oberender (Weinberg, Marcus); Ruthe Zuntz (Schmidt, Christian); Sabine Arndt (Brantner, Dr. Franziska); Sabrina Hensel (Stumpp, Margit); Salvadore Brandt (Müller, Sepp); Sandra König (Verlinden, Dr. Julia); Sascha Pickert (Aggelidis, Grigorios); Sebastian Bergs (Reinhold, Hagen); Sigi Schritt (Knoerig, Axel); SPD Bremen (Ryglewski, Sarah); SPD-Parteivorstand / Susie Knoll (Felgentreu, Dr. Fritz); SPD / Susie Knoll (Özoğuz, Aydan); SPD-Parteivorstand (Mützenich, Dr. Rolf); SPD-Parteivorstand / Benno Kraehahn (Petry, Christian); SPD-Parteivorstand / D. Butzmann / F. Jaenicke / S. Knoll / B. Kraehahn (Lischka, Burkhard; Schurer, Ewald); SPD-Parteivorstand / Susie Knoll (Felgentreu, Dr. Fritz; Gerster, Martin; Kofler, Dr. Bärbel; Rüthrich, Susann; Schieder, Marianne); SPD-Parteivorstand / Susie Knoll / Benno Kraehahn (Rimkus, Andreas); Stefan Kaminski (Baerbock, Annalena; Brugger, Agnieszka; Lazar, Monika); Steffen Böttcher (Ziemiak, Paul); Steffen Kugler (Altmaier, Peter); Steffen Roth (Röttgen, Dr. Norbert); Stella von Saldern (Hahn, Florian; Kubicki, Wolfgang; Schulz, Martin); Steven Vangermain (Helfrich, Mark; Whittaker, Kai); Studio Wiegel (Klein-Schmeink, Maria); Susanne Schmidt (Faber, Dr. Marcus); Susie Knoll (Annen, Niels; Baehrens, Heike; Barnett, Doris; Bartke, Dr. Matthias; Bülow, Marco; Daldrup, Bernhard; Fahimi, Yasmin; Gremmels, Timon; Hakverdi, Metin; Hartmann, Sebastian; Heil, Hubertus; Kahrs, Johannes; Kaiser, Elisabeth; Kapschack, Ralf; Korkmaz-Emre, Elvan; Kramme, Anette; Lambrecht, Christine; Lindh, Helge; Maas, Heiko; Mast, Katja; Miersch, Dr. Matthias; Moll, Claudia; Möller, Siemtje; Nissen, Ulli; Post, Achim; Pronold, Florian; Rix, Sönke; Rützel, Bernd; Schmid, Dr. Nils; Schmidt, Uwe; Tack, Kerstin; Vogt, Ute; Zierke, Stefan); Susie Knoll / Benno Kraehahn (Özdemir, Mahmut); Sylvia Wendland / RUHR MEDIEN (Gerdes, Michael); Tanja Ruetz (Strasser, Benjamin); Teamfoto Marquardt (Henrichmann, Marc); Thomas Gruner (Behrens, Manfred); Thomas Kierok Fotografie (Rupprecht, Albert); Thomas Kläber, DiG / Trialon (Lay, Caren); Thomas Köhler (Gehring, Kai; Ullmann, Prof. Dr. Andrew); Thomas Köhler, Photothek Berlin (Bellmann, Veronika); Thomas Trutschel (Kappert-Gonther, Dr. Kirsten); Thomas Zehnder (Barthle, Norbert); Thommy Mardo (Akbulut, Gökay); Tobias Koch (Amthor, Philipp; Auernhammer, Artur; Bär, Dorothee; Braun, Prof. Dr. Helge; Brinkhaus, Ralph; Dürr, Christian; Föst, Daniel; Grosse-Brömer, Michael; Grübel, Markus; Jarzombek, Thomas; Jung, Ingmar; Leikert, Dr. Katja; Magwas, Yvonne; Mayer, Stephan; Metzler, Jan; Rainer, Alois; Tauber, Dr. Peter; Ullrich, Dr. Volker; Warken, Nina; Weisgerber, Dr. Anja; Winkelmeier-Becker, Elisabeth); Tom Peschel (Noll, Michaela); Trialon (Pau, Petra); TRIALON / Thomas Kläber (Korte, Jan); Ute Gabriel (Müntefering, Michelle); Uwe Warda (Vogler, Kathrin); Volker Wiciok (Schmidt, Dr. Frithjof); Walter M. Rammler (Brand, Michael); Whitefield (Altenkamp, Norbert); Yves Sucksdorff (Wegner, Kai); Zuckerfabrik Stuttgart (Krichbaum, Gunther); BT; private